



Dresden.
DIGITAL



Statistische Mitteilungen

Stadtteilkatalog 2010

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
Stand:	wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. 2010
Karten:	cardo WebGis unter Nutzung von Apache FOP

Inhalt

Hinweise, Definitionen	6
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	9
02 Pirnaische Vorstadt	13
03 Seevorstadt-Ost	17
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	21
05 Friedrichstadt	25
06 Johannstadt-Nord	29
07 Johannstadt-Süd	33
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	37
12 Radeberger Vorstadt	41
13 Innere Neustadt	45
14 Leipziger Vorstadt	49
15 Albertstadt	53
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	57
22 Mickten	61
23 Kaditz	65
24 Trachau	69
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	73
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	77
32 Hellerau/Wilschdorf	81
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	85
36 Langebrück/Schönborn	89
Ortsamtsbereich Loschwitz	
41 Loschwitz/Wachwitz	93
42 Bühlau/Weißer Hirsch	97

43	Hosterwitz/Pillnitz	101
Ortschaft Schönfeld-Weißig		
45	Weißig	105
46	Gönnsdorf/Pappritz	109
47	Schönfeld/Schullwitz	113
Ortsamtsbereich Blasewitz		
51	Blasewitz	117
52	Striesen-Ost	121
53	Striesen-Süd	125
54	Striesen-West	129
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	133
56	Seidnitz/Dobritz	137
57	Gruna	141
Ortsamtsbereich Leuben		
61	Leuben	145
62	Laubegast	149
63	Kleinzschachwitz	153
64	Großzschachwitz	157
Ortsamtsbereich Prohlis		
71	Prohlis-Nord	161
72	Prohlis-Süd	165
73	Niedersedlitz	169
74	Lockwitz	173
75	Leubnitz-Neuostra	177
76	Strehlen	181
77	Reick	185
Ortsamtsbereich Plauen		
81	Südvorstadt-West	189
82	Südvorstadt-Ost	193
83	Räcknitz/Zschernitz	197
84	Kleinpestitz/Mockritz	201
85	Coschütz/Gittersee	205
86	Plauen	209
Ortschaften Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha		
90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	213
Ortsamtsbereich Cotta		
91	Cotta	217
92	Löbtau-Nord	221
93	Löbtau-Süd	225
94	Naußlitz	229
95	Gorbitz-Süd	233
96	Gorbitz-Ost	237
97	Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	241

Hinweise, Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen 9 Ortschaften, denen 7 neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die

Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer wird berechnet: Anzahl der Geborenen * 1 000/Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbares Alter).

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zusammengehörigkeit von Personen in Haushalten ist es dabei gleichgültig, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt.

Die Haushaltzahlen wurden mit dem Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich

Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Erwerbsfähige

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 18 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Leistungsempfänger nach SGB II

Im Rahmen der Grundsicherung nach SGB II erhalten Arbeitssuchende und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, Geldleistungen. Diese Leistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe

auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Gebäude mit Wohnungen

sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Ausguss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder).

Leerstand

Der Wohnungsleerstand wurde erstmals mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 erfasst. Seit 1997 ermittelt die Kommunale Statistikstelle den Leerstand durch Anwendung eines qualifizierten Schätzverfahrens, dem sogenannten „normativen Wohnungsüberschuss“, d. h. der Anzahl bzw. dem Anteil der den Haushaltsbestand übersteigenden Wohnungen. Dieser Begriff gibt sinngemäß den „Wohnungsversorgungsgrad“ wieder.

Die zu Grunde gelegten Haushaltszahlen basieren auf der Anwendung eines bundesweit verbreiteten Haushaltsgenerierungs-Verfahrens. Entscheidend ist die sachgerechte Abgrenzung des wohnungsnachfragenden Personenkreises. So geht es darum, ausschließlich wohnungsmarktrelevante Haushalte einzubeziehen. Hierzu gehören die Haushalte der Personen, die nicht in Anstalten und Wohnheimen leben, unabhängig davon, ob sie am Ort der Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet sind.

Für die Ermittlung des Wohnungsleerstands gibt es keine generelle Verfahrensvorschrift. Derartige Erhebungen bzw. Berechnungen bedürfen einer ständigen Plausibilisierung und Weiterentwicklung. Im Lauf der Zeit haben sich einige Verbesserungen hinsichtlich der Datenverfügbarkeit, der Schätzmethodik zur Haushaltsgenerierung sowie in Bezug auf die Beurteilung der Datenrelevanz ergeben.

Bei der Durchführung entsprechender Berechnungen sind einige definitorische Vereinbarungen zu treffen. In Dresden verbleiben demgemäß alle Wohnungen unabhängig von ihrer Vermietbarkeit im relevanten Bestand. Die Fluktuationsreserve kann mit 2,5 Prozent bis 3 Prozent angenommen werden, wird aber mit ihrer leerstandsverringenden Auswirkung nicht in die Berechnungen einbezogen. Dem Grundansatz: Anzahl leerstehende Wohnungen = Gesamtwohnungsanzahl – Gesamthaushaltsanzahl wurden in den letzten Jahren weitere Verbesserungen nachgestellt, die jedoch eine adresssscharfe Zuordnung von Einwohnern zu den Gebäudedaten voraussetzen:

- „Überzählige“ Haushalte pro Adresse werden nicht berücksichtigt, d. h. der Leerstand in einem Gebäude wird auf Null gesetzt, wenn die Anzahl von Haushalten größer als die der Wohnungen ist. Das betrifft insbesondere Gebäude mit vielen von Wohnungsgemeinschaften genutzten Wohnungen.
- Es werden alle Wohnungen in 2-Familienhäusern als belegt betrachtet, sofern mindestens ein Einwohner mit dieser Wohnanschrift gemeldet ist.

Rückgebaute Wohnungen

Anzahl Wohnungen in abgerissenen Gebäuden

Schulen

Die Anzahl der Schüler in Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zur Hauptstelle hinzuaddiert (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen gehören Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, des Allgemeinen Sozialen Dienstes sowie Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit

besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Ebenso werden auch jene Fahrzeuge nicht berücksichtigt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren oder einem vom Zulassungsort abweichenden Standort aufweisen.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadtein- und stadtauswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

Betriebe (Unternehmensregister)

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Diese **berichtsjaehrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Großzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 2 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Bibliotheken

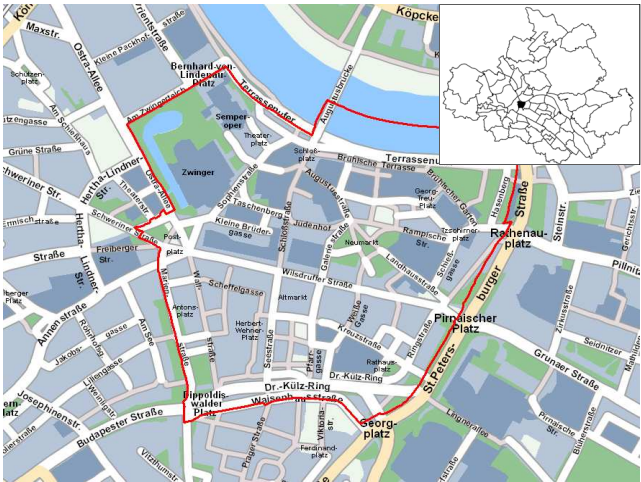
Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken in freier Trägerschaft mit einbezogen.

Senioren- und Pflegeheime

Es werden die Einrichtungen der Pflegeheime, Seniorenheime, Kurzzeitpflege und Tagespflege erfasst.

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt
1206 erstmals erwähnt

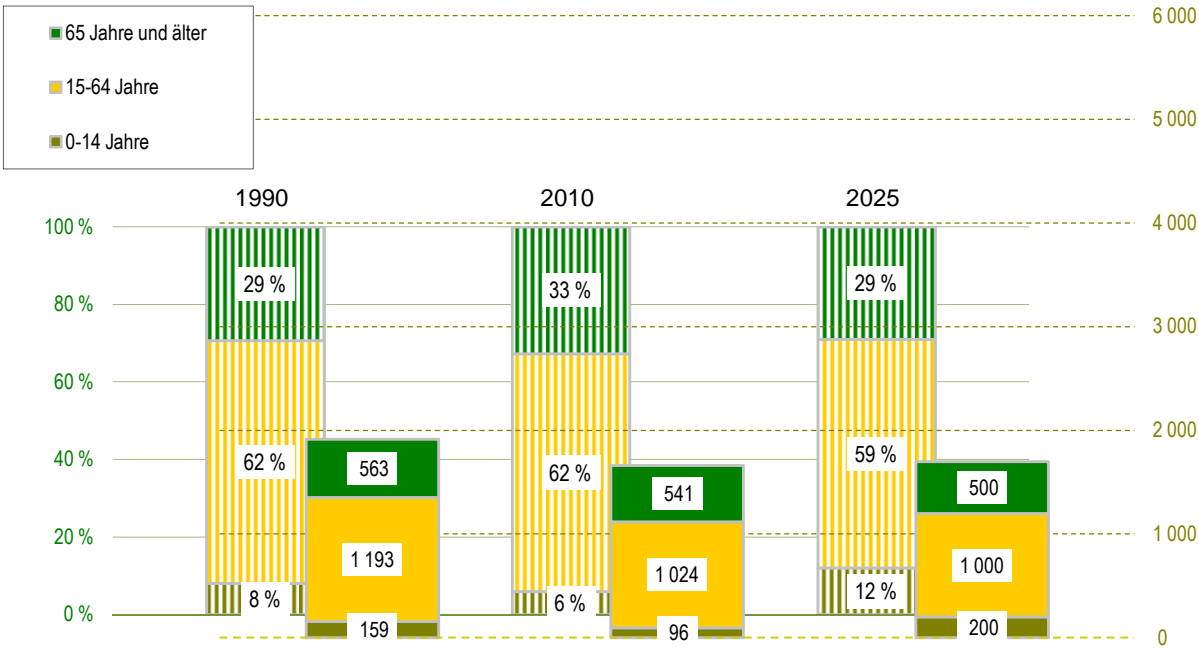


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 915	1 506	1 411	1 661	1 800
Jugendquotient	13	16	8	9	20
Altenquotient	47	69	74	53	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,59	1,54	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,1	10,8	4,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,4	15,3	15,4	x

Altersstruktur



Fläche:	83 ha
Bevölkerungsdichte:	1 996 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 661
Ausländeranteil	13,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,8 %
Erwachsene	1 542
ledig	43,1 %
verheiratet	37,5 %
geschieden	6,9 %
verwitwet	12,6 %
Durchschnittsalter	47,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	45
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	4
allgemeine Fruchtbarkeit	22,3
Sterbefälle	14
Geburtenüberschuss/-defizit	- 10

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	119
Umzüge aus anderen Stadtteilen	83
Fortzüge nach außerhalb	81
Umzüge in andere Stadtteile	87
Wanderungsgewinn/-verlust	34
Umzüge im Stadtteil	5

Bestandsänderung

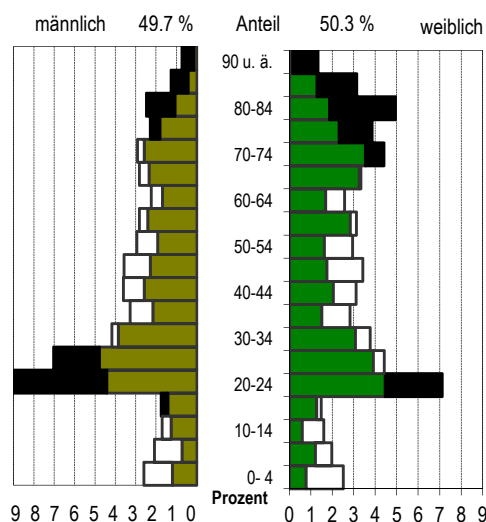
zum Vorjahr	41	2,5 %
zum 31.12.1990	- 254	-13,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 056	
mit 1 Person		61,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,54	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	439	(42,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,1 %	(45,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	46	(4,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,1 %	(4,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	98	(8,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	80	
Frauenanteil		(40,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

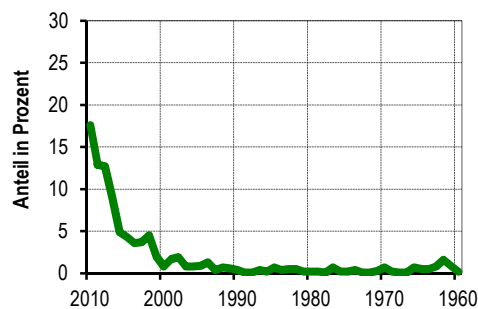


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

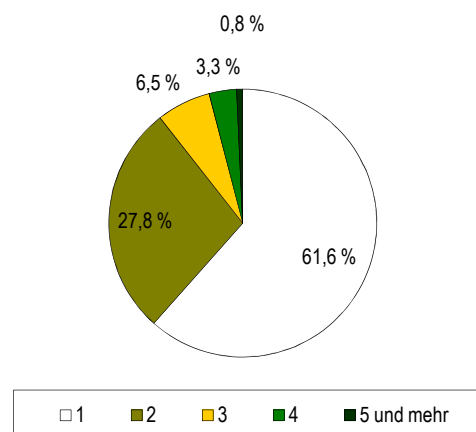
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	9,8 Jahre
Einzug 2008-2010	43,2 %

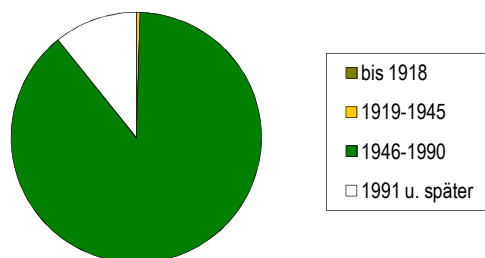
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	87	-
Eigenheime		81,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 060	
Leerstand		15,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	76,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	12	11	20	5
Neubau von Eigenheimen	-	-	2	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	2	16	1
neugebaute Wohnungen	-	24	5	42
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	200	27	235	17

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

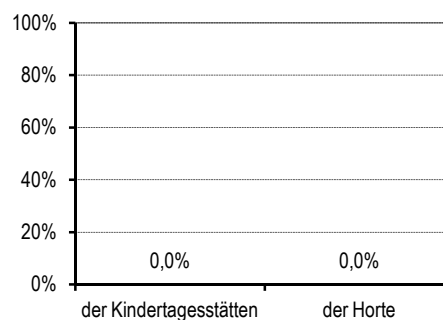
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 64	
Hotels, Pensionen/Betten	14 / 3 218	
(Musik-)Theater/Kulturzentren	5 / -	
Museen/Galerien und Ausstellungen	17 / 10	
Bibliotheken/Kinos	1 / -	
Kirchen	7	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	- / -	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 4	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 / 42	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 48	

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	8
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 290
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	426
■ Anteil Krafträder	2 %

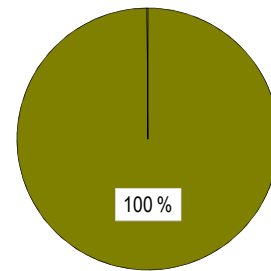
Betriebe

■ insgesamt	468	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	10	2,1 %
■ Einzelhandel	153	32,7 %
■ Kfz-Handel	1	0,2 %
■ Gastgewerbe	92	19,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	48	10,3 %
■ Information und Kommunikation	12	2,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	329	
■ 10 - 24 Beschäftigten	73	
■ 25 - 49 Beschäftigten	32	
■ 50 - 99 Beschäftigten	20	
■ 100 und mehr Beschäftigten	14	

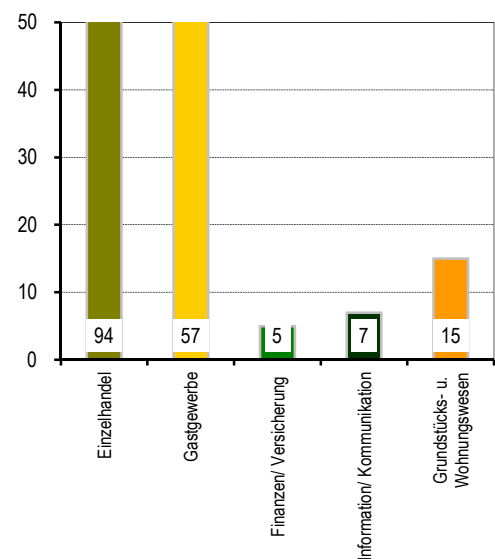
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,2 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,8 %	30,3 %
DIE LINKE	23,9 %	22,9 %
SPD	18,3 %	14,5 %
GRÜNE	13,7 %	12,5 %
FDP	14,0 %	10,0 %
Sonstige	3,3 %	9,8 %

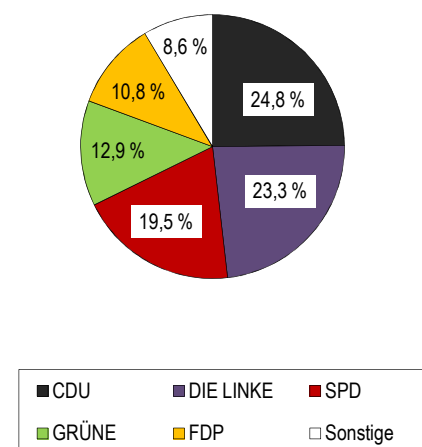
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

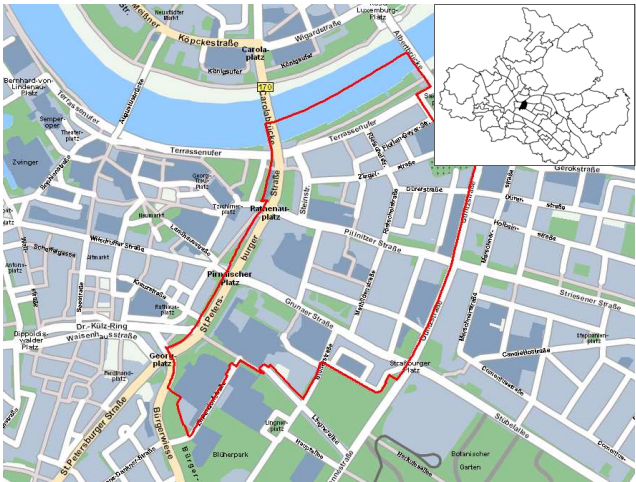


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt
1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

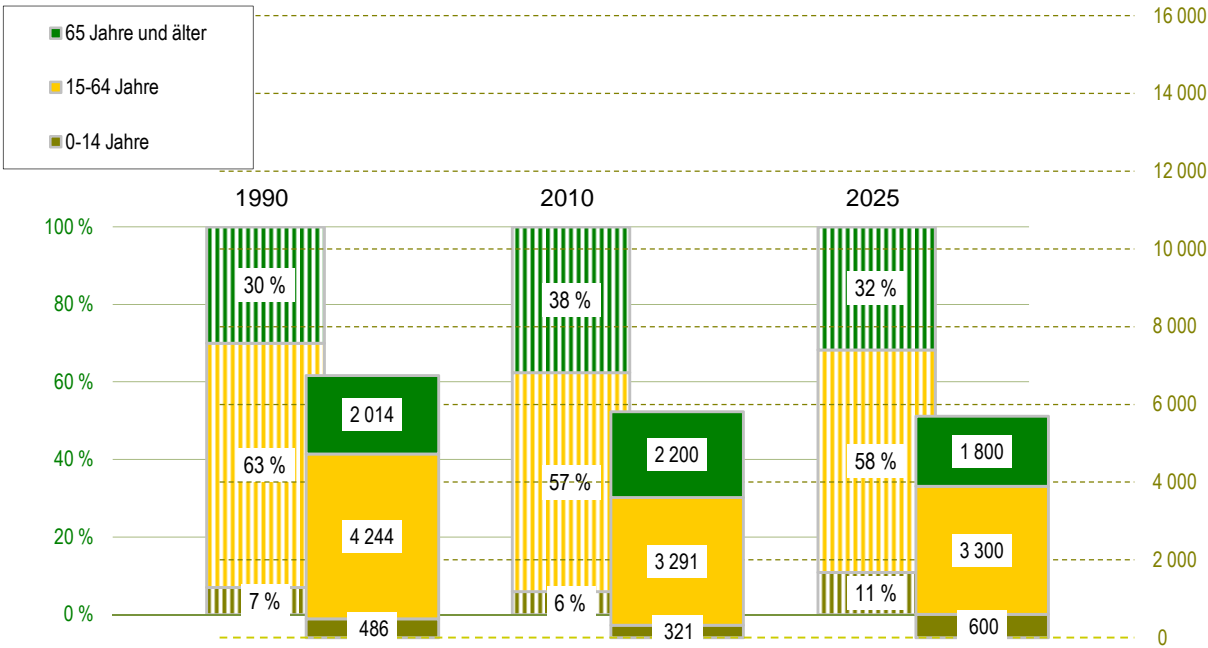


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	5 943	5 364	5 812	5 800
Jugendquotient	11	12	10	10	18
Altenquotient	47	71	90	67	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,58	1,53	1,45	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,5	14,8	12,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	11,4	14,0	5,9	x

Altersstruktur



Fläche:	92 ha
Bevölkerungsdichte:	6 320 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 812
Ausländeranteil	7,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,8 %
Erwachsene	5 434
ledig	41,3 %
verheiratet	34,3 %
geschieden	12,0 %
verwitwet	12,4 %
Durchschnittsalter	49,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	99
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	34,2
Sterbefälle	19
Geburtenüberschuss/-defizit	- 13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	68
Umzüge aus anderen Stadtteilen	86
Fortzüge nach außerhalb	54
Umzüge in andere Stadtteile	71
Wanderungsgewinn/-verlust	29
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

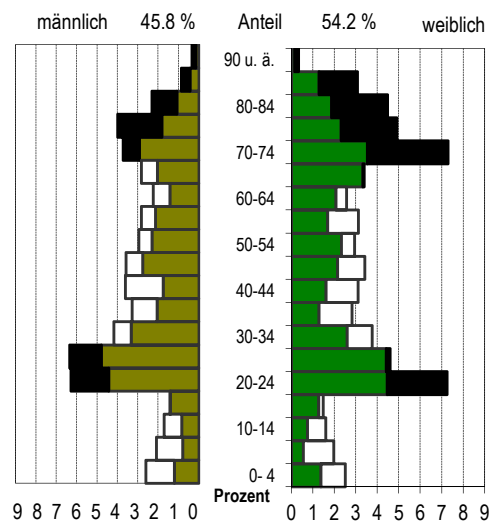
zum Vorjahr	93	1,6 %
zum 31.12.1990	- 932	-13,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 911	
mit 1 Person		66,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		6,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,45	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 461	(44,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(46,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	404	(12,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,6 %	(9,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	845	(23,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	139	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	706	
Frauenanteil		(43,8 %)

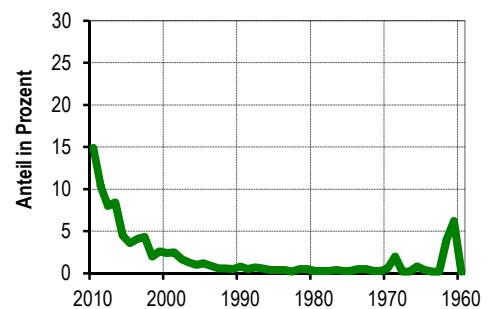
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



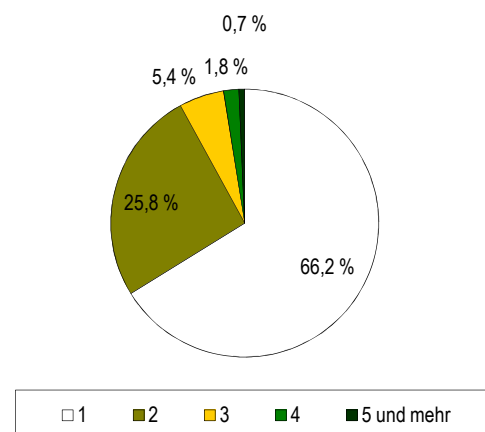
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,9 Jahre
Einzug 2008-2010	33,3 %

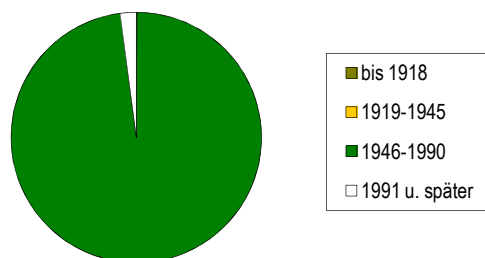
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	207	-
Eigenheime		98,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 974	
Leerstand		5,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	52,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	7	1	1	2
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	282	249	88,3 %	180	1-6,5
	80	80	100,0 %	136	6,5-10,5

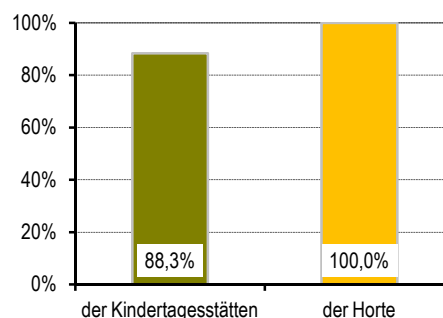
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	4	80	20,0	48,8 %
1	6	71	11,8	47,9 %
2	64	1 509	23,6	49,5 %
-	-	-	x	x
1	56	1 225	21,9	27,5 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	243
Hotels, Pensionen/Betten	3 /	948
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	4
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 649
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	363
■ Anteil Krafträder	3 %

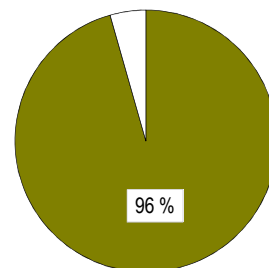
Betriebe

■ insgesamt	163	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	4,3 %
■ Baugewerbe	8	4,9 %
■ Einzelhandel	21	12,9 %
■ Kfz-Handel	1	0,6 %
■ Gastgewerbe	13	8,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	20	12,3 %
■ Information und Kommunikation	16	9,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	2	1,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	134	
■ 10 - 24 Beschäftigten	14	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

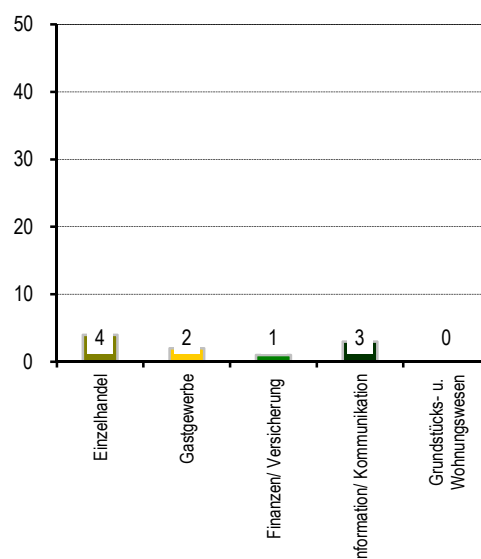
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	62,8 %	53,1 %
Stimmenanteile		
CDU	34,5 %	38,6 %
DIE LINKE	25,2 %	22,7 %
SPD	17,7 %	12,6 %
GRÜNE	9,8 %	8,6 %
FDP	9,6 %	7,2 %
Sonstige	3,2 %	10,4 %

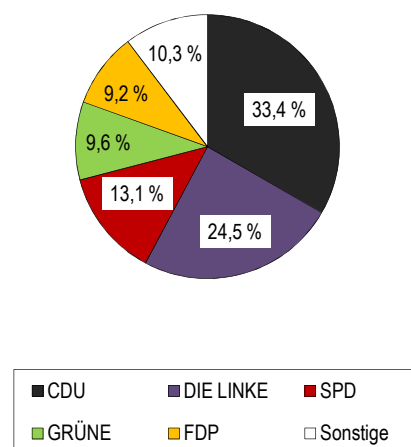
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost/Großer Garten

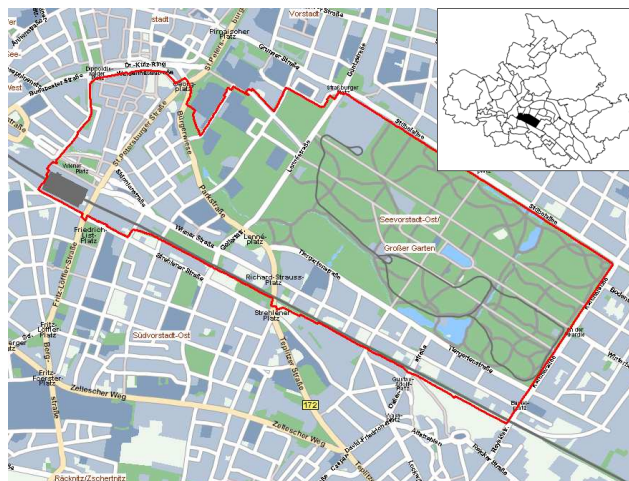
mit Großem Garten und Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Strehlen-NW

s. a. Stadtteil 76

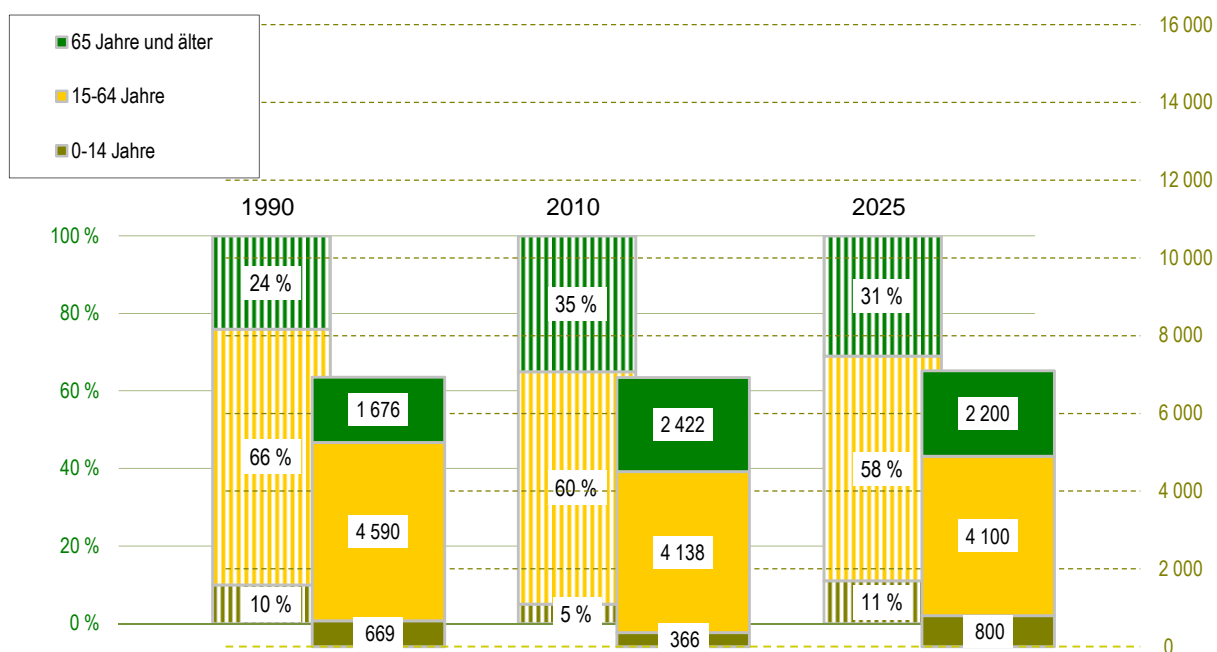


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 935	5 950	6 008	6 926	7 000
Jugendquotient	15	11	9	9	20
Altenquotient	37	57	62	59	54
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,69	1,60	1,53	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,4	10,5	8,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,8	18,3	3,5	x

Altersstruktur



Fläche:	356 ha
Bevölkerungsdichte:	1 947 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 926
Ausländeranteil	11,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,6 %
Erwachsene	6 500
ledig	43,4 %
verheiratet	37,4 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	10,4 %
Durchschnittsalter	48,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	381
Anteil an den Wohnberechtigten	5,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	5
allgemeine Fruchtbarkeit	25,7
Sterbefälle	18
Geburtenüberschuss/-defizit	- 13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	96
Umzüge aus anderen Stadtteilen	77
Fortzüge nach außerhalb	74
Umzüge in andere Stadtteile	79
Wanderungsgewinn/-verlust	20
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

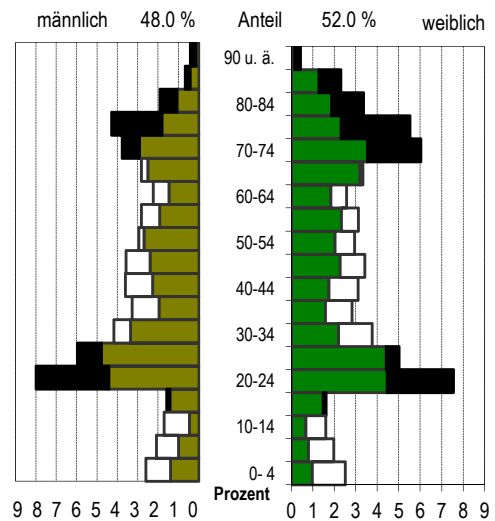
zum Vorjahr	46	0,7 %
zum 31.12.1990	- 9	-0,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 971	
mit 1 Person		60,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 745	(42,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,9 %	(43,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	342	(8,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,7 %	(6,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	590	(13,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	96	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	494	
Frauenanteil		(42,7 %)

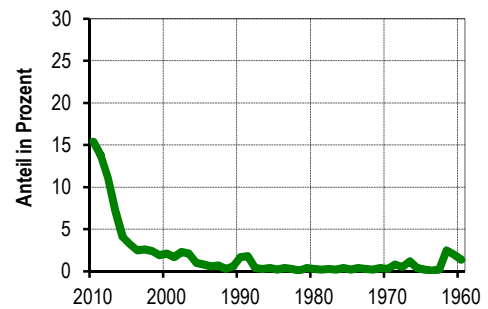
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

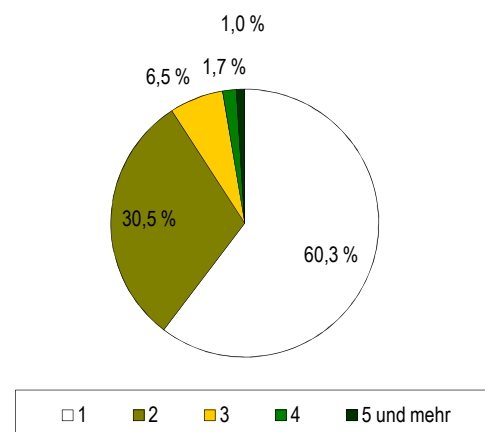


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



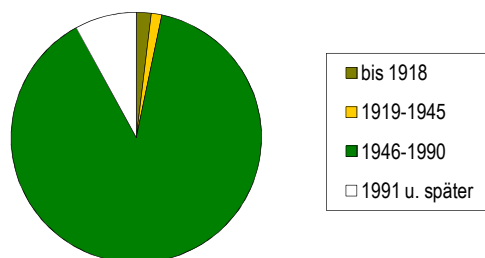
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	285	11,9 %
Eigenheime		73,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 131	
Leerstand		3,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		3,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	51,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	6	4	11	8
Neubau von Eigenheimen	2	-	-	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	1	1
neugebaute Wohnungen	3	-	-	5
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	7	5	4

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

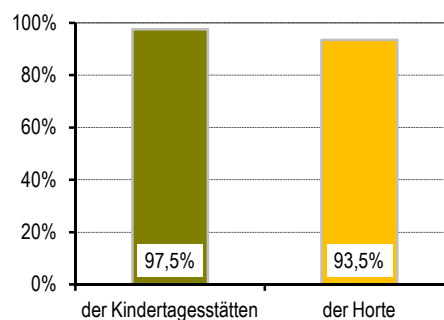
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	316	308	97,5 %	166	1-6,5
	510	477	93,5 %	573	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	22	436	19,8	49,3 %
-	-	-	x	x
1	11	259	23,5	43,6 %
1	12	99	8,3	13,1 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	259
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	2 604
(Musik-)Theater/Kulturzentren	4 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	1
Bibliotheken/Kinos	2 /	2
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	6
Krankenhäuser/Apotheken	- /	5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	16 /	23
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	12

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	22
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 178
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	448
■ Anteil Krafträder	3 %

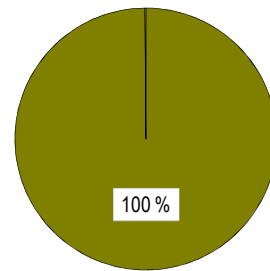
Betriebe

■ insgesamt	431	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	1,6 %
■ Baugewerbe	12	2,8 %
■ Einzelhandel	98	22,7 %
■ Kfz-Handel	3	0,7 %
■ Gastgewerbe	47	10,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	76	17,6 %
■ Information und Kommunikation	17	3,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20	4,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	26	6,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	337	
■ 10 - 24 Beschäftigten	47	
■ 25 - 49 Beschäftigten	21	
■ 50 - 99 Beschäftigten	17	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

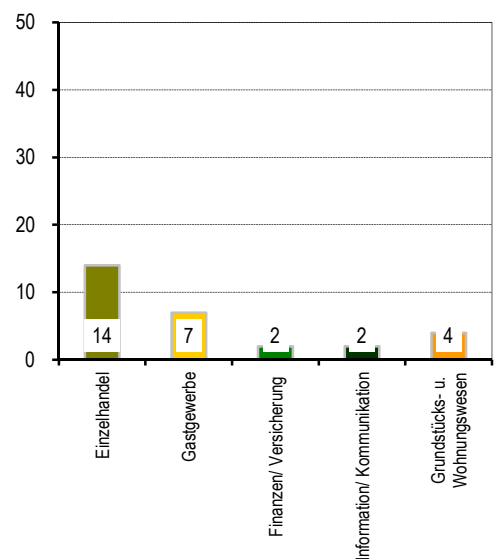
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,7 %	39,1 %
DIE LINKE	23,3 %	20,6 %
SPD	17,6 %	12,4 %
GRÜNE	8,3 %	7,6 %
FDP	12,7 %	9,1 %
Sonstige	3,4 %	11,4 %

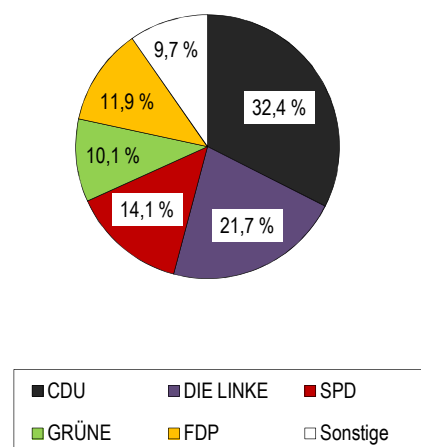
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



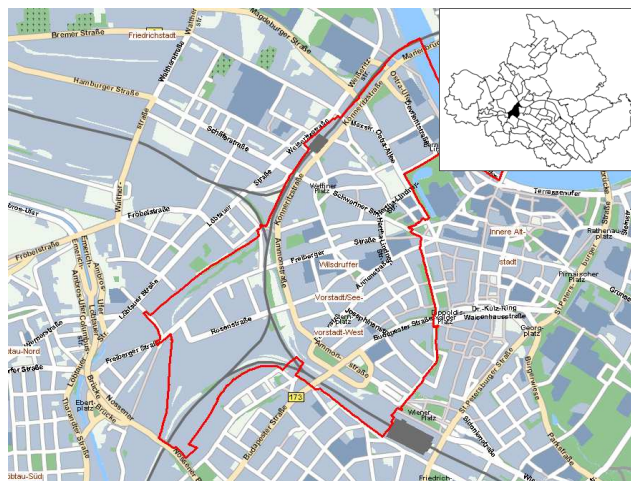
Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West

Wilsdruffer Vorstadt

1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Seevorstadt-West

s. a. Stadtteil 03

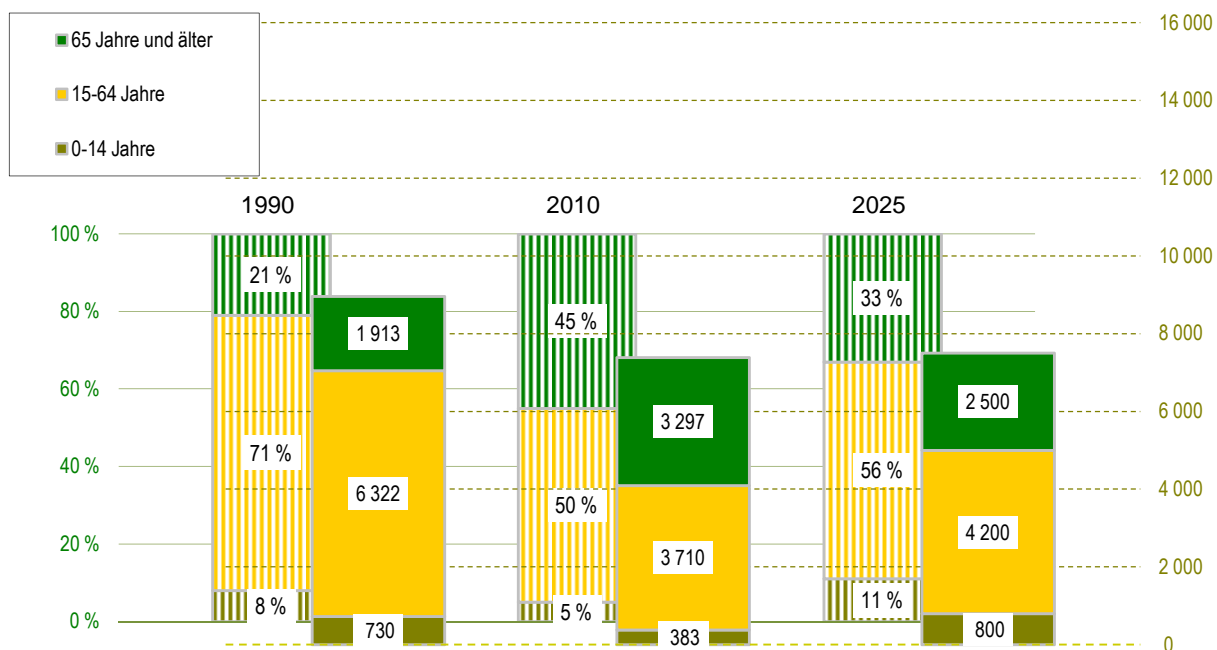


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	7 910	7 319	7 390	7 500
Jugendquotient	12	13	10	10	19
Altenquotient	30	72	106	89	60
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,69	1,57	1,49	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,1	13,3	9,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,4	8,3	6,0	x

Altersstruktur



Fläche:	215 ha
Bevölkerungsdichte:	3 443 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 390
Ausländeranteil	6,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,0 %
Erwachsene	6 953
ledig	33,5 %
verheiratet	40,9 %
geschieden	12,1 %
verwitwet	13,6 %
Durchschnittsalter	53,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	117
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	5
allgemeine Fruchtbarkeit	34,6
Sterbefälle	21
Geburtenüberschuss/-defizit	- 16

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	56
Umzüge aus anderen Stadtteilen	60
Fortzüge nach außerhalb	43
Umzüge in andere Stadtteile	52
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

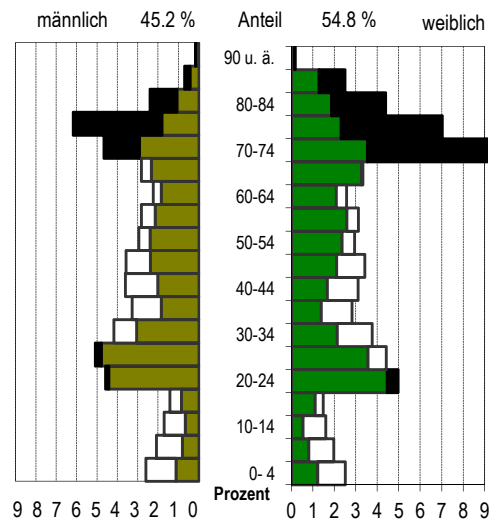
zum Vorjahr	40	0,5 %
zum 31.12.1990	-1 575	-17,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 841	
mit 1 Person		61,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		6,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,49	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 923	(51,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(54,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	348	(9,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,3 %	(8,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	761	(18,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	154	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	607	
Frauenanteil		(48,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

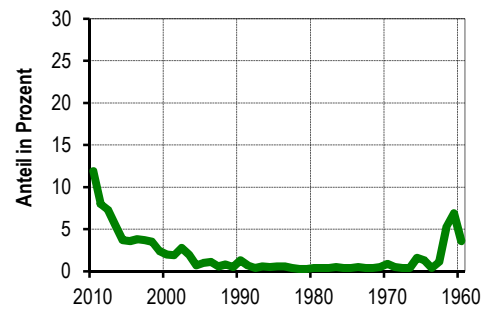


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

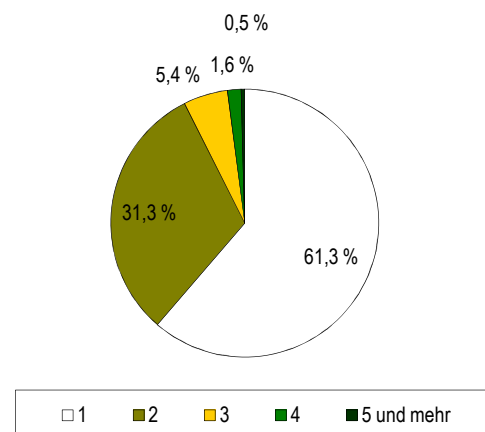
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	17,9 Jahre
Einzug 2008-2010	27,2 %

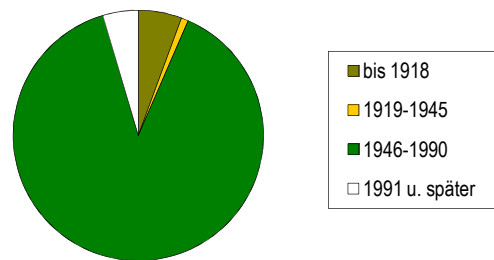
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	368	1,6 %
Eigenheime		89,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 889	
Leerstand		6,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	55,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	8	1	5	2
Neubau von Eigenheimen	-	-	4	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	-	-	-
neugebaute Wohnungen	-	11	4	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	448	-	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	311	271	87,1 %	155	1-6,5
	350	338	96,6 %	409	6,5-10,5

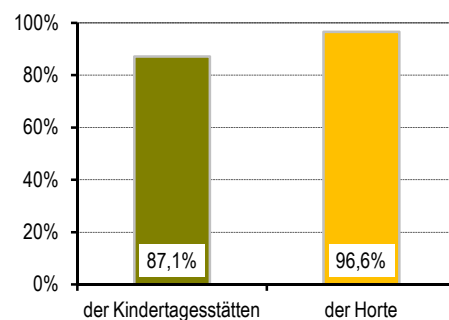
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	22	487	22,1	46,2 %
-	-	-	x	x
1	15	280	18,7	45,0 %
-	-	-	x	x
3	107	2 292	21,4	63,8 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 270
Hotels, Pensionen/Betten	6 / 1 521
(Musik-)Theater/Kulturzentren	8 / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 / 4
Bibliotheken/Kinos	2 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	2 / -
Sportanlagen/Sporthallen	4 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	16 / 22
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 086
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	457
■ Anteil Krafträder	2 %

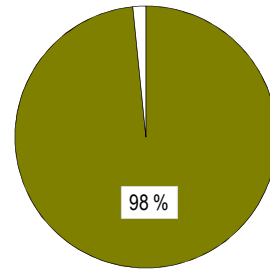
Betriebe

■ insgesamt	549	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	2,6 %
■ Baugewerbe	20	3,6 %
■ Einzelhandel	40	7,3 %
■ Kfz-Handel	3	0,5 %
■ Gastgewerbe	26	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	108	19,7 %
■ Information und Kommunikation	47	8,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22	4,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	34	6,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	398	
■ 10 - 24 Beschäftigten	64	
■ 25 - 49 Beschäftigten	38	
■ 50 - 99 Beschäftigten	18	
■ 100 und mehr Beschäftigten	31	

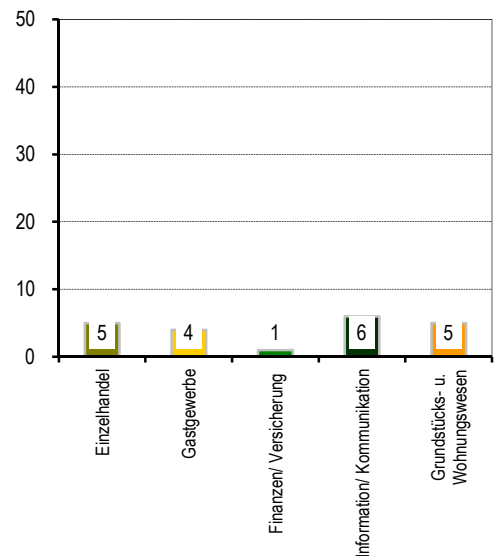
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	66,7 %	57,5 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	37,5 %
DIE LINKE	28,7 %	25,7 %
SPD	17,5 %	12,4 %
GRÜNE	7,8 %	8,0 %
FDP	9,5 %	7,2 %
Sonstige	4,0 %	9,2 %

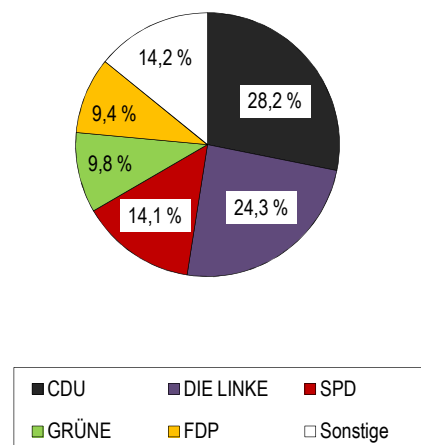
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



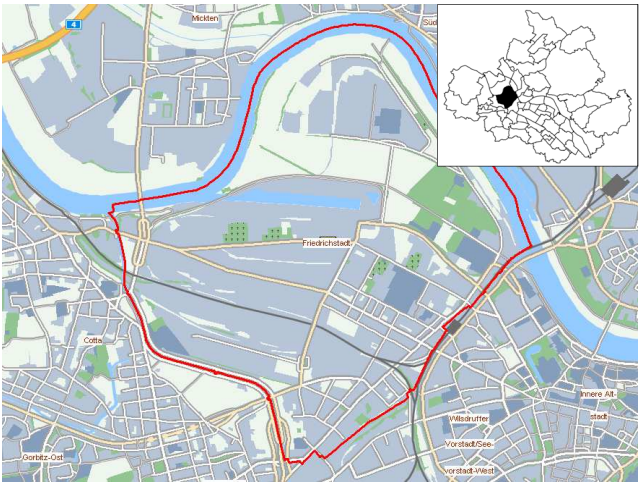
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

1730 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

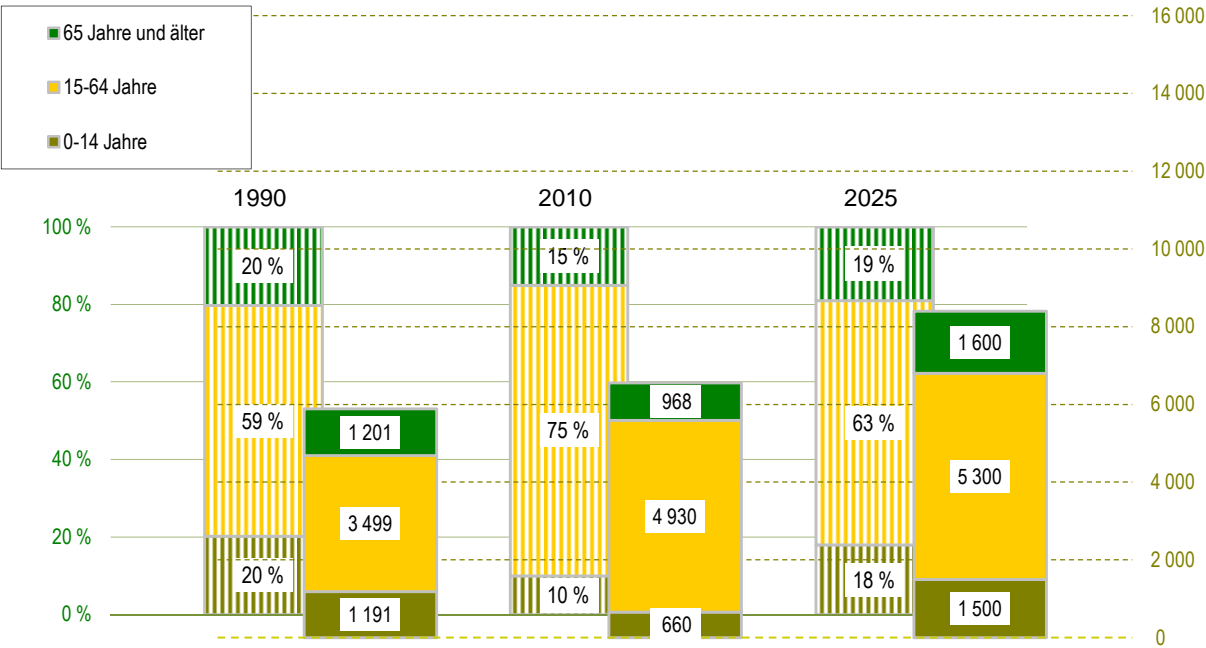


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 891	5 168	5 432	6 558	8 300
Jugendquotient	34	16	14	13	28
Altenquotient	34	24	25	20	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,62	1,54	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,3	19,1	13,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,8	26,6	16,0	x

Altersstruktur



Fläche:	605 ha
Bevölkerungsdichte:	1 083 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 558
Ausländeranteil	10,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,3 %
Erwachsene	5 809
ledig	58,3 %
verheiratet	25,1 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,1 %
Durchschnittsalter	37,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	154
Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	55,4
Sterbefälle	21
Geburtenüberschuss/-defizit	- 6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	114
Umzüge aus anderen Stadtteilen	110
Fortzüge nach außerhalb	75
Umzüge in andere Stadtteile	115
Wanderungsgewinn/-verlust	34
Umzüge im Stadtteil	24

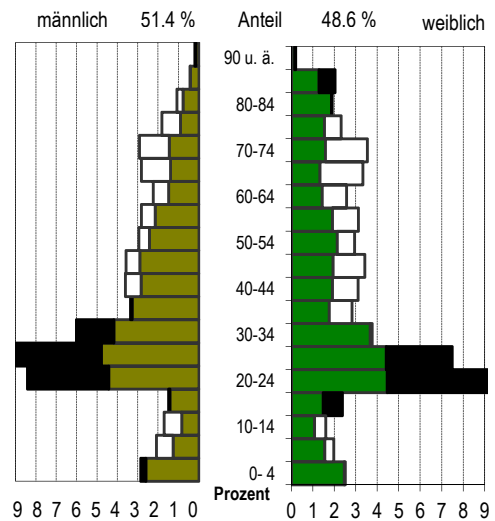
Bestandsänderung

zum Vorjahr	190	3,0 %
zum 31.12.1990	667	11,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

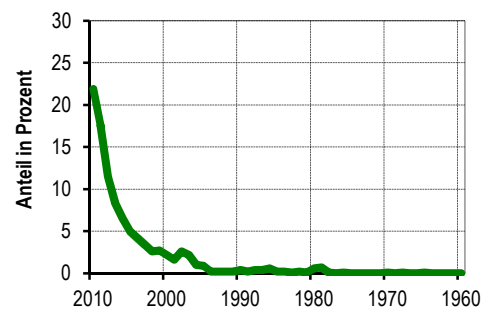
Haushalte	3 926
mit 1 Person	66,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren	12,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,54
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 095 (42,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,2 % (44,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	650 (13,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	38,6 % (11,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 403 (25,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	315
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 088
Frauenanteil	(45,8 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



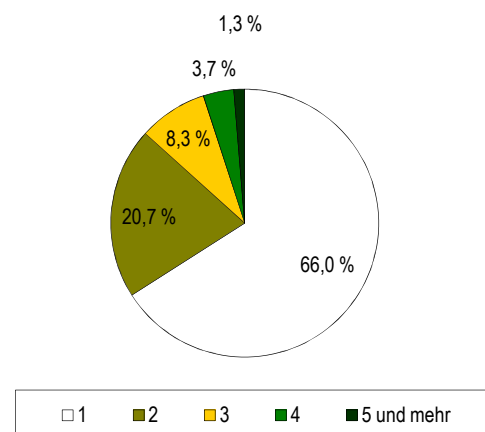
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	5,4 Jahre
Einzug 2008-2010	50,9 %

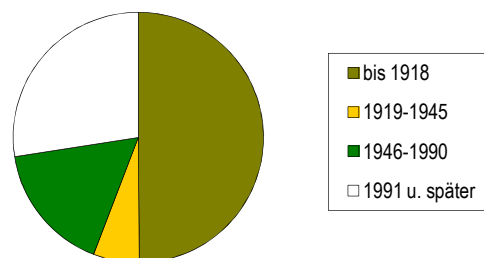
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	360
Eigenheime	2,8 %
große Wohngebäude	80,6 %
Wohnungen	4 031
Leerstand	16,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	16,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,8 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,4

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	15	14	8	9
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	7	1	3
neugebaute Wohnungen	1	-	-	1
rückgebaute Wohnungen	-	13	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	76	72	11	25

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

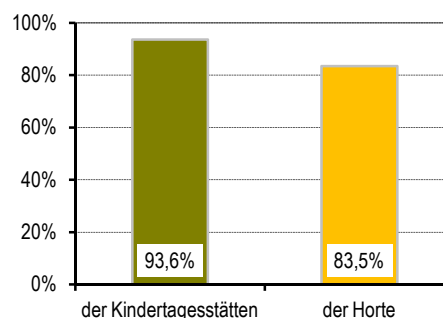
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	282	264	93,6 %	76	1-6,5
	109	91	83,5 %	81	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	6	108	18,0	52,8 %
1	14	232	16,6	36,2 %
1	31	440	14,2	45,2 %
-	-	-	x	x
2	30	627	20,9	77,2 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 / 428
Hotels, Pensionen/Betten	7 / 787
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / 5
Bibliotheken/Kinos	- / 1
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	28 / 7
Krankenhäuser/Apotheken	1 / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	42 / 64
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	29
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 536
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	376
■ Anteil Krafträder	3 %

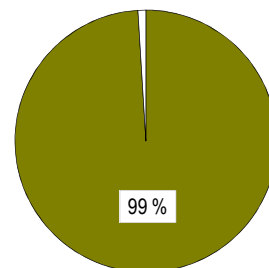
Betriebe

■ insgesamt	534	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	35	6,6 %
■ Baugewerbe	48	9,0 %
■ Einzelhandel	33	6,2 %
■ Kfz-Handel	49	9,2 %
■ Gastgewerbe	35	6,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	67	12,5 %
■ Information und Kommunikation	21	3,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	1,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	422	
■ 10 - 24 Beschäftigten	58	
■ 25 - 49 Beschäftigten	21	
■ 50 - 99 Beschäftigten	20	
■ 100 und mehr Beschäftigten	13	

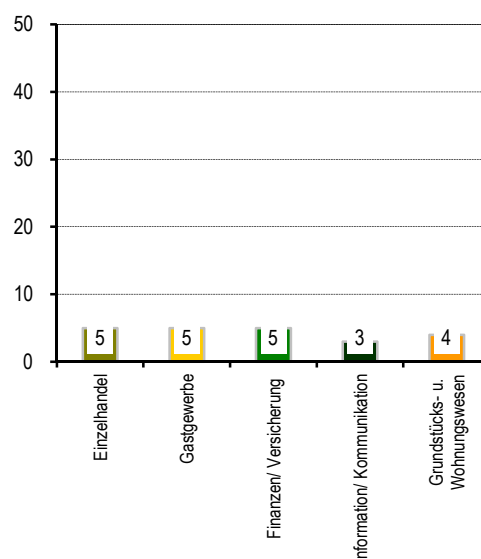
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,8 %	41,8 %
Stimmenanteile		
CDU	25,7 %	26,6 %
DIE LINKE	22,3 %	18,1 %
SPD	14,1 %	10,7 %
GRÜNE	17,4 %	15,4 %
FDP	15,0 %	10,6 %
Sonstige	5,5 %	18,6 %

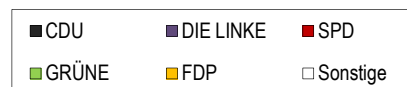
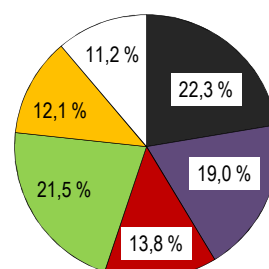
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

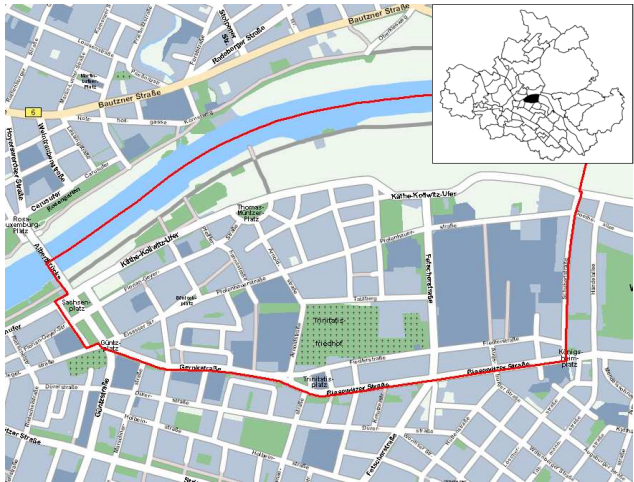


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt
1877 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

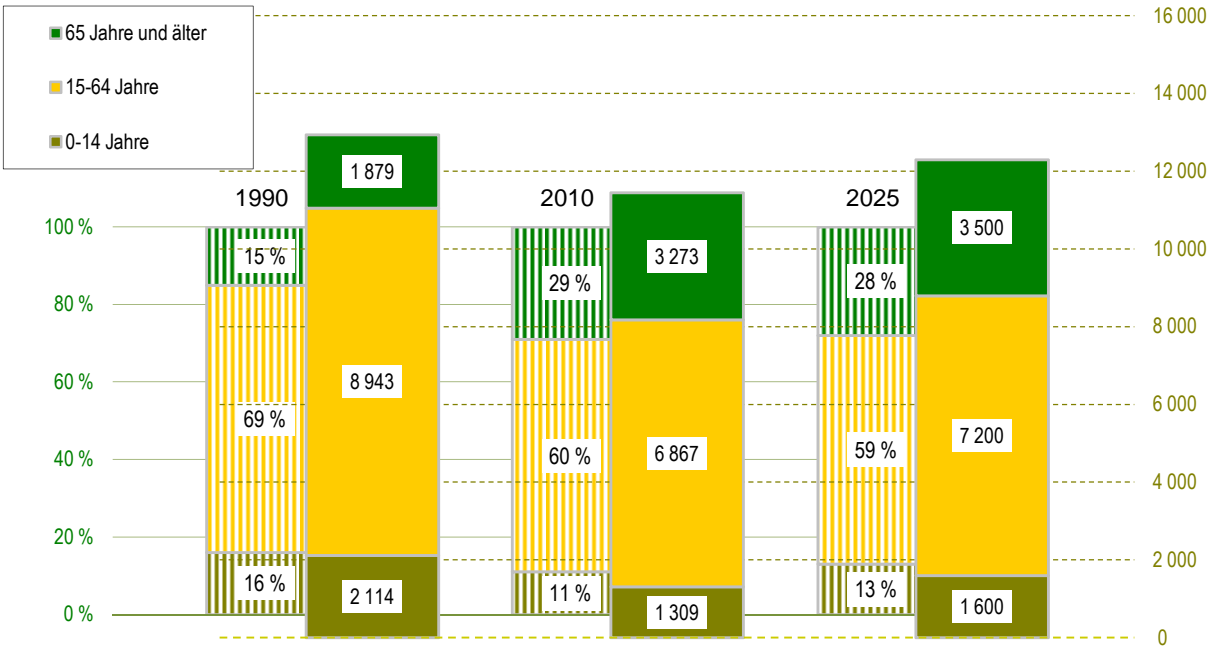


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 936	10 091	10 895	11 449	12 300
Jugendquotient	24	17	16	19	22
Altenquotient	21	29	38	48	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,84	1,77	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,7	12,7	10,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,9	12,1	10,8	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	5 077 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 449
Ausländeranteil	9,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,5 %
Erwachsene	9 972
ledig	37,8 %
verheiratet	42,4 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	10,3 %
Durchschnittsalter	45,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	127
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	54,9
Sterbefälle	22
Geburtenüberschuss/-defizit	- 11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	69
Umzüge aus anderen Stadtteilen	78
Fortzüge nach außerhalb	47
Umzüge in andere Stadtteile	74
Wanderungsgewinn/-verlust	26
Umzüge im Stadtteil	29

Bestandsänderung

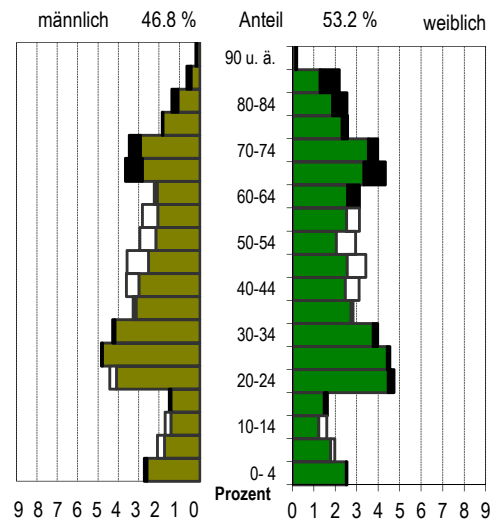
zum Vorjahr	171	1,5 %
zum 31.12.1990	-1 487	-11,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 096	
mit 1 Person	51,7 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	14,6 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 237	(47,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(48,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	677	(10,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,7 %	(9,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 625	(19,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	443	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 182	
Frauenanteil		(51,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

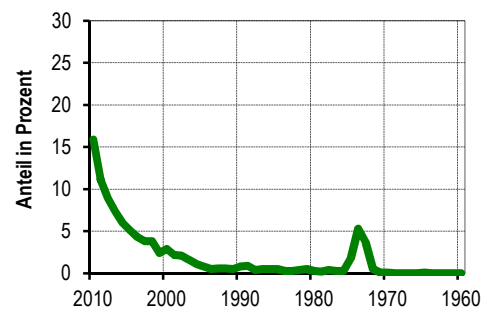


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

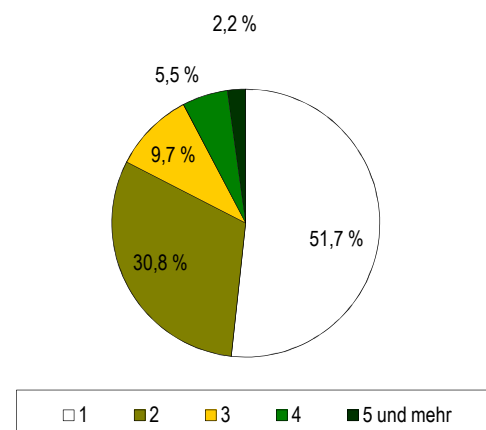
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,2 Jahre
Einzug 2008-2010	35,9 %

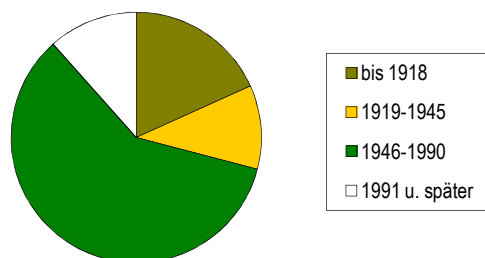
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	315	1,3 %
Eigenheime		94,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 293	
Leerstand		10,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	66,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	8	8	5	9
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	3	3	7
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	234	54	37	211

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

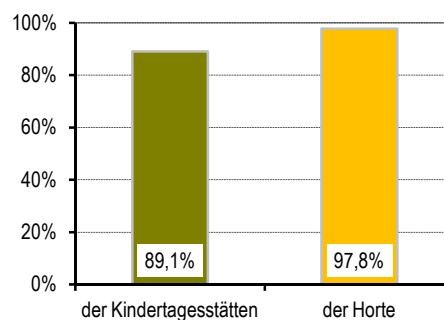
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	560	499	89,1 %	79	1-6,5
	180	176	97,8 %	66	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	232	19,3	51,7 %
1	17	331	19,5	50,2 %
1	16	141	8,8	54,6 %
1	18	108	6,0	44,4 %
1	16	155	9,7	71,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	784
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	2
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	2 /	6
Ärzte/je 10 000 Einwohner	37 /	32
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 131
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	538
■ Anteil Krafträder	4 %

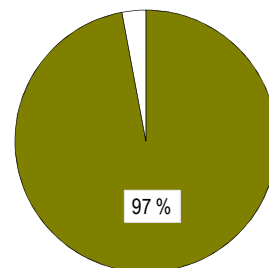
Betriebe

■ insgesamt	471	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	2,3 %
■ Baugewerbe	31	6,6 %
■ Einzelhandel	48	10,2 %
■ Kfz-Handel	3	0,6 %
■ Gastgewerbe	23	4,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	106	22,5 %
■ Information und Kommunikation	23	4,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	3,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	409	
■ 10 - 24 Beschäftigten	29	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

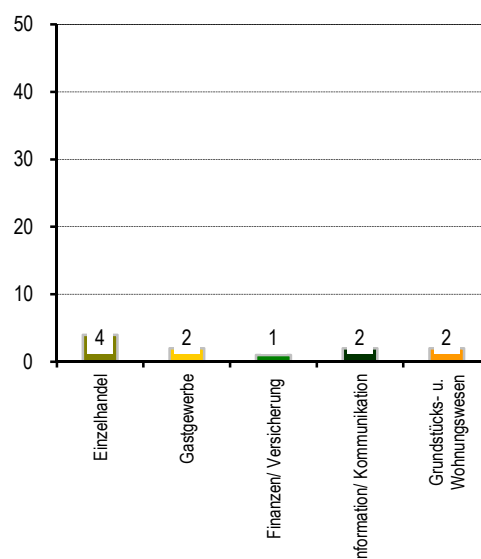
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	65,9 %	55,8 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	32,9 %
DIE LINKE	23,5 %	20,2 %
SPD	18,6 %	12,8 %
GRÜNE	14,5 %	14,2 %
FDP	11,7 %	8,1 %
Sonstige	3,4 %	11,9 %

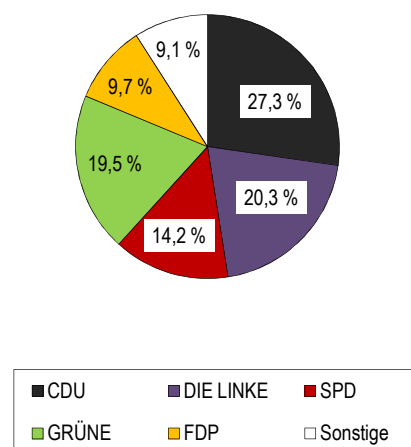
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

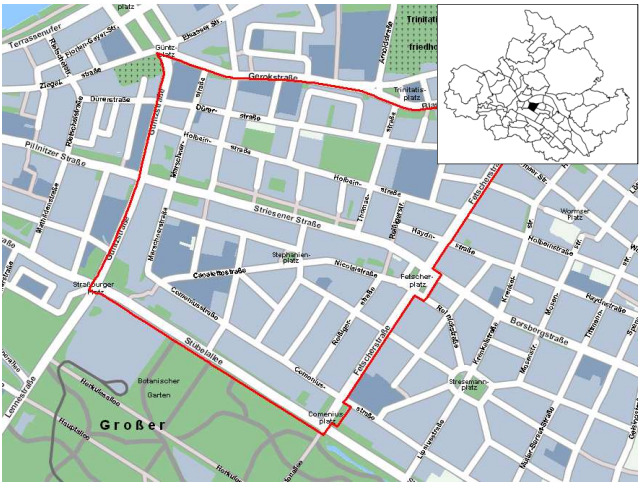


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt
1877 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

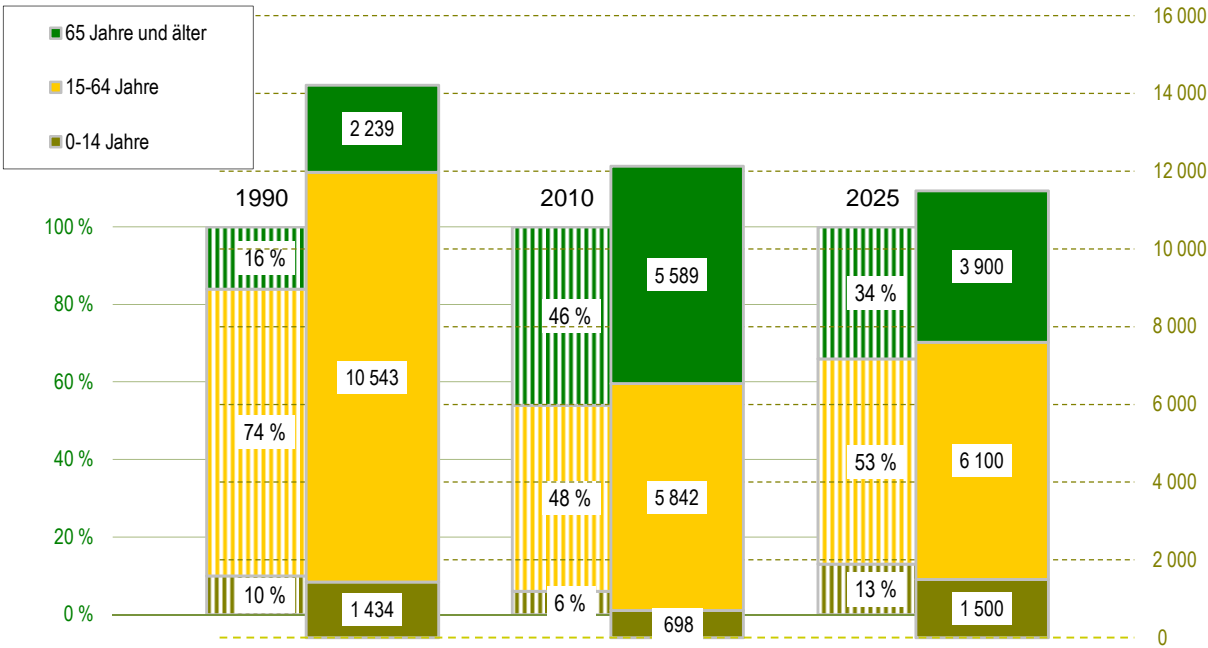


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 216	12 343	12 222	12 129	11 600
Jugendquotient	14	12	11	12	25
Altenquotient	21	54	81	96	64
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,73	1,63	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,2	11,4	9,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,8	5,8	5,8	x

Altersstruktur



Fläche:	125 ha
Bevölkerungsdichte:	9 668 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 129
Ausländeranteil	6,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,4 %
Erwachsene	11 311
ledig	27,2 %
verheiratet	50,0 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	12,9 %
Durchschnittsalter	54,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	185
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	39,6
Sterbefälle	14
Geburtenüberschuss/-defizit	- 8

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	46
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45
Fortzüge nach außerhalb	31
Umzüge in andere Stadtteile	52
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im Stadtteil	15

Bestandsänderung

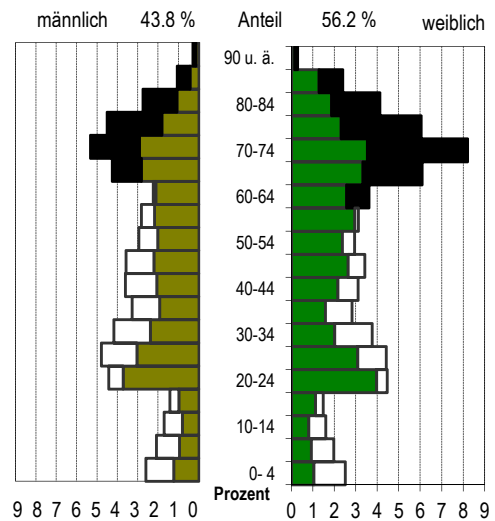
zum Vorjahr	- 16	-0,1 %
zum 31.12.1990	-2 087	-14,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 995	
mit 1 Person		51,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		8,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,63	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 962	(50,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,1 %	(51,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	542	(9,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,3 %	(8,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 184	(18,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	231	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	953	
Frauenanteil		(53,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

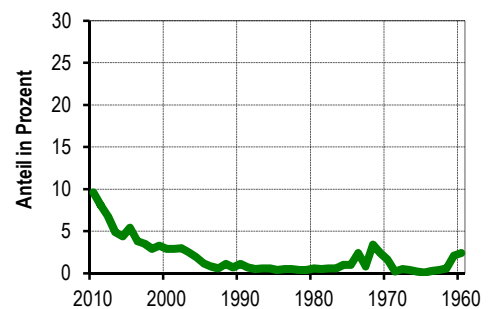


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

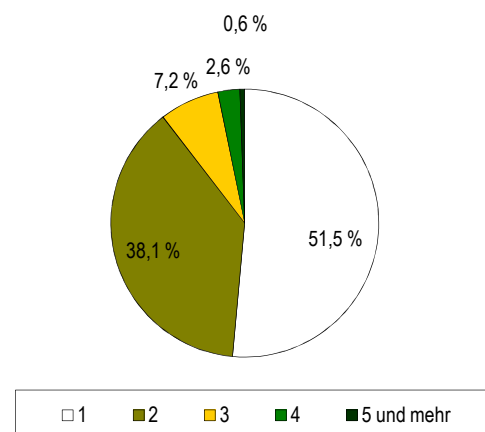
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	15,9 Jahre
Einzug 2008-2010	24,5 %

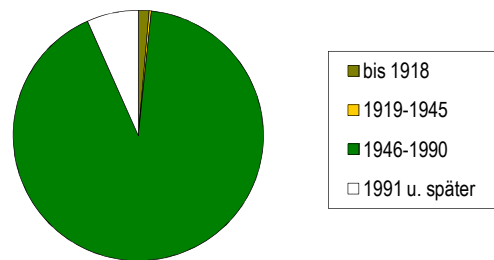
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	463	0,2 %
■ Eigenheime		97,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 158	
■ Leerstand		5,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,2 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	21	1	16	1
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	21	-	15	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	188	-	175	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

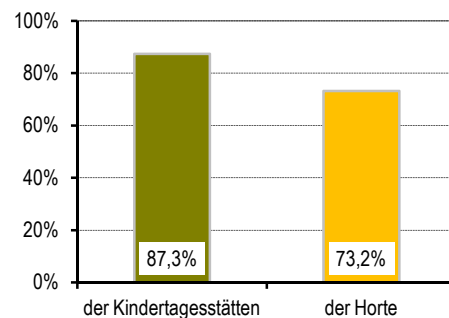
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	757	661	87,3 %	219	1-6,5
	250	183	73,2 %	157	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	7	124	17,7	52,4 %
-	-	-	x	x
1	35	796	22,7	48,7 %
1	18	185	10,3	47,6 %
2	112	2 162	19,3	7,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	155
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	8
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	5
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	32 /	26
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 257
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	566
■ Anteil Krafträder	3 %

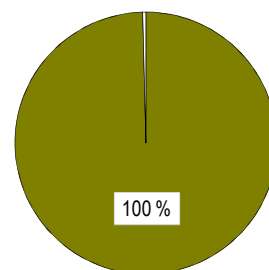
Betriebe

■ insgesamt	247	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	2,0 %
■ Baugewerbe	14	5,7 %
■ Einzelhandel	31	12,6 %
■ Kfz-Handel	2	0,8 %
■ Gastgewerbe	4	1,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	39	15,8 %
■ Information und Kommunikation	8	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	3,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	4,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	208	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

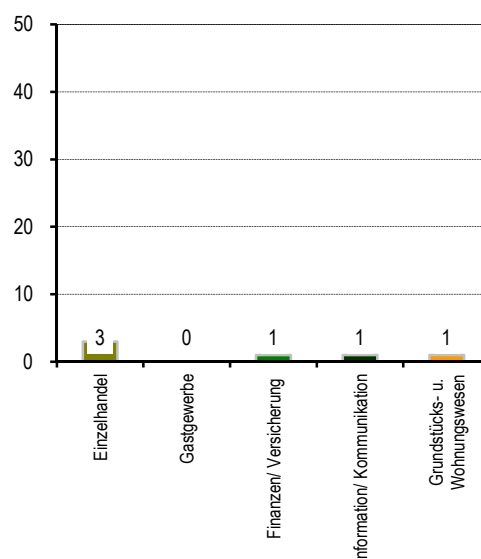
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,7 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	35,6 %	40,4 %
DIE LINKE	28,1 %	25,3 %
SPD	16,4 %	11,6 %
GRÜNE	6,2 %	6,3 %
FDP	10,0 %	7,5 %
Sonstige	3,7 %	8,9 %

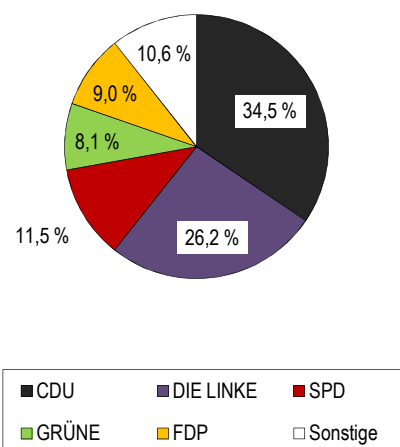
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



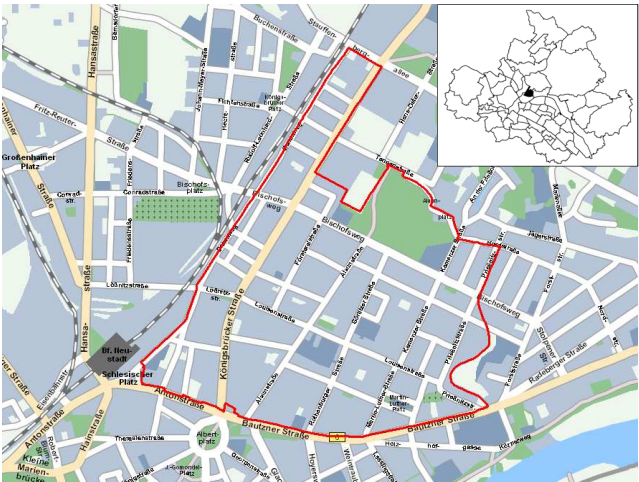
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt

1835 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

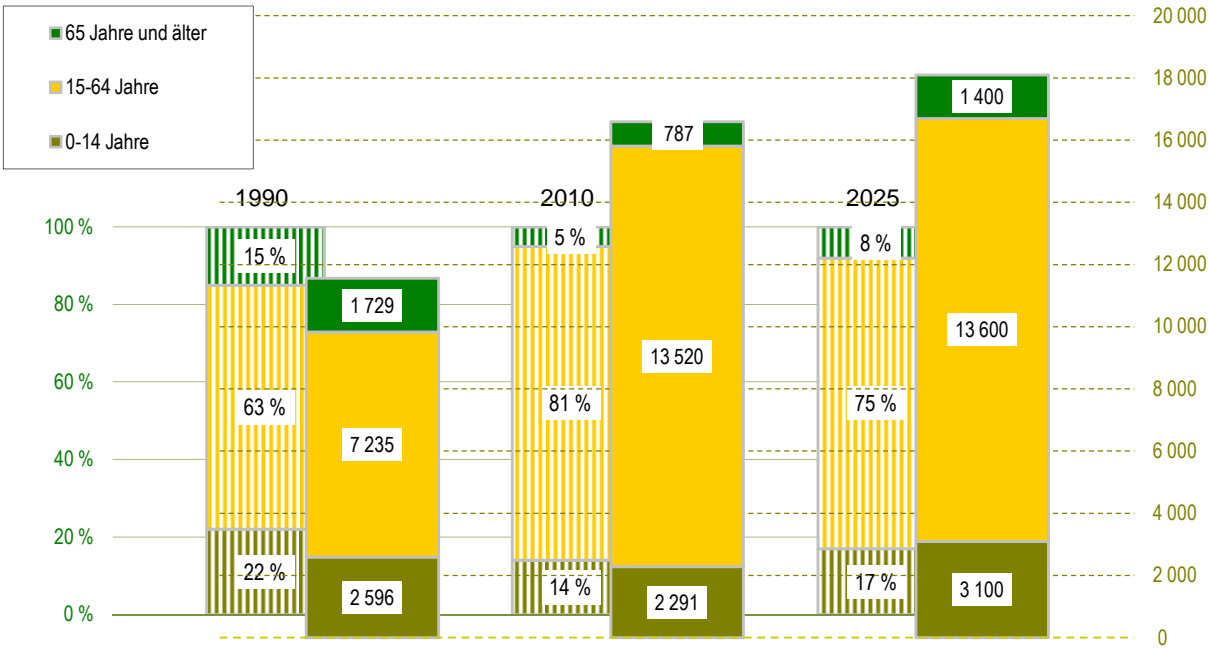


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 560	11 490	13 874	16 598	18 100
Jugendquotient	36	17	15	17	23
Altenquotient	24	10	7	6	10
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,60	1,49	1,52	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,9	11,6	7,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,4	13,6	8,3	x

Altersstruktur



Fläche:	114 ha
Bevölkerungsdichte:	14 518 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	16 598
Ausländeranteil	8,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,4 %
Erwachsene	14 136
ledig	73,2 %
verheiratet	18,1 %
geschieden	6,7 %
verwitwet	2,0 %
Durchschnittsalter	31,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	291
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	19
allgemeine Fruchtbarkeit	56,0
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	94
Umzüge aus anderen Stadtteilen	98
Fortzüge nach außerhalb	86
Umzüge in andere Stadtteile	92
Wanderungsgewinn/-verlust	14
Umzüge im Stadtteil	53

Bestandsänderung

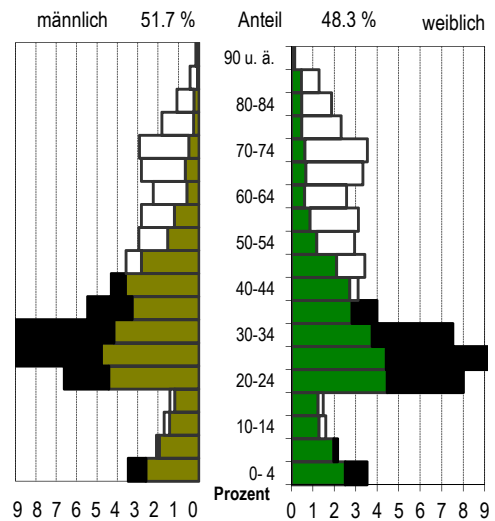
zum Vorjahr	441	2,7 %
zum 31.12.1990	5 038	43,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	10 861	
mit 1 Person		69,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,52	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	6 169	(45,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,4 %	(46,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 037	(7,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,1 %	(7,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 242	(14,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	558	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 684	
Frauenanteil		(46,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

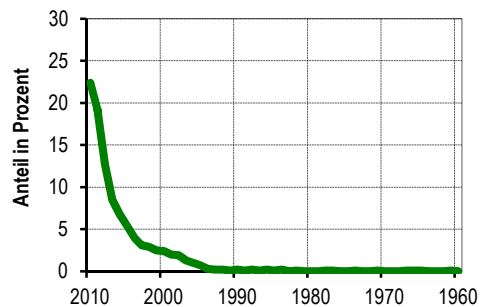


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

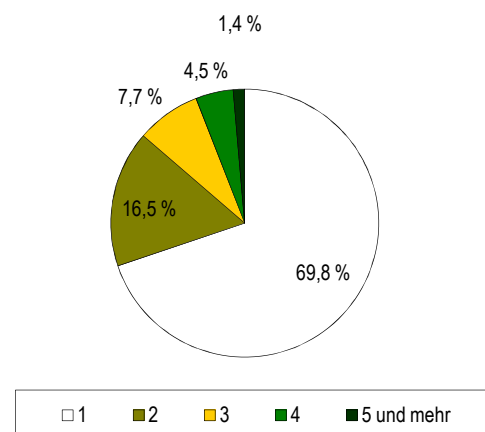
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	4,7 Jahre
Einzug 2008-2010	54,2 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

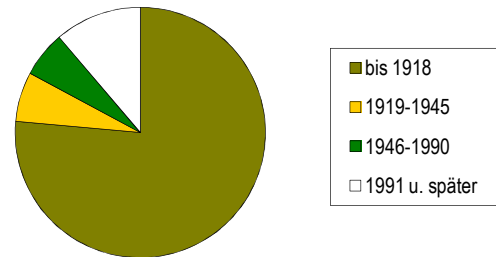
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 122
6,2 %
68,1 %

9 592
8,3 %
8,2 %

61,1 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010	
0	1	2	3	4	
Gebäude	23	10	11	26	
Neubau von Eigenheimen	1	1	-	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	7	10	17	
neugebaute Wohnungen	13	1	14	6	
rückgebaute Wohnungen		31	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	130	54	65	144	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	520	454	87,3 %	41	1-6,5
	250	236	94,4 %	54	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	253	23,0	55,7 %
1	1	14	14,0	28,6 %
1	29	592	20,4	46,3 %
-	-	-	x	x
3	28	499	17,8	72,1 %

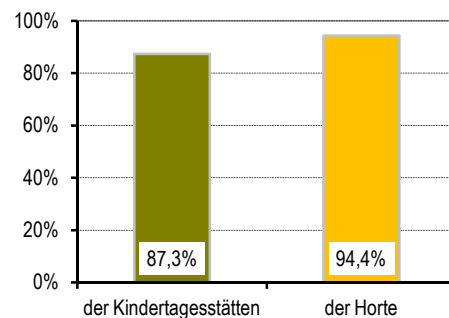
- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

13
2 / 217
8 / 274

2 / 4
1 / 14
1 / 2
3

- / -
- / 2
- / 4
24 / 14
13 / 8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 766
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	316
■ Anteil Krafträder	7 %

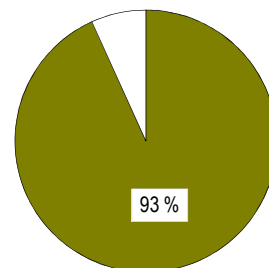
Betriebe

■ insgesamt	1 169	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	34	2,9 %
■ Baugewerbe	43	3,7 %
■ Einzelhandel	188	16,1 %
■ Kfz-Handel	14	1,2 %
■ Gastgewerbe	158	13,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	240	20,5 %
■ Information und Kommunikation	53	4,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	72	6,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 078	
■ 10 - 24 Beschäftigten	60	
■ 25 - 49 Beschäftigten	20	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

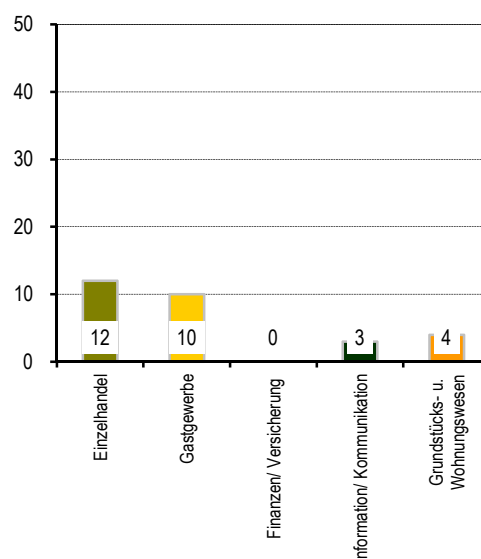
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,2 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	16,4 %	15,3 %
DIE LINKE	16,9 %	11,0 %
SPD	16,7 %	13,3 %
GRÜNE	39,1 %	40,9 %
FDP	9,2 %	6,3 %
Sonstige	1,7 %	13,3 %

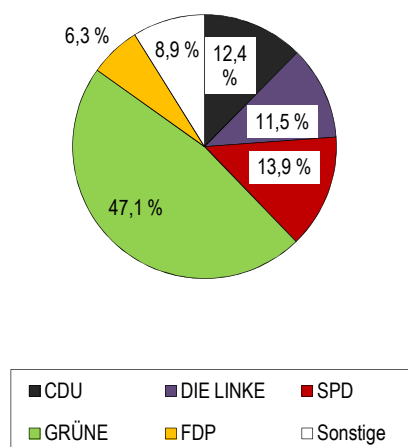
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

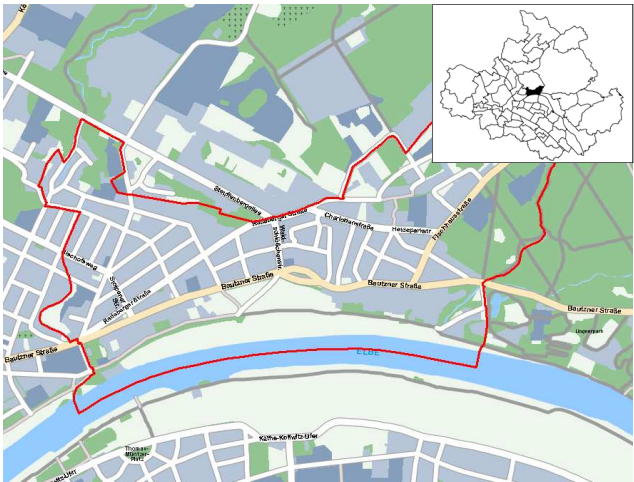


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel
Vor 1900 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden
Loschwitz-Nordwest
s. a. Stadtteil 41

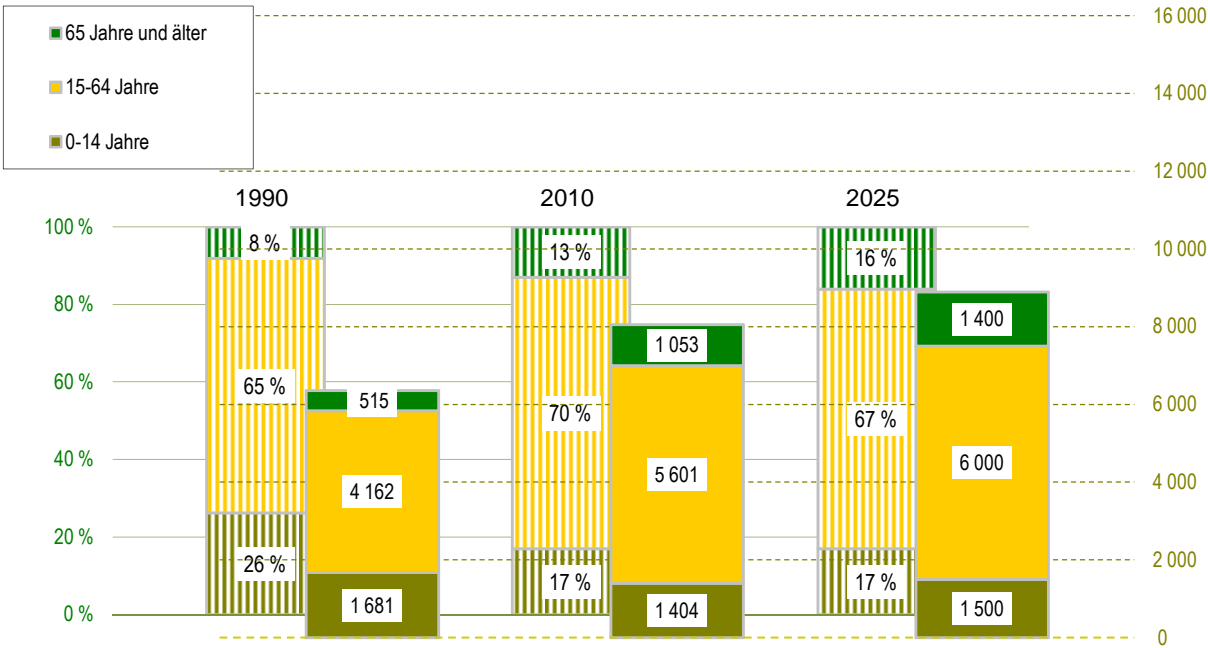


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 729	7 409	8 058	8 800
Jugendquotient	40	21	21	25	25
Altenquotient	12	15	17	19	23
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,87	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,0	9,5	7,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,2	15,7	11,8	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 572 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 058
Ausländeranteil	4,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,3 %
Erwachsene	6 503
ledig	43,2 %
verheiratet	42,7 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	4,6 %
Durchschnittsalter	38,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	153
Anteil an den Wohnberechtigten	1,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	70,4
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	12

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	49
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere Stadtteile	69
Wanderungsgewinn/-verlust	2
Umzüge im Stadtteil	22

Bestandsänderung

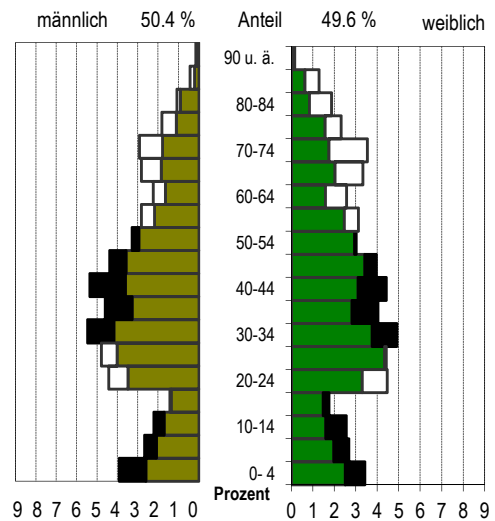
zum Vorjahr	109	1,4 %
zum 31.12.1990	1 700	26,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 288	
mit 1 Person		50,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 062	(54,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(58,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	395	(7,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,3 %	(6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	781	(11,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	202	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	579	
Frauenanteil		(49,7 %)

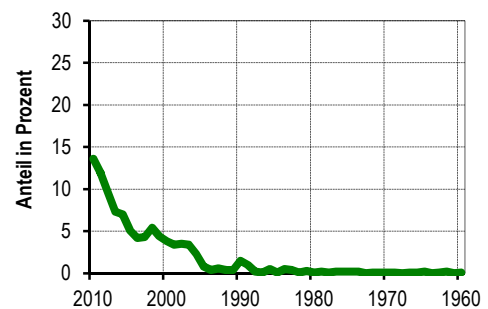
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

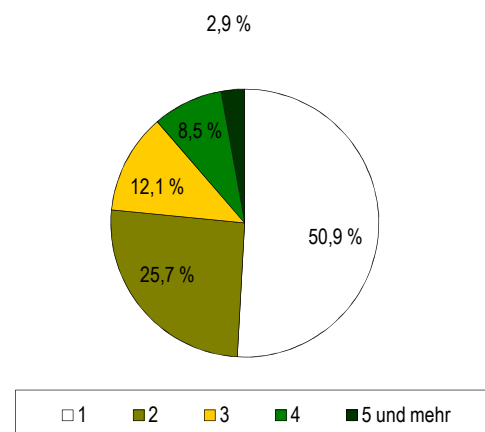


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



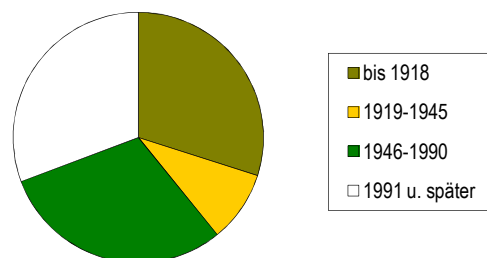
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	742	
■ Eigenheime	30,2 %	
■ große Wohngebäude	35,8 %	
■ Wohnungen	4 538	
■ Leerstand	11,8 %	
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	12,2 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	71,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	21	19	9	6
Neubau von Eigenheimen	7	10	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	3	4	1
neugebaute Wohnungen	30	14	-	15
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	49	19	25	10

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

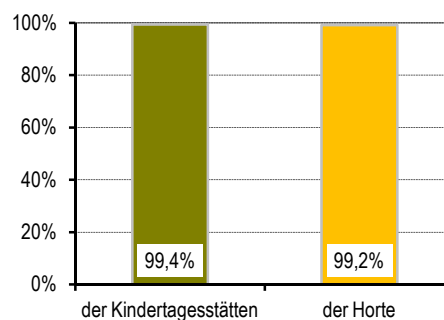
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
14	505	502	99,4 %	73	1-6,5
	840	833	99,2 %	250	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	26	609	23,4	54,0 %
-	-	-	x	x
1	17	514	30,2	56,2 %
3	41	409	10,0	44,7 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	26
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 /	109
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	3
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	29 /	36
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 981	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	682	
■ Anteil Krafträder		5 %

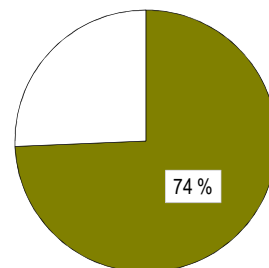
Betriebe

■ insgesamt	627	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	2,2 %
■ Baugewerbe	32	5,1 %
■ Einzelhandel	32	5,1 %
■ Kfz-Handel	7	1,1 %
■ Gastgewerbe	24	3,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	202	32,2 %
■ Information und Kommunikation	32	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	25	4,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	63	10,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	548	
■ 10 - 24 Beschäftigten	50	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

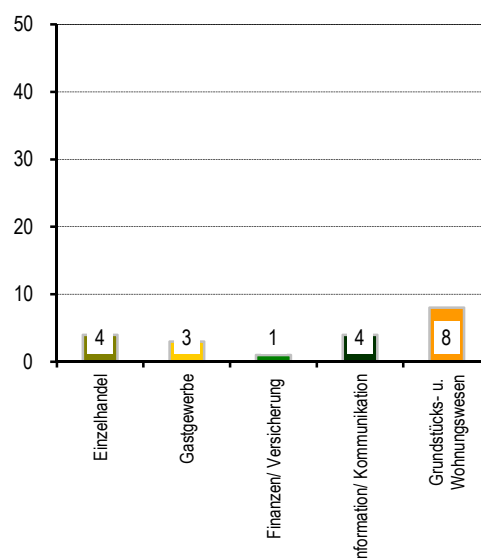
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	27,3 %	29,4 %
DIE LINKE	21,3 %	17,6 %
SPD	13,2 %	9,2 %
GRÜNE	21,3 %	23,8 %
FDP	13,7 %	10,2 %
Sonstige	3,1 %	9,8 %

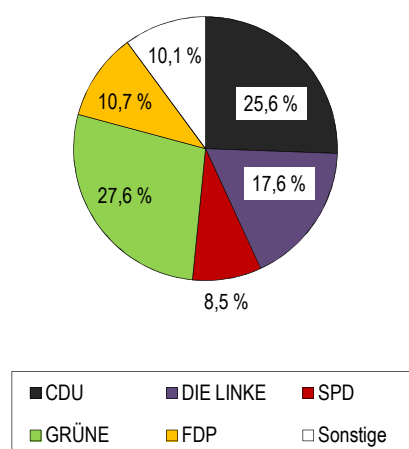
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

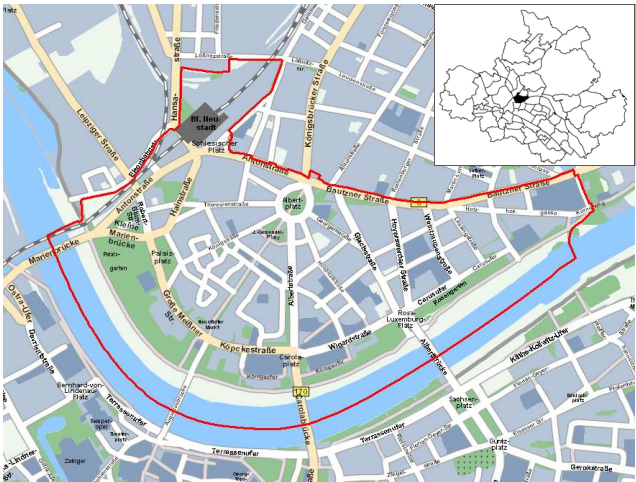


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt
1350 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden
Antonstadt-Süd
s. a. Stadtteil 11

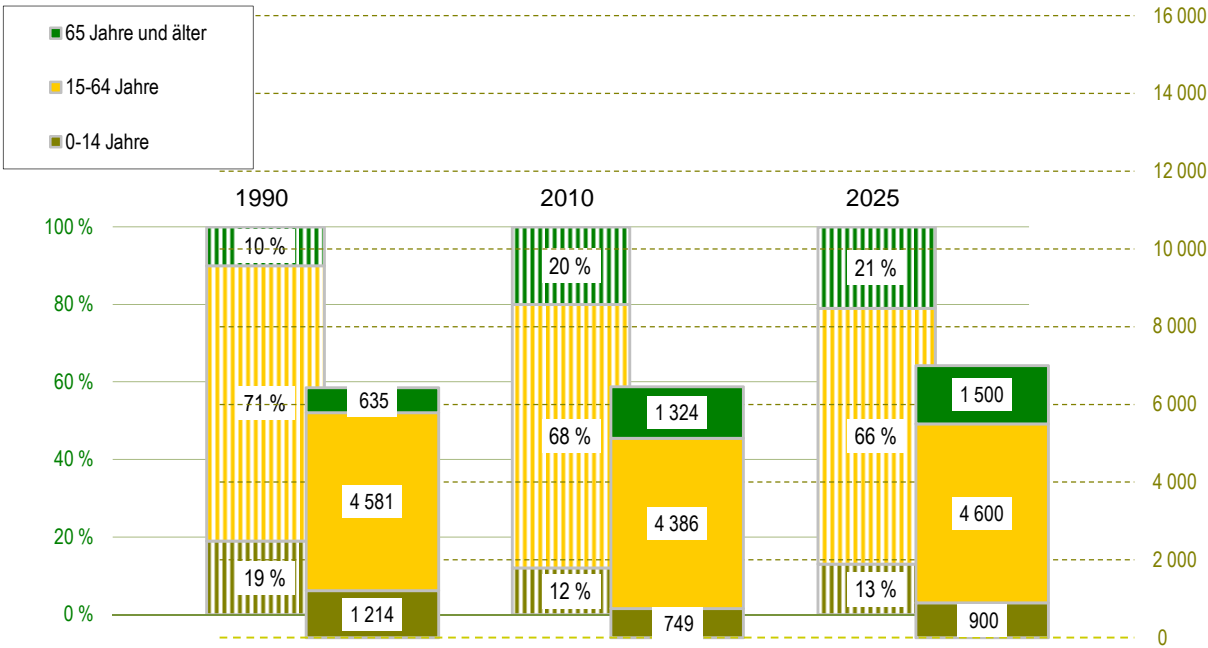


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 323	5 762	6 459	7 000
Jugendquotient	27	13	14	17	20
Altenquotient	14	25	28	30	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,78	1,66	1,62	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,6	9,6	8,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	24,4	17,7	10,6	x

Altersstruktur



Fläche:	180 ha
Bevölkerungsdichte:	3 591 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 459
Ausländeranteil	10,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,8 %
Erwachsene	5 643
ledig	48,5 %
verheiratet	36,4 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	6,0 %
Durchschnittsalter	41,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	197
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	53,6
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	81
Umzüge aus anderen Stadtteilen	97
Fortzüge nach außerhalb	60
Umzüge in andere Stadtteile	82
Wanderungsgewinn/-verlust	36
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

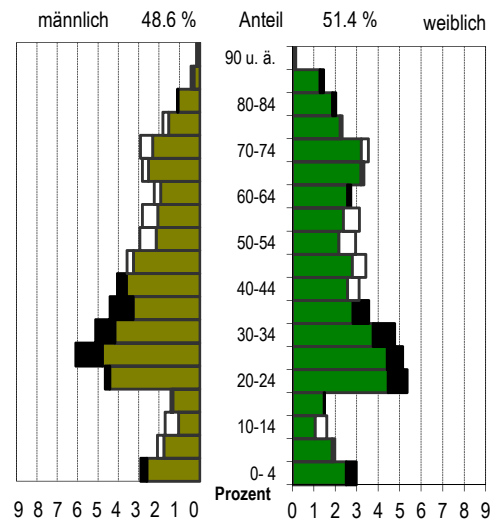
zum Vorjahr	261	4,2 %
zum 31.12.1990	29	0,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 895
mit 1 Person	60,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren	13,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 167 (49,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 % (50,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	349 (8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,3 % (7,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	698 (13,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	146
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	552
Frauenanteil	(49,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

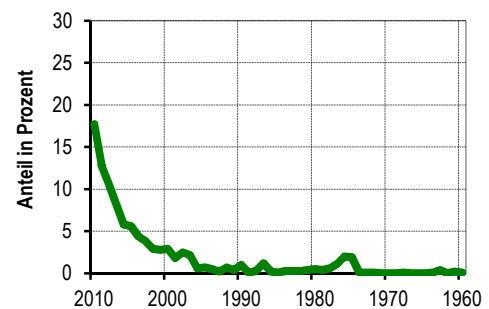


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

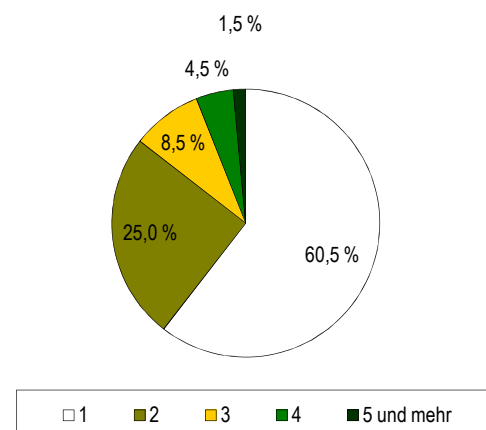
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,3 Jahre
Einzug 2008-2010	41,1 %

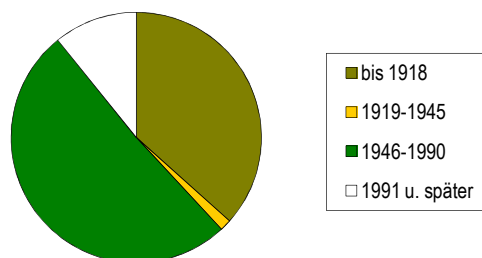
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	425
■ Eigenheime	8,5 %
■ große Wohngebäude	56,0 %
■ Wohnungen	3 724
■ Leerstand	10,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	10,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,9 m²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	21	7	19	5
Neubau von Eigenheimen	-	-	5	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	4	6	1
neugebaute Wohnungen	109	-	5	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	8	40
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	115	34	48	23

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

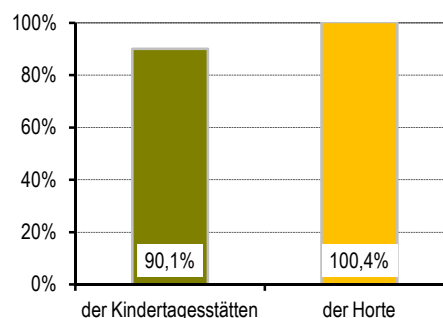
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	715	644	90,1 %	165	1-6,5
	256	257	100,4 %	167	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	271	22,6	52,4 %
-	-	-	x	x
1	29	544	18,8	70,2 %
-	-	-	x	x
4	118	2 537	21,5	70,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 86
■ Hotels, Pensionen/Betten	8 / 1 729
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	5 / 2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	7 / 24
■ Bibliotheken/Kinos	- / 1
■ Kirchen	5
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / 5
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 / 4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	42 / 65
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	18 / 28

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	26
■ Bus	4
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 924
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	478
■ Anteil Krafträder	4 %

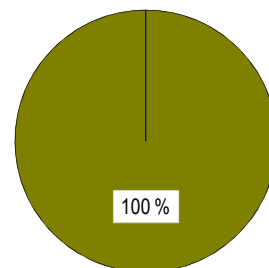
Betriebe

■ insgesamt	800	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	12	1,5 %
■ Baugewerbe	15	1,9 %
■ Einzelhandel	112	14,0 %
■ Kfz-Handel	3	0,4 %
■ Gastgewerbe	50	6,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	213	26,6 %
■ Information und Kommunikation	42	5,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46	5,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	56	7,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	685	
■ 10 - 24 Beschäftigten	68	
■ 25 - 49 Beschäftigten	19	
■ 50 - 99 Beschäftigten	16	
■ 100 und mehr Beschäftigten	12	

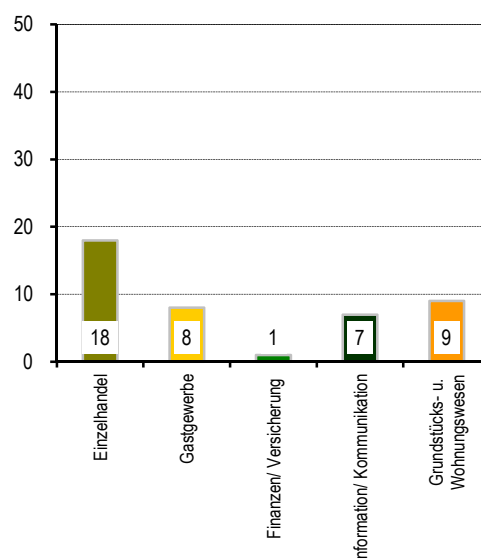
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	28,8 %
DIE LINKE	23,9 %	19,8 %
SPD	17,3 %	12,7 %
GRÜNE	19,3 %	20,9 %
FDP	10,8 %	7,4 %
Sonstige	2,0 %	10,5 %

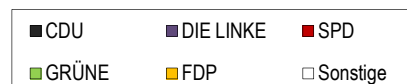
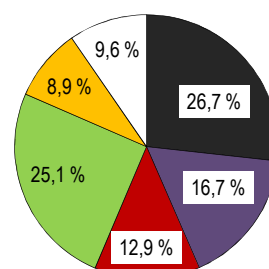
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

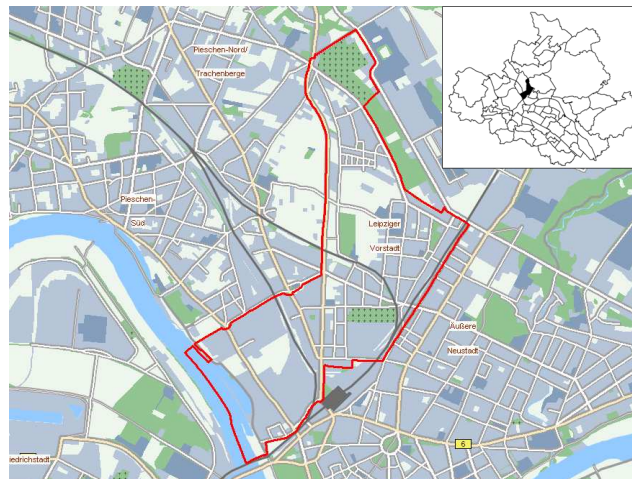
1875 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppellvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)

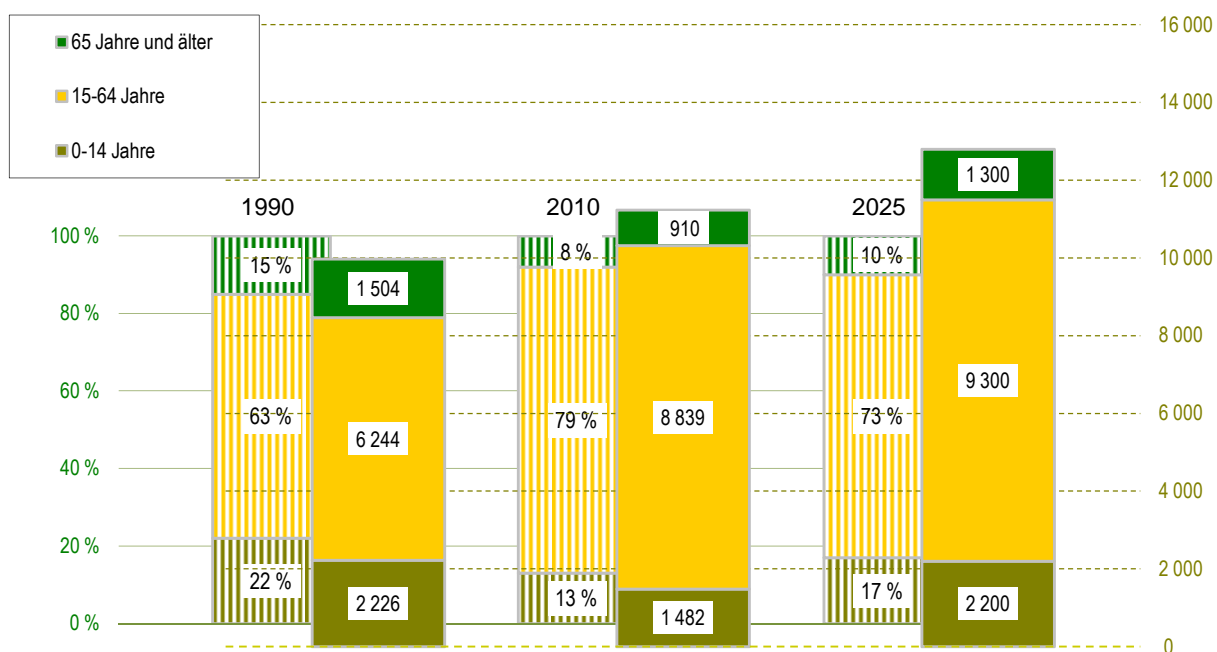


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 974	7 574	9 213	11 231	12 800
Jugendquotient	36	17	15	17	24
Altenquotient	24	15	12	10	14
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,60	1,60	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	14,7	9,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	31,5	18,6	9,3	x

Altersstruktur



Fläche:	211 ha
Bevölkerungsdichte:	5 321 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 231
Ausländeranteil	4,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	9 629
ledig	65,4 %
verheiratet	24,6 %
geschieden	6,8 %
verwitwet	3,2 %
Durchschnittsalter	33,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	174
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	17
allgemeine Fruchtbarkeit	56,6
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	91
Umzüge aus anderen Stadtteilen	103
Fortzüge nach außerhalb	72
Umzüge in andere Stadtteile	97
Wanderungsgewinn/-verlust	25
Umzüge im Stadtteil	35

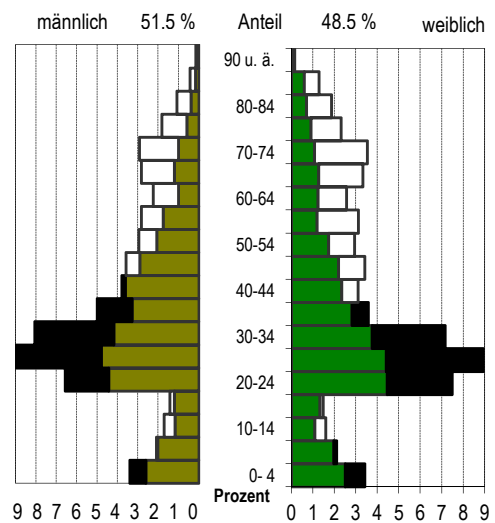
Bestandsänderung

zum Vorjahr	432	4,0 %
zum 31.12.1990	1 257	12,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 971	
mit 1 Person		63,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,60	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 360	(49,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(51,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	844	(9,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	38,9 %	(8,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 718	(16,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	367	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 351	
Frauenanteil		(43,7 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

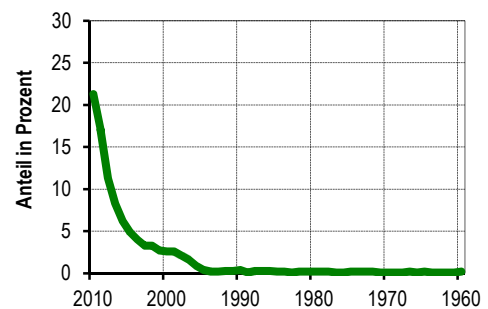


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

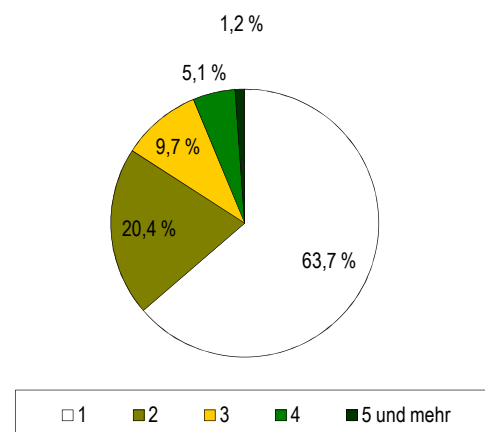
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	6,3 Jahre
Einzug 2008-2010	49,6 %

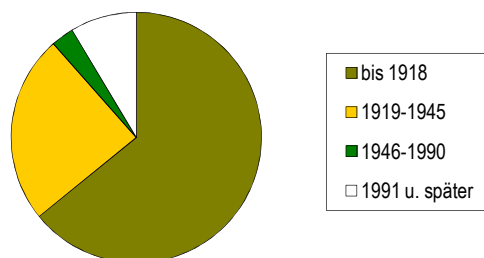
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	789	20,9 %
Eigenheime		62,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 526	
Leerstand		9,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	24	14	28	23
Neubau von Eigenheimen	2	6	8	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	6	12	14
neugebaute Wohnungen	23	6	15	18
rückgebaute Wohnungen		-	5	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	86	68	148	146

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

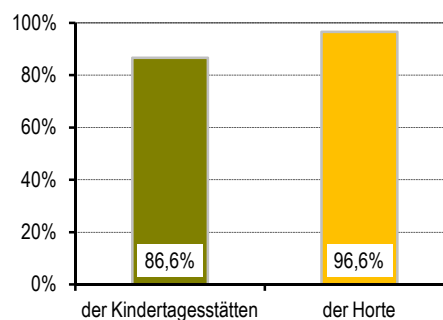
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	447	387	86,6 %	53	1-6,5
	290	280	96,6 %	97	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	292	24,3	46,2 %
1	15	304	20,3	49,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	15
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	645
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	2
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	6 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	2
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	10
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 699
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	391
■ Anteil Krafträder	5 %

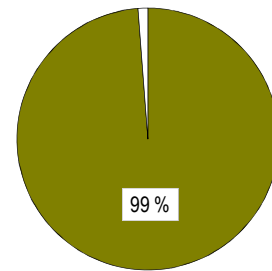
Betriebe

■ insgesamt	410	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	18	4,4 %
■ Baugewerbe	45	11,0 %
■ Einzelhandel	39	9,5 %
■ Kfz-Handel	12	2,9 %
■ Gastgewerbe	34	8,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	76	18,5 %
■ Information und Kommunikation	28	6,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	21	5,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	375	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

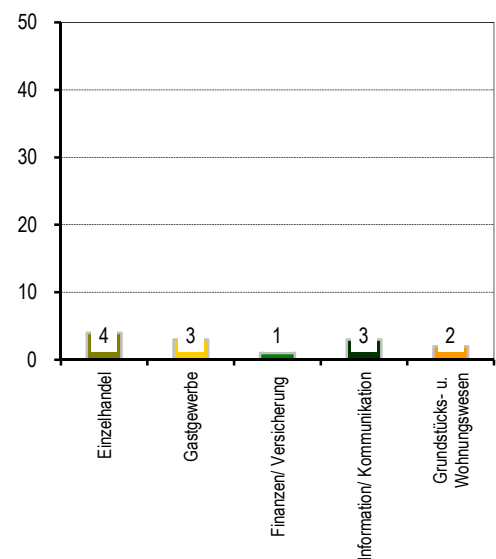
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,0 %	56,1 %
Stimmenanteile		
CDU	19,7 %	19,8 %
DIE LINKE	22,3 %	16,3 %
SPD	15,1 %	11,7 %
GRÜNE	29,4 %	29,7 %
FDP	10,5 %	7,0 %
Sonstige	2,8 %	15,4 %

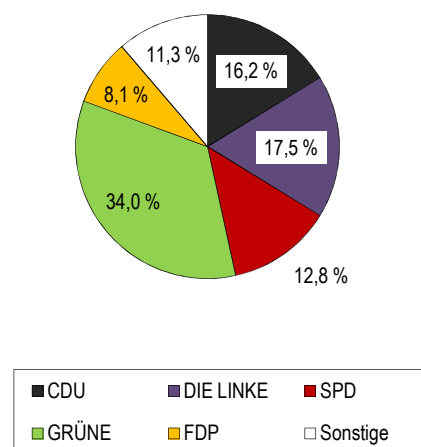
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



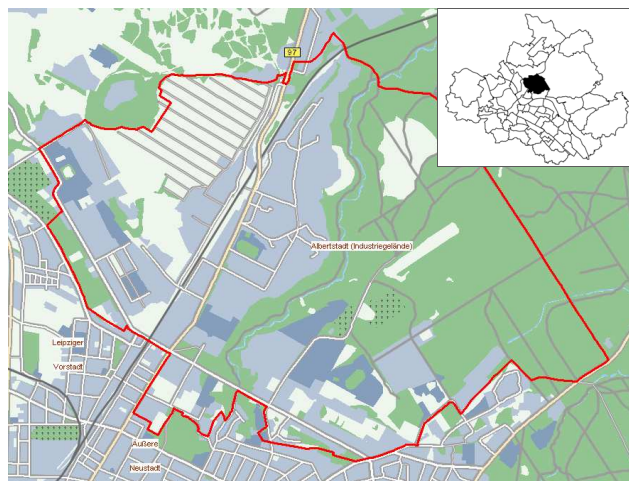
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

1873 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

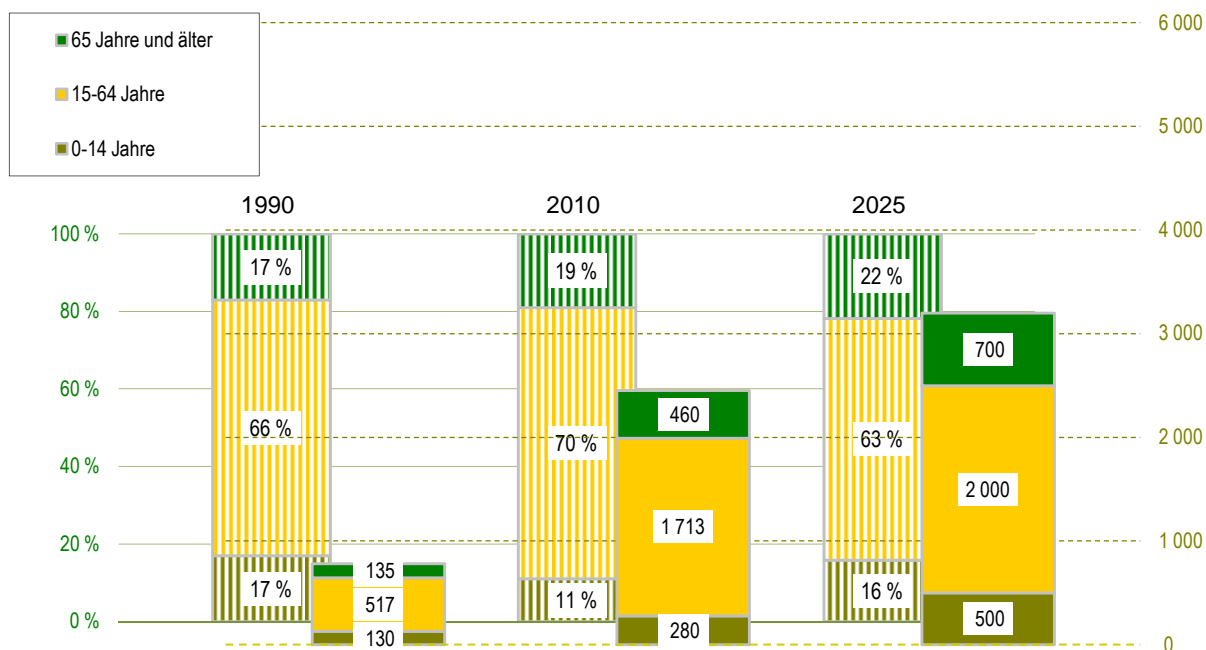


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 603	1 799	2 453	3 100
Jugendquotient	25	16	13	16	25
Altenquotient	26	17	18	27	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,84	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,4	10,8	6,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	36,8	32,3	23,8	x

Altersstruktur



Fläche:	750 ha
Bevölkerungsdichte:	327 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	2 453
Ausländeranteil	5,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
Erwachsene	2 150
ledig	48,1 %
verheiratet	34,3 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	41,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	26
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	55,9
Sterbefälle	18
Geburtenüberschuss/-defizit	- 6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	168
Umzüge aus anderen Stadtteilen	148
Fortzüge nach außerhalb	97
Umzüge in andere Stadtteile	86
Wanderungsgewinn/-verlust	133
Umzüge im Stadtteil	8

Bestandsänderung

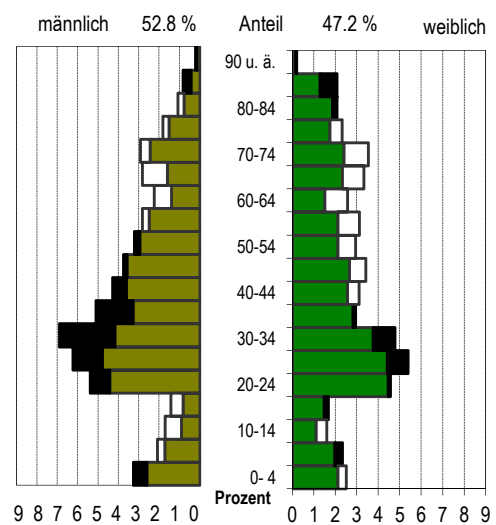
zum Vorjahr	316	14,8 %
zum 31.12.1990	1 671	213,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 103	
mit 1 Person		51,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	802	(46,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(54,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	112	(6,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	38,4 %	(5,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	235	(11,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	172	
Frauenanteil		(47,1 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

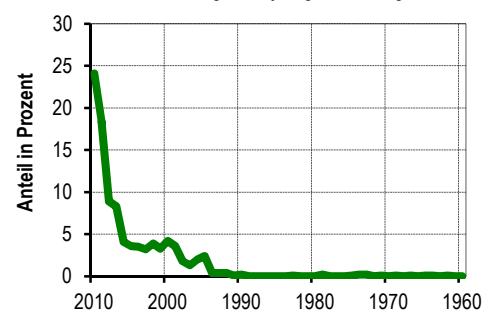


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

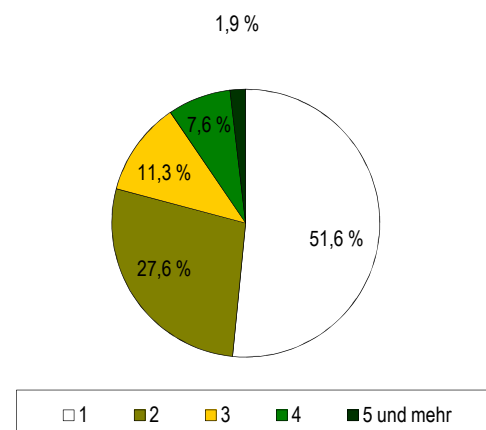
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	5,3 Jahre
Einzug 2008-2010	51,3 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

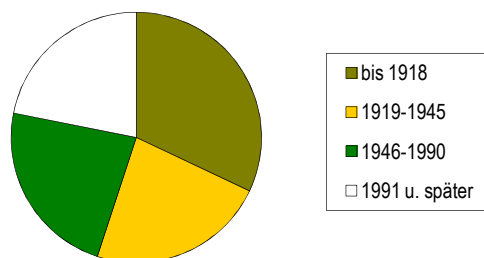
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

150
20,0 %
48,7 %

1 212
23,8 %
24,4 %

64,7 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	35	5	34	5
Neubau von Eigenheimen	22	-	22	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	1	-
neugebaute Wohnungen	78	-	44	2
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	30	3	33	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	87	86	98,9 %	53	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

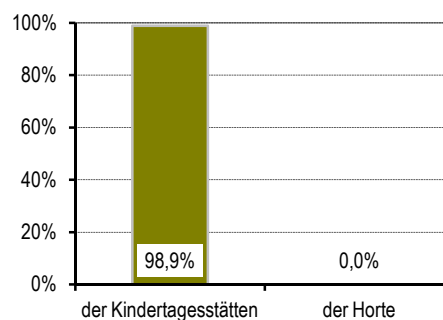
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	14	295	21,1	88,5 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

-
1 / 141
2 / 325
- / 1
1 / 5
- / -
1
1 / -
6 / 2
- / -
- / -
- / -

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 710
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	739
■ Anteil Krafträder	3 %

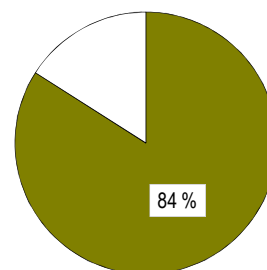
Betriebe

■ insgesamt	288	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	34	11,8 %
■ Baugewerbe	17	5,9 %
■ Einzelhandel	14	4,9 %
■ Kfz-Handel	14	4,9 %
■ Gastgewerbe	12	4,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	54	18,8 %
■ Information und Kommunikation	23	8,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	15	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	216	
■ 10 - 24 Beschäftigten	29	
■ 25 - 49 Beschäftigten	24	
■ 50 - 99 Beschäftigten	12	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

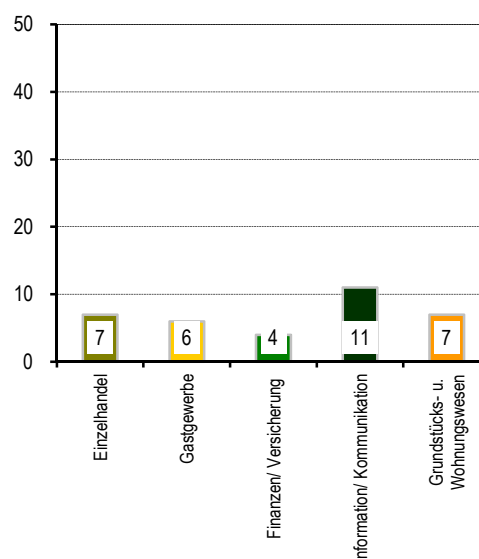
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,6 %	49,7 %
Stimmenanteile		
CDU	30,3 %	31,8 %
DIE LINKE	23,7 %	18,9 %
SPD	11,8 %	6,3 %
GRÜNE	18,8 %	19,1 %
FDP	11,3 %	10,2 %
Sonstige	4,2 %	13,8 %

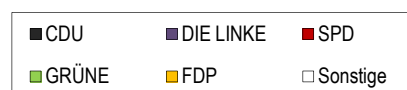
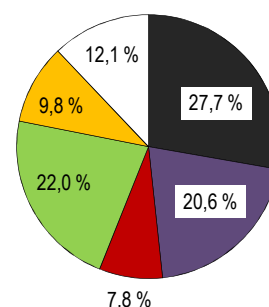
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

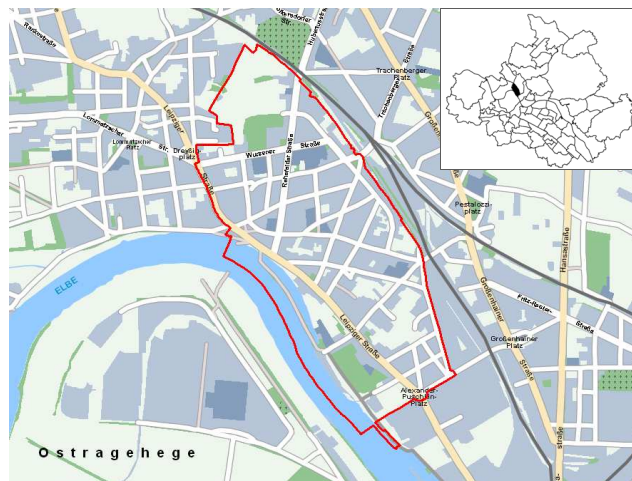
1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str. (s. Stadtteil 14)

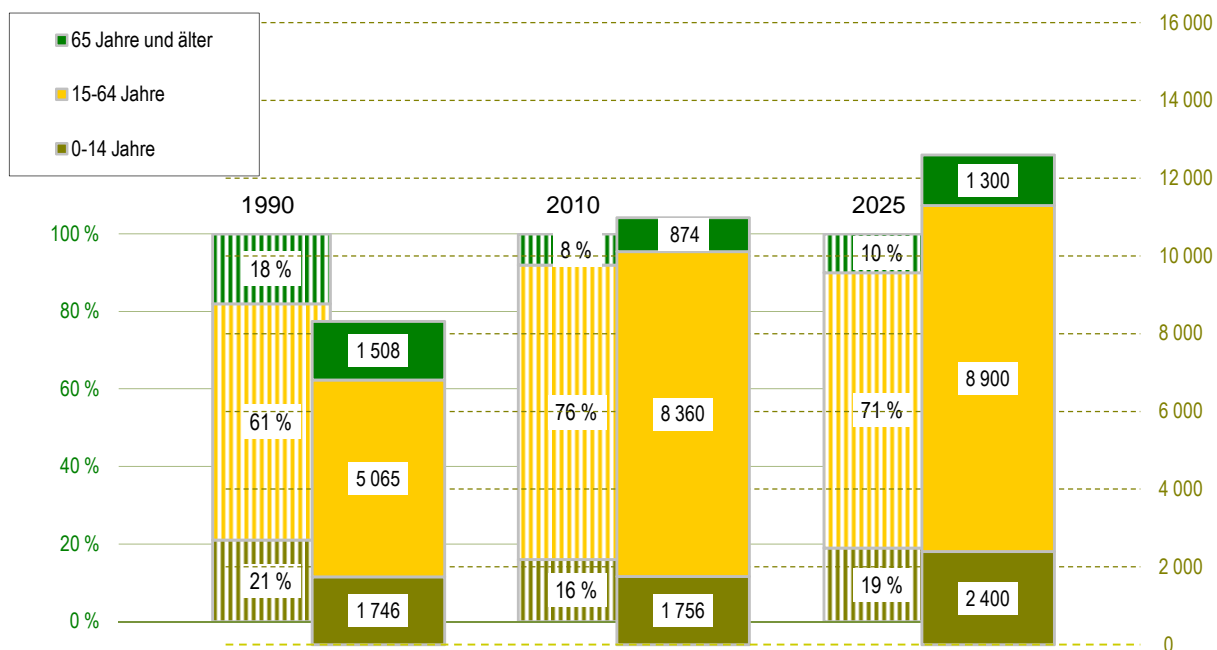


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 428	9 012	10 990	12 600
Jugendquotient	34	19	17	21	27
Altenquotient	30	15	12	10	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,68	1,69	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	18,9	12,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,2	23,1	11,8	x

Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	9 056 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 990
Ausländeranteil	5,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,7 %
Erwachsene	9 092
ledig	59,9 %
verheiratet	27,0 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	4,2 %
Durchschnittsalter	33,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	115
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	20
allgemeine Fruchtbarkeit	67,6
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	15

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	78
Umzüge aus anderen Stadtteilen	88
Fortzüge nach außerhalb	64
Umzüge in andere Stadtteile	86
Wanderungsgewinn/-verlust	16
Umzüge im Stadtteil	27

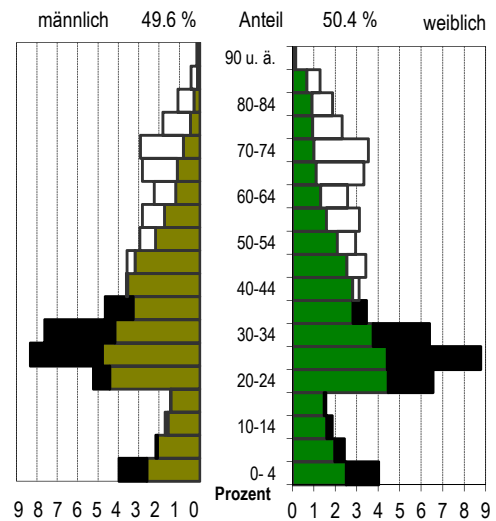
Bestandsänderung

zum Vorjahr	340	3,2 %
zum 31.12.1990	2 671	32,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

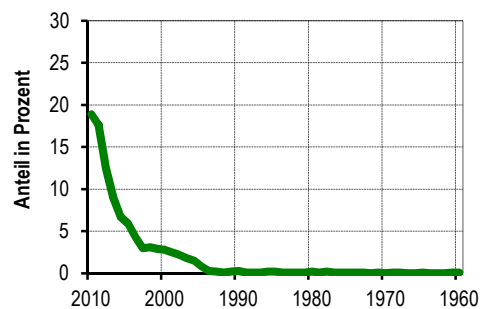
Haushalte	6 508
mit 1 Person	59,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren	19,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 222 (50,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 % (51,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 027 (12,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,8 % (11,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 484 (24,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	707
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 777
Frauenanteil	(51,5 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



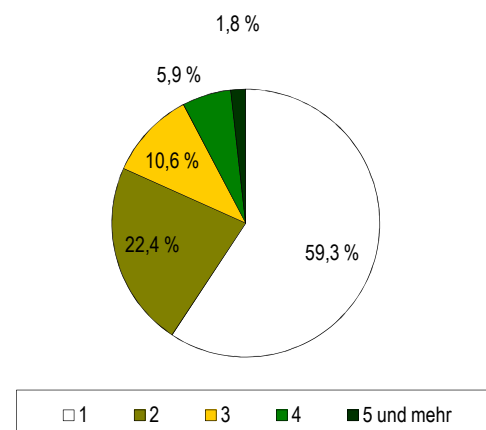
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	5,7 Jahre
Einzug 2008-2010	49,0 %

Haushalte nach der Personenzahl

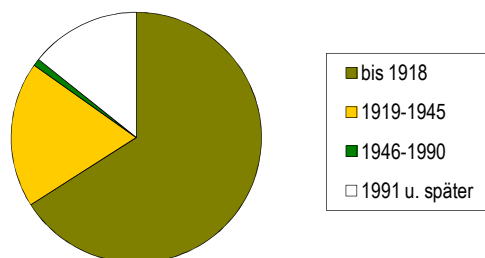


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

795
8,3 %
65,5 %
6 452
11,8 %
11,9 %
61,3 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010	
0	1	2	3	4	
Gebäude	5	7	18	15	
Neubau von Eigenheimen	-	-	2	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	6	13	11	
neugebaute Wohnungen	-	-	3	2	
rückgebaute Wohnungen	-	-	3	4	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	55	139	74	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	641	592	92,4 %	68	1-6,5
	480	469	97,7 %	135	6,5-10,5

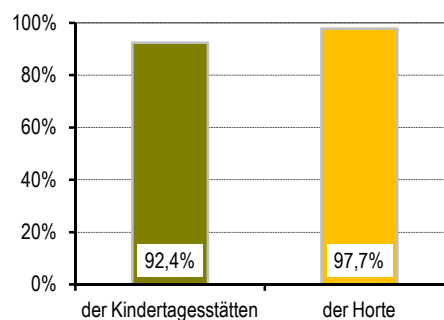
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	435	21,8	52,9 %
1	8	210	26,3	54,3 %
-	-	-	x	x
2	20	247	12,4	55,1 %
-	-	-	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

7
1 / 70
5 / -
2 / 1
- / 1
1 / -
3
- / -
6 / 4
- / 4
43 / 39
12 / 11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 403
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	449
■ Anteil Krafträder	6 %

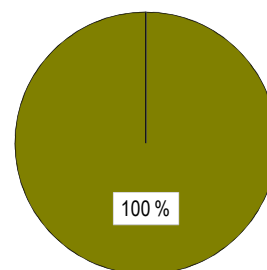
Betriebe

■ insgesamt	495	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	4,0 %
■ Baugewerbe	44	8,9 %
■ Einzelhandel	74	14,9 %
■ Kfz-Handel	13	2,6 %
■ Gastgewerbe	25	5,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	52	10,5 %
■ Information und Kommunikation	25	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	23	4,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	465	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

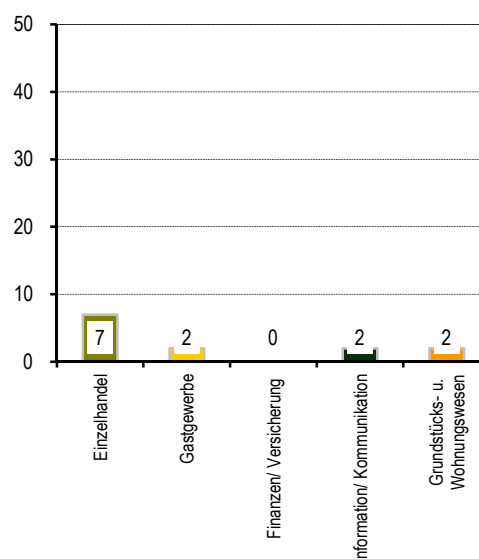
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,1 %	46,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,3 %	27,4 %
DIE LINKE	21,7 %	15,4 %
SPD	13,3 %	10,2 %
GRÜNE	20,0 %	20,3 %
FDP	14,0 %	10,2 %
Sonstige	4,8 %	16,5 %

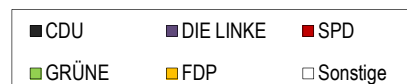
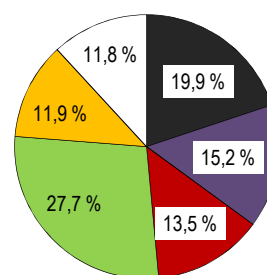
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Übigau

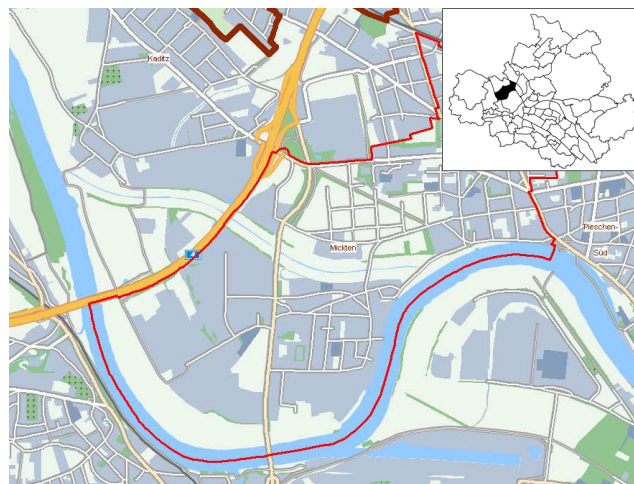
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

s. a. Stadtteil 23

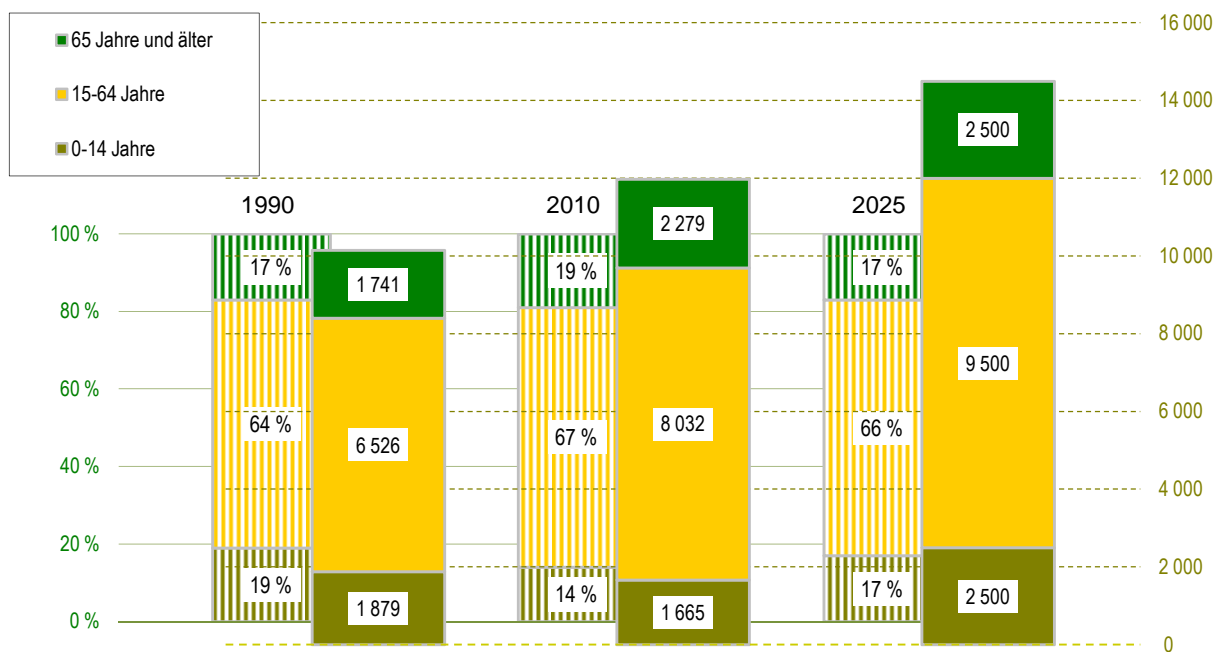


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	10 291	10 753	11 976	14 500
Jugendquotient	29	17	16	21	26
Altenquotient	27	27	29	28	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,80	1,77	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	14,1	10,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,9	18,8	11,9	x

Altersstruktur



Fläche:	424 ha
Bevölkerungsdichte:	2 825 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 976
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,7 %
Erwachsene	10 159
ledig	41,8 %
verheiratet	41,9 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	41,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	91
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	73,7
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	9

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	47
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65
Fortzüge nach außerhalb	39
Umzüge in andere Stadtteile	70
Wanderungsgewinn/-verlust	3
Umzüge im Stadtteil	27

Bestandsänderung

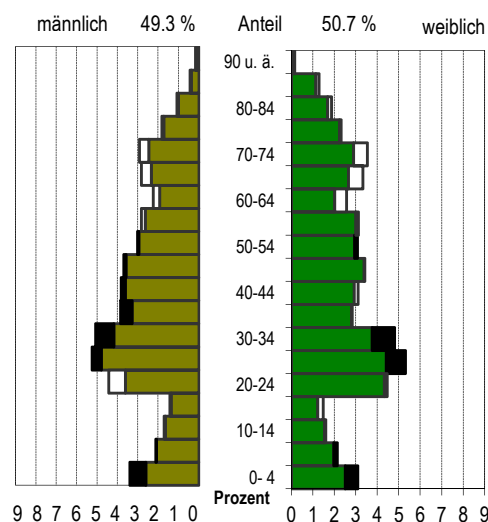
zum Vorjahr	130	1,1 %
zum 31.12.1990	1 830	18,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 786	
mit 1 Person		51,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 727	(58,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(61,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	854	(10,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,1 %	(10,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 803	(18,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	485	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 318	
Frauenanteil		(51,6 %)

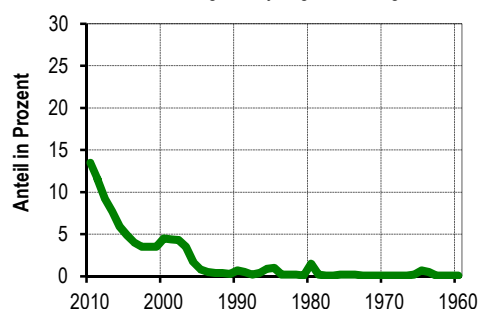
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



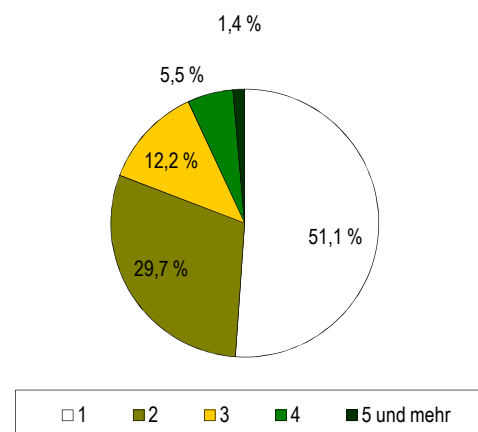
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	9,4 Jahre
Einzug 2008-2010	34,2 %

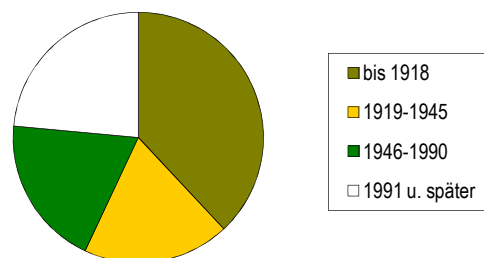
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	958
Eigenheime	18,8 %
große Wohngebäude	58,2 %
Wohnungen	7 206
Leerstand	11,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	11,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,9 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	24	23	27	26
Neubau von Eigenheimen	5	5	6	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	13	10	12
neugebaute Wohnungen	6	6	10	7
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	46	114	76	109

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	484	462	95,5 %	55	1-6,5
	230	238	103,5 %	63	6,5-10,5

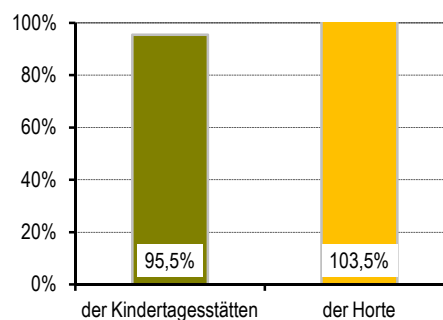
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	241	21,9	51,5 %
1	11	279	25,4	48,4 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 75
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	17 / 14
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 / 6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 512	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	639	
■ Anteil Krafträder		5 %

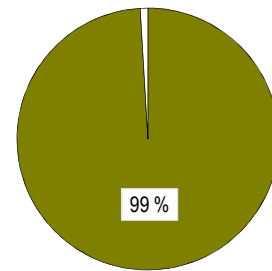
Betriebe

■ insgesamt	499	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	41	8,2 %
■ Baugewerbe	76	15,2 %
■ Einzelhandel	54	10,8 %
■ Kfz-Handel	13	2,6 %
■ Gastgewerbe	30	6,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	53	10,6 %
■ Information und Kommunikation	23	4,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	18	3,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	417	
■ 10 - 24 Beschäftigten	48	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	13	

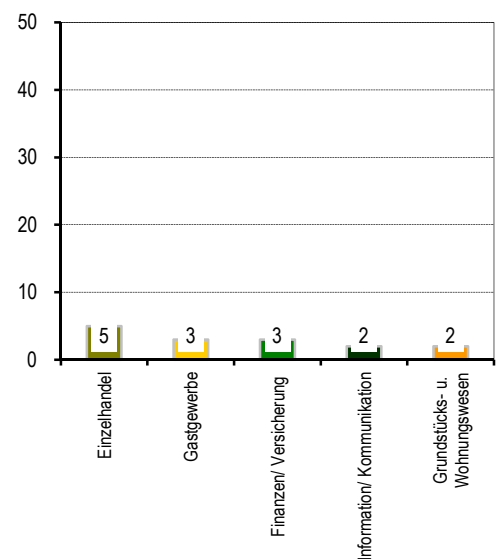
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	38,4 %
DIE LINKE	23,1 %	18,3 %
SPD	13,6 %	9,1 %
GRÜNE	9,8 %	10,0 %
FDP	15,2 %	10,0 %
Sonstige	5,1 %	14,3 %

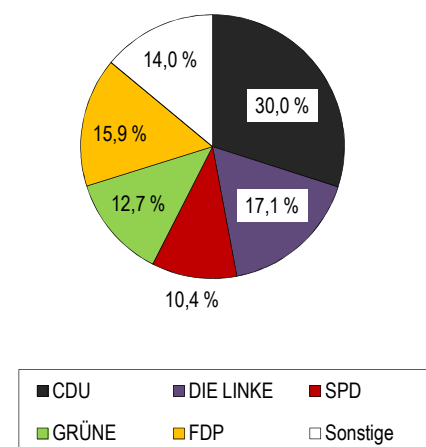
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



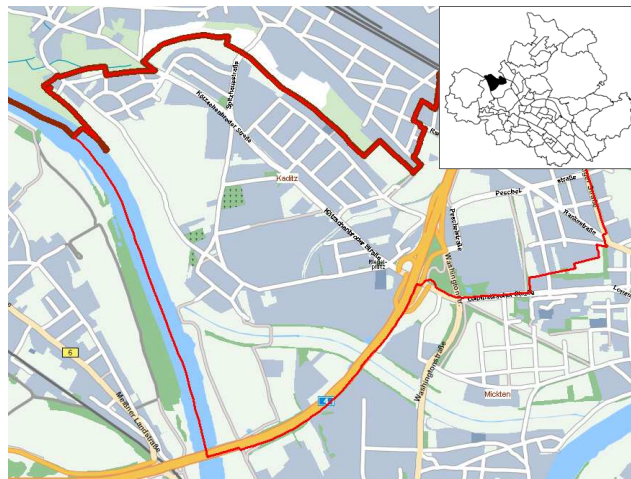
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

1269 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

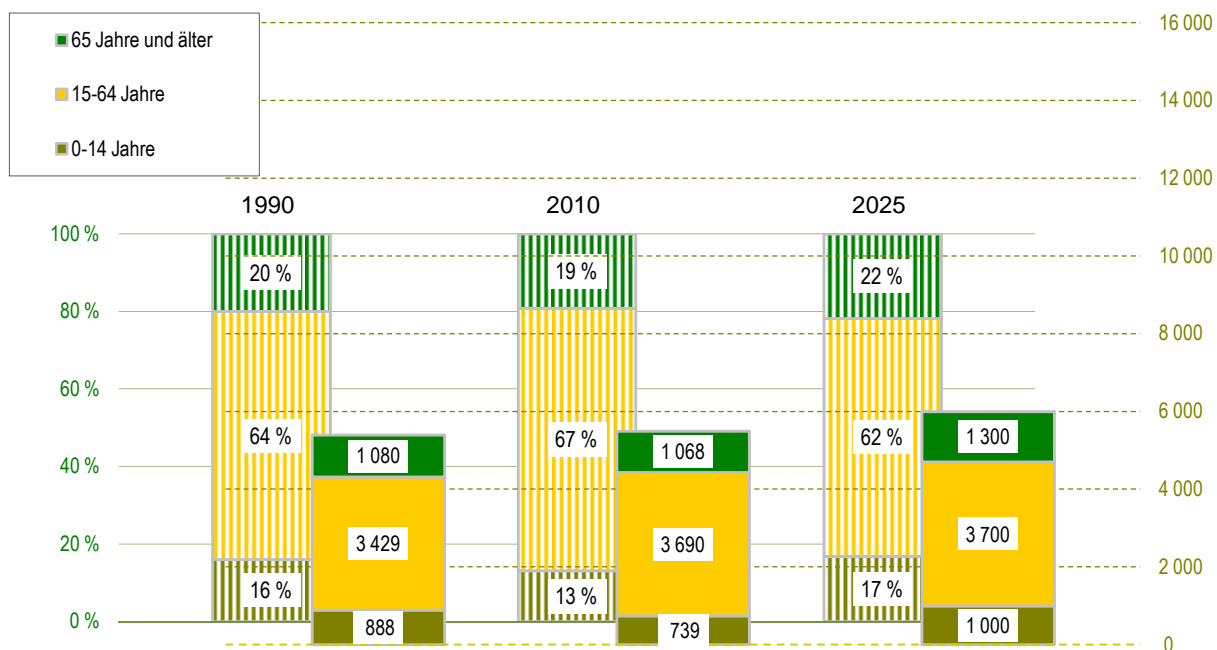


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 397	4 913	4 989	5 497	6 000
Jugendquotient	26	17	15	20	27
Altenquotient	31	25	29	29	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,99	1,85	1,83	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,5	13,7	10,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,4	16,9	9,9	x

Altersstruktur



Fläche:	407 ha
Bevölkerungsdichte:	1 351 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 497
Ausländeranteil	2,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	4 696
ledig	38,9 %
verheiratet	44,1 %
geschieden	10,2 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	41,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	28
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	56,0
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	38
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65
Fortzüge nach außerhalb	41
Umzüge in andere Stadtteile	65
Wanderungsgewinn/-verlust	- 3
Umzüge im Stadtteil	27

Bestandsänderung

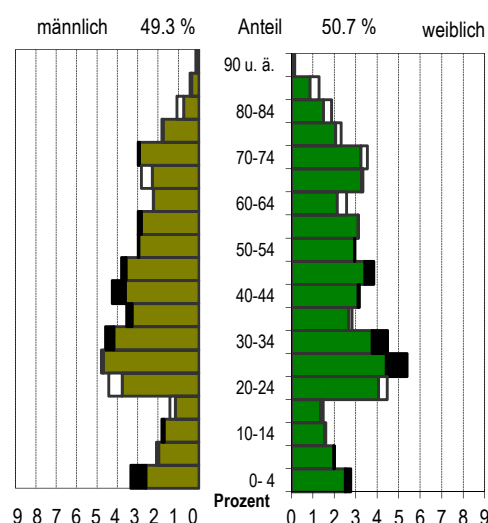
zum Vorjahr	18	0,3 %
zum 31.12.1990	100	1,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 011	
mit 1 Person		48,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 222	(60,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(63,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	368	(10,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,9 %	(9,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	761	(17,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	211	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	550	
Frauenanteil		(52,5 %)

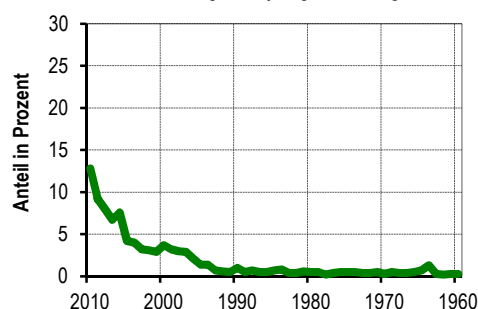
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



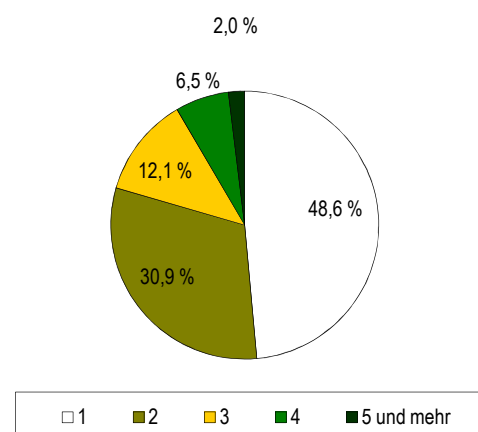
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,1 Jahre
Einzug 2008-2010	30,0 %

Haushalte nach der Personenzahl

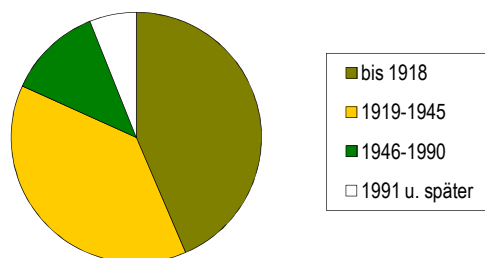


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

908
62,1 %
19,3 %
3 101
9,9 %
11,4 %
63,7 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010	
0	1	2	3	4	
Gebäude	11	14	5	15	
Neubau von Eigenheimen	4	2	1	6	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	6	1	-	
neugebaute Wohnungen	4	6	1	6	
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	44	7	6	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	260	214	82,3 %	68	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

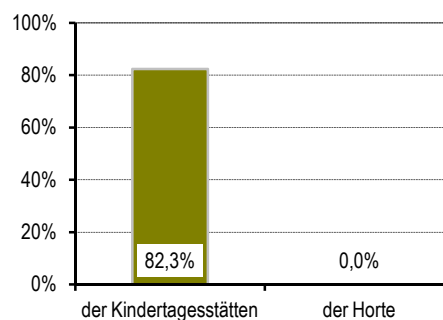
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	152	19,0	44,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	3	17	5,7	47,1 %
-	-	-	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1
- / -
2 / 27
1 / -
- / -
- / 1
2
- / -
3 / 1
- / 1
2 / 4
1 / 2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 351
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	762
■ Anteil Krafträder	4 %

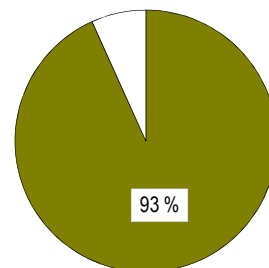
Betriebe

■ insgesamt	300	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	12	4,0 %
■ Baugewerbe	49	16,3 %
■ Einzelhandel	59	19,7 %
■ Kfz-Handel	14	4,7 %
■ Gastgewerbe	20	6,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	21	7,0 %
■ Information und Kommunikation	8	2,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	4,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	251	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

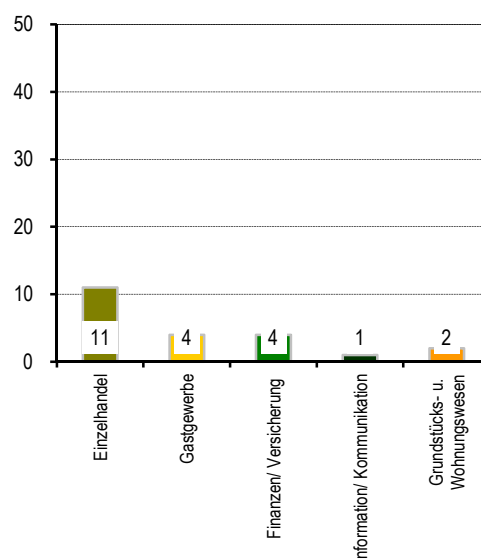
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,7 %
Stimmenanteile		
CDU	39,2 %	43,9 %
DIE LINKE	20,6 %	16,6 %
SPD	12,0 %	9,3 %
GRÜNE	6,2 %	6,5 %
FDP	16,0 %	11,7 %
Sonstige	6,0 %	12,1 %

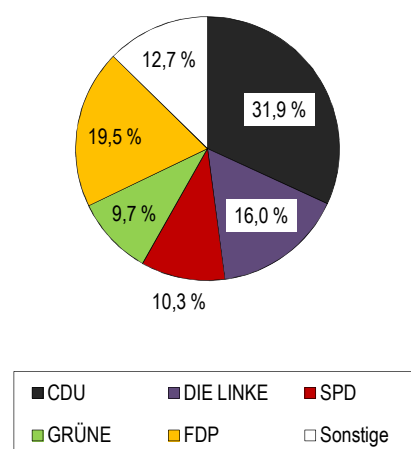
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



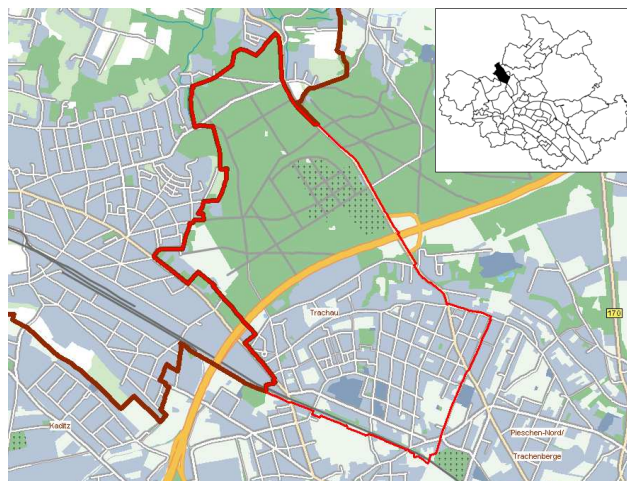
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

1242 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

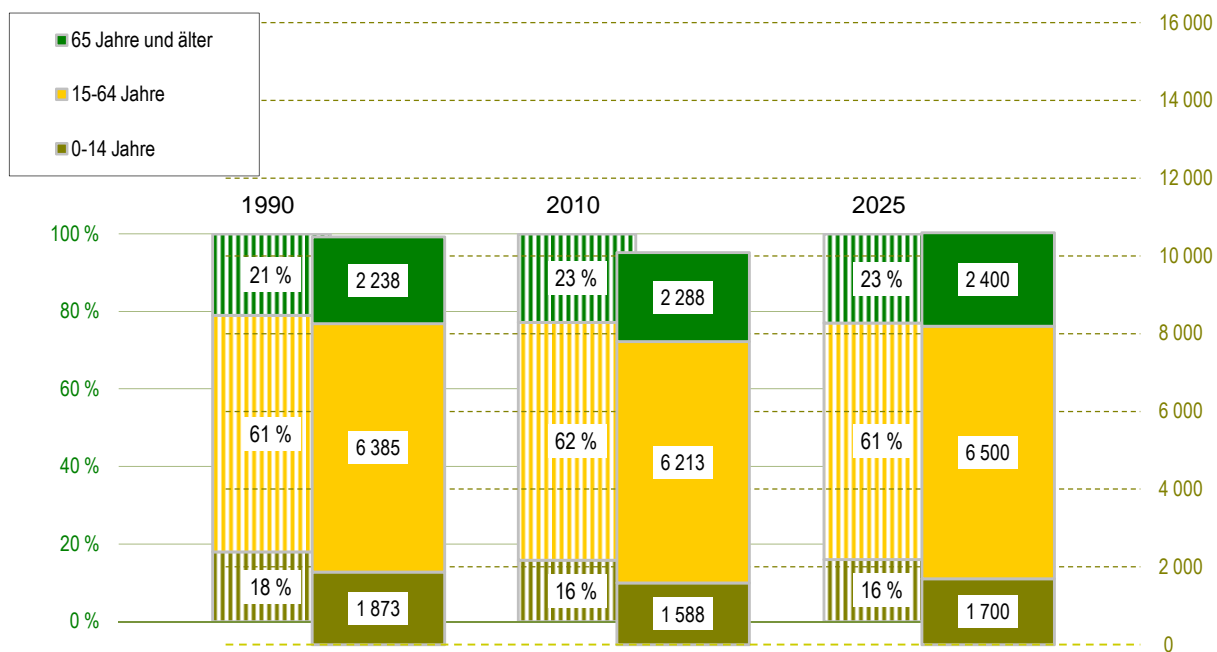


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 496	9 388	9 853	10 089	10 600
Jugendquotient	29	22	21	26	26
Altenquotient	35	30	33	37	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,06	2,00	1,93	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,9	9,2	7,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,6	11,7	8,4	x

Altersstruktur



Fläche:	355 ha
Bevölkerungsdichte:	2 846 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 089
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	8 340
ledig	31,8 %
verheiratet	51,3 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	43,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	59
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	80,2
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	9

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	47
Wanderungsgewinn/-verlust	- 3
Umzüge im Stadtteil	27

Bestandsänderung

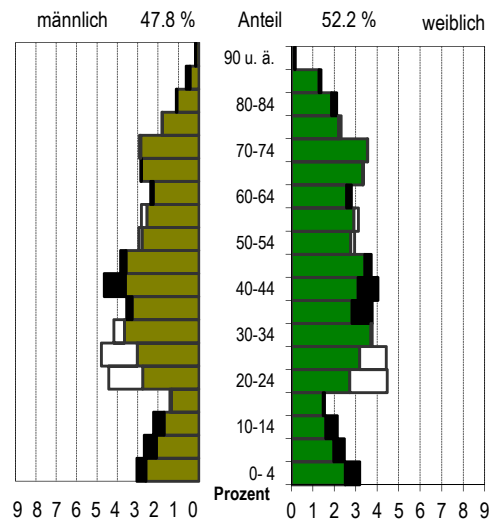
zum Vorjahr	63	0,6 %
zum 31.12.1990	- 407	-3,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 266	
mit 1 Person	44,5 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	21,5 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 812	(61,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(64,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	429	(7,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,9 %	(6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	782	(10,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	205	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	577	
Frauenanteil		(50,6 %)

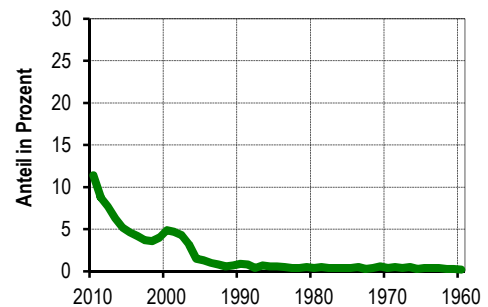
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

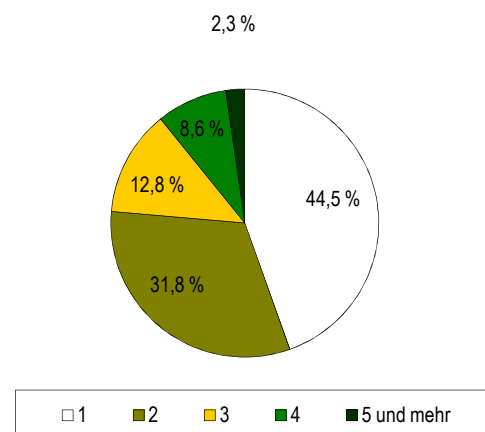


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



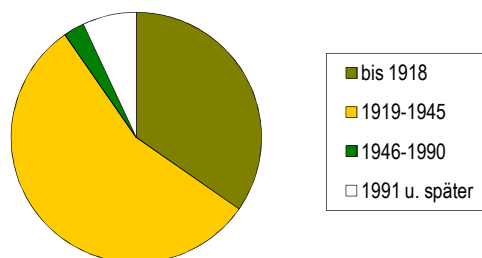
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 246	41,4 %
Eigenheime		20,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 407	
Leerstand		8,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	11	9	6	19
Neubau von Eigenheimen	3	1	1	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	5	4	14
neugebaute Wohnungen	3	1	1	1
rückgebaute Wohnungen		-	1	16
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	39	29	29	92

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

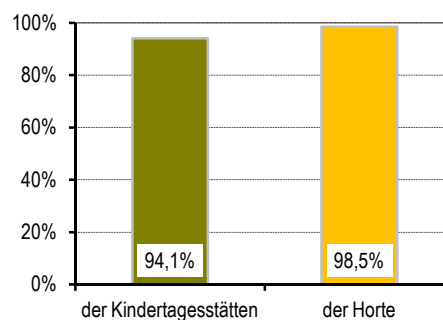
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	426	401	94,1 %	58	1-6,5
	265	261	98,5 %	65	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	13	283	21,8	52,3 %
1	15	378	25,2	43,9 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	20
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	58
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	19 /	19
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	20
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 064
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	754
■ Anteil Krafträder	5 %

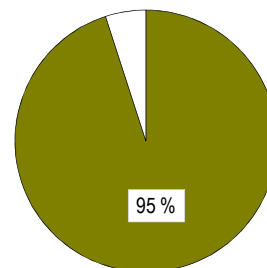
Betriebe

■ insgesamt	320	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	5,3 %
■ Baugewerbe	33	10,3 %
■ Einzelhandel	25	7,8 %
■ Kfz-Handel	10	3,1 %
■ Gastgewerbe	10	3,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	65	20,3 %
■ Information und Kommunikation	12	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	9,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	296	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

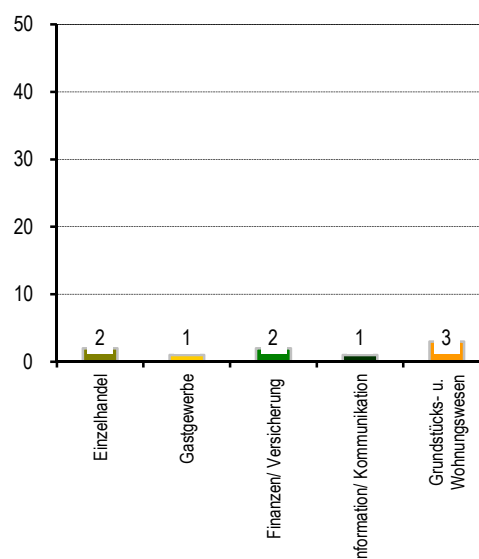
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,0 %	60,1 %
Stimmenanteile		
CDU	34,0 %	36,6 %
DIE LINKE	22,0 %	17,5 %
SPD	15,0 %	11,1 %
GRÜNE	13,0 %	14,2 %
FDP	12,7 %	11,1 %
Sonstige	3,3 %	9,6 %

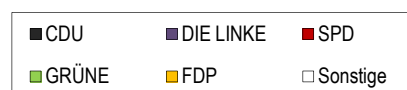
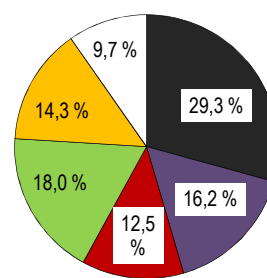
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

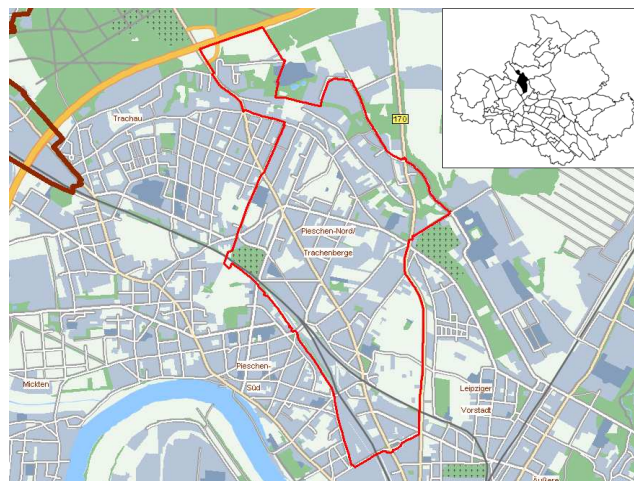
Anfang des 19.Jh. erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s. a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

s. a. Stadtteil 14

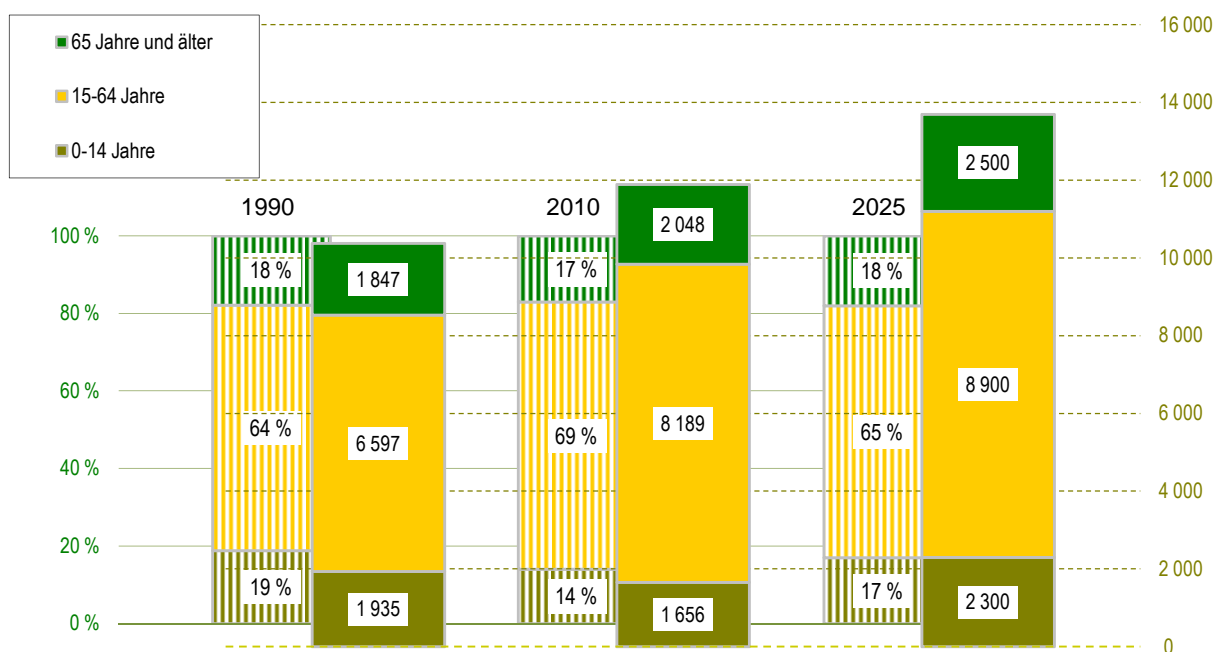


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 661	10 741	11 893	13 700
Jugendquotient	29	18	17	20	26
Altenquotient	28	21	25	25	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,90	1,79	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,4	14,7	10,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	27,6	18,9	10,7	x

Altersstruktur



Fläche:	316 ha
Bevölkerungsdichte:	3 765 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 893
Ausländeranteil	2,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	10 096
ledig	45,4 %
verheiratet	37,0 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	40,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	503
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	15
allgemeine Fruchtbarkeit	65,8
Sterbefälle	11
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	60
Umzüge aus anderen Stadtteilen	83
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere Stadtteile	81
Wanderungsgewinn/-verlust	16
Umzüge im Stadtteil	35

Bestandsänderung

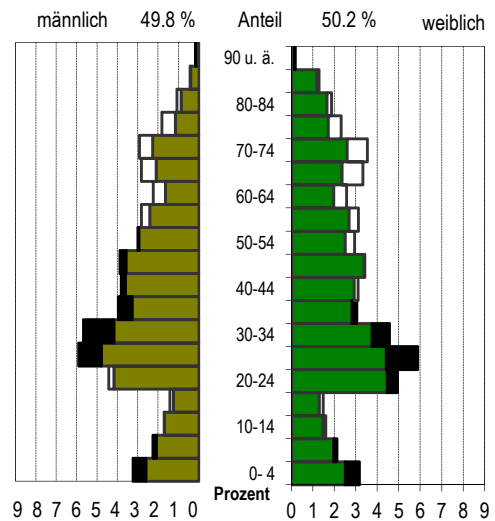
zum Vorjahr	237	2,0 %
zum 31.12.1990	1 514	14,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 704	
mit 1 Person		54,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 670	(57,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(59,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	877	(10,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,1 %	(10,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 876	(19,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	471	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 405	
Frauenanteil		(48,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

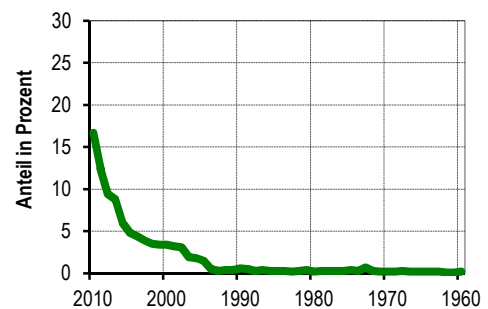


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

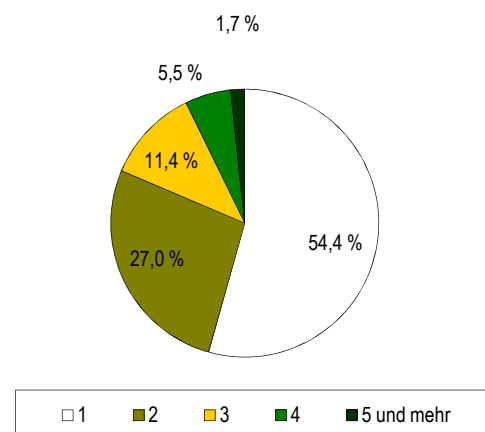
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	8,4 Jahre
Einzug 2008-2010	38,5 %

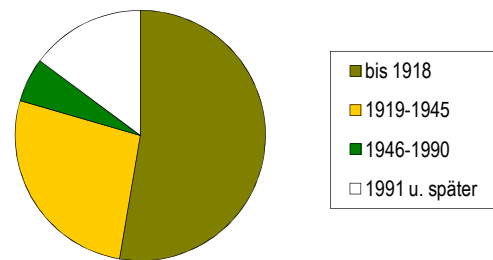
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 107	
Eigenheime		33,1 %
große Wohngebäude		46,7 %
Wohnungen	6 968	
Leerstand		10,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	24	25	15	23
Neubau von Eigenheimen	2	3	1	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	17	18	10	20
neugebaute Wohnungen	30	9	1	1
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	132	187	82	186

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	736	693	94,2 %	86	1-6,5
	440	428	97,3 %	116	6,5-10,5

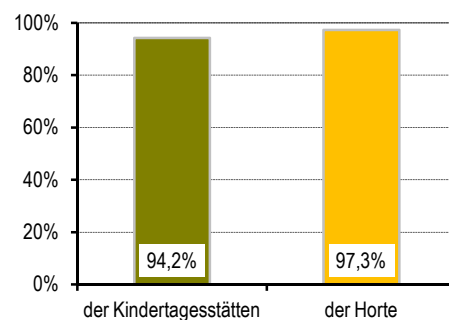
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	19	409	21,5	43,8 %
-	-	-	x	x
1	26	599	23,0	53,8 %
1	22	126	5,7	32,5 %
2	120	2 087	17,4	75,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	159
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	850
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	2
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	24
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 235
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	592
■ Anteil Krafträder	5 %

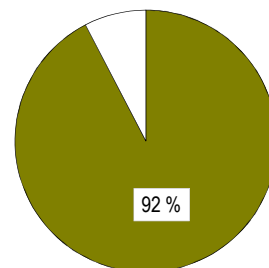
Betriebe

■ insgesamt	582	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	30	5,2 %
■ Baugewerbe	71	12,2 %
■ Einzelhandel	59	10,1 %
■ Kfz-Handel	22	3,8 %
■ Gastgewerbe	34	5,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	107	18,4 %
■ Information und Kommunikation	30	5,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	32	5,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	521	
■ 10 - 24 Beschäftigten	37	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

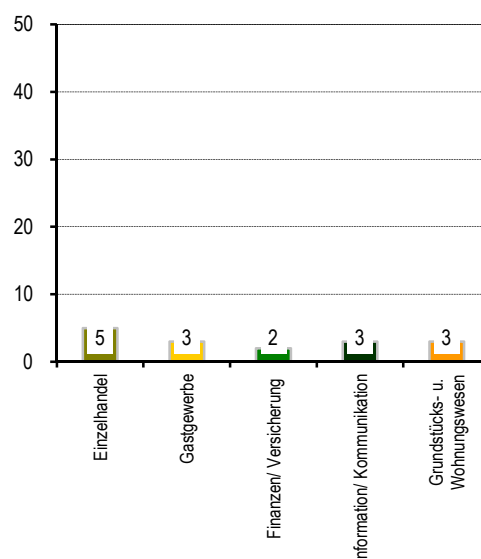
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,1 %	50,0 %
Stimmenanteile		
CDU	32,3 %	34,6 %
DIE LINKE	20,9 %	17,0 %
SPD	14,2 %	10,1 %
GRÜNE	11,8 %	12,0 %
FDP	15,4 %	11,9 %
Sonstige	5,3 %	14,4 %

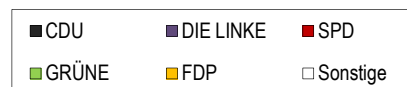
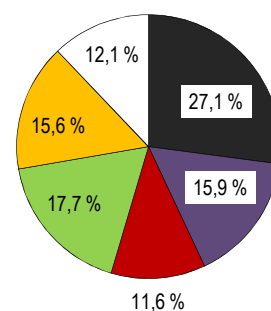
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



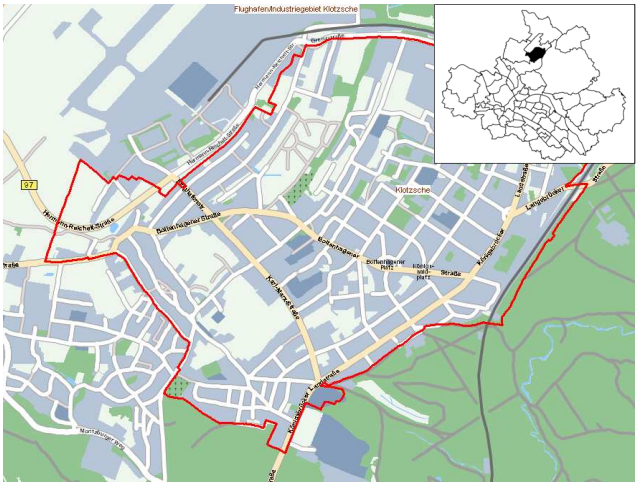
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche

1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

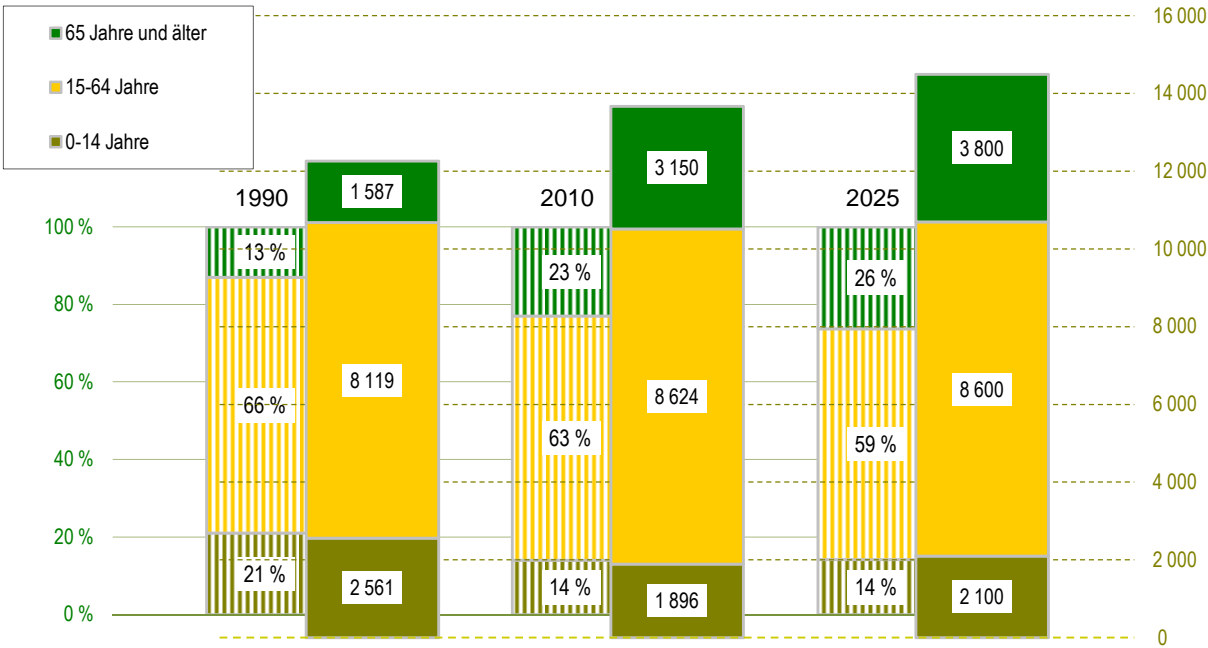


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 267	12 812	13 468	13 670	14 500
Jugendquotient	32	19	17	22	24
Altenquotient	20	24	30	37	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	2,04	1,94	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,9	8,2	6,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,0	11,7	9,0	x

Altersstruktur



Fläche:	381 ha
Bevölkerungsdichte:	3 593 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 670
Ausländeranteil	2,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	11 565
ledig	29,4 %
verheiratet	53,1 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	44,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	150
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	54,1
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	35
Fortzüge nach außerhalb	33
Umzüge in andere Stadtteile	32
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	31

Bestandsänderung

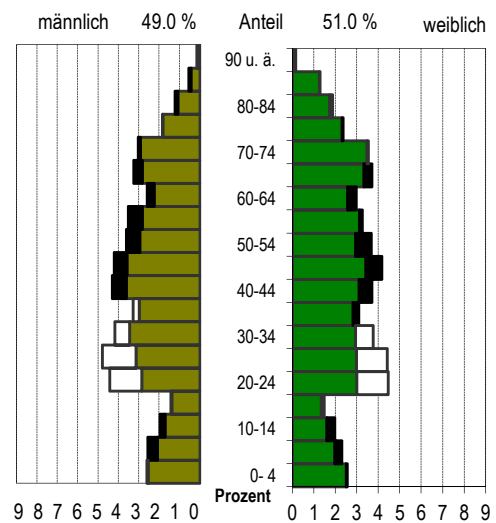
zum Vorjahr	100	0,7 %
zum 31.12.1990	1 403	11,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 989	
mit 1 Person		43,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 373	(62,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(63,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	573	(6,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(6,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	880	(8,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	205	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	675	
Frauenanteil		(48,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

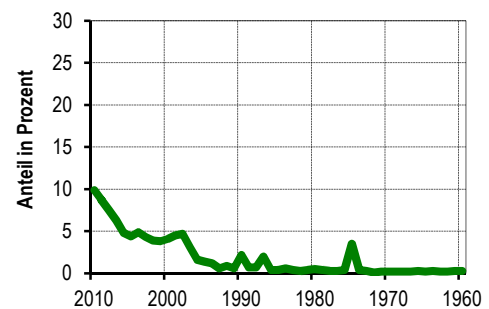


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

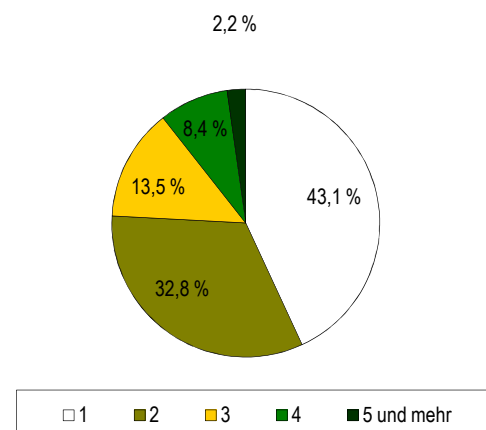
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	11,7 Jahre
Einzug 2008-2010	26,1 %

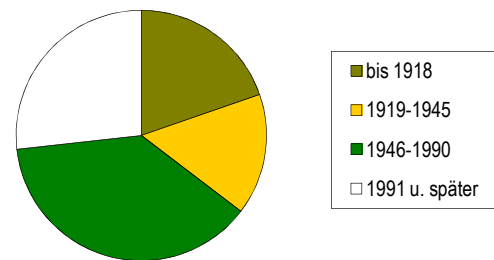
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 895	61,7 %
■ Eigenheime		16,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 461	
■ Leerstand		9,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	72,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	36	30	23	23
Neubau von Eigenheimen	20	23	10	14
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	3	1	3
neugebaute Wohnungen	28	24	18	14
rückgebaute Wohnungen		-	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	31	15	14	30

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	914	860	94,1 %	99	1-6,5
	380	379	99,7 %	76	6,5-10,5

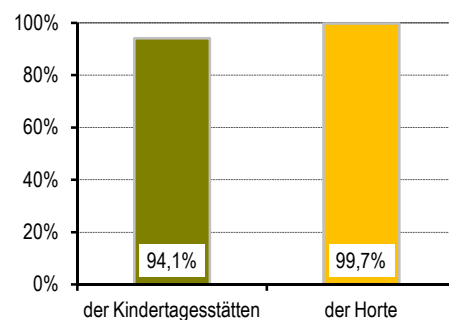
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	18	386	21,4	49,7 %
1	8	201	25,1	50,2 %
1	35	743	21,2	48,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	104
■ Hotels, Pensionen/Betten	11 /	183
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	24 /	18
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	44
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 702
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	824
■ Anteil Krafträder	5 %

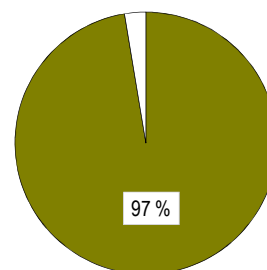
Betriebe

■ insgesamt	539	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	37	6,9 %
■ Baugewerbe	69	12,8 %
■ Einzelhandel	49	9,1 %
■ Kfz-Handel	9	1,7 %
■ Gastgewerbe	26	4,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	104	19,3 %
■ Information und Kommunikation	23	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	4,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	481	
■ 10 - 24 Beschäftigten	29	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

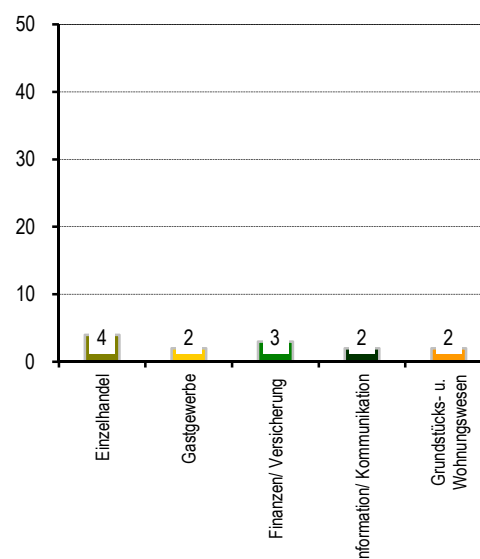
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	60,8 %
Stimmenanteile		
CDU	36,2 %	39,7 %
DIE LINKE	22,8 %	19,1 %
SPD	14,2 %	10,7 %
GRÜNE	9,1 %	9,3 %
FDP	13,8 %	10,6 %
Sonstige	4,0 %	10,6 %

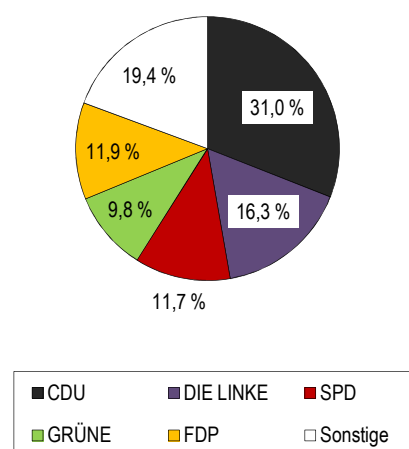
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

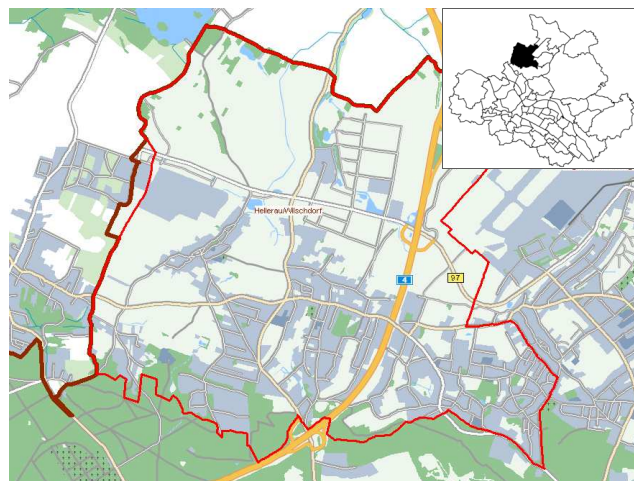
1268 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Wilschdorf

1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

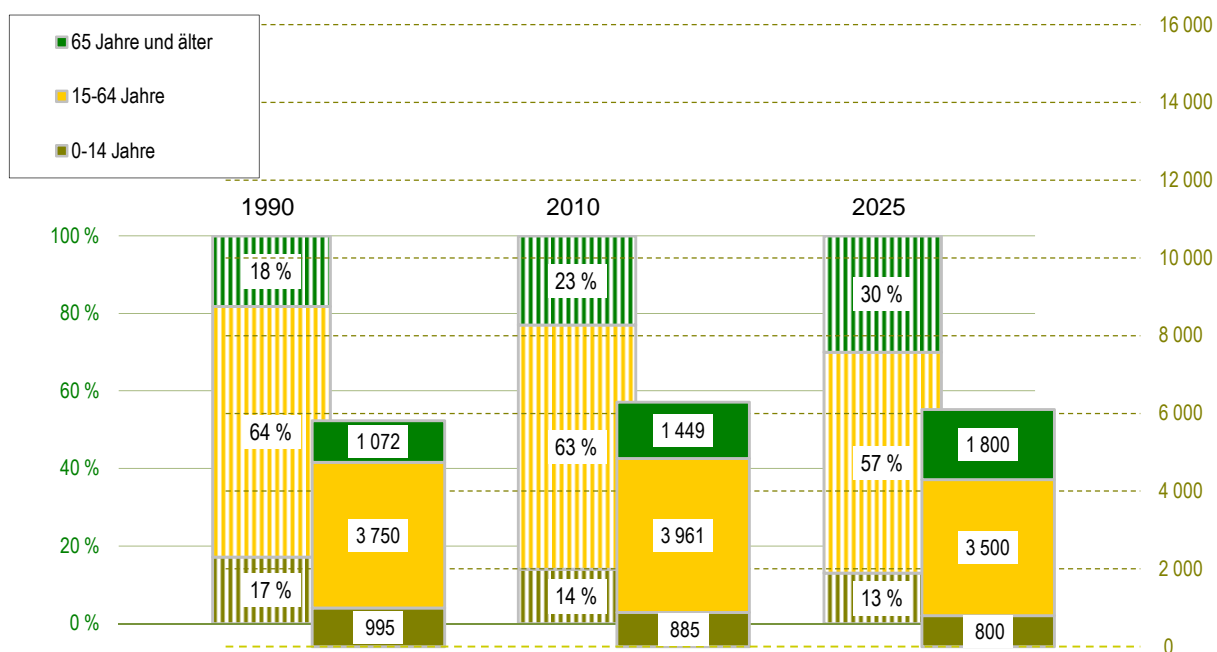


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	6 117	6 243	6 295	6 100
Jugendquotient	27	19	18	22	23
Altenquotient	29	25	29	37	51
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,39	2,33	2,24	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	7,8	5,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	11,6	9,2	7,8	x

Altersstruktur



Fläche:	1 068 ha
Bevölkerungsdichte:	589 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 295
Ausländeranteil	1,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	5 275
ledig	25,2 %
verheiratet	60,5 %
geschieden	6,9 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	35
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	55,1
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	20
Umzüge aus anderen Stadtteilen	29
Fortzüge nach außerhalb	19
Umzüge in andere Stadtteile	26
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

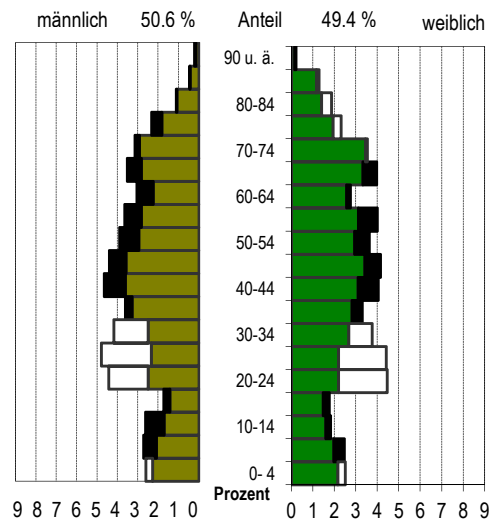
zum Vorjahr	37	0,6 %
zum 31.12.1990	478	8,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 821	
mit 1 Person		30,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,24	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 360	(59,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,8 %	(65,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	192	(5,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,2 %	(4,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	226	(4,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	56	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	170	
Frauenanteil		(49,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

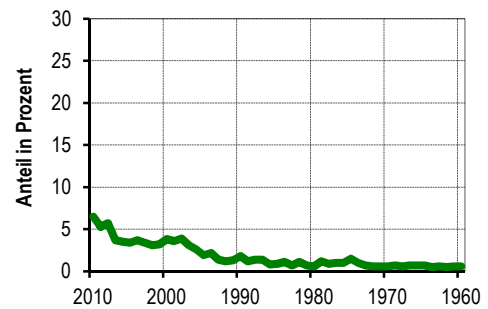


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

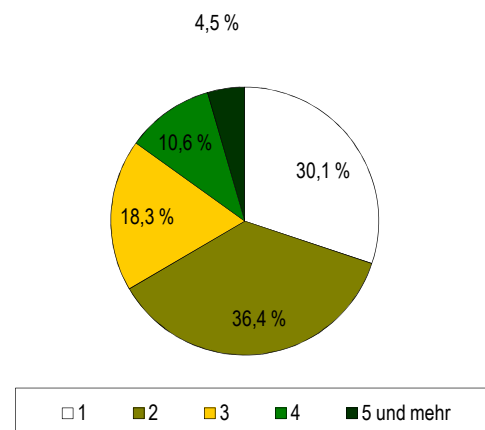
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	18,1 Jahre
Einzug 2008-2010	17,5 %

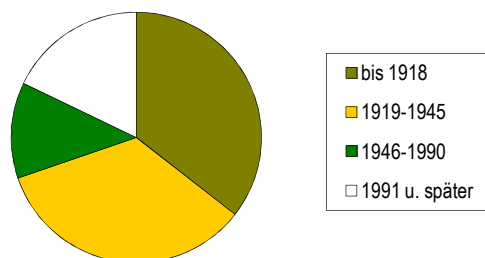
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 033	91,0 %
Eigenheime		0,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 982	
Leerstand		7,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	82,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	20	23	12	15
Neubau von Eigenheimen	6	12	6	7
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	1	-
neugebaute Wohnungen	6	13	6	8
rückgebaute Wohnungen		1	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	21	12	11	9

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

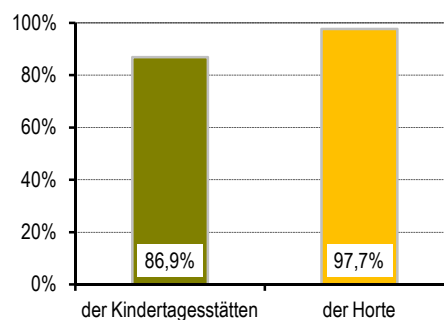
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	312	271	86,9 %	79	1-6,5
	305	298	97,7 %	122	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	13	314	24,2	48,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	134
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	3
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	6
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	42
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 208	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 132	
■ Anteil Krafträder		7 %

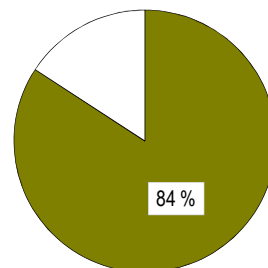
Betriebe

■ insgesamt	365	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	6,8 %
■ Baugewerbe	59	16,2 %
■ Einzelhandel	29	7,9 %
■ Kfz-Handel	13	3,6 %
■ Gastgewerbe	17	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	58	15,9 %
■ Information und Kommunikation	10	2,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	0,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	24	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	329	
■ 10 - 24 Beschäftigten	19	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

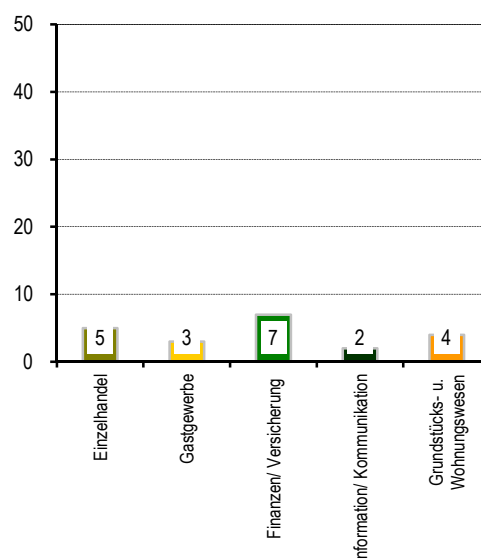
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	64,8 %
Stimmenanteile		
CDU	40,2 %	44,9 %
DIE LINKE	17,7 %	14,3 %
SPD	13,2 %	9,4 %
GRÜNE	8,9 %	10,5 %
FDP	15,8 %	11,6 %
Sonstige	4,1 %	9,2 %

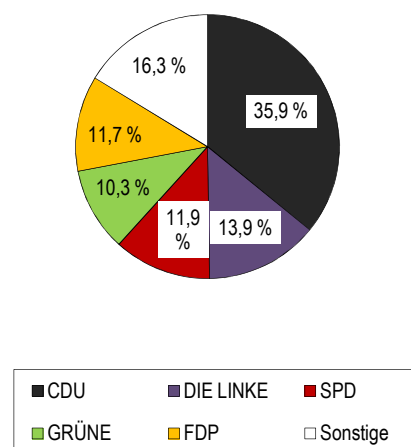
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

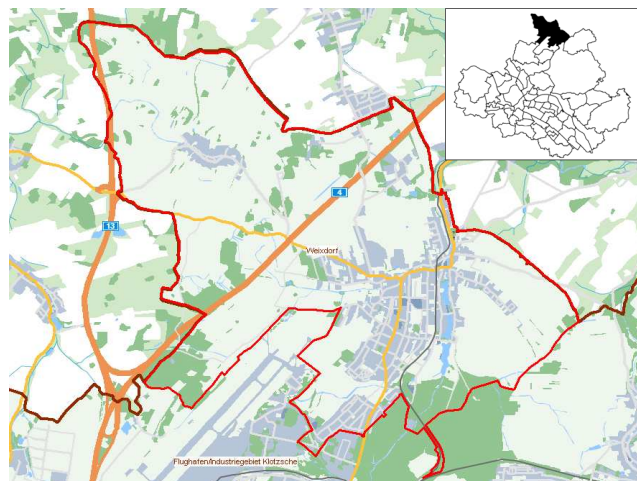
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

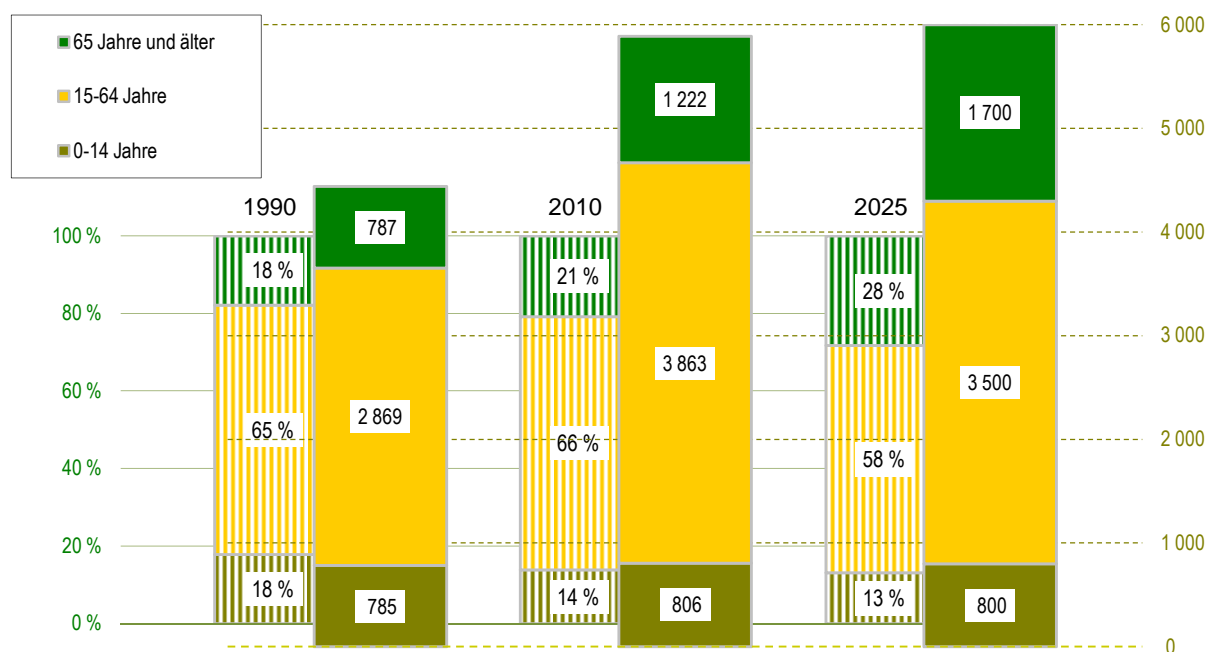


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	5 932	5 960	5 891	6 000
Jugendquotient	27	22	16	21	23
Altenquotient	27	21	26	32	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,56	2,49	2,35	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,5	7,0	5,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	8,7	7,2	5,8	x

Altersstruktur



Fläche:	1 557 ha
Bevölkerungsdichte:	378 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 891
Ausländeranteil	1,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	4 966
ledig	22,5 %
verheiratet	64,5 %
geschieden	6,3 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	38
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	50,4
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	16
Umzüge aus anderen Stadtteilen	27
Fortzüge nach außerhalb	20
Umzüge in andere Stadtteile	28
Wanderungsgewinn/-verlust	- 5
Umzüge im Stadtteil	8

Bestandsänderung

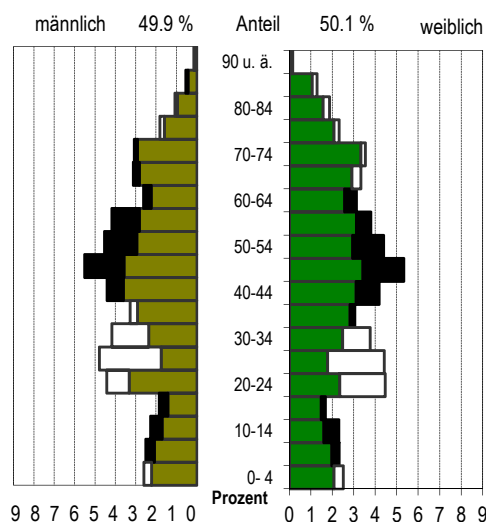
zum Vorjahr	- 23	-0,4 %
zum 31.12.1990	1 450	32,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 514
mit 1 Person	24,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren	23,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,35
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 407 (62,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 % (66,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	186 (5,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,3 % (4,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	195 (4,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	38
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	157
Frauenanteil	(45,2 %)

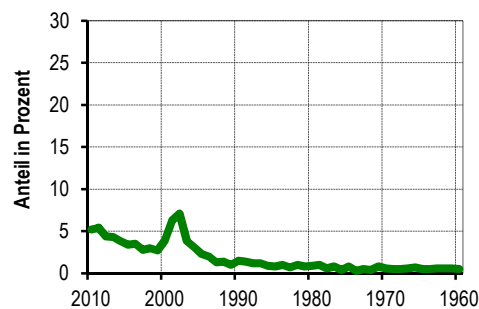
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



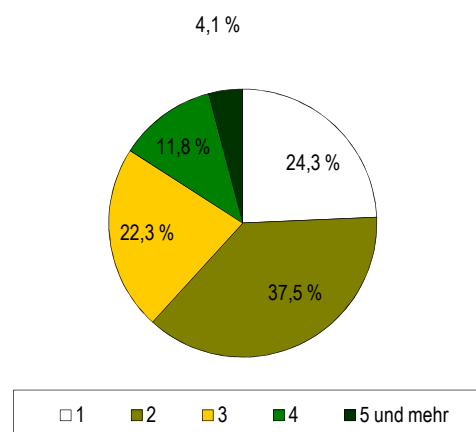
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	17,4 Jahre
Einzug 2008-2010	15,0 %

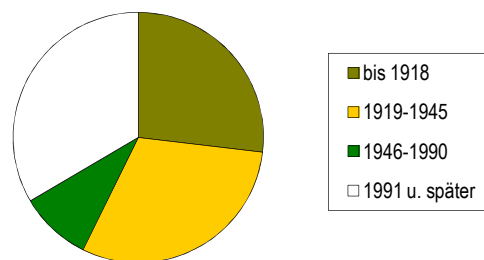
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 839	92,1 %
Eigenheime		0,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 673	5,8 %
Leerstand		17,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	86,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	36	30	23	25
Neubau von Eigenheimen	31	24	17	20
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	-	-
neugebaute Wohnungen	32	25	17	20
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	4	1	8

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

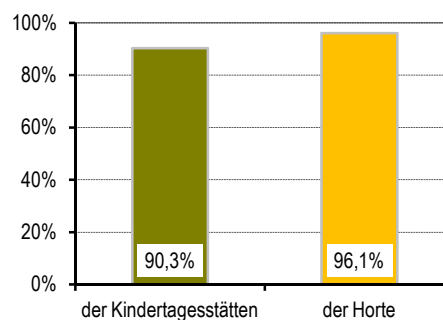
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	236	213	90,3 %	67	1-6,5
	203	195	96,1 %	92	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	9	210	23,3	51,4 %
1	13	307	23,6	43,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	9
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 659
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 169
■ Anteil Krafträder	8 %

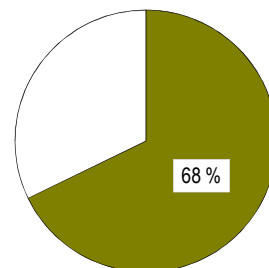
Betriebe

■ insgesamt	274	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	8,4 %
■ Baugewerbe	58	21,2 %
■ Einzelhandel	40	14,6 %
■ Kfz-Handel	13	4,7 %
■ Gastgewerbe	13	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	26	9,5 %
■ Information und Kommunikation	3	1,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	4,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	245	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

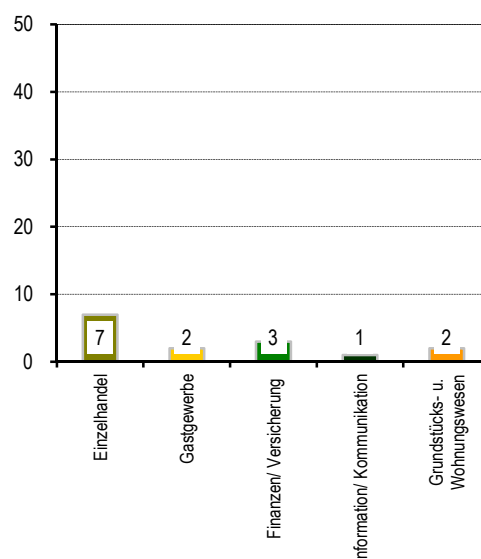
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,5 %	61,5 %
Stimmenanteile		
CDU	40,2 %	46,1 %
DIE LINKE	18,2 %	13,5 %
SPD	13,0 %	9,0 %
GRÜNE	8,8 %	8,3 %
FDP	14,8 %	11,0 %
Sonstige	5,1 %	12,0 %

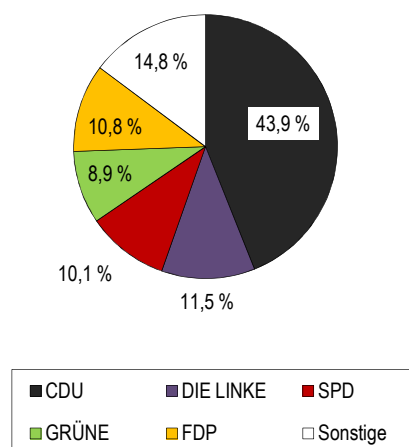
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



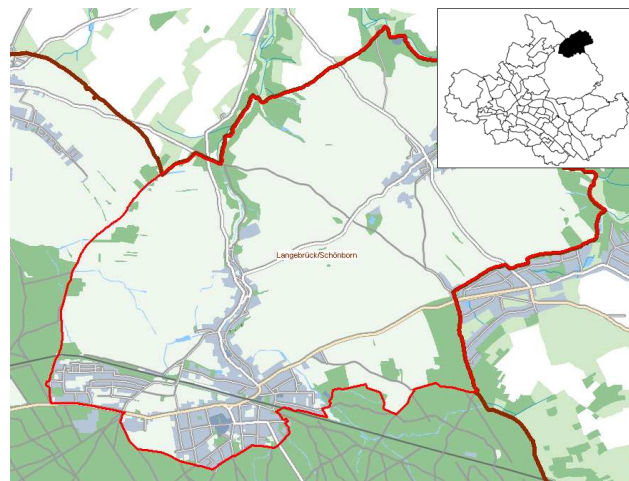
Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

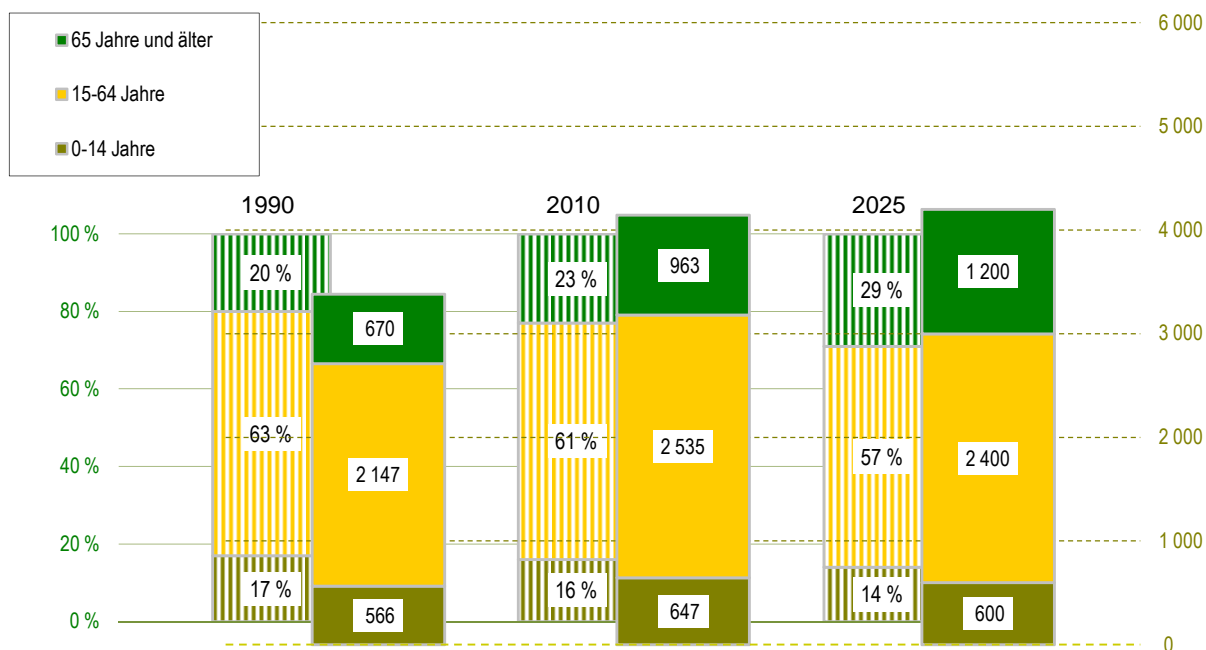


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 383	4 204	4 197	4 145	4 100
Jugendquotient	26	22	21	26	25
Altenquotient	31	26	32	38	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,51	2,45	2,32	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,4	6,8	4,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	10,4	10,3	9,1	x

Altersstruktur



Fläche:	1 214 ha
Bevölkerungsdichte:	341 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 145
Ausländeranteil	1,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	3 420
ledig	23,8 %
verheiratet	62,3 %
geschieden	6,2 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	40
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	63,4
Sterbefälle	14
Geburtenüberschuss/-defizit	- 4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	31
Umzüge aus anderen Stadtteilen	25
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	22
Wanderungsgewinn/-verlust	- 4
Umzüge im Stadtteil	17

Bestandsänderung

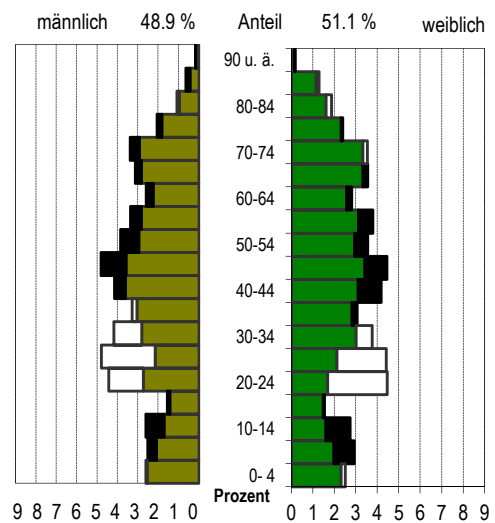
zum Vorjahr	- 34	-0,8 %
zum 31.12.1990	762	22,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 776	
mit 1 Person		28,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,32	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 509	(59,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(63,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	117	(4,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,6 %	(4,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	113	(3,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	34	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	79	
Frauenanteil		(38,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

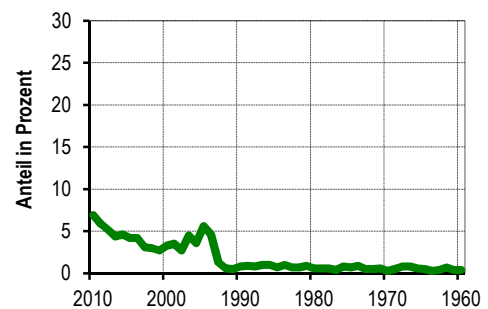


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

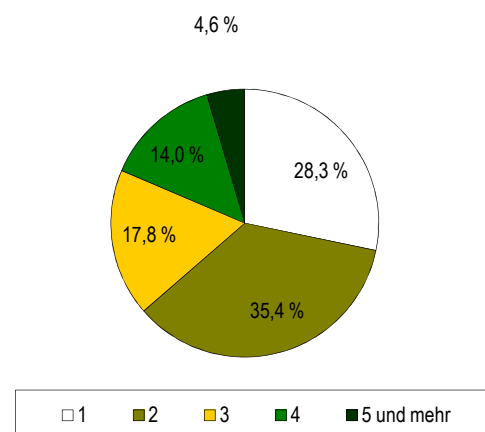
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	16,2 Jahre
Einzug 2008-2010	18,0 %

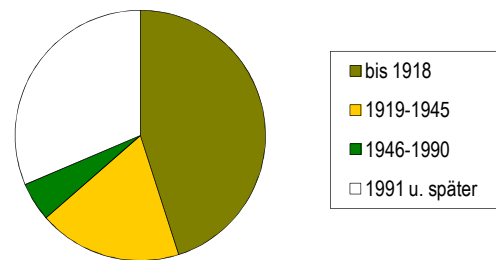
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 113	83,5 %
■ Eigenheime		1,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 920	
■ Leerstand		9,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	88,0 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	9	5	11	8
Neubau von Eigenheimen	4	3	7	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	-	-
neugebaute Wohnungen	4	3	8	5
rückgebaute Wohnungen		-	-	4
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	1	4	3

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

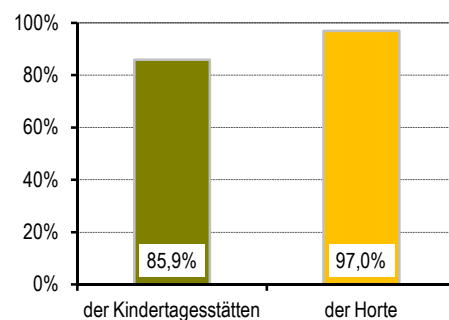
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	177	152	85,9 %	64	1-6,5
	165	160	97,0 %	91	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	173	21,6	53,2 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	62
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	13
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 399
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 139
■ Anteil Krafträder	7 %

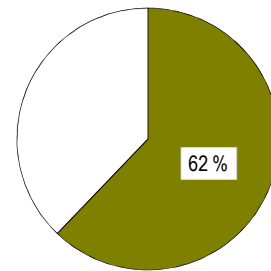
Betriebe

■ insgesamt	171	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	9,9 %
■ Baugewerbe	24	14,0 %
■ Einzelhandel	12	7,0 %
■ Kfz-Handel	9	5,3 %
■ Gastgewerbe	3	1,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	28	16,4 %
■ Information und Kommunikation	8	4,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	12	7,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	159	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

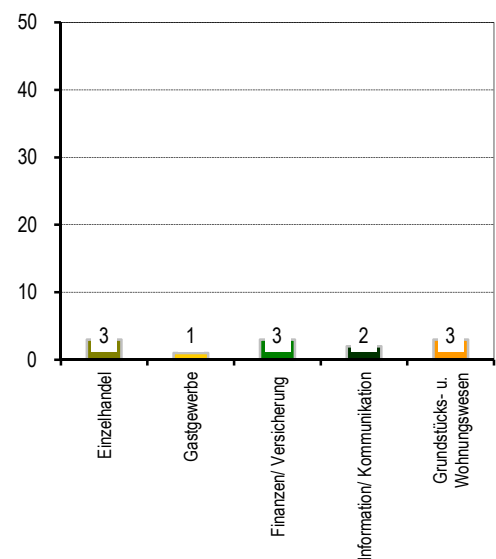
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,1 %	67,6 %
Stimmenanteile		
CDU	38,4 %	41,2 %
DIE LINKE	17,3 %	15,2 %
SPD	14,0 %	10,6 %
GRÜNE	10,5 %	11,2 %
FDP	15,8 %	12,8 %
Sonstige	4,1 %	9,0 %

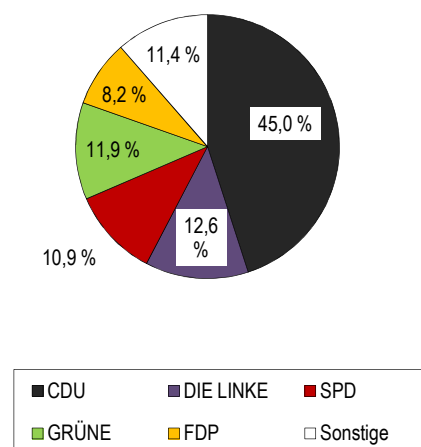
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



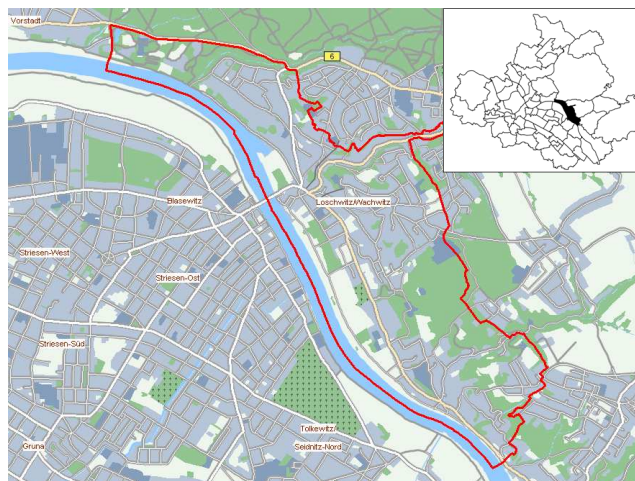
Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz

1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Wachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

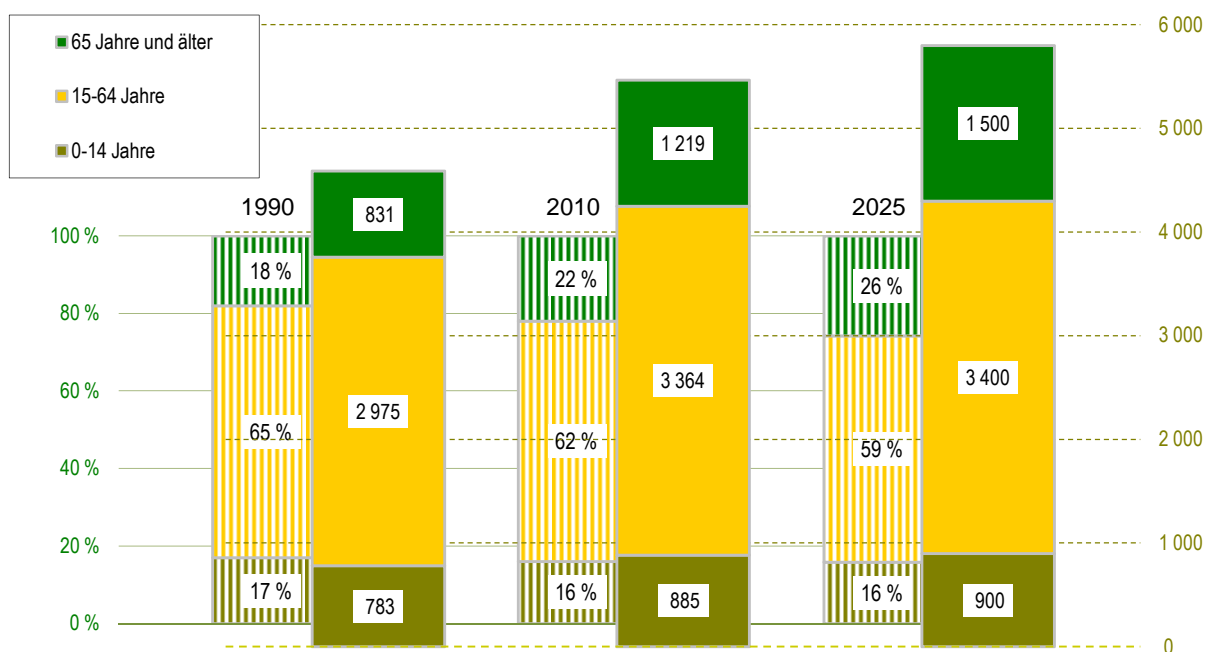


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 589	4 627	5 152	5 468	5 800
Jugendquotient	26	19	23	26	26
Altenquotient	28	25	29	36	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,19	2,12	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	5,9	3,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,0	17,3	15,0	x

Altersstruktur



Fläche:	460 ha
Bevölkerungsdichte:	1 188 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 468
Ausländeranteil	2,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	4 471
ledig	27,1 %
verheiratet	57,3 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	43,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	76
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	68,3
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	35
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	29
Umzüge in andere Stadtteile	44
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im Stadtteil	19

Bestandsänderung

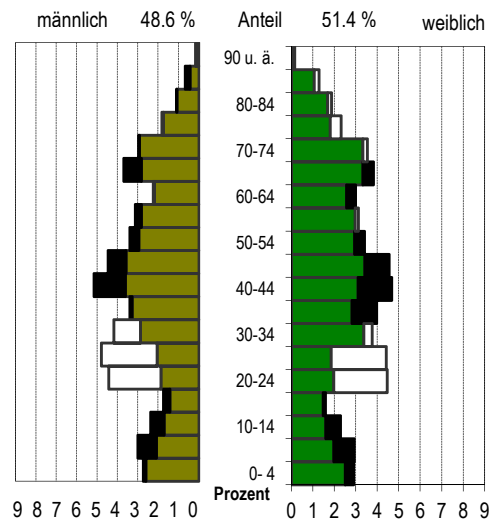
zum Vorjahr	78	1,4 %
zum 31.12.1990	879	19,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 617	
mit 1 Person		36,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 700	(50,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,9 %	(55,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	108	(3,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,3 %	(3,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	154	(3,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	46	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	108	
Frauenanteil		(48,1 %)

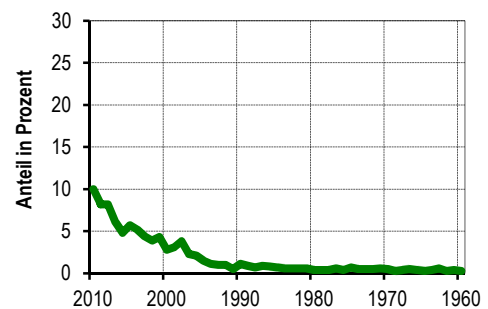
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



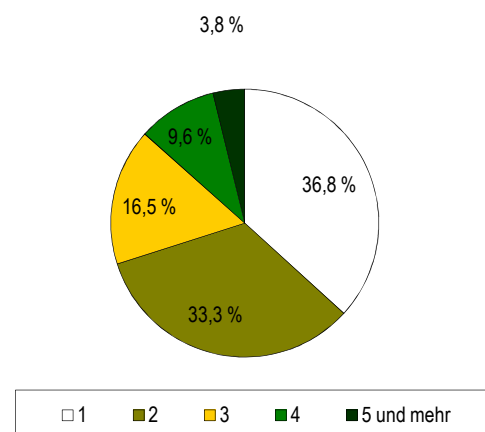
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,5 Jahre
Einzug 2008-2010	26,4 %

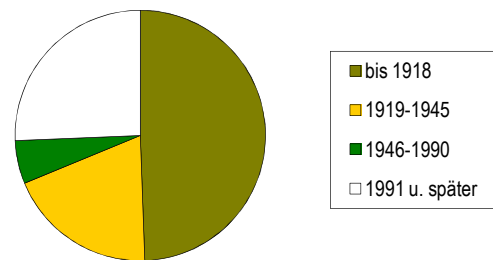
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 283	71,2 %
Eigenheime		5,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 014	
Leerstand		15,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		20,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	94,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	18	38	26	37
Neubau von Eigenheimen	7	22	11	9
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	3	4	6
neugebaute Wohnungen	11	28	14	19
rückgebaute Wohnungen		5	-	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	12	52	46	51

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

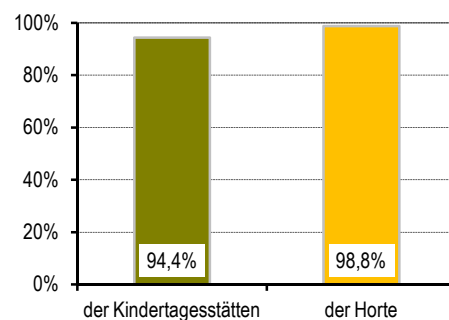
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	231	218	94,4 %	58	1-6,5
	160	158	98,8 %	63	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	171	21,4	48,5 %
1	12	310	25,8	50,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	34	536	15,8	55,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	22
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	42
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	5
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	9 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	11
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 909
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	966
■ Anteil Krafträder	5 %

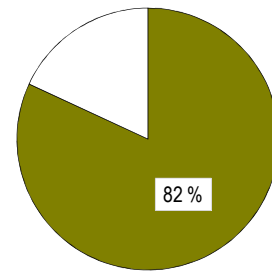
Betriebe

■ insgesamt	407	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	3,7 %
■ Baugewerbe	35	8,6 %
■ Einzelhandel	37	9,1 %
■ Kfz-Handel	2	0,5 %
■ Gastgewerbe	19	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	107	26,3 %
■ Information und Kommunikation	18	4,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	7,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	389	
■ 10 - 24 Beschäftigten	13	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

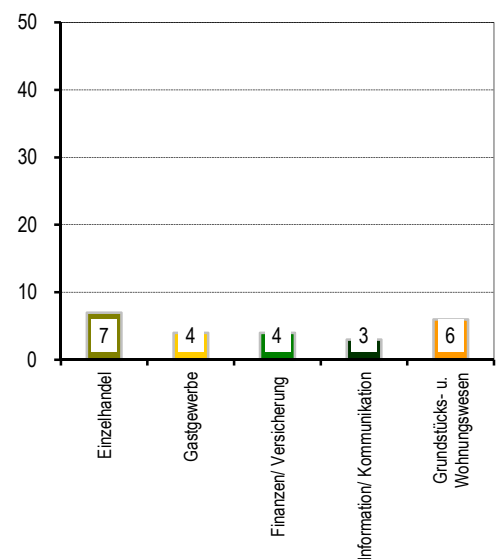
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,3 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	35,6 %	38,7 %
DIE LINKE	13,4 %	11,1 %
SPD	14,2 %	10,3 %
GRÜNE	18,6 %	21,3 %
FDP	16,2 %	12,4 %
Sonstige	2,0 %	6,2 %

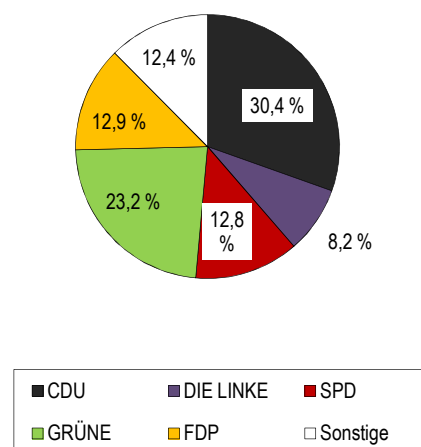
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

s.a. Stadtteil 41

Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Rochwitz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

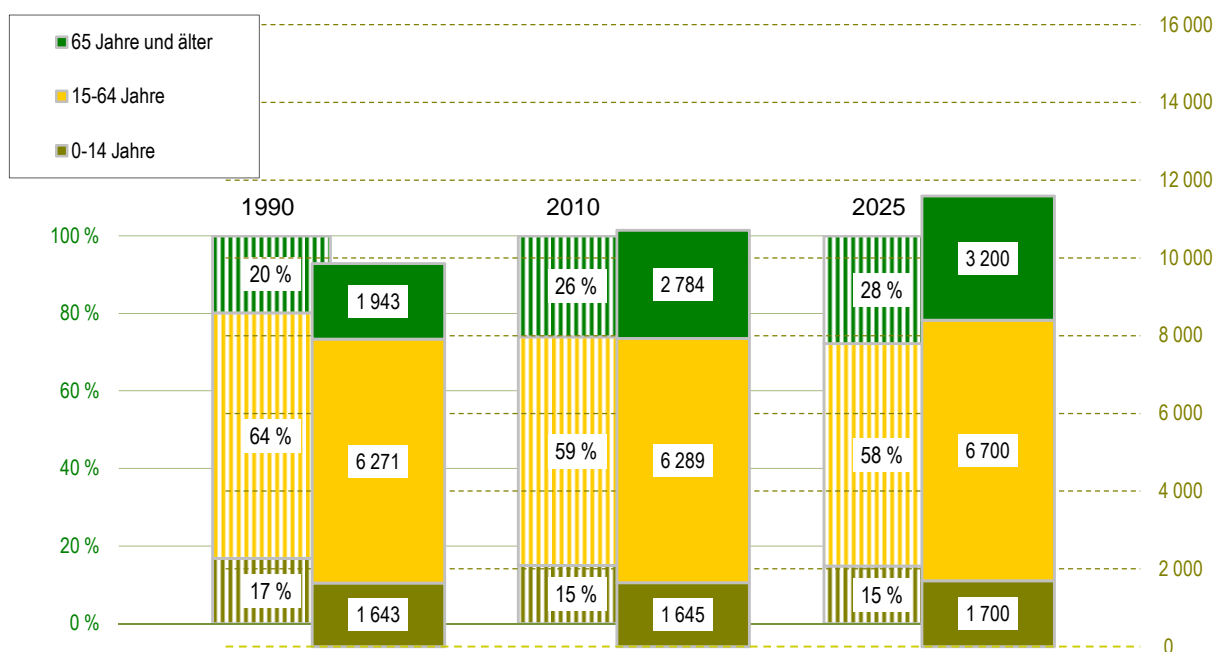


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 508	10 244	10 718	11 600
Jugendquotient	26	17	19	26	25
Altenquotient	31	31	38	44	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,18	2,12	2,10	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,9	6,5	4,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,1	12,5	x

Altersstruktur



Fläche:	679 ha
Bevölkerungsdichte:	1 579 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 718
Ausländeranteil	1,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	8 877
ledig	25,7 %
verheiratet	57,0 %
geschieden	8,5 %
verwitwet	8,8 %
Durchschnittsalter	45,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	96
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	70,6
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	39
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	18

Bestandsänderung

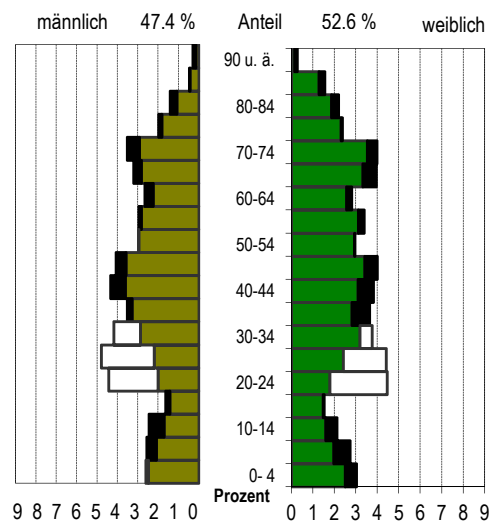
zum Vorjahr	138	1,3 %
zum 31.12.1990	861	8,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 051	
mit 1 Person		36,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,10	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 401	(54,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(56,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	279	(4,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	453	(5,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	117	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	336	
Frauenanteil		(48,2 %)

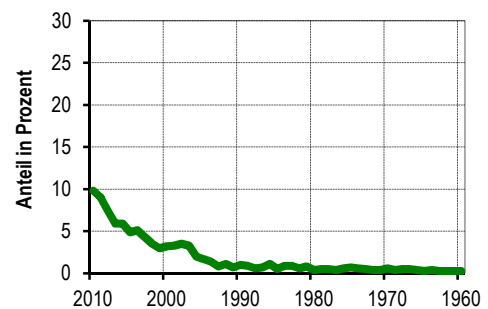
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



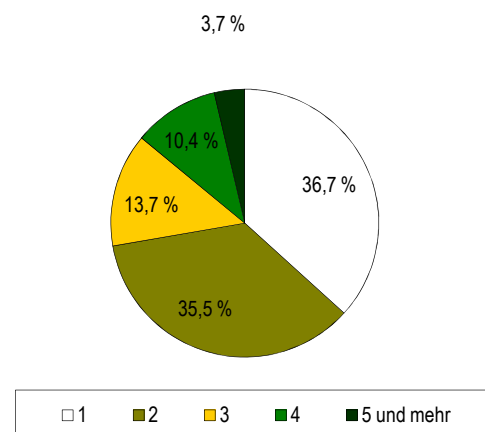
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,6 Jahre
Einzug 2008-2010	26,2 %

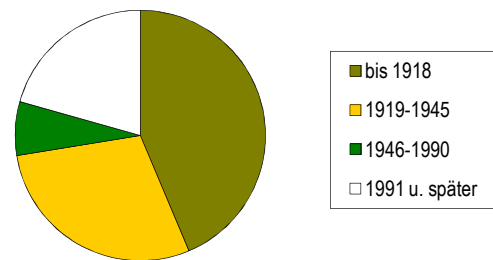
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 338	68,0 %
Eigenheime		6,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 624	
Leerstand		12,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	87,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	31	43	27	37
Neubau von Eigenheimen	11	17	15	17
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	7	3	6
neugebaute Wohnungen	12	35	23	18
rückgebaute Wohnungen		7	2	4
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	55	55	30	39

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	428	402	93,9 %	56	1-6,5
	460	446	97,0 %	102	6,5-10,5

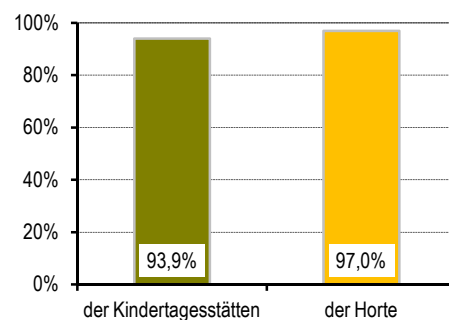
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	18	451	25,1	48,8 %
-	-	-	x	x
1	15	412	27,5	53,9 %
1	6	73	12,2	9,6 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	214
Hotels, Pensionen/Betten	8 /	24
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	4
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	5	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	31 /	29
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 506
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	934
■ Anteil Krafträder	5 %

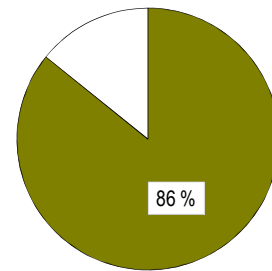
Betriebe

■ insgesamt	667	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	40	6,0 %
■ Baugewerbe	58	8,7 %
■ Einzelhandel	41	6,1 %
■ Kfz-Handel	10	1,5 %
■ Gastgewerbe	24	3,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	166	24,9 %
■ Information und Kommunikation	14	2,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	68	10,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	637	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

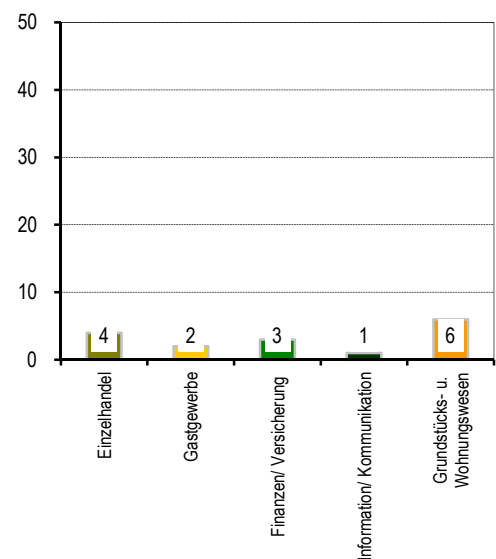
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,5 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	38,1 %	41,5 %
DIE LINKE	15,1 %	11,9 %
SPD	15,4 %	10,9 %
GRÜNE	15,1 %	17,5 %
FDP	13,4 %	10,5 %
Sonstige	2,9 %	7,8 %

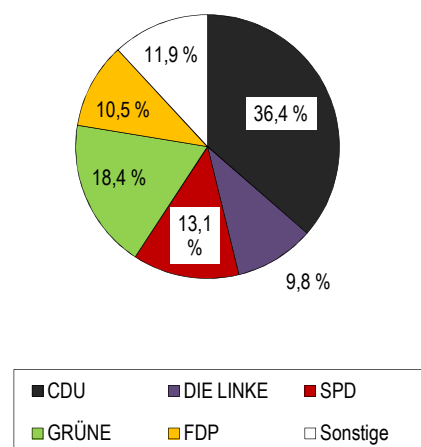
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

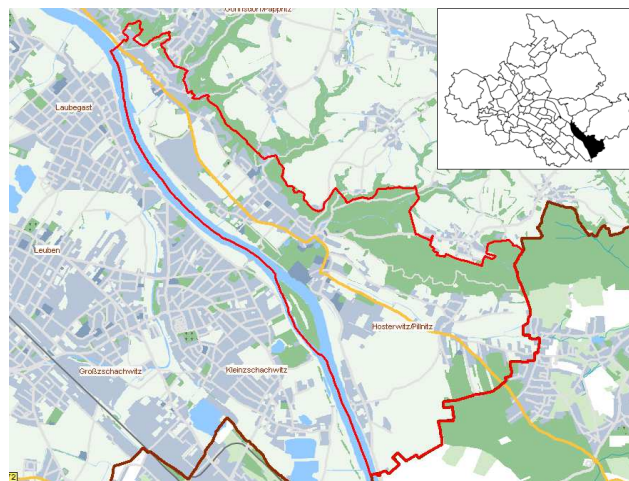
1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

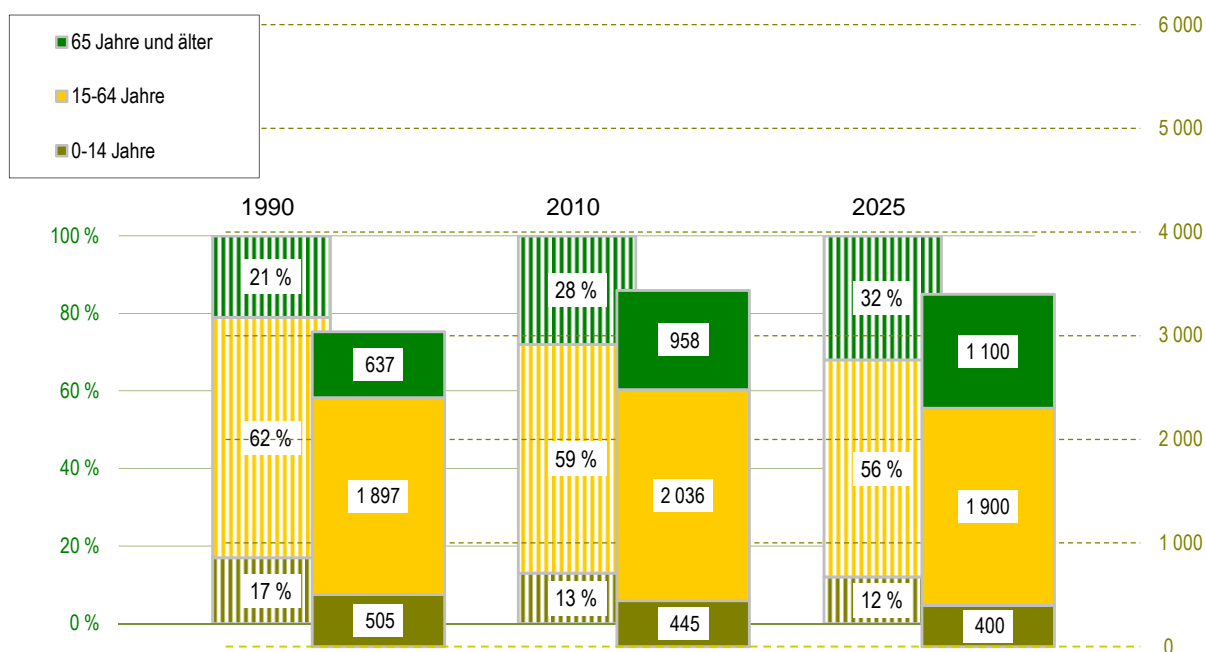


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 226	3 348	3 439	3 400
Jugendquotient	27	20	18	22	21
Altenquotient	34	29	37	47	58
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,28	2,15	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,4	5,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,5	13,8	12,4	x

Altersstruktur



Fläche:	908 ha
Bevölkerungsdichte:	379 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 439
Ausländeranteil	2,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	2 921
ledig	25,0 %
verheiratet	56,4 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	9,2 %
Durchschnittsalter	47,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	49
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	62,8
Sterbefälle	12
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	58
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48
Fortzüge nach außerhalb	31
Umzüge in andere Stadtteile	64
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

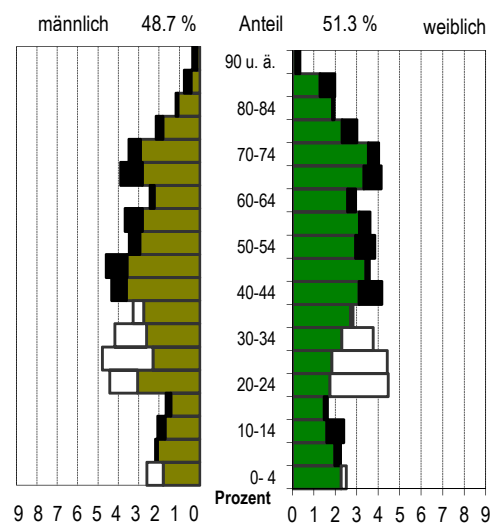
zum Vorjahr	32	0,9 %
zum 31.12.1990	400	13,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 529	
mit 1 Person		34,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,15	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 058	(52,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(57,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	102	(5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,2 %	(4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	141	(5,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	114	
Frauenanteil		(43,9 %)

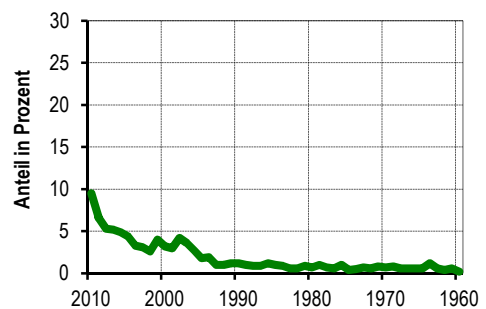
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



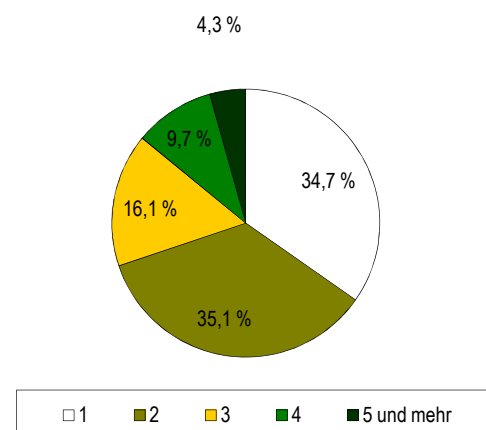
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	15,6 Jahre
Einzug 2008-2010	21,4 %

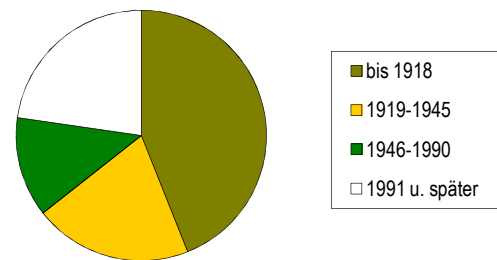
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	941
Eigenheime	78,2 %
große Wohngebäude	1,3 %
Wohnungen	1 729
Leerstand	12,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	21,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	85,8 m²
durchschnittliche Raumanzahl	3,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	20	15	14	12
Neubau von Eigenheimen	9	6	10	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	1	1
neugebaute Wohnungen	-	6	11	7
rückgebaute Wohnungen	-	1	1	12
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	9	11	8

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

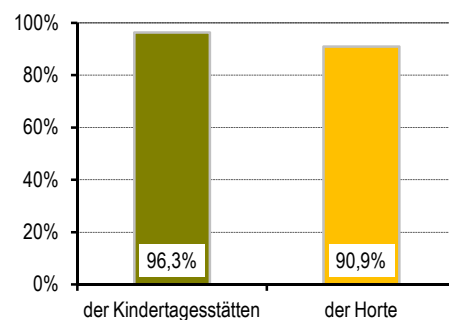
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	136	131	96,3 %	76	1-6,5
	110	100	90,9 %	88	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	5	106	21,2	55,7 %
1	10	246	24,6	40,2 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 72
Hotels, Pensionen/Betten	9 / 105
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 1
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	5
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	5 / 2
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 6
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 15

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	33
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 069	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 035	
■ Anteil Krafträder		8 %

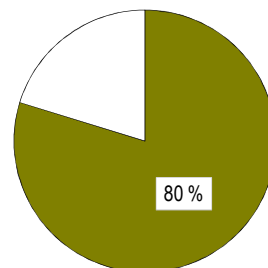
Betriebe

■ insgesamt	191	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	18	9,4 %
■ Baugewerbe	19	9,9 %
■ Einzelhandel	13	6,8 %
■ Kfz-Handel	2	1,0 %
■ Gastgewerbe	16	8,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	38	19,9 %
■ Information und Kommunikation	2	1,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	15	7,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	184	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

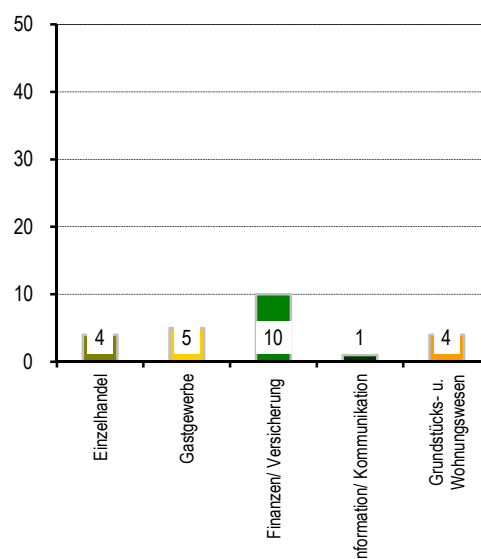
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	63,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	36,7 %
DIE LINKE	17,6 %	14,7 %
SPD	15,4 %	10,7 %
GRÜNE	16,2 %	18,6 %
FDP	12,5 %	10,1 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

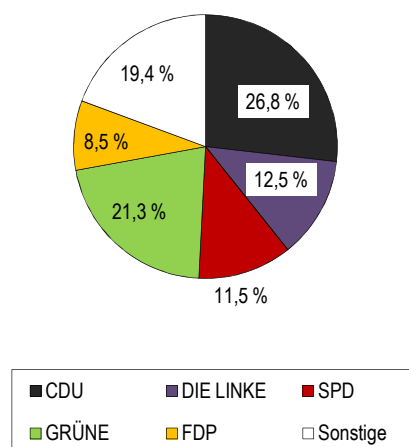
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



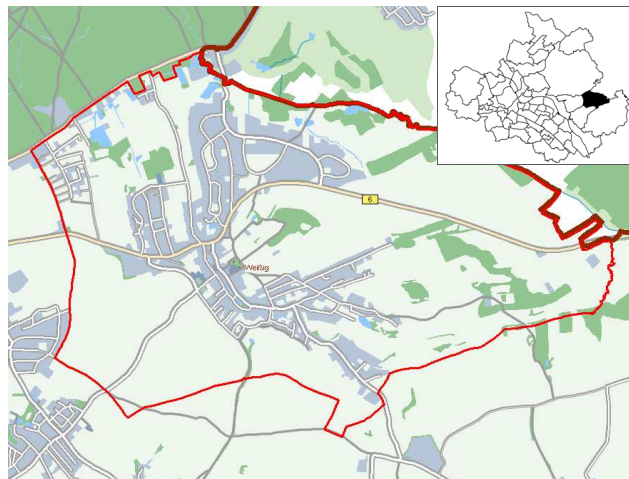
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

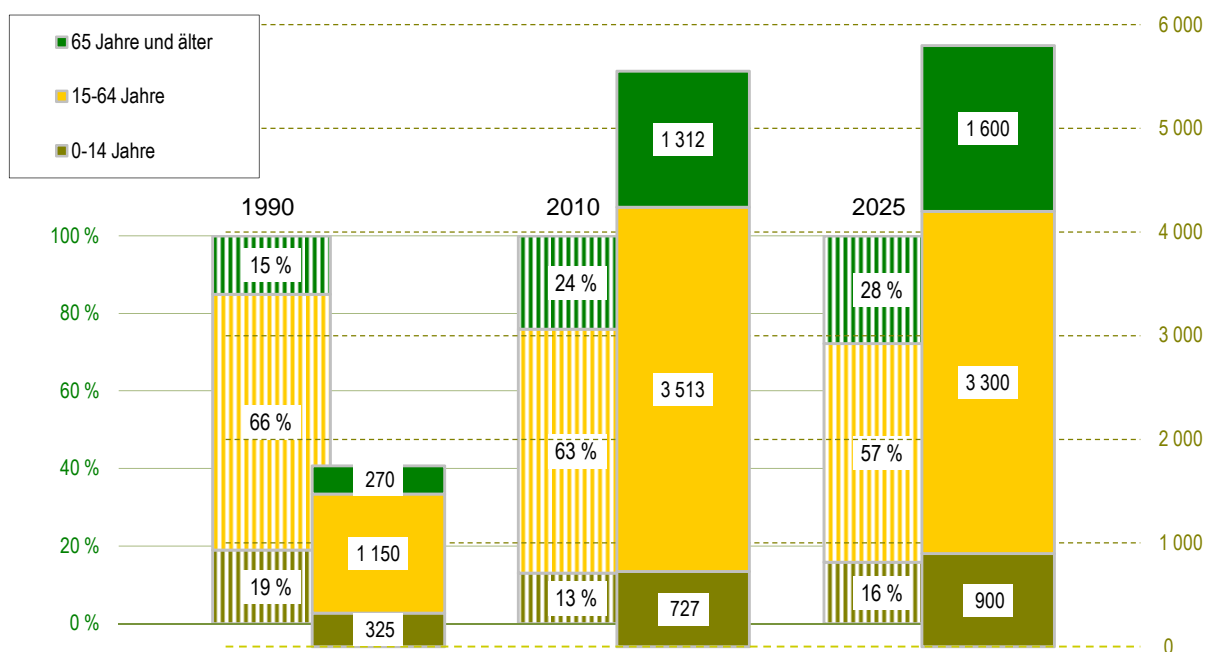


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	5 446	5 556	5 552	5 800
Jugendquotient	28	21	16	21	27
Altenquotient	23	25	30	37	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,06	1,97	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,4	9,3	7,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,8	11,2	9,4	x

Altersstruktur



Fläche:	701 ha
Bevölkerungsdichte:	792 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 552
Ausländeranteil	2,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,6 %
Erwachsene	4 744
ledig	28,3 %
verheiratet	54,0 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	35
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	43,2
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	30
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	41
Wanderungsgewinn/-verlust	- 3
Umzüge im Stadtteil	25

Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 27	-0,5 %
zum 31.12.1990	3 807	218,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 808	
mit 1 Person	41,8 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	19,0 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,97	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 025	(57,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(61,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	245	(7,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,5 %	(6,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	387	(9,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	85	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	302	
Frauenanteil		(47,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

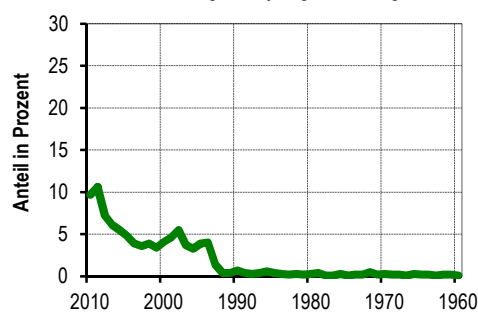


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

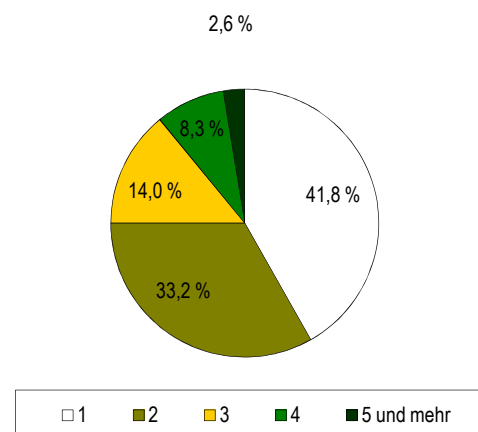
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,3 Jahre
Einzug 2008-2010	27,5 %

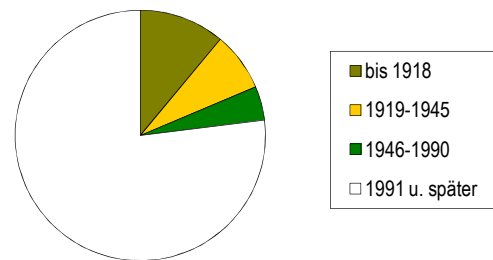
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 174	81,5 %
Eigenheime		10,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 032	
Leerstand		9,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	74,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	28	17	6	24
Neubau von Eigenheimen	22	10	2	12
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	1	1
neugebaute Wohnungen	22	10	2	12
rückgebaute Wohnungen		3	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	4	4	9

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

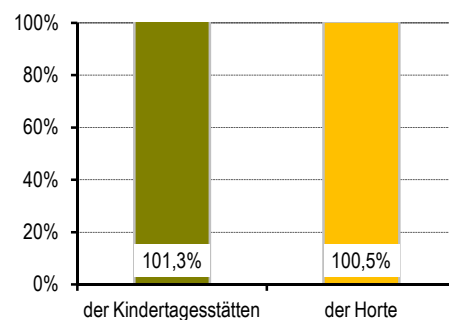
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	154	156	101,3 %	50	1-6,5
	193	194	100,5 %	92	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	196	24,5	45,4 %
1	12	279	23,3	49,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	21
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	11
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 245
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	930
■ Anteil Krafträder	5 %

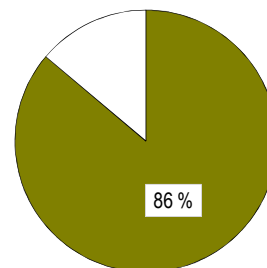
Betriebe

■ insgesamt	273	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	6,2 %
■ Baugewerbe	44	16,1 %
■ Einzelhandel	34	12,5 %
■ Kfz-Handel	14	5,1 %
■ Gastgewerbe	11	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	32	11,7 %
■ Information und Kommunikation	11	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	15	5,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	236	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

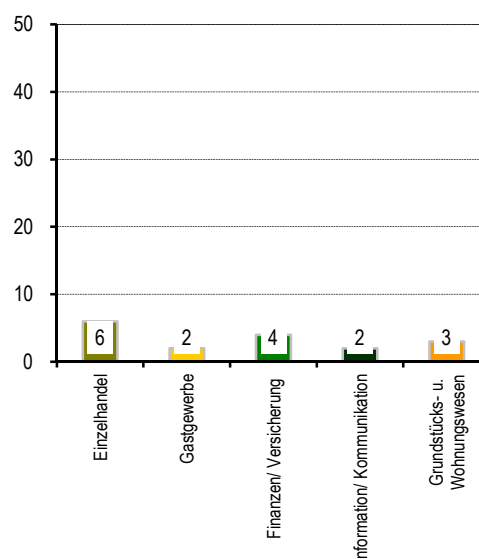
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,8 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	41,5 %	45,3 %
DIE LINKE	17,5 %	14,5 %
SPD	13,6 %	9,8 %
GRÜNE	7,2 %	7,2 %
FDP	16,4 %	12,6 %
Sonstige	3,9 %	10,5 %

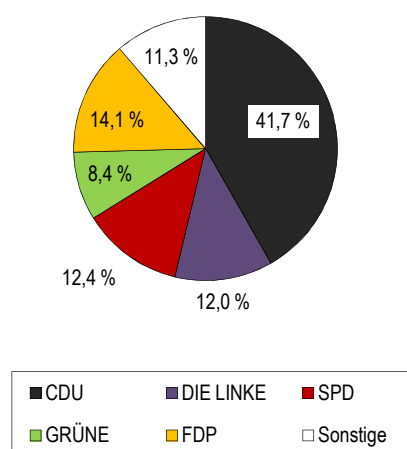
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 46 - Gönnsdorf/Pappritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockau

Gönnsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pappritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

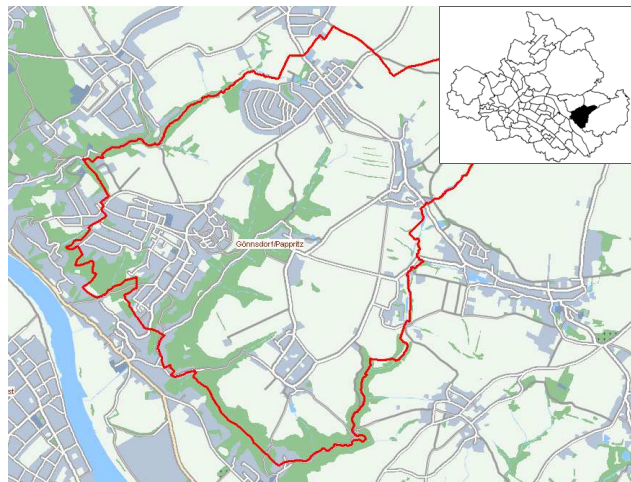
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Cunnersdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

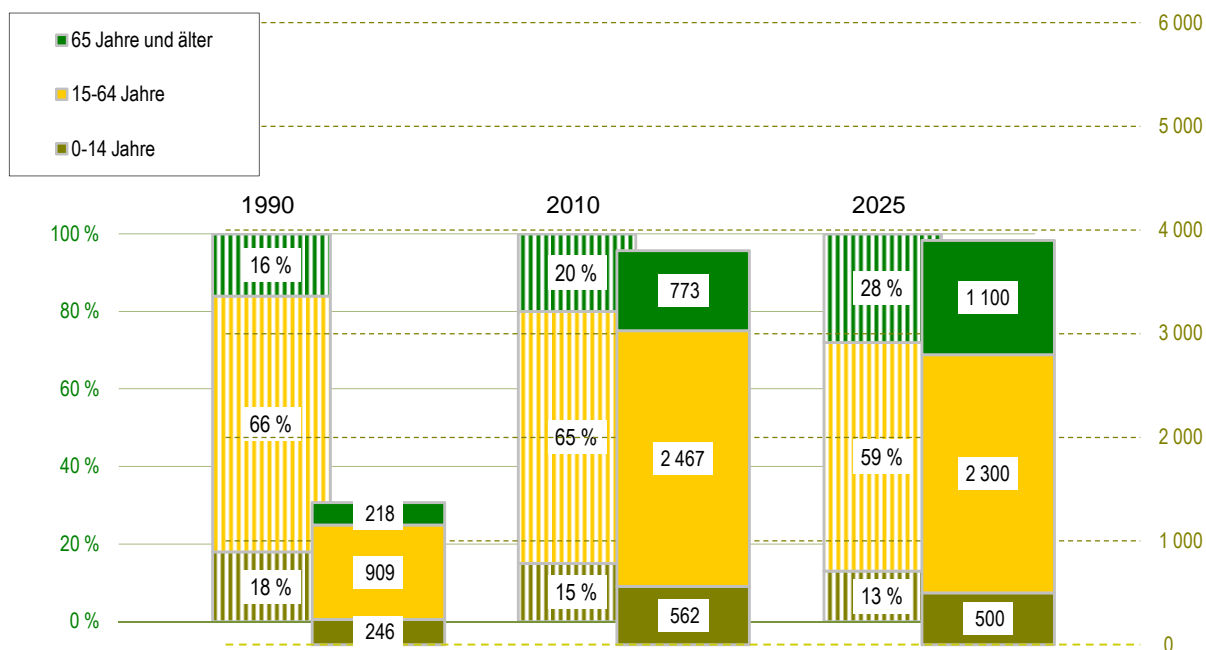


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 373	3 448	3 817	3 802	3 900
Jugendquotient	27	22	20	23	22
Altenquotient	24	17	23	31	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,57	2,49	2,33	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	6,7	6,6	3,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,1	8,1	6,2	x

Altersstruktur



Fläche:	722 ha
Bevölkerungsdichte:	526 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 802
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	3 130
ledig	22,6 %
verheiratet	64,8 %
geschieden	7,4 %
verwitwet	5,2 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	31
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	39,7
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	30
Umzüge aus anderen Stadtteilen	35
Fortzüge nach außerhalb	36
Umzüge in andere Stadtteile	36
Wanderungsgewinn/-verlust	- 7
Umzüge im Stadtteil	5

Bestandsänderung

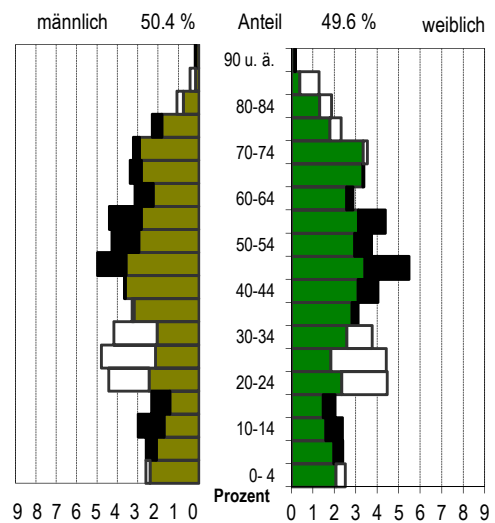
zum Vorjahr	- 19	-0,5 %
zum 31.12.1990	2 429	176,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 637	
mit 1 Person		23,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,33	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 402	(56,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(60,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	85	(3,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,2 %	(3,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	71	(2,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	60	
Frauenanteil		(53,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

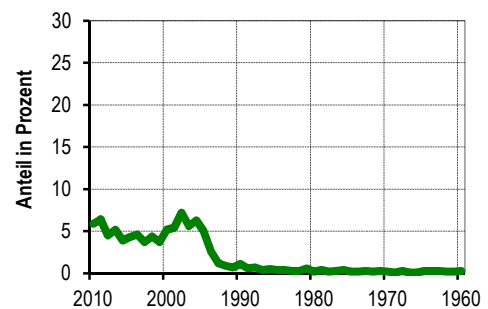


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

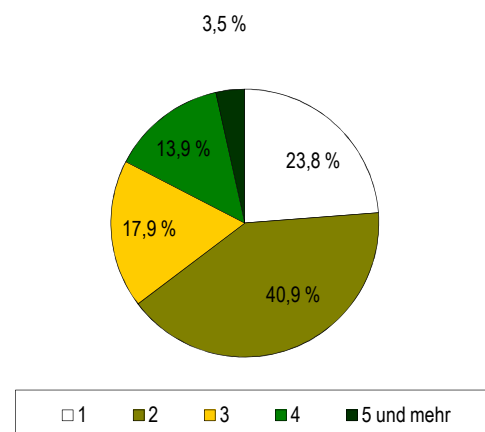
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,5 Jahre
Einzug 2008-2010	16,8 %

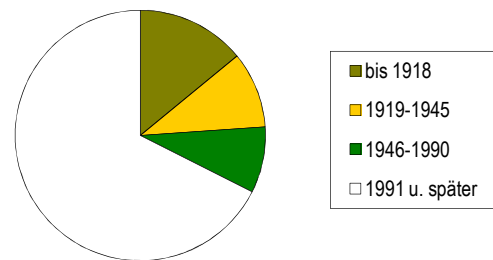
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 170	91,0 %
Eigenheime		1,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 729	
Leerstand		6,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	98,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	19	20	15	20
Neubau von Eigenheimen	14	13	13	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	14	16	13	15
rückgebaute Wohnungen		-	1	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	4	2	5

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	104	100	96,2 %	43	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

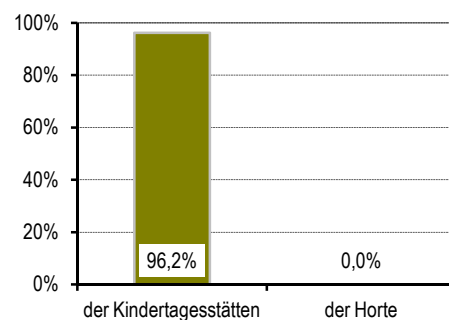
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	4 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	2 /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	-
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	3
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	- /	-

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 196	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 182	
■ Anteil Krafträder		7 %

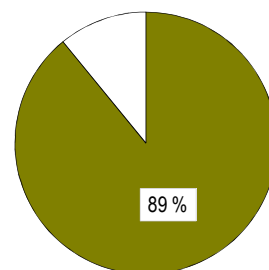
Betriebe

■ insgesamt	166	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	3,6 %
■ Baugewerbe	32	19,3 %
■ Einzelhandel	8	4,8 %
■ Kfz-Handel	1	0,6 %
■ Gastgewerbe	6	3,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	49	29,5 %
■ Information und Kommunikation	5	3,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	10	6,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	160	
■ 10 - 24 Beschäftigten	5	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

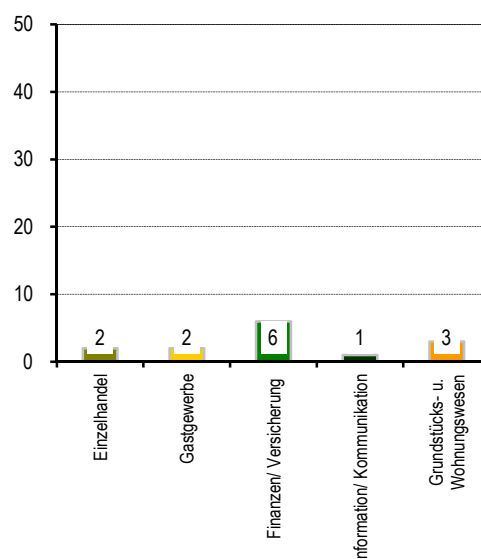
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	78,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	41,7 %	46,1 %
DIE LINKE	15,3 %	13,3 %
SPD	13,4 %	8,9 %
GRÜNE	9,0 %	9,2 %
FDP	16,8 %	13,9 %
Sonstige	3,8 %	8,7 %

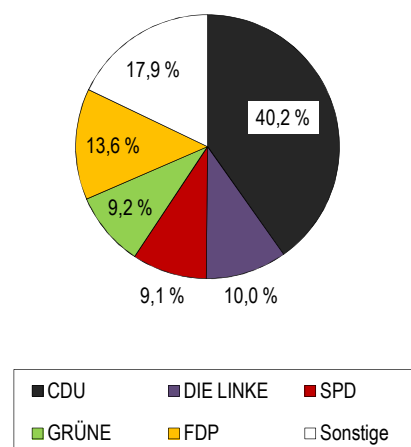
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 47 - Schönfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf,
Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

Schönfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rossendorf

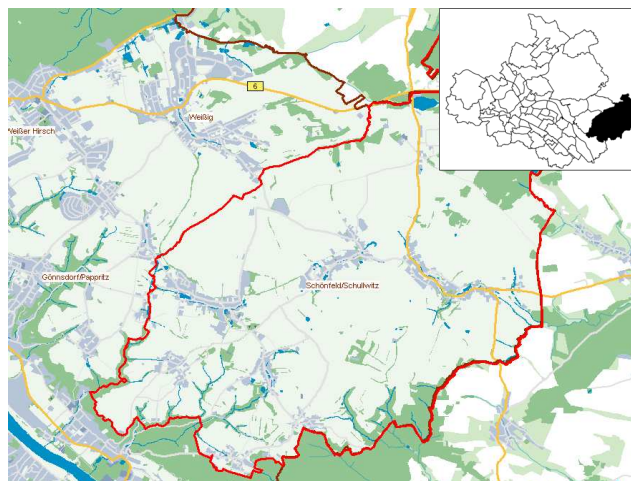
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Malschendorf/Krieschendorf

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

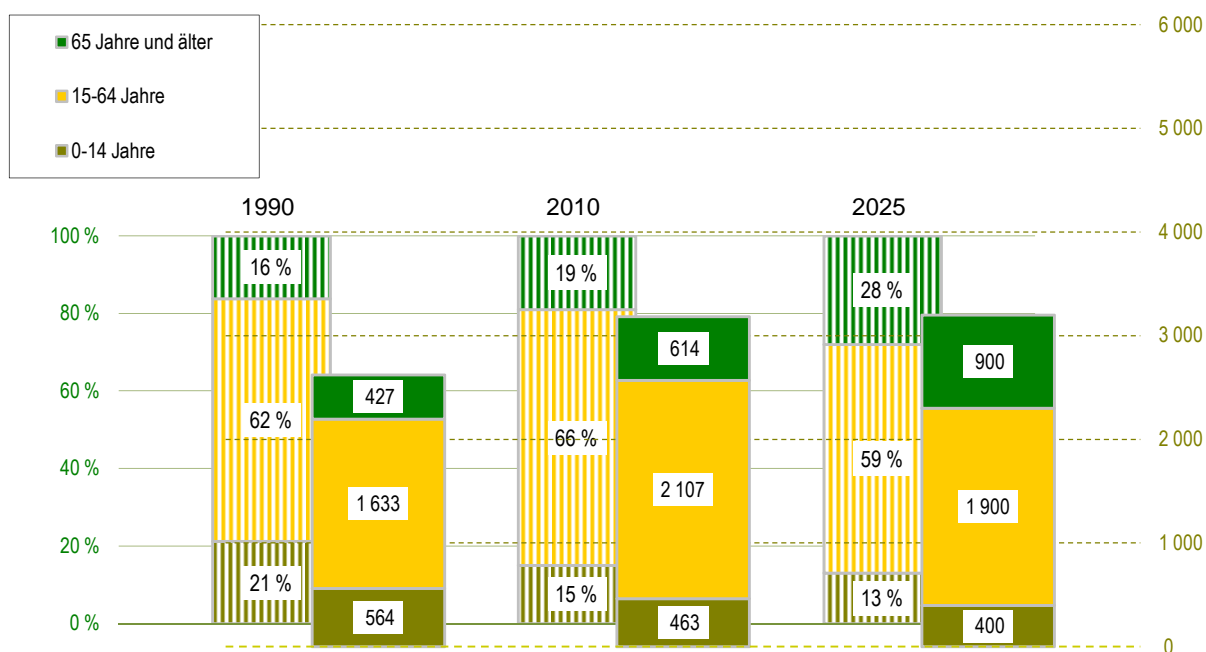


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 300	3 269	3 184	3 300
Jugendquotient	35	20	19	22	21
Altenquotient	26	22	25	29	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,59	2,52	2,38	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,1	8,6	6,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,3	9,0	9,1	x

■ Altersstruktur



Fläche:	2 697 ha
Bevölkerungsdichte:	118 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 184
Ausländeranteil	0,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,4 %
Erwachsene	2 658
ledig	25,7 %
verheiratet	62,2 %
geschieden	5,1 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	23
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	44,4
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	24
Umzüge aus anderen Stadtteilen	26
Fortzüge nach außerhalb	20
Umzüge in andere Stadtteile	29
Wanderungsgewinn/-verlust	1
Umzüge im Stadtteil	14

Bestandsänderung

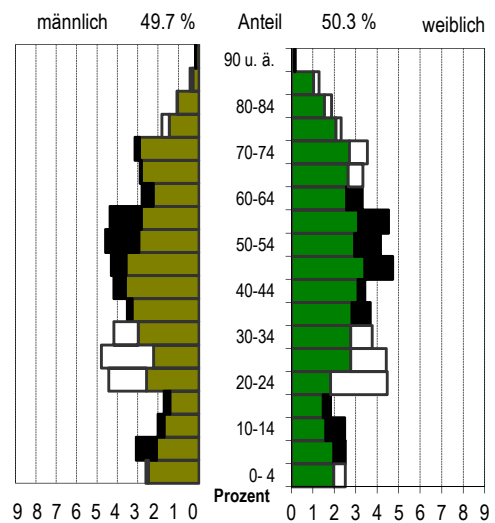
zum Vorjahr	3	0,1 %
zum 31.12.1990	560	21,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 347	
mit 1 Person	24,1 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	25,0 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,38	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 323	(62,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(66,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	122	(6,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(5,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	140	(5,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	103	
Frauenanteil		(47,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

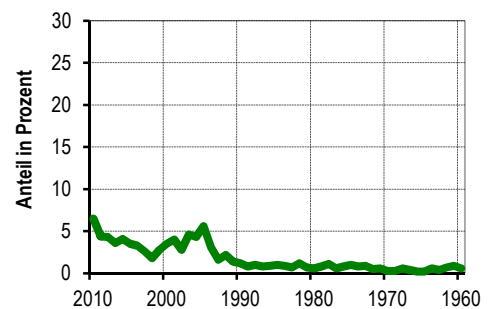


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

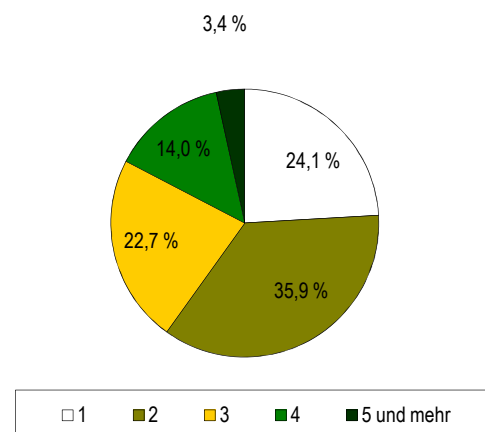
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	18,4 Jahre
Einzug 2008-2010	15,2 %

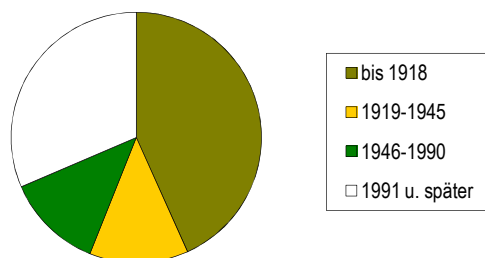
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 028	89,9 %
Eigenheime		0,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 511	
Leerstand		9,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		24,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	88,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	14	21	12	11
Neubau von Eigenheimen	6	7	5	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	-	-	1
neugebaute Wohnungen	6	8	5	3
rückgebaute Wohnungen		2	1	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	35	12	4	9

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

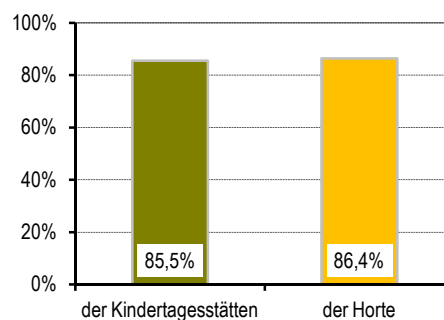
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	166	142	85,5 %	80	1-6,5
	220	190	86,4 %	167	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	9	206	22,9	46,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	3	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	- /	-

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	36
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 235
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 326
■ Anteil Krafträder	6 %

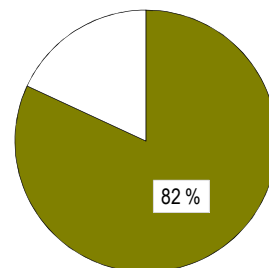
Betriebe

■ insgesamt	155	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	9,0 %
■ Baugewerbe	39	25,2 %
■ Einzelhandel	9	5,8 %
■ Kfz-Handel	7	4,5 %
■ Gastgewerbe	11	7,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	16	10,3 %
■ Information und Kommunikation	1	0,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	5	3,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	141	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

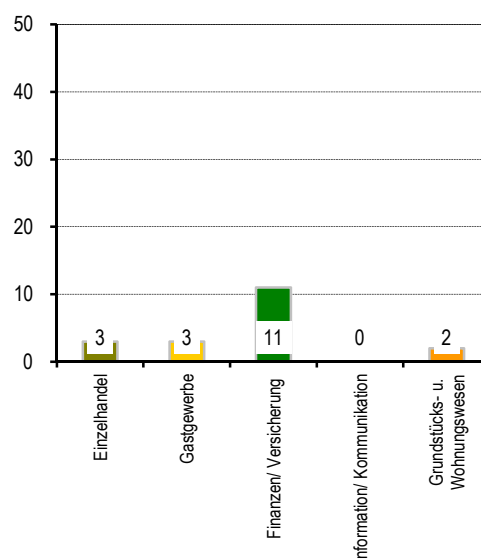
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	60,0 %
Stimmenanteile		
CDU	45,5 %	50,4 %
DIE LINKE	14,0 %	11,0 %
SPD	10,5 %	6,8 %
GRÜNE	8,6 %	8,7 %
FDP	16,7 %	12,1 %
Sonstige	4,7 %	11,1 %

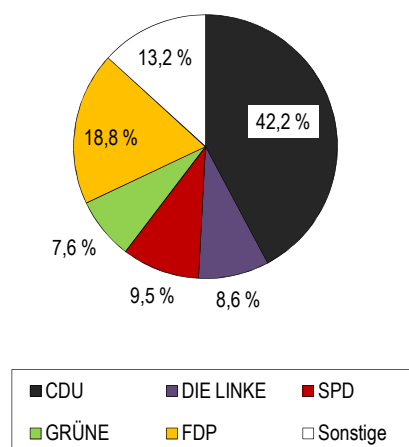
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

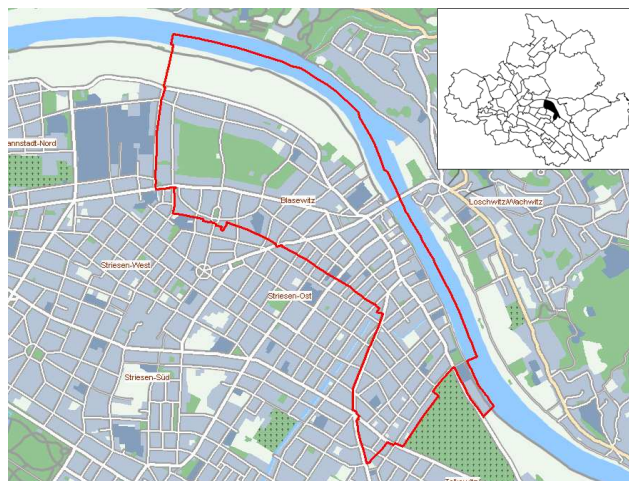
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

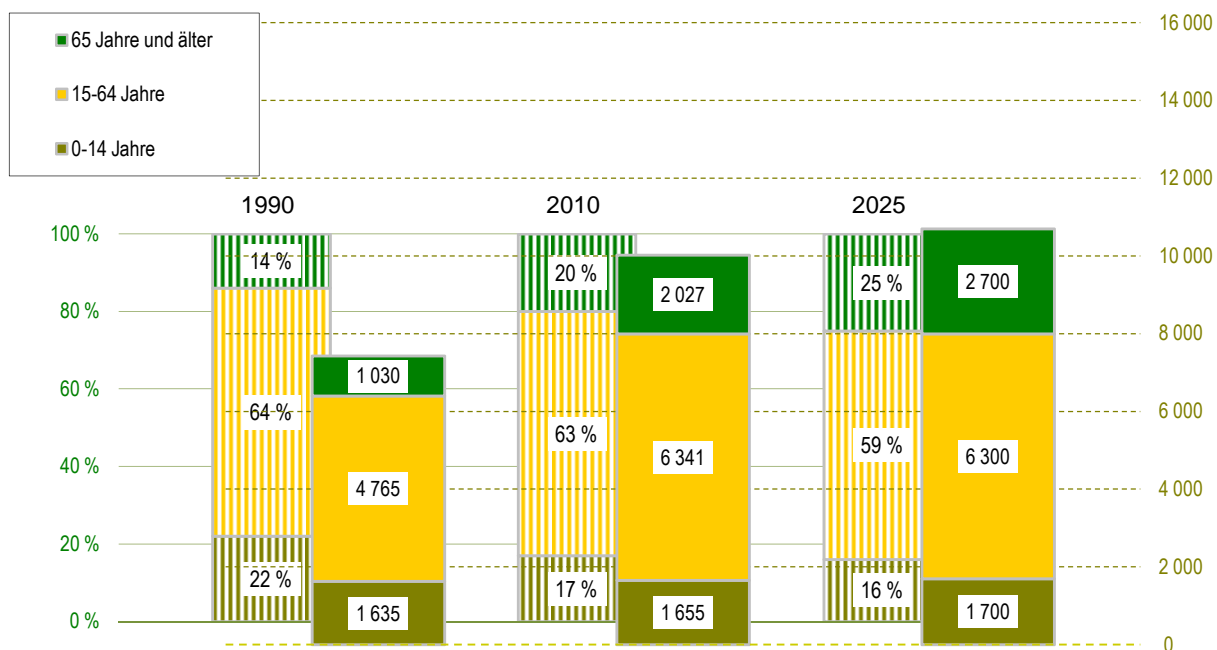


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	8 105	9 276	10 023	10 600
Jugendquotient	34	20	21	26	27
Altenquotient	22	18	25	32	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,02	1,99	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,6	6,1	4,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,5	15,6	12,2	x

Altersstruktur



Fläche:	284 ha
Bevölkerungsdichte:	3 528 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 023
Ausländeranteil	4,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
Erwachsene	8 184
ledig	33,1 %
verheiratet	51,4 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	41,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	118
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	14
allgemeine Fruchtbarkeit	66,6
Sterbefälle	12
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	51
Umzüge aus anderen Stadtteilen	74
Fortzüge nach außerhalb	39
Umzüge in andere Stadtteile	65
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im Stadtteil	13

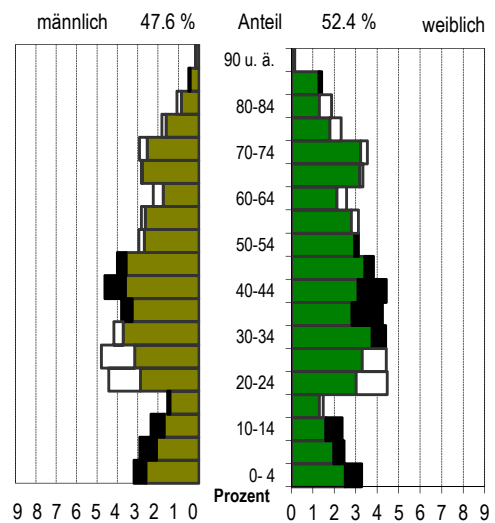
Bestandsänderung

zum Vorjahr	237	2,4 %
zum 31.12.1990	2 593	34,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	4 930	
■ mit 1 Person		42,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		23,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,99	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 550	(56,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,4 %	(59,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	274	(4,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(4,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	440	(5,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	119	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	321	
■ Frauenanteil		(51,1 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

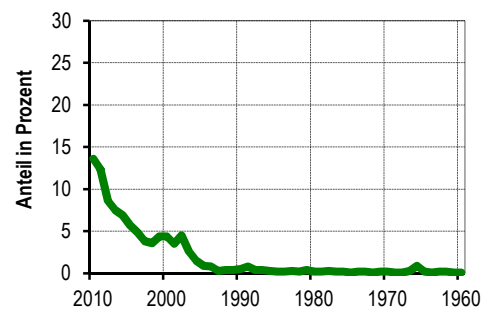


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

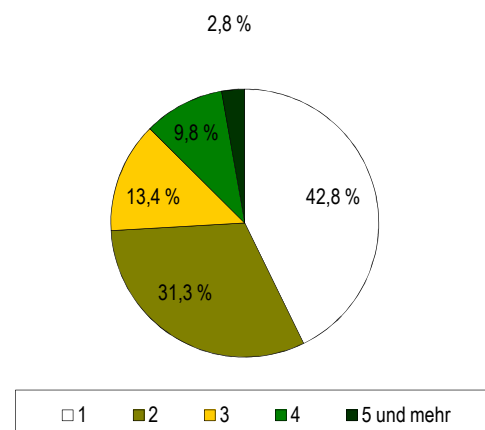
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	8,5 Jahre
Einzug 2008-2010	34,5 %

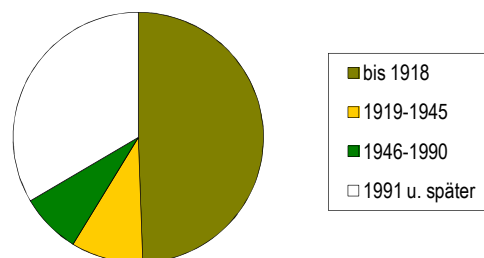
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 152	35,4 %
Eigenheime		21,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 233	
Leerstand		12,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	81,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	38	17	33	32
Neubau von Eigenheimen	3	2	4	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	25	4	16	23
neugebaute Wohnungen	8	16	46	8
rückgebaute Wohnungen	-	-	2	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	268	22	113	248

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
15	930	829	89,1 %	115	1-6,5
	495	489	98,8 %	120	6,5-10,5

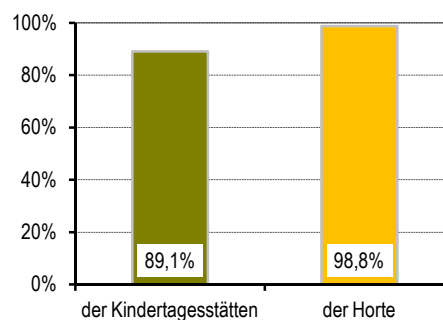
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	28	622	22,2	44,4 %
2	11	270	24,5	45,6 %
1	9	135	15,0	55,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	281
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	76
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	2
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	12 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	76 /	76
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	18 /	18

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 625
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	796
■ Anteil Krafträder	5 %

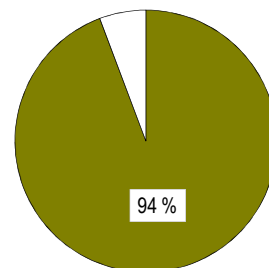
Betriebe

■ insgesamt	810	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	21	2,6 %
■ Baugewerbe	45	5,6 %
■ Einzelhandel	69	8,5 %
■ Kfz-Handel	4	0,5 %
■ Gastgewerbe	36	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	185	22,8 %
■ Information und Kommunikation	40	4,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	31	3,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	101	12,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	735	
■ 10 - 24 Beschäftigten	52	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

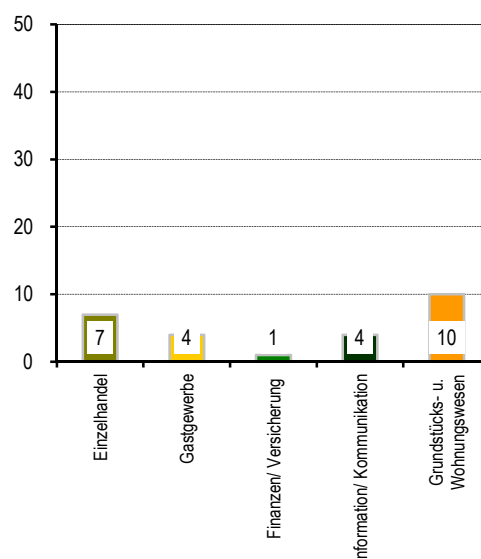
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	65,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,7 %	40,3 %
DIE LINKE	14,6 %	11,1 %
SPD	15,6 %	10,6 %
GRÜNE	15,9 %	18,5 %
FDP	16,0 %	12,3 %
Sonstige	2,2 %	7,2 %

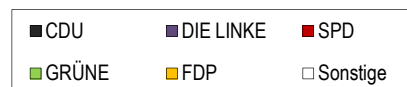
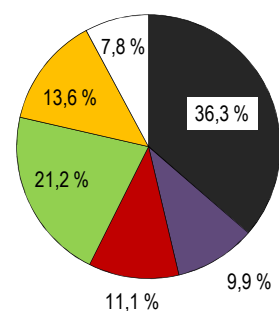
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



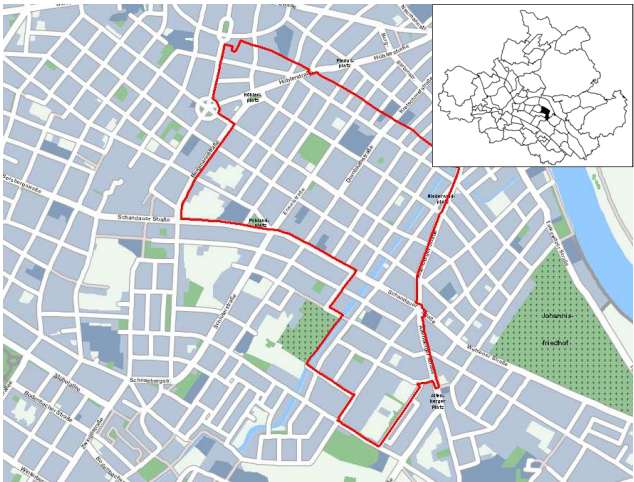
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

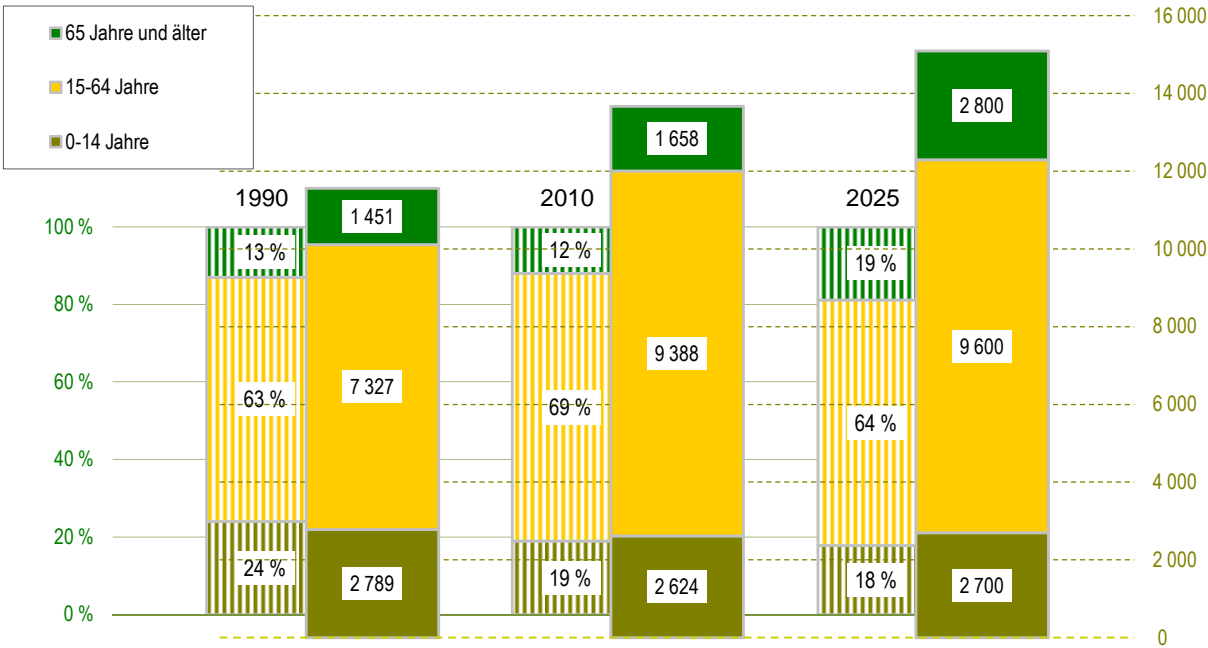


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 567	11 023	12 361	13 670	15 100
Jugendquotient	38	21	21	28	28
Altenquotient	20	14	15	18	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,90	1,93	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	6,9	4,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,1	10,8	8,3	x

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	10 346 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 670
Ausländeranteil	3,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	10 844
ledig	43,2 %
verheiratet	43,3 %
geschieden	8,5 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	36,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	156
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	19
allgemeine Fruchtbarkeit	73,4
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	14

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	52
Umzüge aus anderen Stadtteilen	71
Fortzüge nach außerhalb	39
Umzüge in andere Stadtteile	82
Wanderungsgewinn/-verlust	2
Umzüge im Stadtteil	25

Bestandsänderung

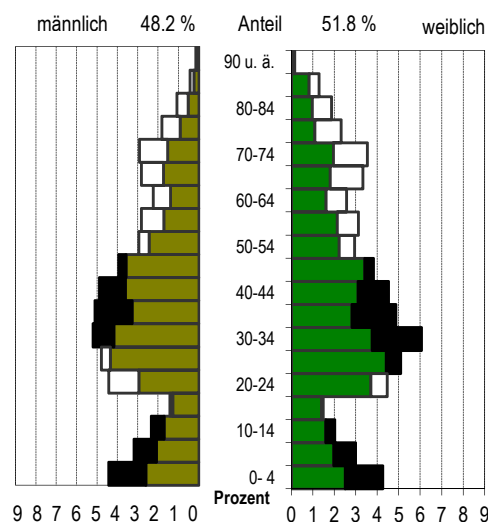
zum Vorjahr	220	1,6 %
zum 31.12.1990	2 103	18,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 056	
mit 1 Person		47,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 795	(61,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,8 %	(64,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	402	(4,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(4,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	726	(6,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	205	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	521	
Frauenanteil		(48,8 %)

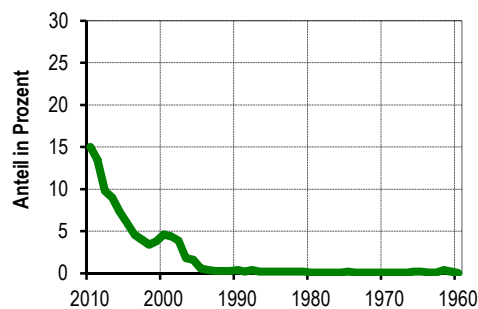
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

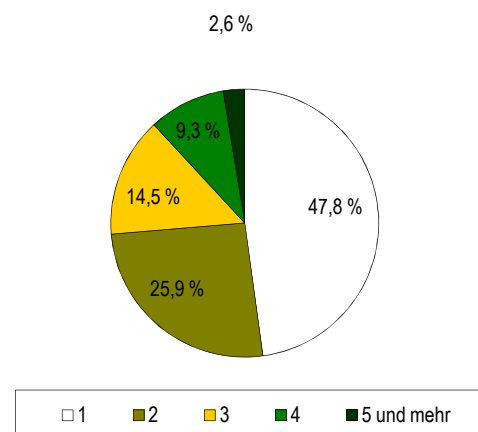


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



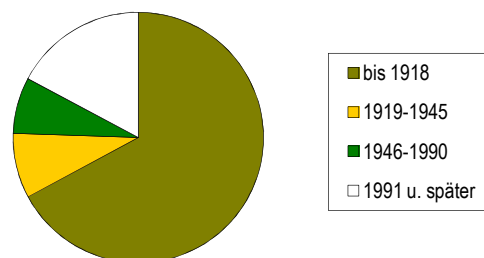
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	821
Eigenheime	14,7 %
große Wohngebäude	68,3 %
Wohnungen	7 082
Leerstand	8,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	8,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	73,3 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,8

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	9	30	14	20
Neubau von Eigenheimen	2	13	4	14
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	11	7	2
neugebaute Wohnungen	45	47	5	34
rückgebaute Wohnungen	-	-	12	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	36	109	54	11

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	256	245	95,7 %	19	1-6,5
	310	300	96,8 %	52	6,5-10,5

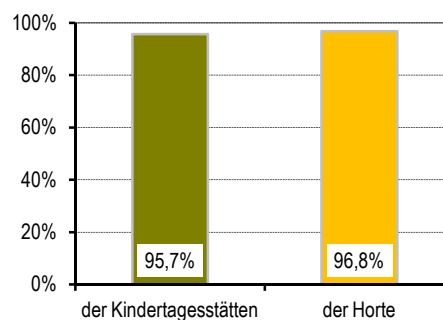
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	302	25,2	50,7 %
1	13	323	24,8	42,7 %
1	35	846	24,2	50,5 %
1	17	129	7,6	34,1 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 38
Hotels, Pensionen/Betten	2 / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	4
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	- / 2
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	11 / 8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 / 10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 794
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	692
■ Anteil Krafträder	5 %

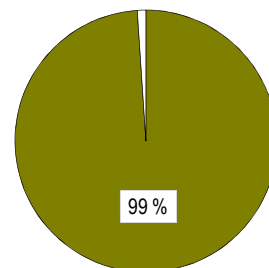
Betriebe

■ insgesamt	685	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	29	4,2 %
■ Baugewerbe	50	7,3 %
■ Einzelhandel	62	9,1 %
■ Kfz-Handel	6	0,9 %
■ Gastgewerbe	24	3,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	188	27,4 %
■ Information und Kommunikation	32	4,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21	3,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	50	7,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	646	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

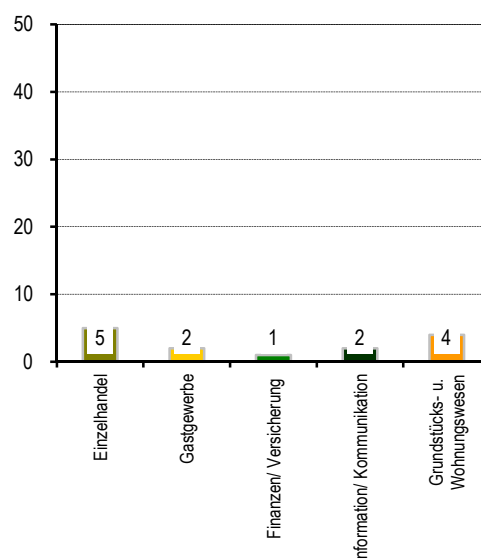
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,4 %	65,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	36,2 %
DIE LINKE	14,1 %	11,1 %
SPD	15,7 %	10,7 %
GRÜNE	21,2 %	23,1 %
FDP	14,2 %	11,2 %
Sonstige	2,0 %	7,8 %

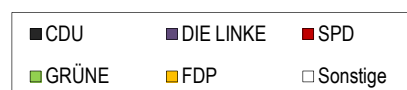
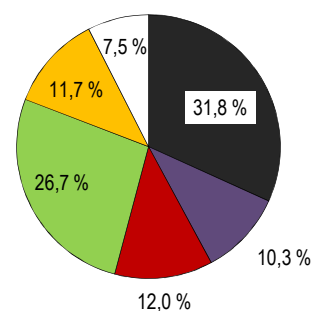
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



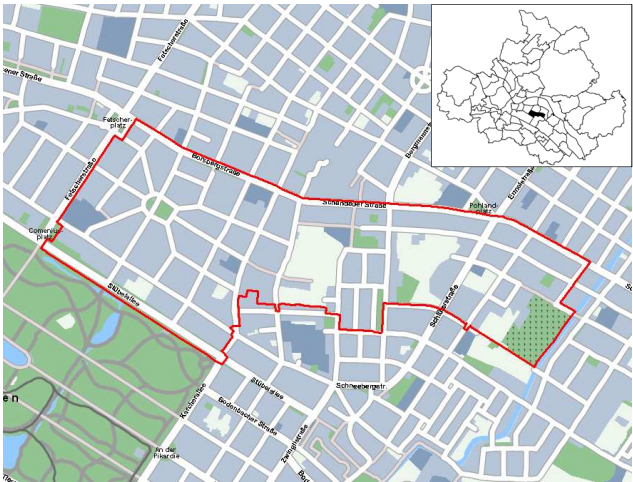
Stadtteil 53 - Striesen-Süd mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Südost

s. a. Stadtteil 07

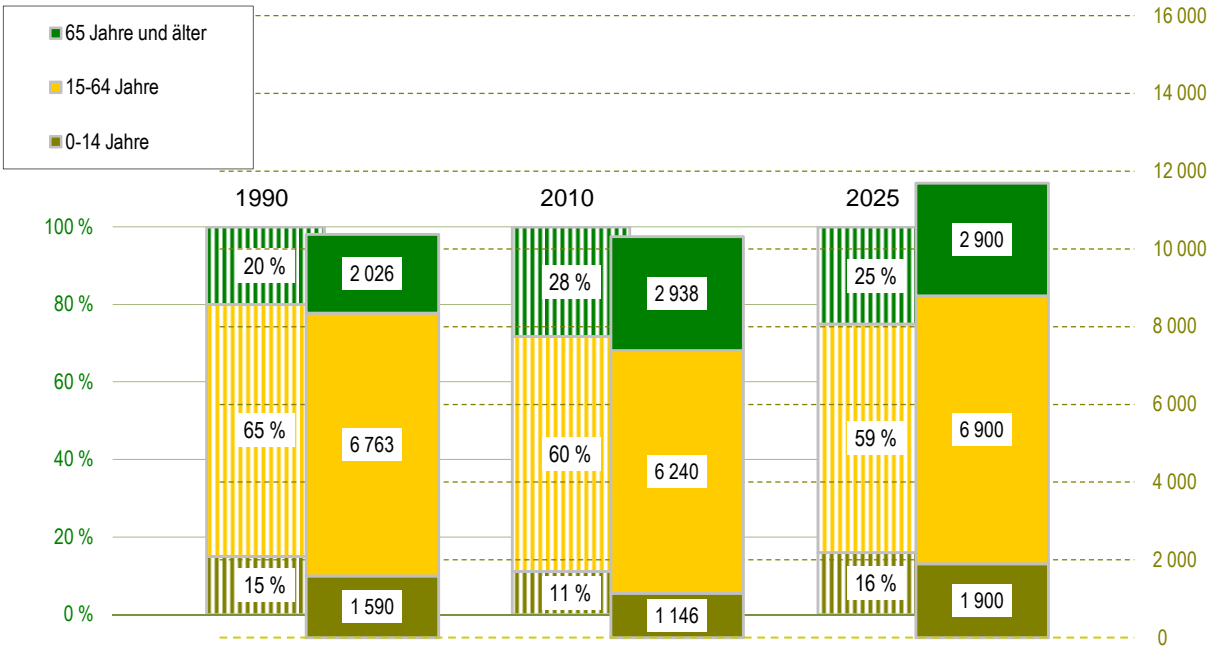


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

1990	2000	2005	2010	2025
10 379	9 052	9 700	10 324	11 600
24	17	15	18	28
30	41	45	47	42
.	1,86	1,76	1,71	x
.	10,6	9,6	7,9	x
.	18,5	9,7	4,3	x

Altersstruktur



Fläche:	135 ha
Bevölkerungsdichte:	7 627 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 324
Ausländeranteil	4,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
Erwachsene	9 054
ledig	35,2 %
verheiratet	45,1 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	9,6 %
Durchschnittsalter	45,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	165
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	51,0
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	52
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63
Fortzüge nach außerhalb	43
Umzüge in andere Stadtteile	70
Wanderungsgewinn/-verlust	2
Umzüge im Stadtteil	9

Bestandsänderung

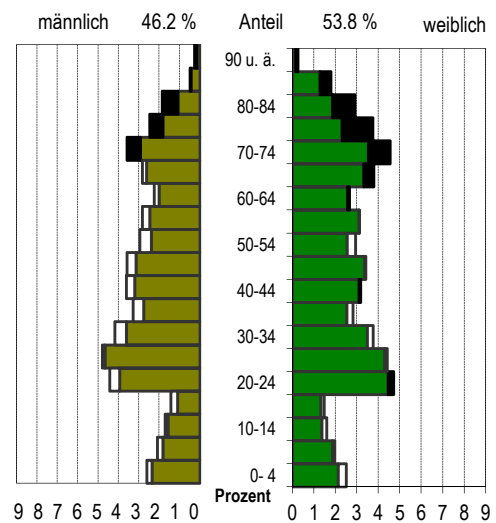
zum Vorjahr	37	0,4 %
zum 31.12.1990	- 55	-0,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 932	
mit 1 Person		52,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 494	(56,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,3 %	(58,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	483	(7,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(7,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	940	(12,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	206	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	734	
Frauenanteil		(51,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

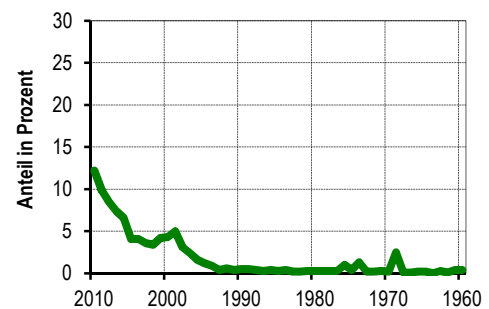


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

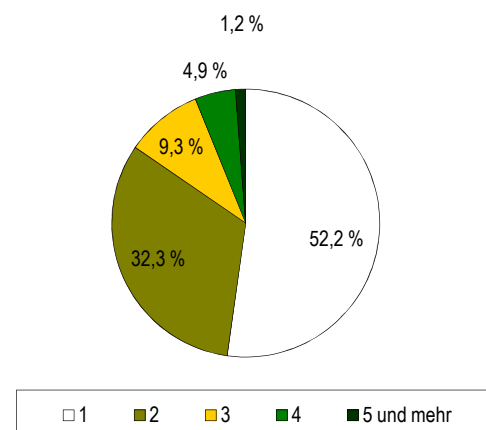
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	11,3 Jahre
Einzug 2008-2010	30,6 %

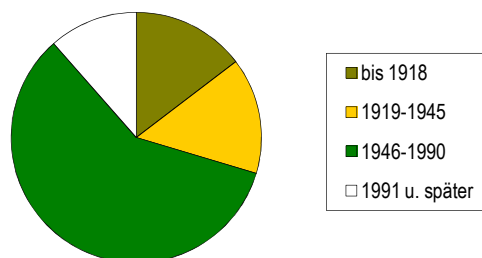
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	554	8,1 %
Eigenheime		79,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 847	
Leerstand		4,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		4,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	64,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	13	11	15	5
Neubau von Eigenheimen	7	1	5	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	7	9	1
neugebaute Wohnungen	30	12	6	3
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	26	70	87	26

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

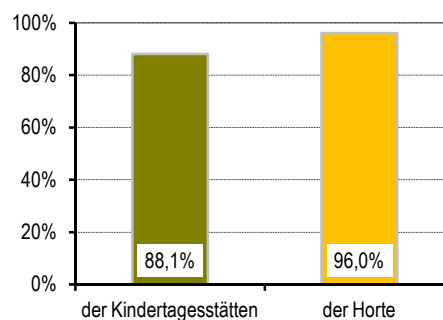
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	302	266	88,1 %	53	1-6,5
	351	337	96,0 %	125	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	17	352	20,7	48,6 %
1	10	188	18,8	46,8 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
2	13	172	13,2	46,5 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	36
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	26
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	14 /	14
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 179
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	604
■ Anteil Krafträder	3 %

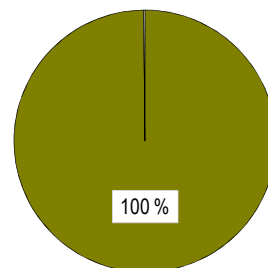
Betriebe

■ insgesamt	380	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	1,8 %
■ Baugewerbe	27	7,1 %
■ Einzelhandel	32	8,4 %
■ Kfz-Handel	8	2,1 %
■ Gastgewerbe	10	2,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	87	22,9 %
■ Information und Kommunikation	29	7,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	4,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	331	
■ 10 - 24 Beschäftigten	29	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

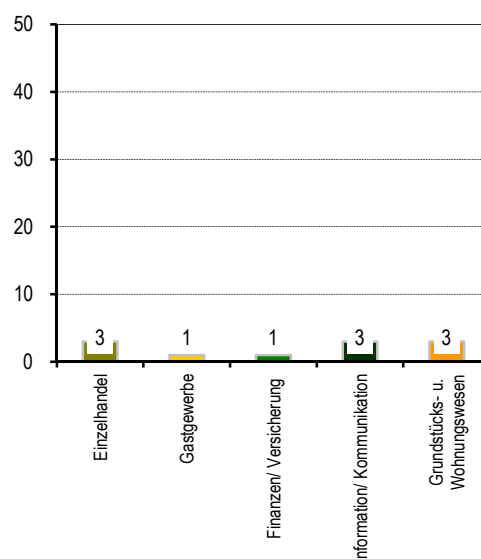
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	33,9 %	38,2 %
DIE LINKE	21,8 %	18,6 %
SPD	16,2 %	11,1 %
GRÜNE	12,2 %	12,9 %
FDP	12,4 %	9,8 %
Sonstige	3,4 %	9,4 %

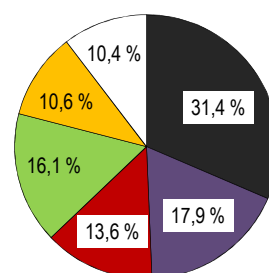
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



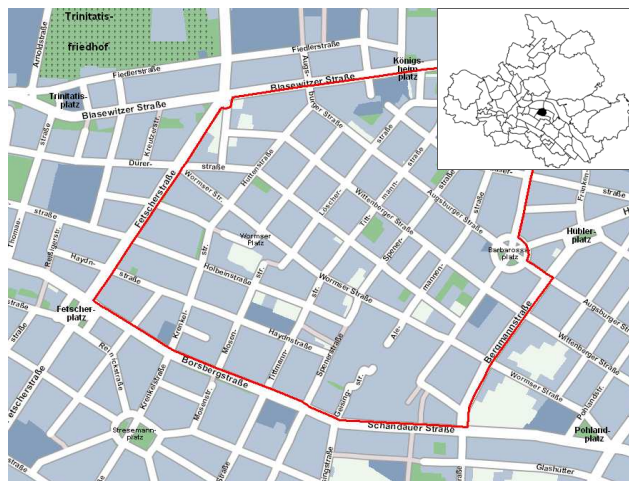
Stadtteil 54 - Striesen-West

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Ost

s. a. Stadtteil 07

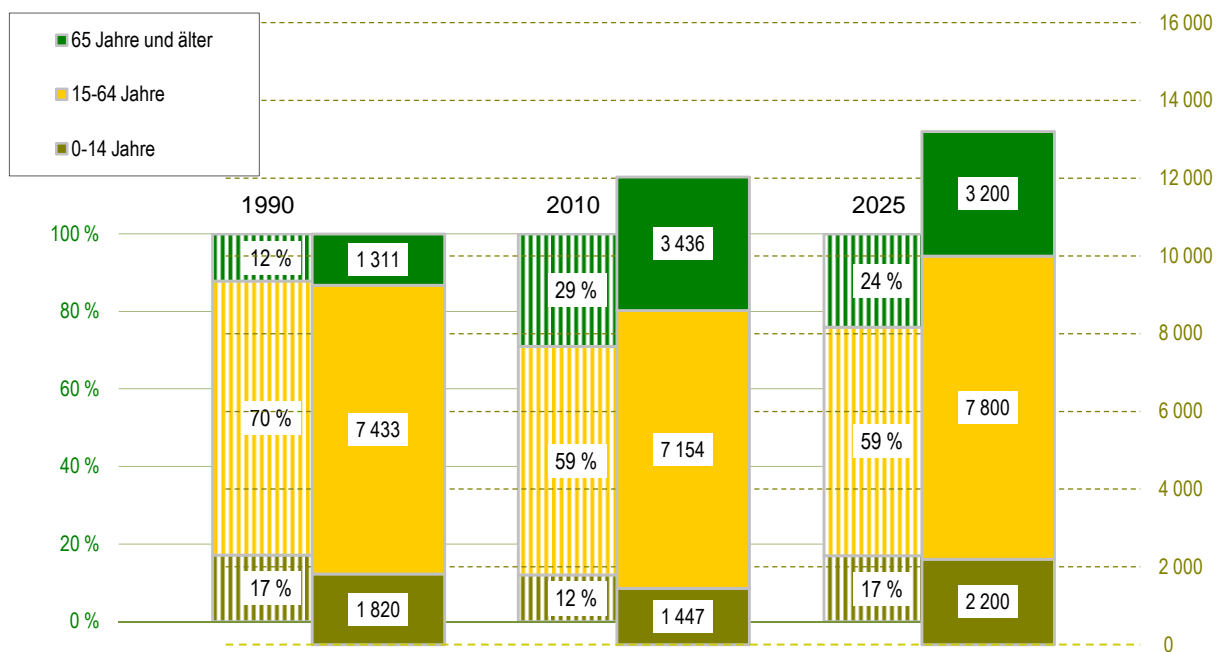


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 564	10 753	11 533	12 037	13 100
Jugendquotient	24	16	16	20	28
Altenquotient	18	32	46	48	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,91	1,81	1,76	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	7,4	5,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,1	8,9	5,8	x

Altersstruktur



Fläche:	112 ha
Bevölkerungsdichte:	10 795 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 037
Ausländeranteil	3,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,8 %
Erwachsene	10 441
ledig	35,0 %
verheiratet	48,0 %
geschieden	9,2 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	161
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	13
allgemeine Fruchtbarkeit	61,5
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	43
Umzüge aus anderen Stadtteilen	59
Fortzüge nach außerhalb	36
Umzüge in andere Stadtteile	65
Wanderungsgewinn/-verlust	1
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

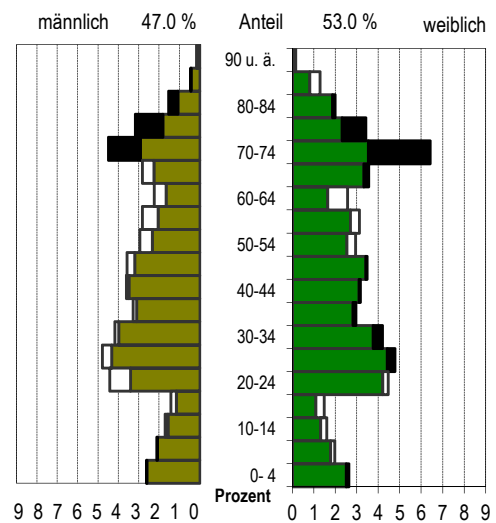
zum Vorjahr	88	0,7 %
zum 31.12.1990	1 473	13,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 814
mit 1 Person	49,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 436 (62,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,2 % (65,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	366 (5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,4 % (5,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	745 (8,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	181
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	564
Frauenanteil	(53,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

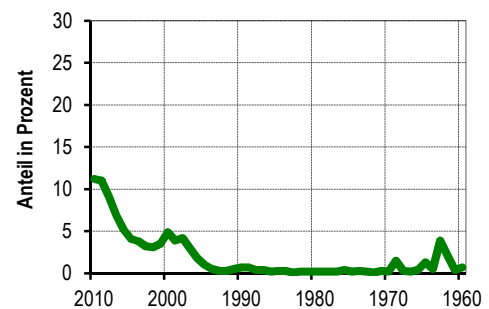


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

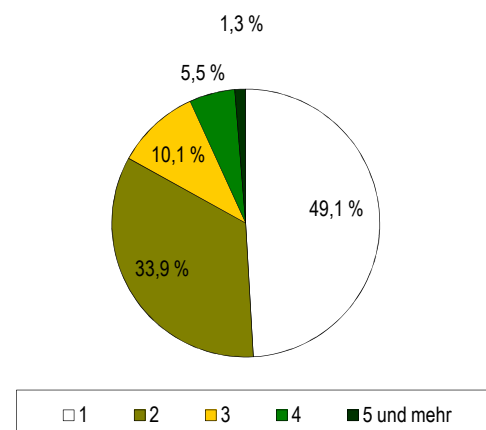
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2008-2010	31,3 %

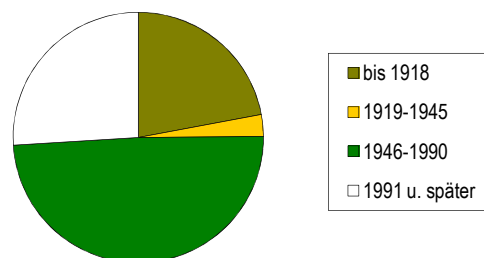
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	669	
■ Eigenheime	7,2 %	
■ große Wohngebäude	81,9 %	
■ Wohnungen	6 792	
■ Leerstand	5,8 %	
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	5,7 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	22	8	13	18
Neubau von Eigenheimen	6	1	4	7
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	6	5	6
neugebaute Wohnungen	77	1	14	9
rückgebaute Wohnungen		-	3	6
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	32	82	44	69

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	765	687	89,8 %	102	1-6,5
	382	373	97,6 %	118	6,5-10,5

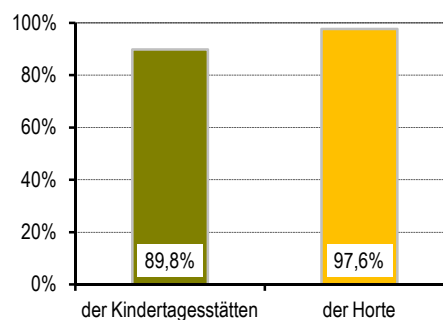
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	18	370	20,6	44,1 %
-	-	-	x	x
1	20	453	22,7	23,6 %
1	2	21	10,5	0,0 %
4	144	2 739	19,0	71,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	42
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	15 /	12
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 114
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	658
■ Anteil Krafträder	4 %

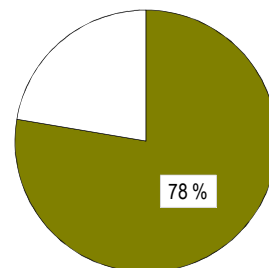
Betriebe

■ insgesamt	423	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	19	4,5 %
■ Baugewerbe	51	12,1 %
■ Einzelhandel	34	8,0 %
■ Kfz-Handel	16	3,8 %
■ Gastgewerbe	14	3,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	79	18,7 %
■ Information und Kommunikation	22	5,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	4,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	42	9,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	379	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

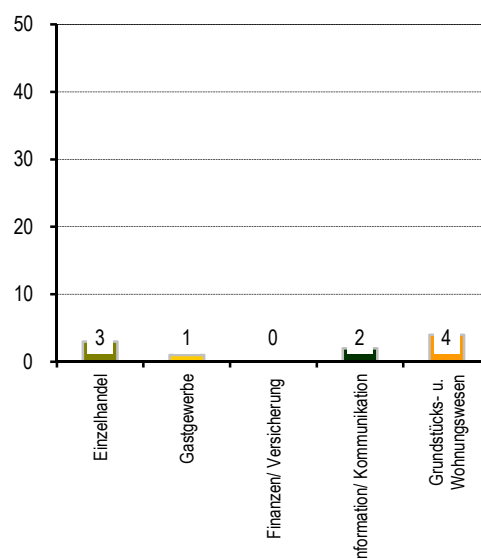
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	62,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,8 %	39,0 %
DIE LINKE	19,5 %	16,5 %
SPD	16,0 %	11,3 %
GRÜNE	12,1 %	13,1 %
FDP	13,1 %	10,9 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

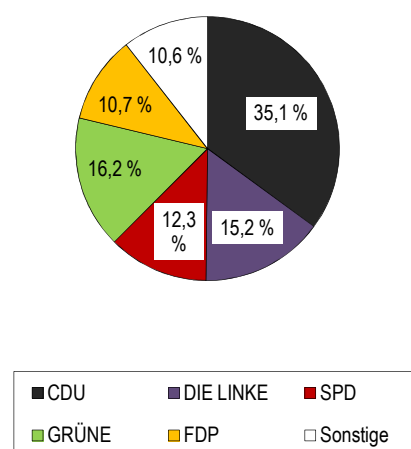
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz

1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden

Seidnitz-Nord

s. a. Stadtteile 51 und 56

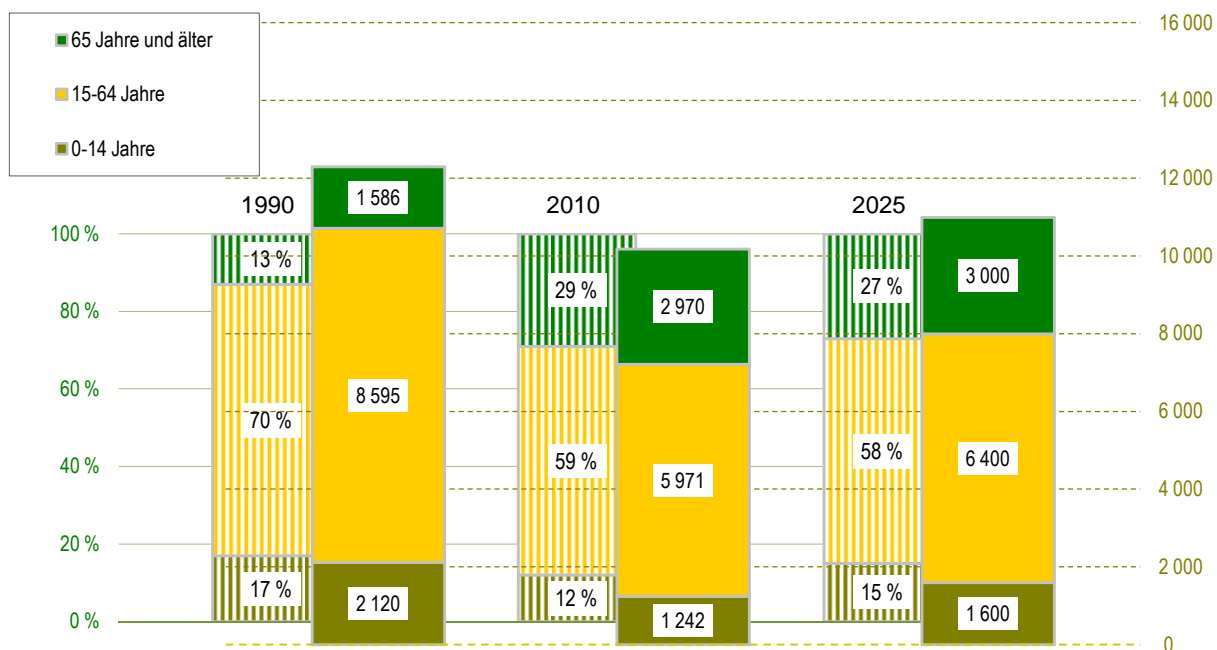


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	10 841	10 460	10 183	11 000
Jugendquotient	25	17	15	21	25
Altenquotient	18	27	41	50	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,89	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,0	12,2	9,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,7	19,6	19,1	x

Altersstruktur



Fläche:	214 ha
Bevölkerungsdichte:	4 748 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 183
Ausländeranteil	1,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	8 811
ledig	29,4 %
verheiratet	51,9 %
geschieden	11,0 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	46,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	41
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	58,6
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	26
Umzüge aus anderen Stadtteilen	60
Fortzüge nach außerhalb	27
Umzüge in andere Stadtteile	68
Wanderungsgewinn/-verlust	- 9
Umzüge im Stadtteil	23

Bestandsänderung

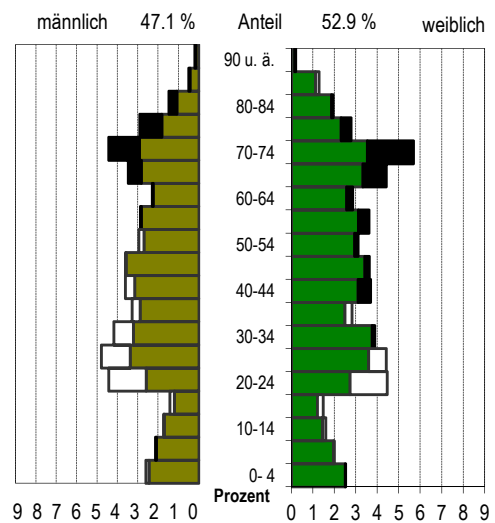
zum Vorjahr	- 70	-0,7 %
zum 31.12.1990	-2 118	-17,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 647
mit 1 Person	43,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren	17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 639 (60,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,7 % (63,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	537 (9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,2 % (9,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 225 (17,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	363
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	862
Frauenanteil	(57,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

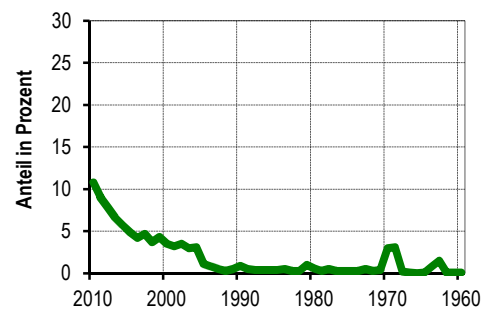


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

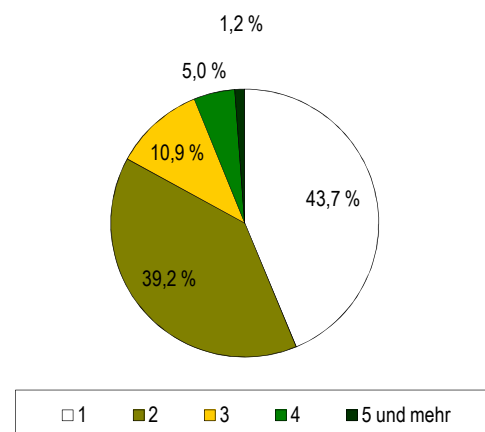
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,9 Jahre
Einzug 2008-2010	27,6 %

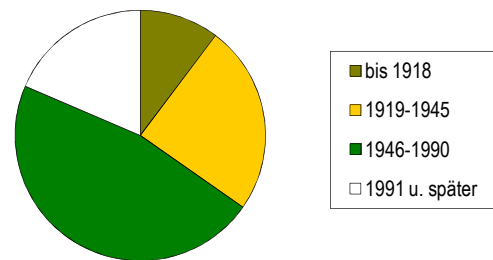
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	841
Eigenheime	17,7 %
große Wohngebäude	64,7 %
Wohnungen	6 671
Leerstand	19,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	19,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,2 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	27	18	3	11
Neubau von Eigenheimen	-	3	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	23	12	1	9
neugebaute Wohnungen	-	4	-	5
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	72
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	183	90	9	81

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

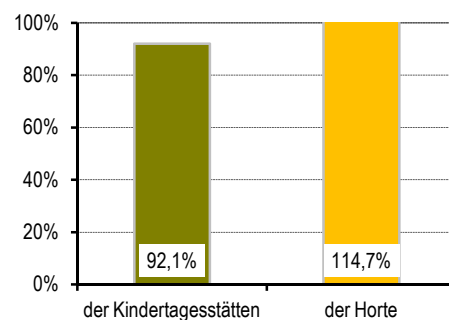
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	617	568	92,1 %	100	1-6,5
	312	358	114,7 %	95	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	18	405	22,5	51,9 %
1	6	122	20,3	38,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	62	1 542	24,9	60,9 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	20
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	56
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	3
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 309
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	706
■ Anteil Krafträder	4 %

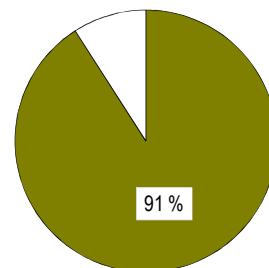
Betriebe

■ insgesamt	232	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	5,6 %
■ Baugewerbe	24	10,3 %
■ Einzelhandel	16	6,9 %
■ Kfz-Handel	1	0,4 %
■ Gastgewerbe	8	3,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	43	18,5 %
■ Information und Kommunikation	8	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	23	9,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	219	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

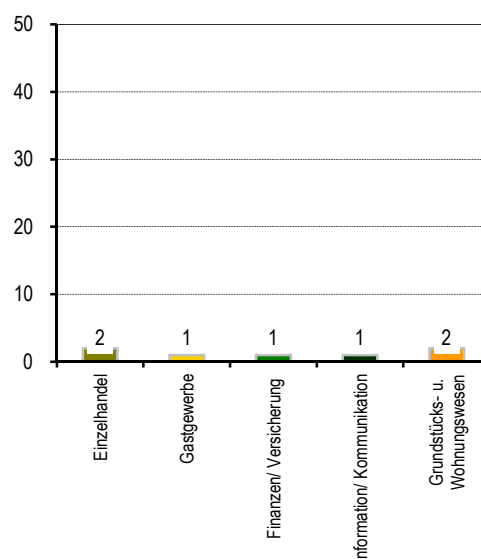
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,9 %	53,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	40,1 %
DIE LINKE	24,6 %	20,0 %
SPD	14,5 %	9,7 %
GRÜNE	8,6 %	8,8 %
FDP	13,5 %	10,8 %
Sonstige	4,0 %	10,5 %

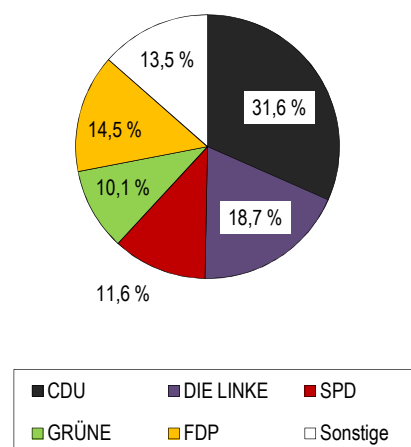
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



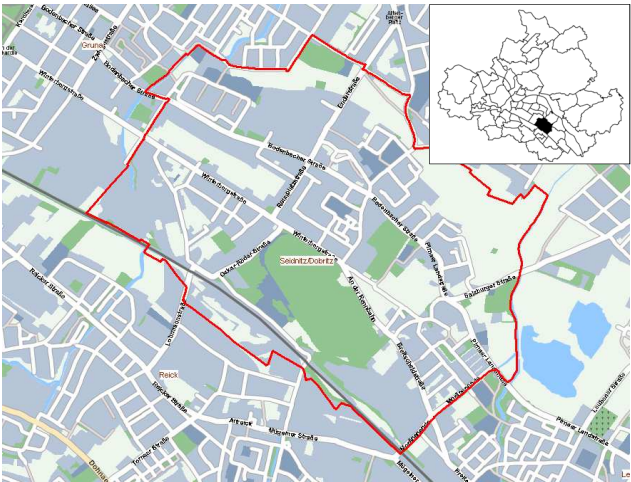
Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

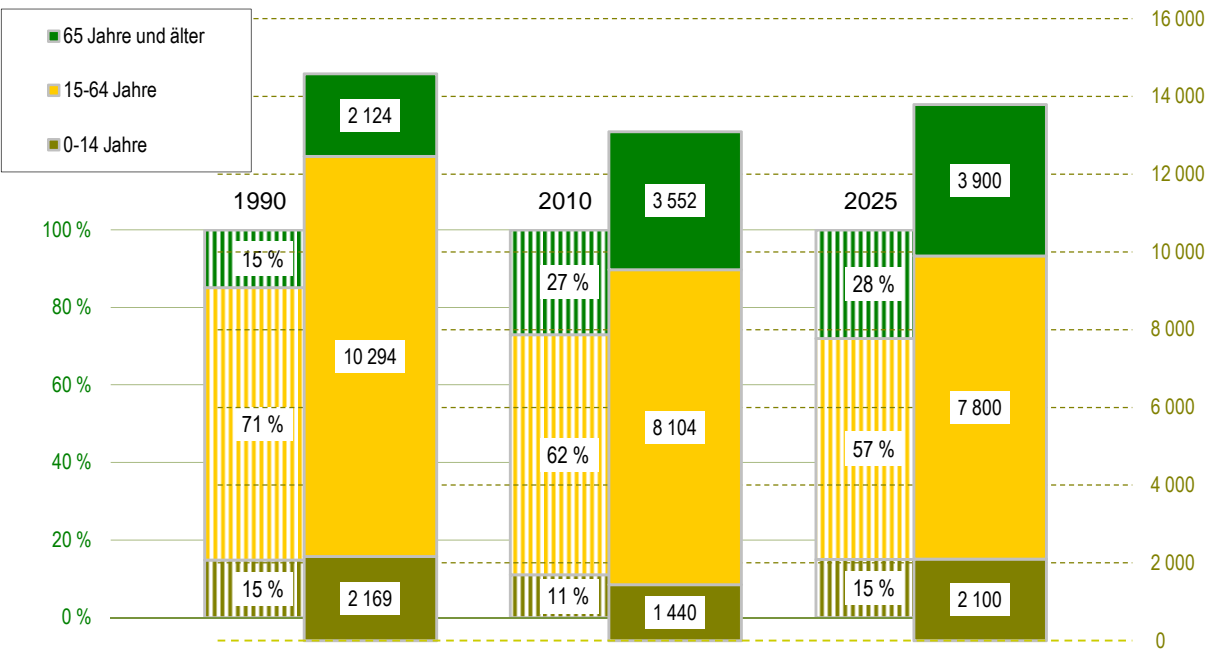


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 587	12 497	12 502	13 096	13 800
Jugendquotient	21	13	13	18	27
Altenquotient	21	25	34	44	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,87	1,77	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,0	11,9	9,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,6	10,6	6,2	x

Altersstruktur



Fläche:	379 ha
Bevölkerungsdichte:	3 457 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 096
Ausländeranteil	1,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
Erwachsene	11 503
ledig	34,7 %
verheiratet	47,7 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	45,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	86
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	53,9
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	25
Umzüge aus anderen Stadtteilen	51
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	53
Wanderungsgewinn/-verlust	- 3
Umzüge im Stadtteil	16

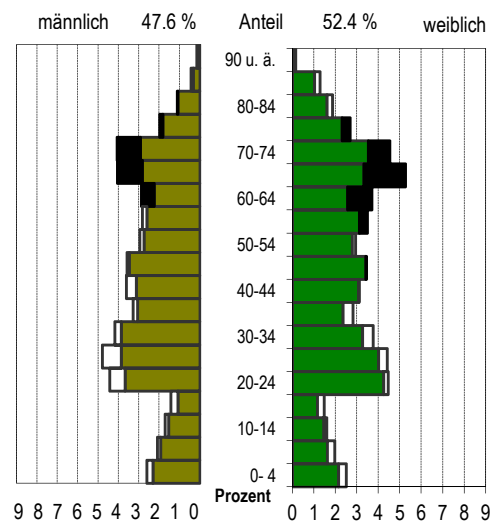
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 10	-0,1 %
zum 31.12.1990	-1 491	-10,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

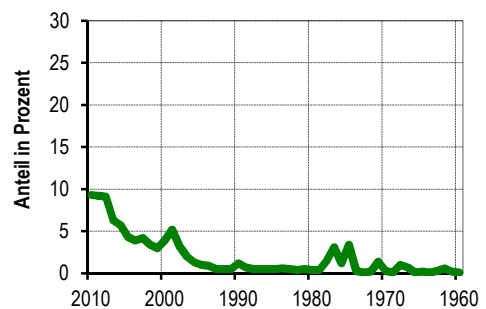
Haushalte	7 604
mit 1 Person	49,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	14,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 931 (60,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,8 % (63,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	729 (9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,5 % (8,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 444 (15,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	350
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 094
Frauenanteil	(53,2 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

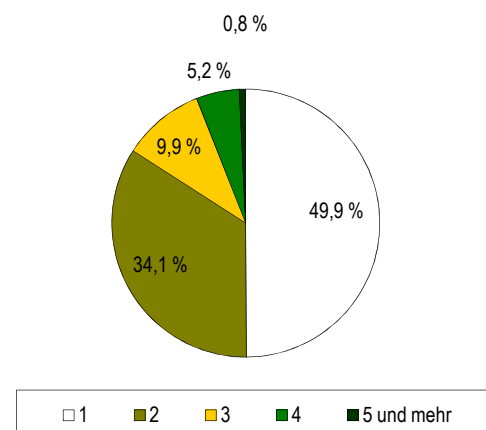


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



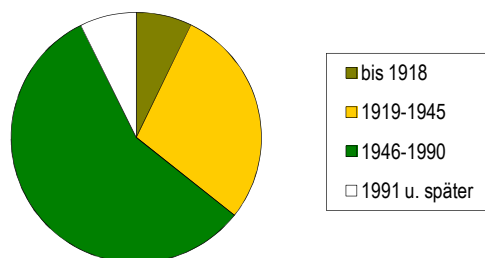
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 059	28,4 %
Eigenheime		50,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 799	
Leerstand		6,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	58,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	26	13	9	11
Neubau von Eigenheimen	6	4	5	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	4	1	2
neugebaute Wohnungen	14	4	5	12
rückgebaute Wohnungen		9	6	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	150	43	6	38

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	563	521	92,5 %	82	1-6,5
	541	502	92,8 %	148	6,5-10,5

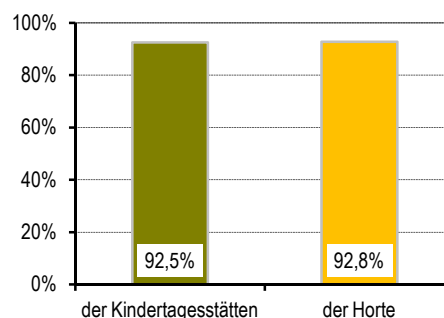
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	22	481	21,9	47,4 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
2	18	157	8,7	68,2 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	44
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	12 /	9
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	24 /	18
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	33
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 714
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	658
■ Anteil Krafträder	4 %

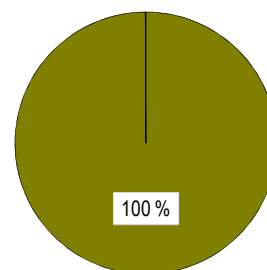
Betriebe

■ insgesamt	454	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	32	7,0 %
■ Baugewerbe	53	11,7 %
■ Einzelhandel	49	10,8 %
■ Kfz-Handel	17	3,7 %
■ Gastgewerbe	22	4,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	59	13,0 %
■ Information und Kommunikation	18	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	18	4,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	385	
■ 10 - 24 Beschäftigten	42	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

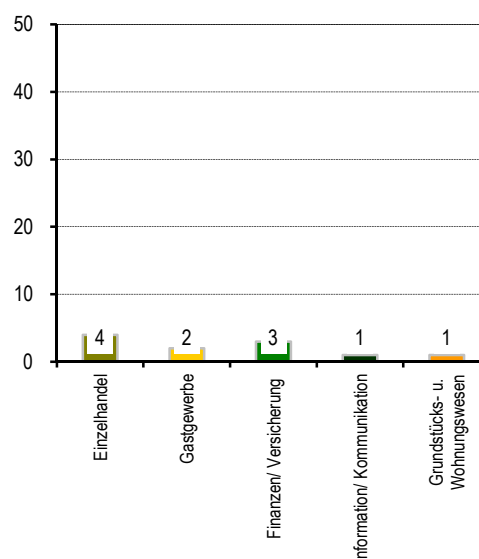
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,4 %	54,3 %
Stimmenanteile		
CDU	35,3 %	39,3 %
DIE LINKE	24,8 %	20,3 %
SPD	14,0 %	9,7 %
GRÜNE	6,7 %	6,6 %
FDP	14,1 %	11,8 %
Sonstige	5,0 %	12,3 %

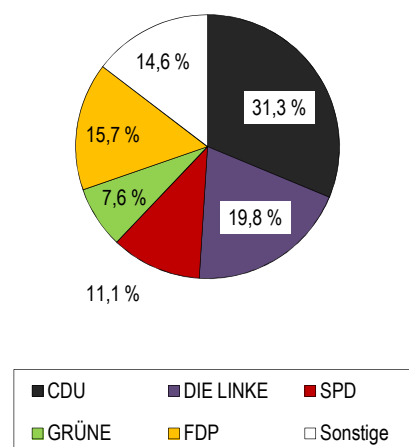
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



mit **Strehlen-Nordost**

Gruna

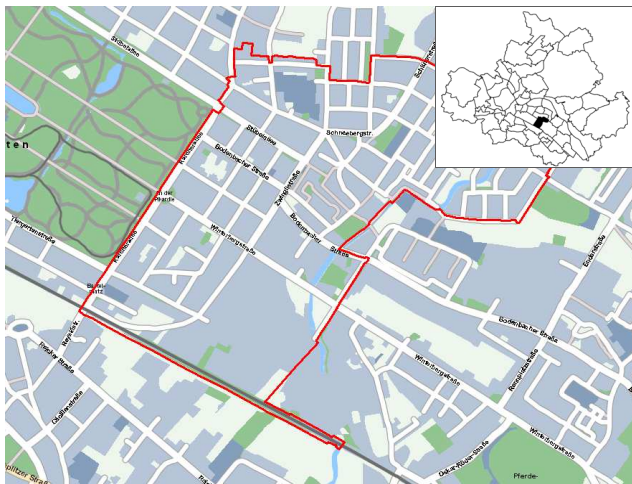
1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Striesen (Karl-Roth-Str.)

s. a. Stadtteil 53

Strehlen-Nordost

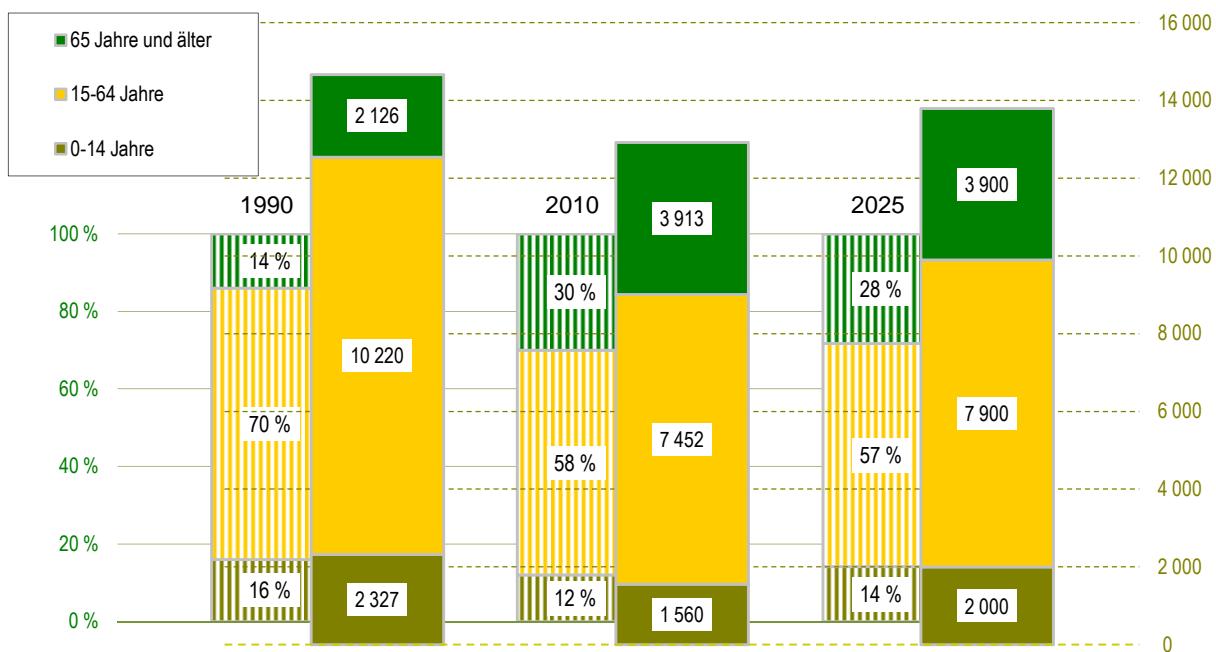
s. a. Stadtteil 76



Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

1990	2000	2005	2010	2025
14 673	12 199	12 231	12 925	13 800
23	16	16	21	25
21	32	45	53	49
.	1,97	1,90	1,82	x
.	10,7	8,6	7,5	x
.	15,4	12,4	5,8	x

■ Altersstruktur



Fläche:	194 ha
Bevölkerungsdichte:	6 673 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 925
Ausländeranteil	3,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
Erwachsene	11 147
ledig	28,9 %
verheiratet	51,9 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	9,6 %
Durchschnittsalter	47,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	114
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	46,1
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	-2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	55
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	58
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

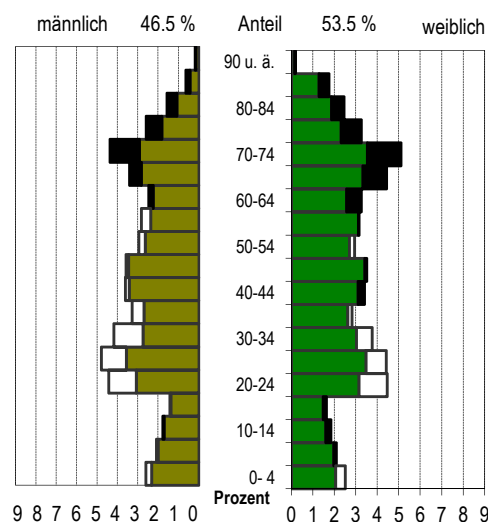
zum Vorjahr	30	0,2 %
zum 31.12.1990	-1 748	-11,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 117	
mit 1 Person	46,1 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	16,3 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 298	(57,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(60,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	539	(7,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(7,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 015	(11,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	266	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	749	
Frauenanteil		(52,7 %)

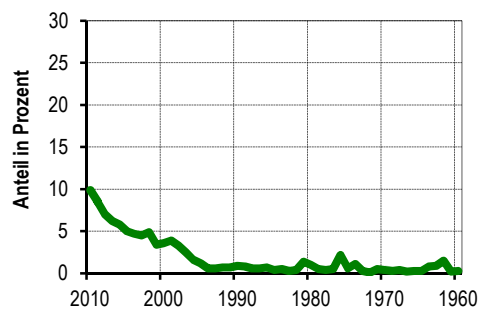
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



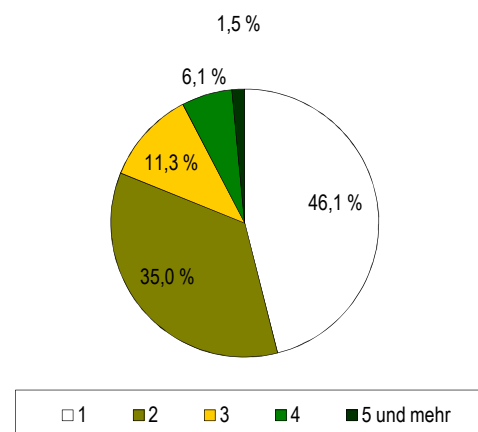
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,6 Jahre
Einzug 2008-2010	25,4 %

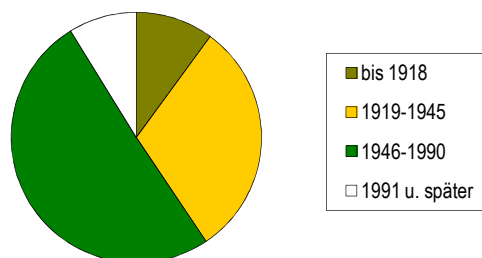
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 101	26,5 %
Eigenheime		40,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 205	
Leerstand		5,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	24	7	11	9
Neubau von Eigenheimen	2	-	4	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	2	5	1
neugebaute Wohnungen	16	8	4	-
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	85	15	45	10

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

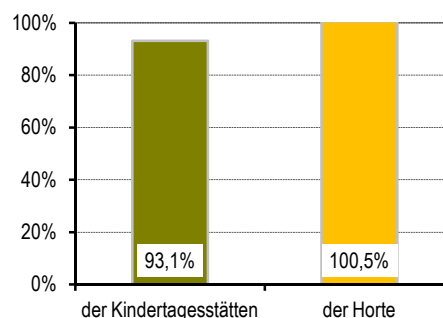
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	435	405	93,1 %	59	1-6,5
	190	191	100,5 %	47	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	9	207	23,0	59,4 %
2	19	406	21,4	58,6 %
1	33	663	20,1	53,8 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	35
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	83
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	16 /	12
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	25
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 589
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	666
■ Anteil Krafträder	4 %

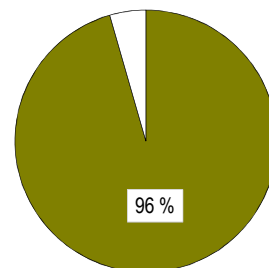
Betriebe

■ insgesamt	456	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	3,3 %
■ Baugewerbe	51	11,2 %
■ Einzelhandel	43	9,4 %
■ Kfz-Handel	4	0,9 %
■ Gastgewerbe	21	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	88	19,3 %
■ Information und Kommunikation	21	4,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	3,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	38	8,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	406	
■ 10 - 24 Beschäftigten	30	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

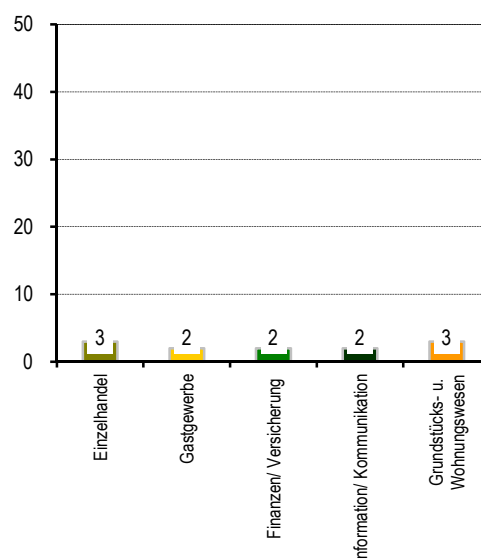
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,4 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	33,9 %	38,6 %
DIE LINKE	23,6 %	20,5 %
SPD	15,3 %	10,2 %
GRÜNE	10,7 %	11,0 %
FDP	12,8 %	10,1 %
Sonstige	3,6 %	9,7 %

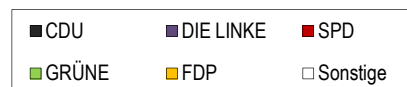
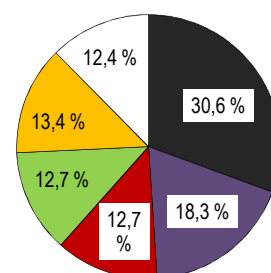
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 61 - Leuben mit Dobritz-Süd

Leuben

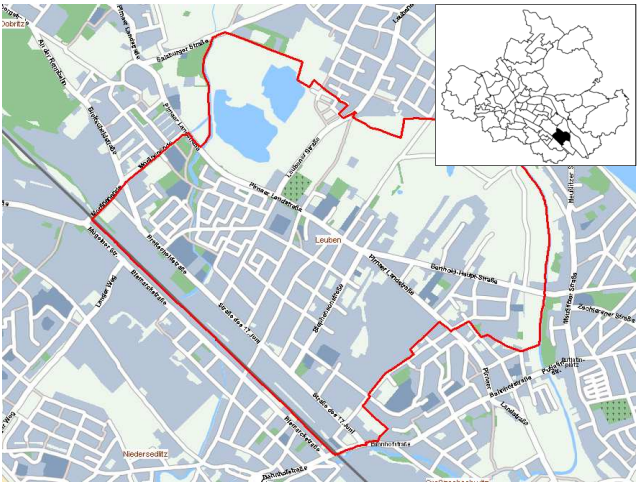
1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s. a. Stadtteil 56

Niedersedlitz-Nord

s. a. Stadtteil 73

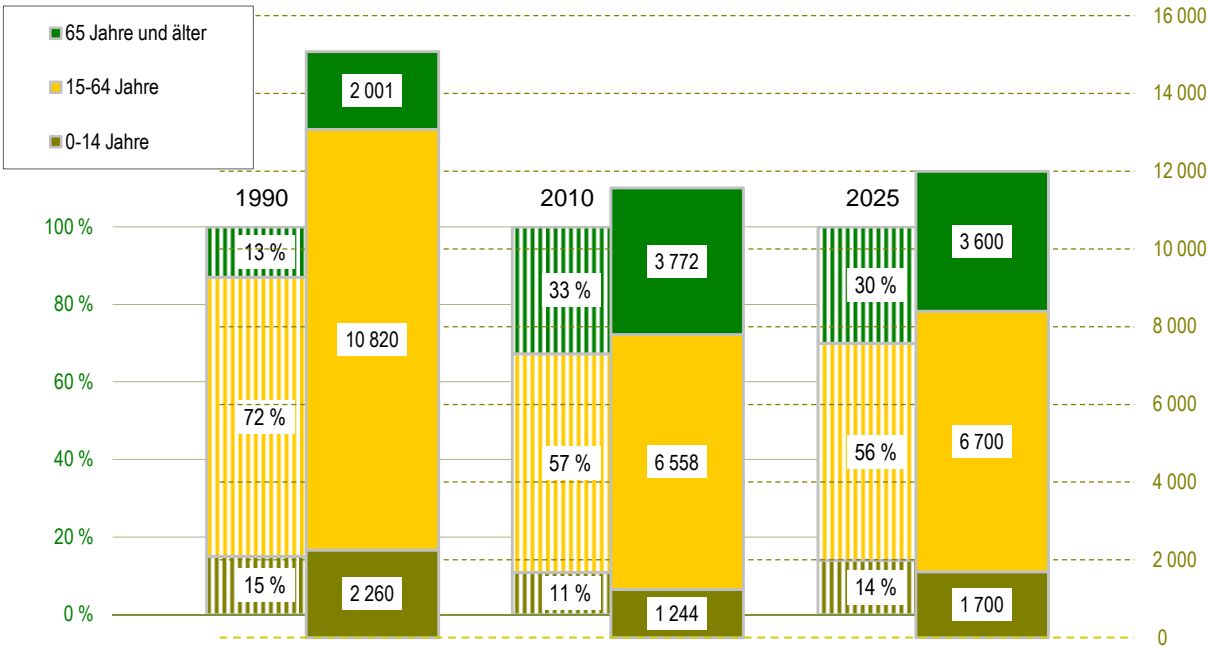


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	15 081	11 727	11 402	11 574	12 100
Jugendquotient	21	15	14	19	25
Altenquotient	18	30	45	58	54
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,89	1,79	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	14,5	13,8	12,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,6	15,3	8,5	x

Altersstruktur



Fläche:	357 ha
Bevölkerungsdichte:	3 246 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 574
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	10 157
ledig	31,6 %
verheiratet	45,4 %
geschieden	12,4 %
verwitwet	10,6 %
Durchschnittsalter	48,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	48
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	64,3
Sterbefälle	16
Geburtenüberschuss/-defizit	- 6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	27
Umzüge aus anderen Stadtteilen	57
Fortzüge nach außerhalb	29
Umzüge in andere Stadtteile	50
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	21

Bestandsänderung

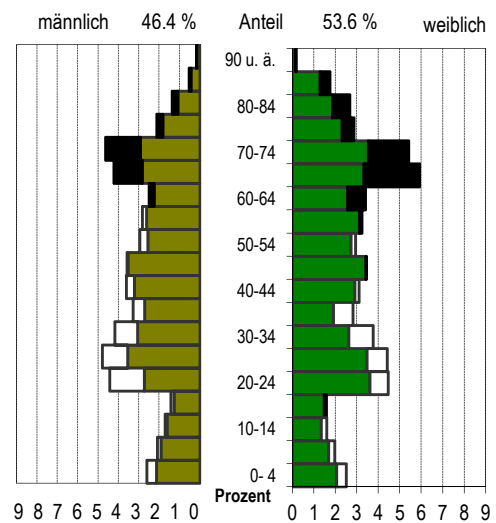
zum Vorjahr	0	0,0 %
zum 31.12.1990	-3 507	-23,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 519
mit 1 Person	49,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 601 (54,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 % (56,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	800 (12,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 % (12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 695 (21,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	448
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 247
Frauenanteil	(54,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

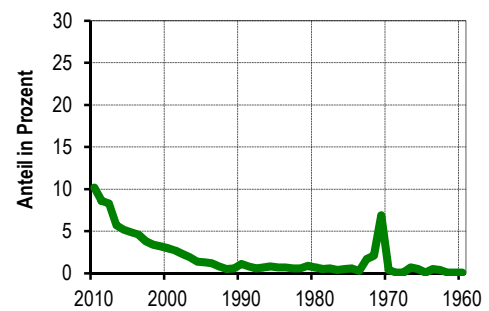


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

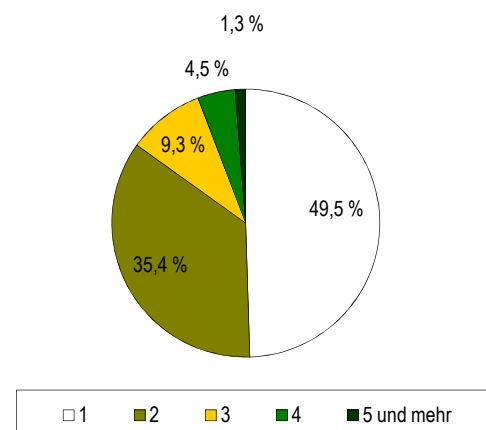
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	13,7 Jahre
Einzug 2008-2010	27,1 %

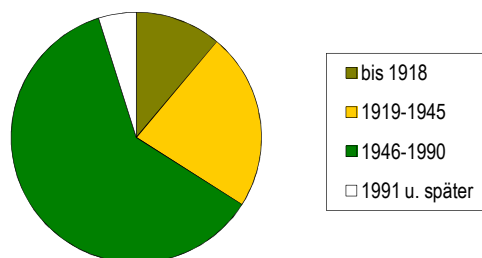
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	995	24,4 %
Eigenheime		50,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 875	
Leerstand		8,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	13	19	19	17
Neubau von Eigenheimen	4	5	9	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	13	3	5
neugebaute Wohnungen	4	5	9	5
rückgebaute Wohnungen		1	86	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	83	15	34

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	488	440	90,2 %	83	1-6,5
	239	225	94,1 %	80	6,5-10,5

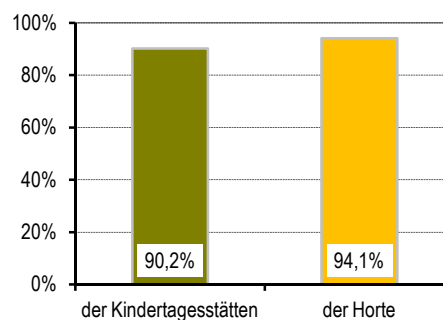
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	11	203	18,5	45,3 %
2	30	711	23,7	49,6 %
1	20	424	21,2	51,9 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	250
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 /	24
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 905	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	631	
■ Anteil Krafträder		4 %

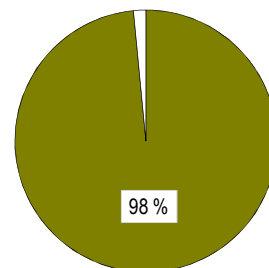
Betriebe

■ insgesamt	418	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	37	8,9 %
■ Baugewerbe	47	11,2 %
■ Einzelhandel	40	9,6 %
■ Kfz-Handel	17	4,1 %
■ Gastgewerbe	23	5,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	42	10,0 %
■ Information und Kommunikation	14	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	6,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	362	
■ 10 - 24 Beschäftigten	34	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

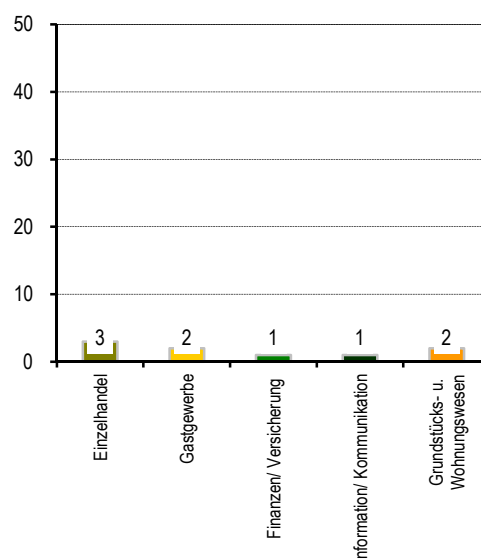
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,4 %	48,7 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	38,3 %
DIE LINKE	26,7 %	22,4 %
SPD	14,3 %	10,4 %
GRÜNE	6,2 %	6,3 %
FDP	11,6 %	10,1 %
Sonstige	6,2 %	12,5 %

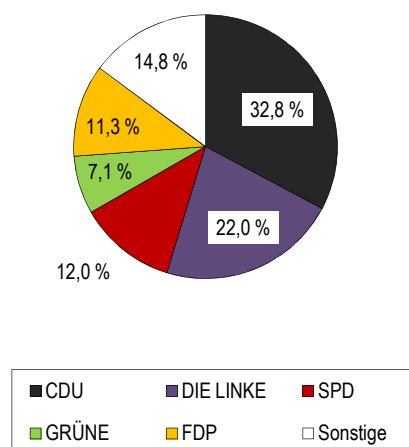
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

s. a. Stadtteil 55

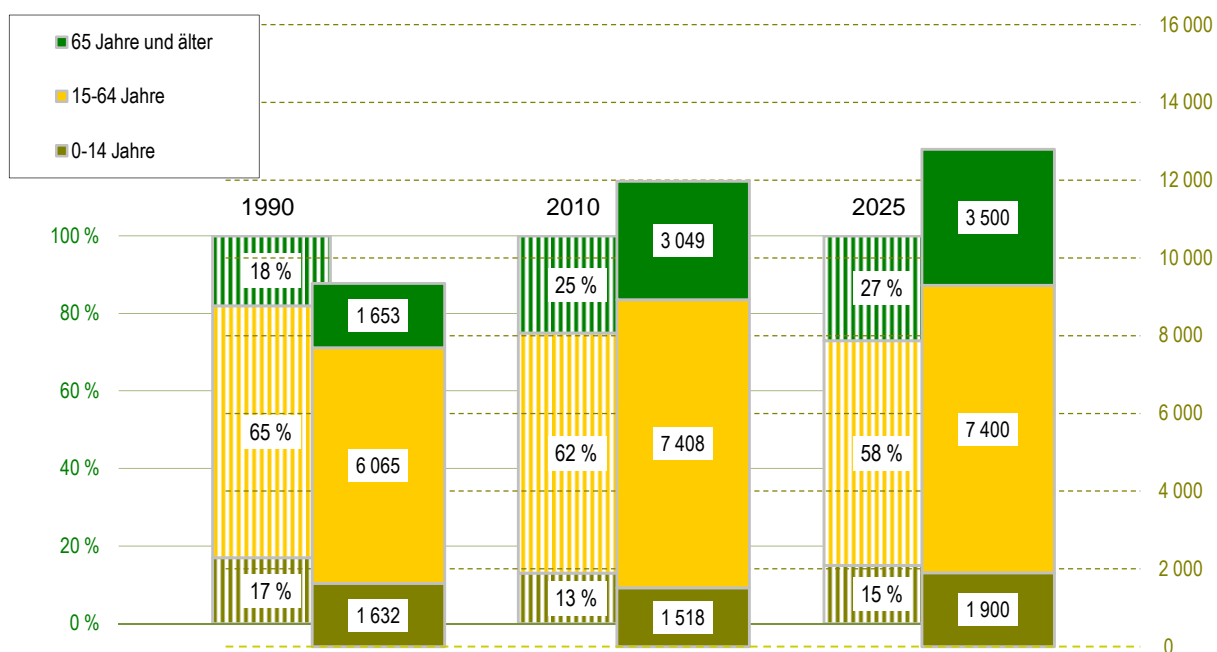


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 350	10 832	11 390	11 975	12 800
Jugendquotient	27	16	15	20	26
Altenquotient	27	26	32	41	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,89	1,84	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,7	9,0	6,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,9	12,5	8,3	x

Altersstruktur



Fläche:	241 ha
Bevölkerungsdichte:	4 969 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 975
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	10 275
ledig	29,1 %
verheiratet	53,2 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	7,3 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	75
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	13
allgemeine Fruchtbarkeit	73,0
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	5

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	26
Umzüge aus anderen Stadtteilen	47
Fortzüge nach außerhalb	22
Umzüge in andere Stadtteile	46
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	27

Bestandsänderung

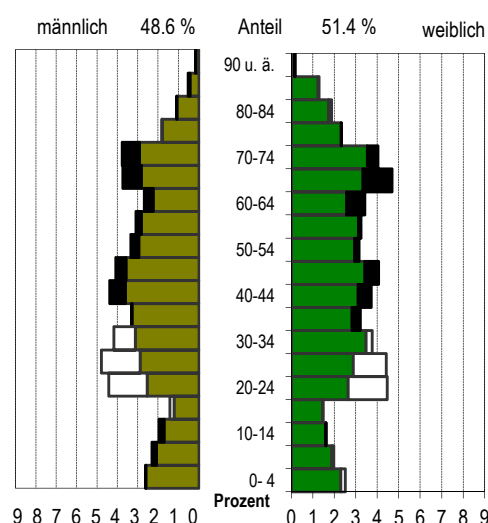
zum Vorjahr	130	1,1 %
zum 31.12.1990	2 625	28,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 521	
mit 1 Person	44,8 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	17,6 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 560	(61,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,3 %	(65,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	456	(6,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,0 %	(5,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	837	(9,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	188	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	649	
Frauenanteil		(49,9 %)

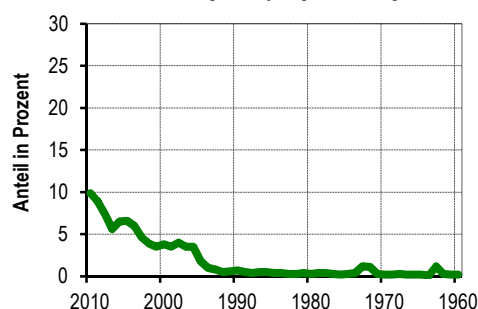
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

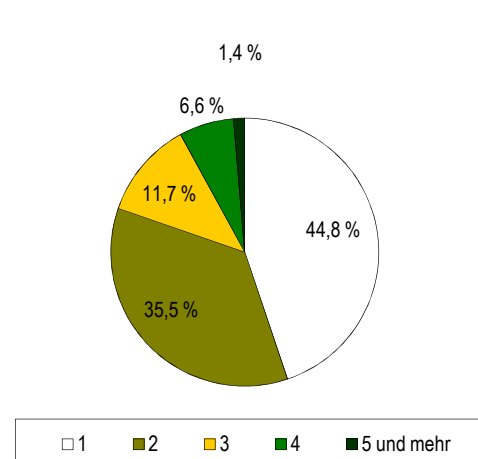


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



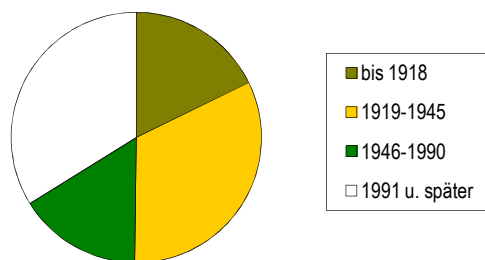
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 299	38,0 %
Eigenheime		26,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 757	
Leerstand		8,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	23	31	23	23
Neubau von Eigenheimen	4	23	4	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	2	14	12
neugebaute Wohnungen	18	27	7	31
rückgebaute Wohnungen		-	2	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	64	16	84	68

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

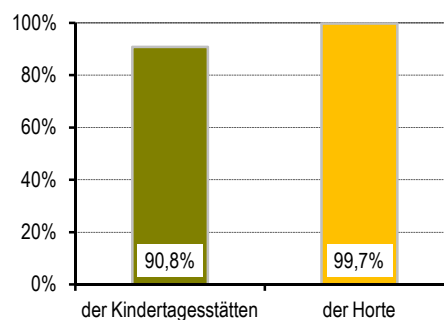
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	368	334	90,8 %	53	1-6,5
	330	329	99,7 %	84	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	14	335	23,9	51,6 %
1	14	347	24,8	49,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	12
Hotels, Pensionen/Betten	4 /	381
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	11
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 898
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	802
■ Anteil Krafträder	4 %

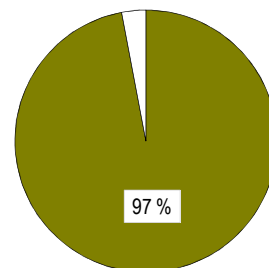
Betriebe

■ insgesamt	406	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	6,2 %
■ Baugewerbe	53	13,1 %
■ Einzelhandel	39	9,6 %
■ Kfz-Handel	5	1,2 %
■ Gastgewerbe	18	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	64	15,8 %
■ Information und Kommunikation	18	4,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	31	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	376	
■ 10 - 24 Beschäftigten	19	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

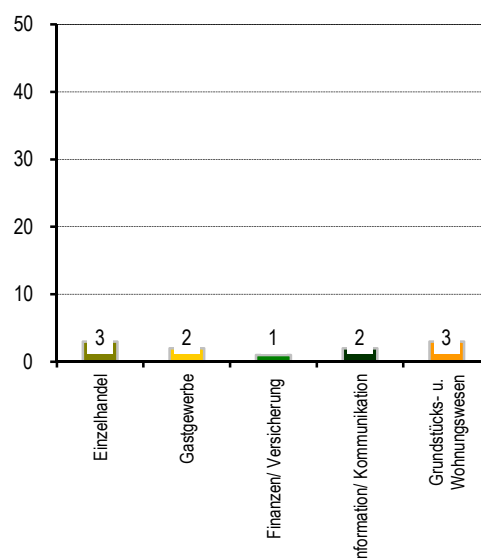
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	60,7 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	41,6 %
DIE LINKE	21,3 %	16,9 %
SPD	14,6 %	9,7 %
GRÜNE	10,0 %	11,0 %
FDP	14,0 %	10,4 %
Sonstige	4,2 %	10,4 %

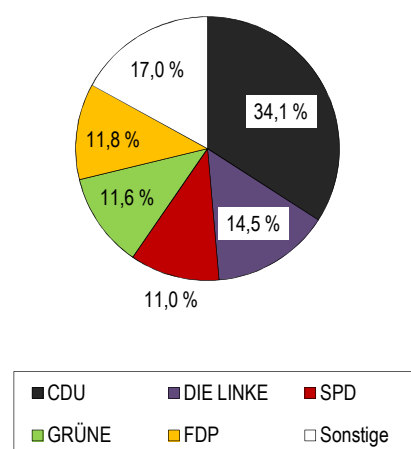
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 63 - Kleinzschachwitz

mit **Meußlitz** und **Zschieren**

Kleinzschachwitz

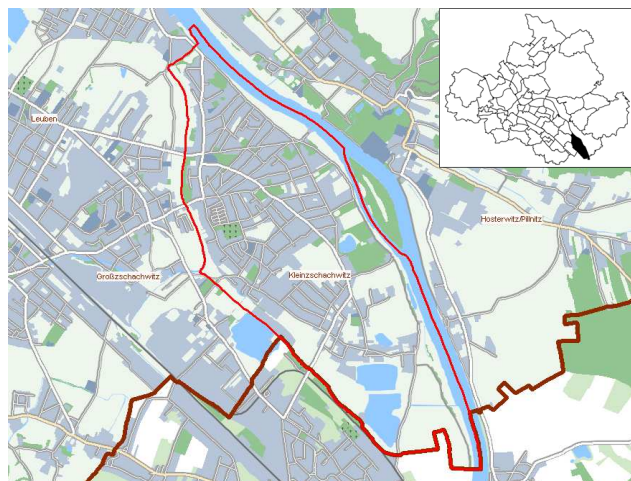
1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

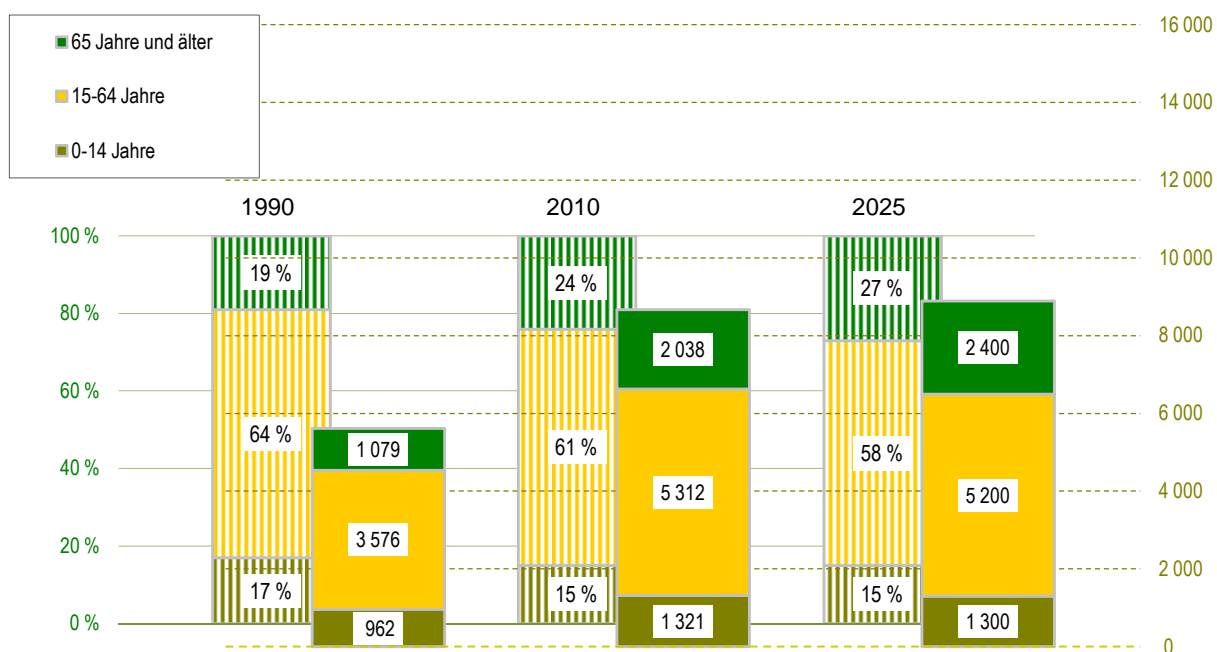


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	8 061	8 374	8 671	9 000
Jugendquotient	27	19	19	25	25
Altenquotient	30	23	30	38	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,20	2,14	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	6,9	4,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,4	12,1	8,7	x

Altersstruktur



Fläche:	487 ha
Bevölkerungsdichte:	1 779 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 671
Ausländeranteil	1,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	7 184
ledig	24,7 %
verheiratet	59,6 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	57
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	59,8
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	22
Umzüge aus anderen Stadtteilen	42
Fortzüge nach außerhalb	19
Umzüge in andere Stadtteile	30
Wanderungsgewinn/-verlust	15
Umzüge im Stadtteil	17

Bestandsänderung

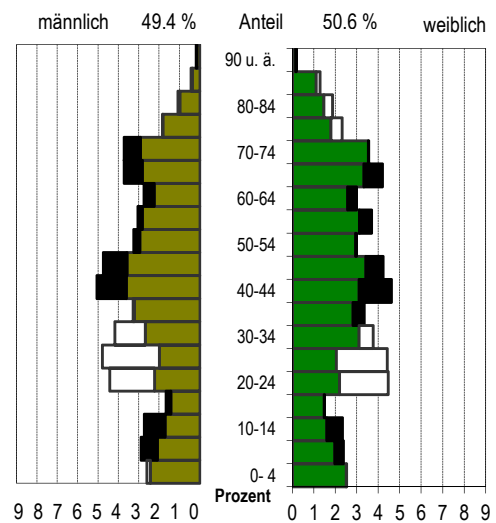
zum Vorjahr	130	1,5 %
zum 31.12.1990	3 054	54,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 063	
mit 1 Person		33,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,14	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 083	(58,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,2 %	(63,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	218	(4,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,9 %	(3,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	278	(4,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	76	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	202	
Frauenanteil		(48,0 %)

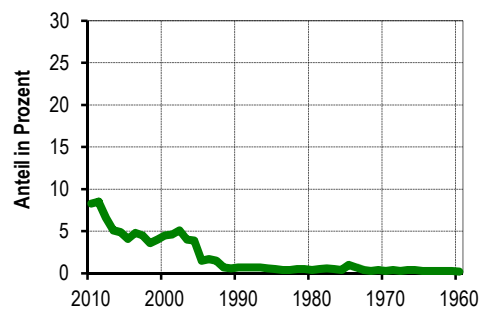
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



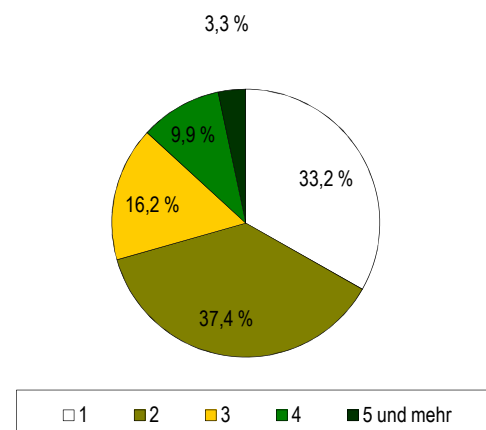
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,6 Jahre
Einzug 2008-2010	23,4 %

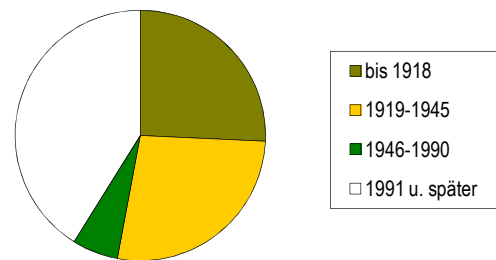
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 952	76,2 %
Eigenheime		5,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 299	
Leerstand		8,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	83,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	37	41	25	28
Neubau von Eigenheimen	20	19	8	17
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	3	6	6
neugebaute Wohnungen	23	20	16	18
rückgebaute Wohnungen		-	-	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	32	33	35	30

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

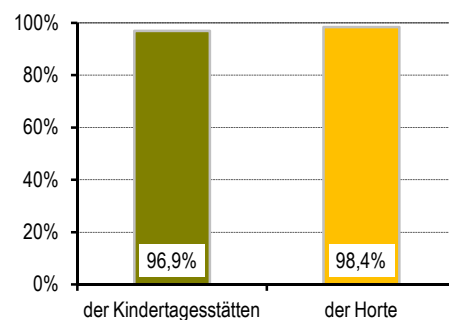
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	128	124	96,9 %	23	1-6,5
	320	315	98,4 %	87	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	24	534	22,3	45,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	39
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	2
Sportanlagen/Sporthallen	7 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	10
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	6

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 597
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	994
■ Anteil Krafträder	6 %

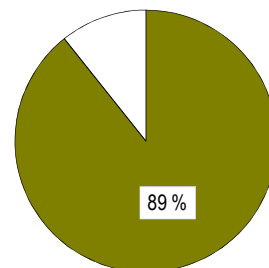
Betriebe

■ insgesamt	330	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	3,9 %
■ Baugewerbe	56	17,0 %
■ Einzelhandel	27	8,2 %
■ Kfz-Handel	6	1,8 %
■ Gastgewerbe	17	5,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	62	18,8 %
■ Information und Kommunikation	6	1,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	0,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	9,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	320	
■ 10 - 24 Beschäftigten	4	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

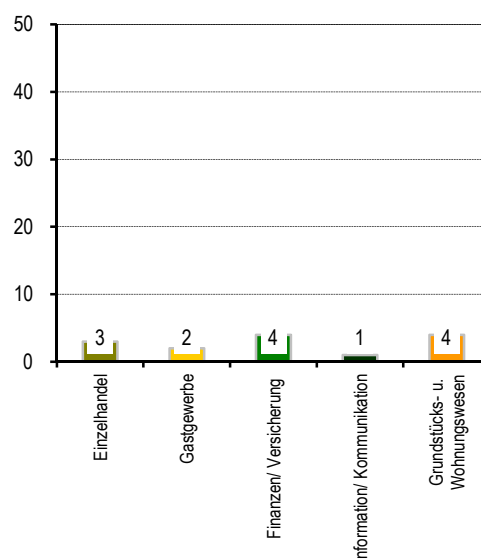
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	64,6 %
Stimmenanteile		
CDU	41,3 %	46,6 %
DIE LINKE	15,2 %	13,0 %
SPD	14,0 %	8,4 %
GRÜNE	10,2 %	11,1 %
FDP	16,2 %	11,6 %
Sonstige	3,1 %	9,2 %

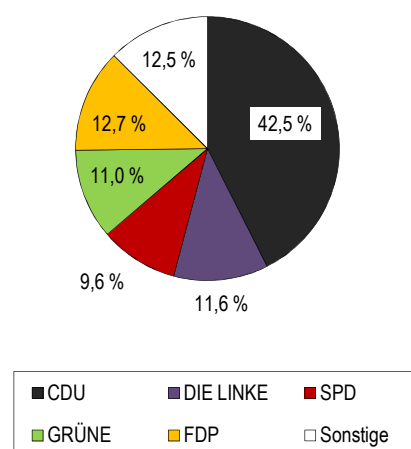
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 64 - Großschachwitz

mit **Sporbitz**

Großschachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporbitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschachwitz

1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

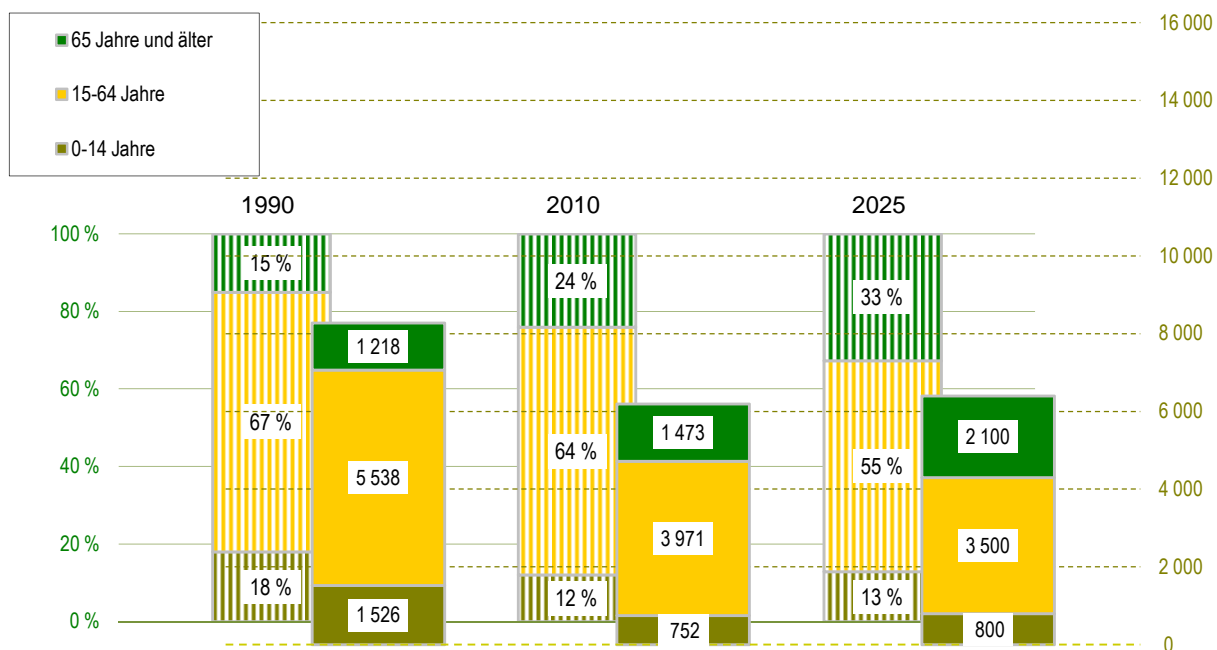


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 282	6 057	6 030	6 196	6 300
Jugendquotient	28	14	15	19	23
Altenquotient	22	21	28	37	60
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,89	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,2	12,5	8,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,9	10,9	x

Altersstruktur



Fläche:	222 ha
Bevölkerungsdichte:	2 791 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 196
Ausländeranteil	1,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	5 354
ledig	33,7 %
verheiratet	47,7 %
geschieden	10,2 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	45,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	52
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	65,6
Sterbefälle	16
Geburtenüberschuss/-defizit	- 5

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	38
Umzüge aus anderen Stadtteilen	64
Fortzüge nach außerhalb	36
Umzüge in andere Stadtteile	49
Wanderungsgewinn/-verlust	17
Umzüge im Stadtteil	16

Bestandsänderung

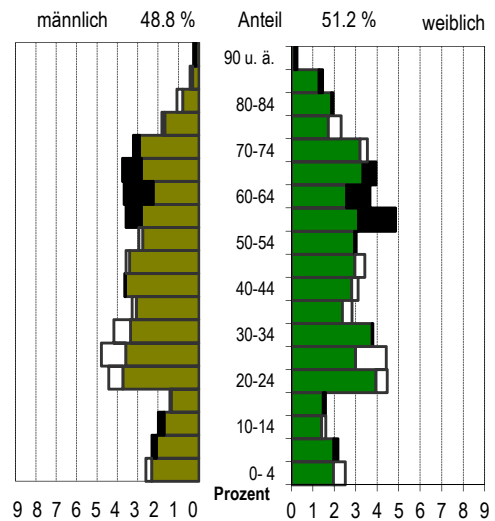
zum Vorjahr	81	1,3 %
zum 31.12.1990	-2 086	-25,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 337	
mit 1 Person		48,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 376	(59,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(62,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	341	(8,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,8 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	667	(14,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	168	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	499	
Frauenanteil		(49,5 %)

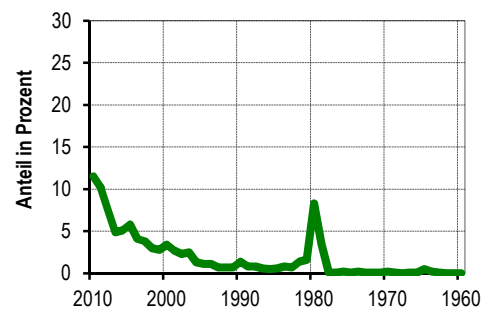
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



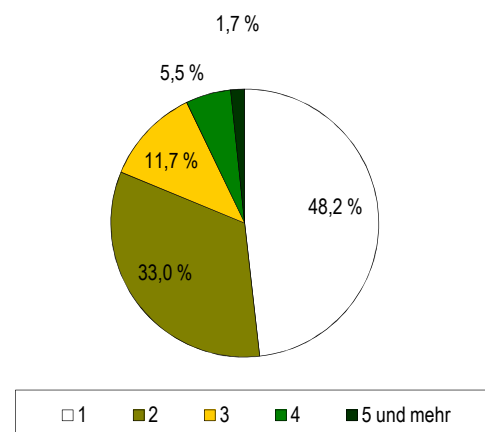
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,1 Jahre
Einzug 2008-2010	29,2 %

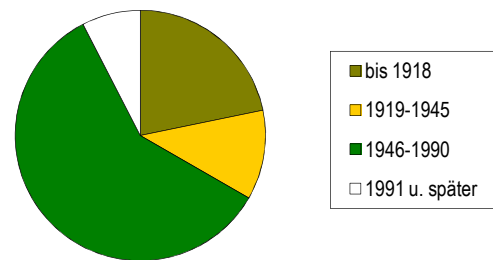
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	540	36,3 %
Eigenheime		36,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 731	
Leerstand		10,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	4	8	6	9
Neubau von Eigenheimen	2	3	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	1	6
neugebaute Wohnungen	3	3	3	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	5	7	44

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	217	206	94,9 %	64	1-6,5
	325	323	99,4 %	150	6,5-10,5

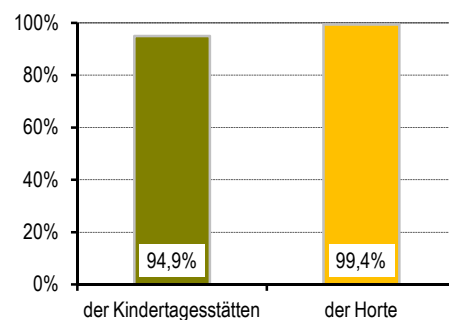
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	186	23,3	51,1 %
1	4	86	21,5	40,7 %
1	4	93	23,3	50,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	269
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	5
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	13
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 973
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	741
■ Anteil Krafträder	4 %

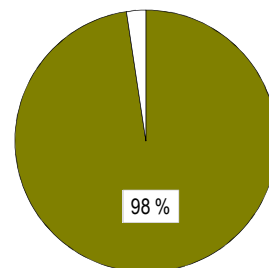
Betriebe

■ insgesamt	231	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	31	13,4 %
■ Baugewerbe	29	12,6 %
■ Einzelhandel	24	10,4 %
■ Kfz-Handel	7	3,0 %
■ Gastgewerbe	8	3,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	26	11,3 %
■ Information und Kommunikation	2	0,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	2,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	195	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

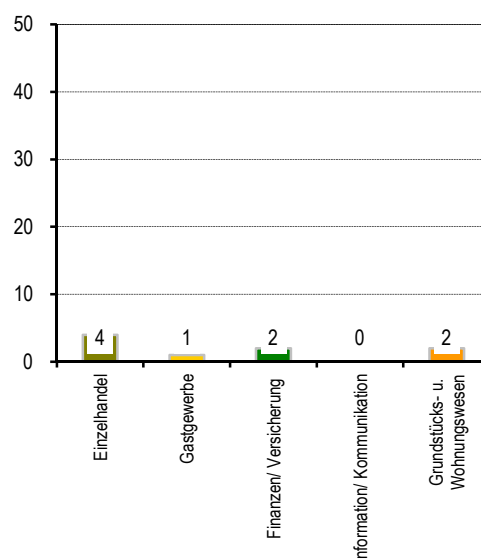
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	63,6 %	50,5 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	39,0 %
DIE LINKE	22,8 %	18,6 %
SPD	14,0 %	8,4 %
GRÜNE	7,1 %	7,1 %
FDP	14,0 %	12,1 %
Sonstige	6,0 %	14,8 %

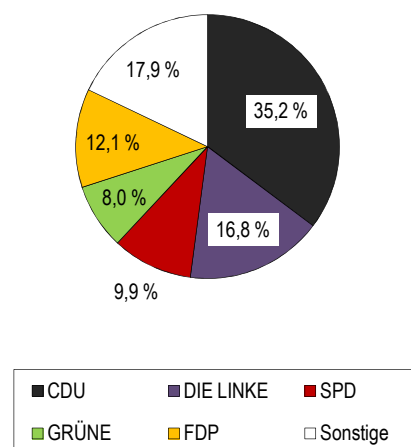
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



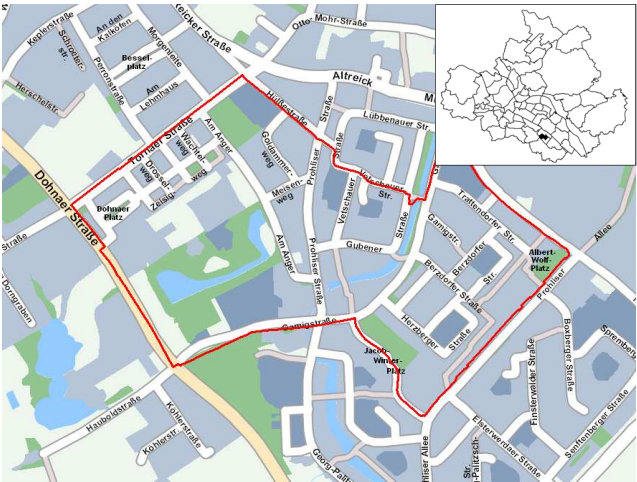
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

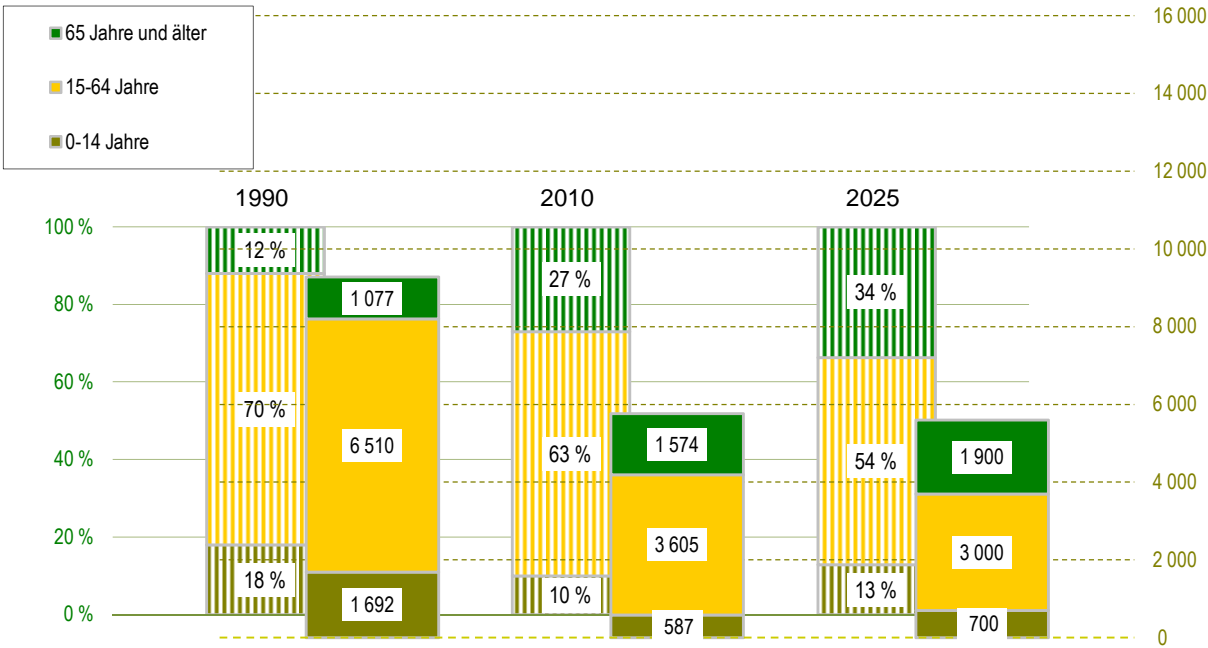


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 279	6 297	5 476	5 766	5 700
Jugendquotient	26	14	12	16	23
Altenquotient	17	21	36	44	63
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,80	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,1	17,6	15,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,5	19,6	10,5	x

Altersstruktur



Fläche:	66 ha
Bevölkerungsdichte:	8 721 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 766
Ausländeranteil	2,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,9 %
Erwachsene	5 083
ledig	29,6 %
verheiratet	47,9 %
geschieden	13,7 %
verwitwet	8,8 %
Durchschnittsalter	47,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	44
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	50,7
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	-2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	59
Fortzüge nach außerhalb	35
Umzüge in andere Stadtteile	61
Wanderungsgewinn/-verlust	-3
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

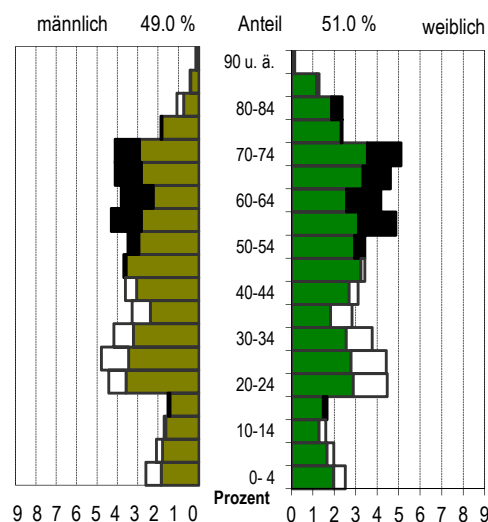
zum Vorjahr	-21	-0,4 %
zum 31.12.1990	-3 513	-37,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 353	
mit 1 Person	49,6 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	14,0 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 744	(48,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(51,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	556	(15,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,3 %	(13,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 222	(29,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	290	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	932	
Frauenanteil		(45,2 %)

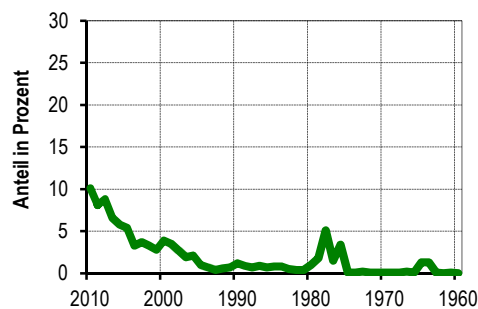
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



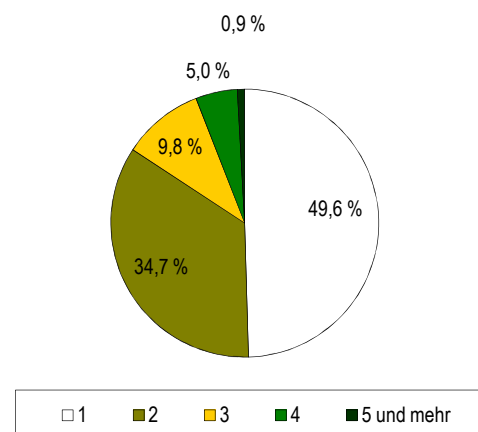
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2008-2010	27,0 %

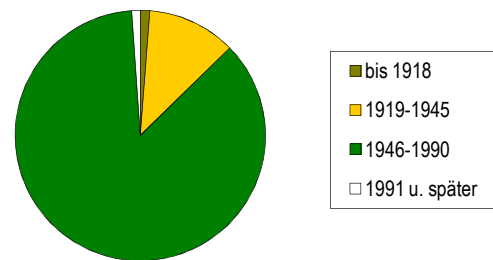
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	315	23,8 %
Eigenheime		61,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 730	
Leerstand		10,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	4	6	4	5
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	6	2	4
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen		-	-	72
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	48	36	24	48

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	302	283	93,7 %	108	1-6,5
	410	402	98,0 %	276	6,5-10,5

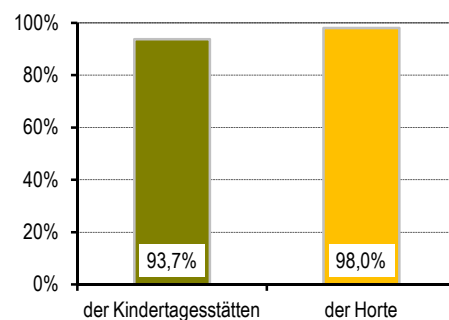
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	24	466	19,4	49,4 %
1	14	294	21,0	47,6 %
1	30	656	21,9	52,1 %
1	3	30	10,0	0,0 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 16
Hotels, Pensionen/Betten	1 / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 2
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / 1
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	4
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 153
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	582
■ Anteil Krafträder	3 %

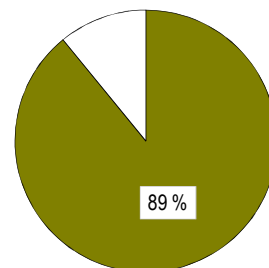
Betriebe

■ insgesamt	121	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	13	10,7 %
■ Einzelhandel	19	15,7 %
■ Kfz-Handel	5	4,1 %
■ Gastgewerbe	7	5,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	16	13,2 %
■ Information und Kommunikation	1	0,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	3,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	118	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

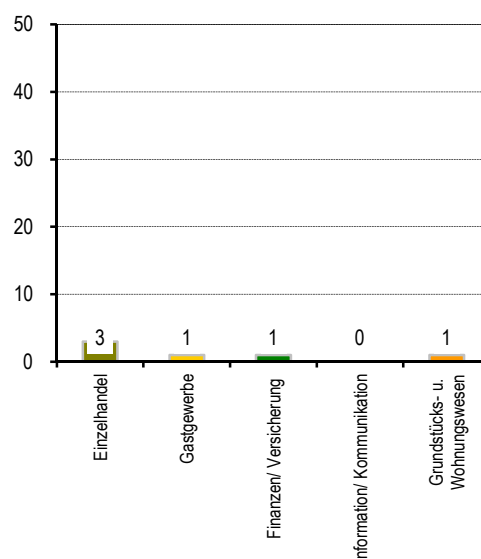
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	58,1 %	45,9 %
Stimmenanteile		
CDU	31,9 %	36,4 %
DIE LINKE	29,9 %	24,7 %
SPD	15,1 %	10,1 %
GRÜNE	5,9 %	5,3 %
FDP	10,9 %	8,4 %
Sonstige	6,3 %	15,2 %

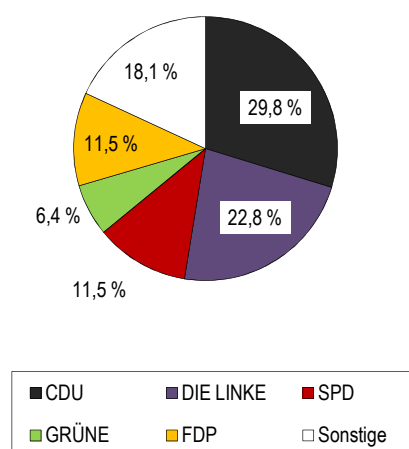
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



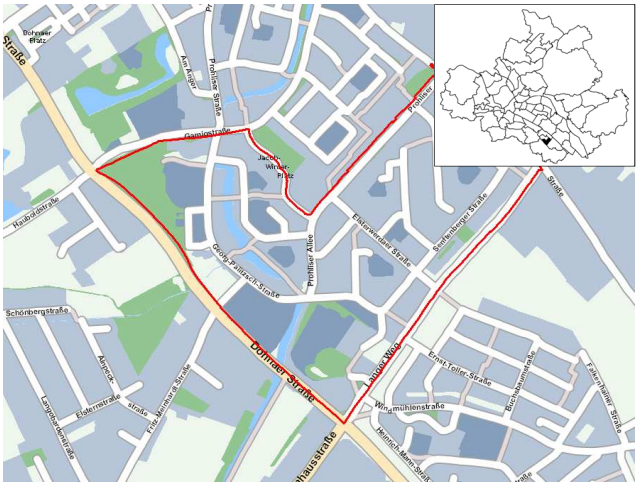
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

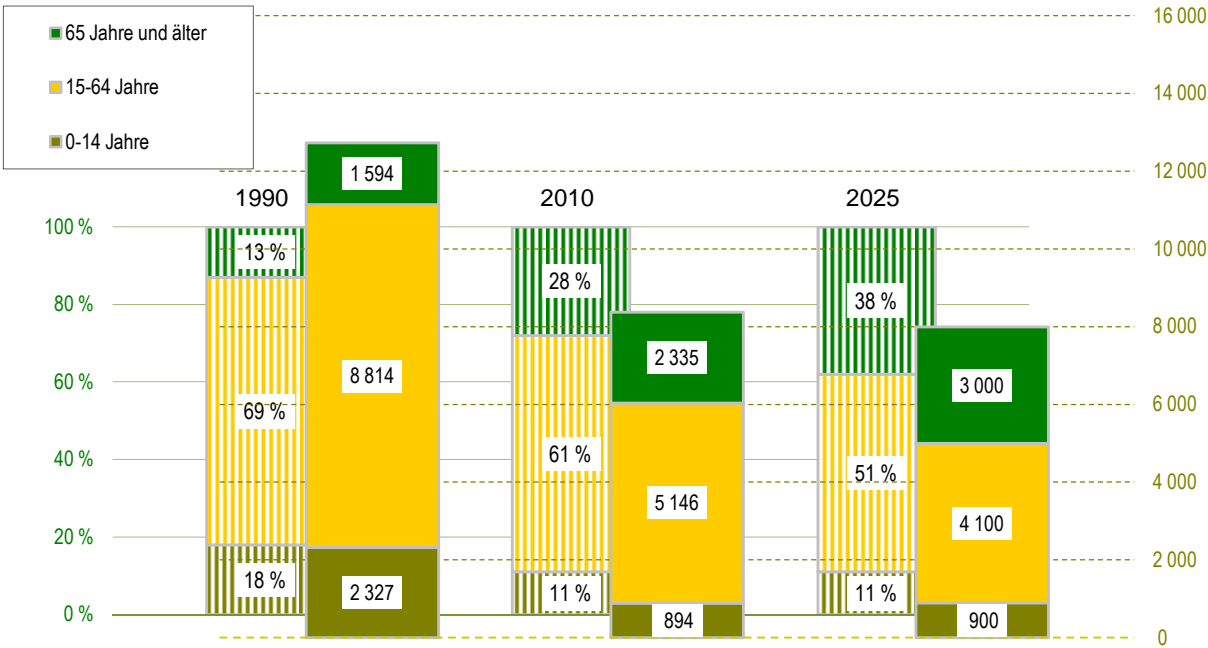


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	7 986	7 629	8 375	8 000
Jugendquotient	26	14	14	17	22
Altenquotient	18	27	35	45	73
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,89	1,77	1,70	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,9	19,9	19,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,8	17,8	8,9	x

Altersstruktur



Fläche:	69 ha
Bevölkerungsdichte:	12 173 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 375
Ausländeranteil	2,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,3 %
Erwachsene	7 342
ledig	31,6 %
verheiratet	42,2 %
geschieden	15,5 %
verwitwet	10,7 %
Durchschnittsalter	47,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	32
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	61,8
Sterbefälle	19
Geburtenüberschuss/-defizit	- 11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	42
Umzüge aus anderen Stadtteilen	69
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	49
Wanderungsgewinn/-verlust	32
Umzüge im Stadtteil	21

Bestandsänderung

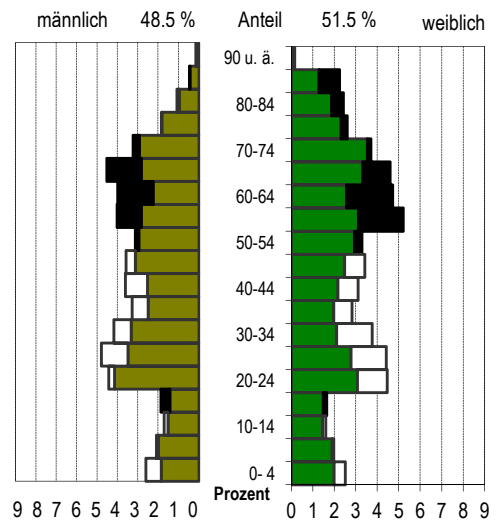
zum Vorjahr	177	2,2 %
zum 31.12.1990	-4 360	-34,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 795	
mit 1 Person		54,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,70	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 214	(43,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 %	(45,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	973	(19,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,8 %	(16,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 243	(37,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	547	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 696	
Frauenanteil		(45,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

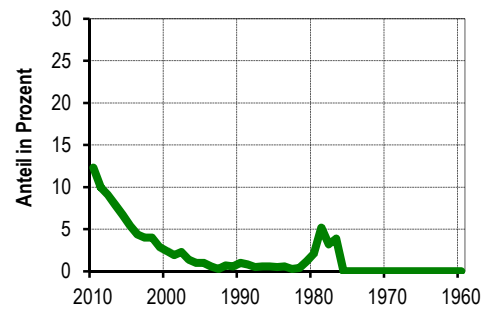


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

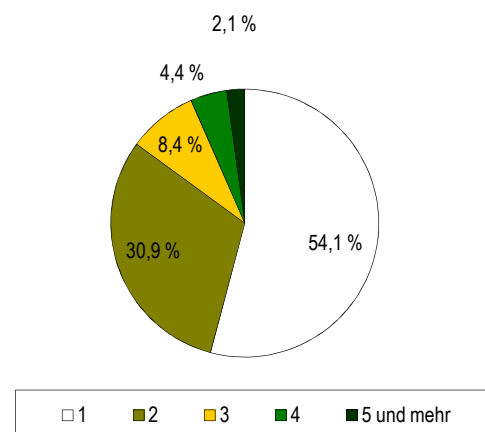
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,4 Jahre
Einzug 2008-2010	31,4 %

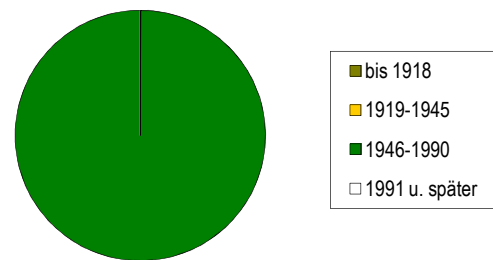
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	253	
Eigenheime		0,4 %
große Wohngebäude		98,8 %
Wohnungen	5 258	
Leerstand		8,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	57,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	2	3	1	2
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	2	1	2
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	232	104	38	74

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	279	254	91,0 %	67	1-6,5
	75	68	90,7 %	31	6,5-10,5

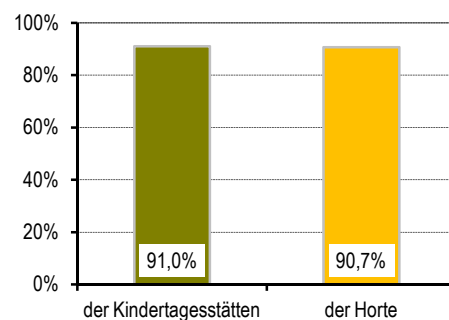
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	19	257	13,5	42,0 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 279
Hotels, Pensionen/Betten	- / -
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	1 / 1
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	22 / 26
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	6
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 547
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	486
■ Anteil Krafträder	3 %

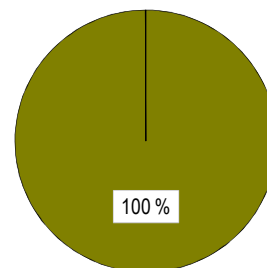
Betriebe

■ insgesamt	110	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	4	3,6 %
■ Baugewerbe	10	9,1 %
■ Einzelhandel	9	8,2 %
■ Kfz-Handel	2	1,8 %
■ Gastgewerbe	2	1,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	5,5 %
■ Information und Kommunikation	3	2,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	4,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	99	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

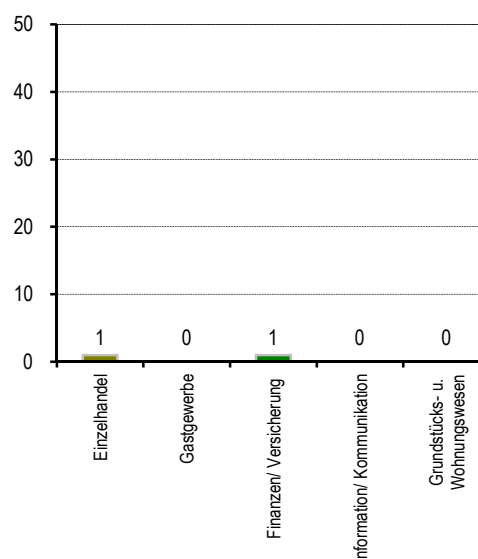
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,1 %	42,5 %
Stimmenanteile		
CDU	33,0 %	35,4 %
DIE LINKE	30,8 %	26,7 %
SPD	13,9 %	9,8 %
GRÜNE	4,3 %	3,6 %
FDP	11,6 %	8,2 %
Sonstige	6,5 %	16,3 %

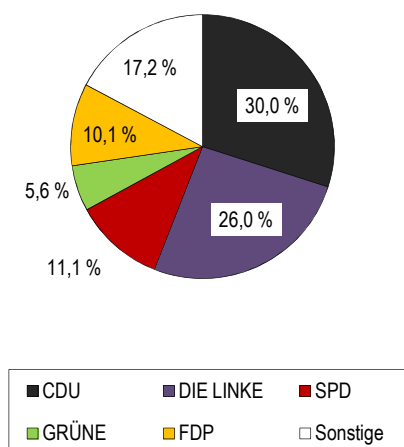
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

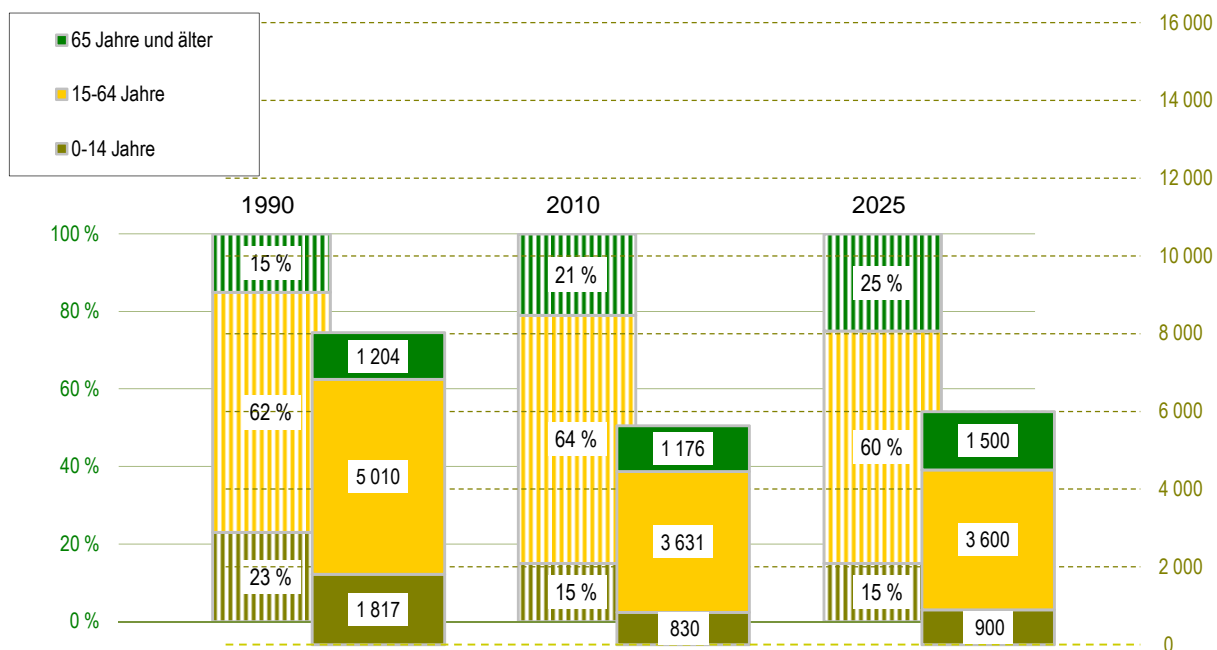


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	7 832	6 784	5 637	6 000
Jugendquotient	36	21	19	23	25
Altenquotient	24	22	25	32	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,09	2,11	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,3	11,4	5,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,7	24,2	23,1	x

Altersstruktur



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 157 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 637
Ausländeranteil	1,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
Erwachsene	4 697
ledig	26,8 %
verheiratet	59,3 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	6,3 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	25
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	54,8
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	6

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	24
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45
Fortzüge nach außerhalb	25
Umzüge in andere Stadtteile	57
Wanderungsgewinn/-verlust	- 13
Umzüge im Stadtteil	16

Bestandsänderung

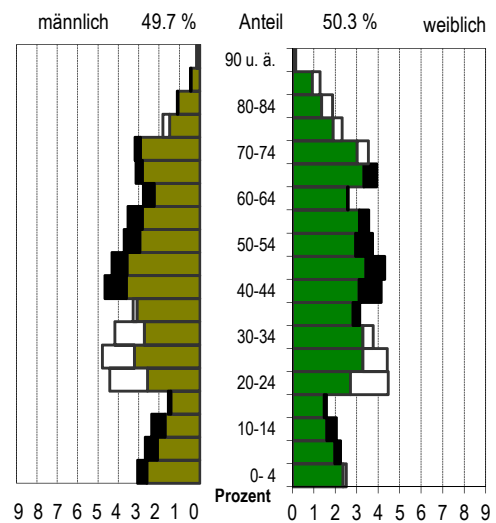
zum Vorjahr	- 39	-0,7 %
zum 31.12.1990	-2 394	-29,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 682	
mit 1 Person		33,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 252	(62,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(64,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	207	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,4 %	(5,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	375	(8,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	114	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	261	
Frauenanteil		(53,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

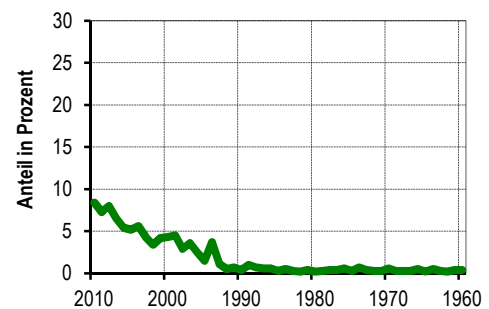


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

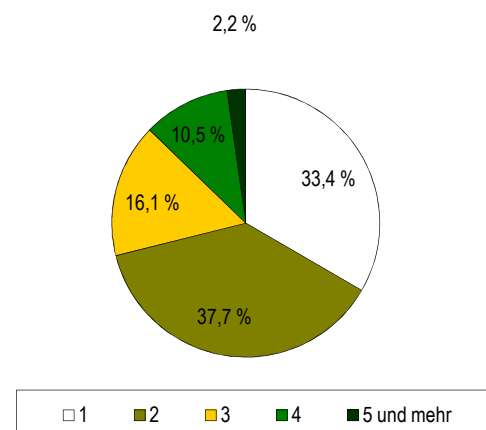
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2008-2010	23,7 %

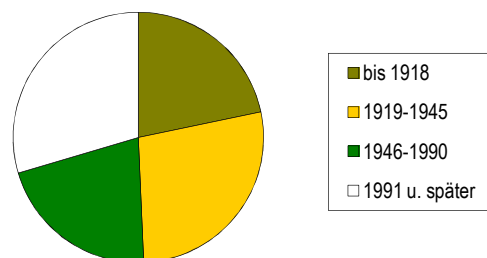
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 116	71,5 %
Eigenheime		11,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 304	
Leerstand		23,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		30,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	76,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	22	14	23	13
Neubau von Eigenheimen	9	5	-	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	5	13	1
neugebaute Wohnungen	9	5	3	5
rückgebaute Wohnungen		240	240	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	22	26	97	11

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	244	206	84,4 %	62	1-6,5
	220	207	94,1 %	97	6,5-10,5

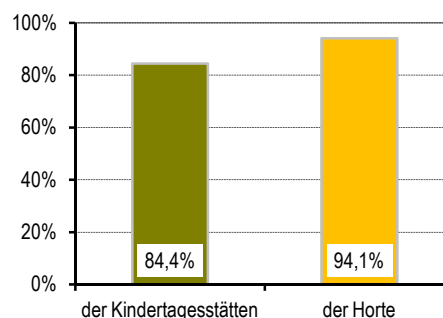
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	217	21,7	52,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	4	96	24,0	29,2 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	38
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	14
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	26
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 404
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	989
■ Anteil Krafträder	5 %

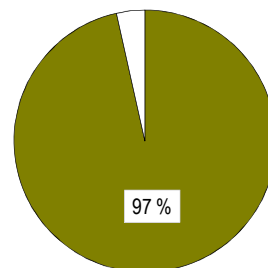
Betriebe

■ insgesamt	357	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	40	11,2 %
■ Baugewerbe	71	19,9 %
■ Einzelhandel	33	9,2 %
■ Kfz-Handel	9	2,5 %
■ Gastgewerbe	6	1,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	49	13,7 %
■ Information und Kommunikation	7	2,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	3,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	20	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	310	
■ 10 - 24 Beschäftigten	33	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

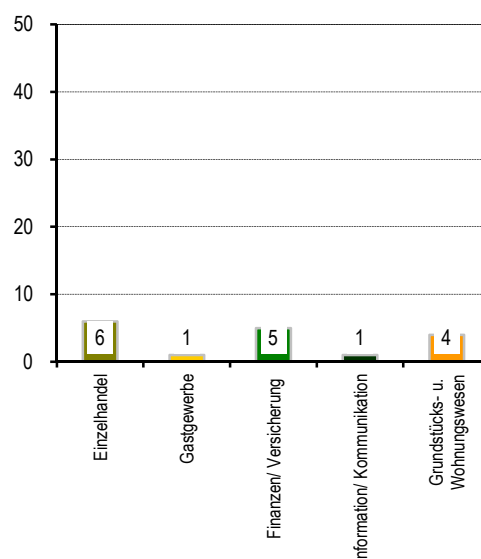
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	37,7 %	42,2 %
DIE LINKE	18,8 %	14,8 %
SPD	14,9 %	9,9 %
GRÜNE	7,5 %	8,2 %
FDP	16,6 %	12,6 %
Sonstige	4,4 %	12,3 %

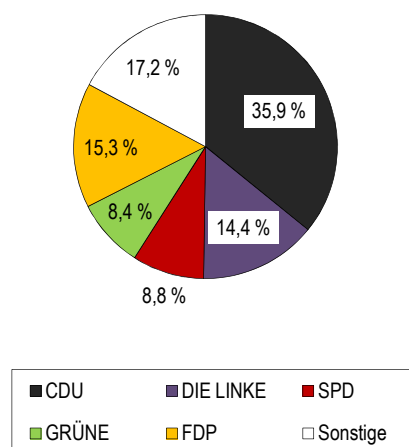
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

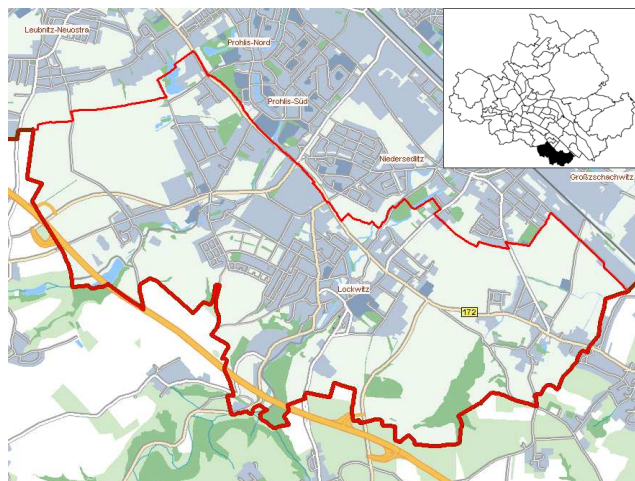
1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

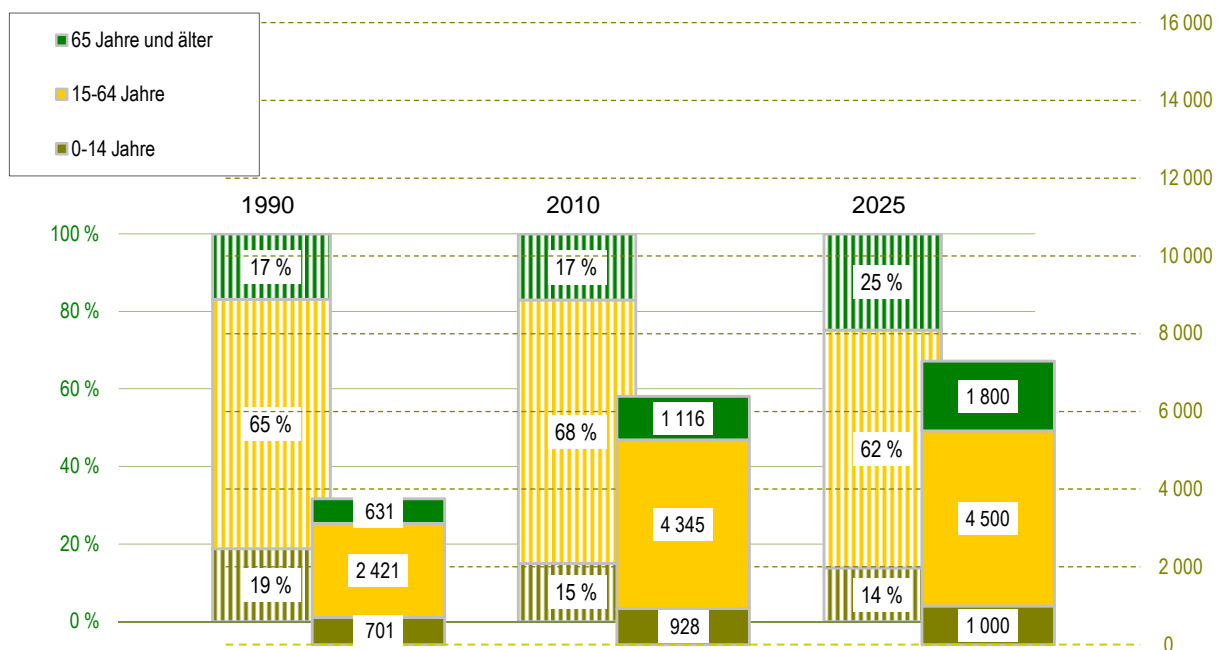


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 753	5 219	6 026	6 389	7 400
Jugendquotient	29	20	17	21	22
Altenquotient	26	18	21	26	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,48	2,43	2,33	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	6,7	4,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,8	13,5	11,6	x

Altersstruktur



Fläche:	949 ha
Bevölkerungsdichte:	673 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 389
Ausländeranteil	1,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	5 339
ledig	26,3 %
verheiratet	61,8 %
geschieden	7,0 %
verwitwet	4,9 %
Durchschnittsalter	42,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	32
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	46,8
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	24
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52
Fortzüge nach außerhalb	23
Umzüge in andere Stadtteile	34
Wanderungsgewinn/-verlust	19
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

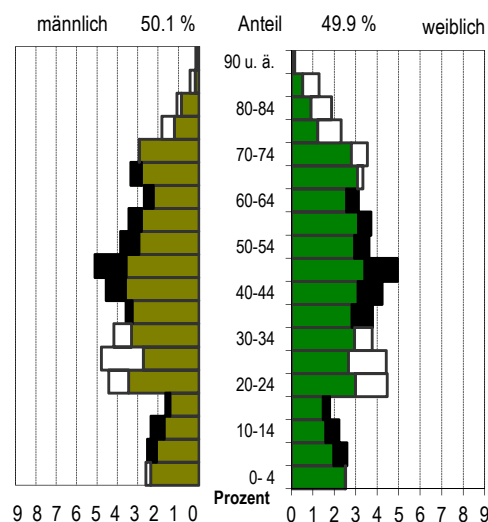
zum Vorjahr	142	2,3 %
zum 31.12.1990	2 636	70,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 746	
mit 1 Person		25,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,33	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 643	(60,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,6 %	(65,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	209	(4,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,6 %	(4,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	266	(5,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	56	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	210	
Frauenanteil		(45,7 %)

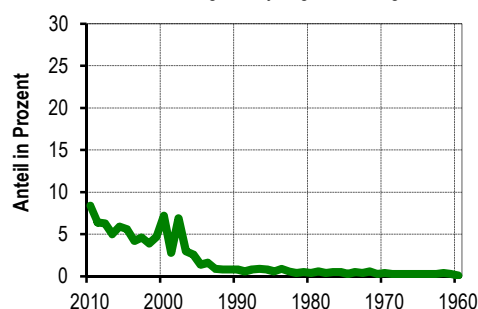
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



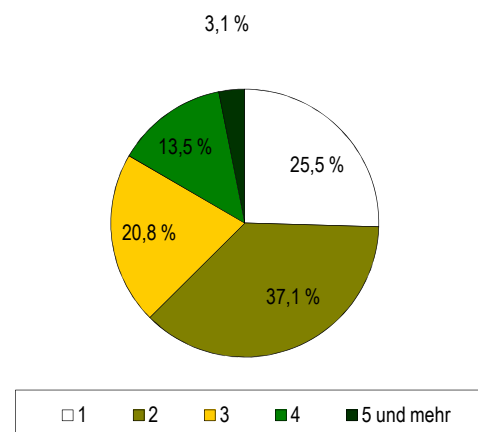
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,2 Jahre
Einzug 2008-2010	21,1 %

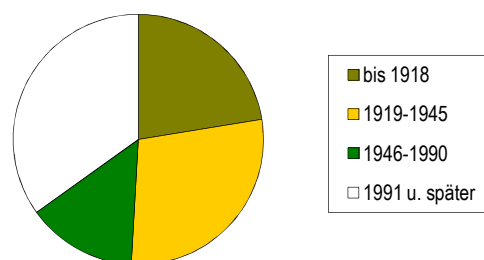
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 710	85,2 %
Eigenheime		4,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 042	
Leerstand		11,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		22,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	88,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	62	34	39	44
Neubau von Eigenheimen	47	23	18	28
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	7	5
neugebaute Wohnungen	47	23	19	28
rückgebaute Wohnungen		2	7	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	15	68	47

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	242	219	90,5 %	56	1-6,5
	155	150	96,8 %	66	6,5-10,5

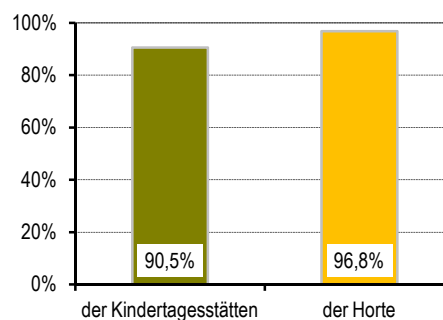
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	180	22,5	49,4 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	95
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	3

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	43
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 292
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 196
■ Anteil Krafträder	6 %

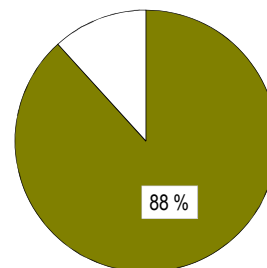
Betriebe

■ insgesamt	394	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	6,6 %
■ Baugewerbe	55	14,0 %
■ Einzelhandel	48	12,2 %
■ Kfz-Handel	31	7,9 %
■ Gastgewerbe	14	3,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	41	10,4 %
■ Information und Kommunikation	13	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	32	8,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	334	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	22	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

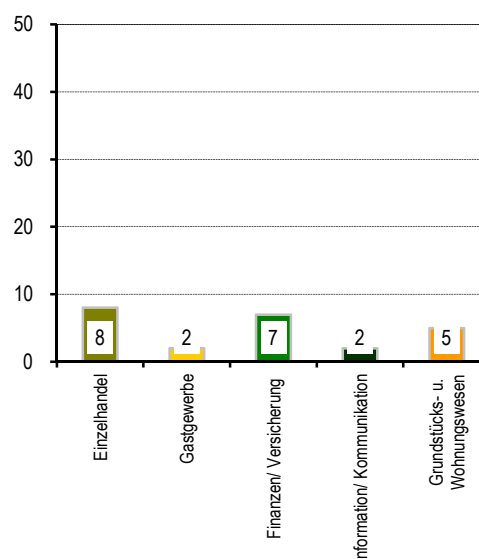
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,0 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	44,2 %
DIE LINKE	18,3 %	15,1 %
SPD	12,1 %	7,6 %
GRÜNE	7,8 %	7,2 %
FDP	16,2 %	14,4 %
Sonstige	4,8 %	11,6 %

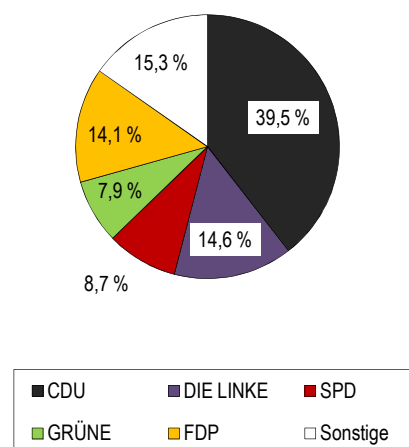
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

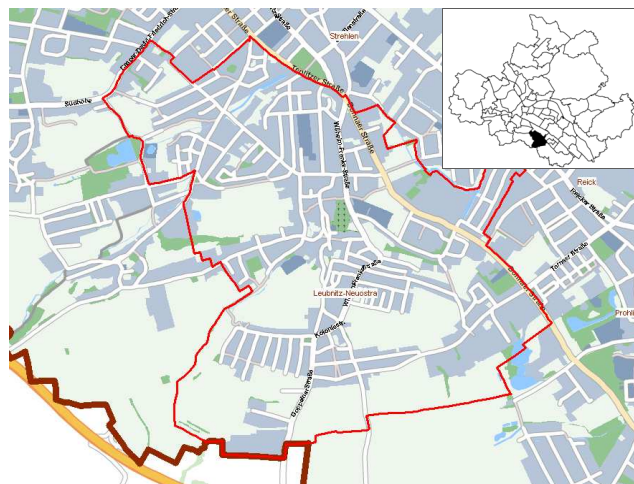
1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

s. a. Stadtteil 84

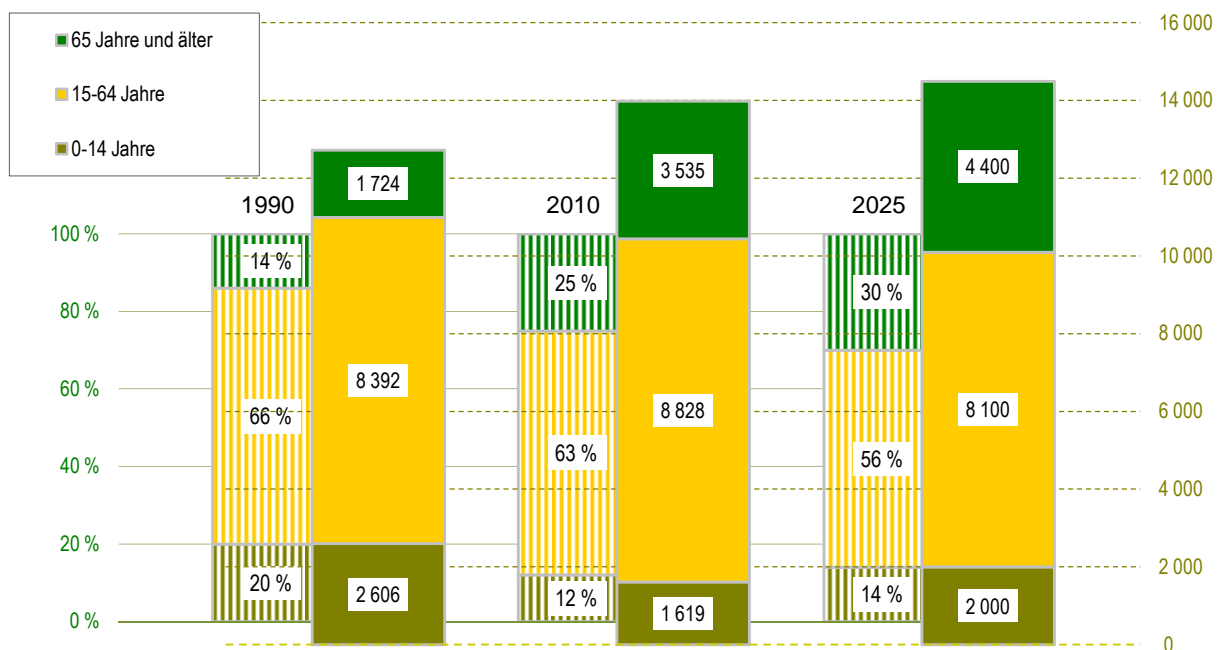


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	13 869	13 599	13 982	14 600
Jugendquotient	31	17	14	18	25
Altenquotient	21	25	32	40	54
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	2,00	1,90	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	9,7	7,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,6	11,5	6,7	x

Altersstruktur



Fläche:	394 ha
Bevölkerungsdichte:	3 547 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 982
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	12 158
ledig	29,8 %
verheiratet	53,6 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	46,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	86
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	60,7
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	28
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	45
Wanderungsgewinn/-verlust	6
Umzüge im Stadtteil	24

Bestandsänderung

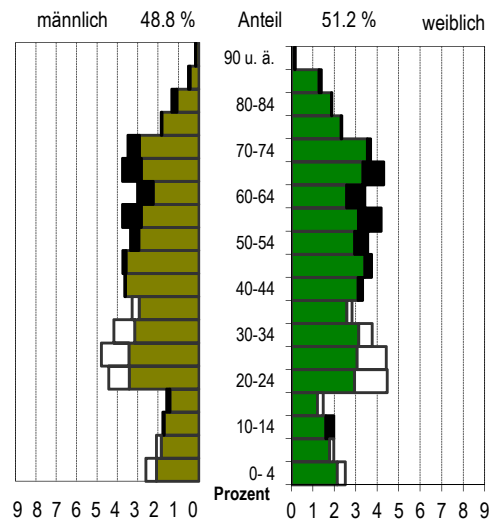
zum Vorjahr	111	0,8 %
zum 31.12.1990	1 260	9,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 356	
mit 1 Person		42,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 125	(58,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(61,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	623	(7,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,6 %	(6,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 160	(11,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	267	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	893	
Frauenanteil		(46,9 %)

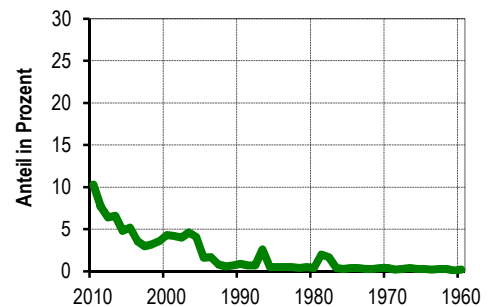
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



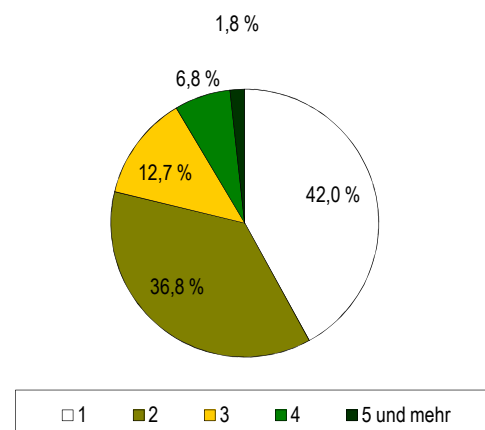
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,1 Jahre
Einzug 2008-2010	24,4 %

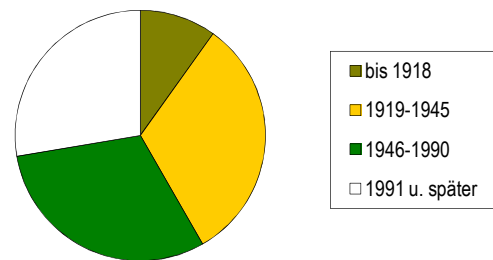
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 198	65,6 %
Eigenheime		18,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 627	
Leerstand		6,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	32	44	31	39
Neubau von Eigenheimen	8	9	4	8
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	29	12	20
neugebaute Wohnungen	14	12	5	9
rückgebaute Wohnungen		-	-	4
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	99	220	117	172

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	520	500	96,2 %	73	1-6,5
	263	257	97,7 %	62	6,5-10,5

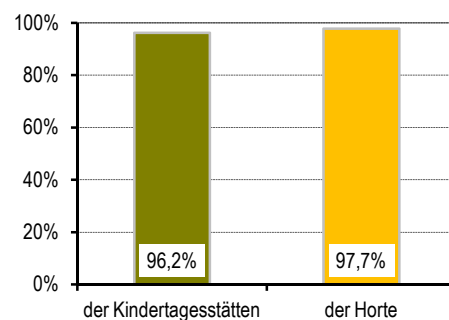
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	276	23,0	53,3 %
1	16	398	24,9	55,3 %
-	-	-	x	x
1	10	96	9,6	2,1 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	78
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	613
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	7 216
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	823
■ Anteil Krafträder	5 %

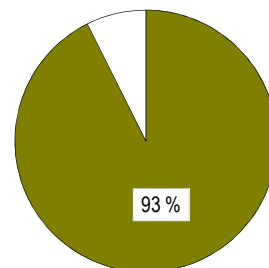
Betriebe

■ insgesamt	497	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	38	7,6 %
■ Baugewerbe	79	15,9 %
■ Einzelhandel	26	5,2 %
■ Kfz-Handel	20	4,0 %
■ Gastgewerbe	19	3,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	81	16,3 %
■ Information und Kommunikation	12	2,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	38	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	454	
■ 10 - 24 Beschäftigten	31	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

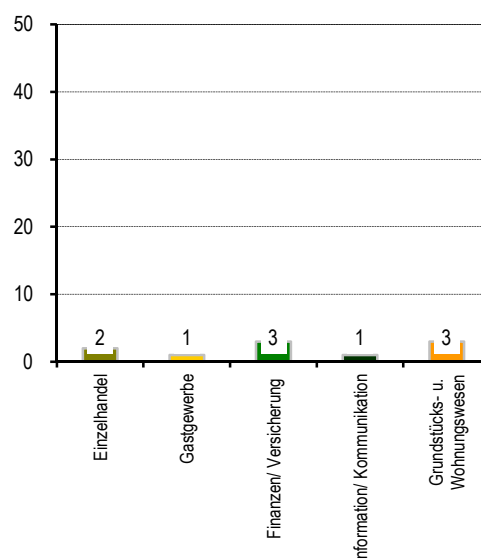
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,4 %	59,7 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	39,9 %
DIE LINKE	21,4 %	17,9 %
SPD	15,5 %	11,9 %
GRÜNE	9,6 %	9,8 %
FDP	13,6 %	10,6 %
Sonstige	3,8 %	9,9 %

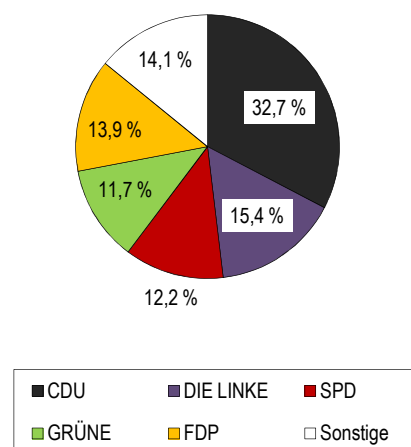
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



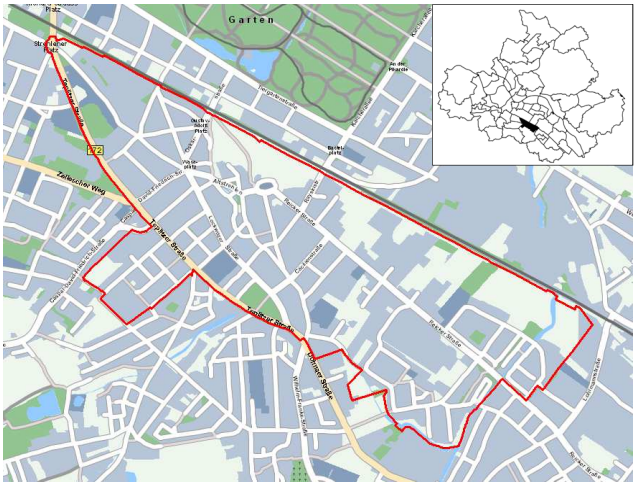
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

1288 erstmals erwähnt

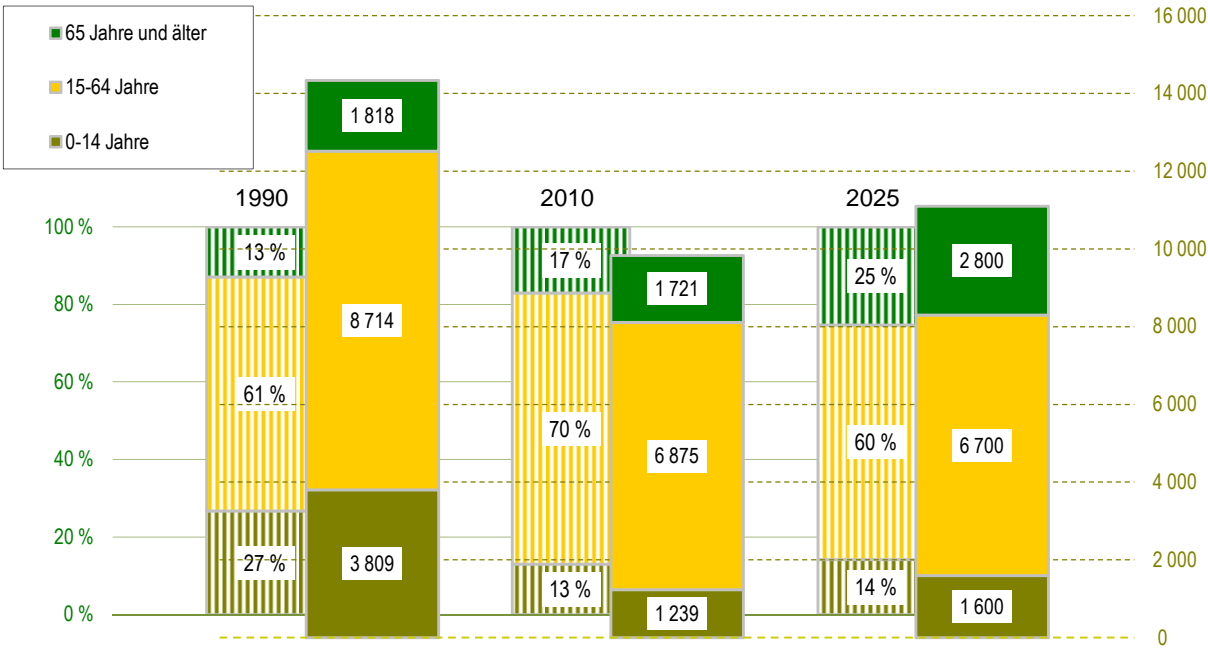


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 341	10 912	9 768	9 835	11 100
Jugendquotient	44	19	15	18	24
Altenquotient	21	22	22	25	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,81	1,76	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	14,7	15,3	10,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,4	19,5	15,2	x

Altersstruktur



Fläche:	235 ha
Bevölkerungsdichte:	4 187 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 835
Ausländeranteil	4,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,7 %
Erwachsene	8 453
ledig	44,0 %
verheiratet	39,7 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	40,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	190
Anteil an den Wohnberechtigten	1,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	13
allgemeine Fruchtbarkeit	58,9
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	67
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65
Fortzüge nach außerhalb	47
Umzüge in andere Stadtteile	74
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	23

Bestandsänderung

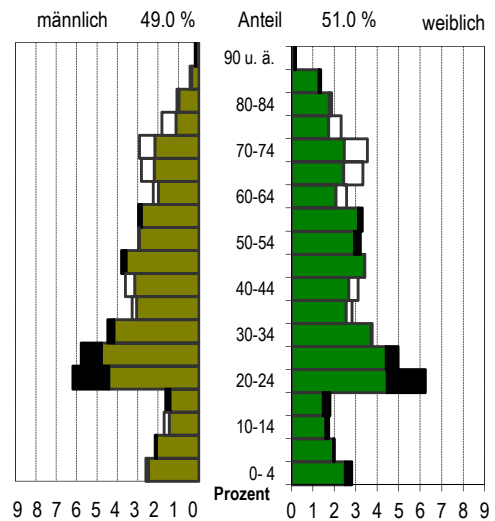
zum Vorjahr	135	1,4 %
zum 31.12.1990	-4 506	-31,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 349
mit 1 Person	53,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren	16,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 281 (47,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 % (49,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	706 (10,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,5 % (9,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 407 (17,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	310
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 097
Frauenanteil	(47,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

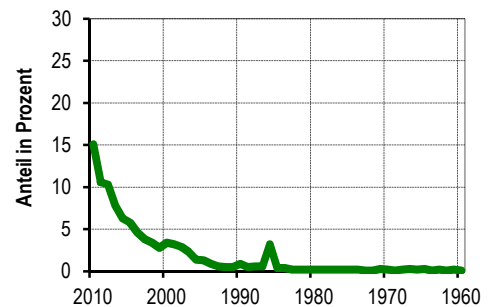


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

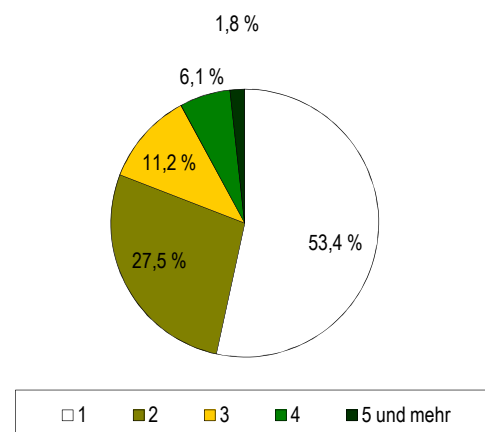
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	8,7 Jahre
Einzug 2008-2010	36,0 %

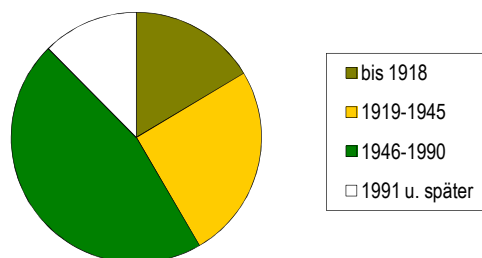
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	977	38,0 %
■ Eigenheime		33,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 675	
■ Leerstand		15,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,7 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	10	8	11	10
Neubau von Eigenheimen	5	3	5	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	2	3	-
neugebaute Wohnungen	5	3	5	8
rückgebaute Wohnungen		6	-	349
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	8	241	1

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

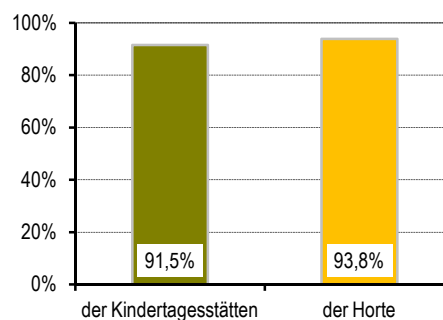
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	505	462	91,5 %	84	1-6,5
	405	380	93,8 %	134	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	19	377	19,8	52,0 %
1	10	225	22,5	46,7 %
-	-	-	x	x
1	7	61	8,7	37,7 %
1	1	18	18,0	94,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	222
■ Hotels, Pensionen/Betten	4 /	213
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	1
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	5 /	5
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	26 /	26
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	12

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	16
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 643
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	577
■ Anteil Krafträder	5 %

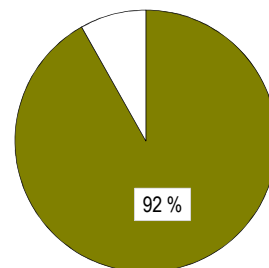
Betriebe

■ insgesamt	491	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	10	2,0 %
■ Baugewerbe	33	6,7 %
■ Einzelhandel	55	11,2 %
■ Kfz-Handel	8	1,6 %
■ Gastgewerbe	20	4,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	120	24,4 %
■ Information und Kommunikation	13	2,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	5,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	32	6,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	445	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

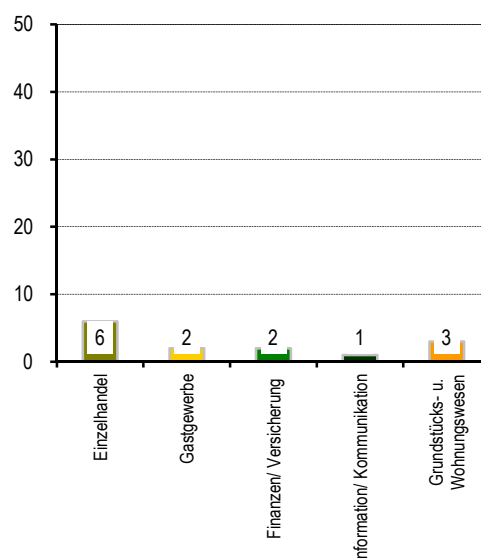
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,8 %	53,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,4 %	35,3 %
DIE LINKE	21,2 %	17,2 %
SPD	15,4 %	11,4 %
GRÜNE	13,9 %	13,8 %
FDP	14,0 %	10,9 %
Sonstige	4,1 %	11,5 %

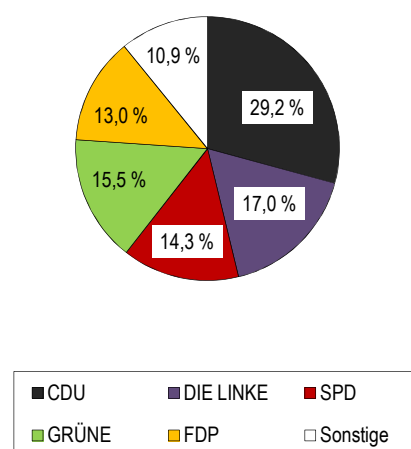
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



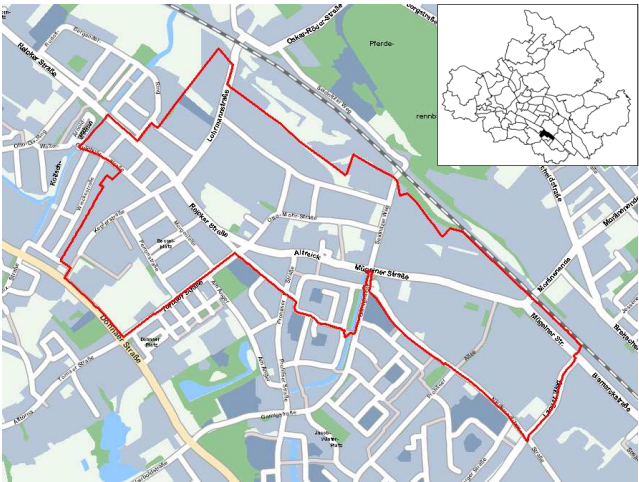
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 77 - Reick

Reick

1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden

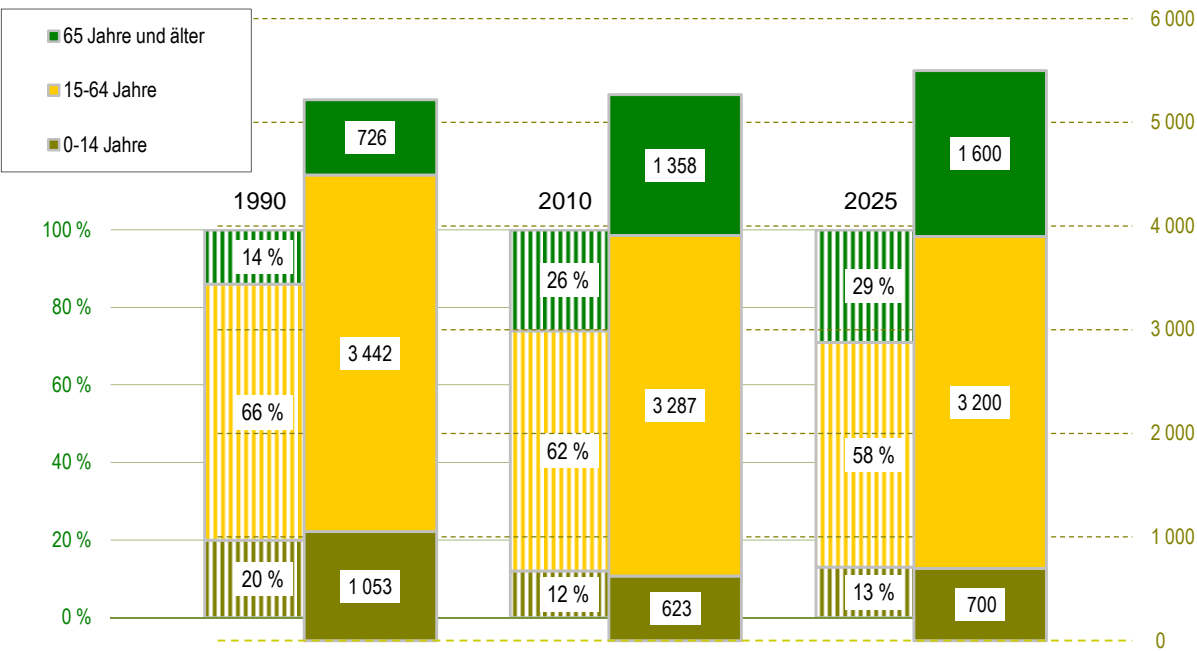


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 039	4 466	5 268	5 500
Jugendquotient	31	19	15	19	22
Altenquotient	21	29	37	41	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,88	1,83	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,3	15,2	12,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,9	20,6	6,1	x

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	3 752 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 268
Ausländeranteil	3,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,2 %
Erwachsene	4 548
ledig	31,4 %
verheiratet	48,3 %
geschieden	11,6 %
verwitwet	8,7 %
Durchschnittsalter	45,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	29
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	62,0
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	45
Umzüge aus anderen Stadtteilen	69
Fortzüge nach außerhalb	29
Umzüge in andere Stadtteile	70
Wanderungsgewinn/-verlust	15
Umzüge im Stadtteil	11

Bestandsänderung

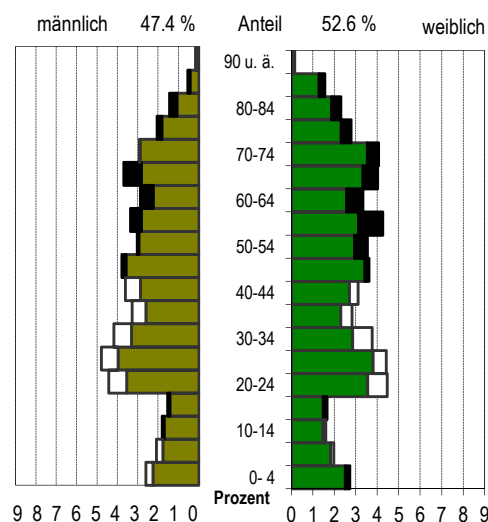
zum Vorjahr	94	1,8 %
zum 31.12.1990	47	0,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 874
mit 1 Person	43,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren	16,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 835 (55,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 % (58,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	384 (12,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,1 % (11,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	946 (24,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	285
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	661
Frauenanteil	(52,2 %)

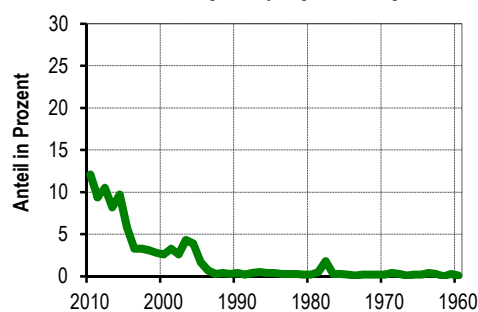
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

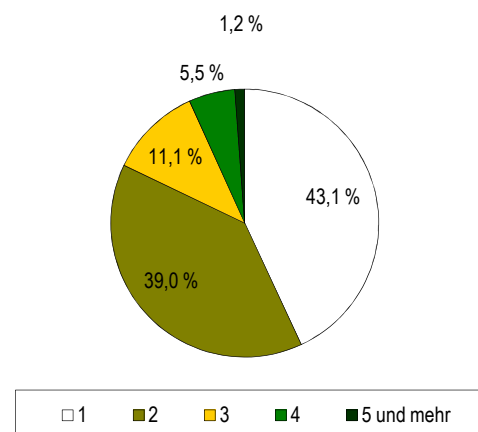


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



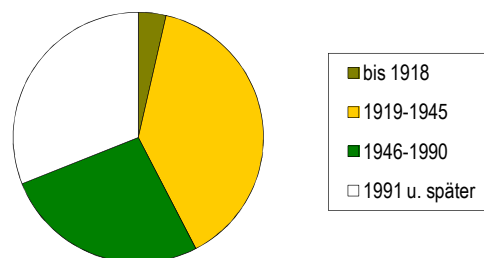
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	517	34,4 %
■ Eigenheime		35,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 927	
■ Leerstand		6,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,2 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	10	9	14	27
Neubau von Eigenheimen	1	-	1	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	5	7	19
neugebaute Wohnungen	1	-	3	4
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	40	37	61	184

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

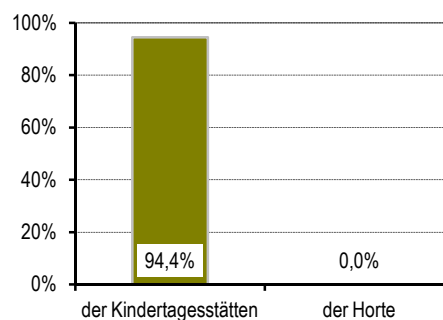
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	51	94,4 %	18	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen/Betten	3 /	141
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	-
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 456
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	658
■ Anteil Krafträder	4 %

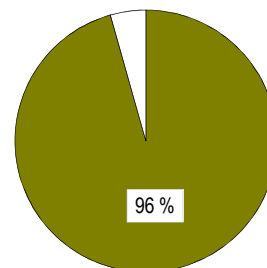
Betriebe

■ insgesamt	208	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	24	11,5 %
■ Baugewerbe	26	12,5 %
■ Einzelhandel	20	9,6 %
■ Kfz-Handel	14	6,7 %
■ Gastgewerbe	16	7,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	16	7,7 %
■ Information und Kommunikation	10	4,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	16	7,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	174	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

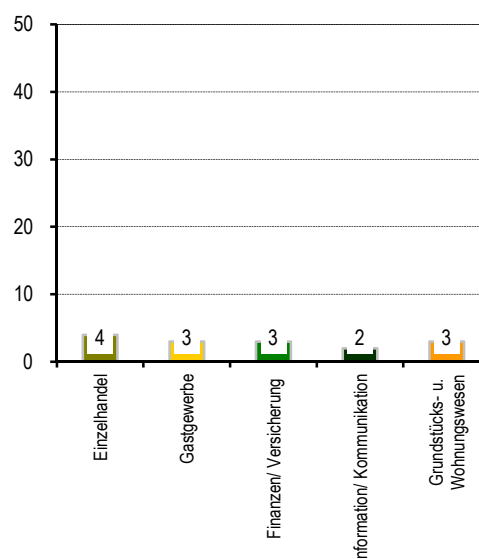
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	58,4 %	46,7 %
Stimmenanteile		
CDU	34,6 %	40,4 %
DIE LINKE	24,5 %	21,2 %
SPD	15,6 %	9,8 %
GRÜNE	5,2 %	4,3 %
FDP	14,1 %	11,0 %
Sonstige	6,0 %	13,4 %

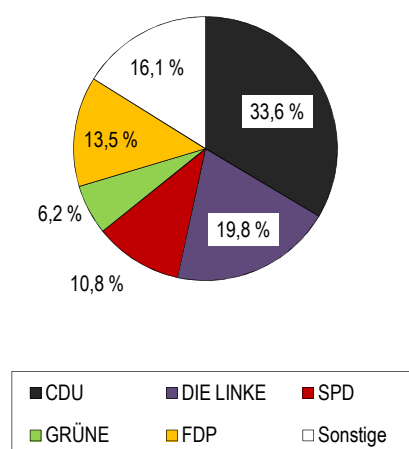
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

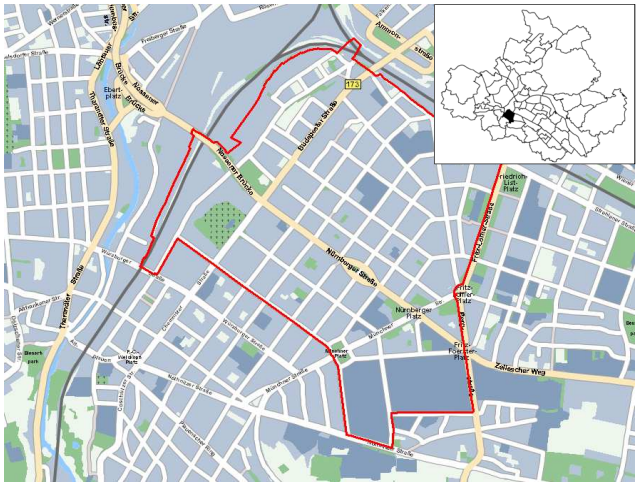


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt
um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

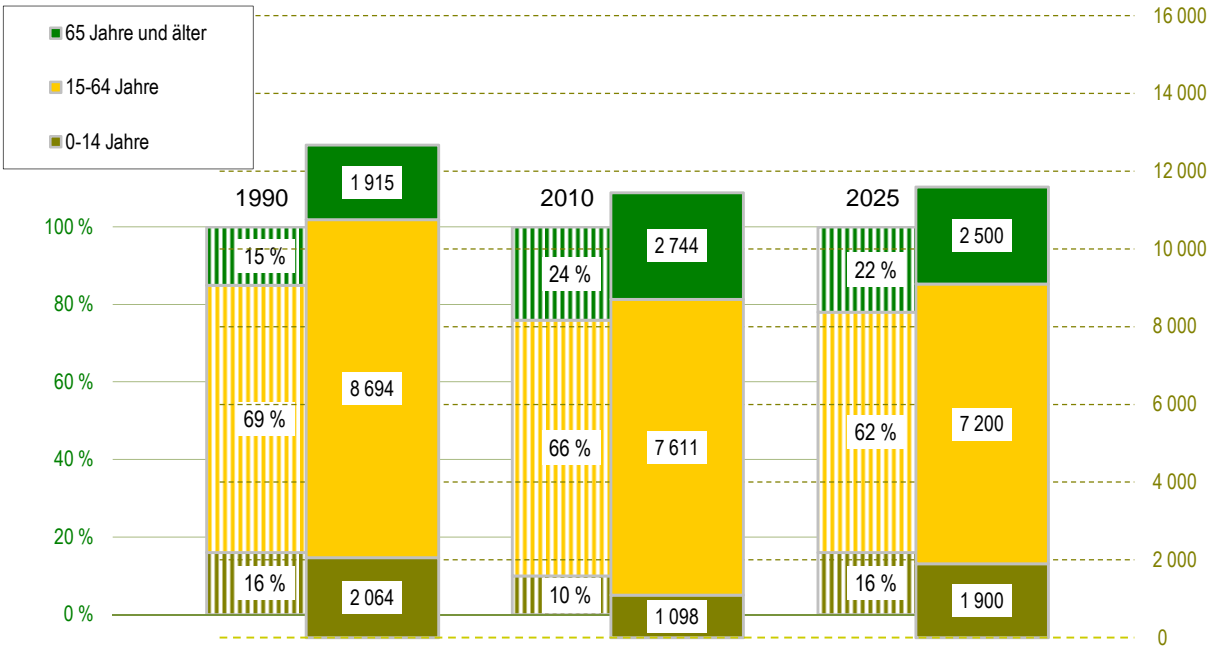


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	9 544	10 515	11 453	11 600
Jugendquotient	24	18	13	14	26
Altenquotient	22	38	39	36	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,77	1,69	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,9	9,6	7,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,1	8,8	5,6	x

Altersstruktur



Fläche:	203 ha
Bevölkerungsdichte:	5 644 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 453
Ausländeranteil	10,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,2 %
Erwachsene	10 184
ledig	45,6 %
verheiratet	39,2 %
geschieden	7,5 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	42,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	451
Anteil an den Wohnberechtigten	3,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	48,5
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	98
Umzüge aus anderen Stadtteilen	62
Fortzüge nach außerhalb	69
Umzüge in andere Stadtteile	86
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	19

Bestandsänderung

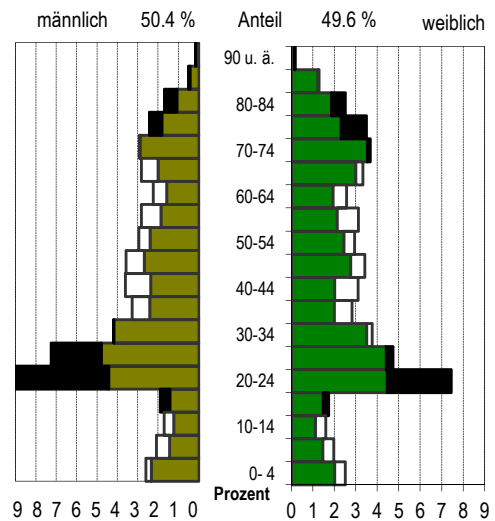
zum Vorjahr	97	0,9 %
zum 31.12.1990	-1 220	-9,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 446
mit 1 Person	54,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren	12,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 349 (44,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,1 % (46,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	565 (7,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,3 % (7,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 157 (13,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	349
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	808
Frauenanteil	(54,1 %)

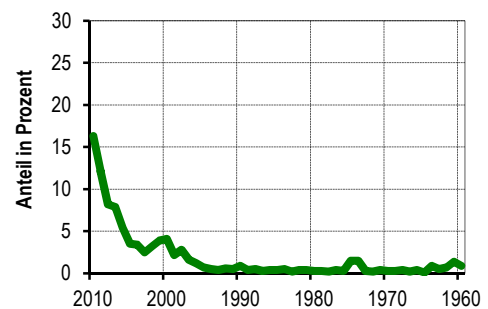
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



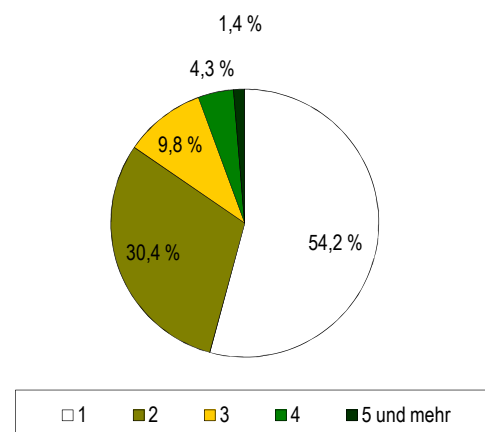
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,4 Jahre
Einzug 2008-2010	36,6 %

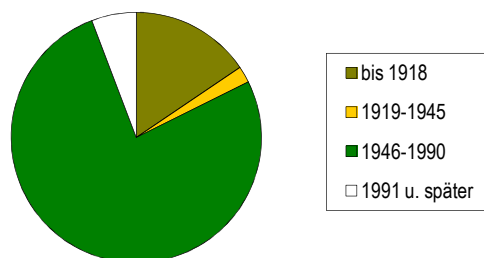
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	581	6,5 %
■ Eigenheime		74,4 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 061	
■ Leerstand		5,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,1 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	11	5	10	13
Neubau von Eigenheimen	-	1	1	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	2	3	6
neugebaute Wohnungen	-	2	15	27
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	72	22	25	52

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	389	366	94,1 %	68	1-6,5
	135	140	103,7 %	54	6,5-10,5

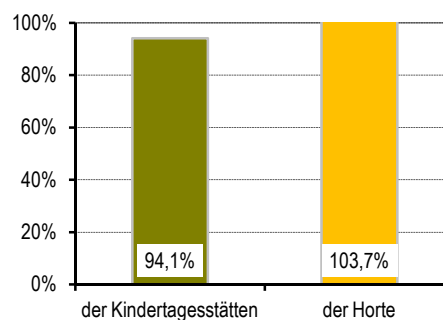
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	166	15,1	51,8 %
1	11	236	21,5	44,9 %
-	-	-	x	x
1	9	70	7,8	28,6 %
1	5	82	16,4	72,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 / 364
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	3 / 2
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 / 2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	35 / 31
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 / 10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 909
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	509
■ Anteil Krafträder	3 %

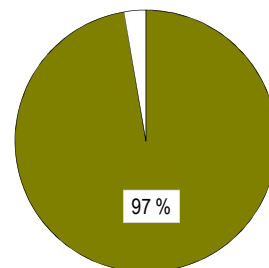
Betriebe

■ insgesamt	552	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	18	3,3 %
■ Baugewerbe	24	4,3 %
■ Einzelhandel	39	7,1 %
■ Kfz-Handel	6	1,1 %
■ Gastgewerbe	23	4,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	145	26,3 %
■ Information und Kommunikation	32	5,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	5,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	474	
■ 10 - 24 Beschäftigten	43	
■ 25 - 49 Beschäftigten	18	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

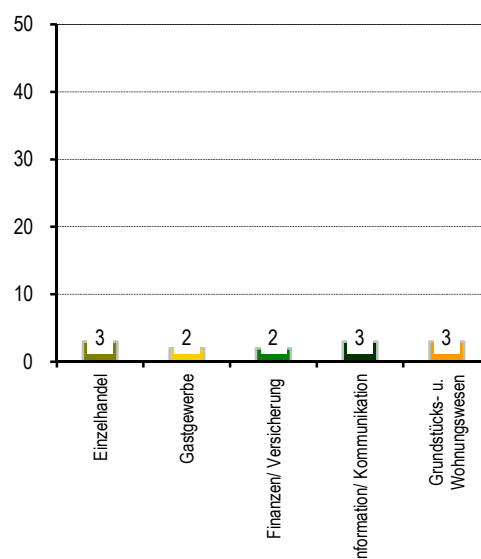
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,4 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,9 %	33,7 %
DIE LINKE	22,4 %	19,3 %
SPD	16,9 %	12,9 %
GRÜNE	13,6 %	12,4 %
FDP	13,1 %	10,2 %
Sonstige	3,2 %	11,5 %

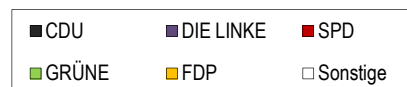
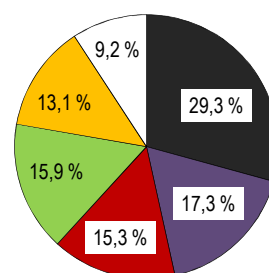
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

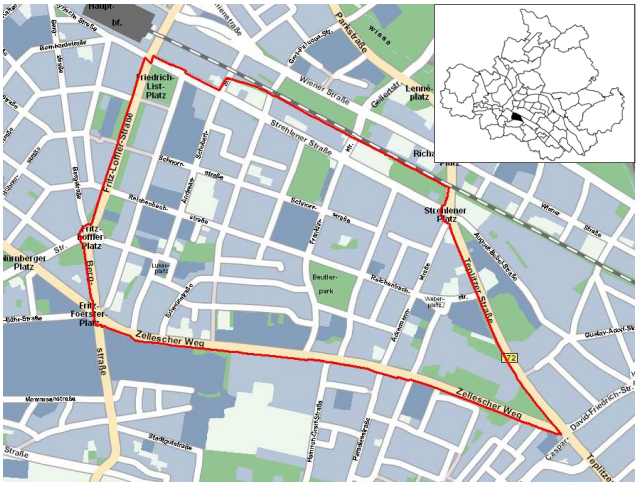


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt
um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

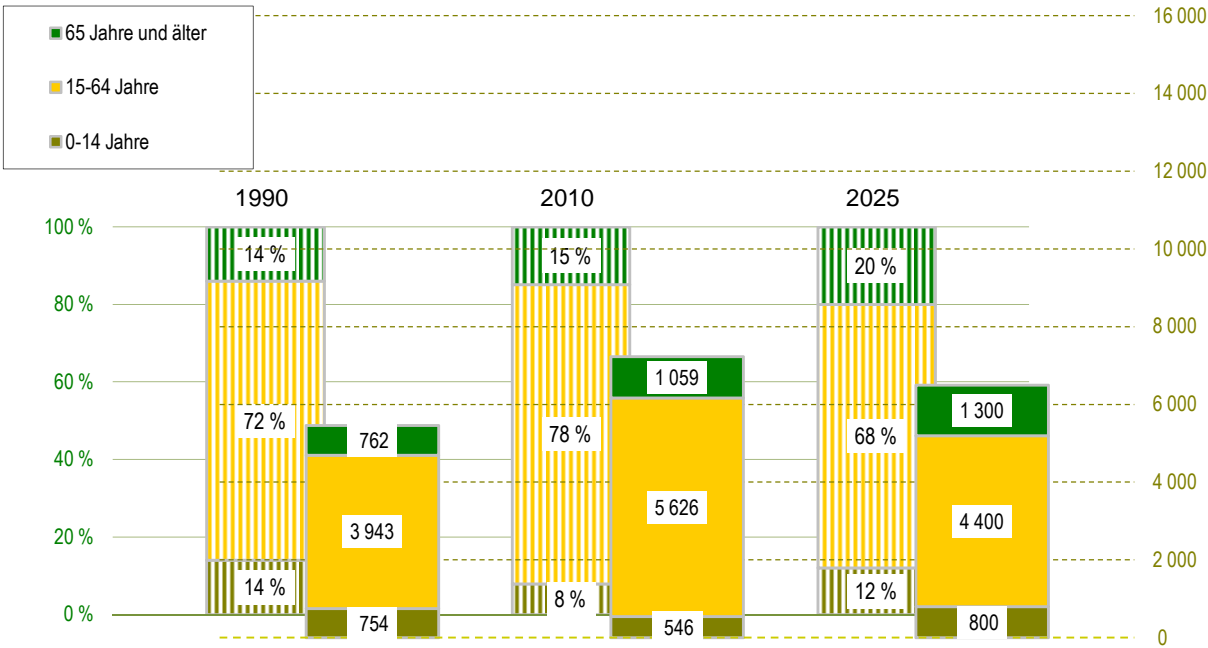


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 459	5 737	6 534	7 231	6 400
Jugendquotient	19	11	8	10	18
Altenquotient	19	21	18	19	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,74	1,69	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,2	5,8	4,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,7	10,6	6,7	x

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	5 486 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 231
Ausländeranteil	22,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,9 %
Erwachsene	6 609
ledig	60,8 %
verheiratet	28,7 %
geschieden	6,5 %
verwitwet	4,0 %
Durchschnittsalter	36,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	521
Anteil an den Wohnberechtigten	6,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	34,9
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	5

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	195
Umzüge aus anderen Stadtteilen	81
Fortzüge nach außerhalb	142
Umzüge in andere Stadtteile	104
Wanderungsgewinn/-verlust	30
Umzüge im Stadtteil	35

Bestandsänderung

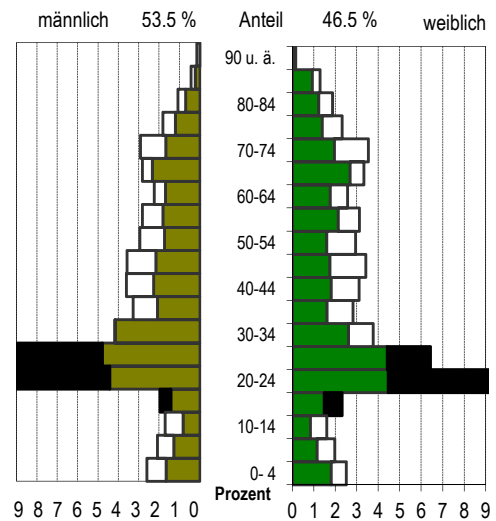
zum Vorjahr	253	3,6 %
zum 31.12.1990	1 772	32,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 076	
mit 1 Person		56,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 617	(28,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,2 %	(30,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	244	(4,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,2 %	(4,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	511	(8,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	104	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	407	
Frauenanteil		(44,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

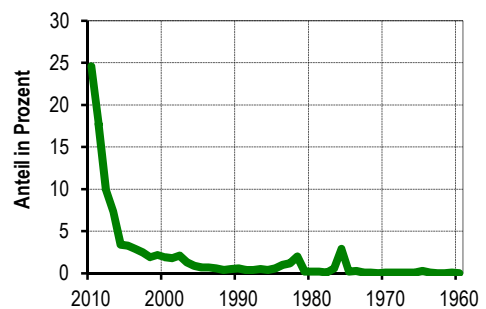
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



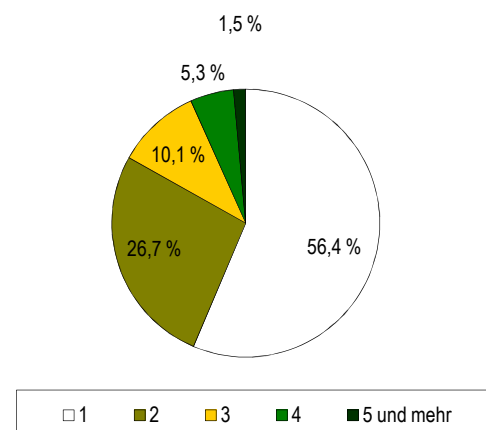
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	7,5 Jahre
Einzug 2008-2010	52,2 %

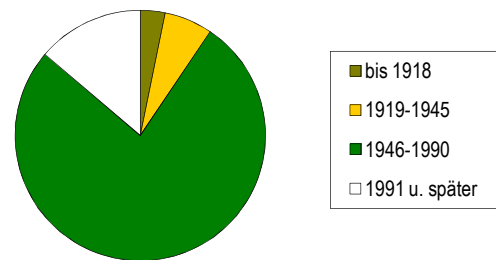
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	399	49,1 %
■ Eigenheime		30,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 200	
■ Leerstand		6,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,6 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010	
0	1	2	3	4	
Gebäude	2	17	8	14	
Neubau von Eigenheimen	-	10	1	7	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	5	3	5	
neugebaute Wohnungen	-	10	1	12	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	63	67	116	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

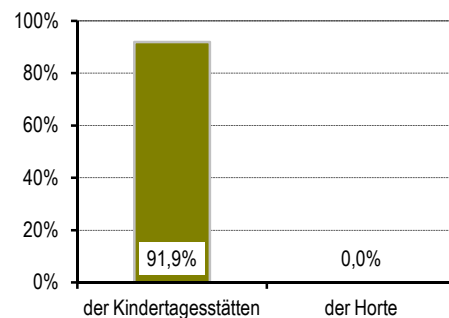
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	284	261	91,9 %	100	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	116	14,5	46,6 %
-	-	-	x	x
1	2	43	21,5	55,8 %
-	-	-	x	x
3	210	3 633	17,3	19,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 32
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 / 590
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 / 5
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	12 / 17
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 / 10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	10
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 988
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	510
■ Anteil Krafträder	4 %

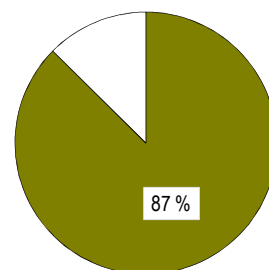
Betriebe

■ insgesamt	328	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	1,8 %
■ Baugewerbe	19	5,8 %
■ Einzelhandel	20	6,1 %
■ Kfz-Handel	1	0,3 %
■ Gastgewerbe	15	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	83	25,3 %
■ Information und Kommunikation	28	8,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	21	6,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	278	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

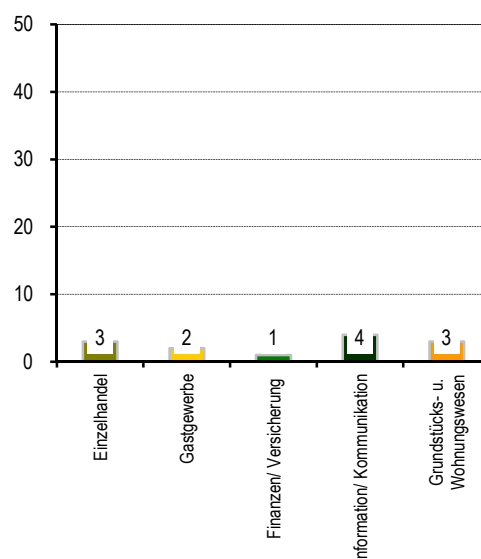
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,9 %	58,3 %
Stimmenanteile		
CDU	29,4 %	31,6 %
DIE LINKE	20,8 %	18,3 %
SPD	17,9 %	15,1 %
GRÜNE	14,4 %	13,3 %
FDP	14,5 %	9,1 %
Sonstige	2,9 %	12,6 %

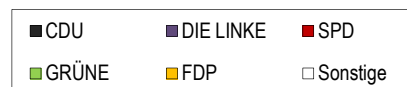
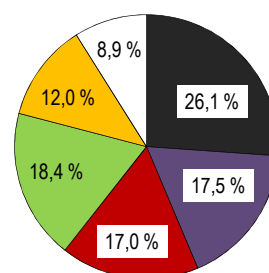
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zschertnitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

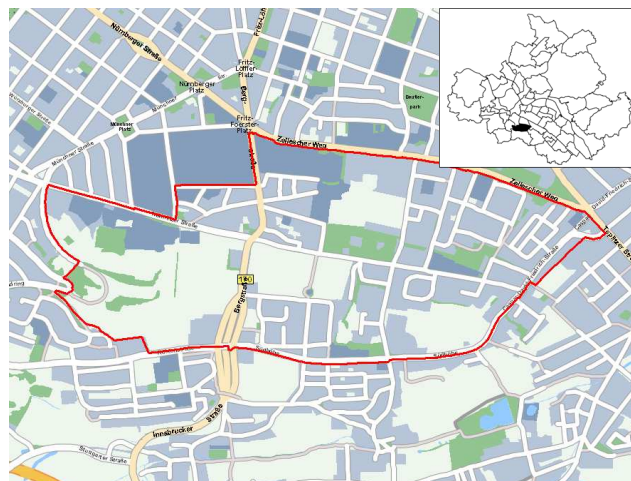
1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zschertnitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Strehlen-Südwest

s. a. Stadtteil 76

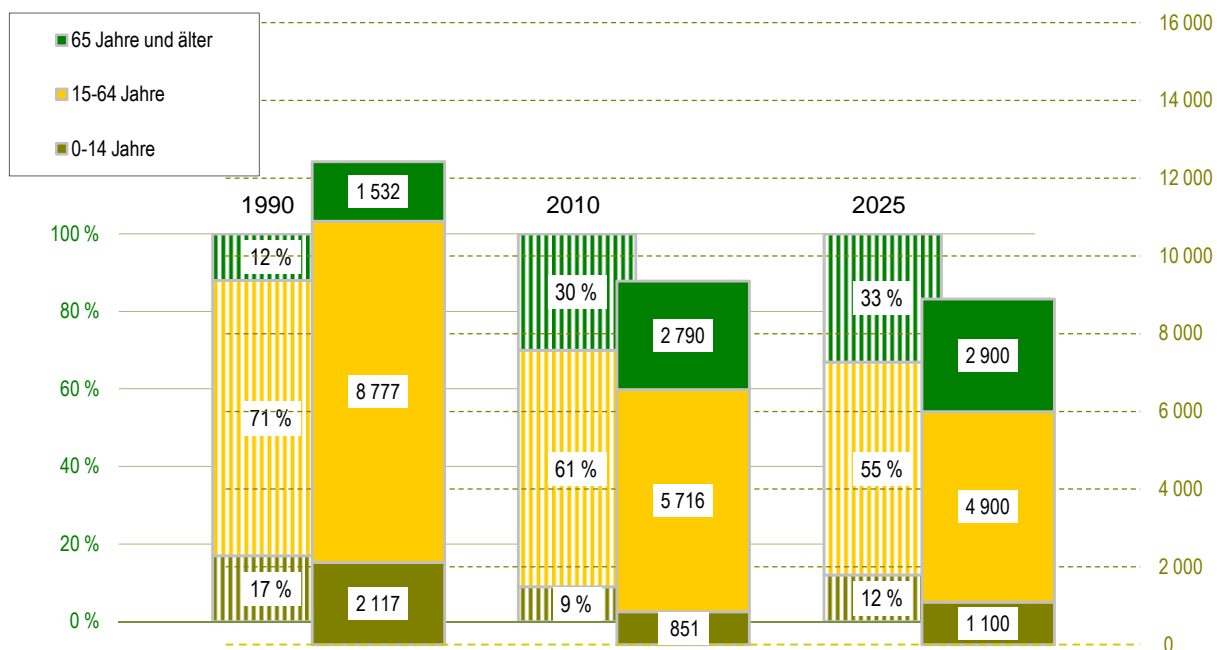


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	9 766	9 015	9 357	8 800
Jugendquotient	24	11	11	15	22
Altenquotient	17	24	36	49	59
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,81	1,71	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,1	10,4	8,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,6	12,4	4,8	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	4 131 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 357
Ausländeranteil	3,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,7 %
Erwachsene	8 404
ledig	32,5 %
verheiratet	50,9 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	47,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	208
Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	42,1
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	49
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge nach außerhalb	36
Umzüge in andere Stadtteile	56
Wanderungsgewinn/-verlust	3
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

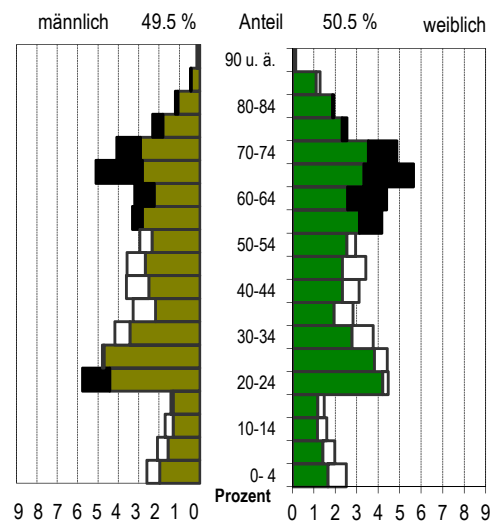
zum Vorjahr	22	0,2 %
zum 31.12.1990	-3 069	-24,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 509
mit 1 Person	49,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren	11,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 890 (50,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 % (53,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	452 (8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,3 % (7,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	779 (11,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	184
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	595
Frauenanteil	(48,2 %)

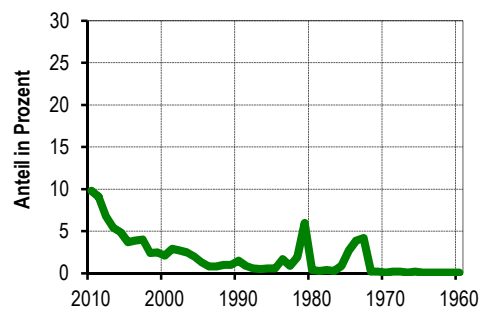
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



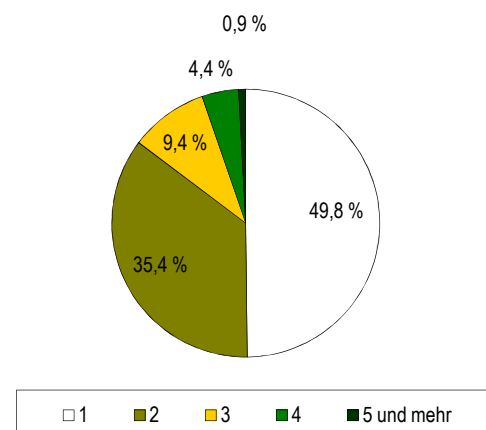
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	14,0 Jahre
Einzug 2008-2010	25,7 %

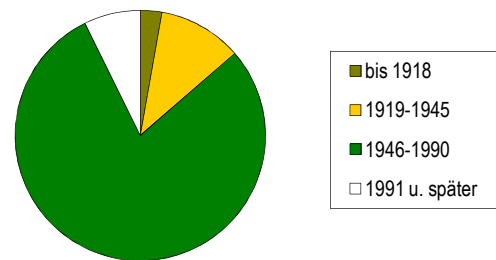
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	703	36,8 %
Eigenheime		45,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 545	
Leerstand		4,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		4,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	10	11	9	9
Neubau von Eigenheimen	-	7	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	-	5	3
neugebaute Wohnungen	-	7	-	-
rückgebaute Wohnungen		208	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	54	2	56	31

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

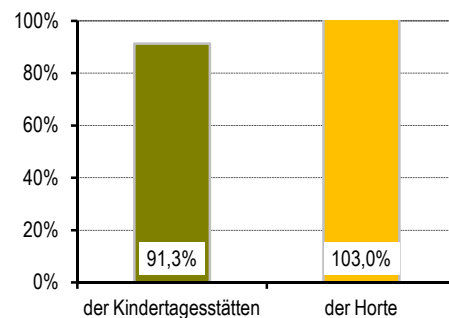
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	635	580	91,3 %	149	1-6,5
	234	241	103,0 %	109	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	31	704	22,7	52,1 %
-	-	-	x	x
1	6	103	17,2	36,9 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	-	-
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	27 /	29
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	4

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	7
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 891	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	625	
■ Anteil Krafträder		5 %

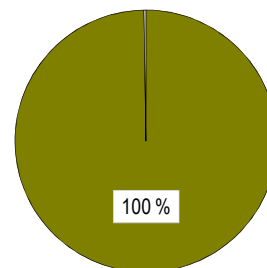
Betriebe

■ insgesamt	239	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	10	4,2 %
■ Baugewerbe	20	8,4 %
■ Einzelhandel	14	5,9 %
■ Kfz-Handel	4	1,7 %
■ Gastgewerbe	9	3,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	49	20,5 %
■ Information und Kommunikation	16	6,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	5,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	213	
■ 10 - 24 Beschäftigten	18	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

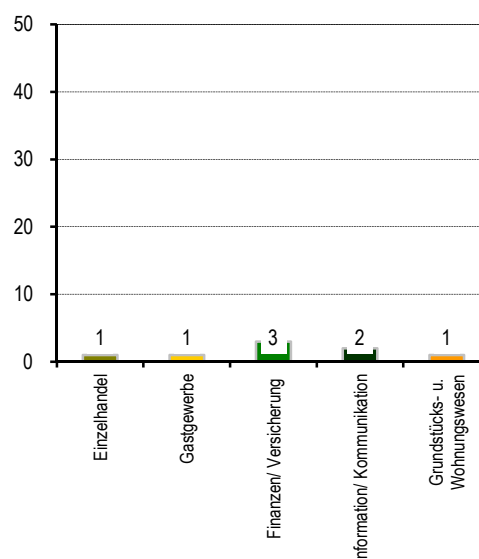
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,1 %	60,3 %
Stimmenanteile		
CDU	34,4 %	38,4 %
DIE LINKE	23,2 %	20,5 %
SPD	16,4 %	12,5 %
GRÜNE	10,4 %	9,6 %
FDP	11,6 %	8,4 %
Sonstige	4,0 %	10,5 %

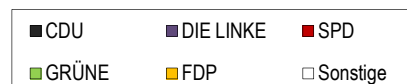
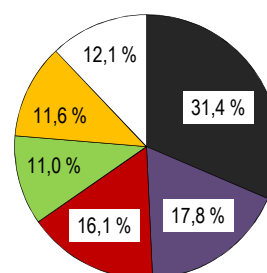
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz

mit Kaitz und Gostritz

Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz

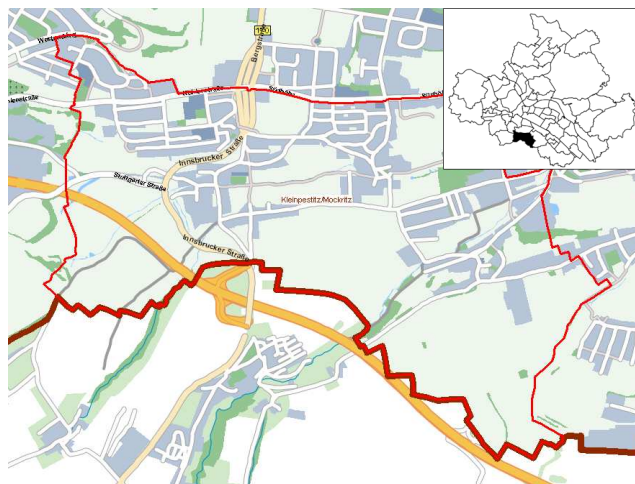
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gostritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

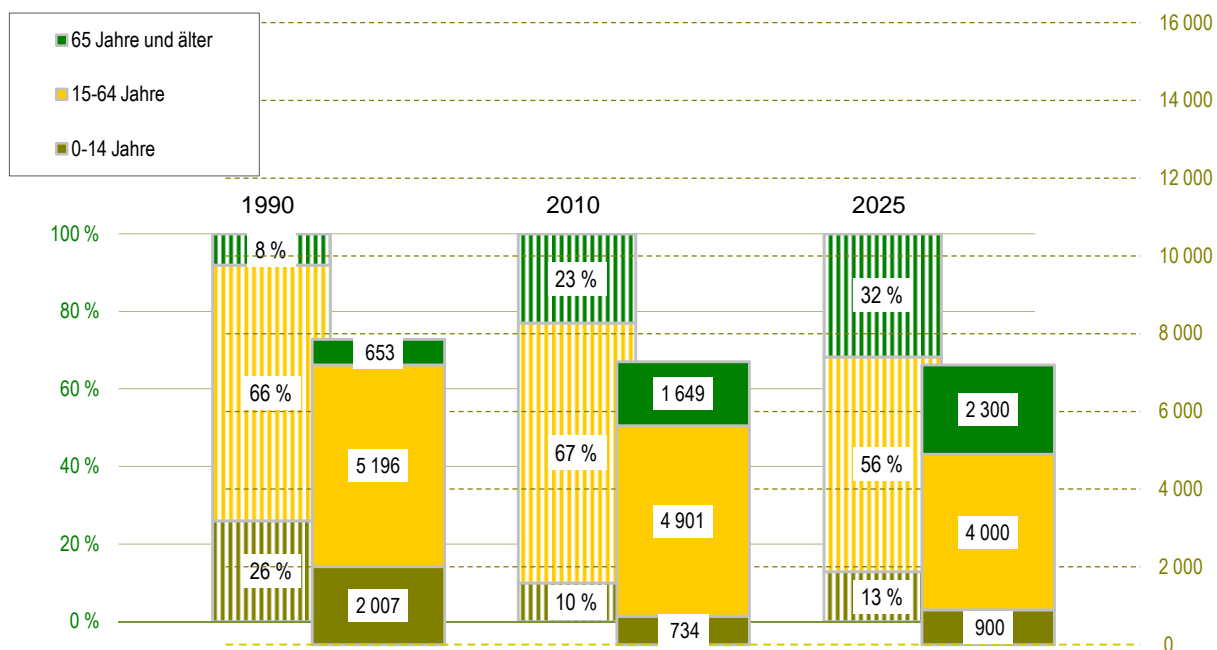


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 665	7 411	7 284	7 300
Jugendquotient	39	14	12	15	23
Altenquotient	13	17	24	34	58
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,03	1,90	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	9,4	6,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	13,5	8,8	7,5	x

Altersstruktur



Fläche:	427 ha
Bevölkerungsdichte:	1 707 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 284
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	6 444
ledig	28,0 %
verheiratet	56,1 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	46,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	75
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	45,7
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	25
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	44
Wanderungsgewinn/-verlust	- 4
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

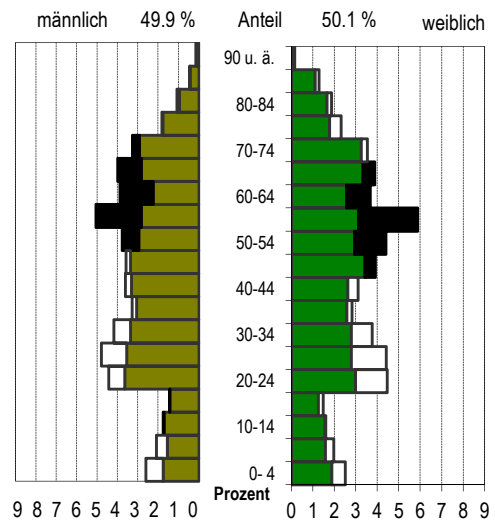
zum Vorjahr	- 36	-0,5 %
zum 31.12.1990	- 572	-7,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 866	
mit 1 Person	41,4 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	14,6 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 875	(58,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,1 %	(63,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	295	(6,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,7 %	(5,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	477	(8,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	79	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	398	
Frauenanteil		(46,0 %)

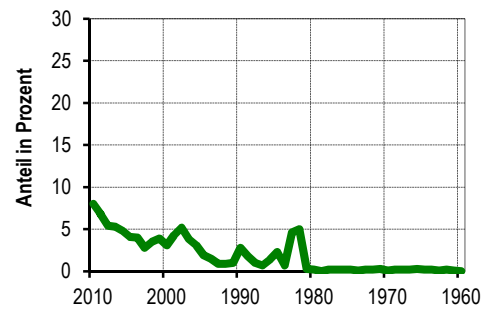
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

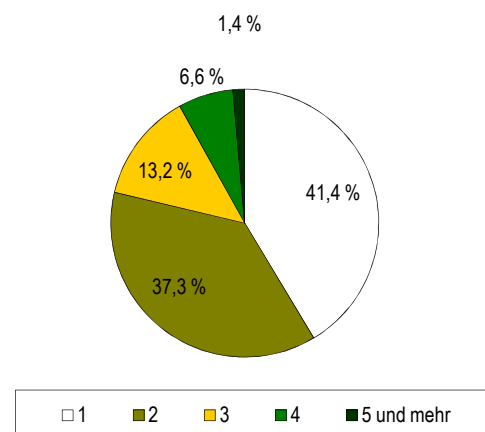


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



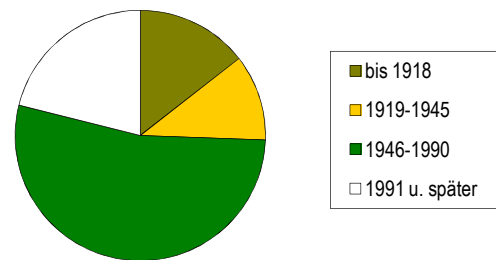
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	996	64,7 %
Eigenheime		17,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 983	
Leerstand		7,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	70,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	42	8	12	14
Neubau von Eigenheimen	16	2	4	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	2	5	5
neugebaute Wohnungen	19	2	8	6
rückgebaute Wohnungen		3	9	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	48	10	53	32

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	162	137	84,6 %	48	1-6,5
	150	146	97,3 %	81	6,5-10,5

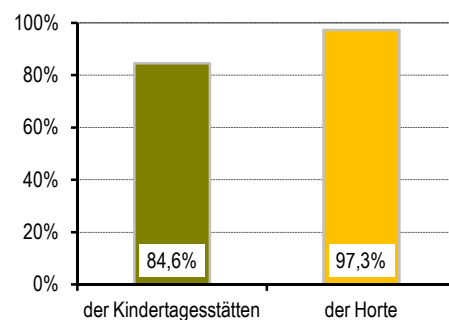
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	14	294	21,0	48,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	14	61	4,4	36,1 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	1
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	3

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	17
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 959	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	862	
■ Anteil Krafträder		4 %

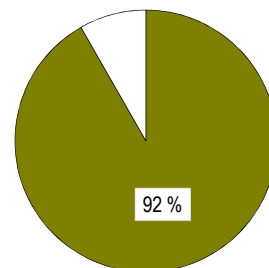
Betriebe

■ insgesamt	255	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	4,3 %
■ Baugewerbe	35	13,7 %
■ Einzelhandel	18	7,1 %
■ Kfz-Handel	2	0,8 %
■ Gastgewerbe	10	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	65	25,5 %
■ Information und Kommunikation	12	4,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	18	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	235	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

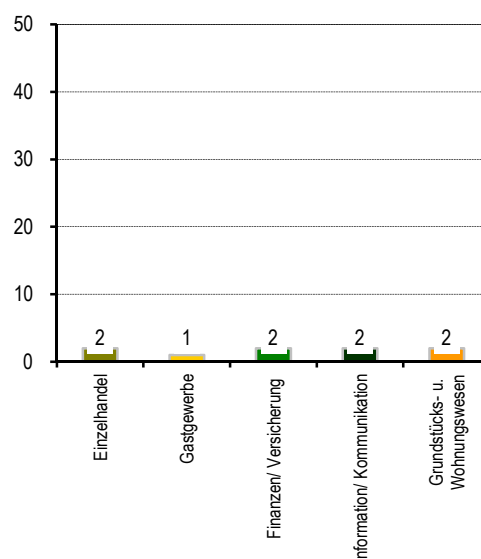
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	40,3 %
DIE LINKE	20,8 %	18,3 %
SPD	15,6 %	11,2 %
GRÜNE	9,7 %	9,0 %
FDP	13,2 %	10,5 %
Sonstige	4,5 %	10,6 %

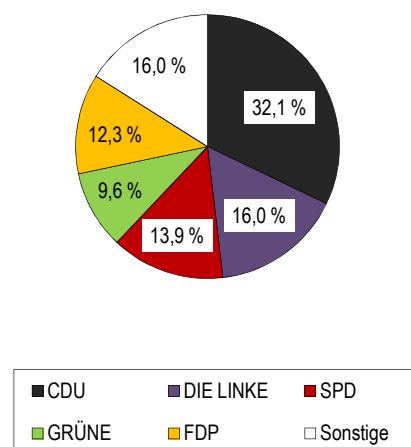
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



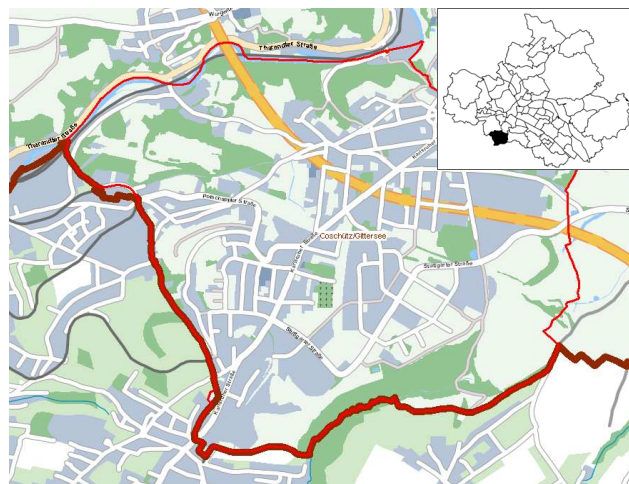
Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

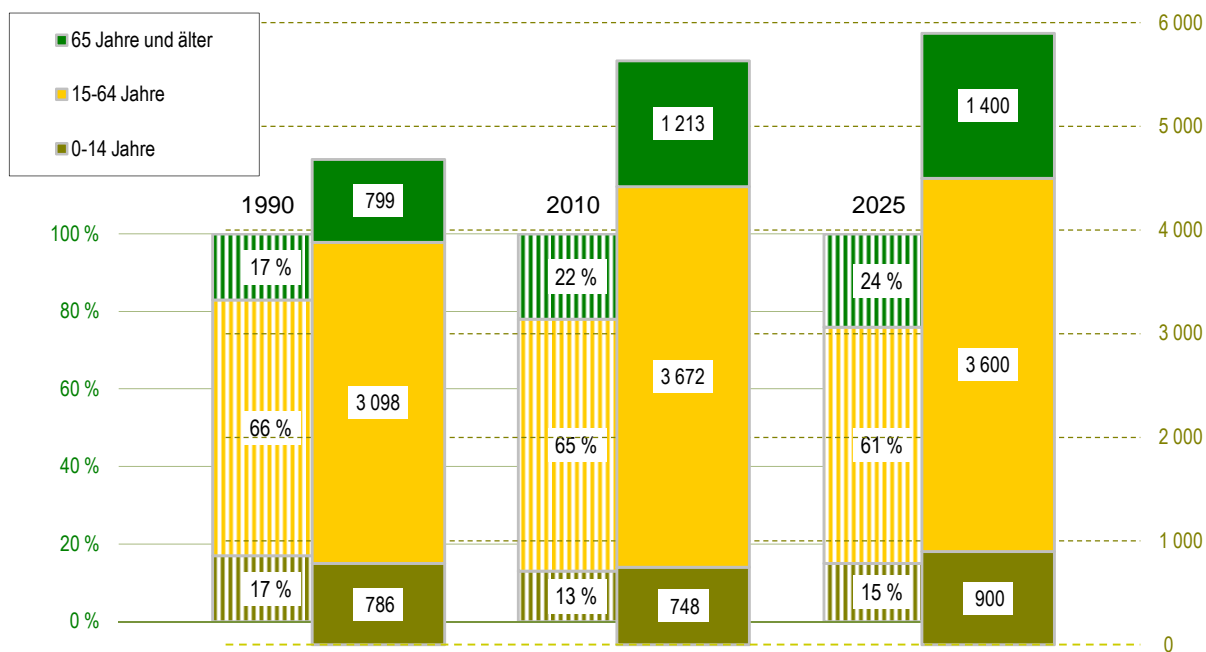


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 683	5 137	5 396	5 633	5 900
Jugendquotient	25	17	15	20	25
Altenquotient	26	23	28	33	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,00	1,96	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,1	9,0	6,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,4	16,0	12,3	x

Altersstruktur



Fläche:	417 ha
Bevölkerungsdichte:	1 350 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 633
Ausländeranteil	2,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
Erwachsene	4 786
ledig	32,1 %
verheiratet	53,0 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	7,1 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	51
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	13
allgemeine Fruchtbarkeit	70,9
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	54
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere Stadtteile	58
Wanderungsgewinn/-verlust	7
Umzüge im Stadtteil	18

Bestandsänderung

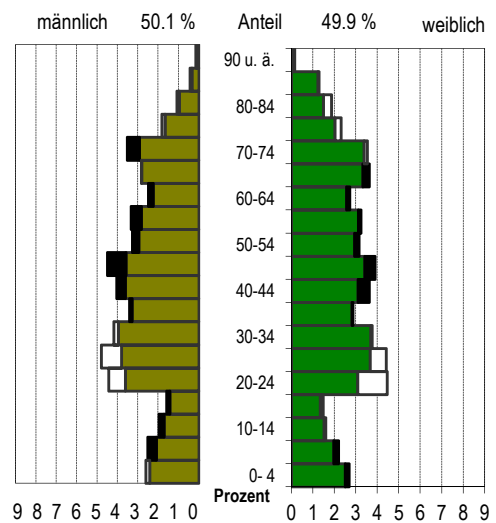
zum Vorjahr	79	1,4 %
zum 31.12.1990	950	20,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 869	
mit 1 Person		42,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 175	(59,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(62,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	231	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,4 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	343	(7,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	66	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	277	
Frauenanteil		(43,3 %)

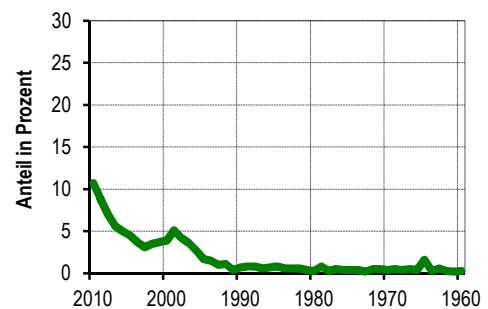
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



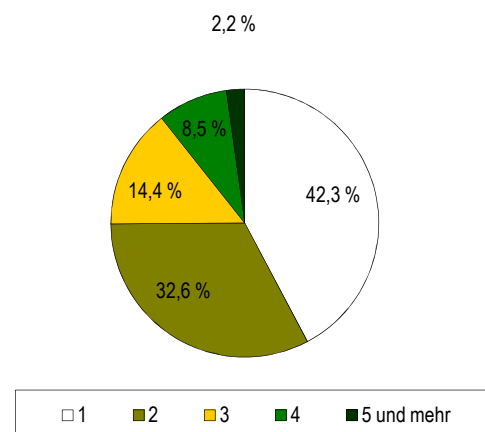
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,8 Jahre
Einzug 2008-2010	26,5 %

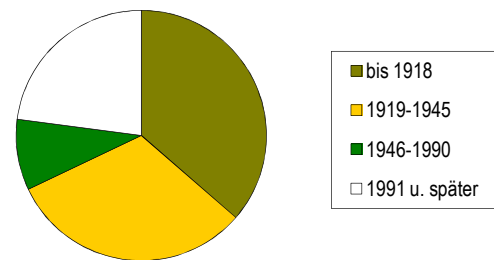
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 161	68,0 %
Eigenheime		7,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 109	
Leerstand		12,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	24	18	22	17
Neubau von Eigenheimen	5	8	7	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	2	9	5
neugebaute Wohnungen	5	12	8	4
rückgebaute Wohnungen		22	-	11
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	36	19	50	24

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

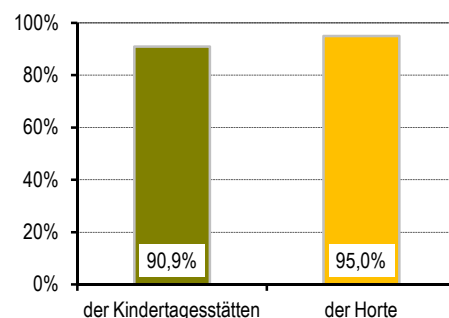
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	208	189	90,9 %	60	1-6,5
	200	190	95,0 %	102	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	9	198	22,0	51,0 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	3 /	52
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	21
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 402
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	875
■ Anteil Krafträder	5 %

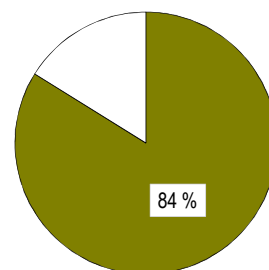
Betriebe

■ insgesamt	340	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	56	16,5 %
■ Baugewerbe	56	16,5 %
■ Einzelhandel	21	6,2 %
■ Kfz-Handel	13	3,8 %
■ Gastgewerbe	15	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	39	11,5 %
■ Information und Kommunikation	10	2,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	7,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	293	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	16	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

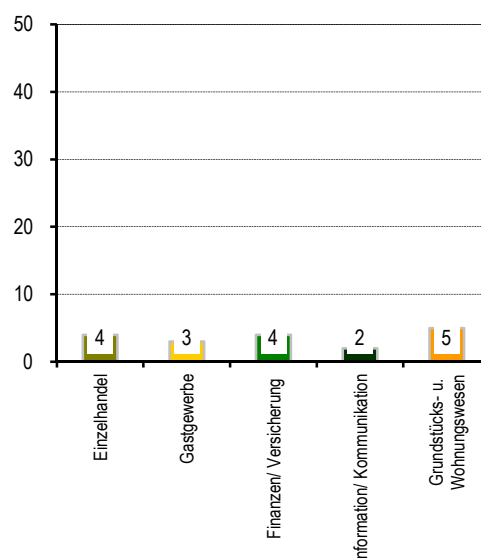
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	58,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,5 %	41,0 %
DIE LINKE	20,3 %	15,9 %
SPD	13,5 %	10,0 %
GRÜNE	10,5 %	11,3 %
FDP	14,0 %	10,5 %
Sonstige	4,2 %	11,3 %

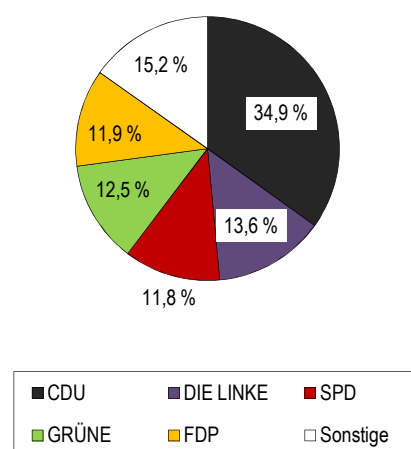
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



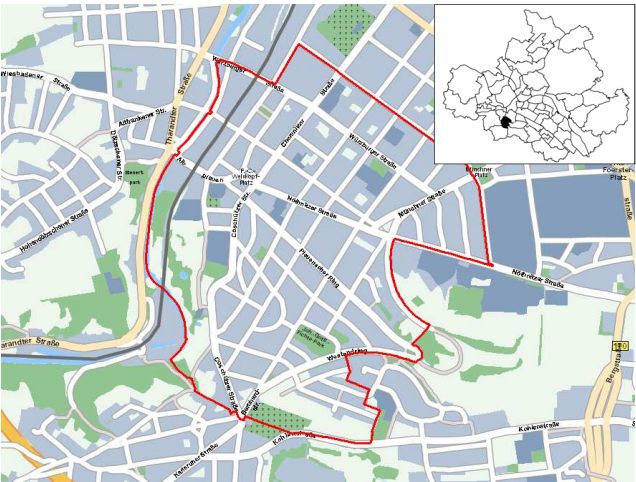
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

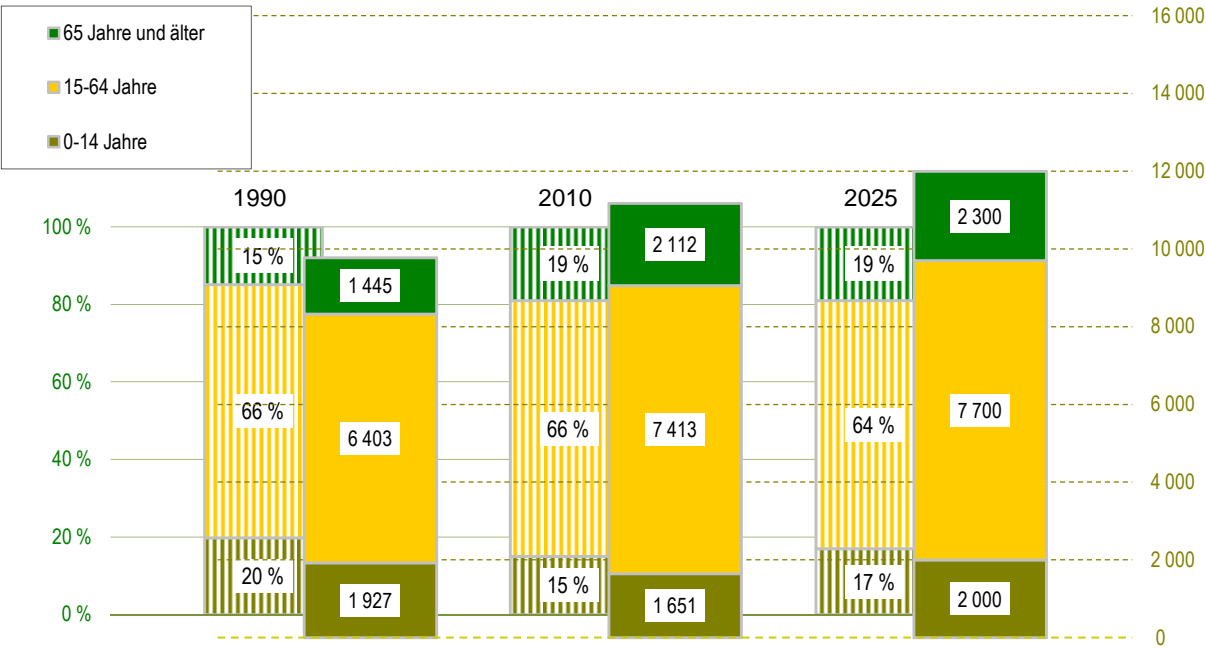


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 775	9 050	10 195	11 176	12 100
Jugendquotient	30	20	20	22	26
Altenquotient	23	25	28	28	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,03	1,93	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	7,2	4,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,0	12,0	7,9	x

Altersstruktur



Fläche:	175 ha
Bevölkerungsdichte:	6 397 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 176
Ausländeranteil	4,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
Erwachsene	9 354
ledig	40,2 %
verheiratet	45,6 %
geschieden	7,5 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	40,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	150
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	55,0
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	53
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere Stadtteile	61
Wanderungsgewinn/-verlust	11
Umzüge im Stadtteil	23

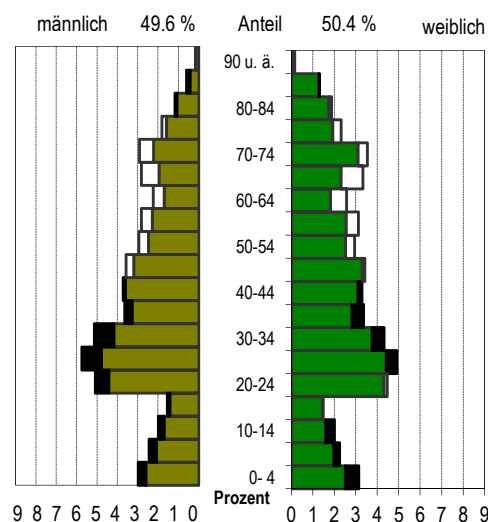
Bestandsänderung

zum Vorjahr	142	1,3 %
zum 31.12.1990	1 401	14,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

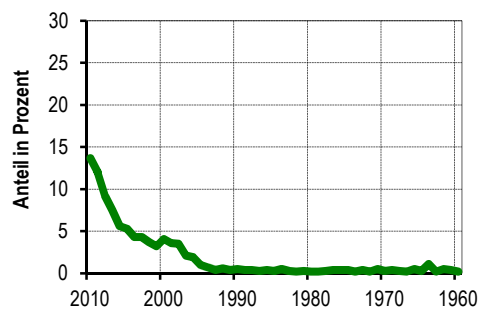
Haushalte	5 928
mit 1 Person	47,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren	19,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 126 (55,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 % (58,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	294 (4,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 % (4,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	571 (6,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	156
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	415
Frauenanteil	(53,3 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

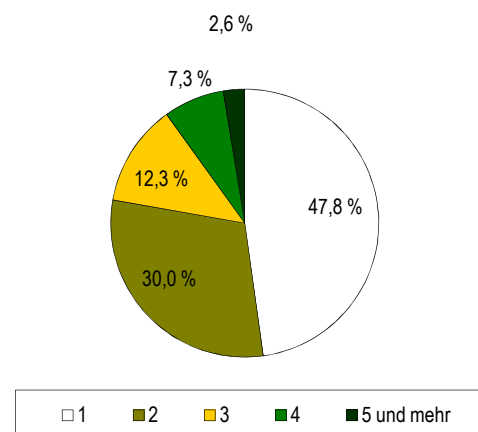


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



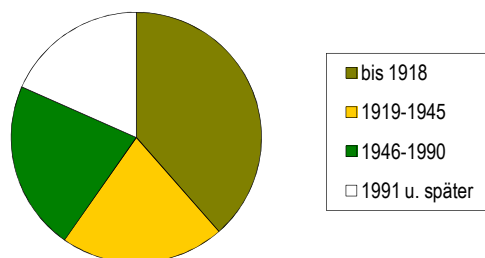
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	998	28,4 %
Eigenheime		38,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 761	
Leerstand		7,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	73,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	16	20	13	19
Neubau von Eigenheimen	13	-	3	8
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	14	8	8
neugebaute Wohnungen	14	3	21	8
rückgebaute Wohnungen		11	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	19	128	62	63

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	322	306	95,0 %	39	1-6,5
	495	491	99,2 %	129	6,5-10,5

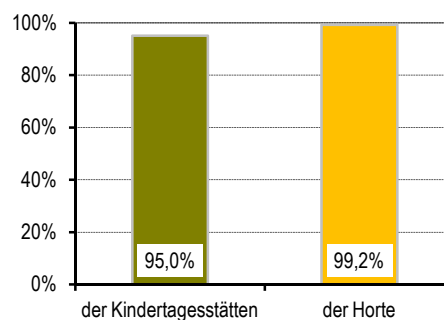
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	21	514	24,5	48,4 %
1	13	321	24,7	48,9 %
1	38	819	21,6	48,7 %
-	-	-	x	x
1	55	1 264	23,0	51,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	174
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	156
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	2
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	6
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	11
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	21
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 677
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	654
■ Anteil Krafträder	5 %

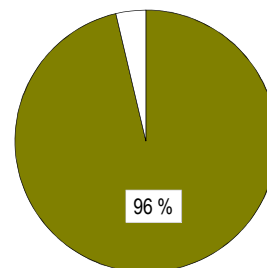
Betriebe

■ insgesamt	533	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	4,1 %
■ Baugewerbe	58	10,9 %
■ Einzelhandel	46	8,6 %
■ Kfz-Handel	5	0,9 %
■ Gastgewerbe	21	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	131	24,6 %
■ Information und Kommunikation	35	6,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	489	
■ 10 - 24 Beschäftigten	23	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

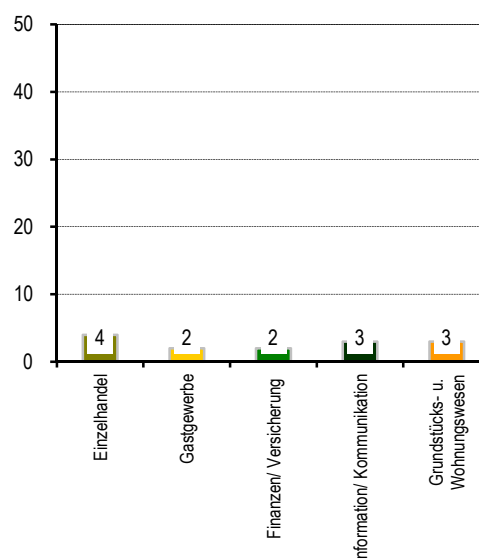
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,7 %	66,5 %
Stimmenanteile		
CDU	30,7 %	34,9 %
DIE LINKE	16,5 %	13,5 %
SPD	18,7 %	14,4 %
GRÜNE	17,3 %	18,1 %
FDP	14,0 %	10,3 %
Sonstige	2,8 %	8,8 %

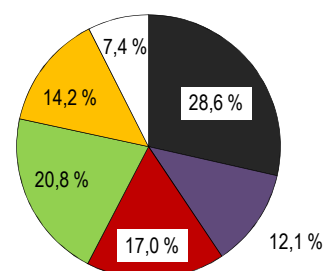
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz,
Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

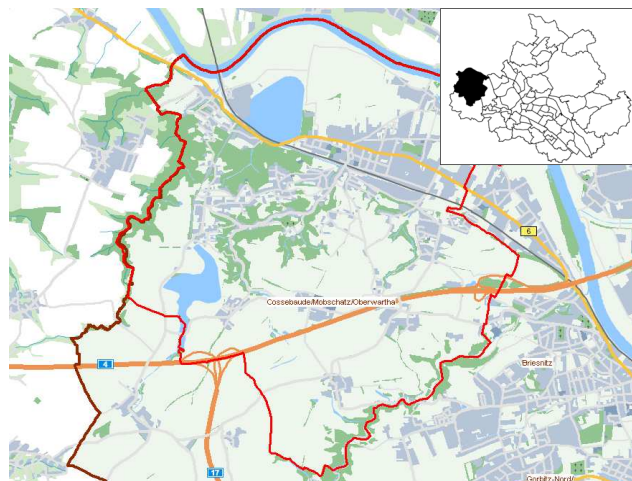
1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Podemus/Rennersdorf

1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

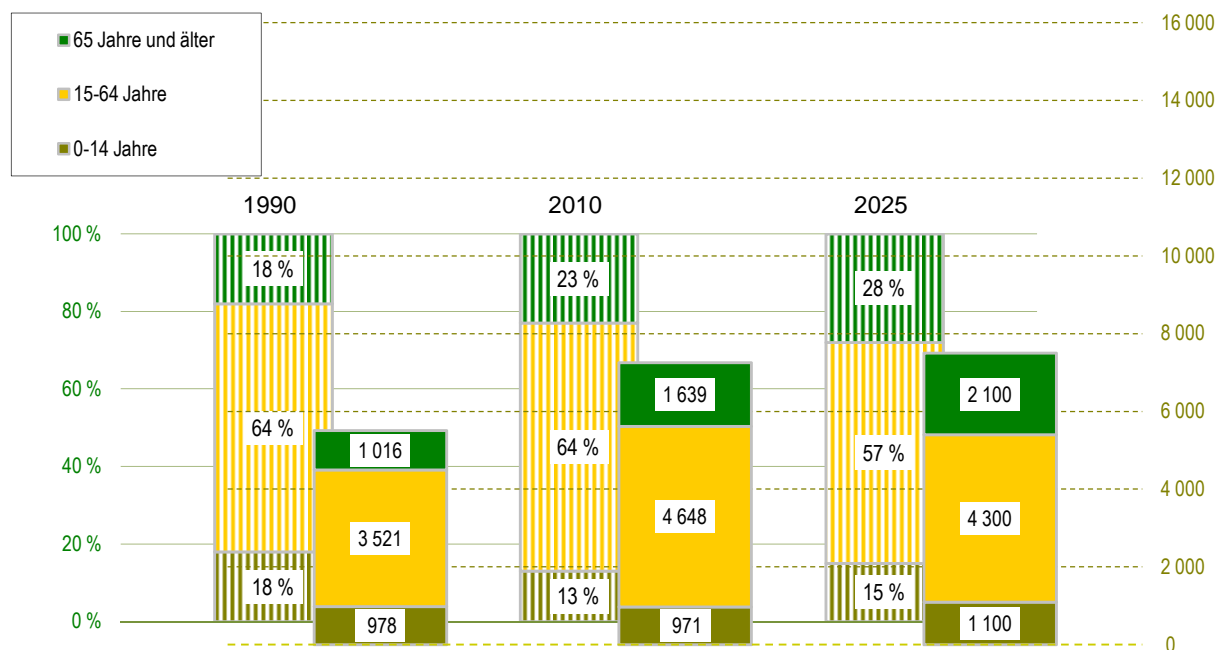


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 515	7 095	7 146	7 258	7 400
Jugendquotient	28	20	17	21	26
Altenquotient	29	23	29	35	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,31	2,23	2,11	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	9,3	5,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,2	16,5	12,0	x

Altersstruktur



Fläche:	1 870 ha
Bevölkerungsdichte:	388 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 258
Ausländeranteil	0,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
Erwachsene	6 151
ledig	27,6 %
verheiratet	57,1 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	45
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	69,0
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	23
Umzüge aus anderen Stadtteilen	36
Fortzüge nach außerhalb	27
Umzüge in andere Stadtteile	31
Wanderungsgewinn/-verlust	1
Umzüge im Stadtteil	29

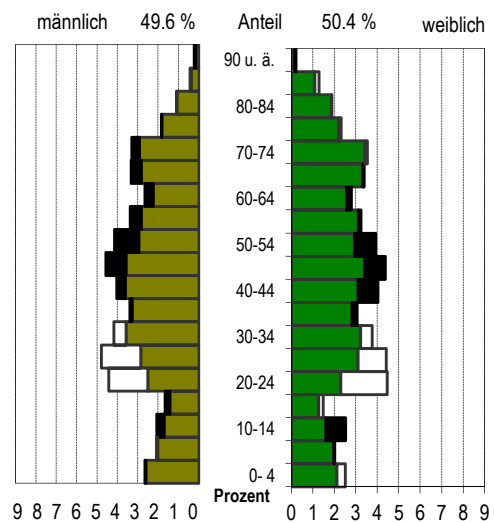
Bestandsänderung

zum Vorjahr	21	0,3 %
zum 31.12.1990	1 743	31,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

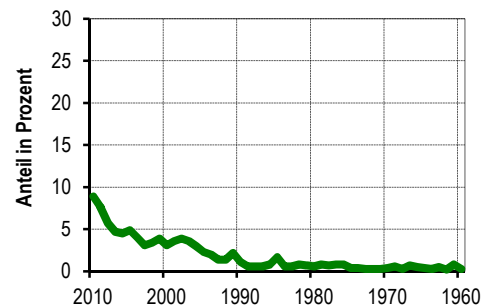
Haushalte	3 424
mit 1 Person	33,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren	21,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 802 (60,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 % (64,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	246 (5,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,2 % (5,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	400 (7,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	99
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	301
Frauenanteil	(51,2 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



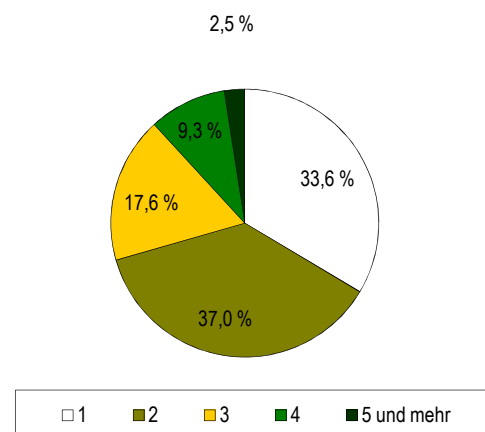
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	14,5 Jahre
Einzug 2008-2010	22,2 %

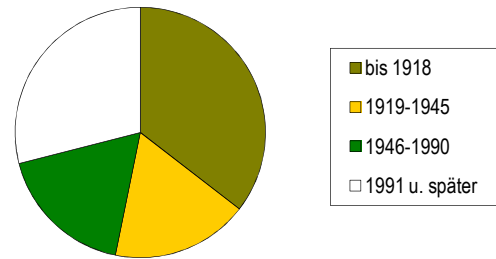
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 677	74,1 %
Eigenheime		5,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 780	
Leerstand		12,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	79,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	24	23	24	24
Neubau von Eigenheimen	10	8	13	12
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	6	5	5
neugebaute Wohnungen	11	9	14	12
rückgebaute Wohnungen		2	-	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	38	47	35	43

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

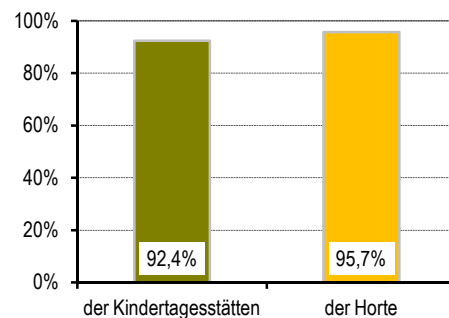
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	476	440	92,4 %	115	1-6,5
	187	179	95,7 %	75	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	187	23,4	51,3 %
1	10	232	23,2	46,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	127
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	1
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	3

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	73
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 700
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 071
■ Anteil Krafträder	7 %

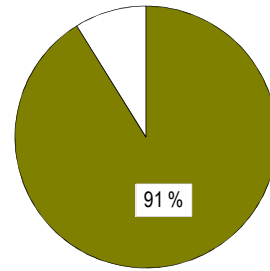
Betriebe

■ insgesamt	402	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	27	6,7 %
■ Baugewerbe	89	22,1 %
■ Einzelhandel	28	7,0 %
■ Kfz-Handel	12	3,0 %
■ Gastgewerbe	18	4,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	51	12,7 %
■ Information und Kommunikation	6	1,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	3,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	27	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	363	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

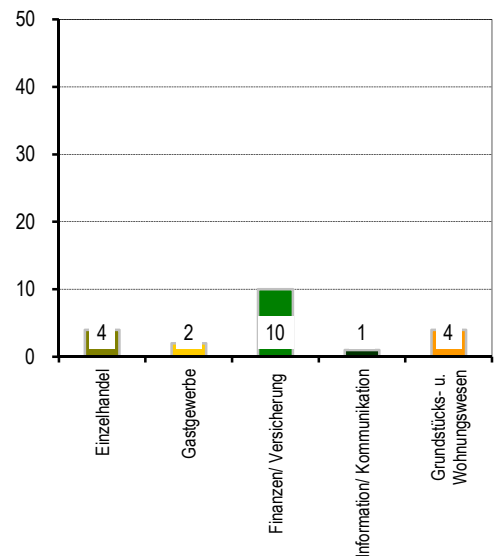
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	58,0 %
Stimmenanteile		
CDU	42,0 %	47,3 %
DIE LINKE	18,0 %	14,2 %
SPD	11,6 %	8,5 %
GRÜNE	9,6 %	8,9 %
FDP	13,9 %	9,3 %
Sonstige	5,0 %	11,8 %

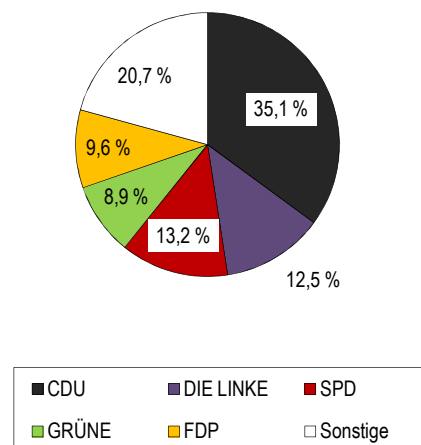
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 91 - Cotta

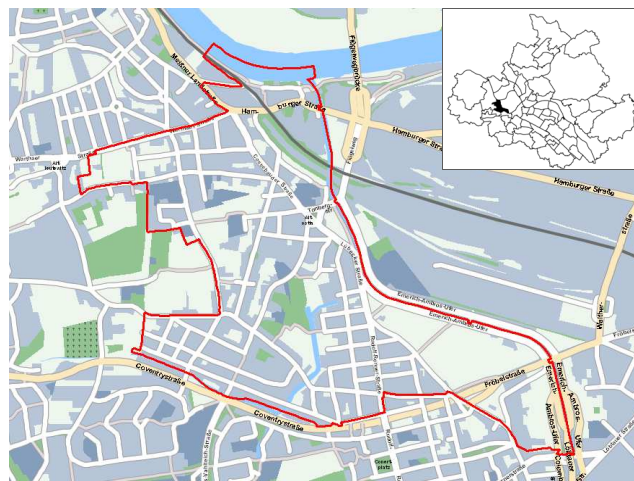
mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Friedrichstadt-Südwest

s. a. Stadtteil 05

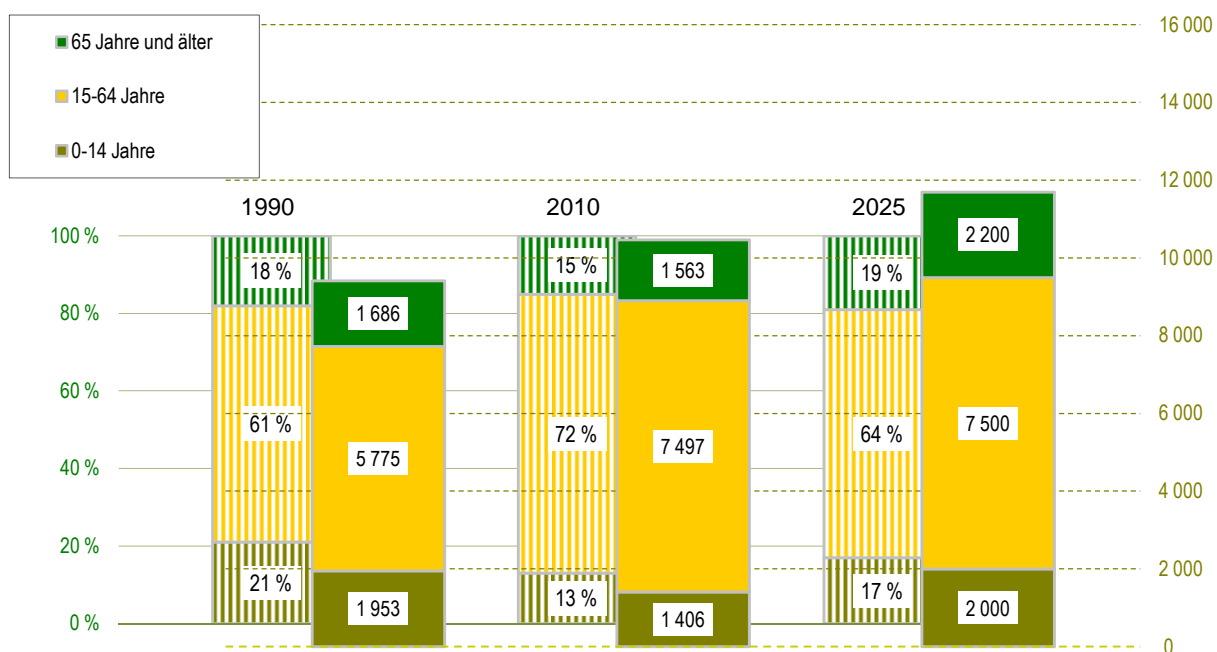


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 448	9 571	10 466	11 800
Jugendquotient	34	18	15	19	27
Altenquotient	29	22	20	21	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,88	1,81	1,77	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,5	14,1	9,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	31,6	21,3	13,7	x

Altersstruktur



Fläche:	197 ha
Bevölkerungsdichte:	5 302 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 466
Ausländeranteil	3,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	8 921
ledig	44,5 %
verheiratet	39,4 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	5,4 %
Durchschnittsalter	39,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	84
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	14
allgemeine Fruchtbarkeit	60,8
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	8

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	59
Umzüge aus anderen Stadtteilen	81
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	83
Wanderungsgewinn/-verlust	15
Umzüge im Stadtteil	21

Bestandsänderung

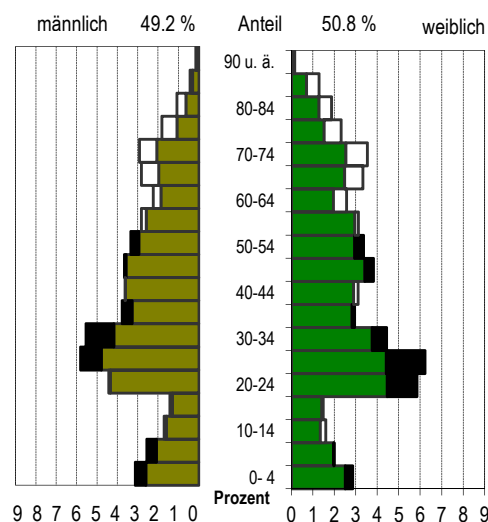
zum Vorjahr	242	2,4 %
zum 31.12.1990	1 052	11,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 894	
mit 1 Person		50,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 494	(59,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(62,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	718	(9,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,5 %	(8,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 600	(18,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	439	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 161	
Frauenanteil		(53,4 %)

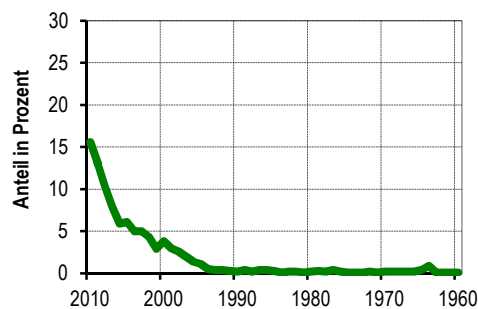
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

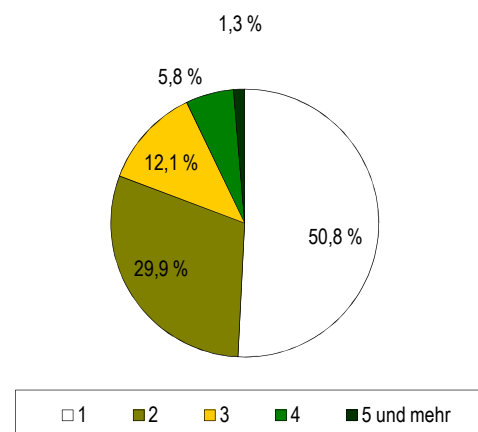


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



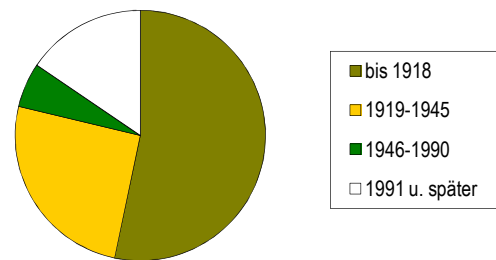
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	948
Eigenheime	22,4 %
große Wohngebäude	47,2 %
Wohnungen	6 392
Leerstand	13,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	14,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,5 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	21	28	10	16
Neubau von Eigenheimen	4	1	1	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	19	7	9
neugebaute Wohnungen	4	1	1	7
rückgebaute Wohnungen		90	-	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	67	196	67	98

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	384	364	94,8 %	52	1-6,5
	240	235	97,9 %	76	6,5-10,5

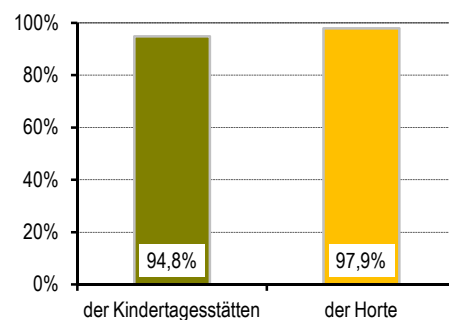
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	12	260	21,7	47,7 %
-	-	-	x	x
1	35	822	23,5	51,3 %
2	18	217	12,1	40,1 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	5 / 611
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	5
Hallenbäder/Freibäder	- / 1
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 4
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 6
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	19
■ Bus	17
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 345	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	630	
■ Anteil Krafträder		6 %

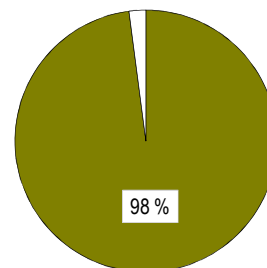
Betriebe

■ insgesamt	375	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	9	2,4 %
■ Baugewerbe	50	13,3 %
■ Einzelhandel	42	11,2 %
■ Kfz-Handel	14	3,7 %
■ Gastgewerbe	32	8,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	54	14,4 %
■ Information und Kommunikation	12	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	3,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	18	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	345	
■ 10 - 24 Beschäftigten	16	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

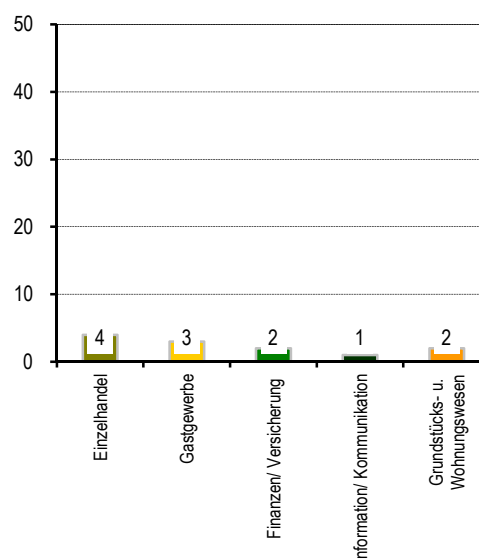
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,8 %
Stimmenanteile		
CDU	33,6 %	36,6 %
DIE LINKE	22,3 %	16,6 %
SPD	12,7 %	9,9 %
GRÜNE	9,9 %	10,4 %
FDP	15,9 %	12,1 %
Sonstige	5,6 %	14,4 %

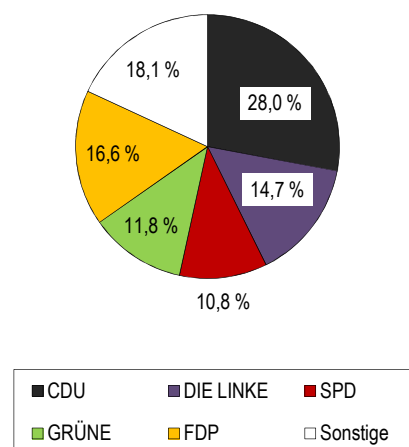
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



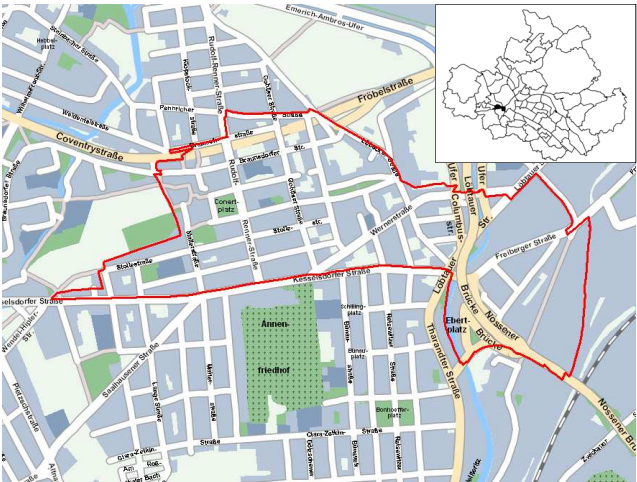
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

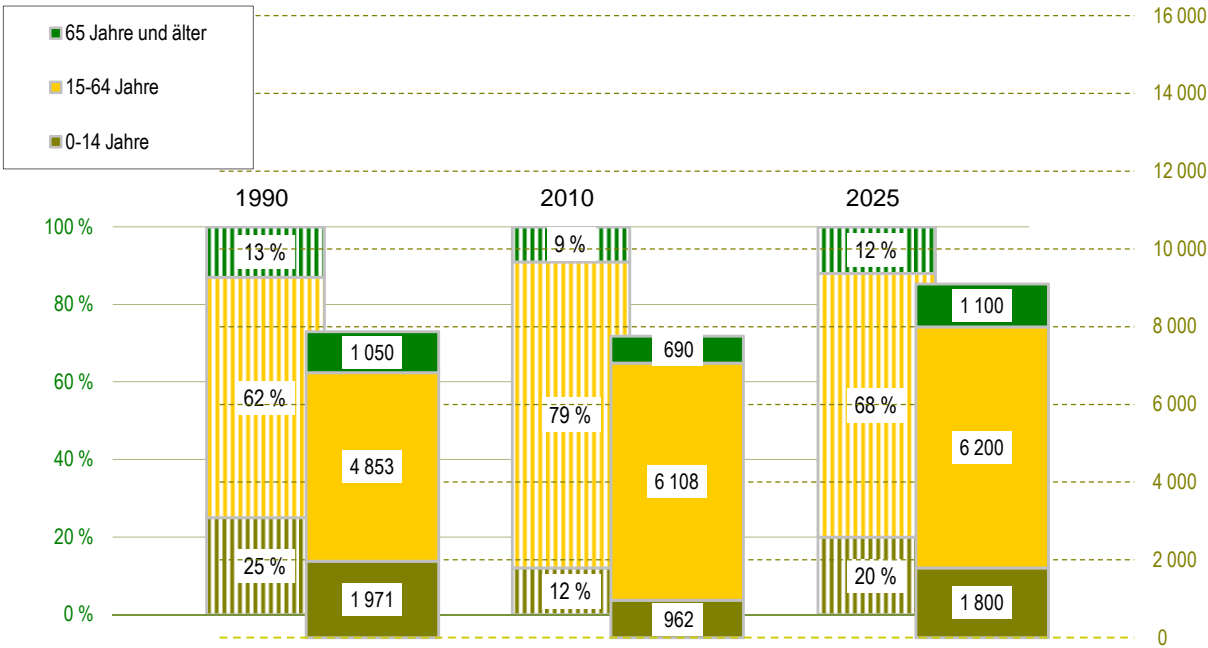


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 874	5 734	6 635	7 760	9 100
Jugendquotient	41	19	14	16	29
Altenquotient	22	16	14	11	18
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,84	1,70	1,64	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,2	15,9	9,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	36,0	23,1	15,9	x

Altersstruktur



Fläche:	94 ha
Bevölkerungsdichte:	8 284 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 760
Ausländeranteil	5,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,1 %
Erwachsene	6 720
ledig	59,2 %
verheiratet	28,6 %
geschieden	8,3 %
verwitwet	3,9 %
Durchschnittsalter	34,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	125
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	18
allgemeine Fruchtbarkeit	61,8
Sterbefälle	4
Geburtenüberschuss/-defizit	14

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	81
Umzüge aus anderen Stadtteilen	95
Fortzüge nach außerhalb	63
Umzüge in andere Stadtteile	118
Wanderungsgewinn/-verlust	- 5
Umzüge im Stadtteil	19

Bestandsänderung

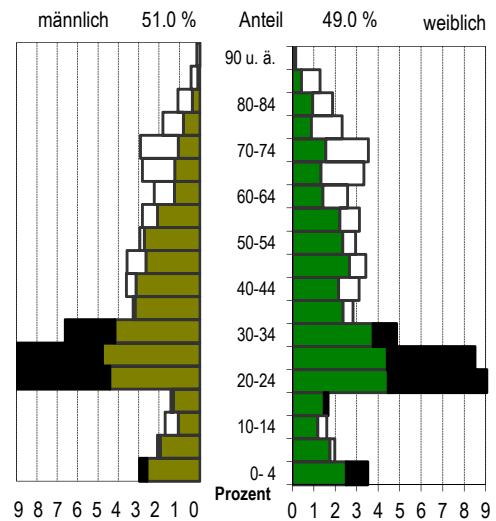
zum Vorjahr	68	0,9 %
zum 31.12.1990	- 114	-1,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 779
mit 1 Person	58,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 067 (50,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 % (53,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	590 (9,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,8 % (9,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 420 (20,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	364
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 056
Frauenanteil	(50,2 %)

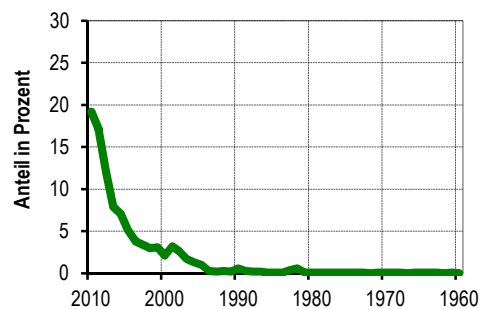
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

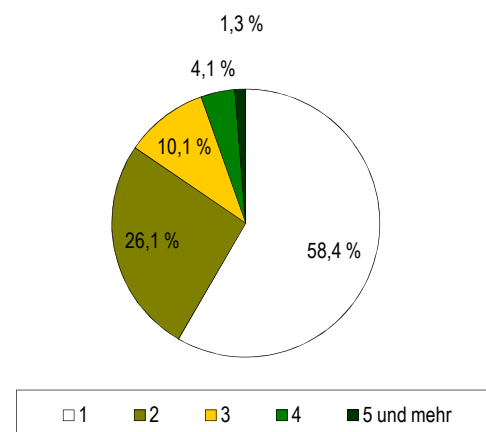


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



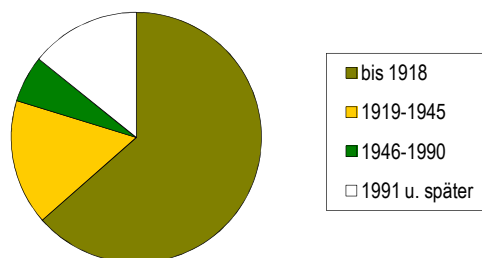
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	473	7,6 %
■ Eigenheime		81,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 032	
■ Leerstand		15,9 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,1 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	5	12	9	8
Neubau von Eigenheimen	1	3	-	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	5	5	1
neugebaute Wohnungen	1	3	-	6
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	33	61	44	12

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

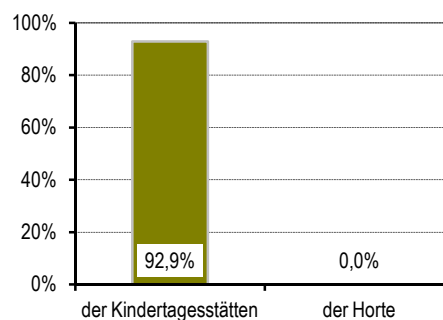
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	367	341	92,9 %	66	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	220	22,0	46,4 %
1	13	304	23,4	52,3 %
-	-	-	x	x
1	1	11	11,0	0,0 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen/Betten	3 /	83
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 /	36
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	17

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 668
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	470
■ Anteil Krafträder	5 %

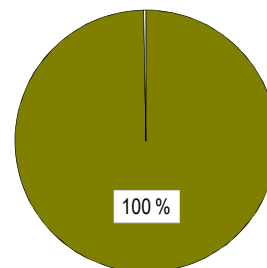
Betriebe

■ insgesamt	338	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	18	5,3 %
■ Baugewerbe	34	10,1 %
■ Einzelhandel	55	16,3 %
■ Kfz-Handel	5	1,5 %
■ Gastgewerbe	23	6,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	45	13,3 %
■ Information und Kommunikation	15	4,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	3,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	3,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	310	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

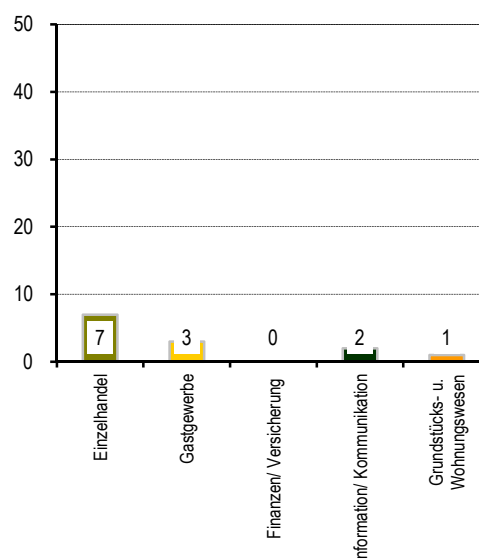
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,5 %	47,0 %
Stimmenanteile		
CDU	28,0 %	30,8 %
DIE LINKE	19,8 %	14,3 %
SPD	14,7 %	11,2 %
GRÜNE	16,6 %	16,4 %
FDP	16,6 %	11,7 %
Sonstige	4,2 %	15,6 %

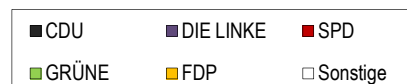
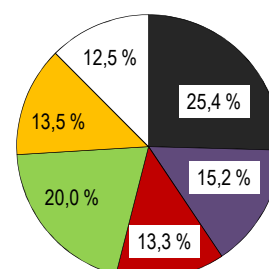
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



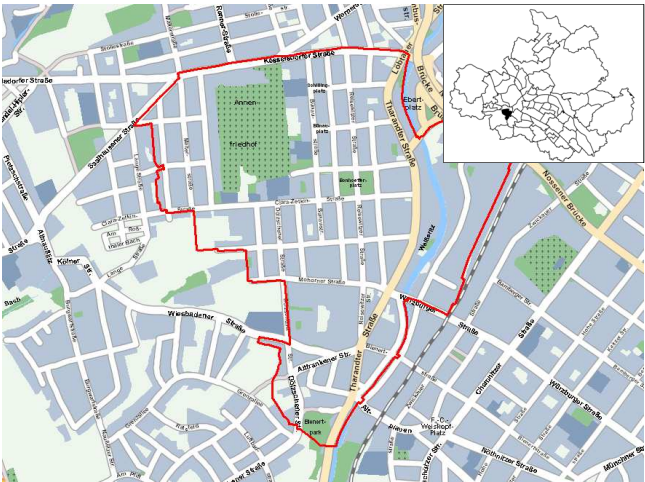
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

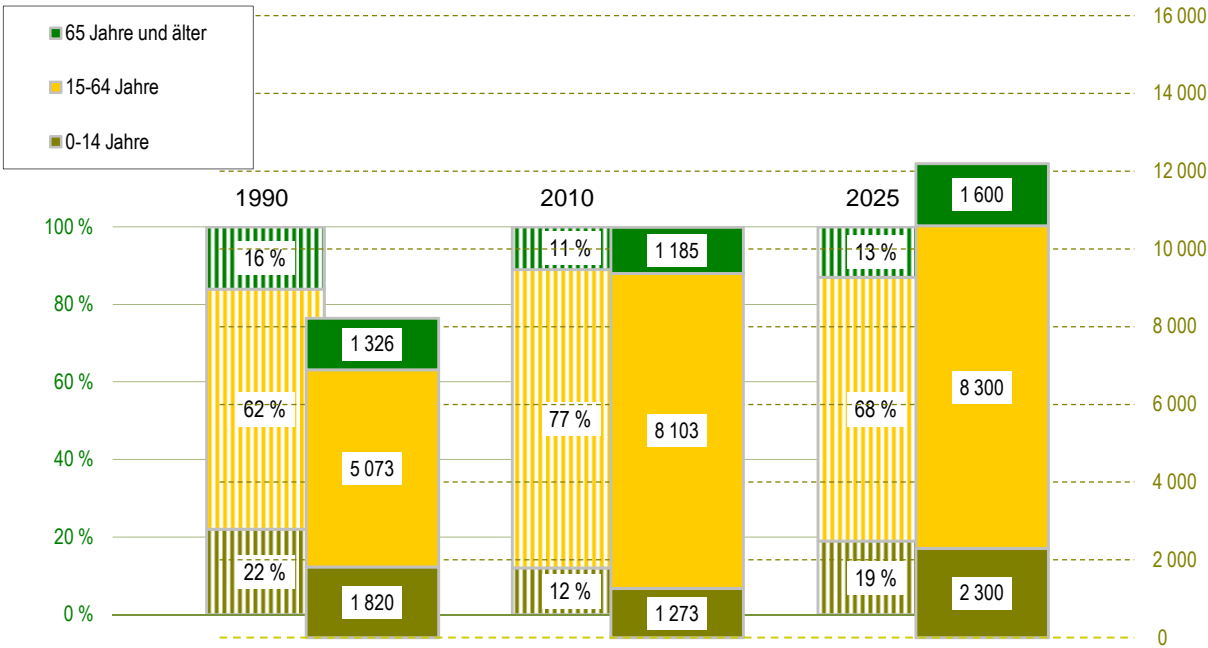


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 219	7 943	8 961	10 561	12 300
Jugendquotient	36	18	14	16	28
Altenquotient	26	20	17	15	19
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,78	1,67	1,65	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,6	13,7	7,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	29,4	18,1	10,1	x

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	7 546 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 561
Ausländeranteil	4,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	9 192
ledig	58,5 %
verheiratet	28,5 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	35,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	150
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	17
allgemeine Fruchtbarkeit	57,3
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	98
Umzüge aus anderen Stadtteilen	90
Fortzüge nach außerhalb	68
Umzüge in andere Stadtteile	102
Wanderungsgewinn/-verlust	18
Umzüge im Stadtteil	25

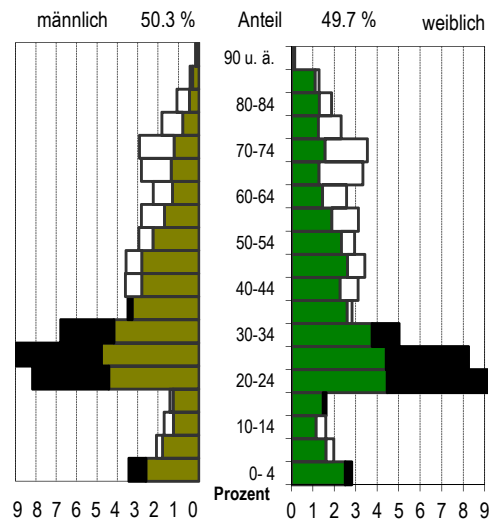
Bestandsänderung

zum Vorjahr	300	2,9 %
zum 31.12.1990	2 342	28,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

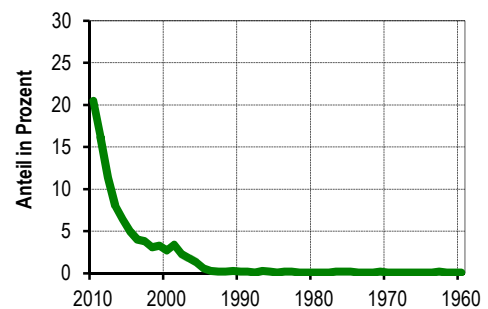
Haushalte	6 397
mit 1 Person	58,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 400 (54,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,7 % (55,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	632 (7,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,7 % (7,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 336 (14,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	334
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 002
Frauenanteil	(51,5 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



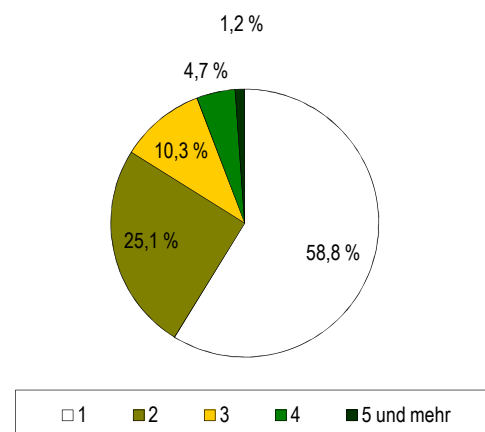
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	6,1 Jahre
Einzug 2008-2010	48,0 %

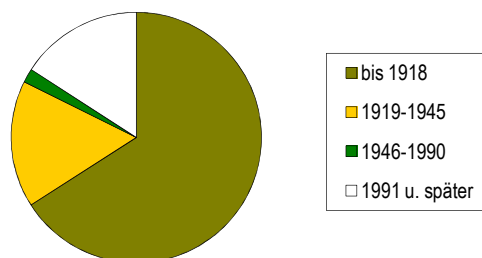
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	666	
Eigenheime	4,8 %	
große Wohngebäude	73,7 %	
Wohnungen	6 303	
Leerstand	10,1 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	10,0 %	
durchschnittliche Wohnfläche	61,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	16	11	10	16
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	9	7	13
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	2	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	120	87	72	153

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

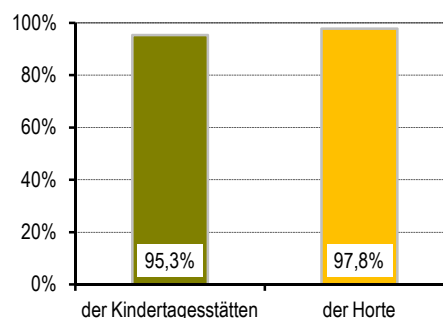
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	232	221	95,3 %	33	1-6,5
	230	225	97,8 %	95	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	11	244	22,2	50,8 %
1	12	299	24,9	52,5 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	64
Hotels, Pensionen/Betten	3 /	119
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	3	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	25 /	24
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	22
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 154
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	479
■ Anteil Krafträder	4 %

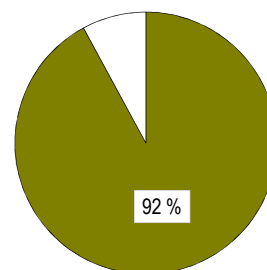
Betriebe

■ insgesamt	448	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	19	4,2 %
■ Baugewerbe	39	8,7 %
■ Einzelhandel	40	8,9 %
■ Kfz-Handel	14	3,1 %
■ Gastgewerbe	26	5,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	79	17,6 %
■ Information und Kommunikation	26	5,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	3,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	6,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	387	
■ 10 - 24 Beschäftigten	37	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

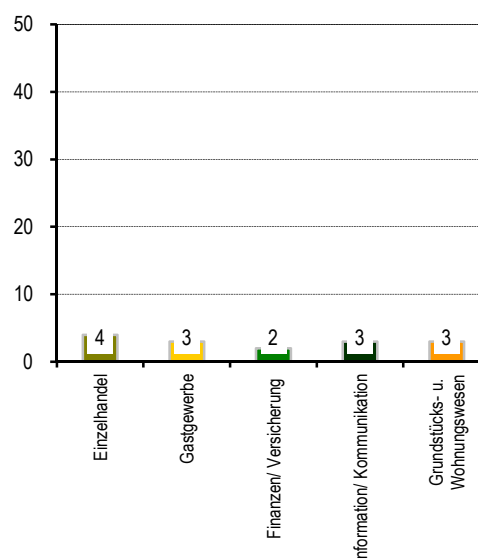
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,1 %	51,0 %
Stimmenanteile		
CDU	29,1 %	31,4 %
DIE LINKE	19,3 %	15,2 %
SPD	14,7 %	11,6 %
GRÜNE	16,4 %	16,1 %
FDP	16,5 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	13,8 %

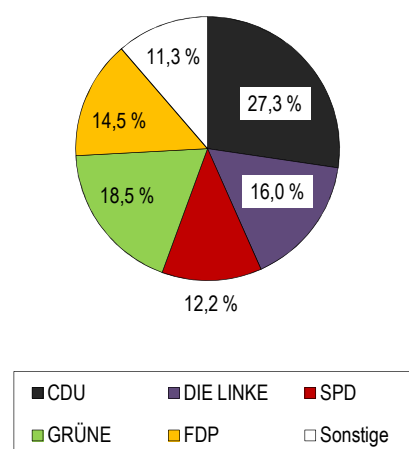
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

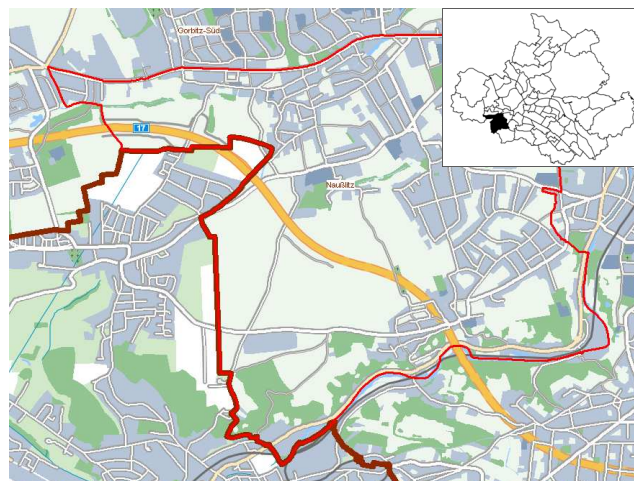
1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

s. a. Stadtteil 95-97

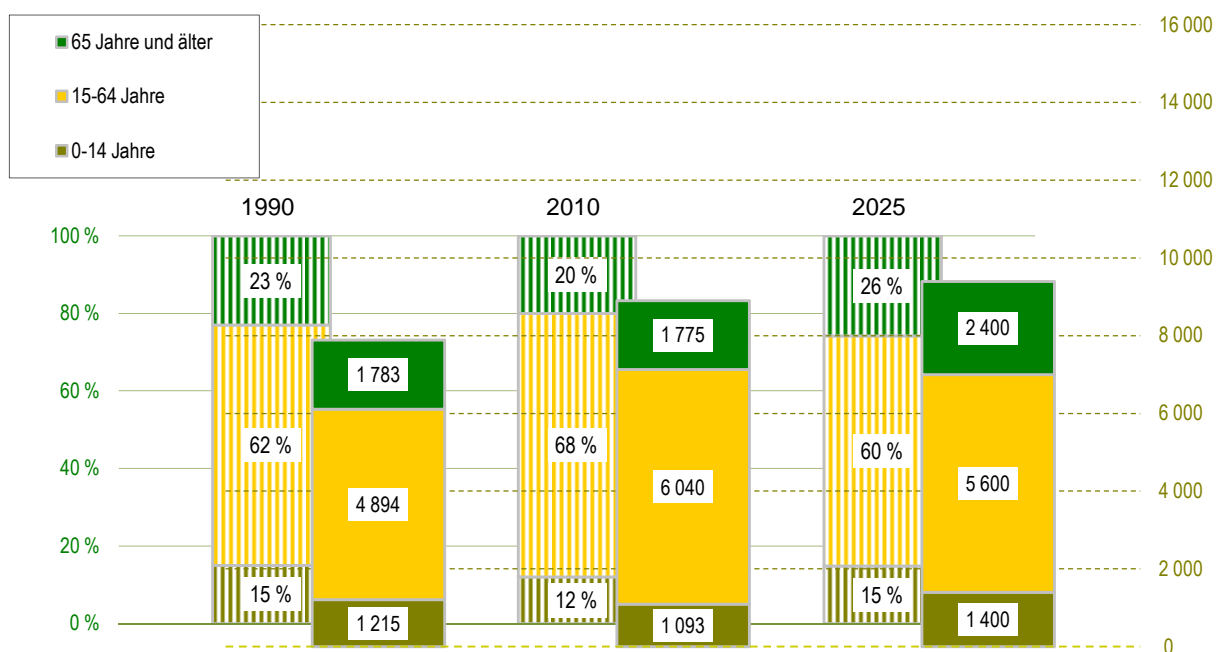


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	8 186	8 737	8 908	9 500
Jugendquotient	25	17	15	18	25
Altenquotient	36	24	25	29	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,08	2,05	1,96	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	10,4	6,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,4	18,2	14,9	x

■ Altersstruktur



Fläche:	597 ha
Bevölkerungsdichte:	1 491 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 908
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
Erwachsene	7 657
ledig	32,8 %
verheiratet	51,9 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	52
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	49,4
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	30
Umzüge aus anderen Stadtteilen	58
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	53
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

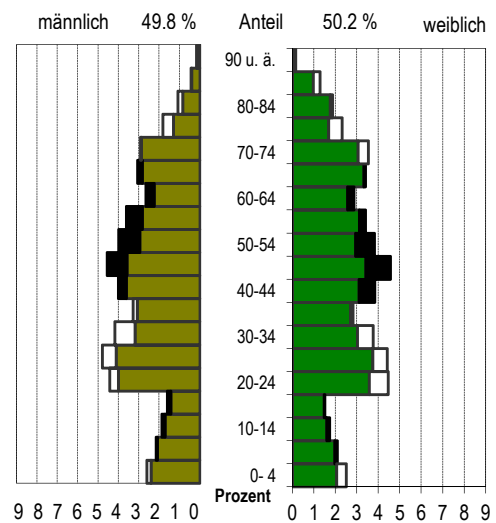
zum Vorjahr	48	0,5 %
zum 31.12.1990	1 016	12,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 550	
mit 1 Person		41,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 612	(59,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(63,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	400	(6,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,8 %	(6,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	753	(10,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	151	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	602	
Frauenanteil		(47,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

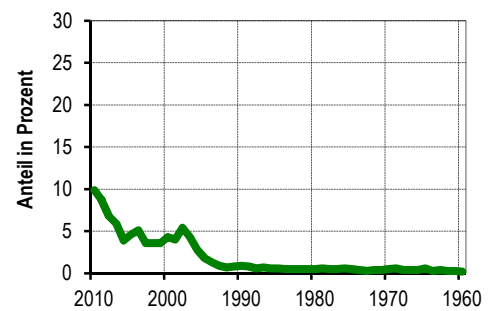


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

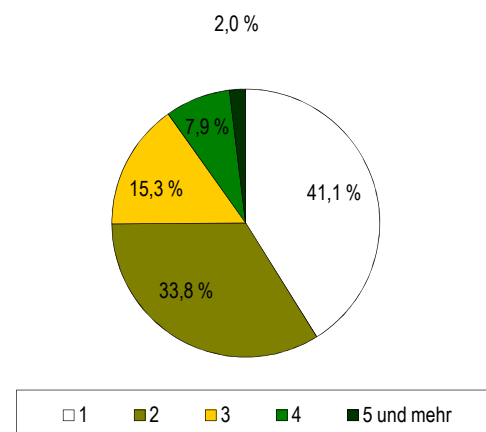
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,6 Jahre
Einzug 2008-2010	25,4 %

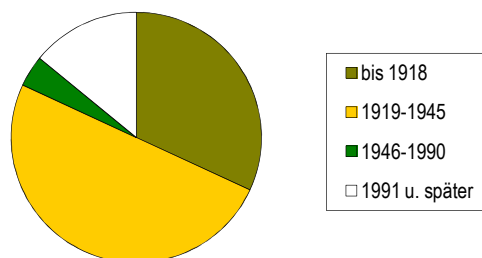
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 853	70,5 %
Eigenheime		14,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 114	
Leerstand		14,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	71,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	17	20	15	20
Neubau von Eigenheimen	6	11	9	10
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	4	1	2
neugebaute Wohnungen	6	11	9	11
rückgebaute Wohnungen		7	13	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	56	26	10	25

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	432	419	97,0 %	84	1-6,5
	195	183	93,8 %	68	6,5-10,5

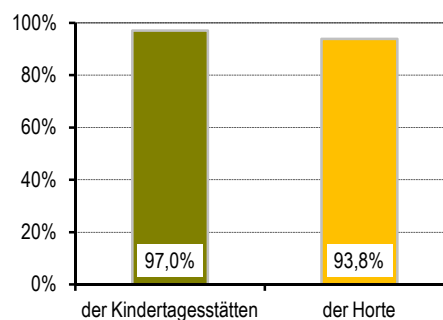
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	187	23,4	44,9 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	101	2 012	19,9	50,5 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	73
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	5
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	2

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 422
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	850
■ Anteil Krafträder	6 %

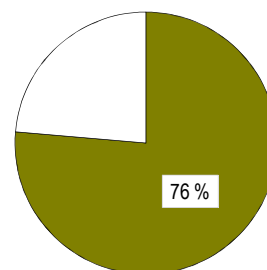
Betriebe

■ insgesamt	328	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	7,9 %
■ Baugewerbe	49	14,9 %
■ Einzelhandel	20	6,1 %
■ Kfz-Handel	10	3,0 %
■ Gastgewerbe	18	5,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	53	16,2 %
■ Information und Kommunikation	10	3,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	309	
■ 10 - 24 Beschäftigten	13	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

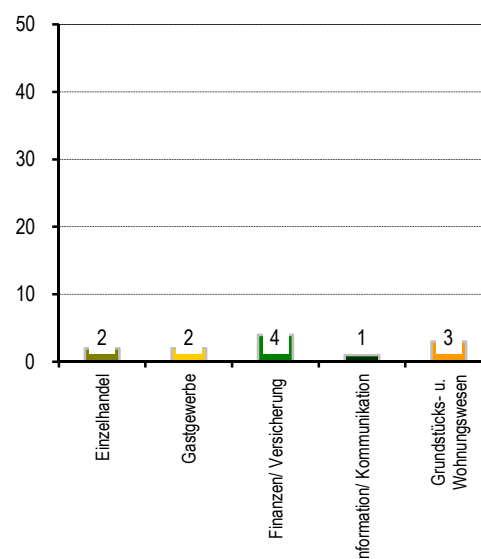
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,8 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	36,8 %	40,6 %
DIE LINKE	19,8 %	16,7 %
SPD	14,7 %	10,5 %
GRÜNE	10,2 %	10,3 %
FDP	14,8 %	11,4 %
Sonstige	3,8 %	10,5 %

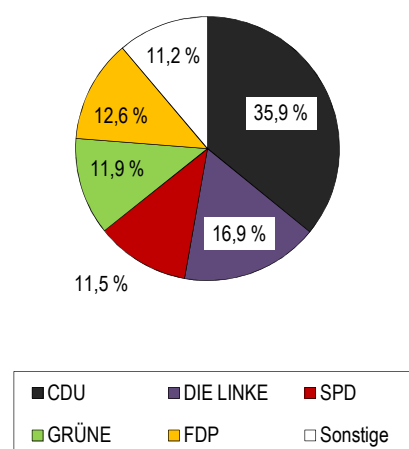
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

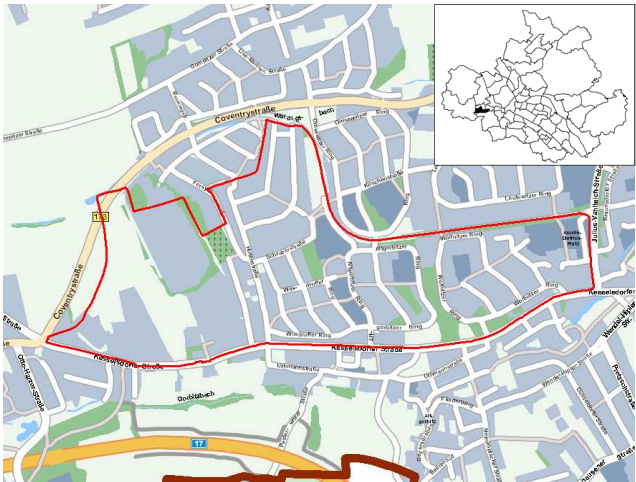


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)
1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz
1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

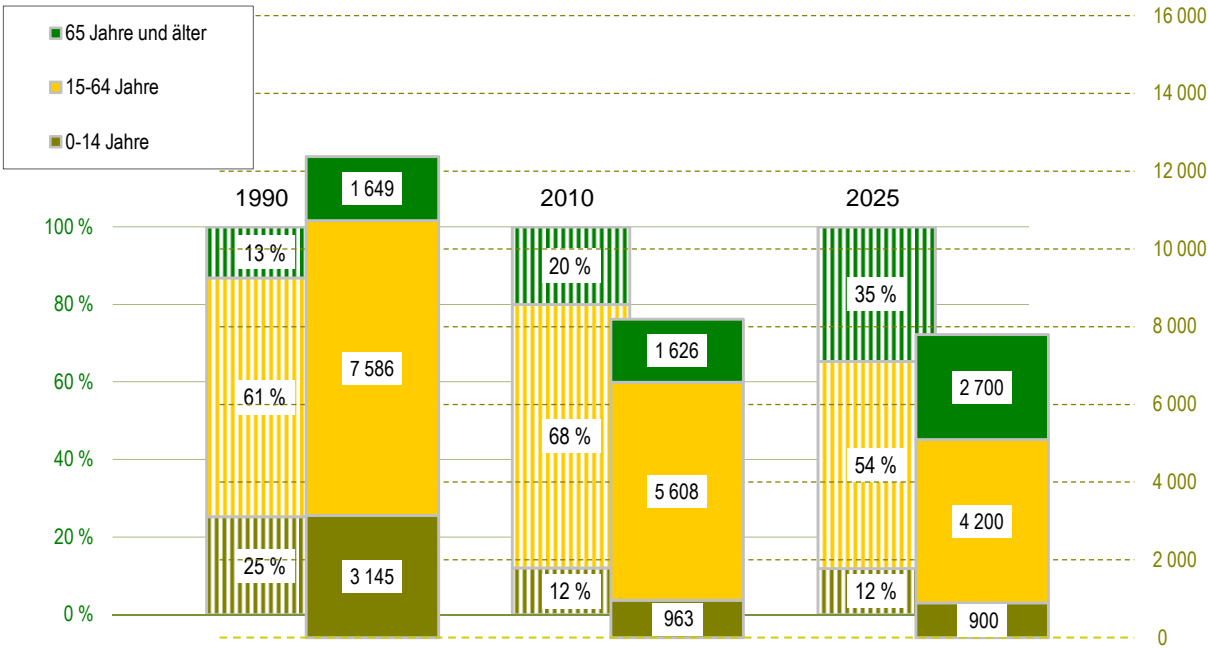


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	9 279	8 128	8 197	7 800
Jugendquotient	41	15	11	17	21
Altenquotient	22	23	27	29	64
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,92	1,72	1,65	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,9	20,1	18,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,1	16,2	7,4	x

Altersstruktur



Fläche:	124 ha
Bevölkerungsdichte:	6 609 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 197
Ausländeranteil	3,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,5 %
Erwachsene	7 112
ledig	39,3 %
verheiratet	37,5 %
geschieden	14,7 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	82
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	56,8
Sterbefälle	17
Geburtenüberschuss/-defizit	-7

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	44
Umzüge aus anderen Stadtteilen	72
Fortzüge nach außerhalb	41
Umzüge in andere Stadtteile	67
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im Stadtteil	23

Bestandsänderung

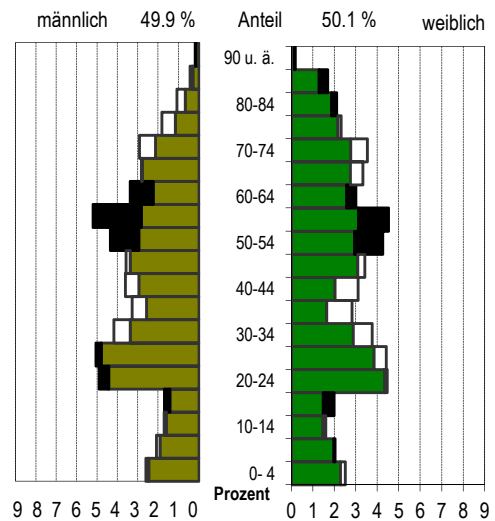
zum Vorjahr	4	0,0 %
zum 31.12.1990	-4 183	-33,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 856	
mit 1 Person		58,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 521	(45,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,6 %	(46,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 015	(18,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	38,4 %	(15,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 258	(34,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	587	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 671	
Frauenanteil		(45,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

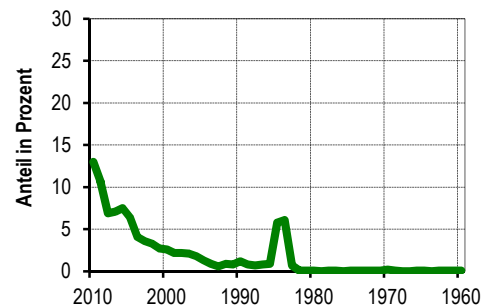


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

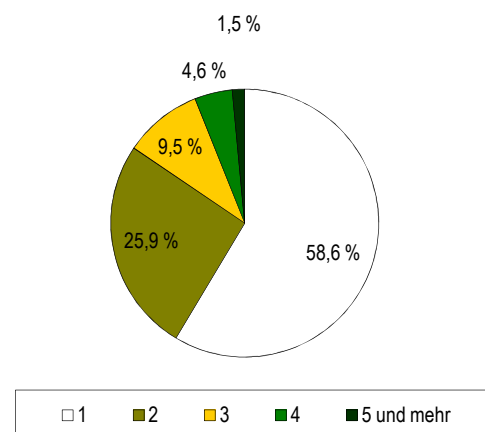
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	9,8 Jahre
Einzug 2008-2010	30,5 %

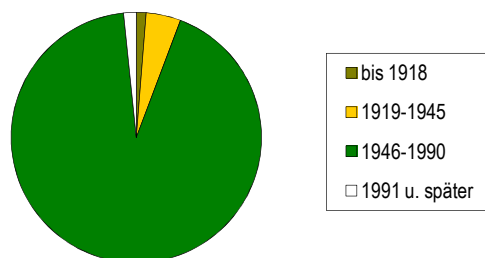
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	517	44,5 %
Eigenheime		52,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 189	
Leerstand		7,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	51,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	6	1	1	2
Neubau von Eigenheimen	1	-	1	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	-	-
neugebaute Wohnungen	1	-	1	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	7	-	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

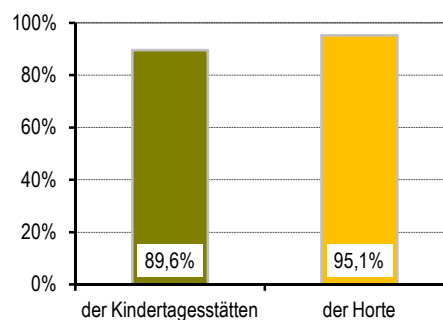
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	240	215	89,6 %	51	1-6,5
	288	274	95,1 %	115	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	342	17,1	50,6 %
-	-	-	x	x
1	4	58	14,5	46,6 %
-	-	-	x	x
1	1	27	27,0	66,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	281
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	14 /	17
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	12

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 777
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	485
■ Anteil Krafträder	3 %

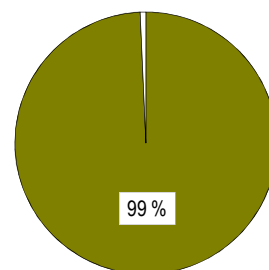
Betriebe

■ insgesamt	155	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	3,2 %
■ Baugewerbe	22	14,2 %
■ Einzelhandel	12	7,7 %
■ Kfz-Handel	5	3,2 %
■ Gastgewerbe	10	6,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	7	4,5 %
■ Information und Kommunikation	7	4,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	8	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	138	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

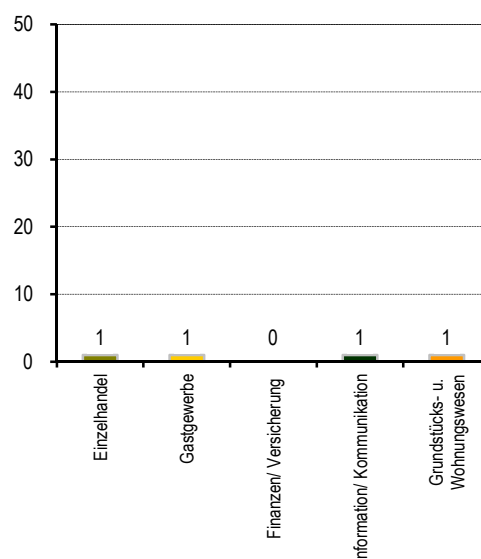
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,5 %	41,4 %
Stimmenanteile		
CDU	30,5 %	32,8 %
DIE LINKE	30,6 %	25,5 %
SPD	13,5 %	8,5 %
GRÜNE	6,2 %	5,2 %
FDP	11,4 %	9,5 %
Sonstige	7,9 %	18,6 %

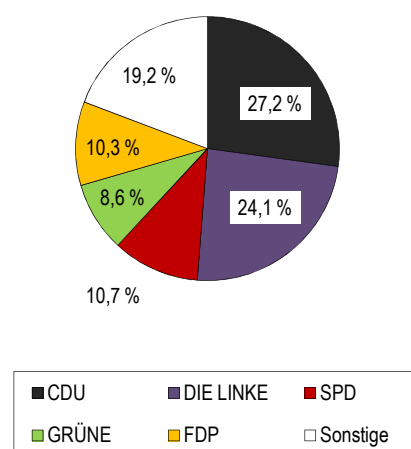
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

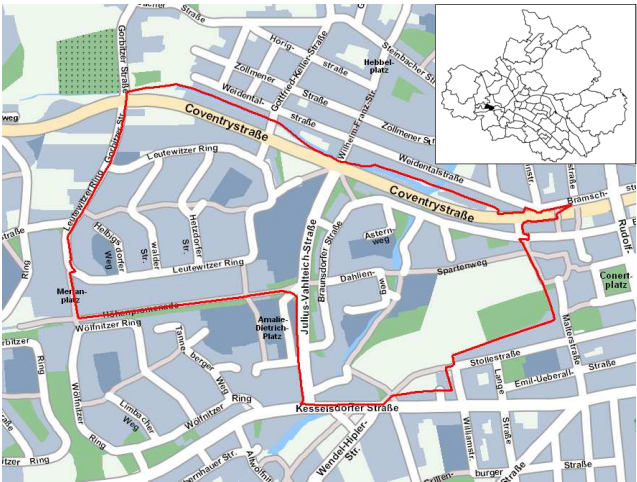


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)
1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz
1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

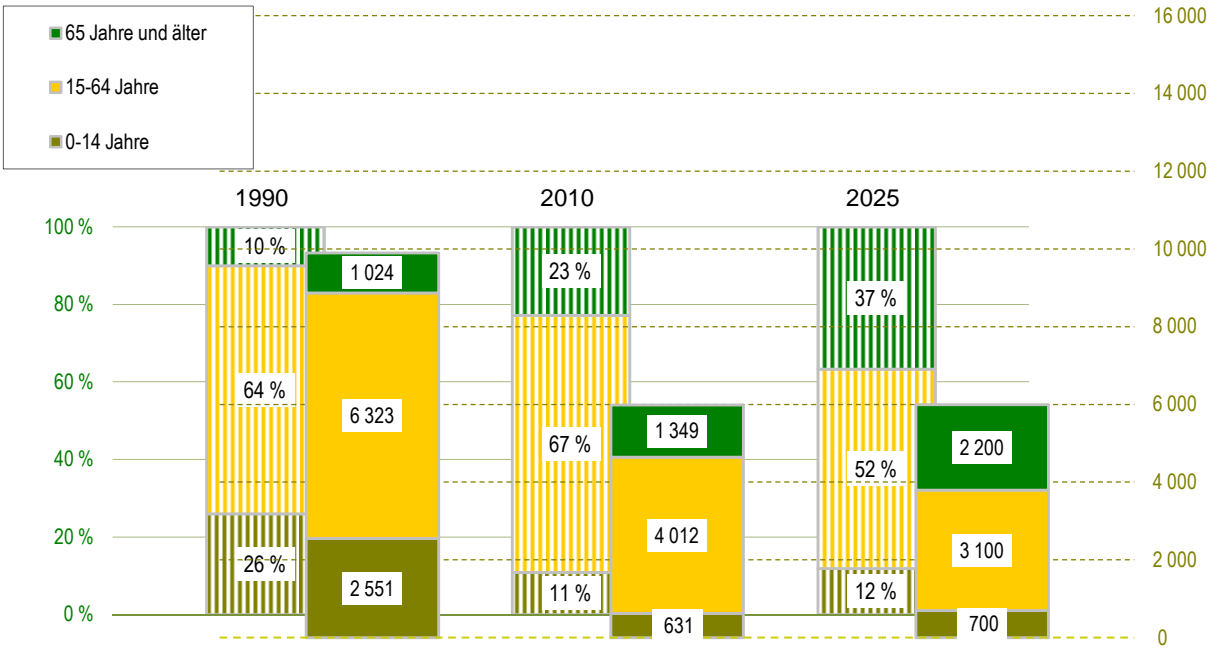


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	6 457	5 803	5 992	6 000
Jugendquotient	40	13	10	16	23
Altenquotient	16	21	28	34	71
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,02	1,75	1,65	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,1	17,9	15,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,3	14,7	8,9	x

Altersstruktur



Fläche:	74 ha
Bevölkerungsdichte:	8 141 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 992
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	5 271
ledig	37,1 %
verheiratet	39,5 %
geschieden	14,0 %
verwitwet	9,4 %
Durchschnittsalter	45,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	67
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	51,2
Sterbefälle	21
Geburtenüberschuss/-defizit	- 13

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	51
Umzüge aus anderen Stadtteilen	82
Fortzüge nach außerhalb	38
Umzüge in andere Stadtteile	61
Wanderungsgewinn/-verlust	34
Umzüge im Stadtteil	26

Bestandsänderung

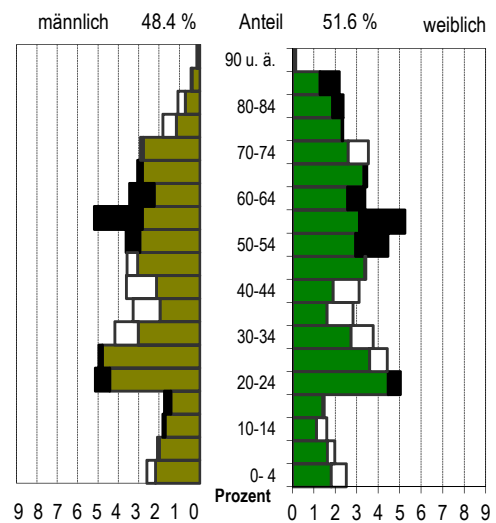
zum Vorjahr	138	2,4 %
zum 31.12.1990	-3 906	-39,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 504
mit 1 Person	55,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	13,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 972 (49,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,4 % (50,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	603 (15,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,4 % (14,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 404 (30,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	404
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 000
Frauenanteil	(50,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

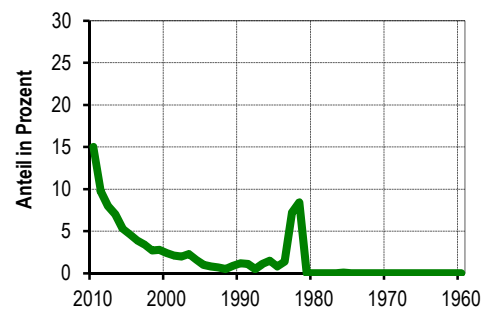


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

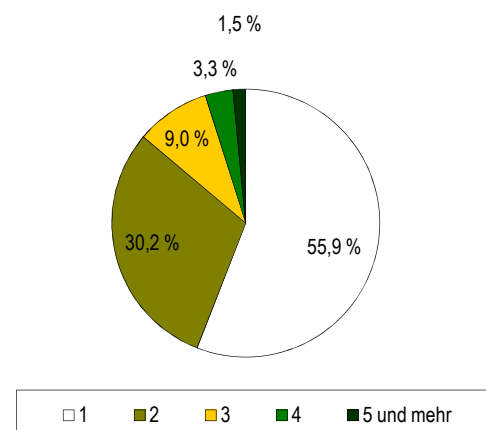
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,3 Jahre
Einzug 2008-2010	32,8 %

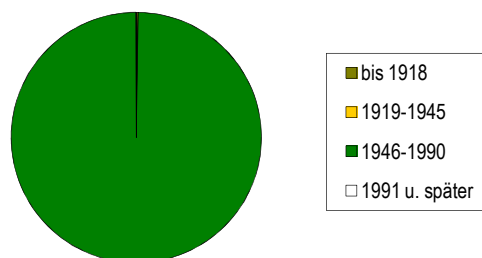
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	245	
■ Eigenheime		1,2 %
■ große Wohngebäude		97,1 %
■ Wohnungen	3 778	
■ Leerstand		8,9 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	54,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	4	-	5	5
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	-	2	2
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	39	-	47	39

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

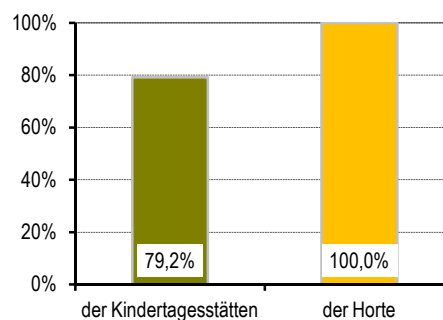
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	505	400	79,2 %	173	1-6,5
	190	190	100,0 %	117	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	254
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	- /	1
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 973
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	519
■ Anteil Krafträder	3 %

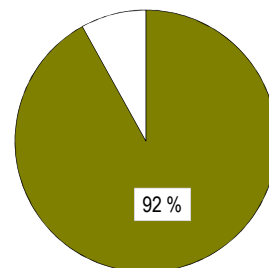
Betriebe

■ insgesamt	68	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1	1,5 %
■ Baugewerbe	11	16,2 %
■ Einzelhandel	5	7,4 %
■ Kfz-Handel	1	1,5 %
■ Gastgewerbe	5	7,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	8,8 %
■ Information und Kommunikation	1	1,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	3	4,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	62	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

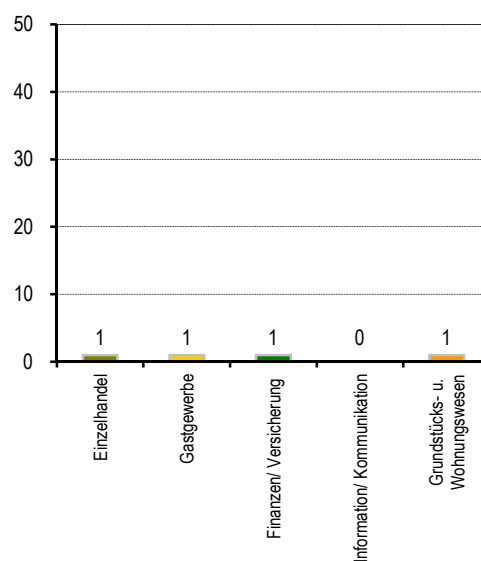
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	53,1 %	42,2 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	31,8 %
DIE LINKE	30,2 %	25,2 %
SPD	13,7 %	10,3 %
GRÜNE	7,7 %	7,4 %
FDP	13,1 %	10,0 %
Sonstige	7,1 %	15,2 %

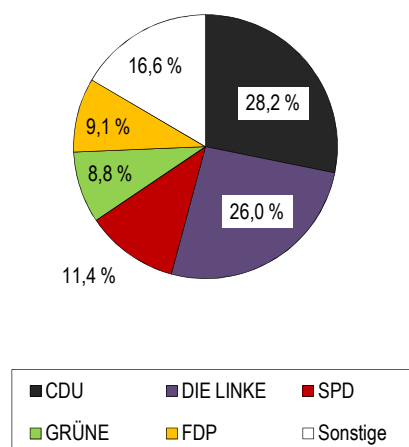
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)

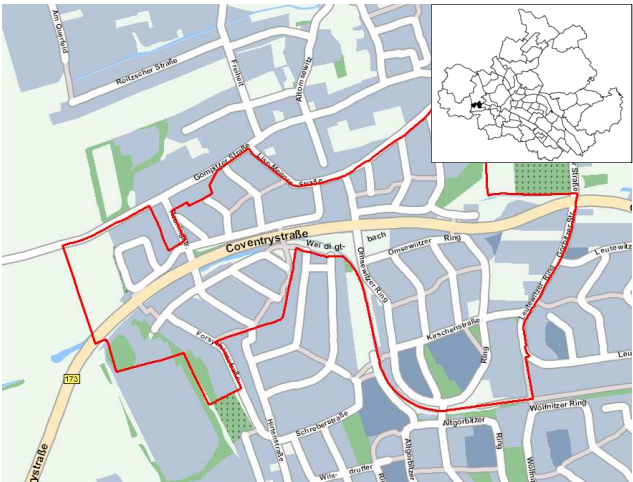
1206 erstmals erwähnt

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden

Neu-Omsewitz

s. a. Stadtteil 98

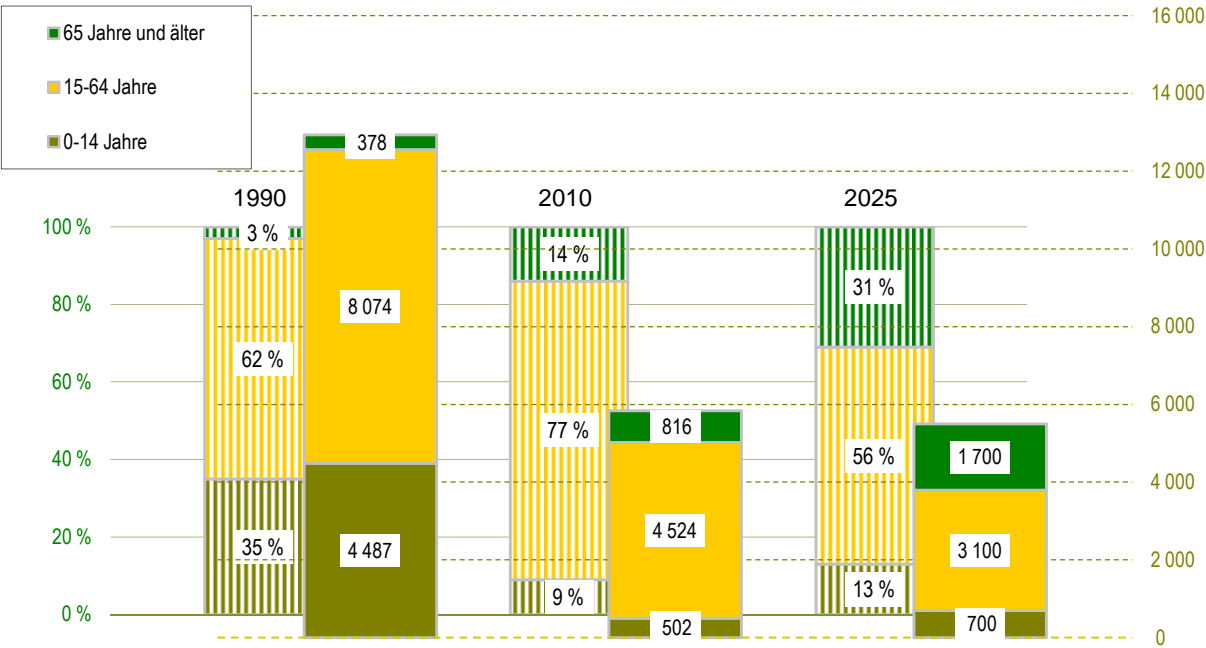


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 939	8 117	6 330	5 842	5 500
Jugendquotient	56	21	10	11	23
Altenquotient	5	11	14	18	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,20	1,78	1,61	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,5	19,1	14,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	24,2	14,8	8,3	x

Altersstruktur



Fläche:	85 ha
Bevölkerungsdichte:	6 835 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 842
Ausländeranteil	2,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	5 253
ledig	41,9 %
verheiratet	39,7 %
geschieden	12,8 %
verwitwet	5,5 %
Durchschnittsalter	42,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	79
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	57,7
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	53
Umzüge aus anderen Stadtteilen	55
Fortzüge nach außerhalb	44
Umzüge in andere Stadtteile	71
Wanderungsgewinn/-verlust	- 7
Umzüge im Stadtteil	16

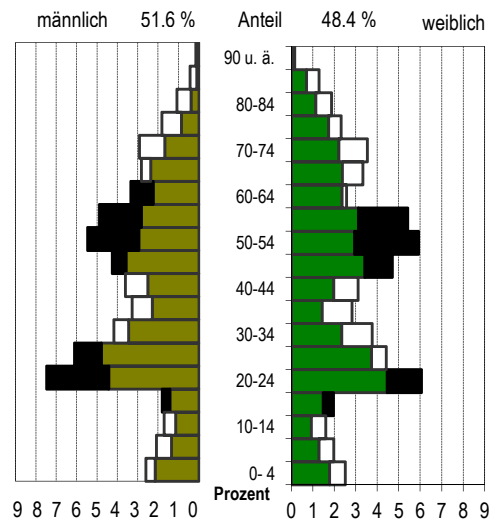
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 30	-0,5 %
zum 31.12.1990	-7 097	-54,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

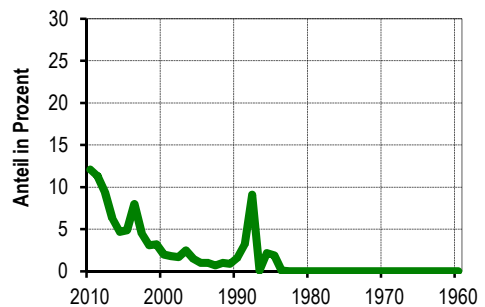
Haushalte	3 662	
mit 1 Person		58,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,61	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 329	(51,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,2 %	(52,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	648	(14,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,1 %	(14,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 296	(25,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	271	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 025	
Frauenanteil		(51,0 %)
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre		

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



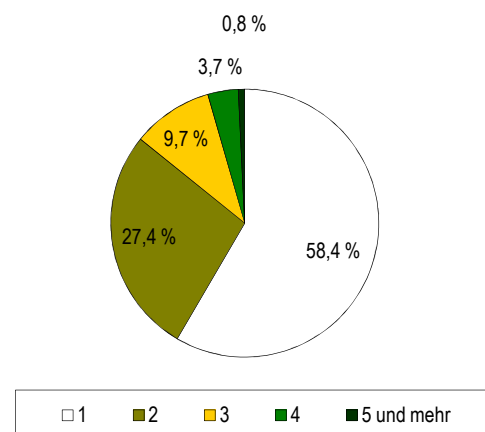
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,7 Jahre
Einzug 2008-2010	32,8 %

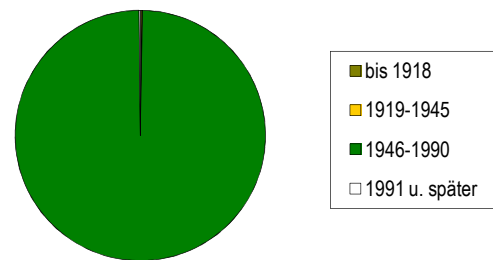
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	286	
Eigenheime		4,9 %
große Wohngebäude		88,5 %
Wohnungen	3 896	
Leerstand		8,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	53,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	1	5	23	12
Neubau von Eigenheimen	-	2	1	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	3	21	10
neugebaute Wohnungen	-	2	1	-
rückgebaute Wohnungen	-	192	24	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	26	257	120

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	390	350	89,7 %	153	1-6,5
	222	252	113,5 %	200	6,5-10,5

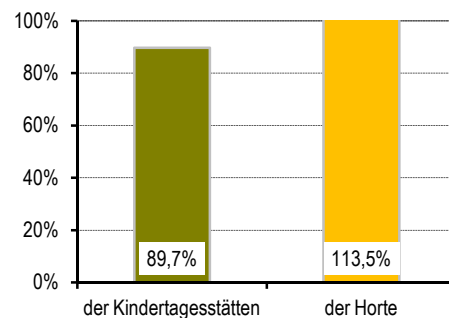
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	225	22,5	52,0 %
1	13	285	21,9	45,3 %
-	-	-	x	x
1	4	46	11,5	0,0 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	- /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	17 /	29
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 111
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	542
■ Anteil Krafträder	4 %

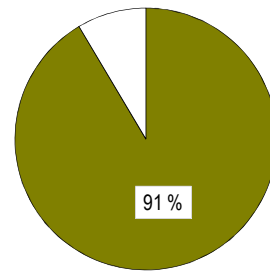
Betriebe

■ insgesamt	108	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1	0,9 %
■ Baugewerbe	16	14,8 %
■ Einzelhandel	22	20,4 %
■ Kfz-Handel	1	0,9 %
■ Gastgewerbe	8	7,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	6	5,6 %
■ Information und Kommunikation	3	2,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	2,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	5	4,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	108	
■ 10 - 24 Beschäftigten	-	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

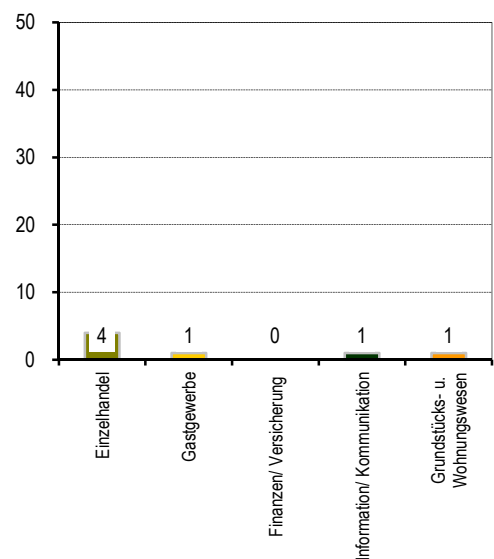
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	55,9 %	43,7 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	33,9 %
DIE LINKE	28,6 %	21,9 %
SPD	14,2 %	9,3 %
GRÜNE	7,5 %	6,6 %
FDP	12,9 %	9,3 %
Sonstige	8,1 %	19,1 %

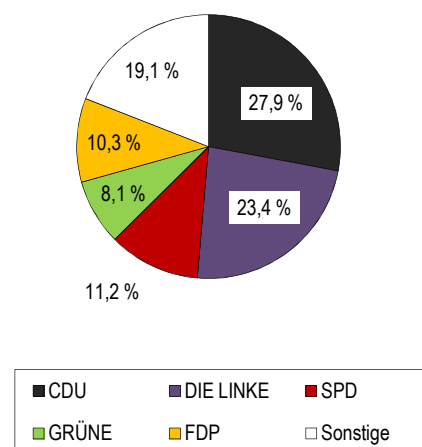
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutewitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

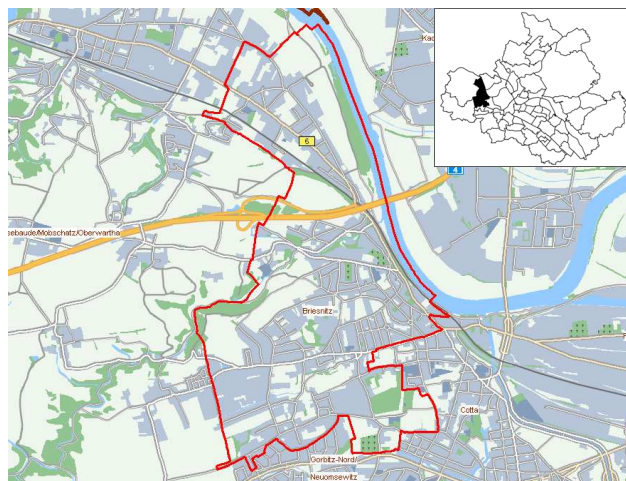
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutewitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

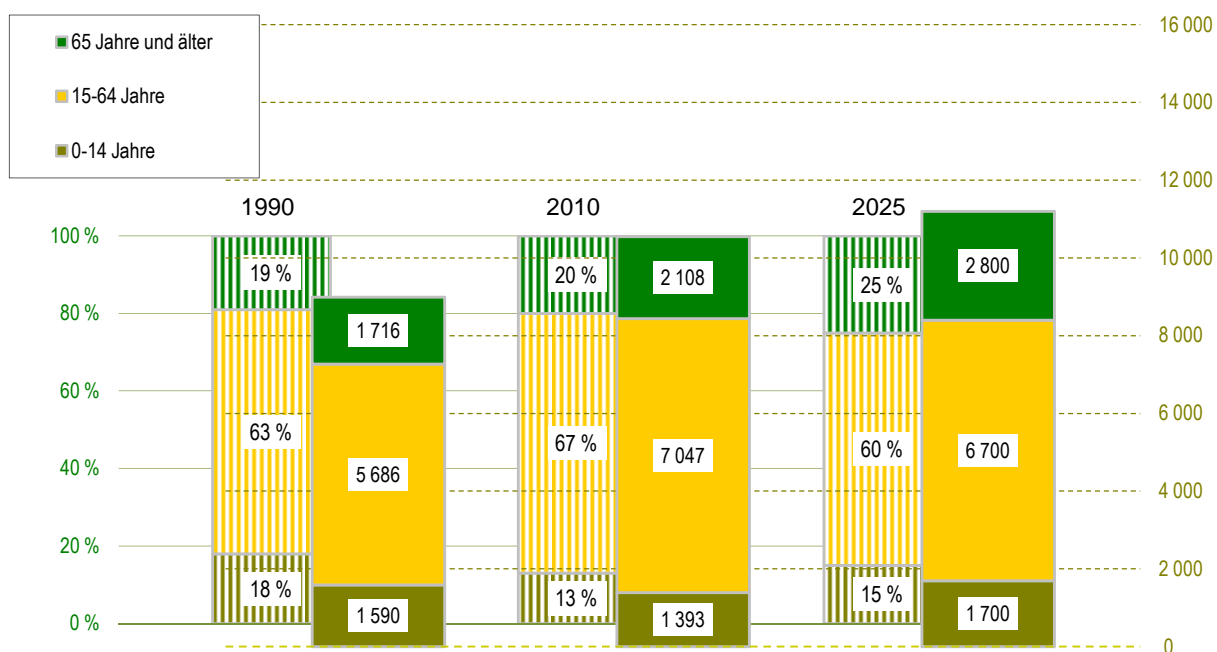


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	9 825	10 067	10 548	11 200
Jugendquotient	28	18	16	20	25
Altenquotient	30	21	25	30	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,08	2,01	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,5	6,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,9	18,9	13,8	x

Altersstruktur



Fläche:	625 ha
Bevölkerungsdichte:	1 687 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 548
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	8 960
ledig	31,7 %
verheiratet	53,2 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	62
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	51,2
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	27
Umzüge aus anderen Stadtteilen	49
Fortzüge nach außerhalb	24
Umzüge in andere Stadtteile	47
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im Stadtteil	23

Bestandsänderung

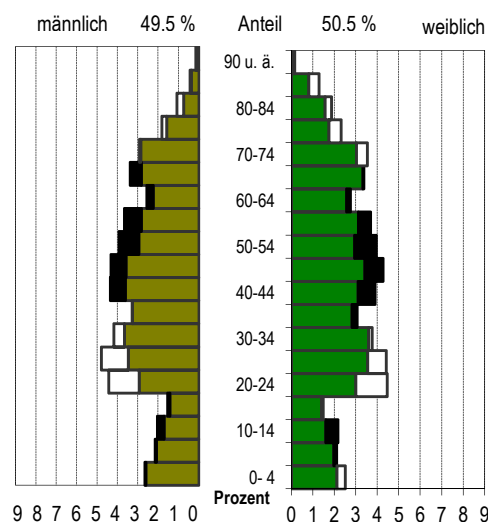
zum Vorjahr	73	0,7 %
zum 31.12.1990	1 556	17,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 289	
mit 1 Person		39,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,01	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 300	(61,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(64,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	417	(6,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,3 %	(5,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	726	(8,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	154	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	572	
Frauenanteil		(47,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

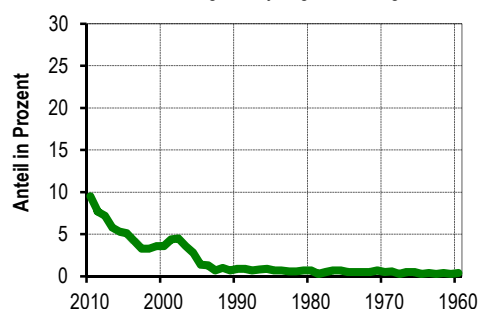


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

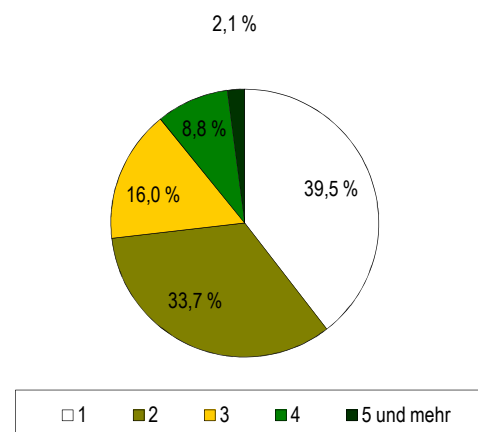
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	13,3 Jahre
Einzug 2008-2010	24,4 %

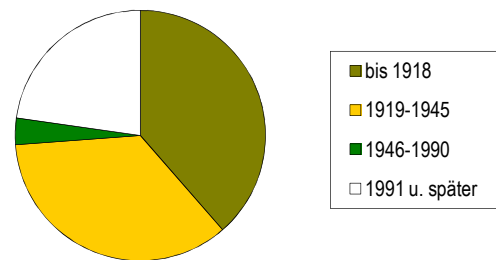
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 184	67,4 %
Eigenheime		9,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 912	
Leerstand		13,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	28	20	14	51
Neubau von Eigenheimen	18	4	11	34
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	9	1	2
neugebaute Wohnungen	19	4	12	34
rückgebaute Wohnungen		1	-	6
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	21	60	4	31

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

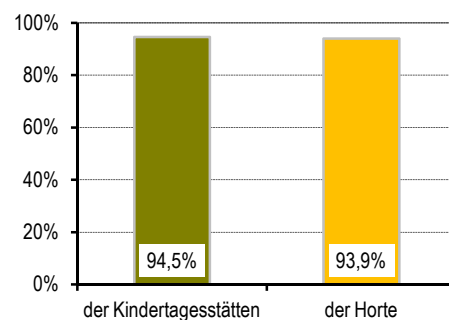
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	220	208	94,5 %	34	1-6,5
	446	419	93,9 %	129	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	20	435	21,8	48,0 %
1	11	285	25,9	44,6 %
-	-	-	x	x
1	8	67	8,4	40,3 %
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	15 /	140
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	4
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	5

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	42
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 886
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	930
■ Anteil Krafträder	6 %

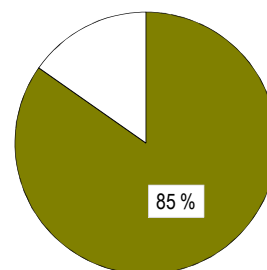
Betriebe

■ insgesamt	443	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	30	6,8 %
■ Baugewerbe	76	17,2 %
■ Einzelhandel	39	8,8 %
■ Kfz-Handel	19	4,3 %
■ Gastgewerbe	24	5,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	61	13,8 %
■ Information und Kommunikation	14	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	6,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	415	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

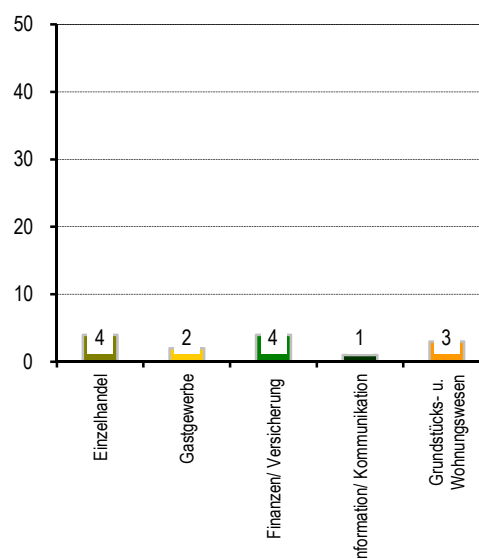
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	38,9 %	43,3 %
DIE LINKE	18,4 %	14,3 %
SPD	13,3 %	9,1 %
GRÜNE	9,2 %	10,5 %
FDP	15,0 %	10,7 %
Sonstige	5,3 %	12,2 %

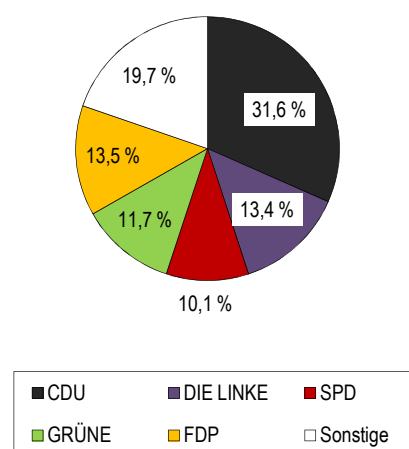
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 99 - Gompitz/Altfranken

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

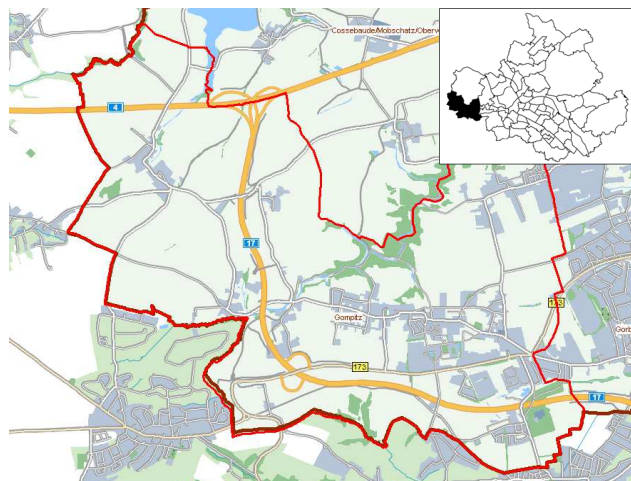
1378/1071 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

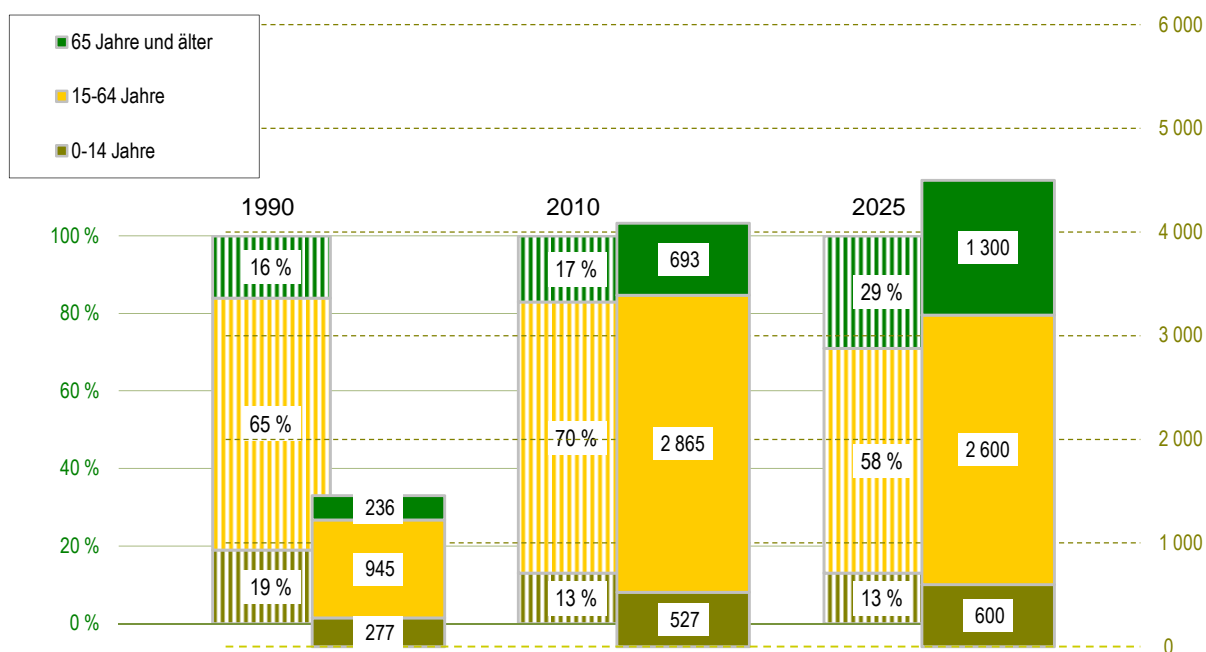


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	3 811	4 195	4 085	4 400
Jugendquotient	29	18	16	18	23
Altenquotient	25	14	18	24	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,67	2,53	2,34	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,0	5,7	4,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,9	8,4	6,6	x

Altersstruktur



Fläche:	1 301 ha
Bevölkerungsdichte:	314 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 085
Ausländeranteil	0,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
Erwachsene	3 479
ledig	23,0 %
verheiratet	66,3 %
geschieden	5,5 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	44,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	31
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	41,7
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	19
Umzüge aus anderen Stadtteilen	32
Fortzüge nach außerhalb	29
Umzüge in andere Stadtteile	37
Wanderungsgewinn/-verlust	- 15
Umzüge im Stadtteil	8

Bestandsänderung

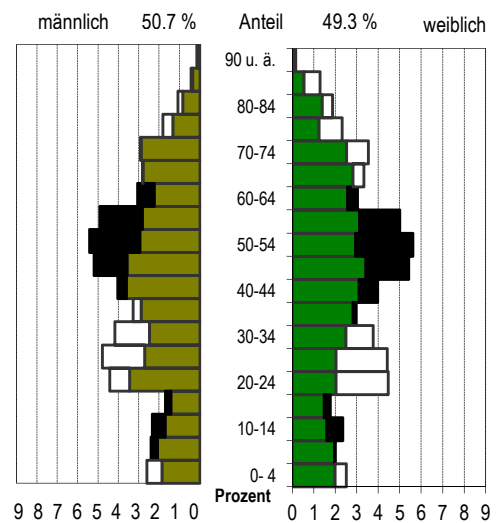
zum Vorjahr	- 64	-1,5 %
zum 31.12.1990	2 627	180,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 757	
mit 1 Person		23,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,34	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 756	(61,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,3 %	(64,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	119	(4,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(4,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	101	(3,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	87	
Frauenanteil		(56,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

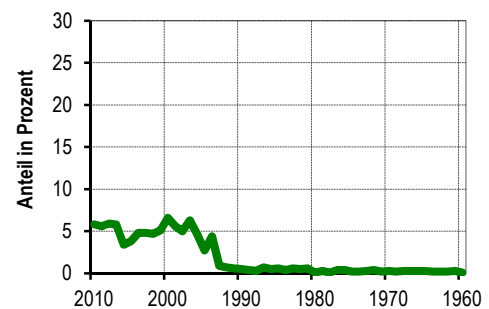


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

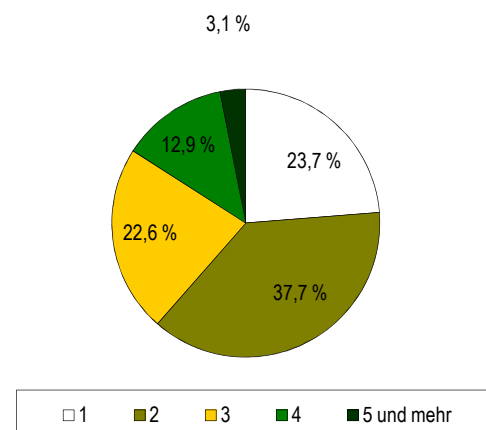
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2008-2010	17,3 %

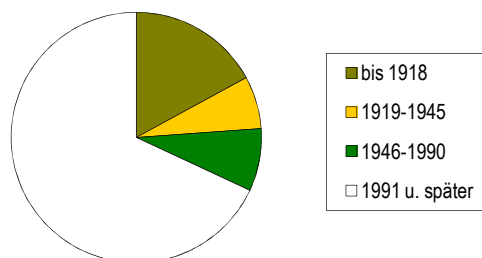
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 156	90,6 %
Eigenheime		2,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 858	
Leerstand		6,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	91,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	15	30	21	16
Neubau von Eigenheimen	10	27	18	11
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	11	30	19	12
rückgebaute Wohnungen		1	-	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	4	2	5

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	114	114	100,0 %	51	1-6,5
	100	85	85,0 %	68	6,5-10,5

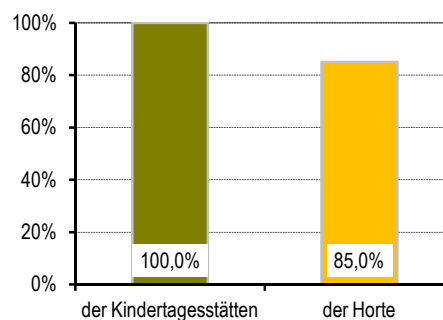
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	4	87	21,8	39,1 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	417
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	-	-
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	5
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 875
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 295
■ Anteil Krafträder	6 %

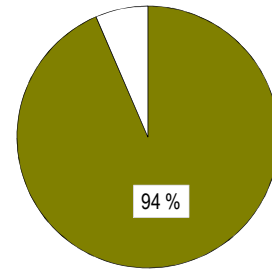
Betriebe

■ insgesamt	186	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	3,2 %
■ Baugewerbe	31	16,7 %
■ Einzelhandel	17	9,1 %
■ Kfz-Handel	11	5,9 %
■ Gastgewerbe	11	5,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	25	13,4 %
■ Information und Kommunikation	8	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	9	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	161	
■ 10 - 24 Beschäftigten	15	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

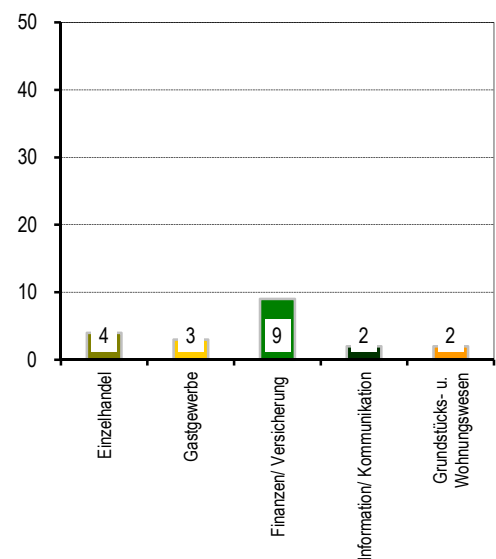
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	43,5 %	48,6 %
DIE LINKE	16,8 %	14,5 %
SPD	12,7 %	8,9 %
GRÜNE	6,4 %	6,6 %
FDP	16,6 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	9,3 %

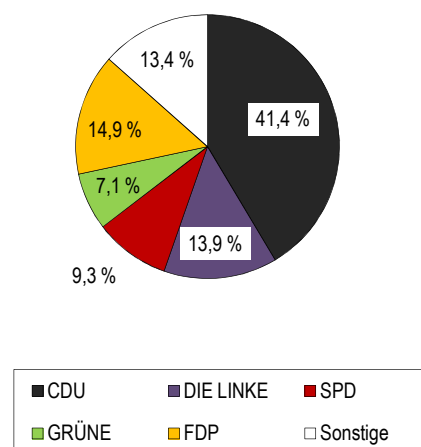
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



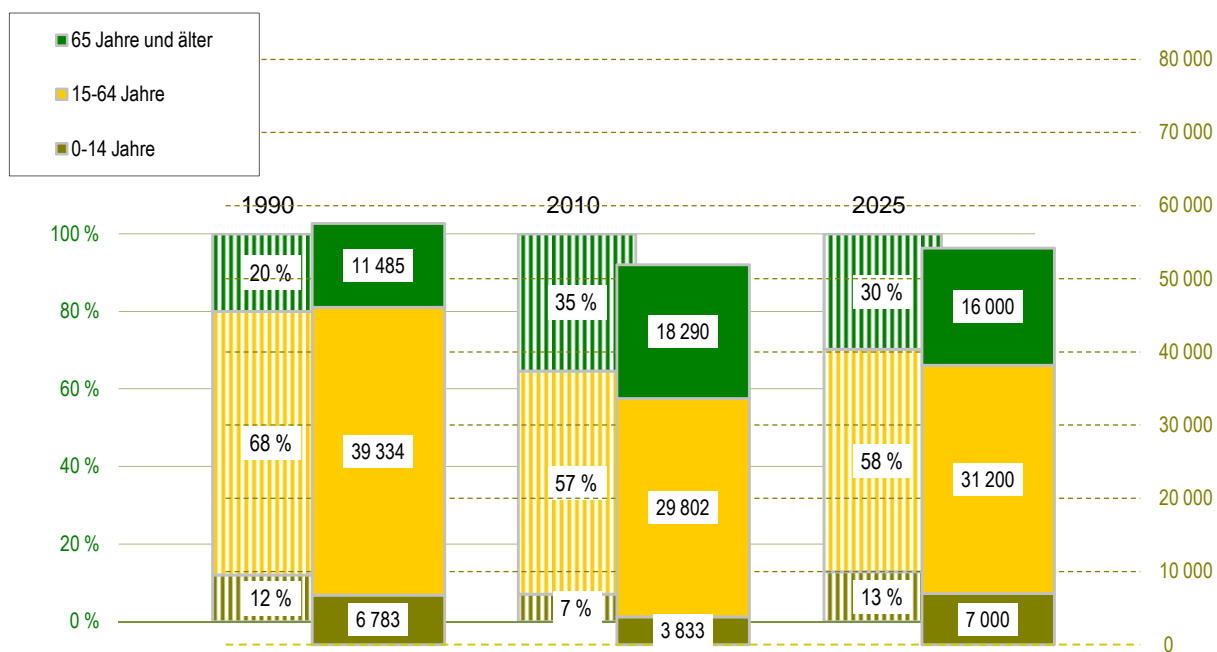


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	57 602	48 911	48 651	51 925	54 300
Jugendquotient	17	14	12	13	22
Altenquotient	29	50	64	61	51
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,67	1,58	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,2	13,3	10,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,8	13,1	8,1	x

Altersstruktur



Fläche:	1 702 ha
Bevölkerungsdichte:	3 051 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	51 925
Ausländeranteil	8,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,5 %
Erwachsene	47 521
ledig	38,5 %
verheiratet	40,1 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	11,3 %
Durchschnittsalter	48,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 108
Anteil an den Wohnberechtigten	2,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	42,4
Sterbefälle	19
Geburtenüberschuss/-defizit	- 11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	73
Umzüge aus anderen OA/OSen	73
Fortzüge nach außerhalb	52
Umzüge in andere OA/OSen	72
Wanderungsgewinn/-verlust	22
Umzüge im OA/OS	18

Bestandsänderung

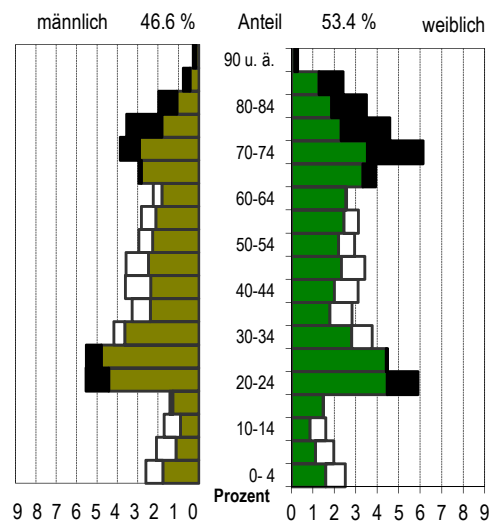
zum Vorjahr	565	1,1 %
zum 31.12.1990	-5 677	-9,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	30 796	
mit 1 Person		58,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		9,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,58	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	13 862	(46,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(48,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 009	(10,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,6 %	(9,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 506	(19,3 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 396	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5 110	
Frauenanteil		(48,1 %)

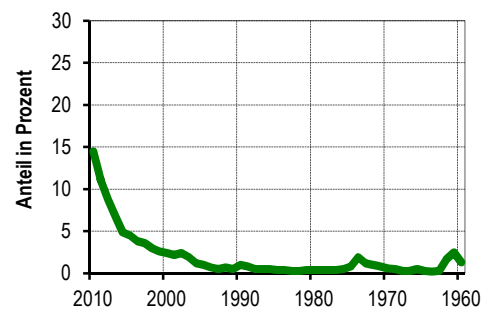
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



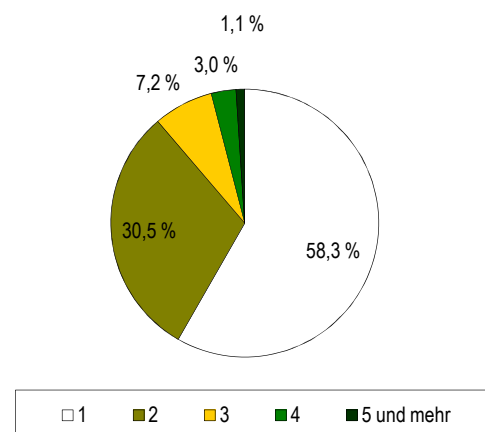
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,8 Jahre
Einzug 2008-2010	34,4 %

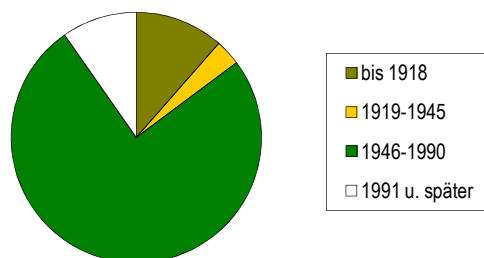
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 085	
Eigenheime		2,6 %
große Wohngebäude		88,6 %
Wohnungen	31 536	
Leerstand		8,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	77	40	66	36
Neubau von Eigenheimen	2	-	6	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	55	13	36	12
neugebaute Wohnungen	4	35	9	48
rückgebaute Wohnungen		13	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1 150	160	463	257

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
32	2 508	2 252	89,8 %	124	1-6,5
	1 479	1 345	90,9 %	180	6,5-10,5

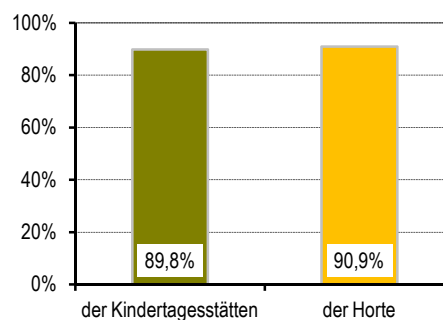
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
8	73	1 467	20,1	49,1 %
3	37	634	17,1	44,8 %
7	172	3 425	19,9	48,2 %
3	48	392	8,2	38,0 %
9	321	6 461	20,1	39,5 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	25	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	20 /	2 203
Hotels, Pensionen/Betten	37 /	9 078
(Musik-)Theater/Kulturzentren	19 /	4
Museen/Galerien und Ausstellungen	24 /	23
Bibliotheken/Kinos	6 /	3
Kirchen	15	
Hallenbäder/Freibäder	3 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	43 /	32
Krankenhäuser/Apotheken	4 /	25
Ärzte/je 10 000 Einwohner	155 /	30
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	52 /	10

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	107
■ Bus	91
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	21 127
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	473
■ Anteil Krafträder	3 %

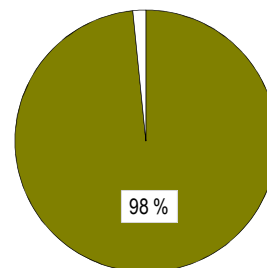
Betriebe

■ insgesamt	2 863	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	79	2,8 %
■ Baugewerbe	143	5,0 %
■ Einzelhandel	424	14,8 %
■ Kfz-Handel	62	2,2 %
■ Gastgewerbe	240	8,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	464	16,2 %
■ Information und Kommunikation	144	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	92	3,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	151	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 237	
■ 10 - 24 Beschäftigten	302	
■ 25 - 49 Beschäftigten	136	
■ 50 - 99 Beschäftigten	101	
■ 100 und mehr Beschäftigten	87	

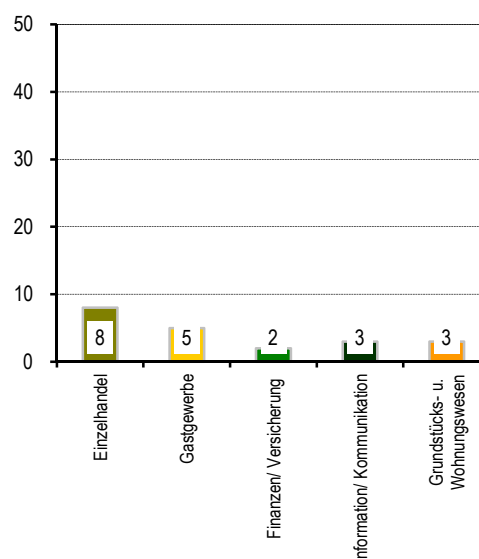
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	65,2 %	55,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,1 %	36,4 %
DIE LINKE	25,6 %	22,7 %
SPD	17,2 %	12,2 %
GRÜNE	10,2 %	9,6 %
FDP	11,2 %	8,1 %
Sonstige	3,7 %	10,9 %

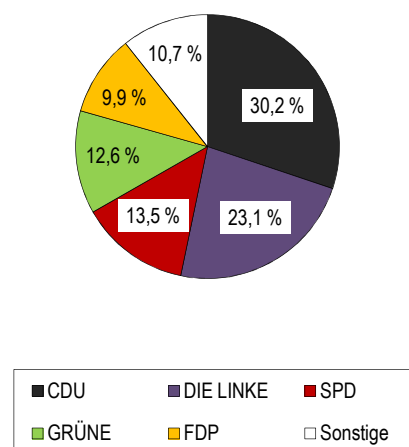
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



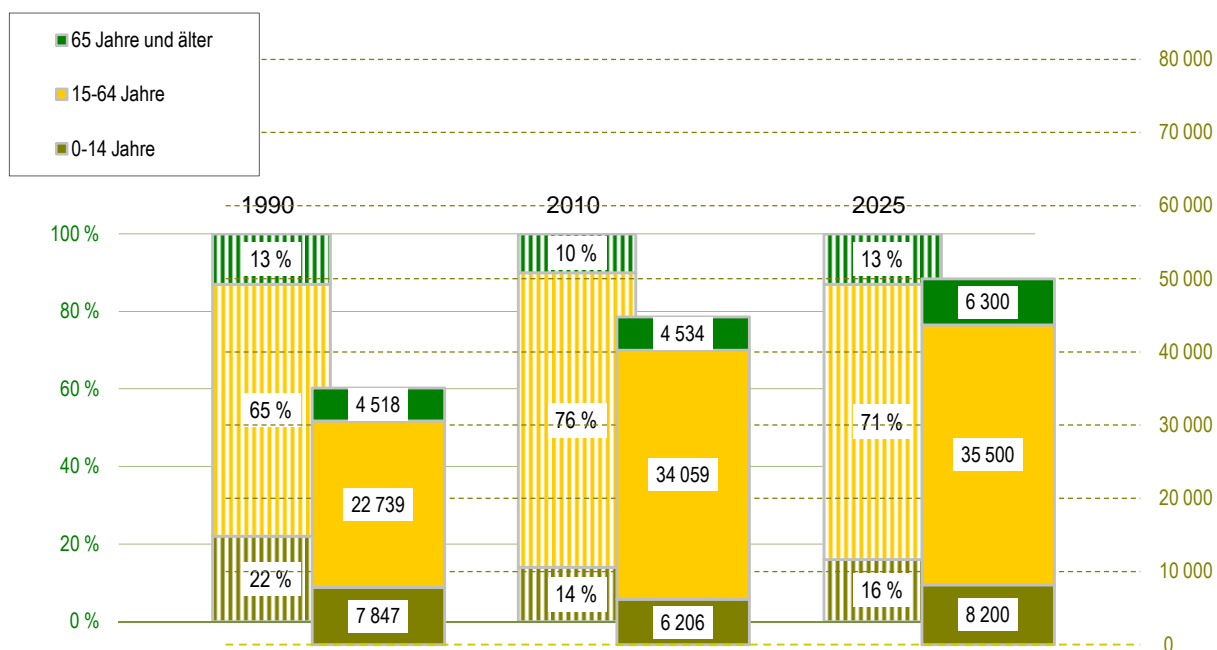


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	35 104	32 719	38 057	44 799	49 800
Jugendquotient	35	17	16	18	23
Altenquotient	20	15	14	13	18
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,62	1,62	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,8	11,7	8,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	27,0	16,7	10,3	x

Altersstruktur



Fläche:	1 481 ha
Bevölkerungsdichte:	3 025 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	44 799
Ausländeranteil	6,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,2 %
Erwachsene	38 061
ledig	61,0 %
verheiratet	27,6 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	3,7 %
Durchschnittsalter	35,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	841
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	17
allgemeine Fruchtbarkeit	57,9
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss/-defizit	11

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	87
Umzüge aus anderen OA/OSen	96
Fortzüge nach außerhalb	72
Umzüge in andere OA/OSen	87
Wanderungsgewinn/-verlust	24
Umzüge im OA/OS	35

Bestandsänderung

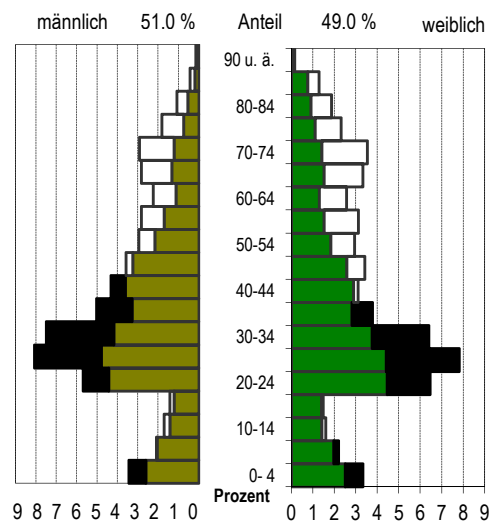
zum Vorjahr	1 559	3,6 %
zum 31.12.1990	9 695	27,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	27 118	
mit 1 Person		63,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	16 560	(48,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 %	(50,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 737	(8,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,5 %	(7,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	5 674	(14,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 336	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4 338	
Frauenanteil		(46,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

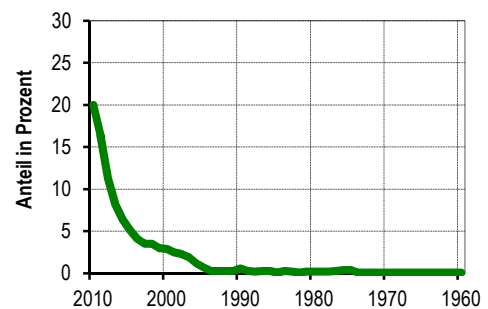


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

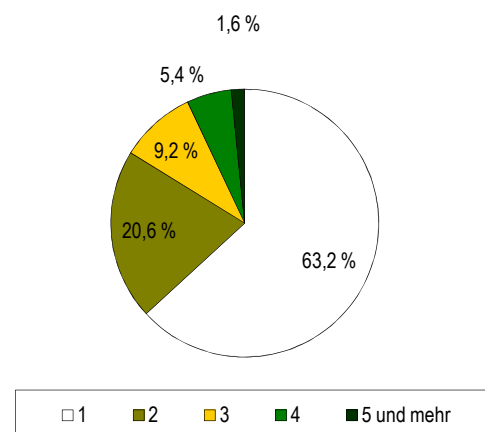
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	6,2 Jahre
Einzug 2008-2010	47,6 %

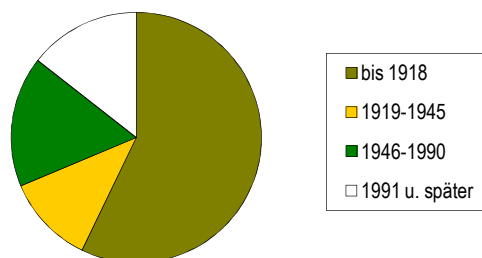
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	3 228	16,3 %
Eigenheime		56,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	25 592	
Leerstand		10,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	64,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	124	55	101	65
Neubau von Eigenheimen	32	17	35	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	43	21	33	33
neugebaute Wohnungen	253	21	78	41
rückgebaute Wohnungen		31	13	41
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	410	178	319	323

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
37	2 274	2 073	91,2 %	67	1-6,5
	1 636	1 606	98,2 %	124	6,5-10,5

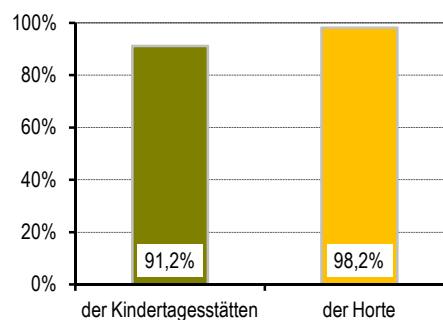
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
6	61	1 425	23,4	52,4 %
2	16	318	19,9	48,4 %
3	75	1 650	22,0	57,3 %
3	41	409	10,0	44,7 %
8	160	3 331	20,8	72,4 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	24	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	7 /	485
Hotels, Pensionen/Betten	29 /	3 082
(Musik-)Theater/Kulturzentren	9 /	9
Museen/Galerien und Ausstellungen	11 /	48
Bibliotheken/Kinos	2 /	4
Kirchen	12	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	13 /	14
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	10
Ärzte/je 10 000 Einwohner	97 /	22
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	42 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	64
■ Bus	34
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	17 080
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	434
■ Anteil Krafträder	5 %

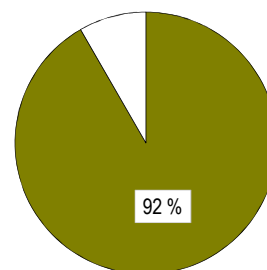
Betriebe

■ insgesamt	3 294	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	112	3,4 %
■ Baugewerbe	152	4,6 %
■ Einzelhandel	385	11,7 %
■ Kfz-Handel	50	1,5 %
■ Gastgewerbe	278	8,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	785	23,8 %
■ Information und Kommunikation	178	5,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	227	6,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 902	
■ 10 - 24 Beschäftigten	224	
■ 25 - 49 Beschäftigten	84	
■ 50 - 99 Beschäftigten	47	
■ 100 und mehr Beschäftigten	37	

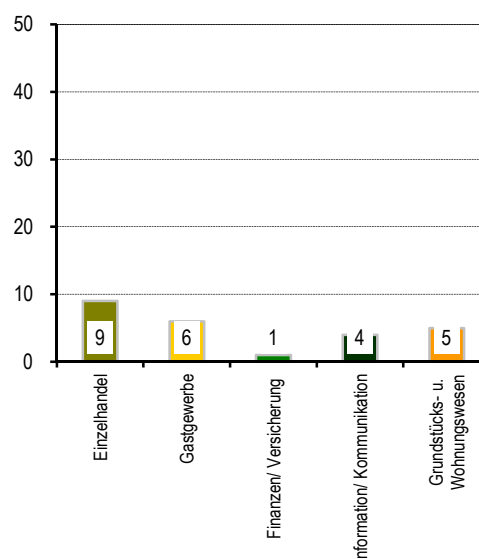
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,3 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	21,4 %	21,9 %
DIE LINKE	20,4 %	15,3 %
SPD	15,5 %	11,7 %
GRÜNE	29,6 %	30,9 %
FDP	10,7 %	7,6 %
Sonstige	2,4 %	12,7 %

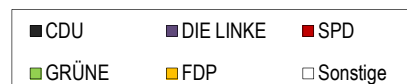
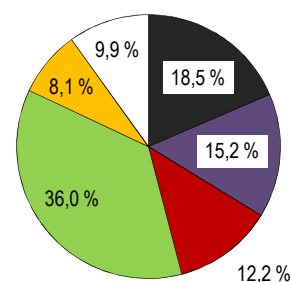
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



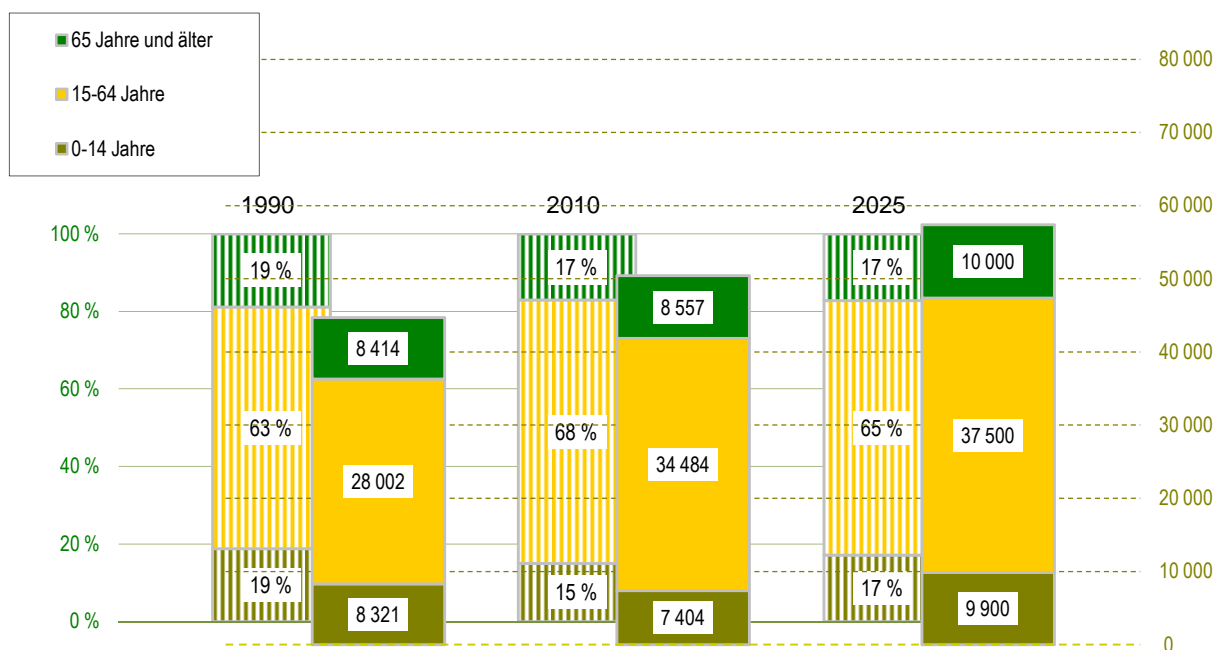


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	44 737	41 681	45 348	50 445	57 400
Jugendquotient	30	19	17	21	26
Altenquotient	30	24	25	25	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,92	1,82	1,78	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,1	14,3	10,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	26,3	18,3	10,8	x

Altersstruktur



Fläche:	1 623 ha
Bevölkerungsdichte:	3 109 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	50 445
Ausländeranteil	3,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,7 %
Erwachsene	42 383
ledig	44,2 %
verheiratet	39,6 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	39,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	796
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	69,4
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	9

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	53
Umzüge aus anderen OA/OSen	71
Fortzüge nach außerhalb	46
Umzüge in andere OA/OSen	71
Wanderungsgewinn/-verlust	7
Umzüge im OA/OS	29

Bestandsänderung

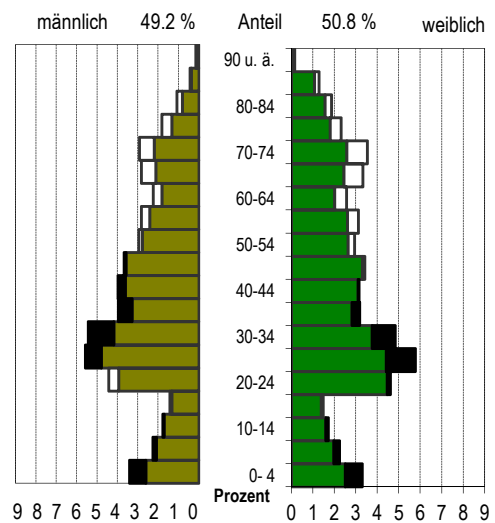
zum Vorjahr	788	1,6 %
zum 31.12.1990	5 708	12,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 275	
mit 1 Person		52,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	19 653	(57,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,2 %	(59,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 555	(10,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,2 %	(9,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 706	(18,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 079	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5 627	
Frauenanteil		(50,7 %)

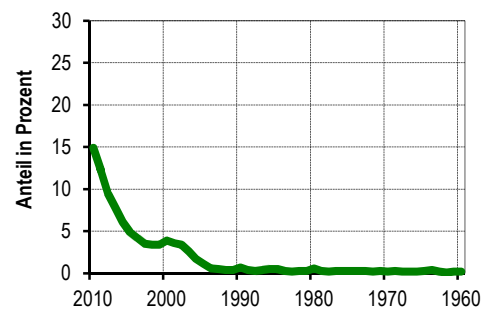
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



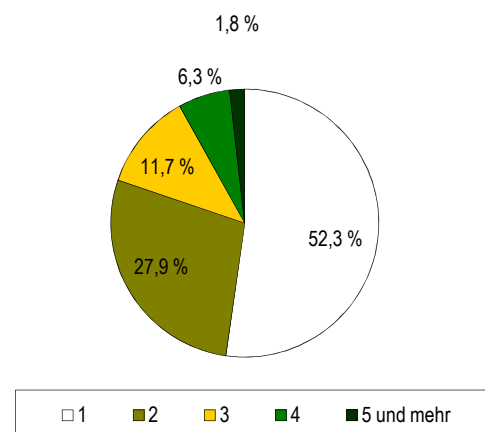
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	9,2 Jahre
Einzug 2008-2010	36,7 %

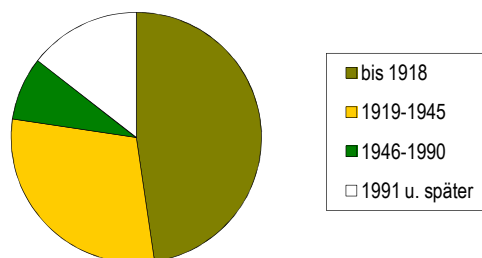
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	5 014	33,7 %
■ Eigenheime		40,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	29 134	
■ Leerstand		10,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,2 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	75	78	71	98
Neubau von Eigenheimen	14	11	11	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	30	48	38	57
neugebaute Wohnungen	43	22	16	17
rückgebaute Wohnungen		-	4	21
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	239	429	333	467

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

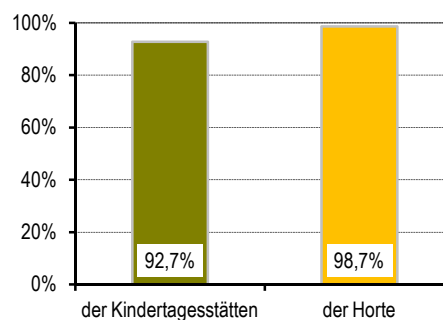
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
30	2 547	2 362	92,7 %	67	1-6,5
	1 415	1 396	98,7 %	85	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
6	71	1 520	21,4	49,3 %
3	34	867	25,5	47,9 %
1	26	599	23,0	53,8 %
4	45	390	8,7	47,4 %
2	120	2 087	17,4	75,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	12	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	249
■ Hotels, Pensionen/Betten	17 /	1 010
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	3 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	3
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	1
■ Kirchen	13	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	18 /	15
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	11
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	90 /	18
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	41 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	104
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 565
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	619
■ Anteil Krafträder	5 %

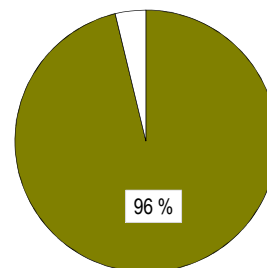
Betriebe

■ insgesamt	2 196	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	120	5,5 %
■ Baugewerbe	273	12,4 %
■ Einzelhandel	271	12,3 %
■ Kfz-Handel	72	3,3 %
■ Gastgewerbe	119	5,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	298	13,6 %
■ Information und Kommunikation	98	4,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	53	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	116	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 950	
■ 10 - 24 Beschäftigten	136	
■ 25 - 49 Beschäftigten	52	
■ 50 - 99 Beschäftigten	22	
■ 100 und mehr Beschäftigten	36	

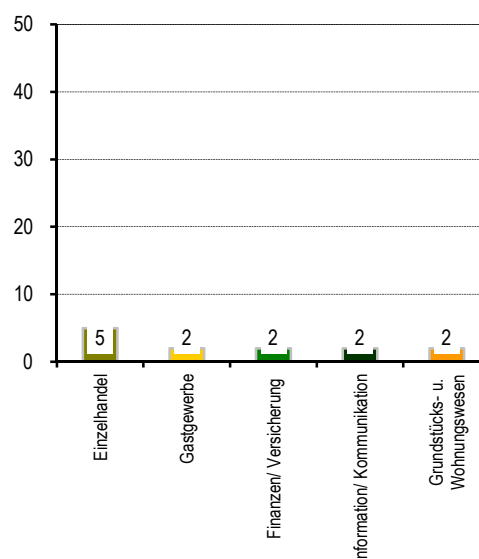
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	62,4 %	50,8 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	35,6 %
DIE LINKE	21,8 %	17,1 %
SPD	13,8 %	10,0 %
GRÜNE	12,6 %	13,0 %
FDP	14,5 %	10,9 %
Sonstige	4,7 %	13,3 %

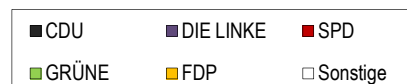
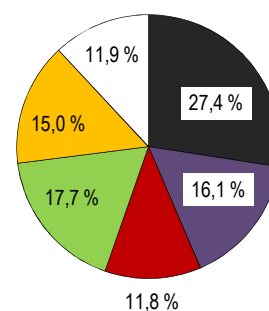
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



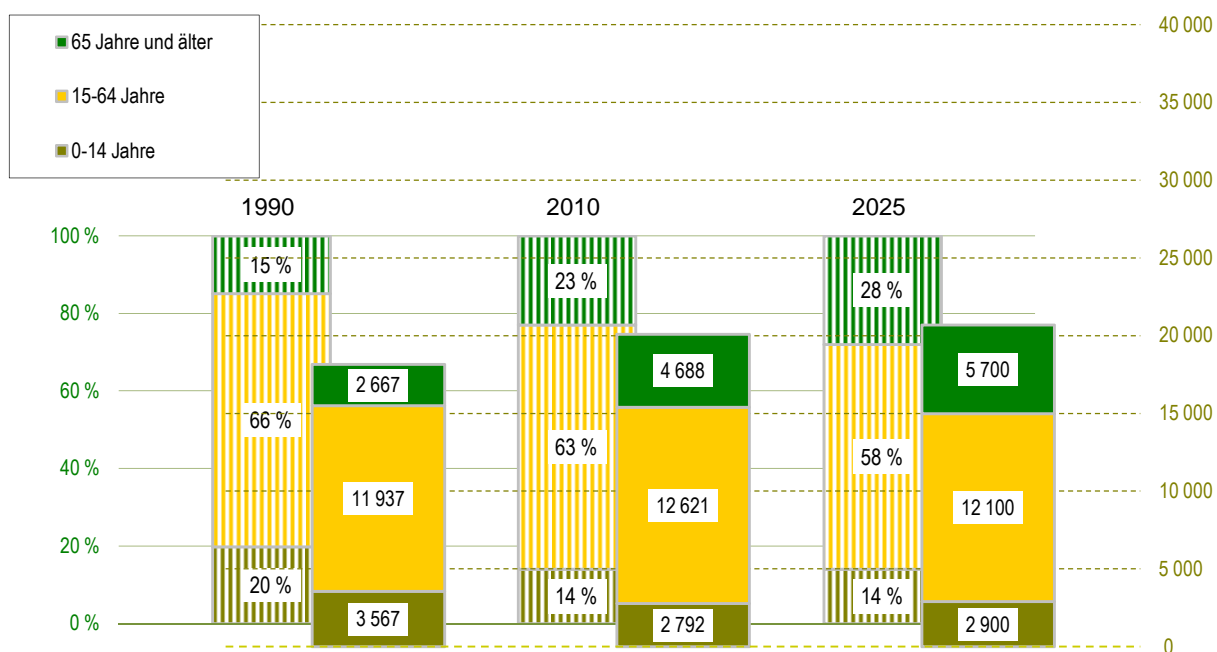


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 983	19 793	20 101	20 700
Jugendquotient	30	19	17	22	24
Altenquotient	22	24	30	37	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,12	2,03	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,1	6,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,9	11,1	8,7	x

Altersstruktur



Fläche:	2 713 ha
Bevölkerungsdichte:	741 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	20 101
Ausländeranteil	2,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	16 965
ledig	28,0 %
verheiratet	55,2 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	188
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	54,8
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	30
Umzüge aus anderen OA/OSen	34
Fortzüge nach außerhalb	29
Umzüge in andere OA/OSen	30
Wanderungsgewinn/-verlust	5
Umzüge im OA/OS	26

Bestandsänderung

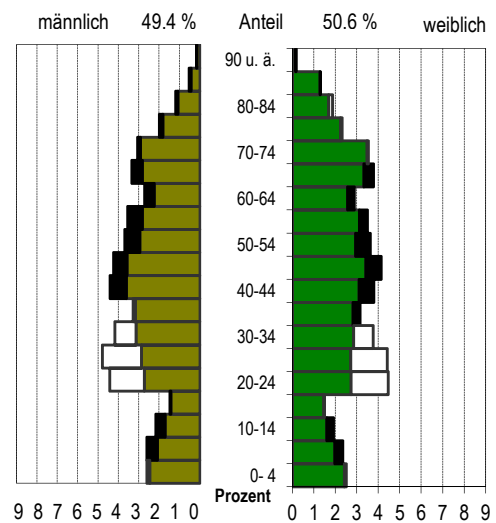
zum Vorjahr	142	0,7 %
zum 31.12.1990	1 930	10,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 835	
mit 1 Person		39,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,03	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	7 756	(61,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(64,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	765	(6,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(6,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 106	(7,2 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	261	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	845	
Frauenanteil		(48,8 %)

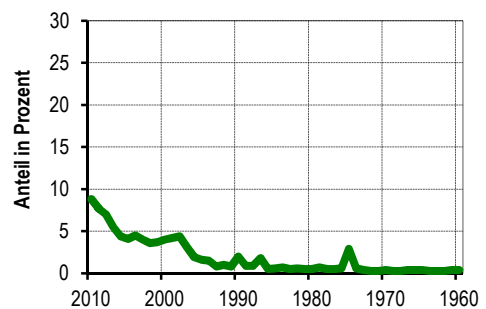
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

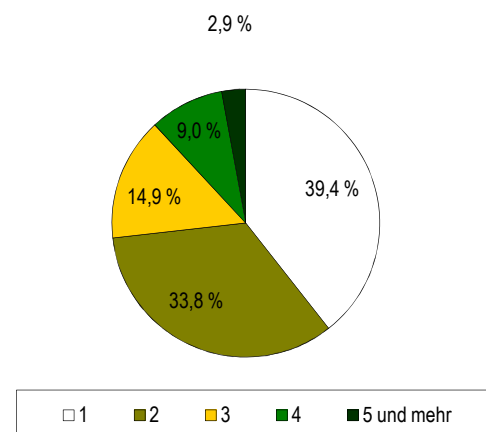


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



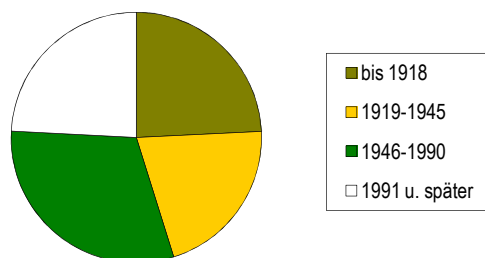
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 936	76,8 %
■ Eigenheime		8,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 465	8,7 %
■ Leerstand		11,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
■ durchschnittliche Wohnfläche	75,2 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,1	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	61	56	36	42
Neubau von Eigenheimen	26	35	16	21
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	3	2	3
neugebaute Wohnungen	34	37	24	22
rückgebaute Wohnungen		1	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	52	27	25	39

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
19	1 246	1 152	92,5 %	94	1-6,5
	685	677	98,8 %	91	6,5-10,5

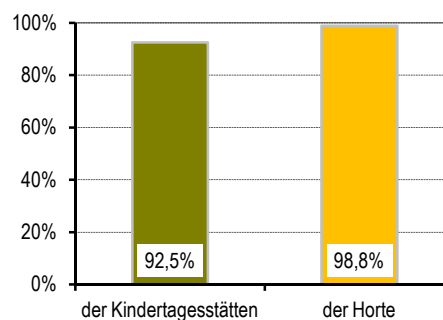
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
4	31	700	22,6	49,0 %
1	8	201	25,1	50,2 %
1	35	743	21,2	48,7 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 / 189
■ Hotels, Pensionen/Betten	18 / 668
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / 1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 4
■ Bibliotheken/Kinos	2 / -
■ Kirchen	8
■ Hallenbäder/Freibäder	1 / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	9 / 8
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 / 4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 / 14
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	15 / 7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	108
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	11 942
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	916
■ Anteil Krafträder	5 %

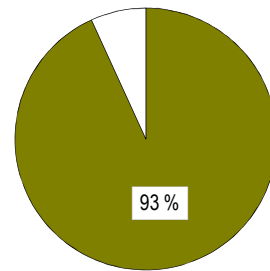
Betriebe

■ insgesamt	1 123	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	100	8,9 %
■ Baugewerbe	141	12,6 %
■ Einzelhandel	85	7,6 %
■ Kfz-Handel	25	2,2 %
■ Gastgewerbe	50	4,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	198	17,6 %
■ Information und Kommunikation	43	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	59	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	927	
■ 10 - 24 Beschäftigten	89	
■ 25 - 49 Beschäftigten	37	
■ 50 - 99 Beschäftigten	33	
■ 100 und mehr Beschäftigten	37	

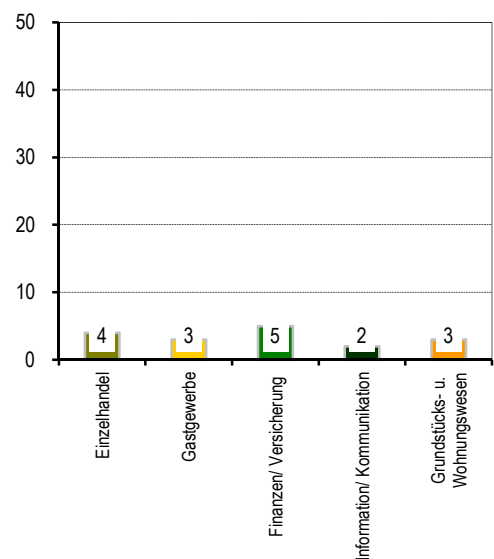
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	37,5 %	41,4 %
DIE LINKE	21,1 %	17,5 %
SPD	13,9 %	10,3 %
GRÜNE	9,0 %	9,7 %
FDP	14,4 %	10,9 %
Sonstige	4,0 %	10,1 %

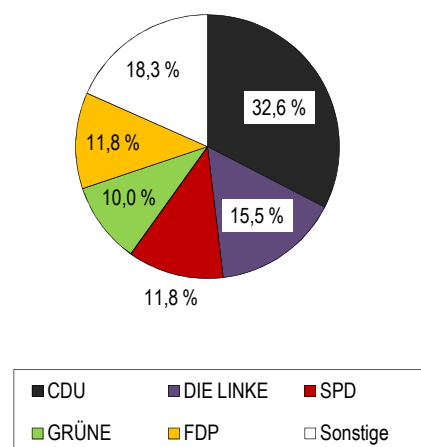
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



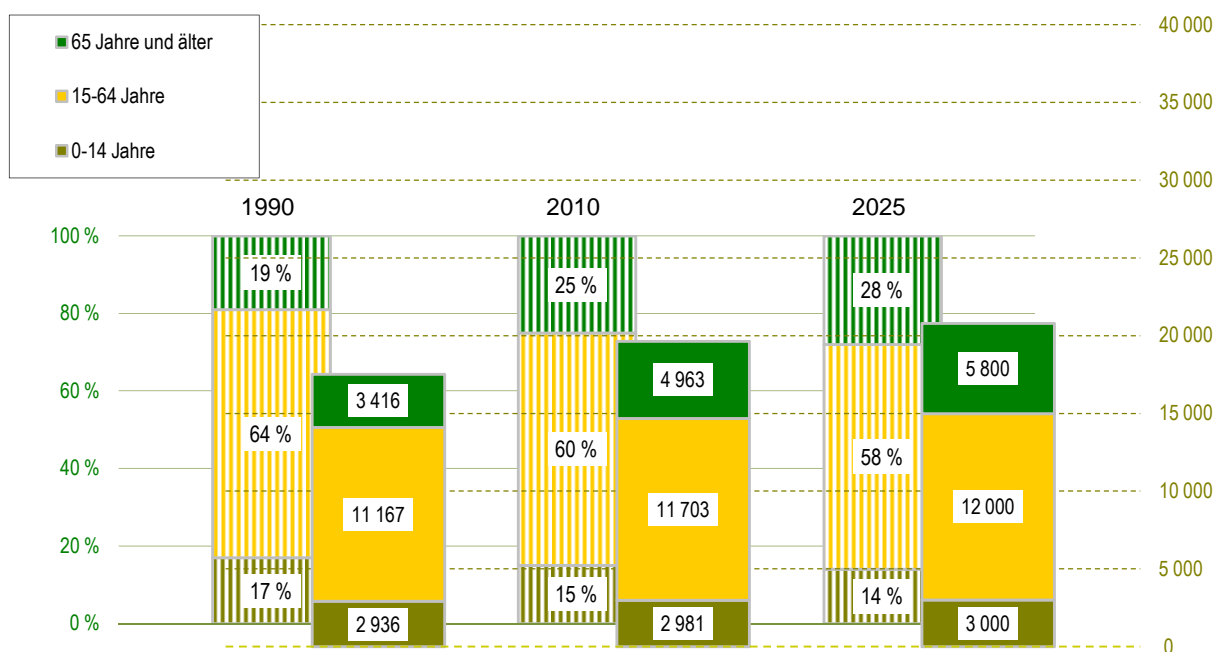


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	17 631	18 905	19 647	20 800
Jugendquotient	26	18	20	25	25
Altenquotient	31	29	35	42	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,17	2,11	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,1	6,9	4,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,7	16,1	13,3	x

Altersstruktur



Fläche:	6 883 ha
Bevölkerungsdichte:	285 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	19 647
Ausländeranteil	2,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	16 285
ledig	26,0 %
verheiratet	57,0 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	8,3 %
Durchschnittsalter	45,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	221
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	68,6
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	39
Umzüge aus anderen OA/OSen	46
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere OA/OSen	45
Wanderungsgewinn/-verlust	10
Umzüge im OA/OS	17

Bestandsänderung

zum Vorjahr	247	1,3 %
zum 31.12.1990	2 128	12,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 205
mit 1 Person	36,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren	22,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	6 163 (52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 % (56,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	491 (4,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,1 % (4,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	748 (5,1 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	190
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	558
Frauenanteil	(47,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

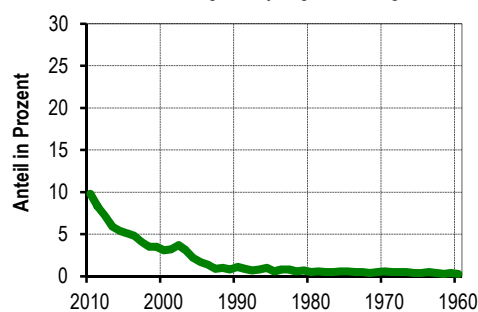


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

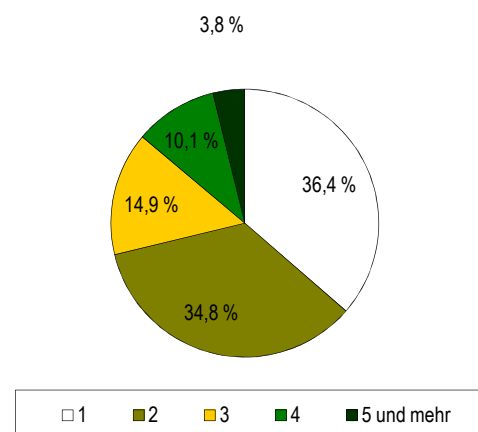
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,1 Jahre
Einzug 2008-2010	25,3 %

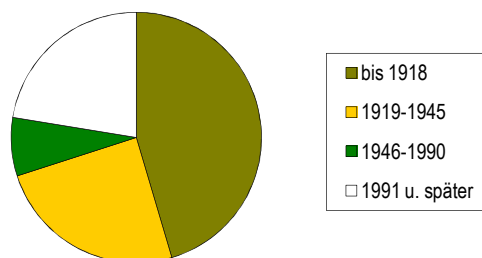
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 570	71,0 %
■ Eigenheime		4,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 383	
■ Leerstand		13,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	89,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	69	96	68	86
Neubau von Eigenheimen	27	45	36	32
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	10	8	13
neugebaute Wohnungen	36	69	48	44
rückgebaute Wohnungen		13	3	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	81	116	87	98

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
14	795	751	94,5 %	59	1-6,5
	730	704	96,4 %	88	6,5-10,5

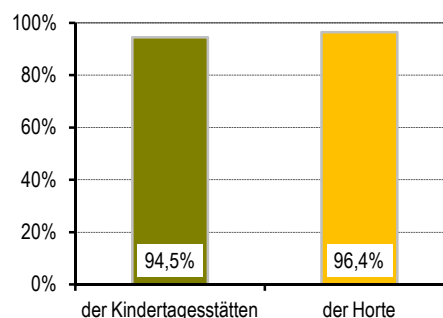
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
4	31	728	23,5	49,7 %
2	22	556	25,3	45,9 %
1	15	412	27,5	53,9 %
1	6	73	12,2	9,6 %
1	34	536	15,8	55,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	308
■ Hotels, Pensionen/Betten	23 /	171
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	5 /	10
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	11	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	20 /	8
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	5
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	39 /	20
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	18 /	9

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	96
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	10 495
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	960
■ Anteil Krafträder	6 %

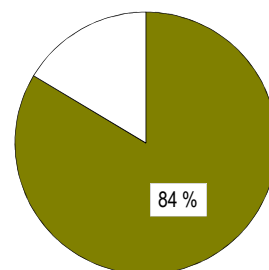
Betriebe

■ insgesamt	1 269	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	73	5,8 %
■ Baugewerbe	112	8,8 %
■ Einzelhandel	91	7,2 %
■ Kfz-Handel	14	1,1 %
■ Gastgewerbe	59	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	313	24,7 %
■ Information und Kommunikation	34	2,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	32	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	113	8,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 214	
■ 10 - 24 Beschäftigten	36	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

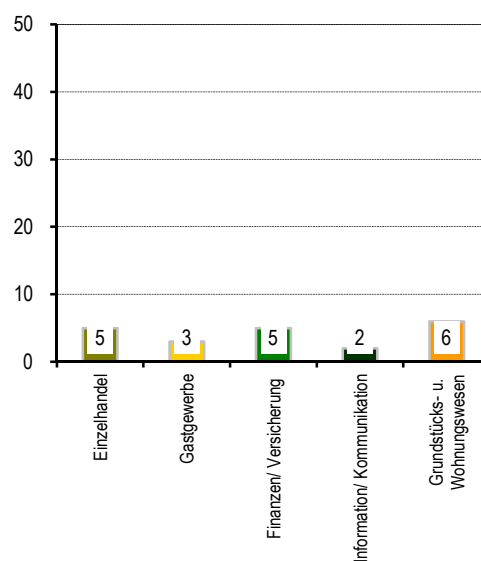
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	39,9 %
DIE LINKE	15,0 %	12,1 %
SPD	15,0 %	10,7 %
GRÜNE	16,3 %	18,7 %
FDP	14,0 %	11,0 %
Sonstige	2,8 %	7,6 %

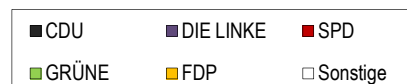
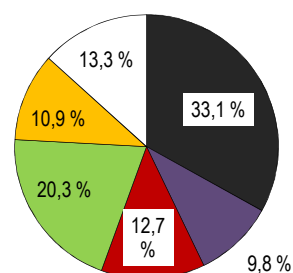
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



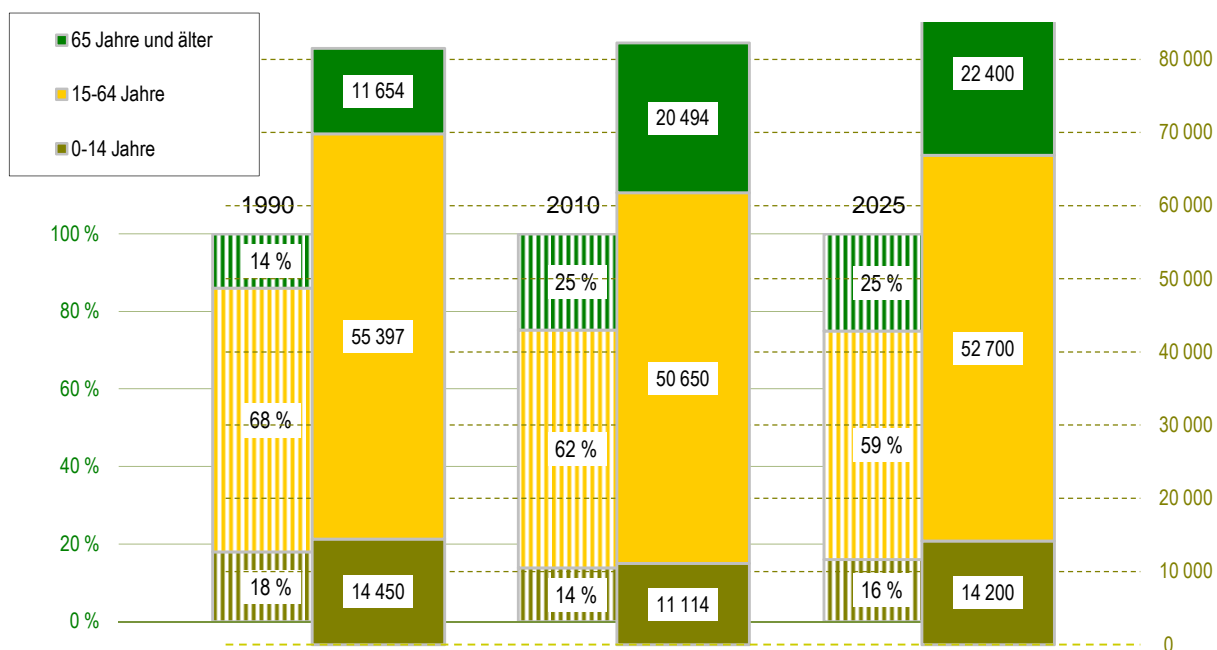


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	74 470	78 063	82 258	89 000
Jugendquotient	26	17	17	22	27
Altenquotient	21	27	35	40	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,95	1,86	1,82	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,9	6,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,3	12,4	8,7	x

■ Altersstruktur



Fläche:	1 450 ha
Bevölkerungsdichte:	5 673 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	82 258
Ausländeranteil	3,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,7 %
Erwachsene	69 984
ledig	34,3 %
verheiratet	48,4 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	841
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	59,9
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss/-defizit	4

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	40
Umzüge aus anderen OA/OSen	62
Fortzüge nach außerhalb	33
Umzüge in andere OA/OSen	66
Wanderungsgewinn/-verlust	3
Umzüge im OA/OS	16

Bestandsänderung

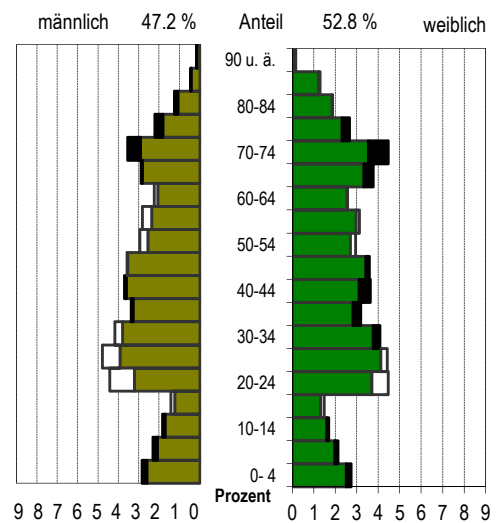
zum Vorjahr	532	0,7 %
zum 31.12.1990	757	0,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	45 100	
mit 1 Person		47,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	30 143	(59,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,8 %	(62,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 330	(6,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 535	(10,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 690	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4 845	
Frauenanteil		(52,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

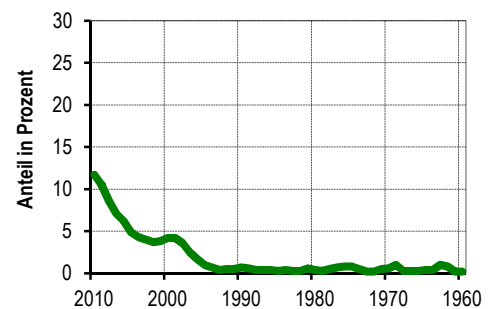


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

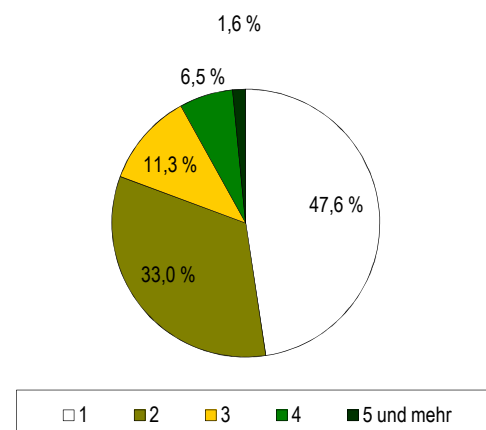
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,9 Jahre
Einzug 2008-2010	30,8 %

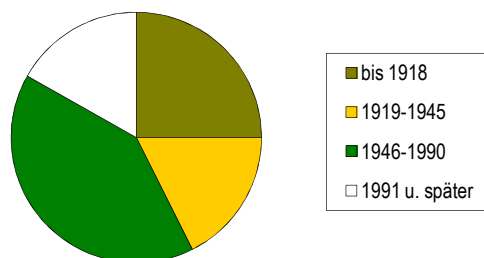
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 197	22,0 %
■ Eigenheime		53,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	46 629	
■ Leerstand		8,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,2 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	159	104	98	106
Neubau von Eigenheimen	26	24	26	28
Umbau von Mehrfamilienhäusern	77	46	44	44
neugebaute Wohnungen	190	92	80	71
rückgebaute Wohnungen		9	23	87
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	780	431	358	483

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

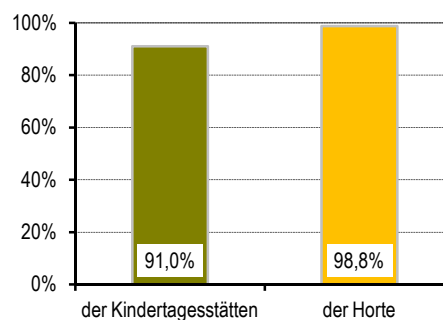
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
51	3 868	3 521	91,0 %	70	1-6,5
	2 581	2 550	98,8 %	95	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
12	124	2 739	22,1	48,3 %
7	59	1 309	22,2	48,4 %
4	97	2 097	21,6	46,1 %
4	37	307	8,3	49,2 %
7	219	4 453	20,3	67,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	16	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	10 /	410
■ Hotels, Pensionen/Betten	20 /	327
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	4 /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	3
■ Kirchen	17	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	32 /	26
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	16
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	159 /	19
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	68 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	114
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	35 324
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	679
■ Anteil Krafträder	4 %

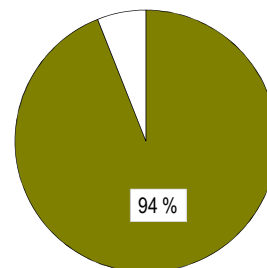
Betriebe

■ insgesamt	3 440	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	136	4,0 %
■ Baugewerbe	301	8,8 %
■ Einzelhandel	305	8,9 %
■ Kfz-Handel	56	1,6 %
■ Gastgewerbe	135	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	729	21,2 %
■ Information und Kommunikation	170	4,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	114	3,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	301	8,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	3 101	
■ 10 - 24 Beschäftigten	209	
■ 25 - 49 Beschäftigten	52	
■ 50 - 99 Beschäftigten	40	
■ 100 und mehr Beschäftigten	38	

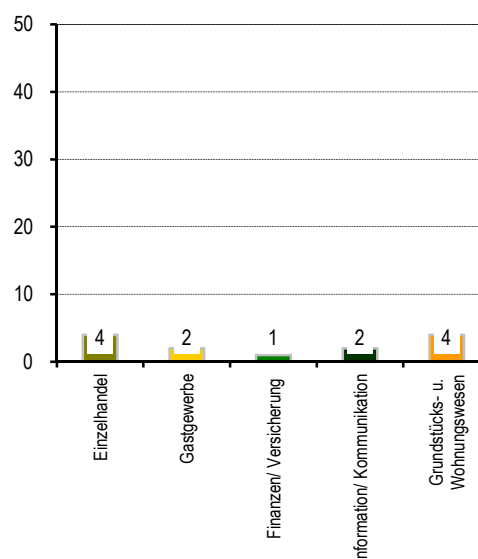
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,5 %	59,5 %
Stimmenanteile		
CDU	34,6 %	38,7 %
DIE LINKE	20,4 %	16,8 %
SPD	15,3 %	10,5 %
GRÜNE	12,6 %	13,6 %
FDP	13,7 %	11,0 %
Sonstige	3,4 %	9,4 %

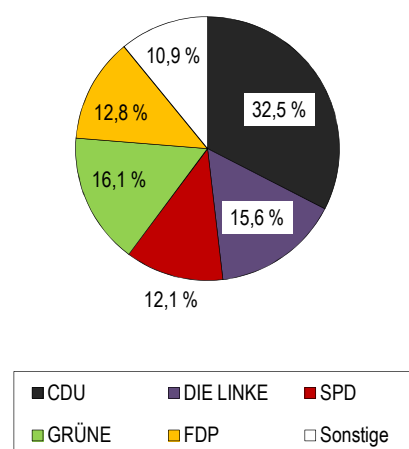
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



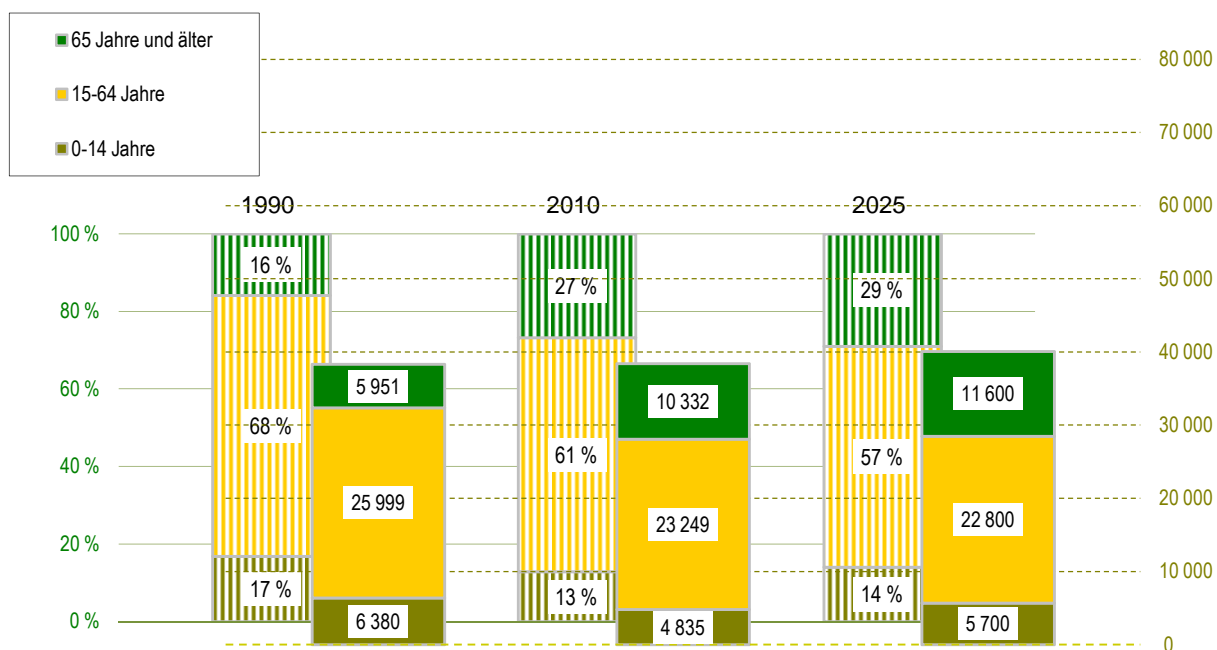


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	38 330	36 677	37 196	38 416	40 200
Jugendquotient	25	16	16	21	25
Altenquotient	23	25	35	44	51
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,92	1,86	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,5	10,5	8,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,3	14,1	8,9	x

Altersstruktur



Fläche:	1 307 ha
Bevölkerungsdichte:	2 939 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	38 416
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	32 970
ledig	29,7 %
verheiratet	51,3 %
geschieden	10,5 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	46,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	232
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	66,3
Sterbefälle	12
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	28
Umzüge aus anderen OA/OSen	52
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere OA/OSen	44
Wanderungsgewinn/-verlust	10
Umzüge im OA/OS	21

Bestandsänderung

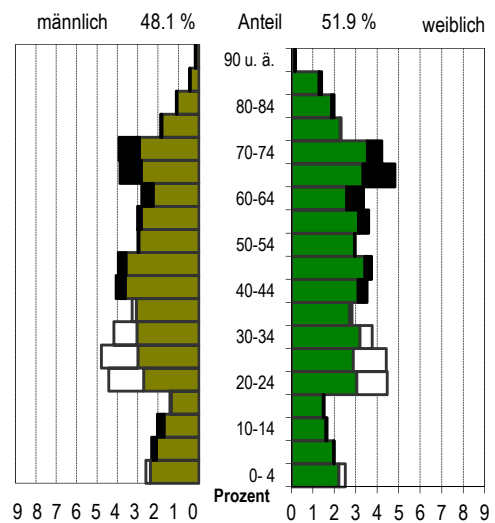
zum Vorjahr	341	0,9 %
zum 31.12.1990	86	0,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	20 440	
mit 1 Person		44,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	13 620	(58,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,9 %	(62,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 815	(8,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,4 %	(7,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 477	(12,4 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	880	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 597	
Frauenanteil		(51,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

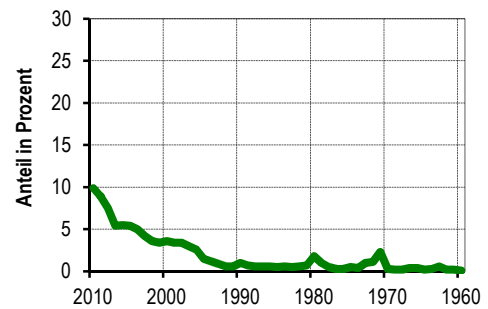


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

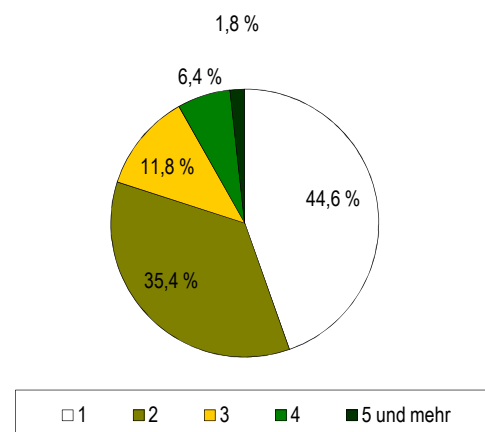
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,3 Jahre
Einzug 2008-2010	26,3 %

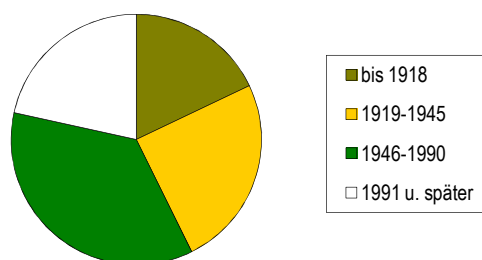
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	4 786	50,5 %
Eigenheime		23,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	21 662	8,9 %
Leerstand		9,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	67,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	77	99	73	77
Neubau von Eigenheimen	30	50	21	27
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	19	24	29
neugebaute Wohnungen	48	55	35	54
rückgebaute Wohnungen		1	88	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	105	137	141	176

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

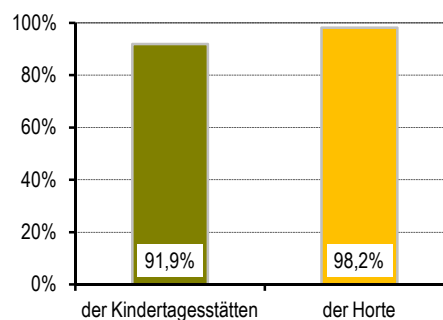
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
21	1 201	1 104	91,9 %	55	1-6,5
	1 214	1 192	98,2 %	95	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	57	1 258	22,1	47,9 %
4	48	1 144	23,8	49,0 %
2	24	517	21,5	51,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	7	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	591
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	420
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	6	
Hallenbäder/Freibäder	- /	2
Sportanlagen/Sporthallen	17 /	10
Krankenhäuser/Apotheken	- /	8
Ärzte/je 10 000 Einwohner	53 /	14
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	29 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	41
■ Bus	79
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	18 373
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	775
■ Anteil Krafträder	5 %

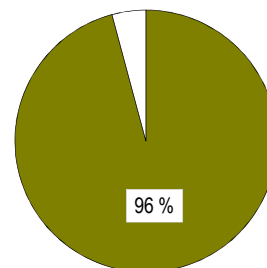
Betriebe

■ insgesamt	1 385	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	106	7,7 %
■ Baugewerbe	185	13,4 %
■ Einzelhandel	130	9,4 %
■ Kfz-Handel	35	2,5 %
■ Gastgewerbe	66	4,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	194	14,0 %
■ Information und Kommunikation	40	2,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	99	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 253	
■ 10 - 24 Beschäftigten	81	
■ 25 - 49 Beschäftigten	28	
■ 50 - 99 Beschäftigten	16	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

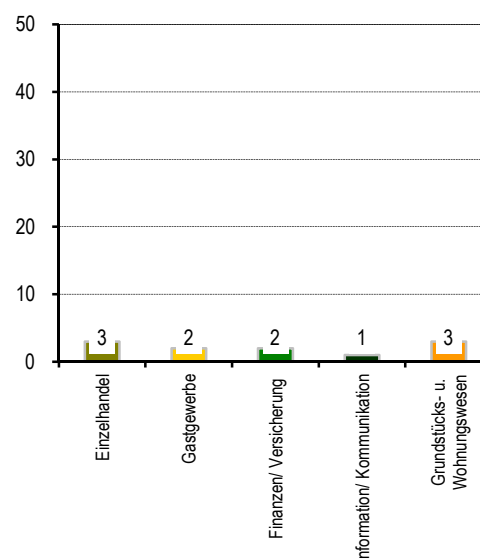
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,2 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	41,6 %
DIE LINKE	21,5 %	17,6 %
SPD	14,3 %	9,4 %
GRÜNE	8,6 %	9,2 %
FDP	13,9 %	10,9 %
Sonstige	4,8 %	11,3 %

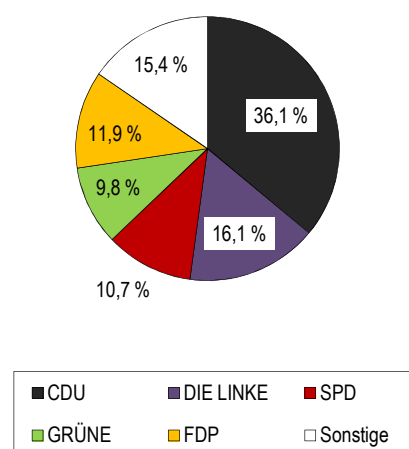
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



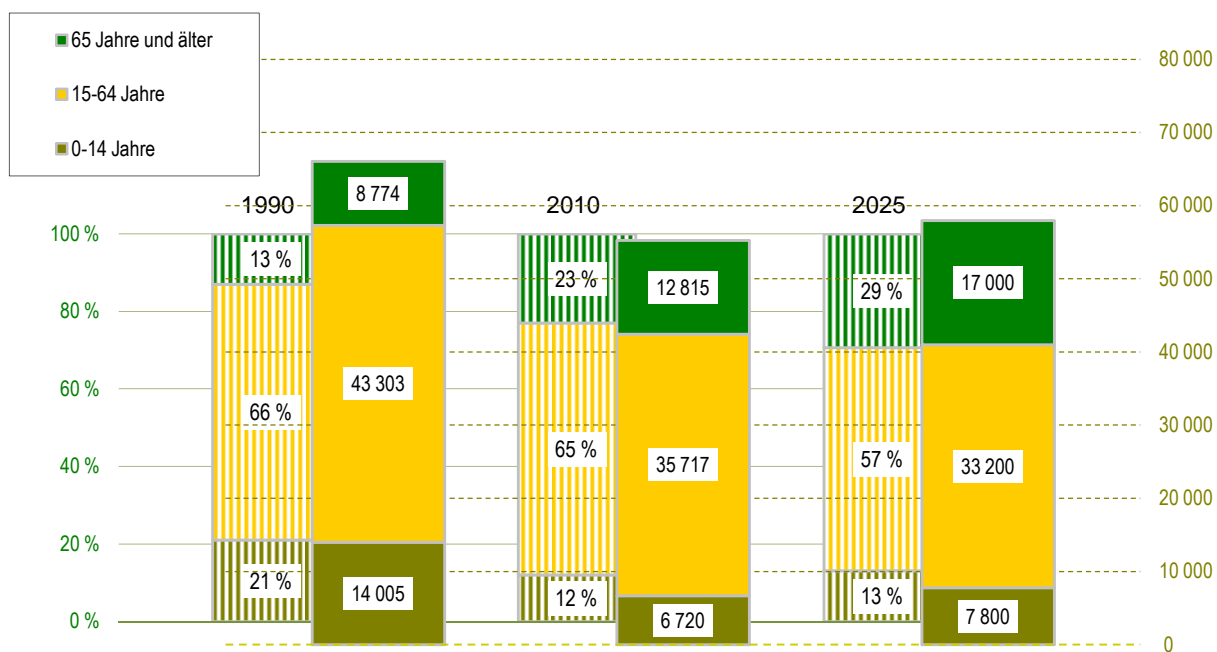


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	66 082	57 154	53 748	55 252	58 300
Jugendquotient	32	18	15	19	23
Altenquotient	20	23	29	36	51
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	1,94	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	13,3	10,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,7	17,6	11,2	x

Altersstruktur



Fläche:	2 114 ha
Bevölkerungsdichte:	2 613 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	55 252
Ausländeranteil	2,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,5 %
Erwachsene	47 620
ledig	32,1 %
verheiratet	49,7 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	438
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	57,3
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss/-defizit	0

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	38
Umzüge aus anderen OA/OSen	59
Fortzüge nach außerhalb	32
Umzüge in andere OA/OSen	55
Wanderungsgewinn/-verlust	10
Umzüge im OA/OS	19

Bestandsänderung

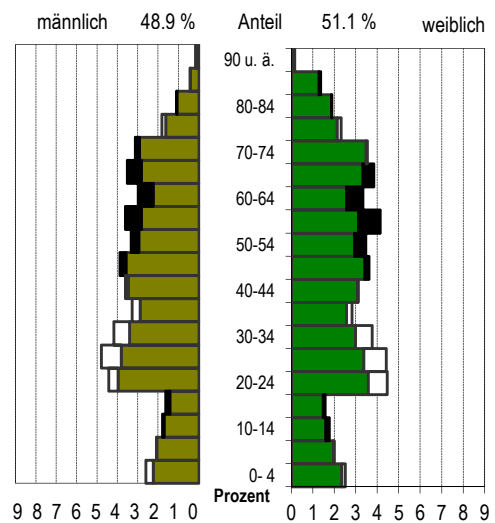
zum Vorjahr	599	1,1 %
zum 31.12.1990	-10 830	-16,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	29 155	
mit 1 Person		44,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	19 094	(53,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 %	(56,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 658	(10,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,9 %	(9,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 619	(18,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 869	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5 750	
Frauenanteil		(47,3 %)

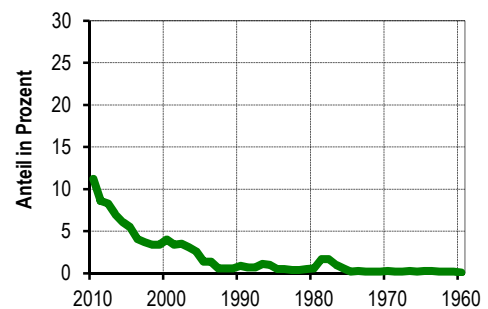
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer

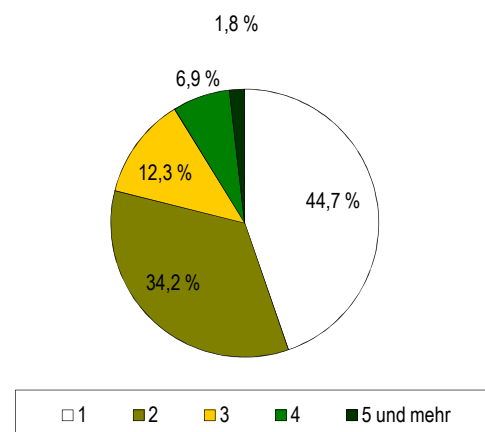
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	11,1 Jahre
Einzug 2008-2010	28,1 %

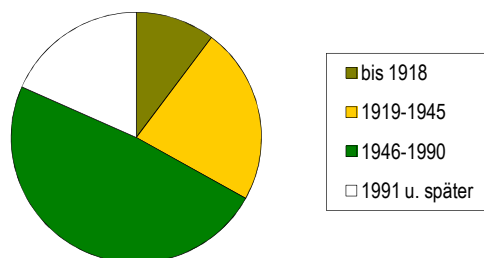
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	7 086	61,0 %
Eigenheime		21,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	31 563	
Leerstand		11,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	142	118	123	140
Neubau von Eigenheimen	70	40	28	50
Umbau von Mehrfamilienhäusern	25	50	45	51
neugebaute Wohnungen	76	43	35	54
rückgebaute Wohnungen		248	247	425
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	459	446	646	537

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
27	2 146	1 975	92,0 %	68	1-6,5
	1 528	1 464	95,8 %	89	6,5-10,5

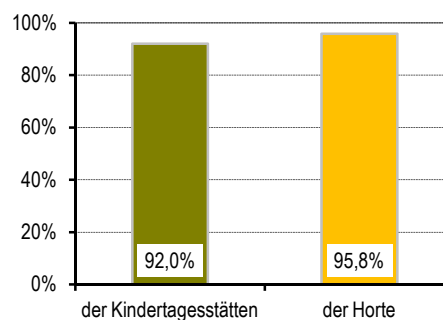
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	73	1 516	20,8	51,1 %
3	40	917	22,9	50,7 %
1	30	656	21,9	52,1 %
4	39	444	11,4	30,0 %
2	5	114	22,8	39,5 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	18	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	9 /	595
Hotels, Pensionen/Betten	27 /	1 100
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	4
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	1
Bibliotheken/Kinos	3 /	1
Kirchen	10	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	14 /	18
Krankenhäuser/Apotheken	- /	11
Ärzte/je 10 000 Einwohner	80 /	14
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	41 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	33
■ Bus	148
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	25 711	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	729	
■ Anteil Krafträder		5 %

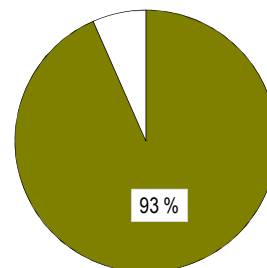
Betriebe

■ insgesamt	2 178	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	142	6,5 %
■ Baugewerbe	287	13,2 %
■ Einzelhandel	210	9,6 %
■ Kfz-Handel	89	4,1 %
■ Gastgewerbe	84	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	329	15,1 %
■ Information und Kommunikation	59	2,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	67	3,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	144	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 934	
■ 10 - 24 Beschäftigten	143	
■ 25 - 49 Beschäftigten	54	
■ 50 - 99 Beschäftigten	29	
■ 100 und mehr Beschäftigten	18	

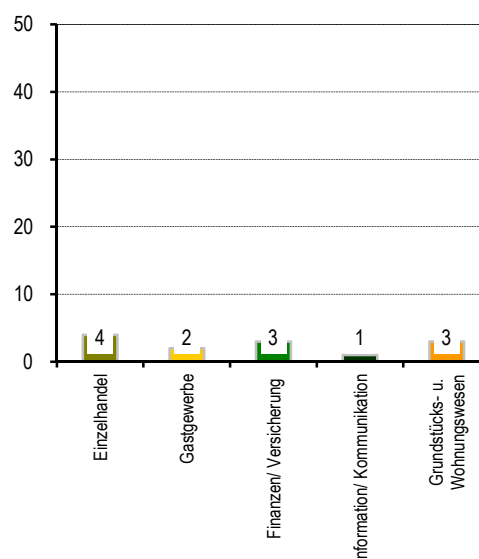
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,2 %	39,1 %
DIE LINKE	22,9 %	19,0 %
SPD	14,8 %	10,4 %
GRÜNE	8,5 %	8,4 %
FDP	13,9 %	10,9 %
Sonstige	4,8 %	12,2 %

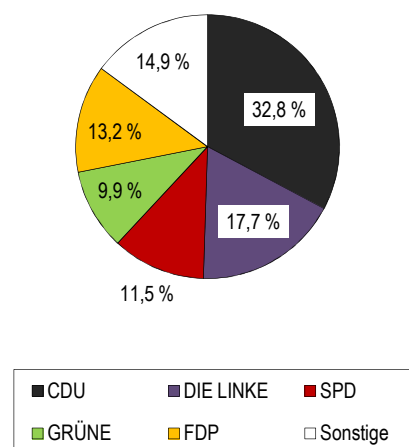
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



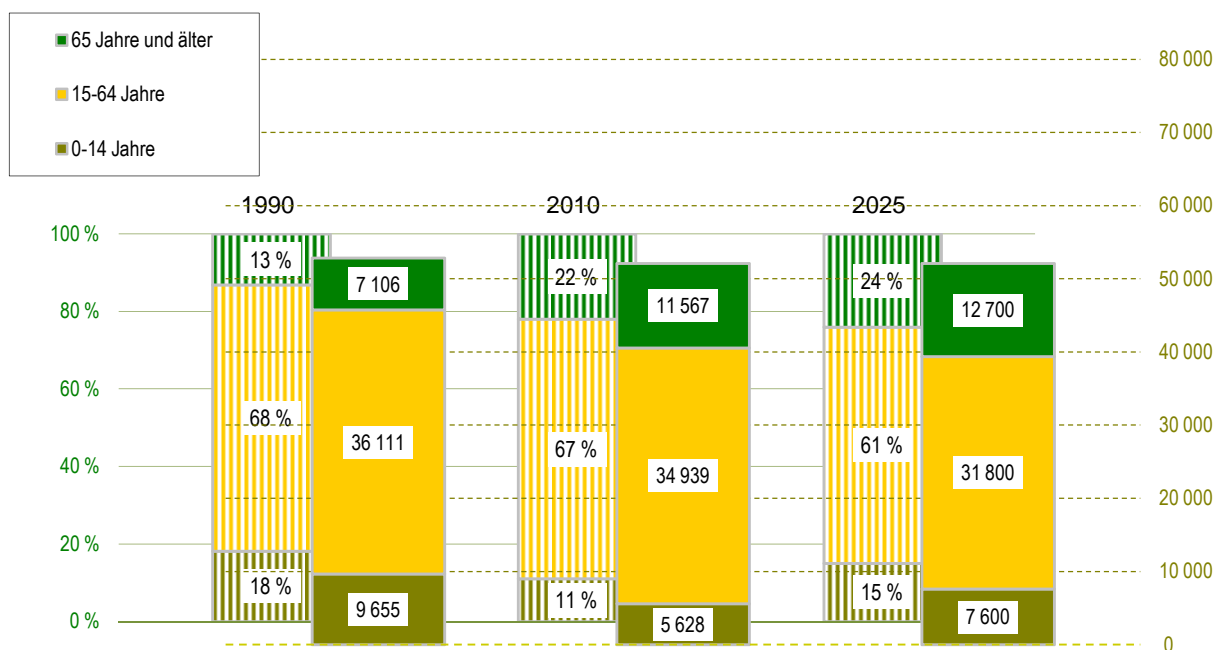


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	46 899	49 066	52 134	52 100
Jugendquotient	27	15	13	16	24
Altenquotient	20	25	30	33	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,87	1,79	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	8,6	6,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,2	11,2	7,1	x

Altersstruktur



Fläche:	1 580 ha
Bevölkerungsdichte:	3 300 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	52 134
Ausländeranteil	7,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,7 %
Erwachsene	45 781
ledig	40,4 %
verheiratet	45,0 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 456
Anteil an den Wohnberechtigten	2,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	48,5
Sterbefälle	7
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	78
Umzüge aus anderen OA/OSen	58
Fortzüge nach außerhalb	59
Umzüge in andere OA/OSen	69
Wanderungsgewinn/-verlust	8
Umzüge im OA/OS	20

Bestandsänderung

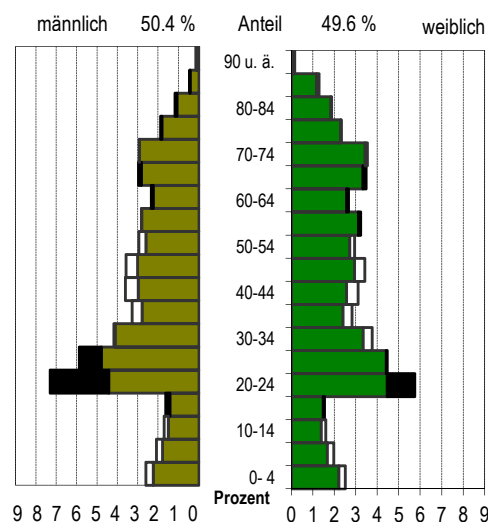
zum Vorjahr	557	1,1 %
zum 31.12.1990	- 738	-1,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	27 694	
mit 1 Person		49,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	17 032	(48,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,4 %	(52,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 081	(6,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,9 %	(5,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 838	(9,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	938	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 900	
Frauenanteil		(49,2 %)

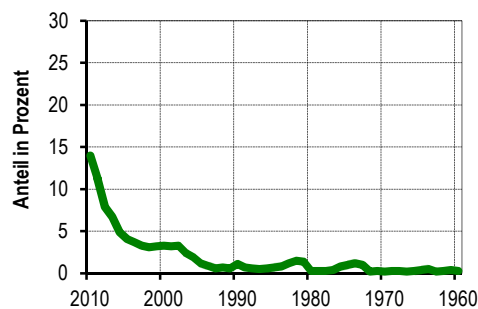
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



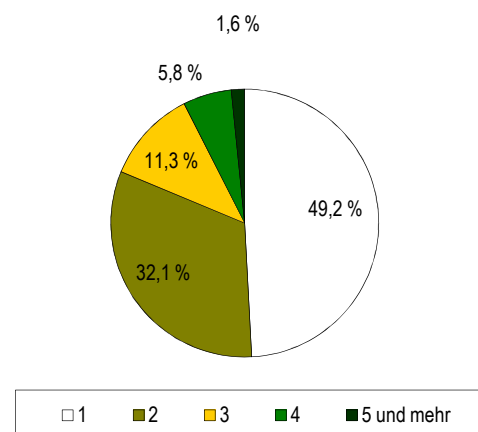
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,4 Jahre
Einzug 2008-2010	33,1 %

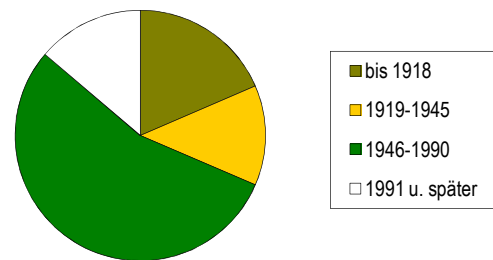
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 838	45,7 %
■ Eigenheime		31,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	27 659	
■ Leerstand		7,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	105	79	74	86
Neubau von Eigenheimen	34	28	16	27
Umbau von Mehrfamilienhäusern	30	25	33	32
neugebaute Wohnungen	38	36	53	57
rückgebaute Wohnungen		244	9	12
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	234	244	313	318

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

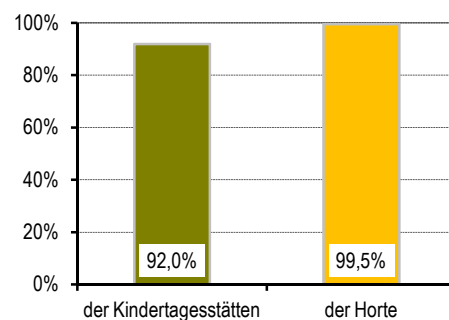
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
24	2 000	1 839	92,0 %	72	1-6,5
	1 214	1 208	99,5 %	90	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
7	63	1 288	20,4	49,0 %
2	24	557	23,2	47,2 %
3	71	1 566	22,1	50,4 %
2	23	131	5,7	32,1 %
6	276	5 082	18,4	29,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	206
■ Hotels, Pensionen/Betten	16 /	1 162
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	6 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	4 /	-
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	11 /	22
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	12
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	91 /	17
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	38 /	7

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	29
■ Bus	112
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 826
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	650
■ Anteil Krafträder	4 %

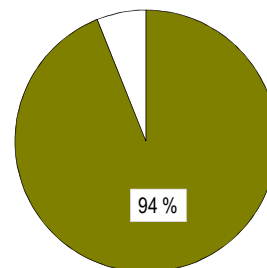
Betriebe

■ insgesamt	2 247	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	123	5,5 %
■ Baugewerbe	212	9,4 %
■ Einzelhandel	158	7,0 %
■ Kfz-Handel	31	1,4 %
■ Gastgewerbe	93	4,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	512	22,8 %
■ Information und Kommunikation	133	5,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	137	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 982	
■ 10 - 24 Beschäftigten	143	
■ 25 - 49 Beschäftigten	67	
■ 50 - 99 Beschäftigten	22	
■ 100 und mehr Beschäftigten	33	

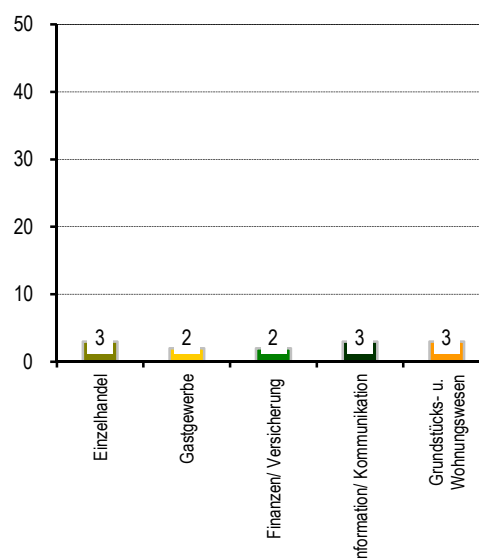
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,1 %	61,1 %
Stimmenanteile		
CDU	32,8 %	36,5 %
DIE LINKE	20,6 %	17,6 %
SPD	16,8 %	12,8 %
GRÜNE	13,0 %	12,6 %
FDP	13,3 %	9,8 %
Sonstige	3,5 %	10,7 %

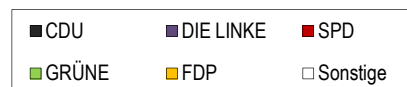
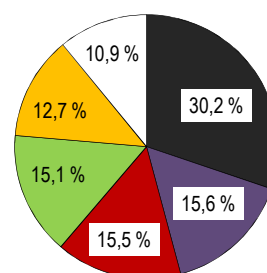
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



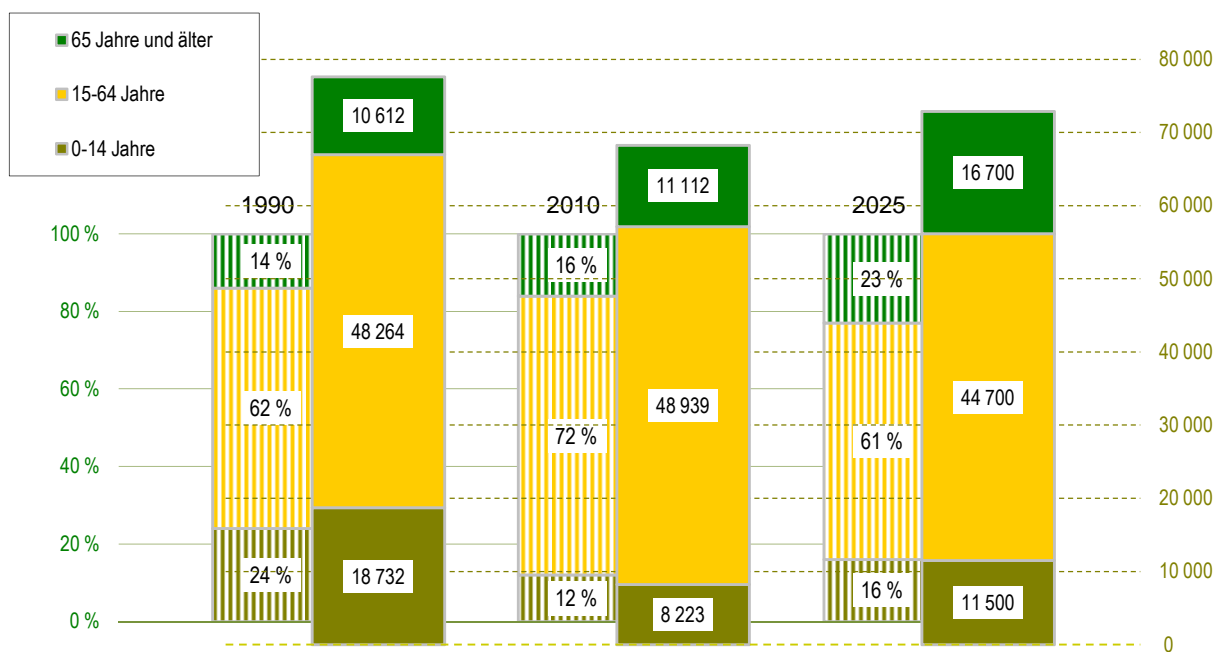


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	77 608	63 989	64 232	68 274	73 200
Jugendquotient	39	17	13	17	26
Altenquotient	22	20	21	23	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,99	1,82	1,75	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,9	14,5	10,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,7	18,4	11,8	x

Altersstruktur



Fläche:	1 937 ha
Bevölkerungsdichte:	3 525 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	68 274
Ausländeranteil	3,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
Erwachsene	59 086
ledig	43,4 %
verheiratet	40,0 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	6,2 %
Durchschnittsalter	40,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	701
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	56,5
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	3

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	56
Umzüge aus anderen OA/OSen	73
Fortzüge nach außerhalb	44
Umzüge in andere OA/OSen	76
Wanderungsgewinn/-verlust	9
Umzüge im OA/OS	21

Bestandsänderung

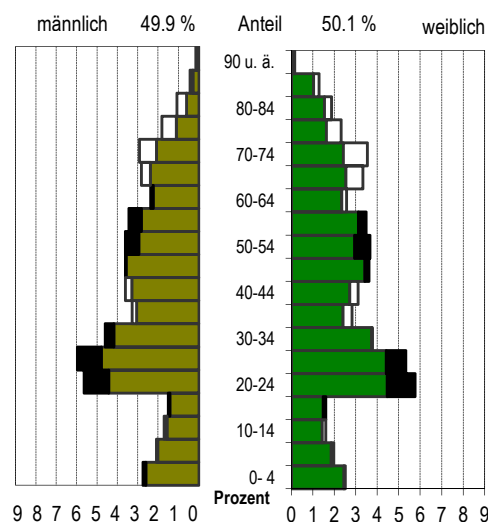
zum Vorjahr	843	1,3 %
zum 31.12.1990	-9 334	-12,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	38 931	
mit 1 Person		52,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	26 695	(54,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,4 %	(56,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 023	(10,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,3 %	(9,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	10 793	(18,9 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2 704	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8 089	
Frauenanteil		(49,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

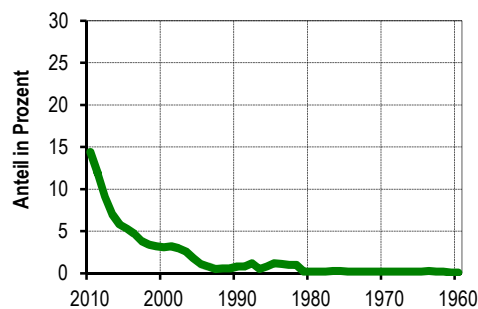


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

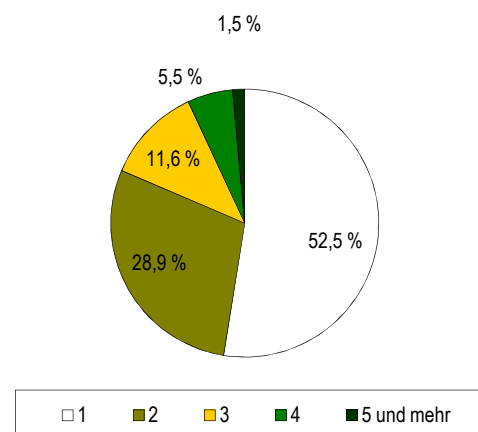
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert:	9,4 Jahre
Einzug 2008-2010	35,4 %

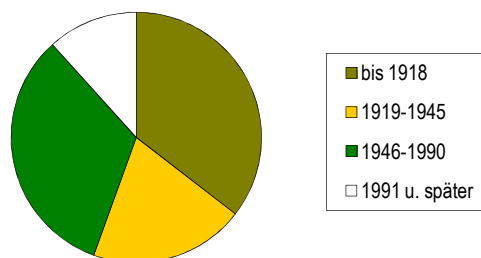
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 172	46,1 %
■ Eigenheime		35,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	41 616	
■ Leerstand		11,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	98	97	87	130
Neubau von Eigenheimen	30	21	23	55
Umbau von Mehrfamilienhäusern	29	50	44	39
neugebaute Wohnungen	31	21	24	58
rückgebaute Wohnungen		290	39	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	339	463	501	480

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

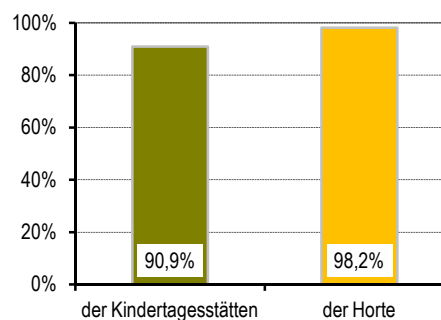
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
32	2 770	2 518	90,9 %	66	1-6,5
	1 811	1 778	98,2 %	95	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
10	91	1 913	21,0	48,8 %
4	49	1 173	23,9	48,8 %
2	39	880	22,6	51,0 %
5	31	341	11,0	33,4 %
2	102	2 039	20,0	50,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	16	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	8 /	672
■ Hotels, Pensionen/Betten	37 /	958
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	2
■ Kirchen	14	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	2
■ Sportanlagen/Sporthallen	15 /	27
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	15
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	103 /	15
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	56 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	59
■ Bus	124
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	28 336
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	616
■ Anteil Krafträder	5 %

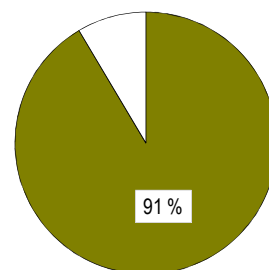
Betriebe

■ insgesamt	2 263	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	109	4,8 %
■ Baugewerbe	297	13,1 %
■ Einzelhandel	235	10,4 %
■ Kfz-Handel	69	3,0 %
■ Gastgewerbe	146	6,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	311	13,7 %
■ Information und Kommunikation	88	3,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	63	2,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	130	5,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 074	
■ 10 - 24 Beschäftigten	117	
■ 25 - 49 Beschäftigten	37	
■ 50 - 99 Beschäftigten	19	
■ 100 und mehr Beschäftigten	16	

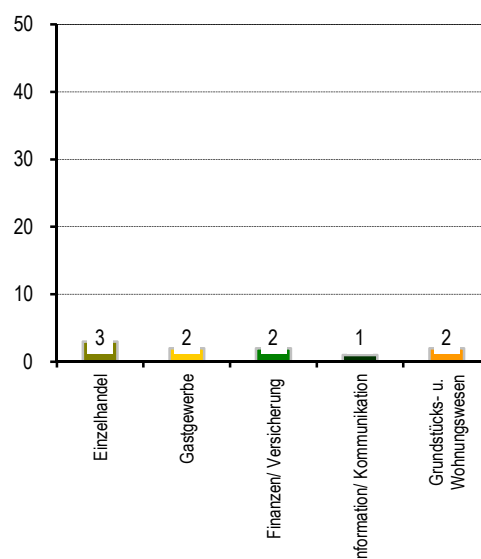
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,2 %	49,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	36,0 %
DIE LINKE	22,5 %	17,8 %
SPD	13,9 %	10,1 %
GRÜNE	10,8 %	10,8 %
FDP	14,8 %	11,0 %
Sonstige	5,4 %	14,3 %

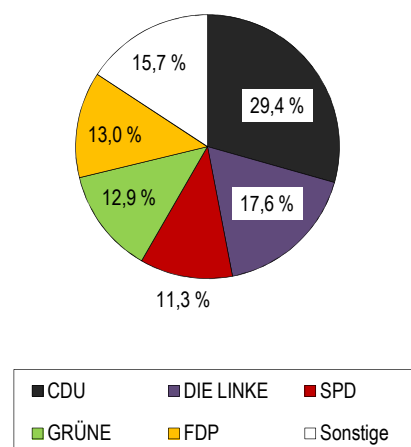
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha,
darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsringes

1. Stadterweiterung

1835-1866, Fläche 2 860 ha

2. Stadterweiterung

1892-1913, Fläche 7 195 ha

3. Stadterweiterung

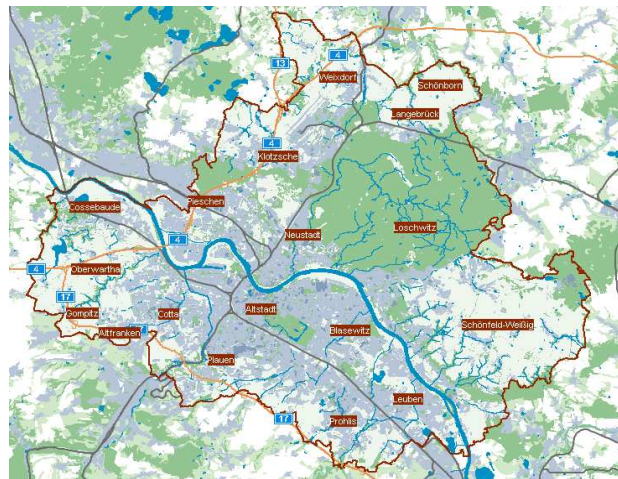
1921-1930, Fläche 12 287 ha

4. Stadterweiterung

1945-1950, Fläche 22 380 ha

5. Stadterweiterung

1997-1999, Fläche 32 831 ha

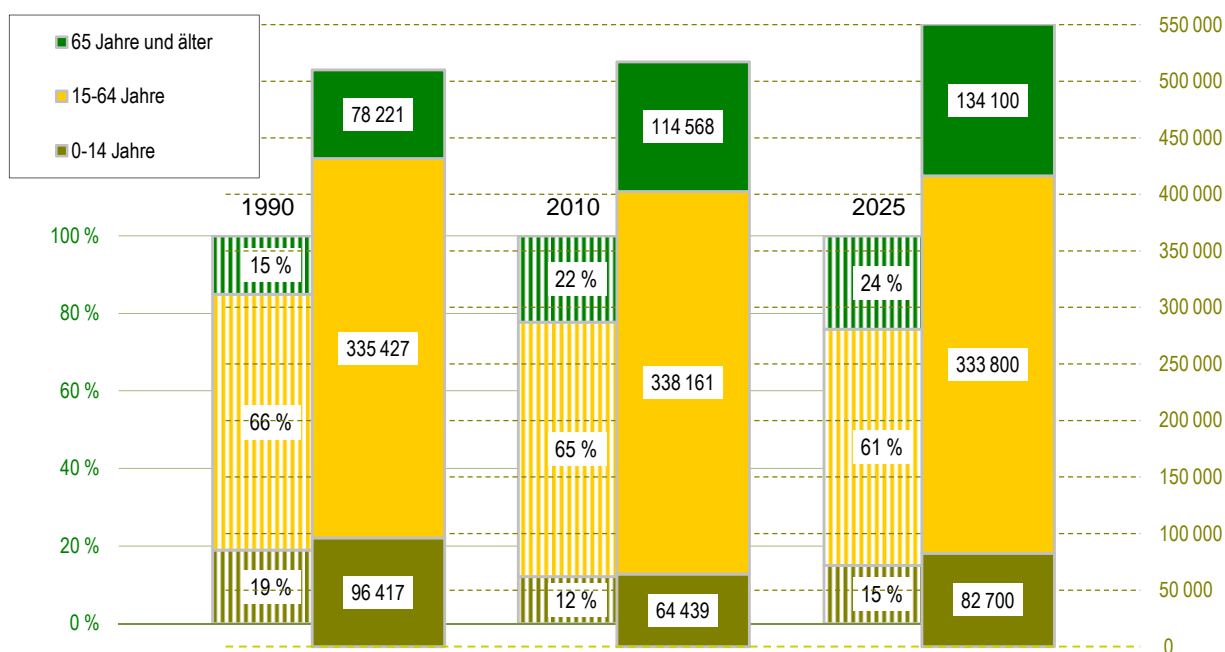


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	510 065	472 350	487 199	517 168	550 700
Jugendquotient	29	17	15	19	25
Altenquotient	23	26	31	34	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,87	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,6	11,3	8,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,3	14,9	9,7	x

■ Altersstruktur



Fläche:	32 853 ha
Bevölkerungsdichte:	1 574 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	517 168
Ausländeranteil	4,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,8 %
Erwachsene	445 204
ledig	38,1 %
verheiratet	45,2 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	7 065
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Lebensbaum**Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

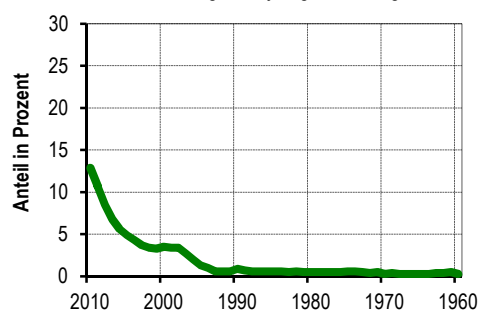
Geburten	11
allgemeine Fruchtbarkeit	57,3
Sterbefälle	9
Geburtenüberschuss/-defizit	2

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	52
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63
Fortzüge nach außerhalb	42
Umzüge in andere Stadtteile	63
Wanderungsgewinn/-verlust	10
Umzüge im Stadtteil	21

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung

**Bestandsänderung**

zum Vorjahr	6 030	1,2 %
zum 31.12.1990	7 103	1,4 %

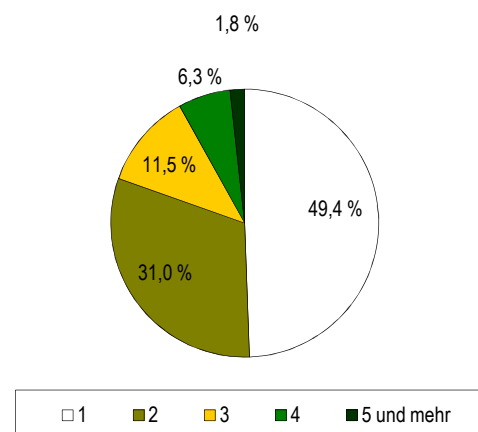
Jahr des Einzugs

Mittelwert:	10,9 Jahre
Einzug 2008-2010	32,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	281 812
mit 1 Person	49,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren	16,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	184 591 (54,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 % (57,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	27 737 (8,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,9 % (7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	55 497 (13,8 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13 681
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	41 816
Frauenanteil	(49,3 %)

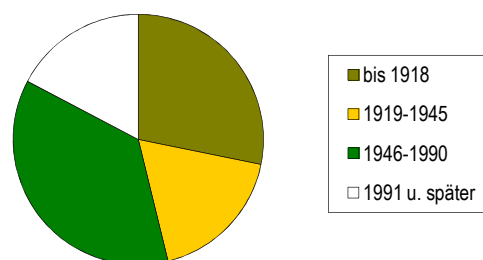
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Haushalte nach der Personenzahl

■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	58 069	51,7 %
■ Eigenheime		28,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	292 742	
■ Leerstand		9,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,0 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010
0	1	2	3	4
Gebäude	1 132	968	909	994
Neubau von Eigenheimen	388	363	293	341
Umbau von Mehrfamilienhäusern	329	291	313	320
neugebaute Wohnungen	853	532	480	545
rückgebaute Wohnungen		858	428	631
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3 947	2 707	3 238	3 260

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
309	22 782	20 864	91,6 %	72	1-6,5
	15 361	14 923	97,1 %	98	6,5-10,5

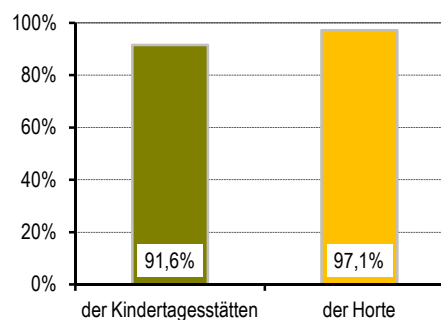
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
77	721	15 613	21,7	49,3 %
34	372	8 494	22,8	48,0 %
25	584	12 545	21,5	50,3 %
26	270	2 487	9,2	38,8 %
37	1 237	24 103	19,5	51,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	141	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	79 /	6 060
■ Hotels, Pensionen/Betten	252 /	18 520
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	46 /	30
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	52 /	101
■ Bibliotheken/Kinos	33 /	14
■ Kirchen	124	
■ Hallenbäder/Freibäder	7 /	11
■ Sportanlagen/Sporthallen	217 /	193
■ Krankenhäuser/Apotheken	7 /	122
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	914 /	18
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	412 /	8

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	509
■ Bus	1 233
■ S-Bahn	25

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	235 512
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	670
■ Anteil Krafträder	5 %

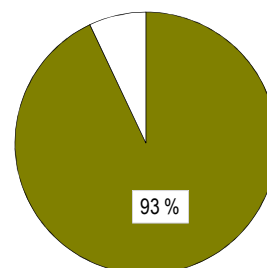
Betriebe

■ insgesamt	23 995	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1 246	5,2 %
■ Baugewerbe	2 424	10,1 %
■ Einzelhandel	2 443	10,2 %
■ Kfz-Handel	571	2,4 %
■ Gastgewerbe	1 343	5,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	4 366	18,2 %
■ Information und Kommunikation	1 031	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	642	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	1 572	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	21 132	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1 594	
■ 25 - 49 Beschäftigten	591	
■ 50 - 99 Beschäftigten	351	
■ 100 und mehr Beschäftigten	327	

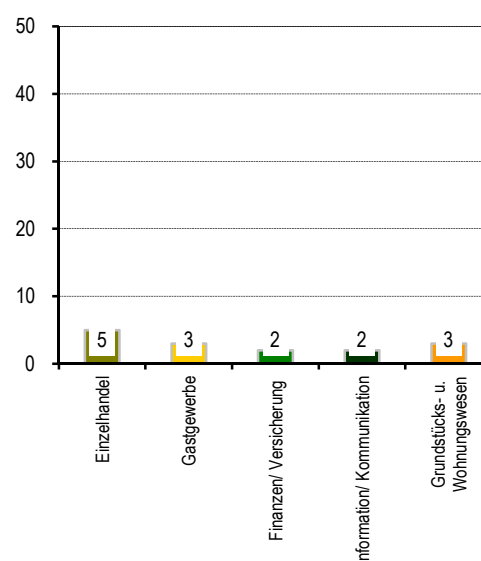
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,6 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	33,6 %	37,3 %
DIE LINKE	21,2 %	17,4 %
SPD	15,0 %	10,7 %
GRÜNE	12,6 %	13,0 %
FDP	13,6 %	10,3 %
Sonstige	4,1 %	11,3 %

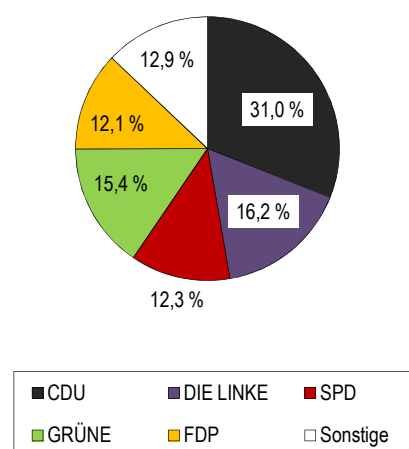
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Datenstand, Quellen

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2010 zugrunde, davon abweichend:

Schulen:	Schuljahresbeginn 2010
Kindertageseinrichtungen:	November 2010
Betriebe:	Dezember 2009
Betriebe je 1 000 Einwohner (Grafik):	Einwohner 31.12.2009, Betriebe Dezember 2009

Quellen

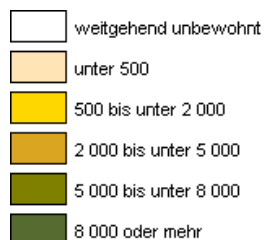
Beschäftigte/Arbeitslose/Leistungsempfänger:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt
Jugendeinrichtungen:	Jugendamt, private Träger
Senioren- und Pflegeheime:	Sozialamt
Kultureinrichtungen:	Amt für Kultur und Denkmalschutz
Sporteinrichtungen:	Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb
Kirchen:	öffentliche Quellen von Glaubensgemeinschaften
Bibliotheken:	Städtische Bibliotheken
Krankenhäuser:	Statistisches Landesamt
Apotheken:	Deutsches Apothekenregister, Sächsische Landesapothekenkammer
Ärzte:	Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Zahnärzte:	Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen, Landeszahnärztekammer Sachsen
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsentwicklungsplanung)
Hotels/Pensionen:	Dresden Tourismus GmbH
Betriebe:	Statistisches Landesamt Sachsen
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung:	Melderegister der LH Dresden
Bevölkerungsprognose:	Kommunale Statistikstelle
Haushalte:	Kommunale Statistikstelle
Gebäude und Wohnungen/Bautätigkeit/Wahlen:	Kommunale Statistikstelle

Thematische Karten

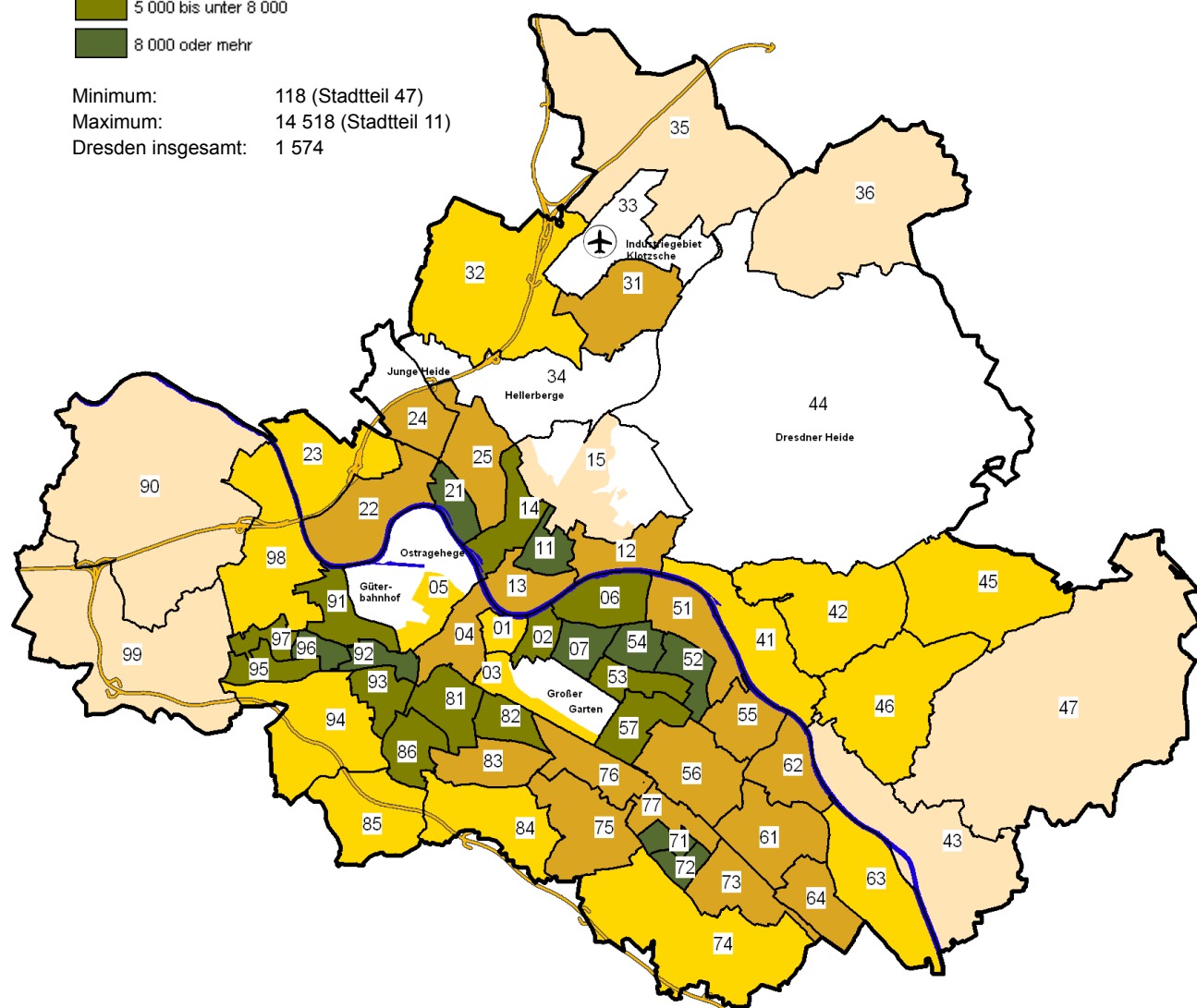
Bevölkerungsdichte
Ausländeranteil
Durchschnittsalter
Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust
Wohnmobilität - Zuzüge und Umzüge
Wohnmobilität - Fortzüge und Umzüge
Geburtenüberschuss/Geburtendefizit
Bevölkerungsbestand - Änderung zu 2009
Bevölkerungsbestand - Änderung zu 1990
Mittlere Wohndauer
Neubezüge
Einpersonenhaushalte
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Frauen
Arbeitslose
Leistungsempfänger nach SGB II
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991
Durchschnittliche Wohnungsgröße
Eigenheime
Wohnungsleerstand
Ärzte
Zahnärzte
Plätze in Kindertageseinrichtungen
Klassenstärken in Grundschulen
Private Pkw
ÖPNV-Erreichbarkeit
Betriebe im Einzelhandel
Betriebe im Gastgewerbe
Wahlbeteiligung - Bundestagswahl am 27.09.2009
Wahlbeteiligung - Landtagswahl am 30.08.2009
Wahlbeteiligung - Kommunalwahl 07.06.2009

Bevölkerungsdichte

Einwohner/km²



Minimum: 118 (Stadtteil 47)
 Maximum: 14 518 (Stadtteil 11)
 Dresden insgesamt: 1 574



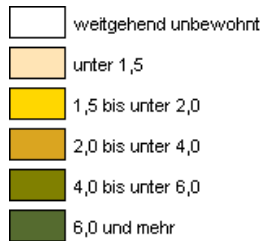
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

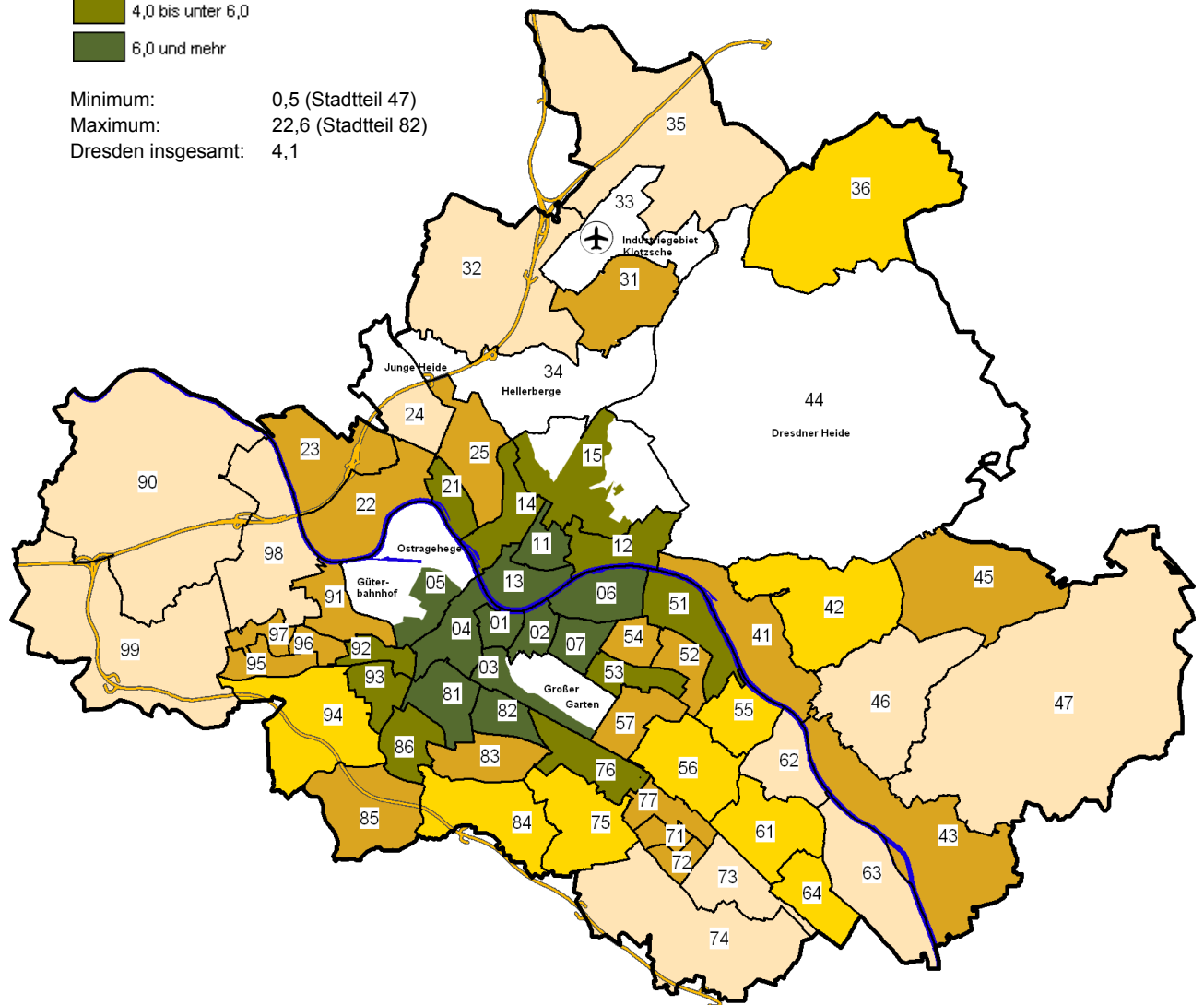


Ausländeranteil

Anteil an den Einwohnern in Prozent



Minimum: 0,5 (Stadtteil 47)
 Maximum: 22,6 (Stadtteil 82)
 Dresden insgesamt: 4,1



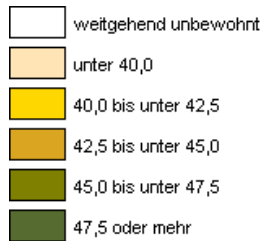
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

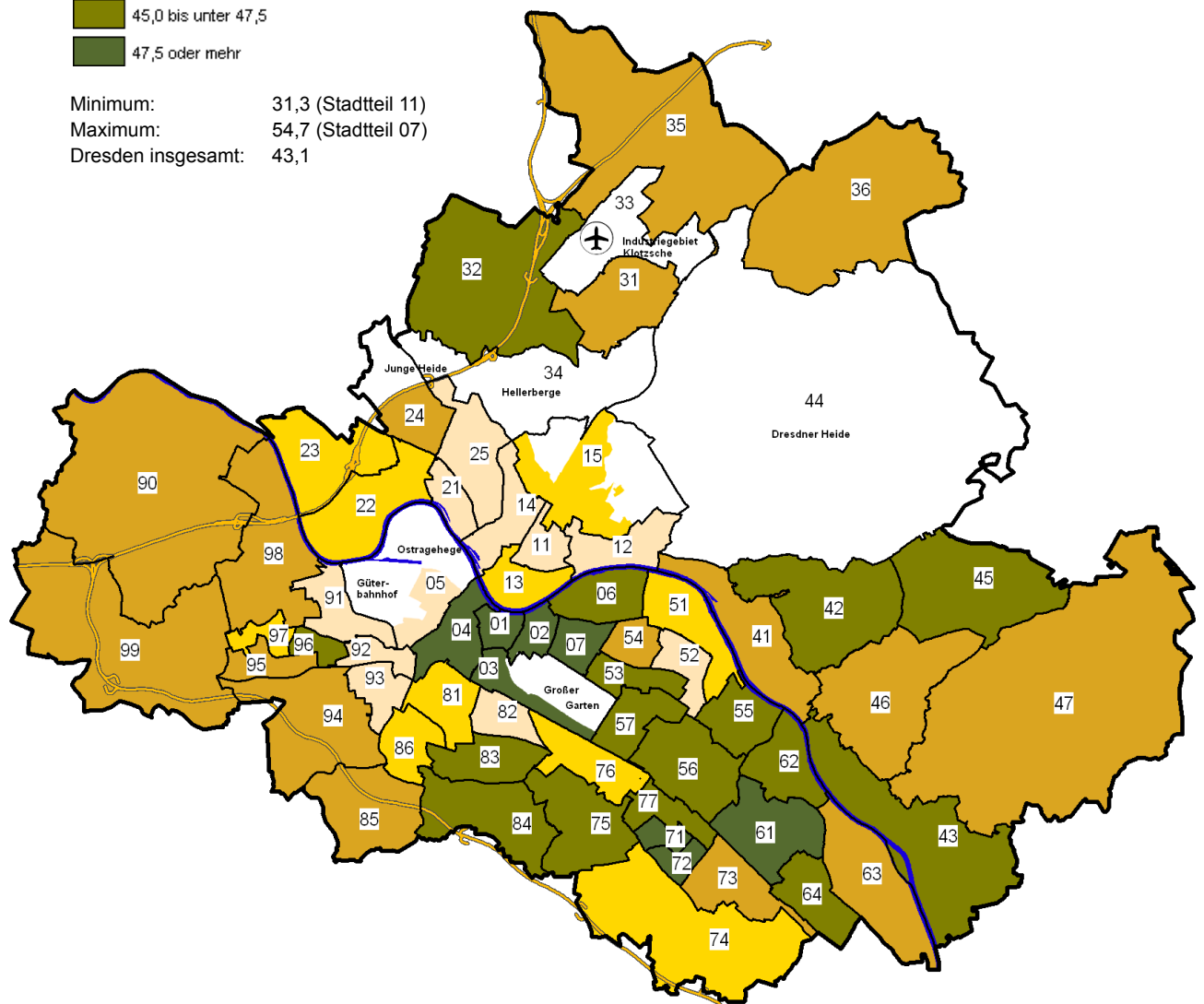


Durchschnittsalter

in Jahren



Minimum: 31,3 (Stadtteil 11)
 Maximum: 54,7 (Stadtteil 07)
 Dresden insgesamt: 43,1



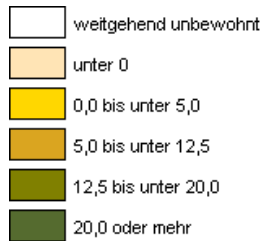
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

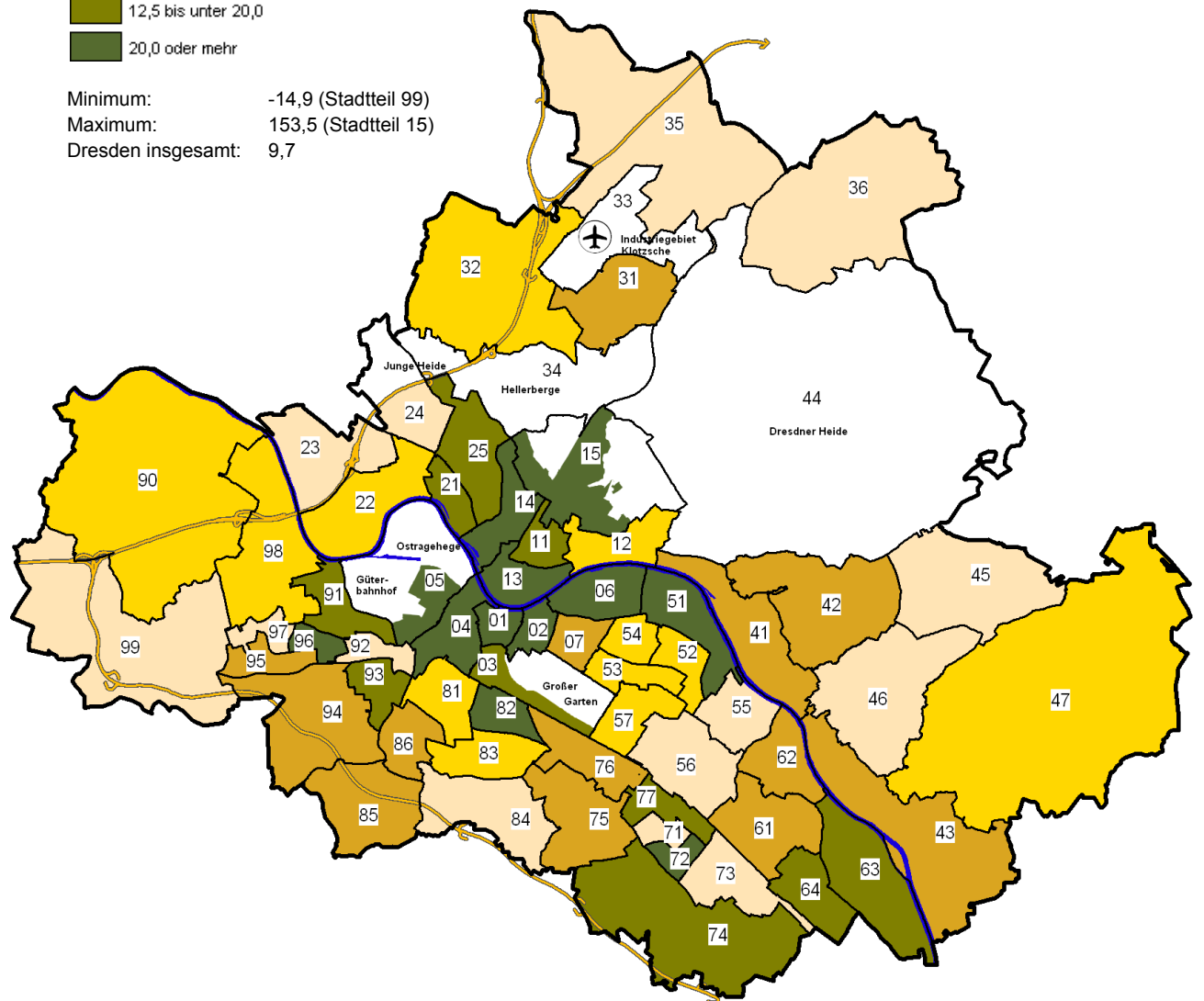


Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust

je 1 000 Einwohner am 31.12.2009



Minimum: -14,9 (Stadtteil 99)
 Maximum: 153,5 (Stadtteil 15)
 Dresden insgesamt: 9,7



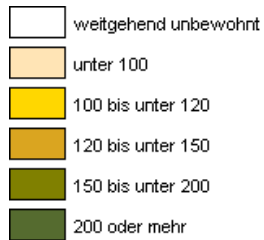
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

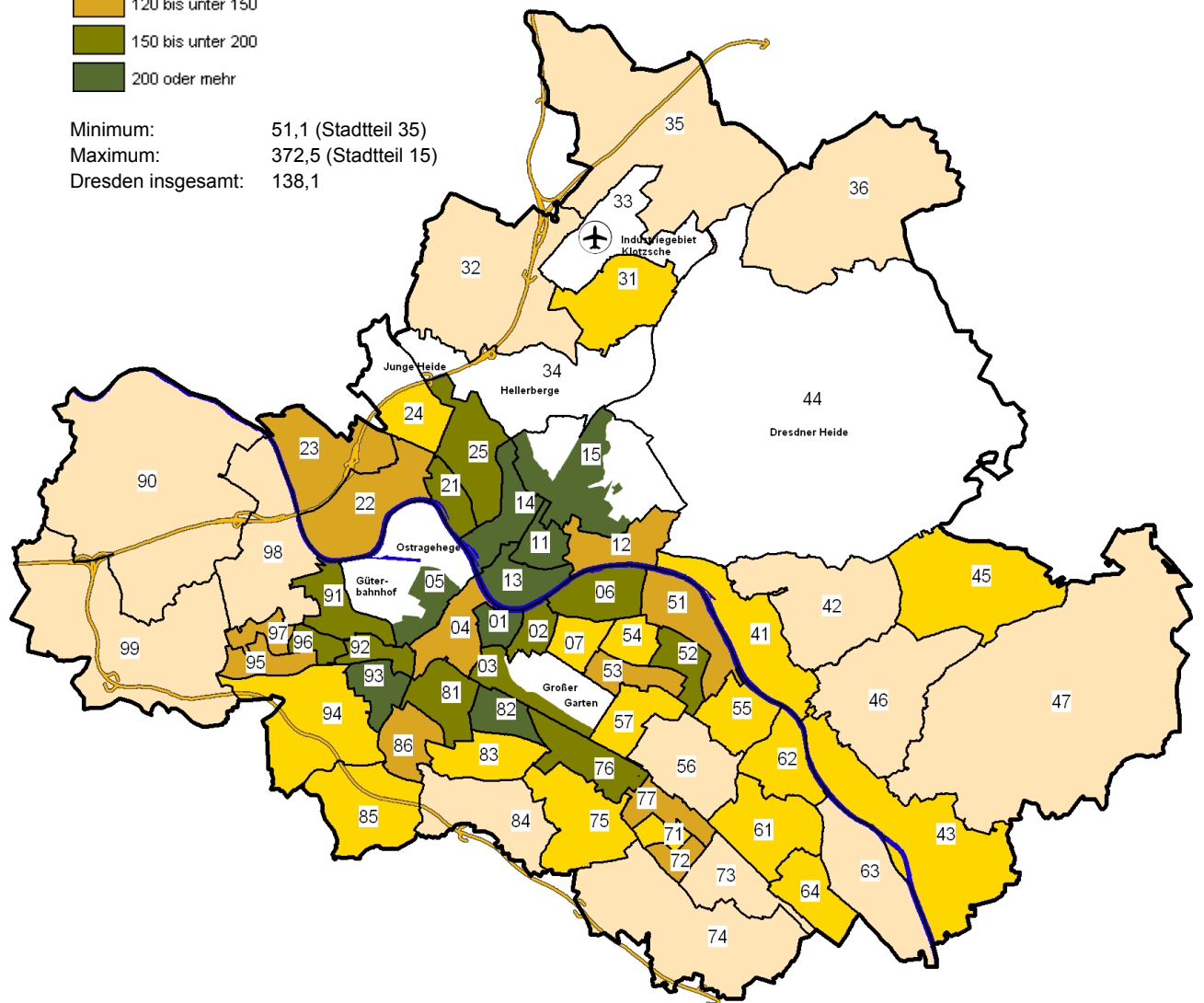


Wohnmobilität

Zuzüge und Umzüge (Anmeldungen)
je 1 000 Einwohner am 31.12.2009



Minimum: 51,1 (Stadtteil 35)
Maximum: 372,5 (Stadtteil 15)
Dresden insgesamt: 138,1



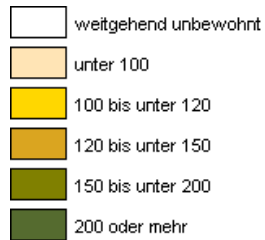
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

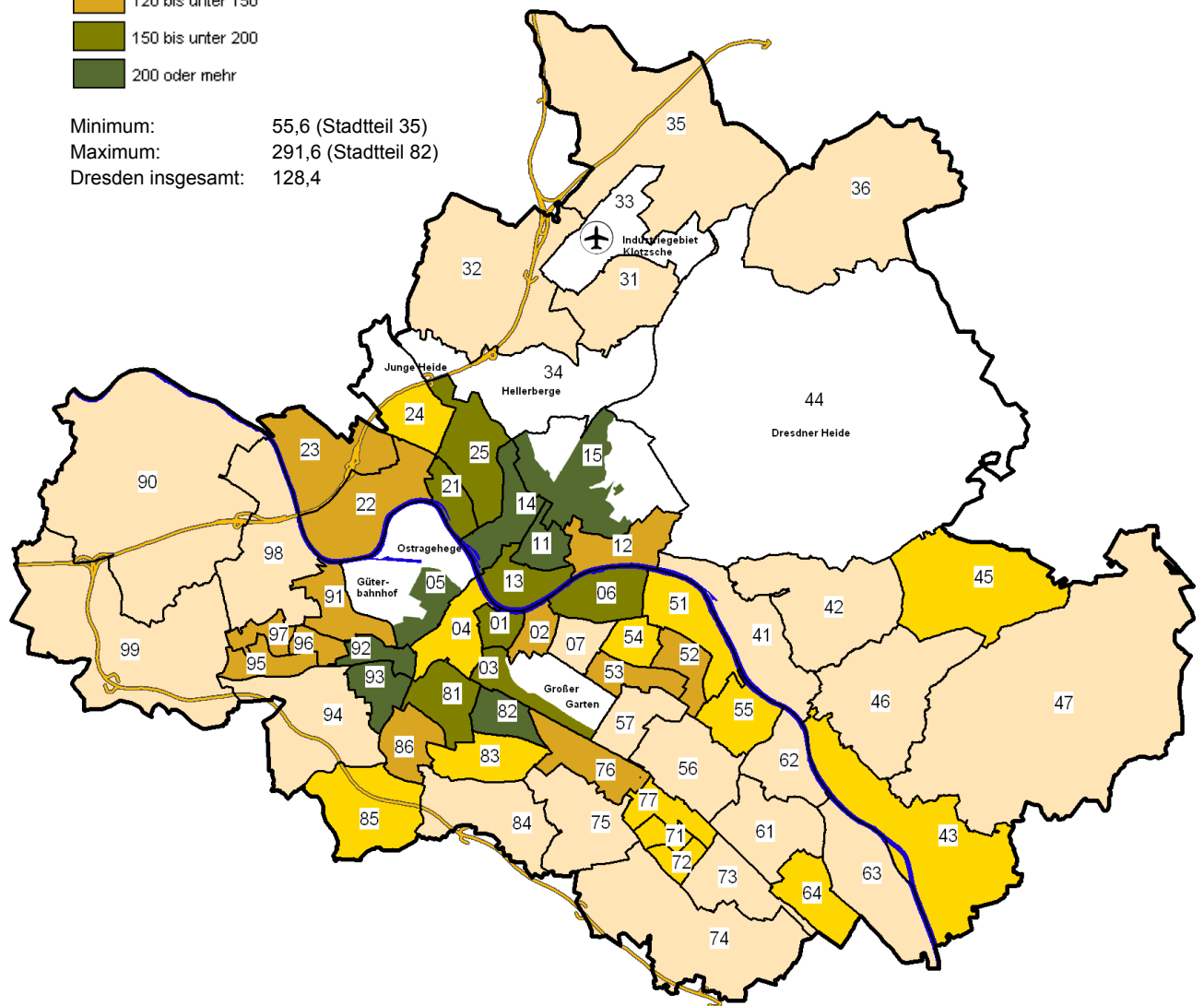


Wohnmobilität

Fortzüge und Umzüge (Abmeldungen)
je 1 000 Einwohner am 31.12.2009



Minimum: 55,6 (Stadtteil 35)
Maximum: 291,6 (Stadtteil 82)
Dresden insgesamt: 128,4



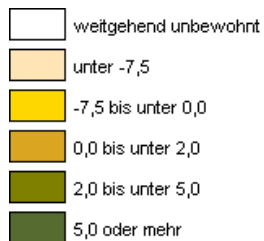
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000



Geburtenüberschuss/Geburtendefizit

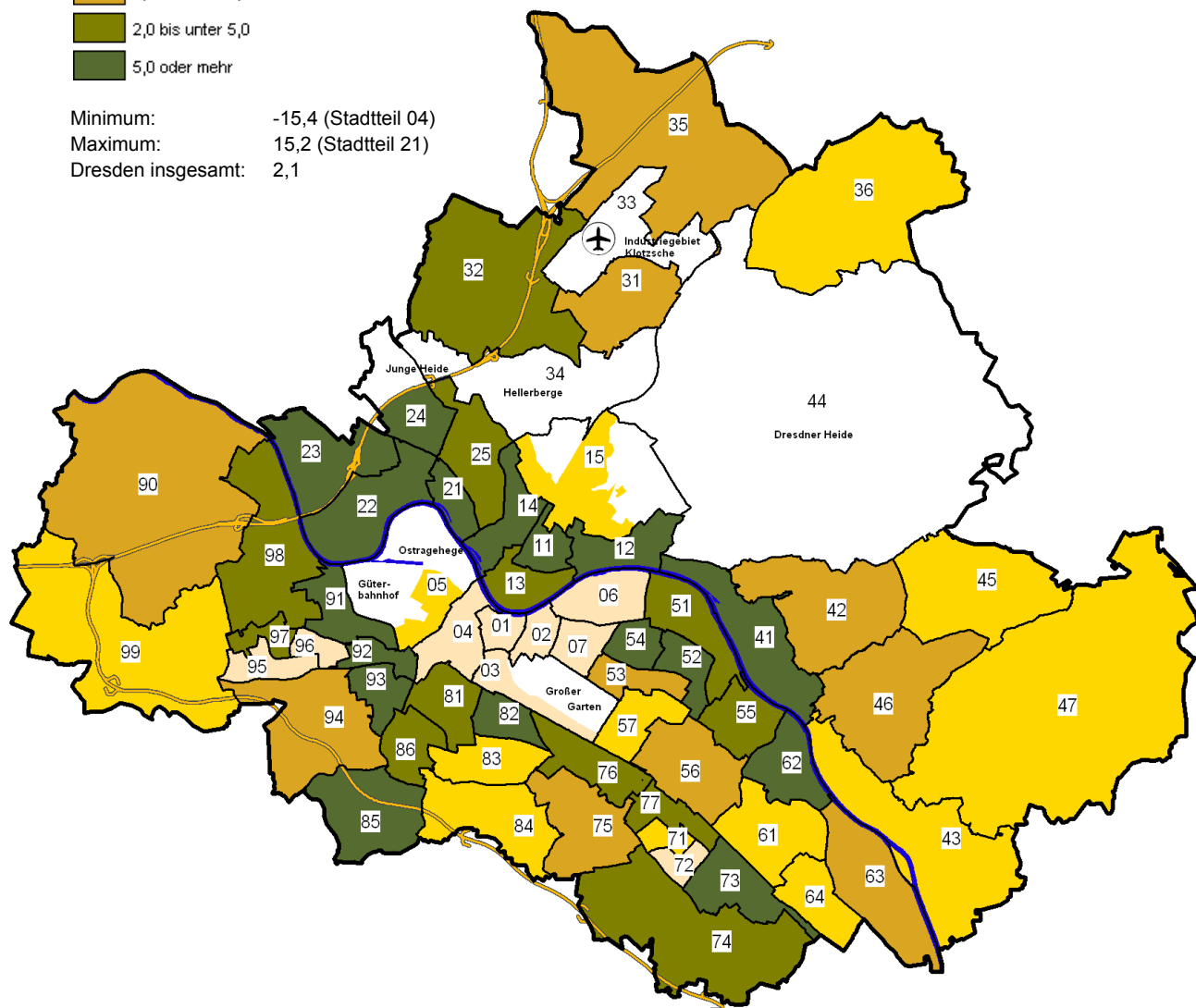
je 1 000 Einwohner



Minimum: -15,4 (Stadtteil 04)

Maximum: 15,2 (Stadtteil 21)

Dresden insgesamt: 2,1



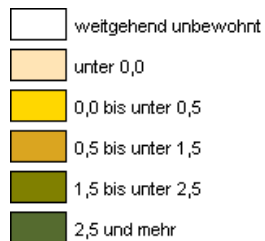
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

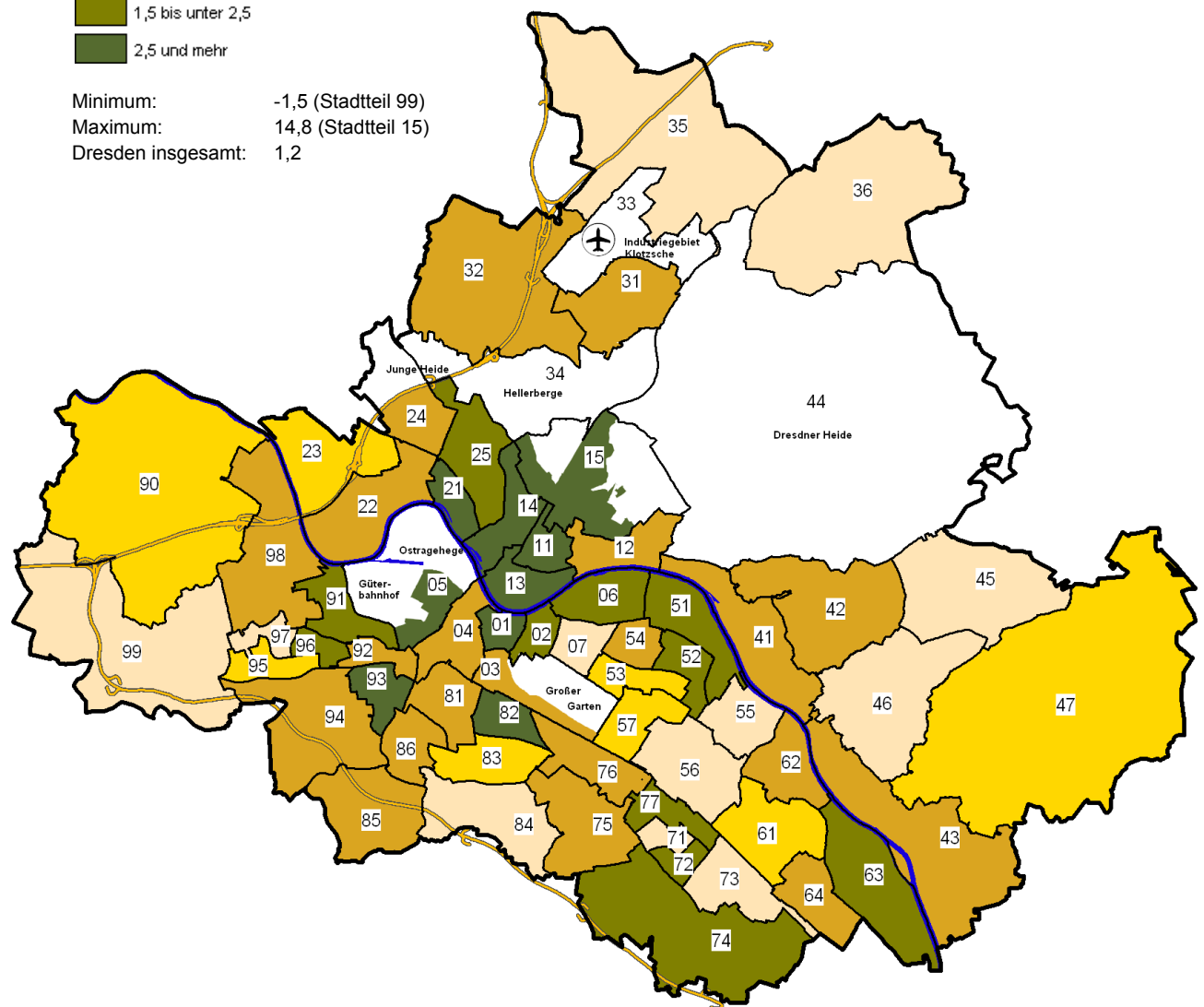


Bevölkerungsbestand – Änderung zu 2009

in Prozent



Minimum: -1,5 (Stadtteil 99)
 Maximum: 14,8 (Stadtteil 15)
 Dresden insgesamt: 1,2



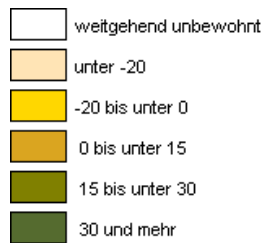
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

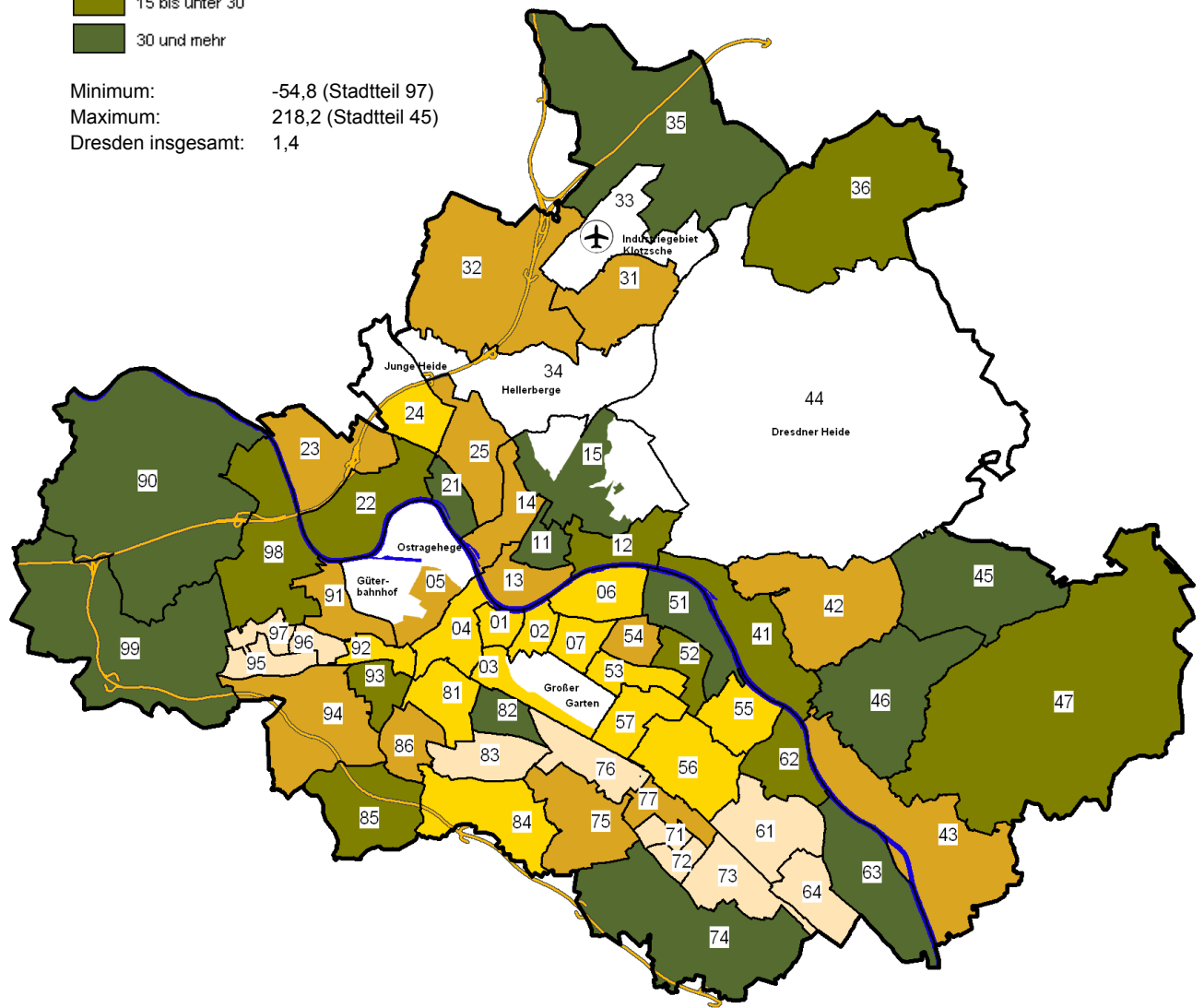


Bevölkerungsbestand – Änderung zu 1990

in Prozent



Minimum: -54,8 (Stadtteil 97)
 Maximum: 218,2 (Stadtteil 45)
 Dresden insgesamt: 1,4



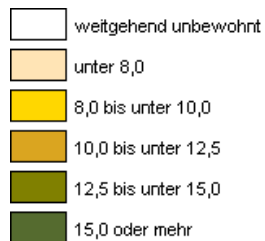
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

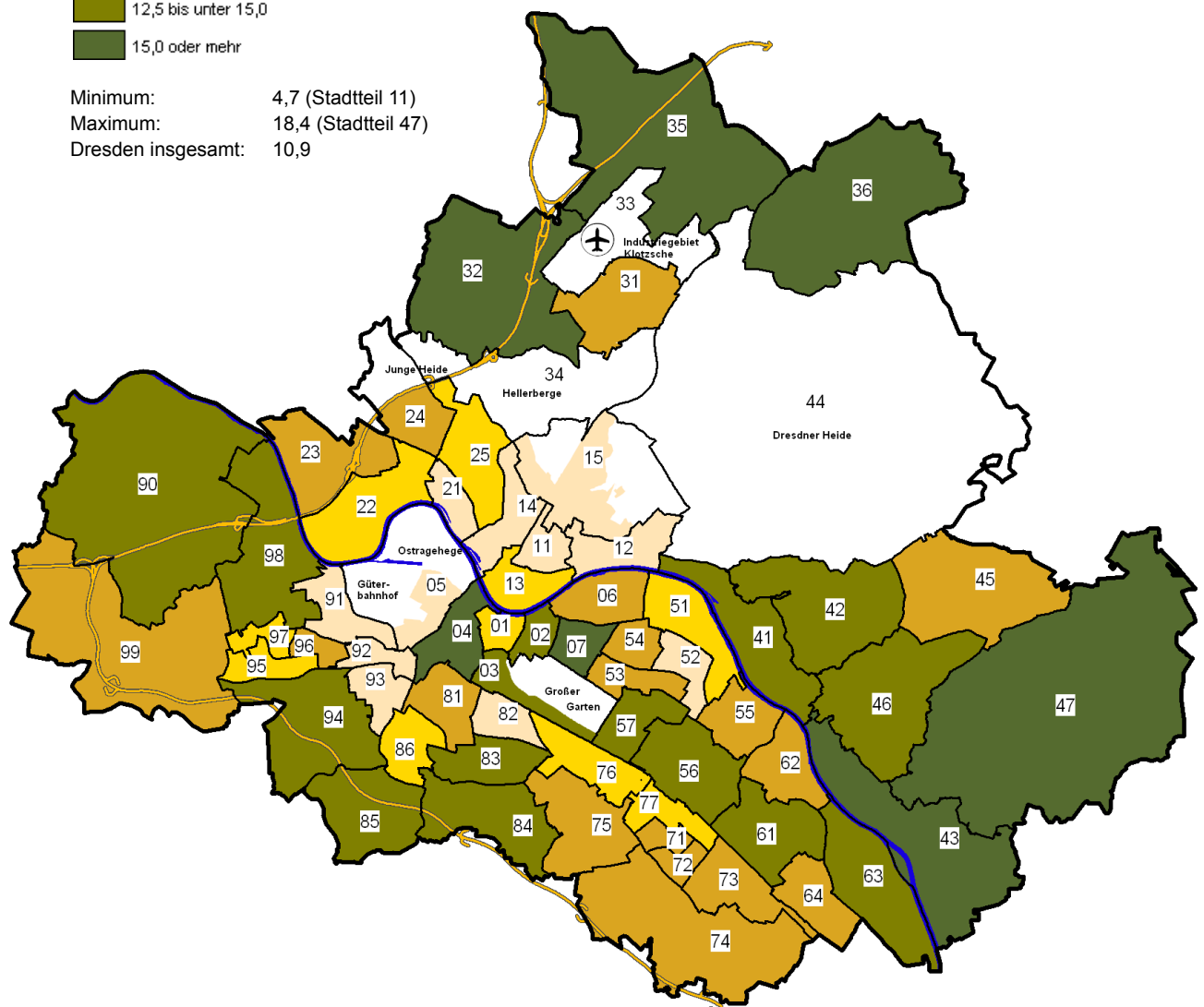


Mittlere Wohndauer in der jetzigen Wohnung

in Jahren

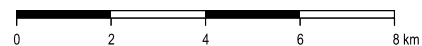


Minimum: 4,7 (Stadtteil 11)
 Maximum: 18,4 (Stadtteil 47)
 Dresden insgesamt: 10,9



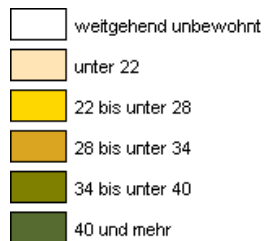
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

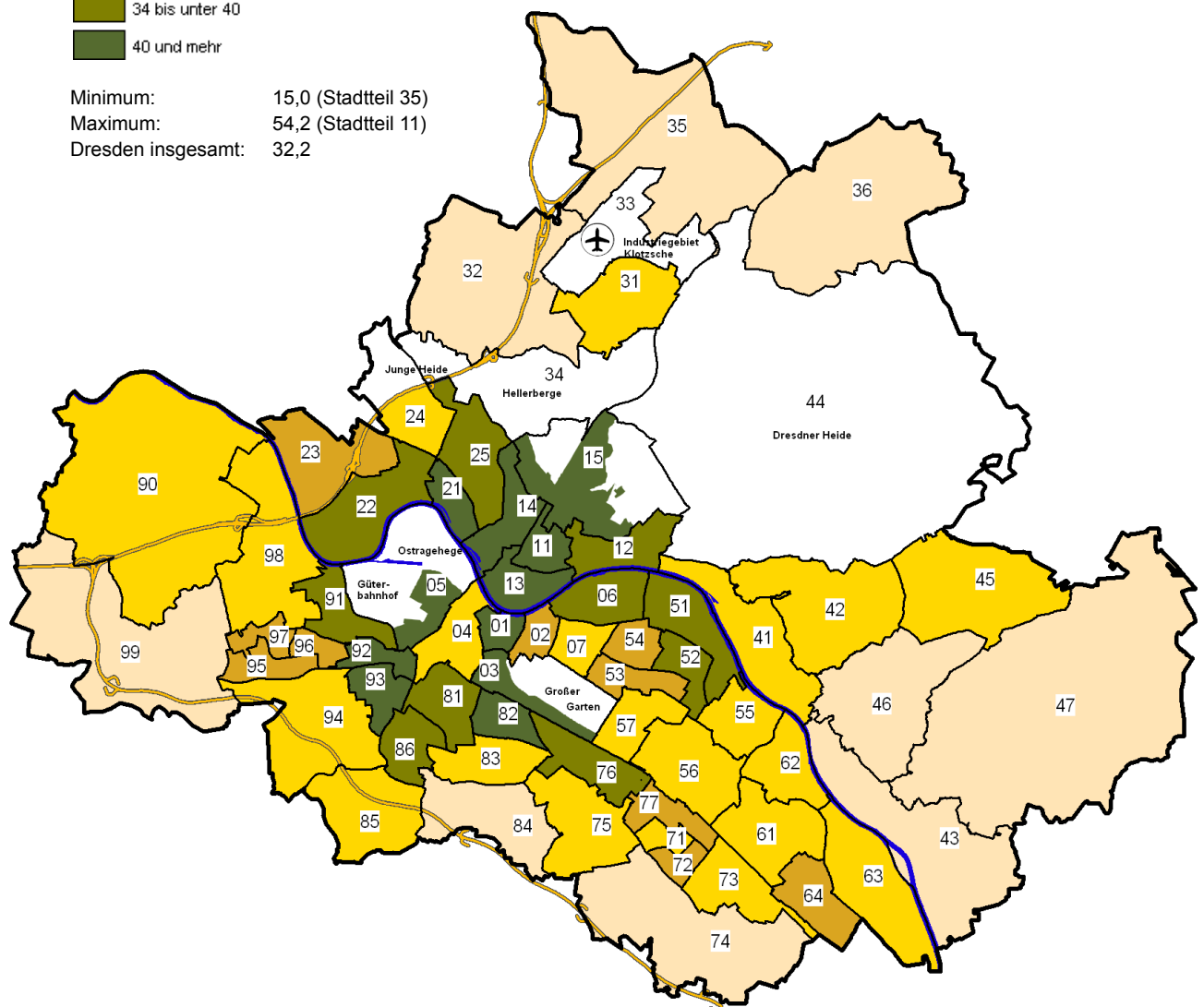


Neubezüge (Wohndauer unter 3 Jahren)

in Prozent



Minimum: 15,0 (Stadtteil 35)
 Maximum: 54,2 (Stadtteil 11)
 Dresden insgesamt: 32,2



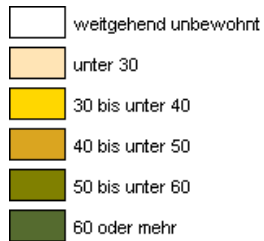
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

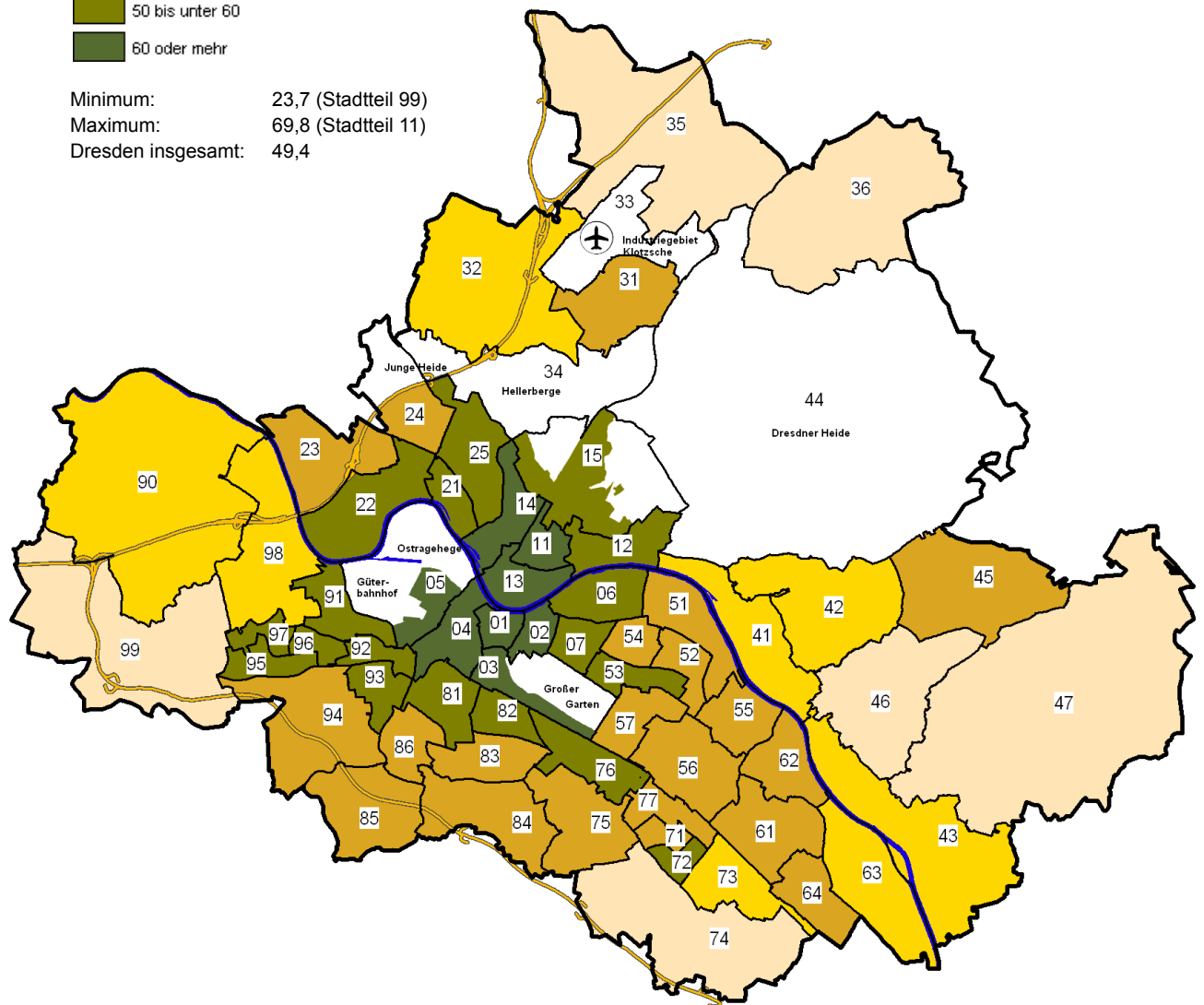


Einpersonenhaushalte

Anteil an allen Haushalten in Prozent



Minimum: 23,7 (Stadtteil 99)
 Maximum: 69,8 (Stadtteil 11)
 Dresden insgesamt: 49,4



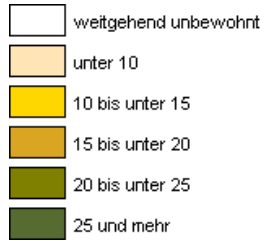
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

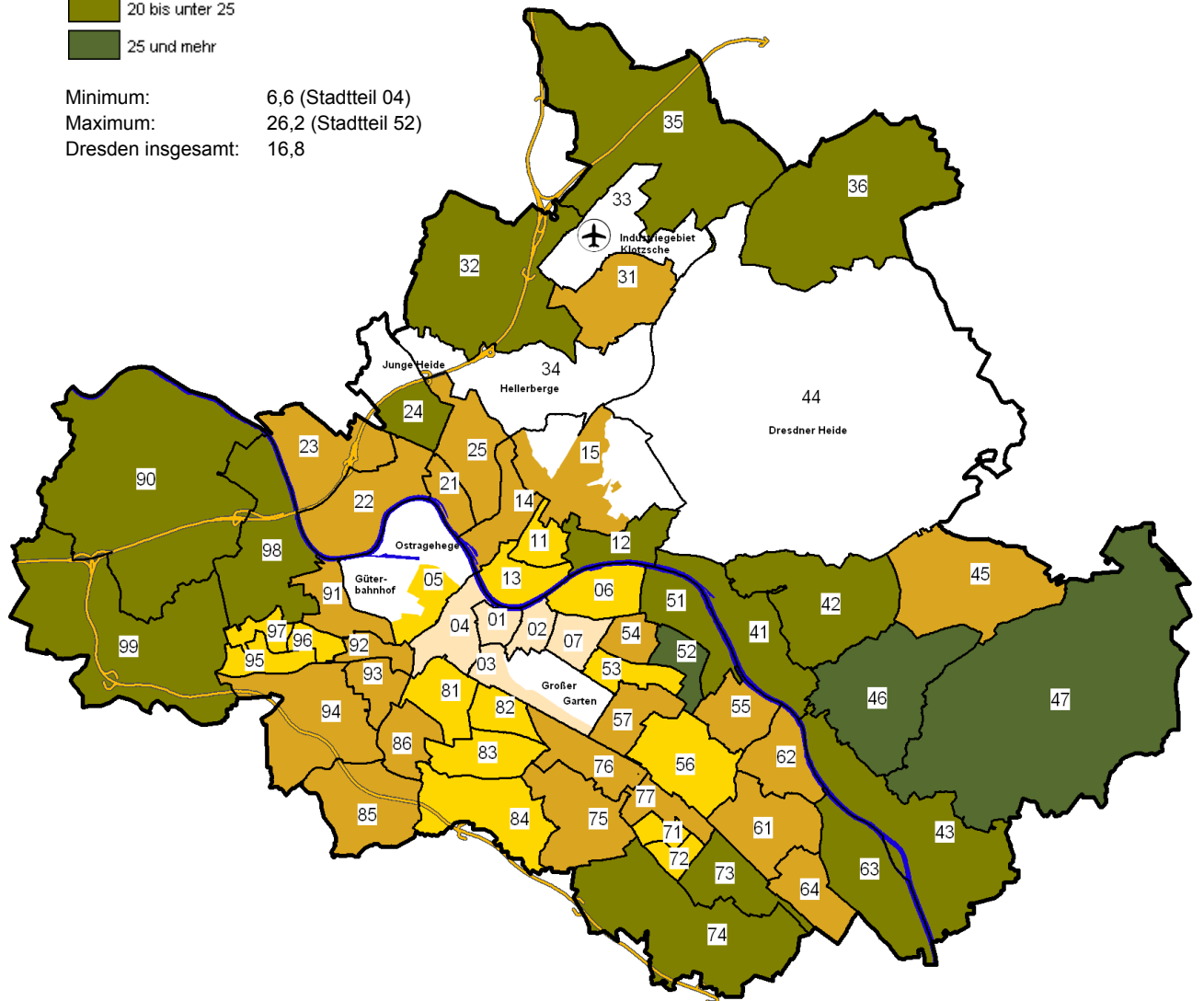


Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren

Anteil an allen Haushalten in Prozent



Minimum: 6,6 (Stadtteil 04)
 Maximum: 26,2 (Stadtteil 52)
 Dresden insgesamt: 16,8



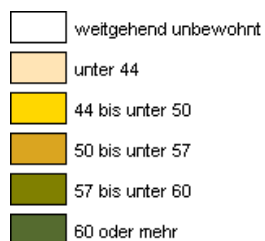
Quelle: Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

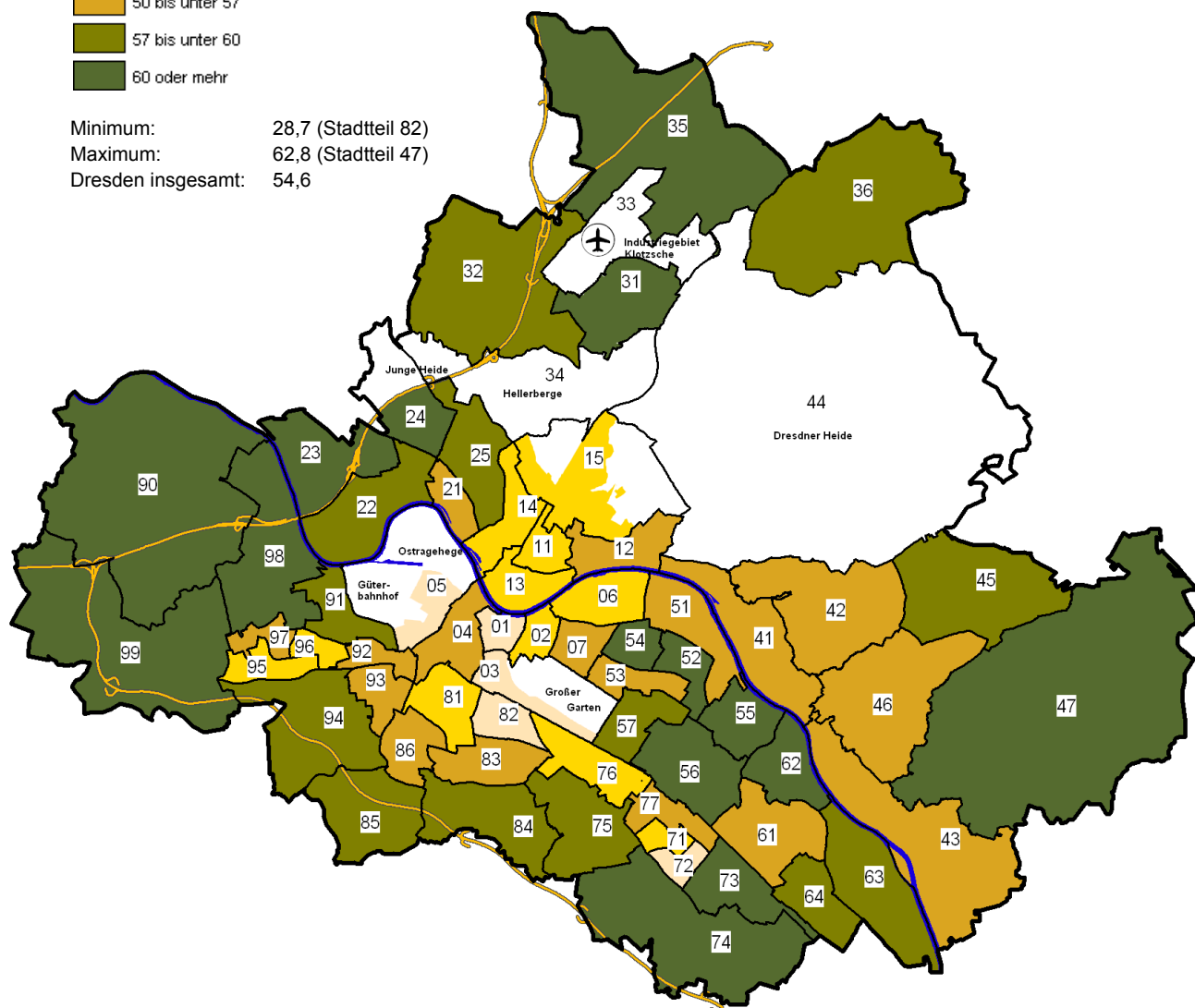


Sozialversicherungsspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den Erwerbsfähigen in Prozent

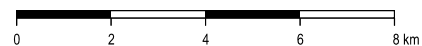


Minimum: 28,7 (Stadtteil 82)
 Maximum: 62,8 (Stadtteil 47)
 Dresden insgesamt: 54,6



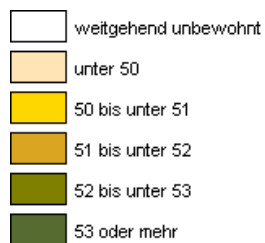
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

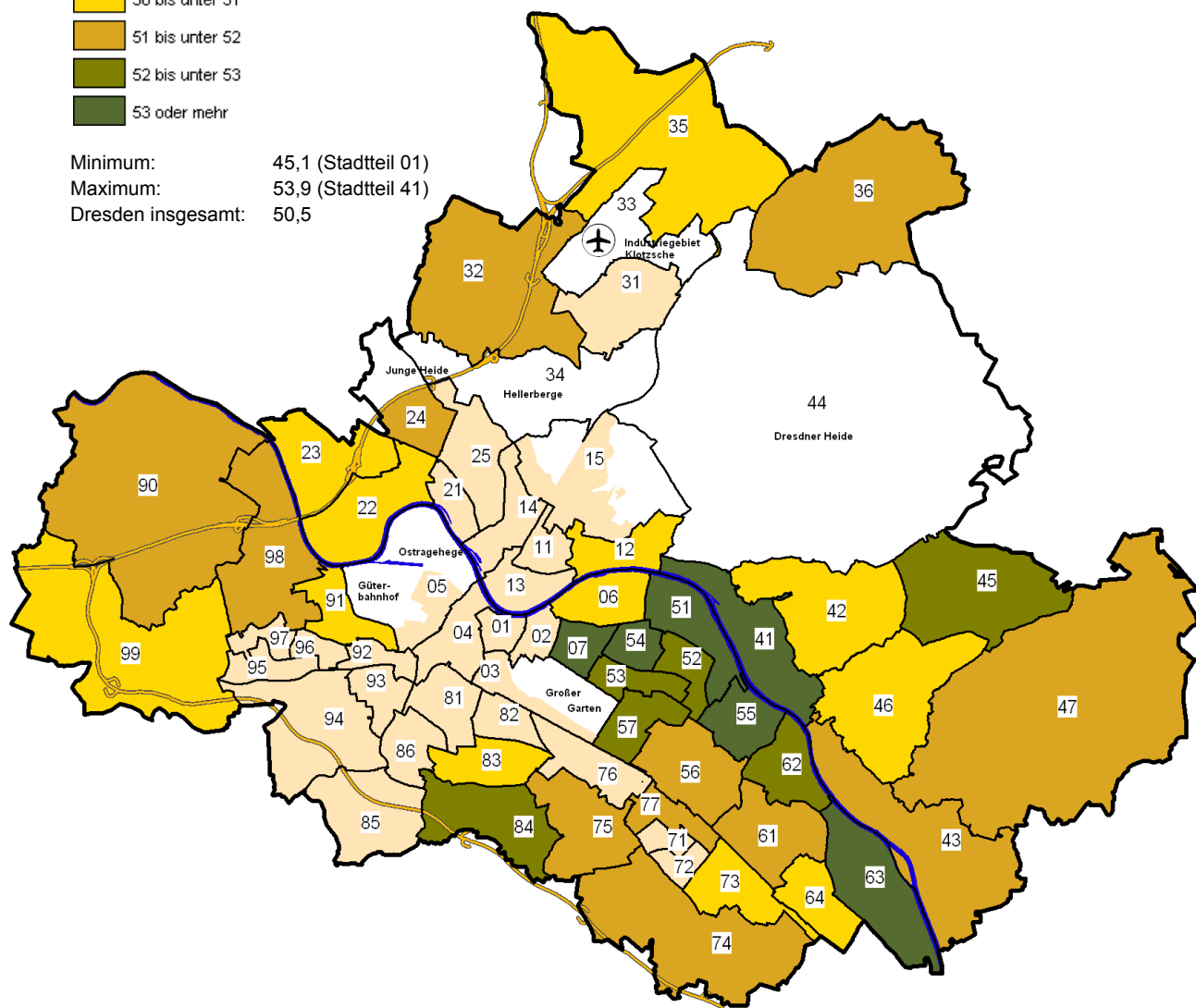


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Frauen

Anteil an den
sozialversicherungspflichtig
Beschäftigten in Prozent

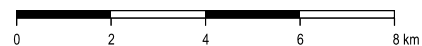


Minimum: 45,1 (Stadtteil 01)
Maximum: 53,9 (Stadtteil 41)
Dresden insgesamt: 50,5



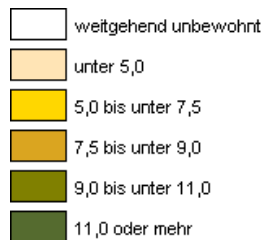
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Melderegister der LH
Dresden; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

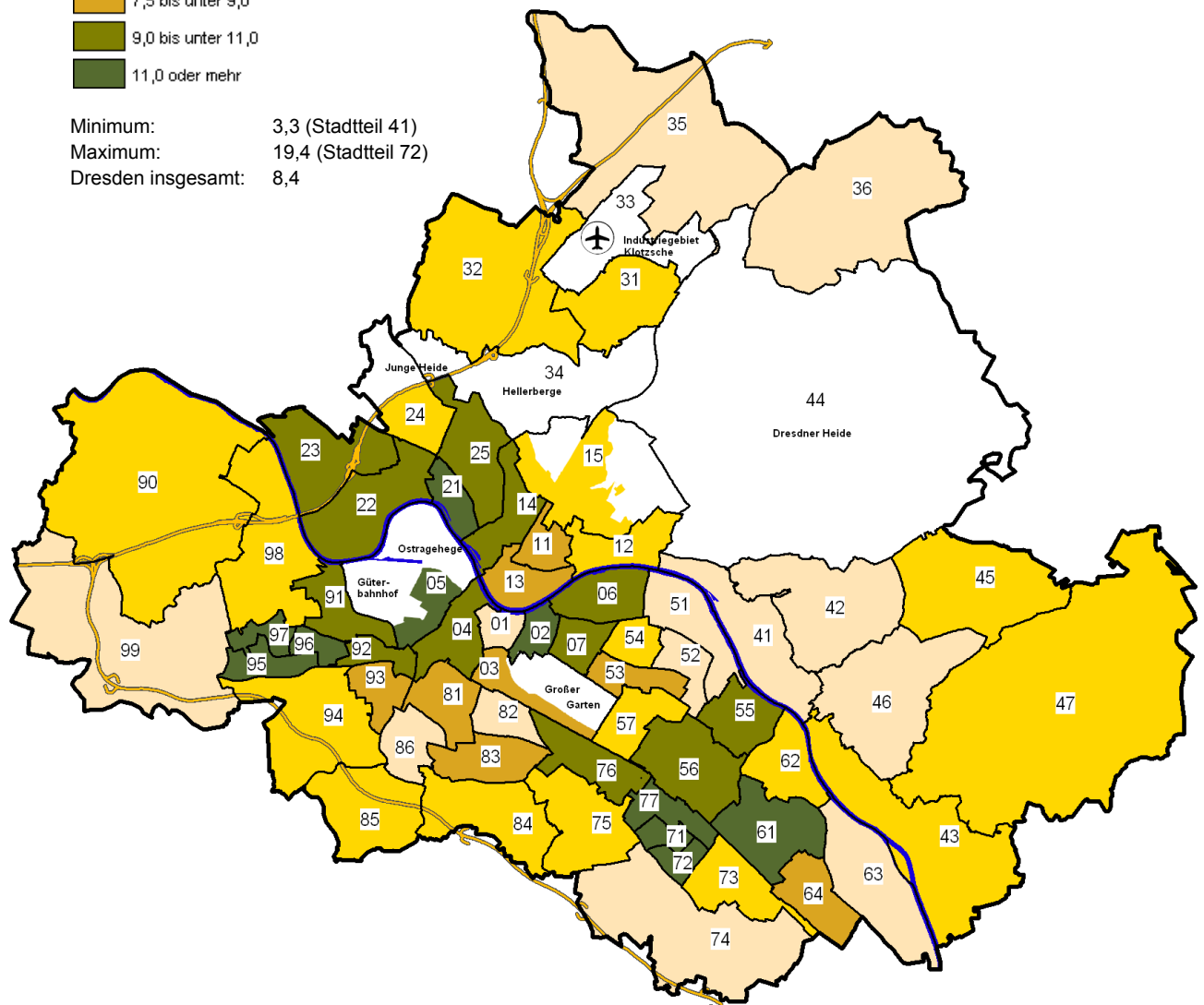


Arbeitslose

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



Minimum: 3,3 (Stadtteil 41)
 Maximum: 19,4 (Stadtteil 72)
 Dresden insgesamt: 8,4



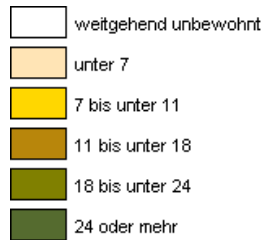
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

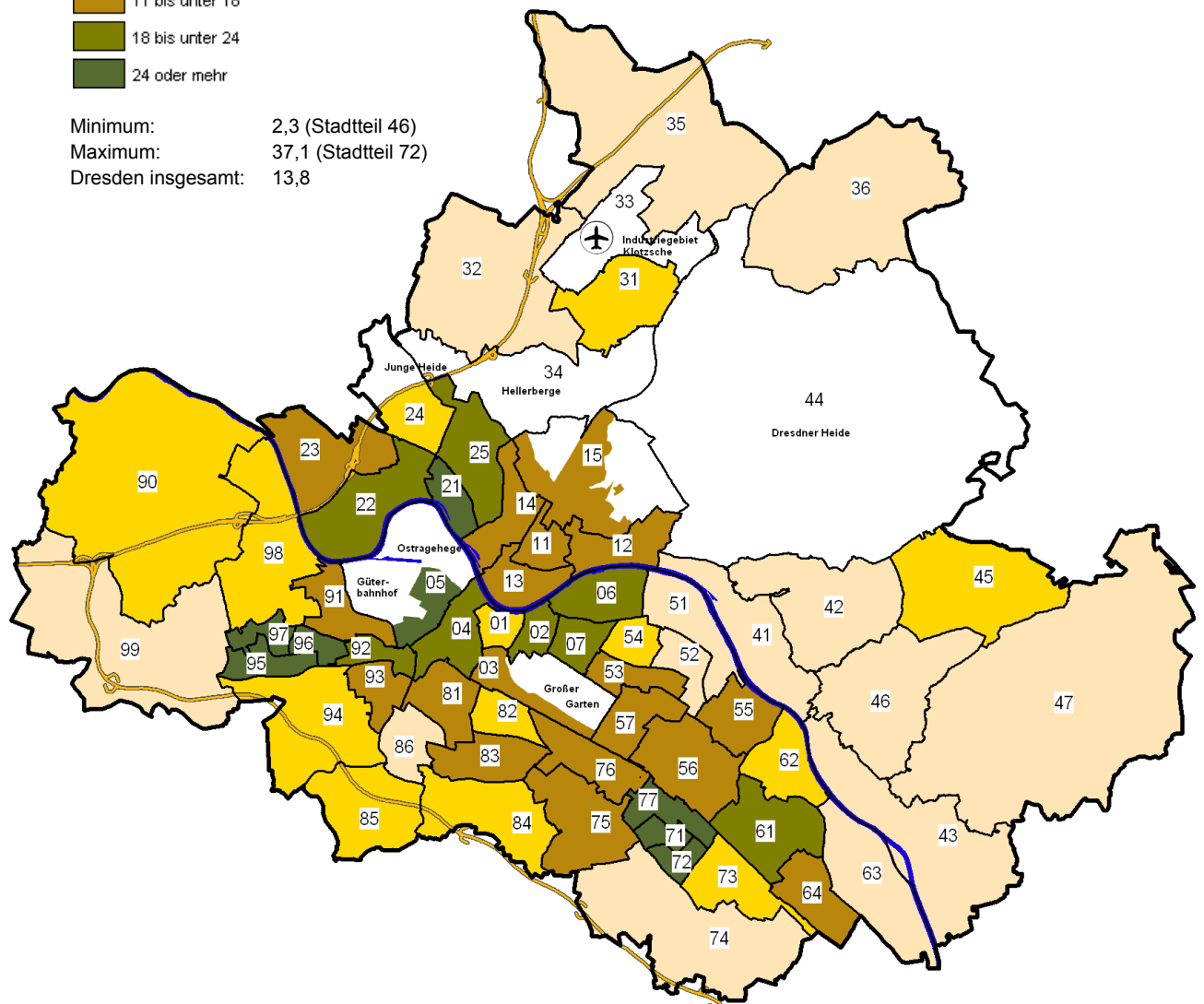


Leistungsempfänger nach SGB II

Anteil an den 0- bis 64-Jährigen in Prozent



Minimum: 2,3 (Stadtteil 46)
 Maximum: 37,1 (Stadtteil 72)
 Dresden insgesamt: 13,8



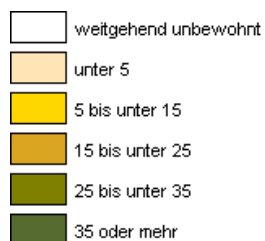
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

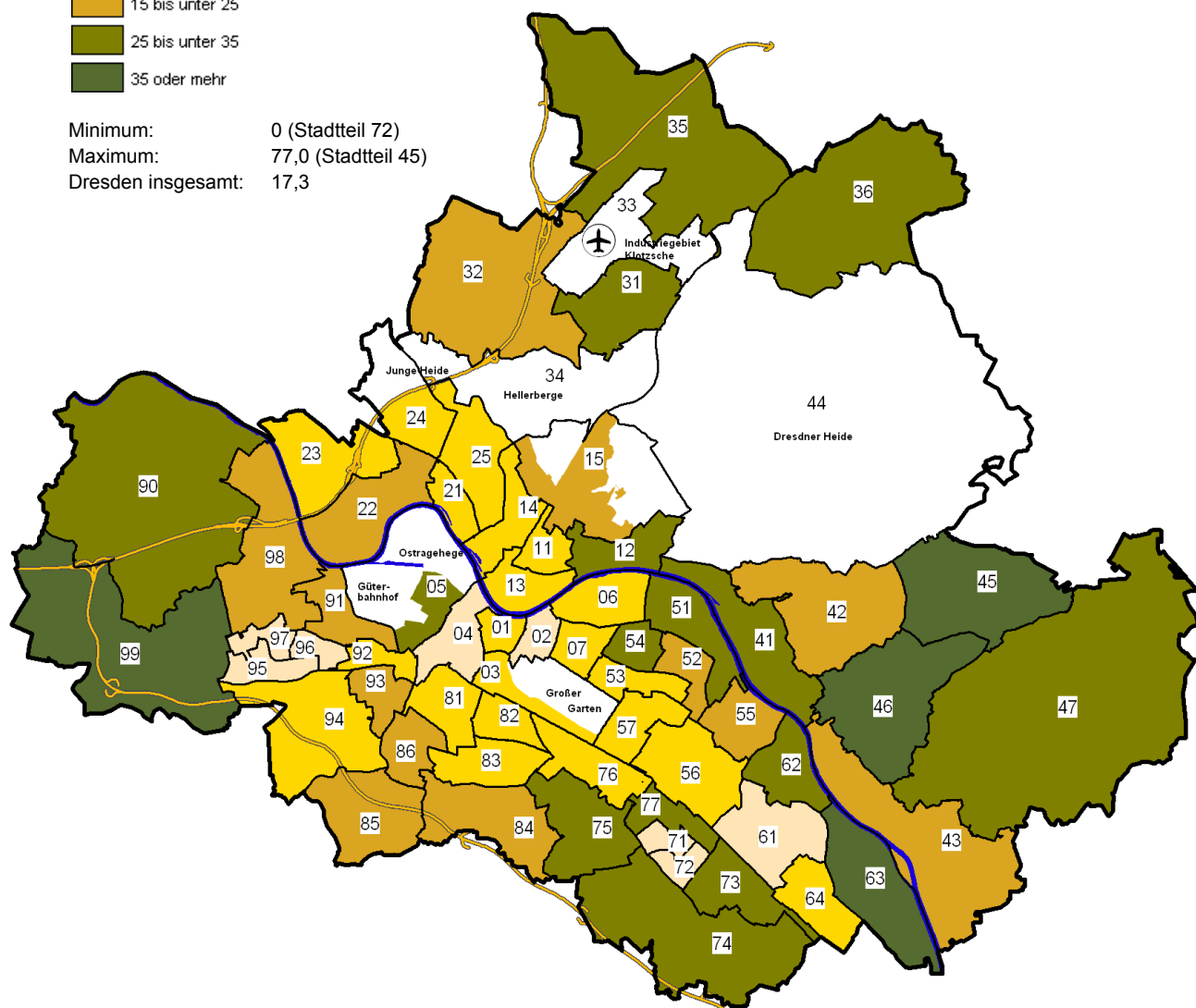


Neubauwohnungen ab Baujahr 1991

Anteil am Wohnungsbestand in Prozent

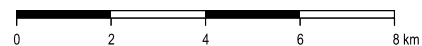


Minimum: 0 (Stadtteil 72)
 Maximum: 77,0 (Stadtteil 45)
 Dresden insgesamt: 17,3



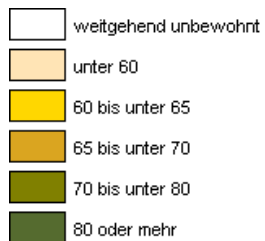
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

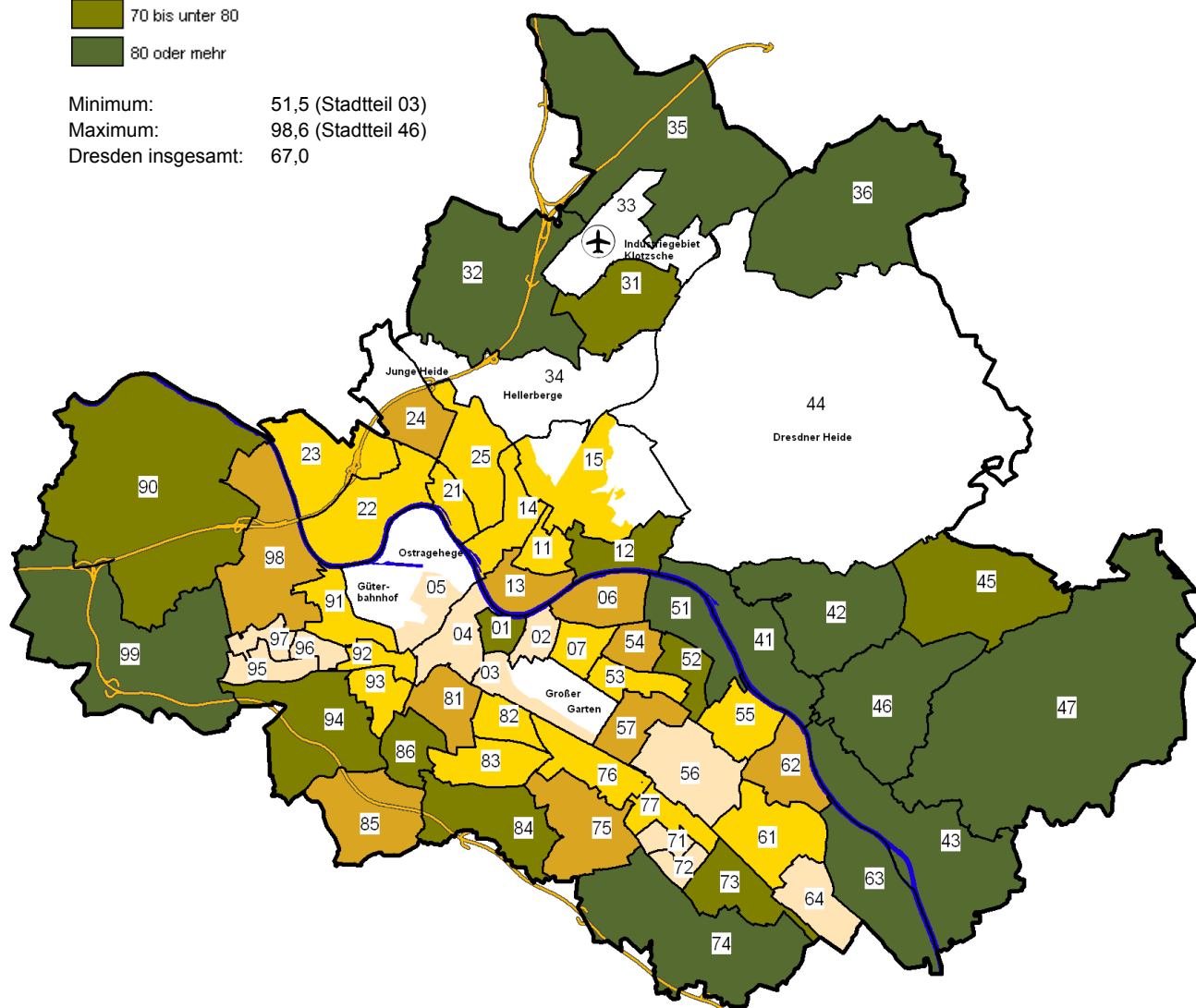


Durchschnittliche Wohnungsgröße

in m²



Minimum: 51,5 (Stadtteil 03)
 Maximum: 98,6 (Stadtteil 46)
 Dresden insgesamt: 67,0



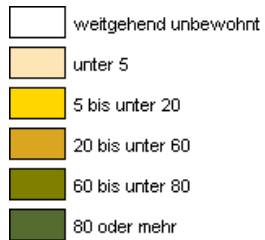
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

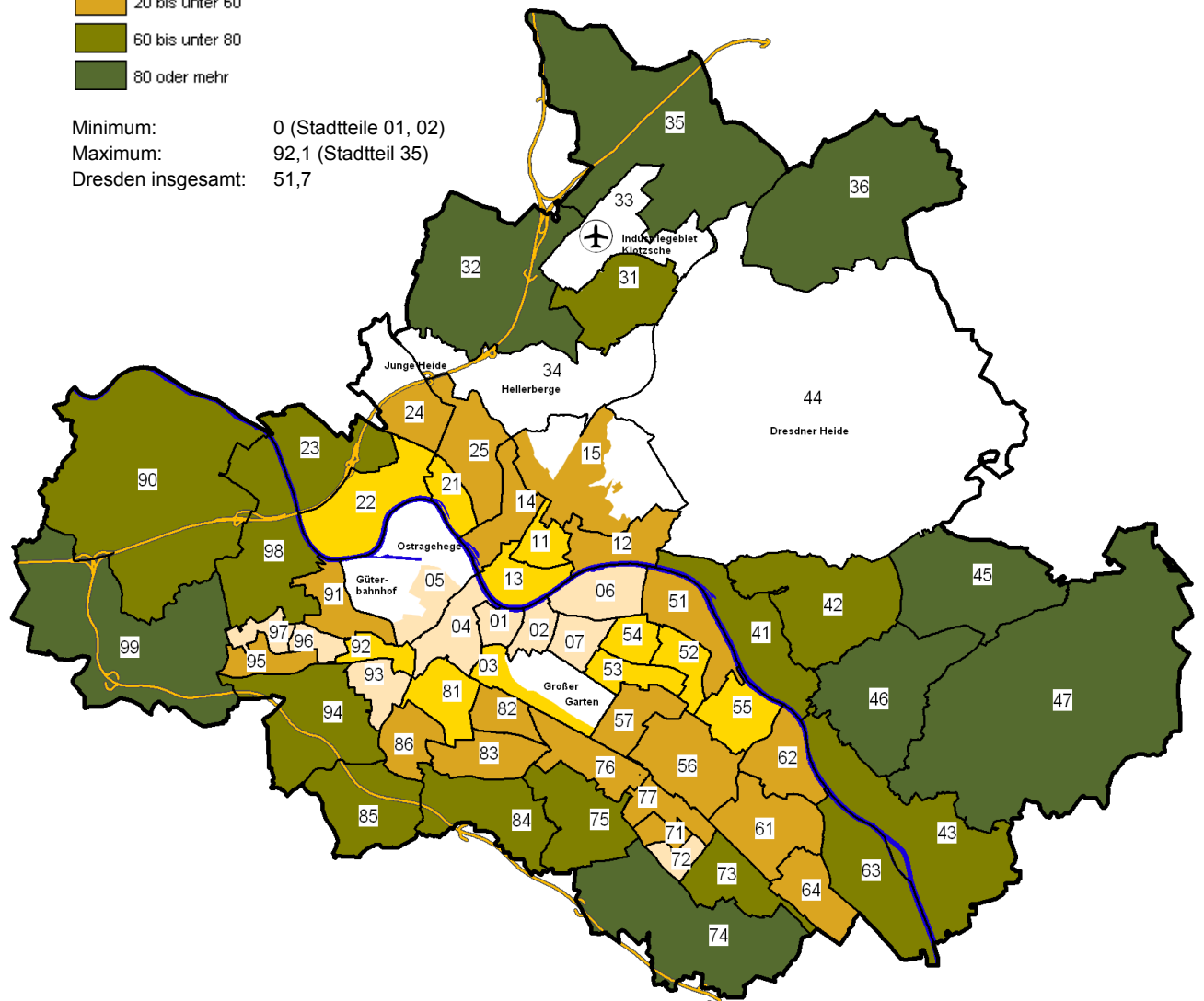


Eigenheime

Anteil am Gebäudebestand mit
Wohnungen in Prozent

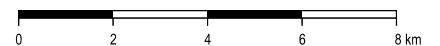


Minimum: 0 (Stadtteile 01, 02)
Maximum: 92,1 (Stadtteil 35)
Dresden insgesamt: 51,7



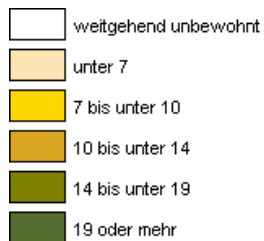
Quelle: Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

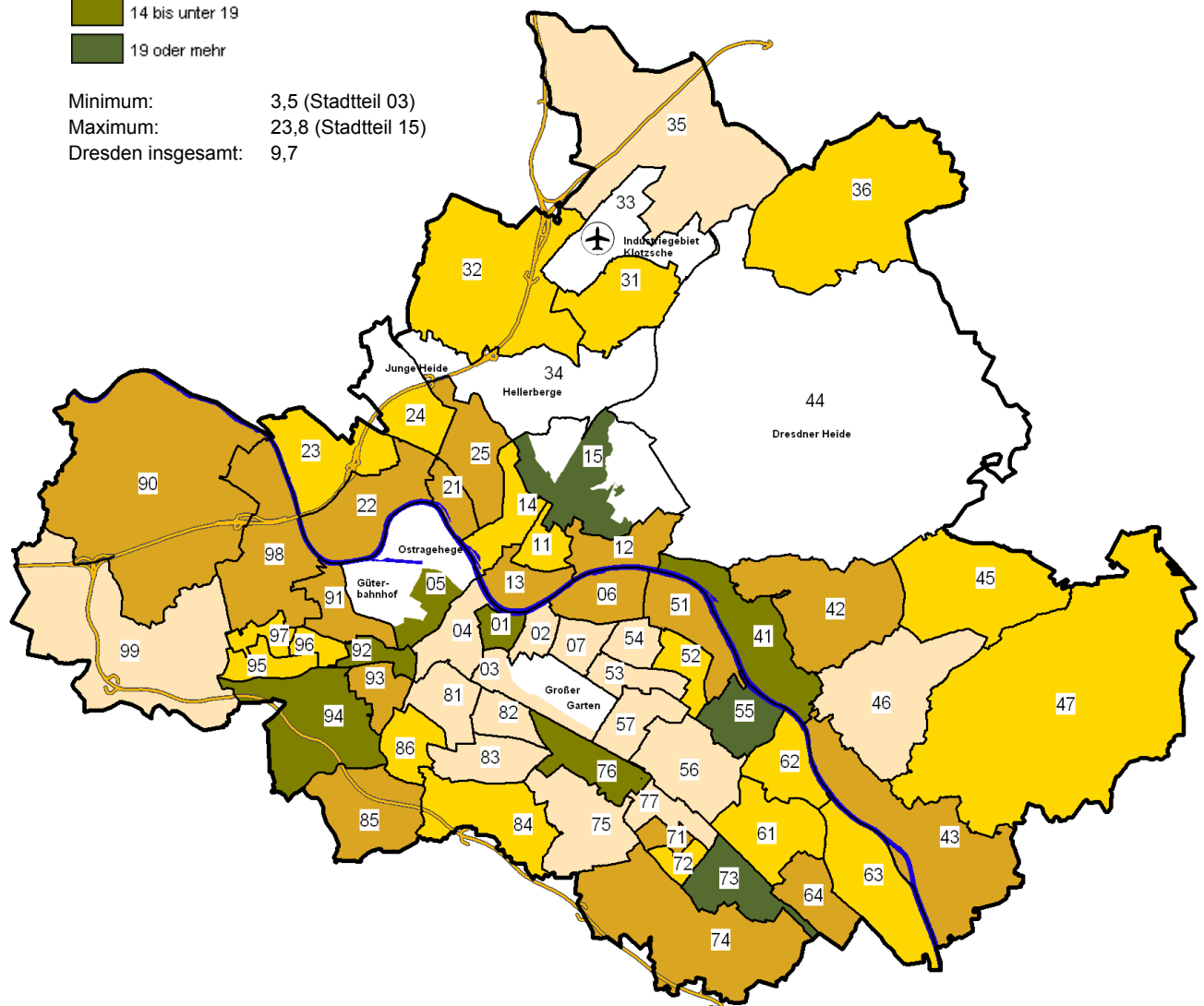


Wohnungsleerstand

in Prozent



Minimum: 3,5 (Stadtteil 03)
 Maximum: 23,8 (Stadtteil 15)
 Dresden insgesamt: 9,7



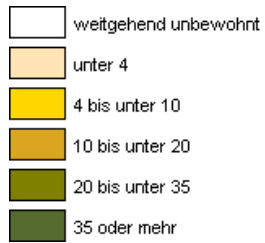
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

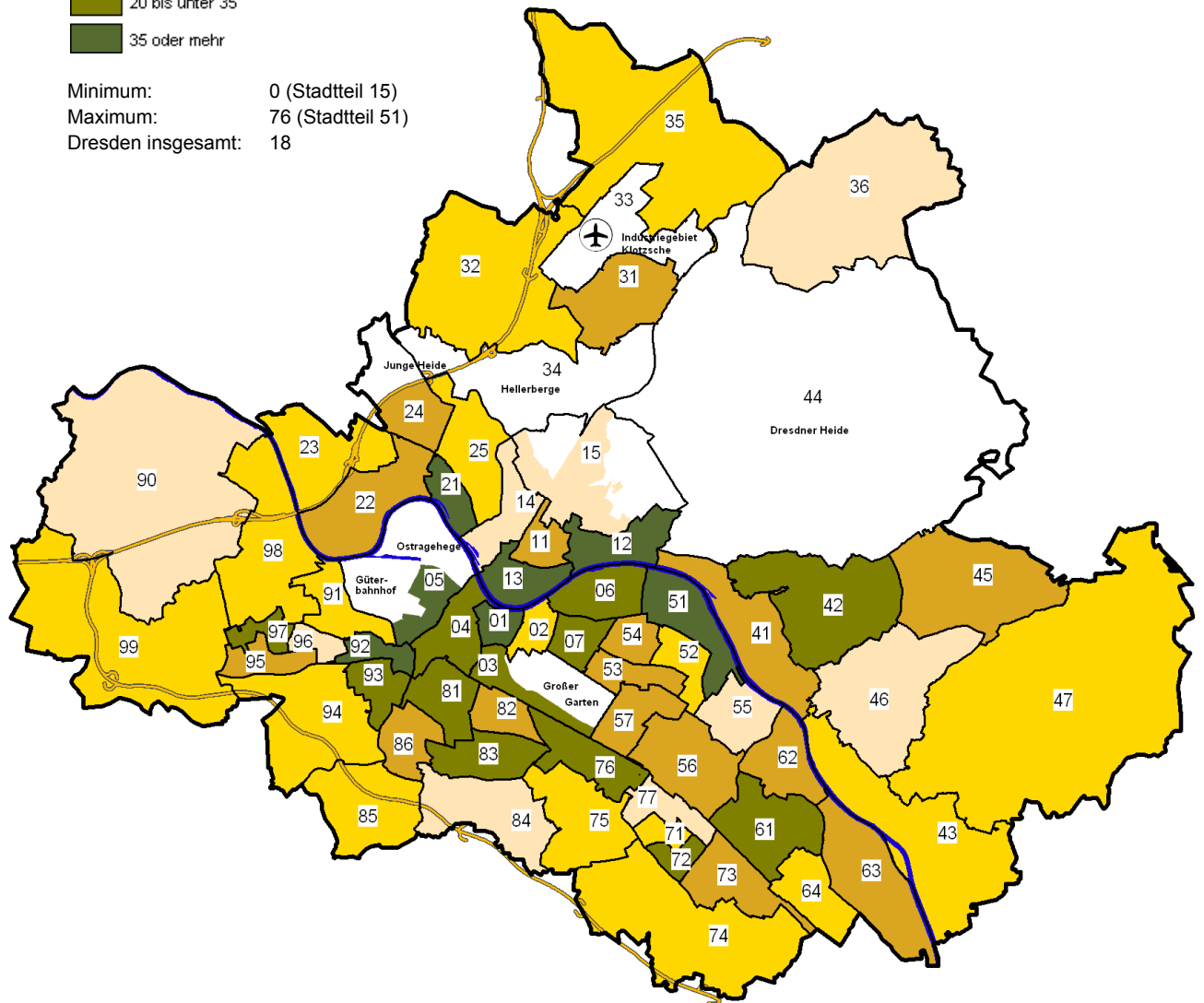


Ärzte

je 10 000 Einwohner

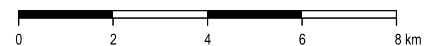


Minimum: 0 (Stadtteil 15)
 Maximum: 76 (Stadtteil 51)
 Dresden insgesamt: 18



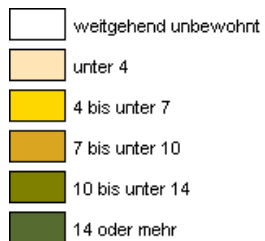
Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

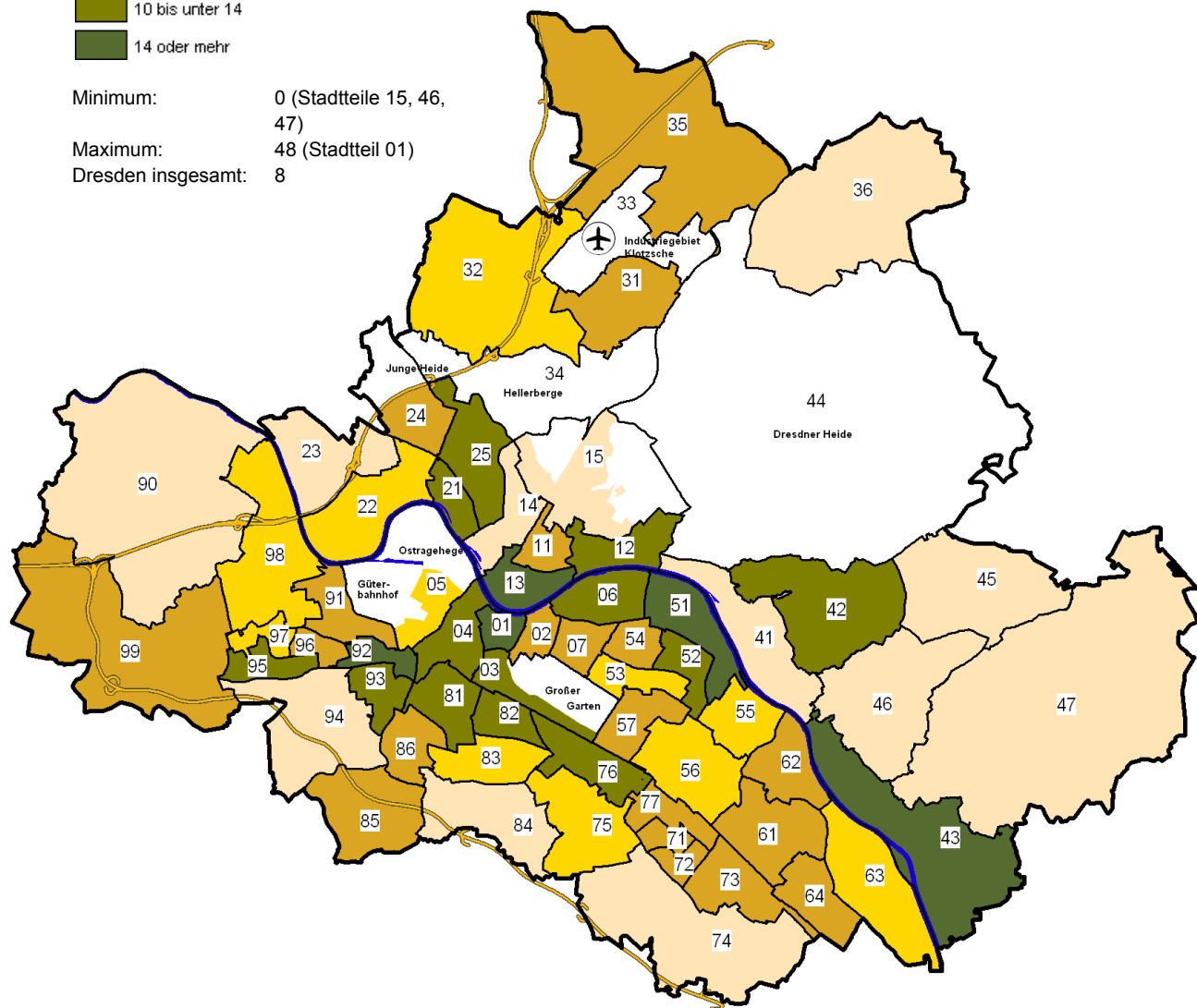


Zahnärzte

je 10 000 Einwohner

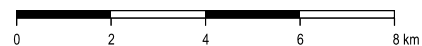


Minimum: 0 (Stadtteile 15, 46, 47)
 Maximum: 48 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 8



Quelle: Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen,
 Landeszahnärztekammer Sachsen; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

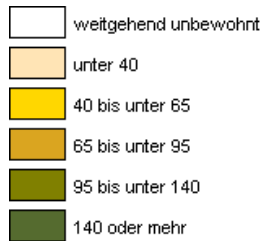


Plätze in Kindertageseinrichtungen

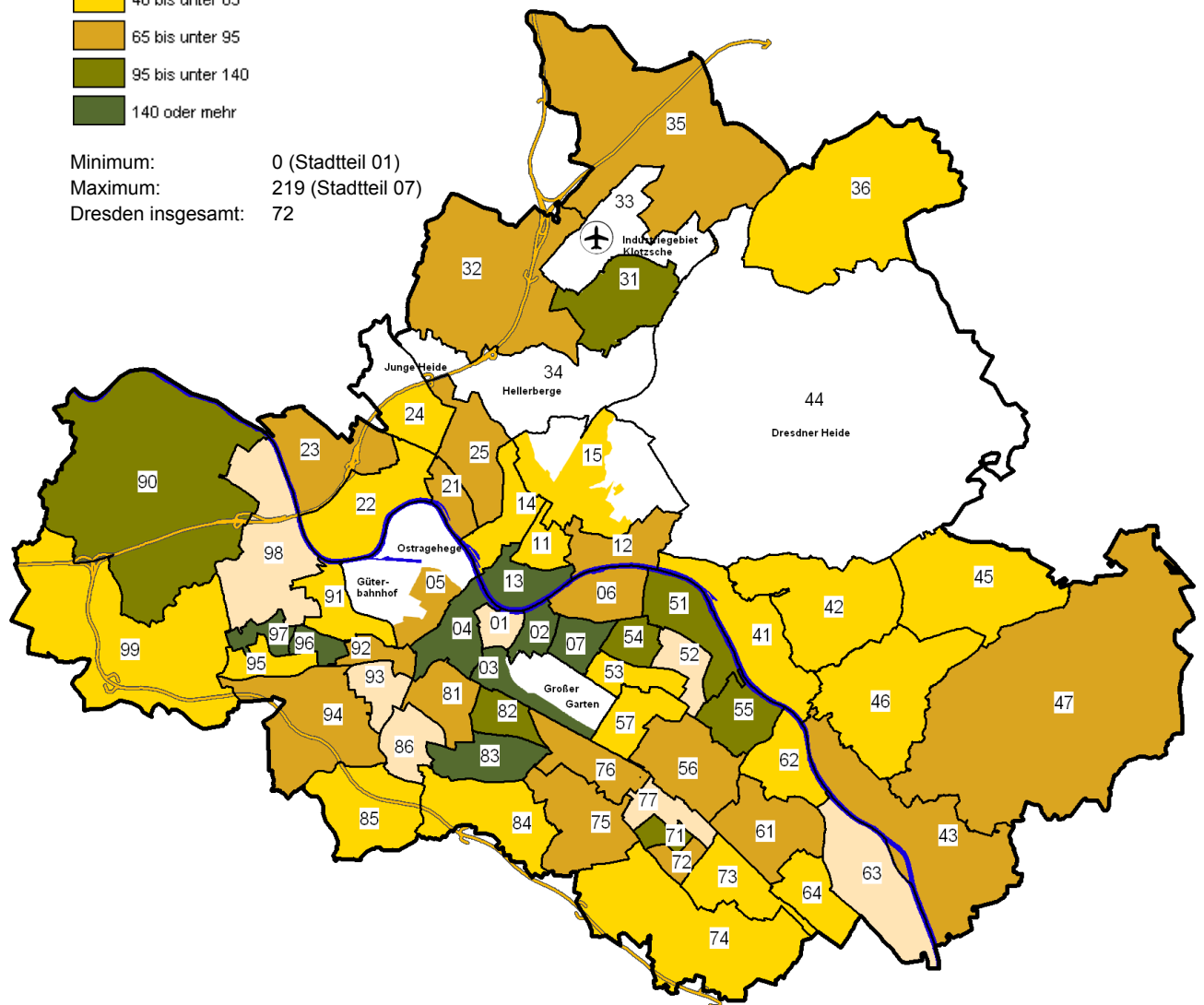
je 100 Kinder im Alter von 1 bis 6,5

(Stadtteil ohne

Kindertageseinrichtungen: 01)

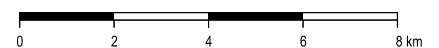


Minimum: 0 (Stadtteil 01)
 Maximum: 219 (Stadtteil 07)
 Dresden insgesamt: 72



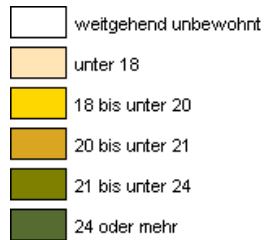
Quelle: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen; Melderegister der LH
 Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

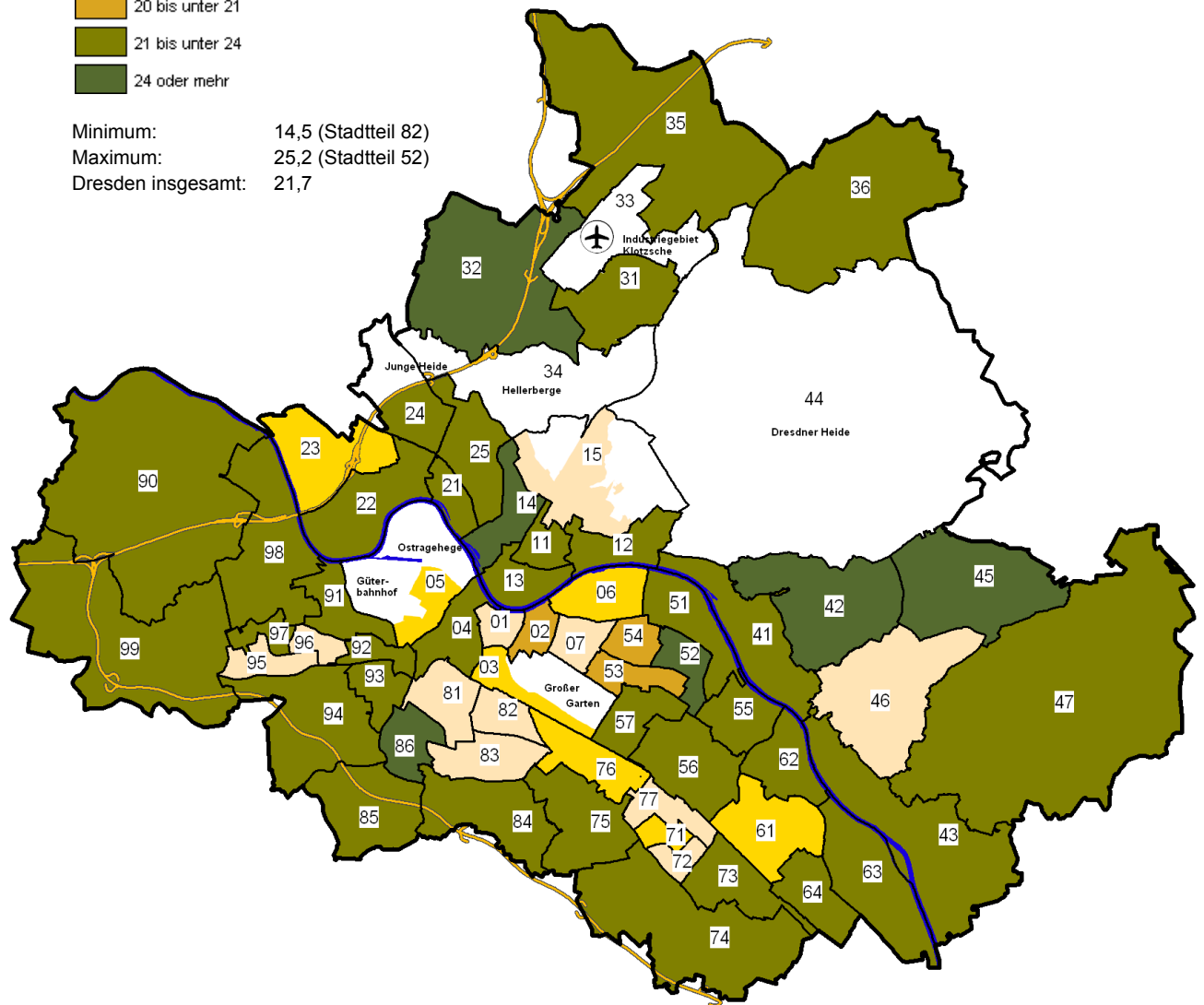


Klassenstärken in Grundschulen

Stadtteile ohne Grundschulen: 01, 15,
46, 72, 77, 83, 96



Minimum: 14,5 (Stadtteil 82)
Maximum: 25,2 (Stadtteil 52)
Dresden insgesamt: 21,7



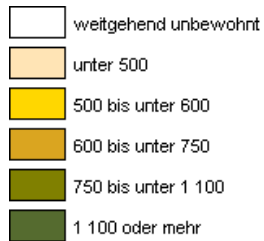
Quelle: Schulverwaltungsamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: Schuljahresbeginn 2010

Maßstab 1 : 160000

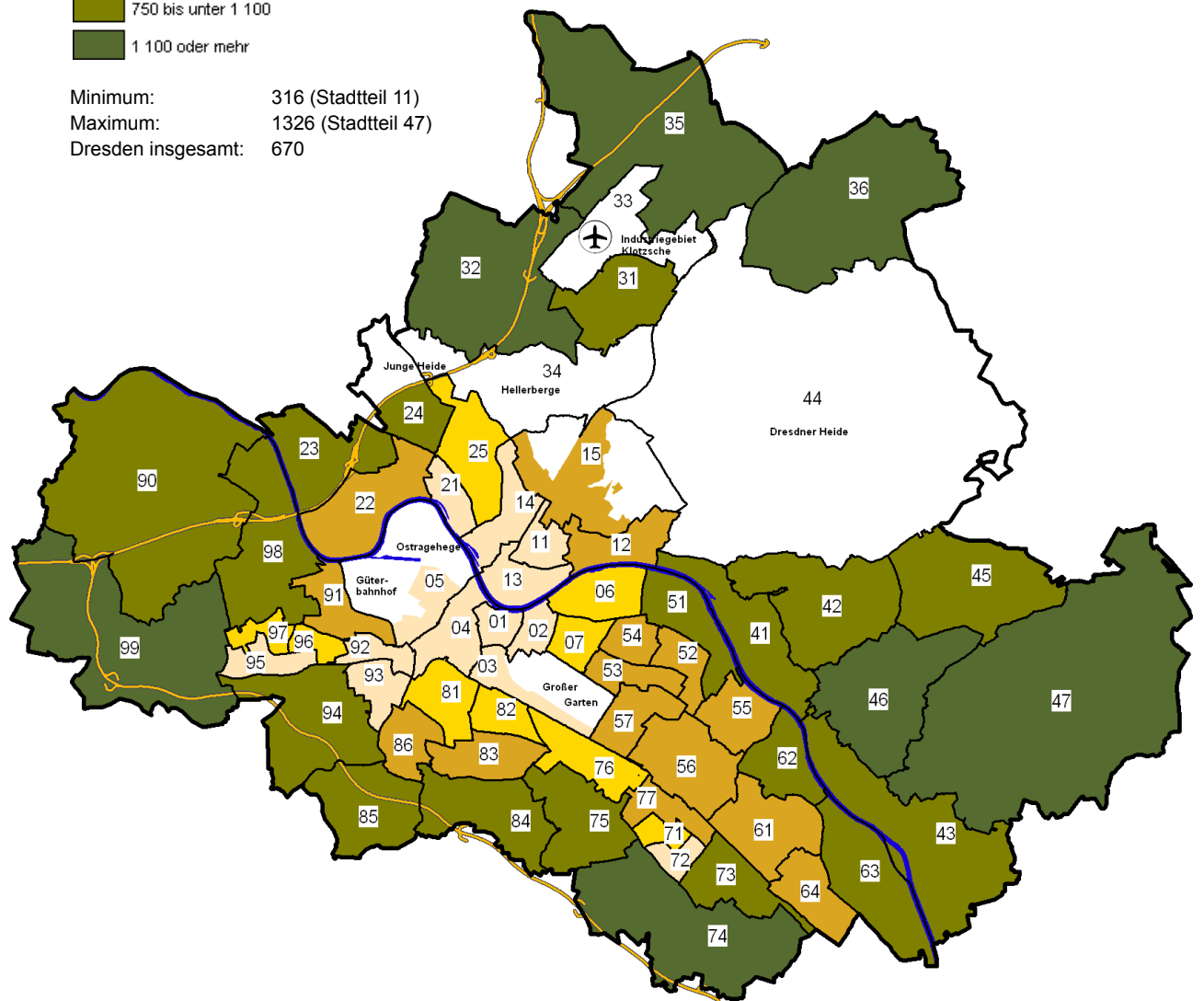


Private Pkw

je 1 000 Haushalte



Minimum: 316 (Stadtteil 11)
 Maximum: 1326 (Stadtteil 47)
 Dresden insgesamt: 670



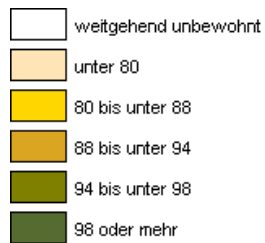
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

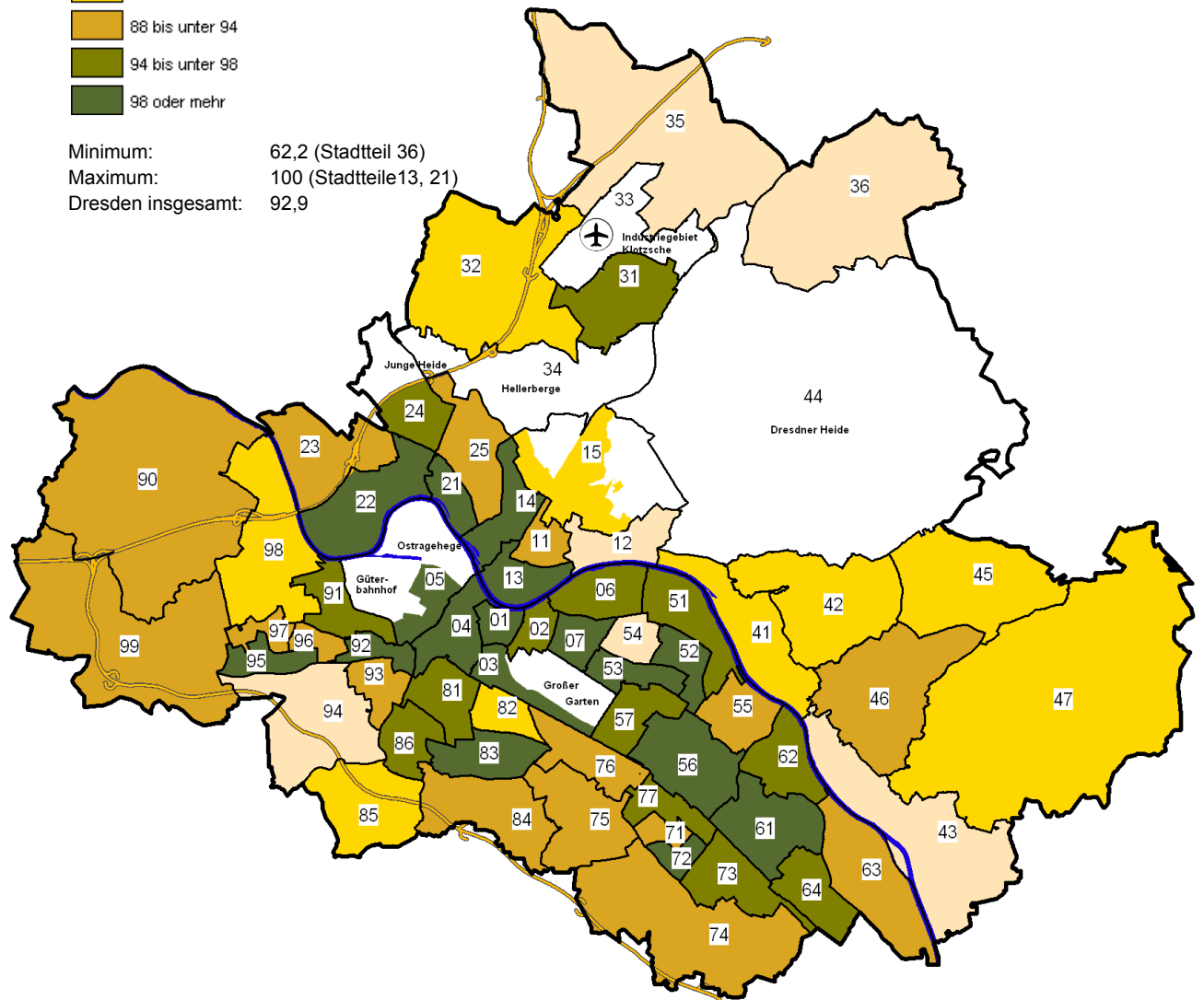


ÖPNV-Erreichbarkeit

Anteil der Einwohner im
Einzugsbereich von Haltestellen des
ÖPNV in Prozent

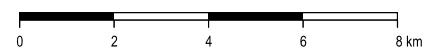


Minimum: 62,2 (Stadtteil 36)
Maximum: 100 (Stadtteile 13, 21)
Dresden insgesamt: 92,9



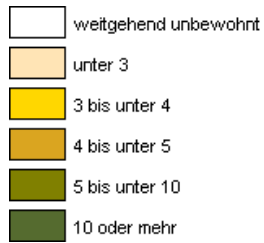
Quelle: Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsentwicklungsplanung);
Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

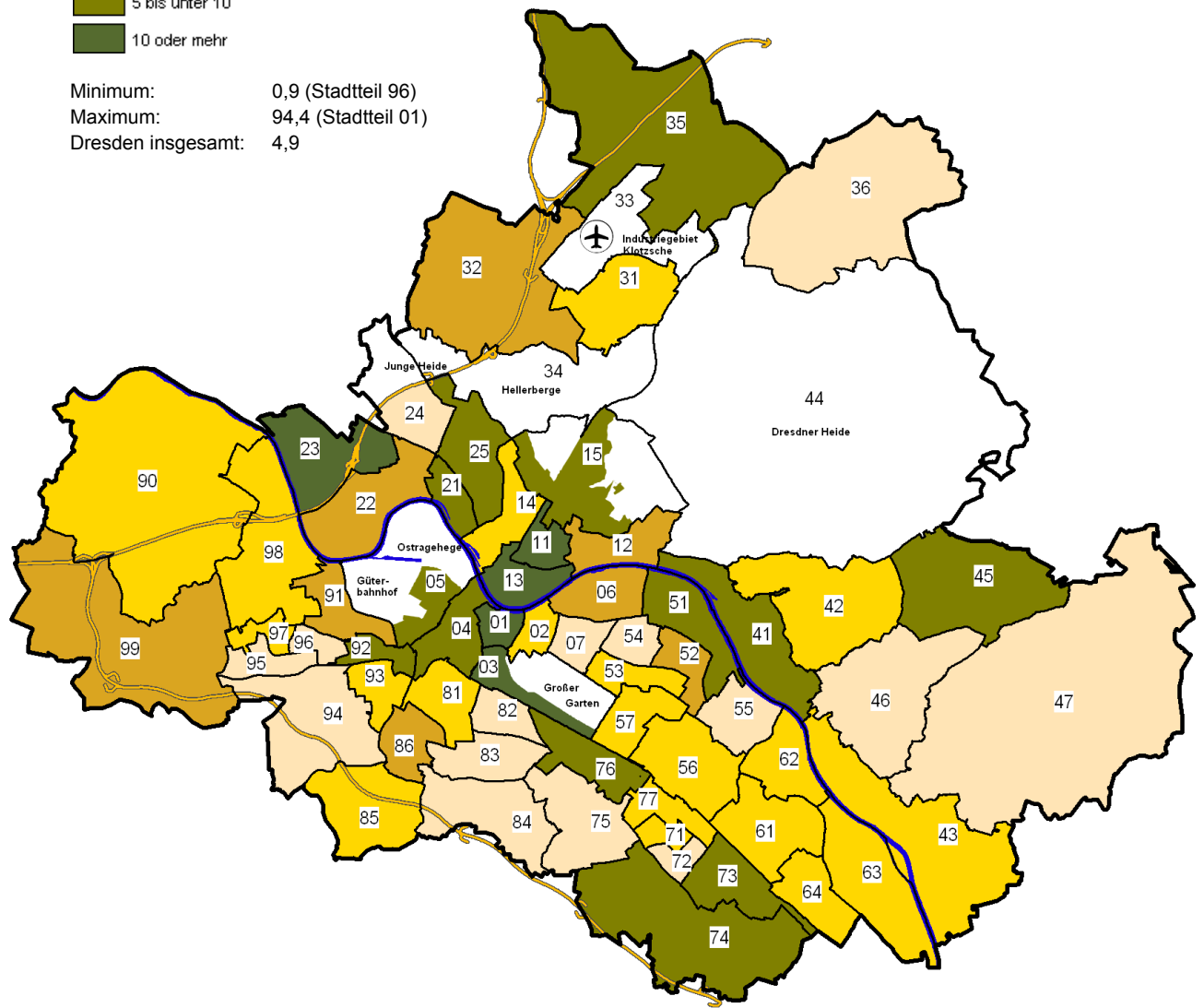


Betriebe im Einzelhandel

je 1 000 Einwohner



Minimum: 0,9 (Stadtteil 96)
 Maximum: 94,4 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 4,9



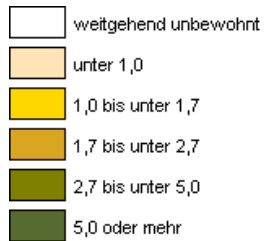
Quelle: Statistisches Landesamt; Melderegister der LH Dresden;
 Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

Maßstab 1 : 160000

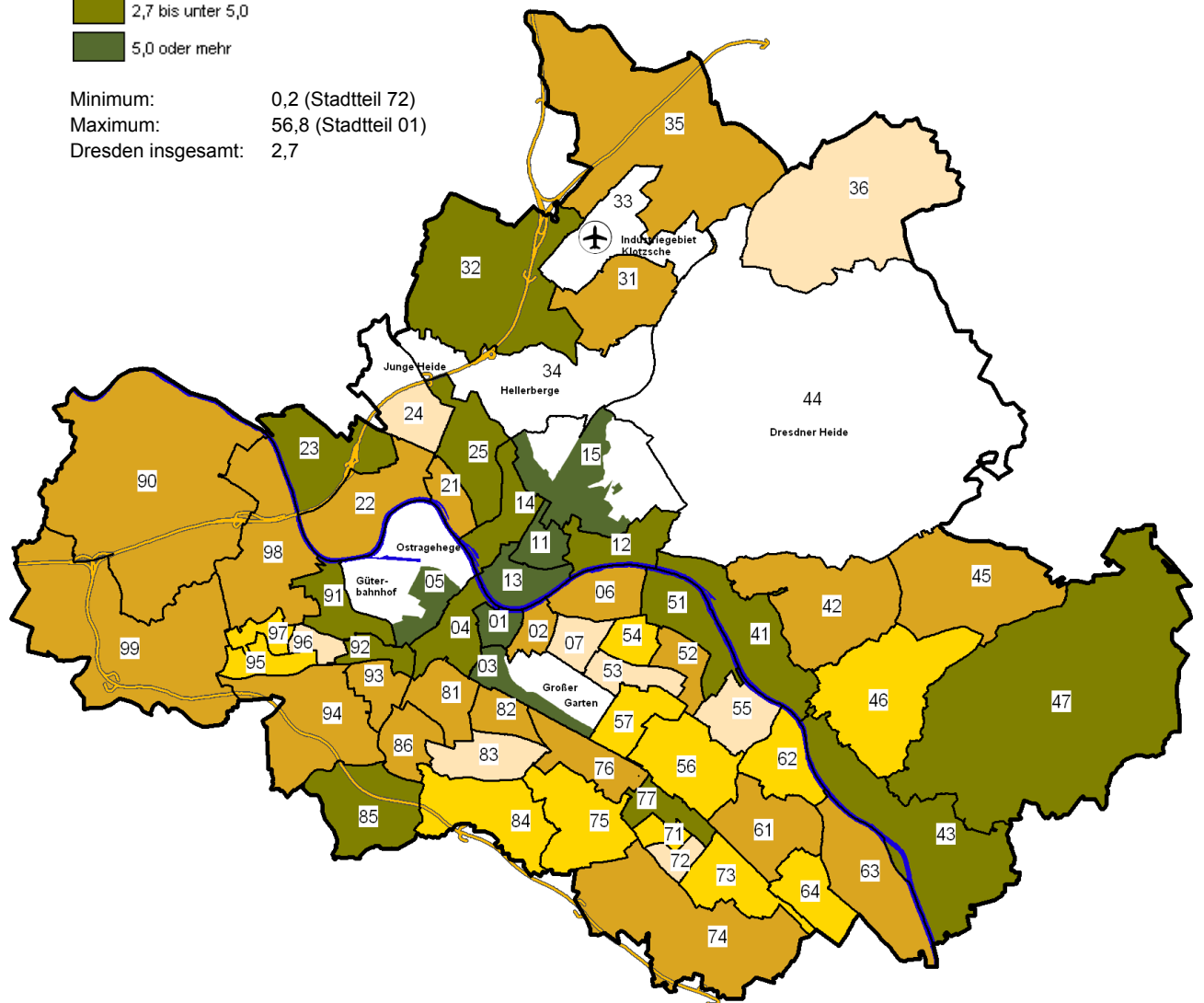


Betriebe im Gastgewerbe

je 1 000 Einwohner

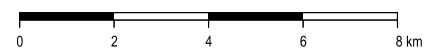


Minimum: 0,2 (Stadtteil 72)
 Maximum: 56,8 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 2,7



Quelle: Statistisches Landesamt; Melderegister der LH Dresden;
 Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2010

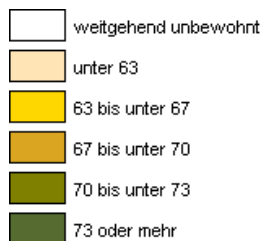
Maßstab 1 : 160000



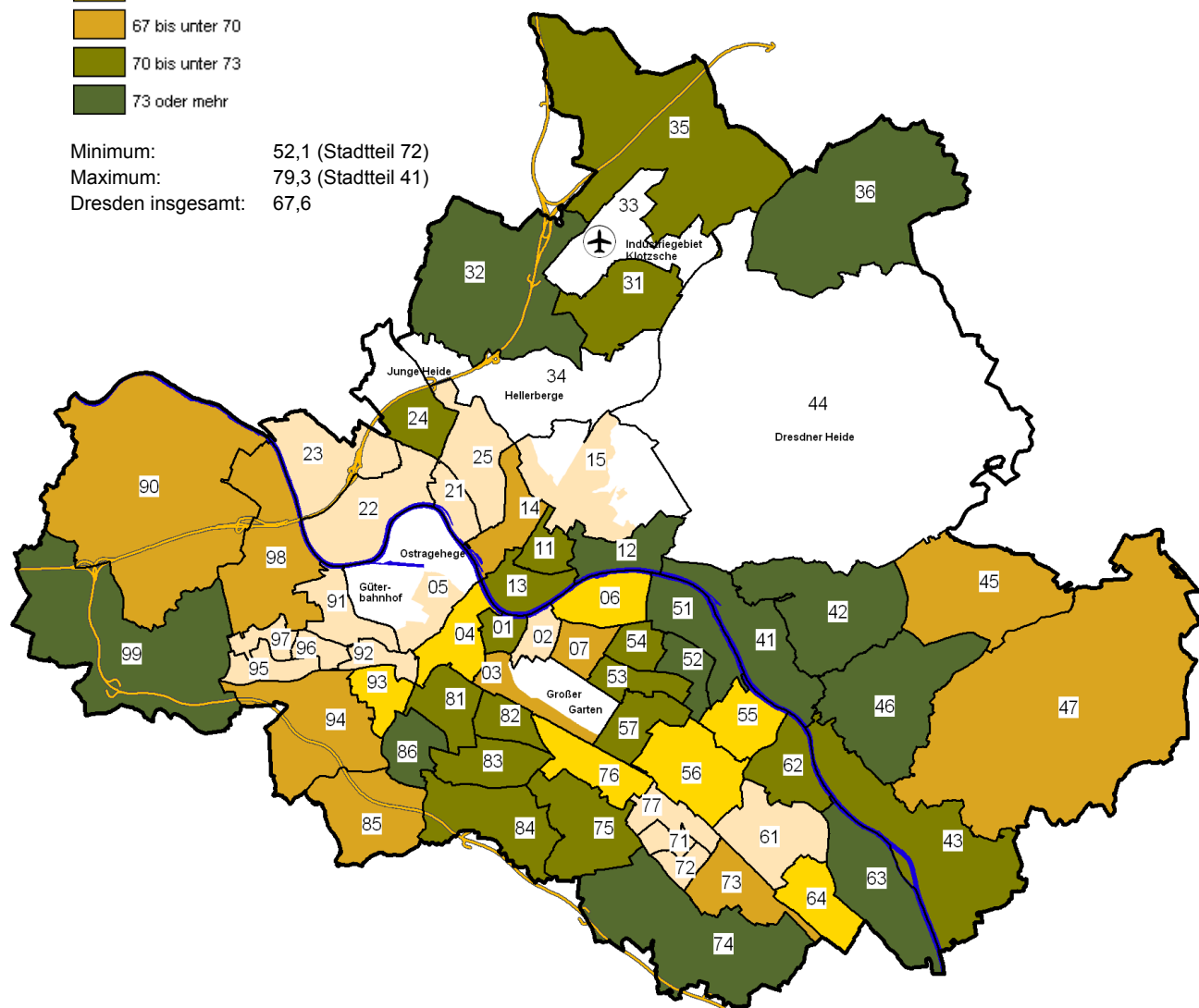
Wahlbeteiligung

Bundestagswahl am 27.09.2009

in Prozent



Minimum: 52,1 (Stadtteil 72)
 Maximum: 79,3 (Stadtteil 41)
 Dresden insgesamt: 67,6



Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 27.09.2009

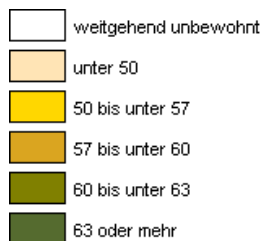
Maßstab 1 : 160000



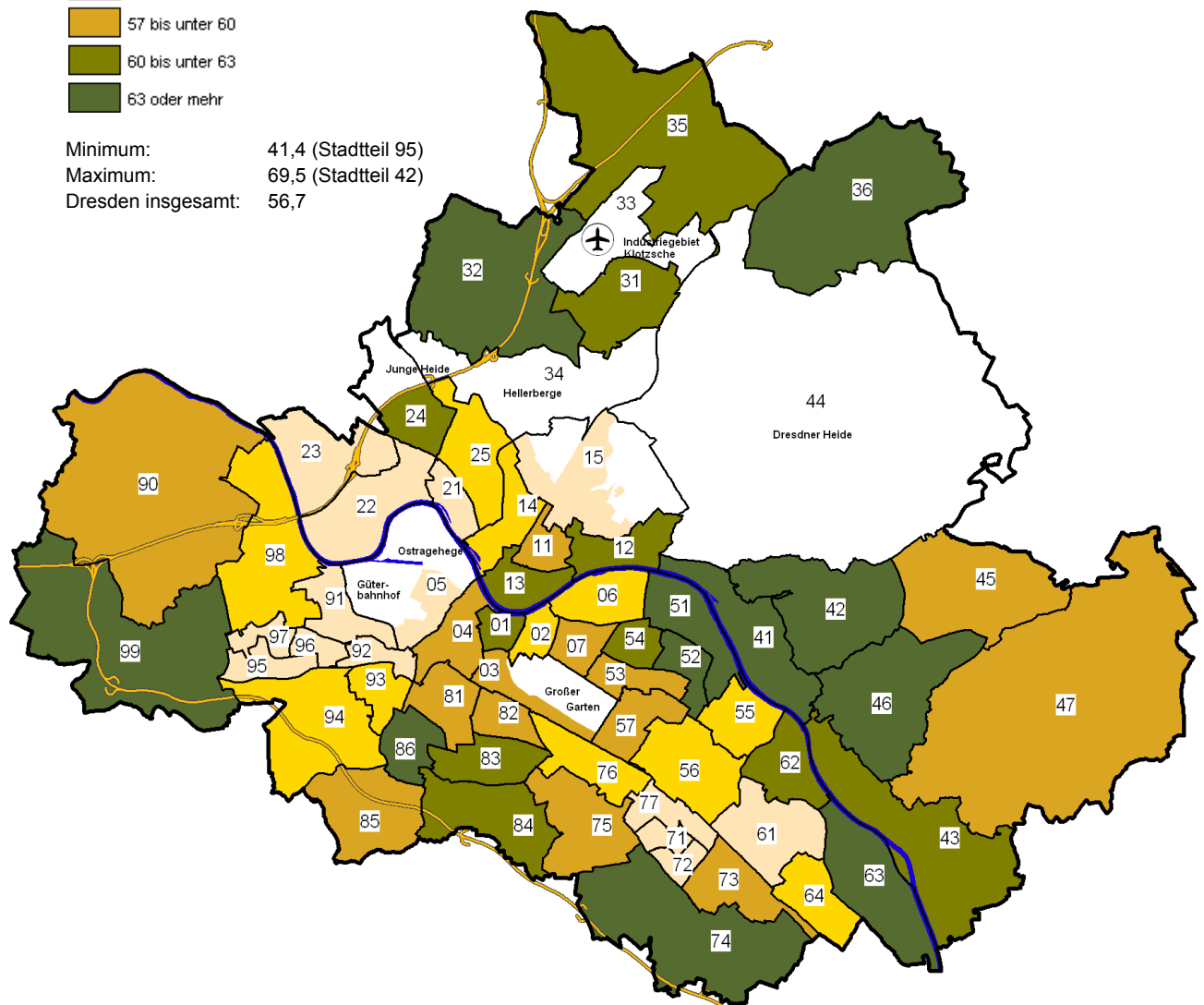
Wahlbeteiligung

Landtagswahl am 30.08.2009

in Prozent

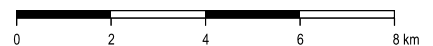


Minimum: 41,4 (Stadtteil 95)
Maximum: 69,5 (Stadtteil 42)
Dresden insgesamt: 56,7



Quelle: Kommunale Statistikstelle
Stand: 30.08.2009

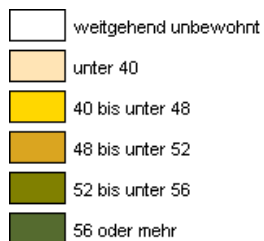
Maßstab 1 : 160000



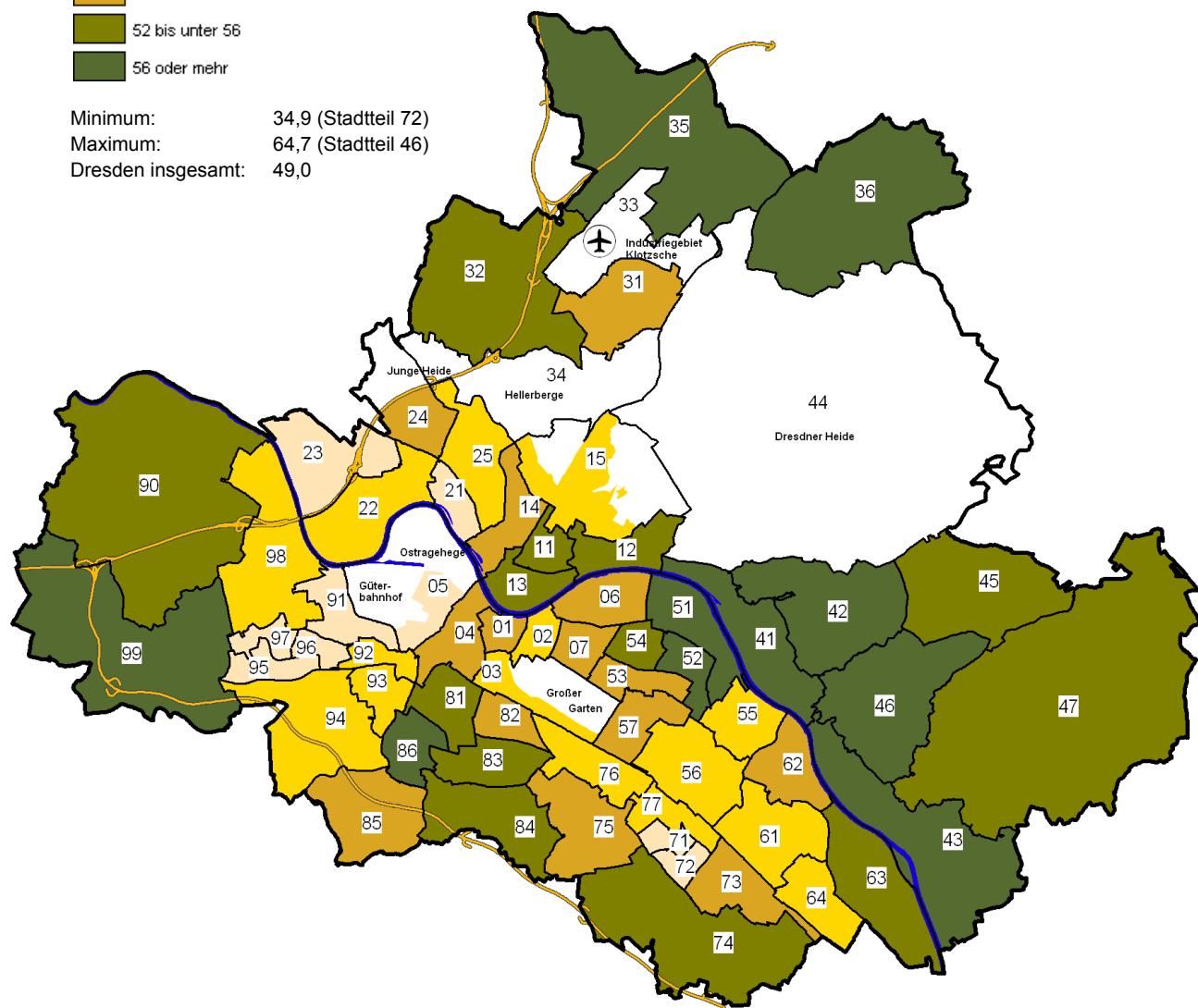
Wahlbeteiligung

Kommunalwahl am 07.06.2009

in Prozent



Minimum: 34,9 (Stadtteil 72)
 Maximum: 64,7 (Stadtteil 46)
 Dresden insgesamt: 49,0



Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 07.06.2009

Maßstab 1 : 160000



Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Ausgabe	Stand	Preis in EUR
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	April 2011	31.12.2010	kostenlos
Dresdner Zahlen aktuell	monatlich		kostenlos
Kommunale Statistikstelle - Dresden im Spiegel der Zahlen	März 2008		kostenlos
Sonderausgabe Dresdner Zahlen aktuell - Wer wohnt in Dresdens Innenstadt?	Februar 2009		kostenlos

Statistische Jahrbücher		
Dresden in Zahlen 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002	31.12. des jew. Jahres	je 18,00

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)			
125 Jahre Statistik in Dresden	Dezember 1999		6,00
Stadtteilkatalog 2010 - aktualisierte Auflage (CD-ROM)	Februar 2012	31.12.2010	20,00
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	Dezember 2004		6,00
Straßenverzeichnis Dresden 2007		30.06.2007	6,00
Kommunale Bürgerumfrage 2005 (auch als CD-ROM)		Jun. 2005	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2007 (auch als CD-ROM) - Tabellenteil	Mai 2008	Sep. 2007	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2007 (auch als CD-ROM) - Hauptaussagen	Mai 2008	Sep. 2007	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2010 (auch als CD-ROM) - Tabellenteil	Juni 2011	Sep. 2010	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2010 (auch als CD-ROM) - Hauptaussagen	Juni 2011	Sep. 2010	12,00
Europawahl/Kommunalwahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		13.06.2004	12,00
Landtagswahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		19.09.2004	8,00
Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke		27.02.2005	5,00
Bundestagswahl 2005 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		18.09./02.10.2005	8,00
Oberbürgermeisterwahl 2008 in Dresden		08./22.06.2008	8,00
Europawahl/Kommunalwahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		07.06.2009	12,00
Landtagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		30.08.2009	8,00
Bundestagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		27.09.2009	8,00
Bürgerentscheid Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt		29.01.2012	5,00

Statistische Mitteilungen			
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	Juni 2009	31.12.2007	12,00
Bevölkerung und Haushalte 2010 - Tabellenteil	März 2011	31.12.2010	10,00
Bevölkerung und Haushalte 2010 - Hauptteil	März 2011	31.12.2010	8,00
Bauen und Wohnen 2010	April 2011	31.12.2010	8,00
Arbeit und Soziales 2010	November 2011	31.12.2010	10,00
Bevölkerungsbewegung 2010	Dezember 2011	31.12.2010	10,00
Bevölkerungsprognose 2011	Januar 2012	30.06.2011	5,00

Sachdaten auf Datenträgern		Format	Preis in EUR
Hausnummernverzeichnis	ADRS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	ABS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	ABS	EXCEL	10,00
Straßenschlüsseldatei	STRS	EXCEL	18,00
Altersstrukturtabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen		EXCEL	40,00
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken		EXCEL	40,00
Auftragsrecherche je Datenfeld			0,05
Recherchengrundpreis			10,00

Auszüge aus statistischen Unterlagen		
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
Freistaat Sachsen
kommunale Körperschaften
in gegenseitiger Entgeltbefreiung
Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Schüler	50 Prozent
Studenten	50 Prozent
	50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 11 00
Fax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de
Internet http://www.dresden.de/statistik



Besucheranschrift:

Nöthnitzer Str. 5, Erdgeschoss
01187 Dresden

Öffnungszeiten

Mo., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr
Di., Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen

Stand: Februar 2012 - Preisliste Nr. 3/2012

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 - Wir lieben Fragen

Februar 2012

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.